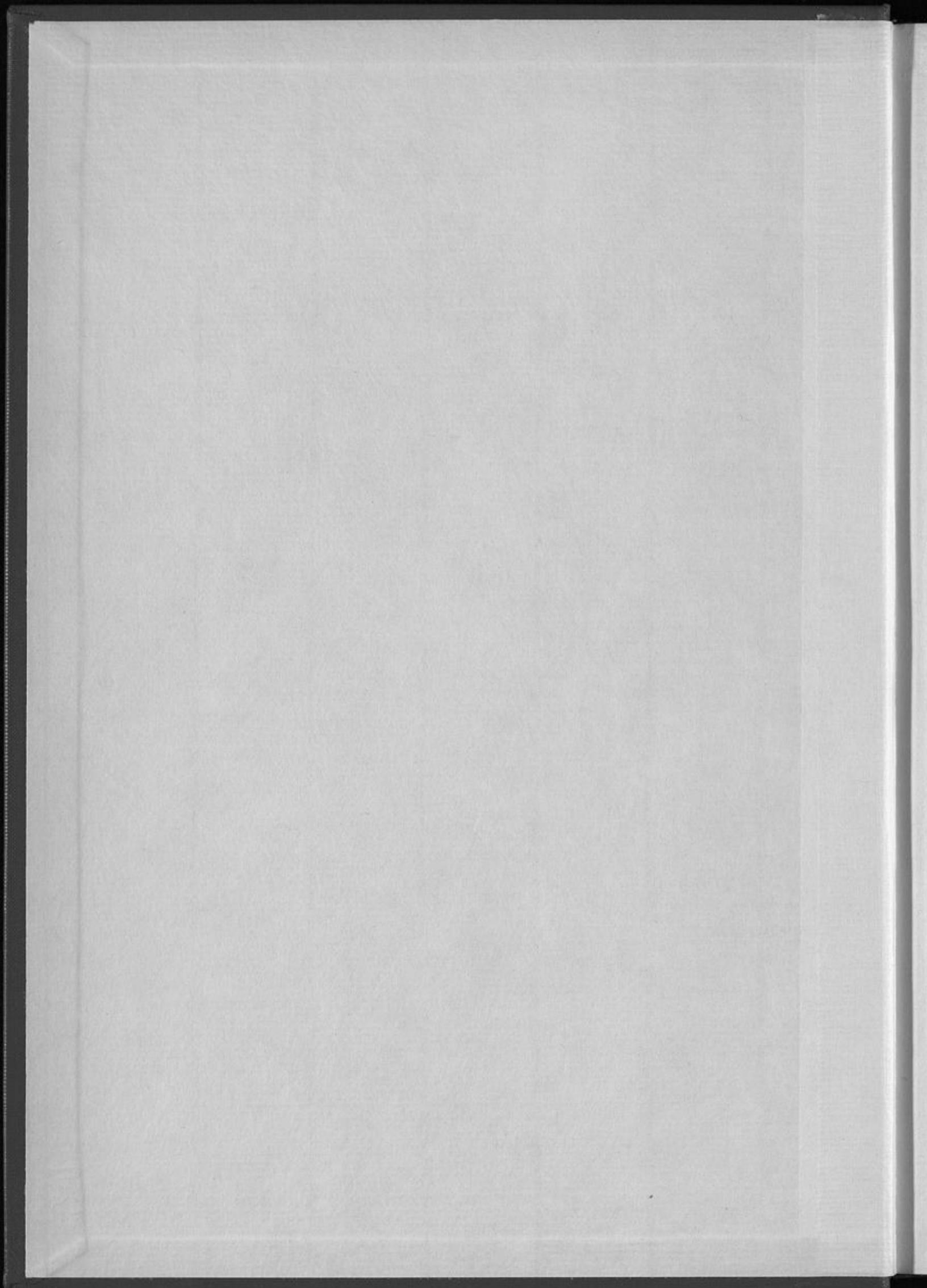


1  
2







St. u. R. G.  
605

# Haushaltsplan der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

1961

I. und II. Teil



78 / 7750

Druck: Droste Verlag u. Druckerei GmbH, Düsseldorf



Universitäts- und  
Landesbibliothek Düsseldorf



# Haushaltsplan der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

## 1961

### I. Teil



<u>Stadtgebiet:</u>	15 846 ha
davon	
a) bebaut mit Häusern . . . . .	4 473 ha
b) landwirtschaftlich und erwerbsgärtnerisch sowie forstwirtschaftlich genutzte Fläche . . . . .	5 909 ha
c) Straßen, Wege, Plätze, Eisenbahn-, Flughafengelände, öffentliche Parks und sonstige Grünanlagen, Sportplätze, Friedhöfe, Schrebergärten, Wasserflächen und sonstige Flächen . . . . .	5 464 ha
<u>Einwohnerzahl:</u>	
Volkszählungsergebnis am 17. 5. 1939 . . . . .	535 753
Volkszählungsergebnis am 13. 9. 1950 . . . . .	500 516
Stand der Bevölkerung am 1. 10. 1960 (fortgeschrieben)	697 191

03  
~~jur 2~~  
n/450

nb  
8906

~~St. in R. 4. 605 (4°) (1. Box.)~~

LANDES-  
UND STADT-  
BIBLIOTHEK  
DÜSSELDORF

0301 1226 | 61 4



## Inhaltsübersicht

Haushaltssatzung . . . . .	5
Gesamtplan zum Haushaltsplan . . . . .	7
Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	27
0. Allgemeine Verwaltung . . . . .	29
1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	51
2. Schulen . . . . .	58
3. Kultur . . . . .	83
4. Fürsorge und Jugendhilfe . . . . .	111
5. Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	134
6. Bau- und Wohnungswesen . . . . .	152
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	174
8. Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	202
9. Finanzen und Steuern . . . . .	212
Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplans . . . . .	235
2. Schulen . . . . .	236
3. Kultur . . . . .	238
4. Fürsorge und Jugendhilfe . . . . .	238
5. Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	240
6. Bau- und Wohnungswesen . . . . .	242
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	248
8. Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	252
Sonderhaushaltsplan der Medizinischen Akademie . . . . .	257
Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse . . . . .	261
Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung . . . . .	263
Stichwortverzeichnis . . . . .	265



# Haushaltssatzung

## der Landeshauptstadt Düsseldorf

### für das Rechnungsjahr 1961

Auf Grund der §§ 84 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 22. Dezember 1960 folgende Satzung beschlossen:

§ 1. Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1961 wird

im ordentlichen Haushaltsplan	
in der Einnahme auf . . . . .	487 896 848 DM
in der Ausgabe auf . . . . .	487 896 848 DM
und im außerordentlichen Haushaltsplan	
in der Einnahme auf . . . . .	182 088 000 DM
in der Ausgabe auf . . . . .	182 088 000 DM

festgesetzt.

§ 2. Die Steuersätze für die Gemeindesteuern, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) . . . . .	Hebesatz 100 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) . . . . .	Hebesatz 230 v. H.
c) für die baureifen Baulandgrundstücke (Grundsteuer C) . . . . .	Hebesatz 460 v. H.

2. Gewerbesteuer

a) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital . . . . .	Hebesatz 215 v. H.
b) Lohnsummensteuer . . . . .	Hebesatz 860 v. H.
c) Zweigstellensteuer	
aa) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital . . . . .	Hebesatz 279 v. H.
bb) nach der Lohnsumme . . . . .	Hebesatz 1118 v. H.

§ 3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Rechnungsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltsplanes in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf . . . . . 20 000 000 DM festgesetzt.

§ 4. Der Gesamtbetrag der Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplanes bestimmt sind, wird auf 119 667 000 DM festgesetzt. Er soll nach dem Haushaltsplan für folgende Zwecke verwendet werden:

1. Grunderwerb für Volks- und Hilfsschulen . . . . .	1 750 000 DM
2. Bau und Wiederherstellung von Volks- und Hilfsschulen . . . . .	4 000 000 DM
3. Beschaffung von Inventar für Volks- und Hilfsschulen . . . . .	500 000 DM
4. Bau und Wiederherstellung von Realschulen . . . . .	300 000 DM
5. Grunderwerb für Höhere Schulen . . . . .	250 000 DM
6. Wiederherstellung und Neubau von Höheren Schulen . . . . .	1 200 000 DM
7. Beschaffung von Inventar für Höhere Schulen . . . . .	450 000 DM
8. Bau eines Studienhauses . . . . .	200 000 DM
9. Bau einer neuen Kunsthalle . . . . .	250 000 DM
10. Siedlung Schwarzer Weg . . . . .	554 000 DM
11. Kindertagesstätte Schwarzer Weg einschl. Nebenstellen des Sozial- und Gesundheitsamtes . . . . .	237 000 DM
12. Darlehn für die Diakonissenanstalt Düsseldorf-Kaiserswerth . . . . .	50 000 DM
13. Neubau Krankenhaus Benrath . . . . .	3 000 000 DM
14. Beschaffung von Inventar für Krankenhaus Benrath . . . . .	1 000 000 DM
15. Neubau einer Apotheke, Zentralbibliothek, Volksbücherei und Pflegerunterkunft usw. . . . .	1 548 000 DM
16. Bau von Schwesternwohnheimen Stoffeler Damm . . . . .	541 000 DM
17. Aufstockung und Erweiterung des Tierversuchshauses . . . . .	200 000 DM
18. Bau einer Poliklinik . . . . .	1 121 000 DM
19. Bau einer Wäscherei und Desinfektion . . . . .	700 000 DM
20. Schwesternwohnheim Stoffeler Damm II . . . . .	1 014 000 DM
21. Neubau Ambulanz und Sehschule für Augenklinik . . . . .	150 000 DM
22. Bau eines Heizkraftwerkes . . . . .	2 000 000 DM
23. Erholungsstätte Lörick . . . . .	880 000 DM
24. Bau und Wiederherstellung von Sportanlagen . . . . .	100 000 DM
25. Grunderwerb einschl. Anschließung Düsseldorf-Garath — Innere Anschließung —	3 600 000 DM
26. Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle . . . . .	3 000 000 DM

Zu übertragen: 28 595 000 DM

Übertrag: 28 595 000 DM

27. Förderung des Wohnungsbaues für Projektverdrängte . . . . .	2 000 000 DM
28. Bauvorhaben Mettmanner Straße 71 . . . . .	70 000 DM
29. Grunderwerb (Dauerkleingärten) . . . . .	1 300 000 DM
30. Herrichtung bestehender Dauerkleingärten . . . . .	50 000 DM
31. Neuordnungsmaßnahmen (Freilegung) . . . . .	2 735 000 DM
32. Ablösungsdarlehn für die Neuordnung . . . . .	1 600 000 DM
33. Grunderwerb für den Straßenbau . . . . .	3 000 000 DM
34. Um- und Neubau von Straßen . . . . .	2 312 000 DM
Davon für Straßenbeleuchtung . . . . .	172 000 DM
für Kanalisation . . . . .	140 000 DM
35. Straßenbau im Zuge der Neuordnung . . . . .	412 000 DM
Davon für Straßenbeleuchtung . . . . .	62 000 DM
für Kanalisation . . . . .	250 000 DM
36. Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Nordbrücke . . . . .	890 000 DM
37. Danziger Straße . . . . .	1 085 000 DM
38. Überführung der Straße Werstener Feld über den Südl. Zubringer . . . . .	1 615 000 DM
39. Werstener Feld II. Abschnitt . . . . .	275 000 DM
40. Überführung der Cranachstraße . . . . .	1 230 000 DM
41. Corneliusstraße III. Abschnitt . . . . .	212 000 DM
42. Kölner Straße . . . . .	304 000 DM
43. Jan-Wellem-Platz . . . . .	4 500 000 DM
44. Auf'm Hennekamp / Himmelgeister Straße . . . . .	998 000 DM
45. Worringer Platz einschl. Worringer Straße und Wilhelmplatz . . . . .	3 400 000 DM
46. Deutzer Straße . . . . .	200 000 DM
47. Corneliusstraße IV. Abschnitt . . . . .	680 000 DM
48. Parkplätze in der Lohe . . . . .	1 400 000 DM
49. Verlängerte Mecumstraße . . . . .	1 280 000 DM
50. Kaiser-Friedrich-Ring . . . . .	510 000 DM
51. Hans-Böckler-Straße II. Abschnitt . . . . .	125 000 DM
52. Völklinger Straße . . . . .	800 000 DM
53. Cranachstraße II . . . . .	350 000 DM
54. Mecumstraße . . . . .	350 000 DM
55. Südl. Zubringer / Werstener Straße / Kölner Landstraße . . . . .	600 000 DM
56. Straßenbau infolge Maßnahmen der Bundesbahn . . . . .	2 500 000 DM
57. Bundesbahnüberführung Corneliusstraße . . . . .	500 000 DM
58. Ablösungsdarlehen für die Nordbrücke . . . . .	356 000 DM
59. Errichtung eines Zentralbetriebshofes . . . . .	200 000 DM
60. Kanalbau Düsseldorf-Garath — Äußere Aufschließung — . . . . .	1 698 000 DM
61. Grunderwerb für den Fuhrpark . . . . .	500 000 DM
62. Errichtung einer Fuhrparknebenstelle . . . . .	400 000 DM
63. Großkläranlage Ilverich . . . . .	5 000 000 DM
64. Betriebsgebäude, Wohnungen (Ilverich) . . . . .	250 000 DM
65. Erweiterung des Kanalnetzes . . . . .	2 240 000 DM
66. Grunderwerb für Kanalneubauten . . . . .	430 000 DM
67. Grunderwerb für den Großmarkt . . . . .	415 000 DM
68. Neue Halle zum Sammeln von Knochen und Fetten . . . . .	100 000 DM
69. Neubau einer Schweineschlachthalle . . . . .	700 000 DM
70. Grunderwerb für verschiedene Friedhöfe . . . . .	2 000 000 DM
71. Neue Kapelle Friedhof Gerresheim . . . . .	100 000 DM
72. Grunderwerb und Aufschließungskosten für Grünflächen und Kinderspielplätze . . . . .	1 200 000 DM
73. Darlehen an die Stadtwerke . . . . .	28 600 000 DM
74. Ablösungsdarlehen für die Stadtwerke . . . . .	2 100 000 DM
75. Darlehen für die Hafenerbetriebe . . . . .	4 000 000 DM
76. Bau eines Ausstellungsrestaurants . . . . .	1 500 000 DM
77. Bau einer Kongreß-Ausstellungshalle . . . . .	2 000 000 DM

119 667 000 DM

Davon entfallen auf die Eigenbetriebe . . . . . 34 700 000 DM

Düsseldorf, den 22. Dezember 1960

Becker  
Oberbürgermeister

Dr. Vomfelde  
Bürgermeister

Wurmbach  
Schriftführer

# Gesamtplan zum Haushaltsplan

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteintrag nach dem Haushaltsplan 1961 DM	Reineinnahmen			Gesamteintrag nach dem Haushaltsplan 1961 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1961 DM	nach dem Haushaltsplan 1960 DM	nach dem Haushaltsplan 1959 DM		nach dem Haushaltsplan 1961 DM	nach dem Haushaltsplan 1960 DM	nach der Rechnung 1960 DM	nach dem Haushaltsplan 1961		nach dem Haushaltsplan 1960		nach der Rechnung 1960	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
<b>0. Allgemeine Verwaltung</b>															
001	Oberste Gemeindeorgane	3 000	—	—	—	3 000	1 544 074	1 077 022	1 436 102	1 544 074	—	1 077 022	—	1 436 102	—
011	Rechnungsprüfungsamt	63 700	21 700	17 381	21 700	63 700	522 700	368 681	506 916	501 000	—	369 700	—	485 904	—
02	Hauptverwaltung:														
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	680 497	536 897	331 544	536 897	680 497	3 158 457	2 240 304	3 149 523	2 001 560	—	1 914 760	—	2 302 708	—
022	Bürodienstgebäude	567 972	542 022	183 385	542 022	567 972	3 725 722	2 620 089	3 092 083	3 483 700	—	2 436 504	—	3 516 084	—
023	Fernsprecheinrichtungen	64 673	22 710	17 475	22 710	64 673	379 272	231 639	405 716	336 562	—	214 164	—	383 090	—
024	Rechtsamt	1 538 486	1 530 486	361 787	1 530 486	1 538 486	2 013 611	796 303	1 855 640	479 125	—	434 516	—	440 757	—
025	Verbeamt	42 950	42 950	44 300	42 950	42 950	1 083 038	921 698	1 104 853	1 042 088	—	877 398	—	1 145 445	—
026	Presseamt	—	—	—	—	—	106 256	71 830	100 867	106 256	—	71 830	—	100 867	—
	Summe des Abschnitts 02	2 892 578	2 401 065	941 691	2 401 065	2 892 578	10 470 358	6 890 872	10 377 662	8 069 291	—	5 940 181	—	8 190 951	—
03	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige:														
031	Zusatzversorgungskasse	32 380	29 940	22 220	29 940	32 380	56 880	34 133	44 409	24 500	—	11 933	—	17 315	—
032	Eigenunfallversicherung	133 400	72 950	55 000	72 950	133 400	600 000	428 378	578 657	506 000	—	373 378	—	407 894	—
033	Betriebskrankenkasse	75 989	67 651	46 682	67 651	75 989	201 123	198 443	209 142	225 136	—	152 341	—	207 888	—
034	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft	—	—	—	—	—	224 670	524 670	467 150	545 880	—	467 150	—	545 880	—
	Summe des Abschnitts 03	241 769	169 941	123 902	169 941	241 769	1 406 673	1 128 124	1 438 088	1 280 906	—	1 004 822	—	1 293 927	—
04	Einrichtungen der Hauptverwaltung:														
041	Materialverwaltung	11 317	9 220	9 145	9 220	11 317	12 868	60 771	44 002	25 015	—	34 857	—	15 108	—
042	Druckerei und Buchbinderei	16 365	3 420	2 940	3 420	16 365	228 105	264 960	264 532	323 721	—	261 612	—	328 931	—
044	Amteblätt	33 400	33 400	23 380	33 400	33 400	46 830	29 090	41 628	13 420	—	6 610	—	8 190	—
	Summe des Abschnitts 04	61 282	46 040	35 465	46 040	61 282	287 803	472 561	338 544	400 364	—	303 079	—	352 229	—
05	Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung:														
051	Bevölkerungskartei	4 570	4 570	3 550	4 570	4 570	316 765	230 306	338 501	312 195	—	235 756	—	310 868	—
052	Statistisches Amt	269 300	202 700	2 130	202 700	269 300	204 878	800 378	256 796	340 637	—	234 666	—	337 781	—
053	Stadtsamt	195 000	195 000	143 240	195 000	195 000	707 797	707 797	519 740	718 567	—	376 500	—	524 885	—
054	Versicherungsamt	3 600	3 600	3 880	3 600	3 600	342 571	342 571	239 483	301 290	—	235 603	—	297 427	—
055	Wahlamt	95 030	95 030	1 000	95 030	95 030	175 740	167 506	53 984	80 710	—	166 506	—	53 834	—
056	Schiedsmänner	7 780	7 780	5 420	7 780	7 780	10 600	5 420	7 271	2 850	—	—	—	—	224
	Summe des Abschnitts 05	575 010	509 310	159 220	509 310	575 010	2 463 751	1 418 251	1 760 156	1 954 441	—	1 239 031	—	1 530 795	224
06	Dienststellen für allgemeine Kriegsfolgen:														
061	Amt für Wiedergutmachung	25	25	25	25	25	519 112	519 112	327 445	418 148	—	327 420	—	417 735	—
071	Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen (soweit sie nicht bei anderen Verwaltungszweigen zu veranschlagen sind)	—	—	—	—	—	120 064	120 064	98 600	118 210	—	98 600	—	118 210	—
081	Verfügungsmittel	—	—	—	—	—	75 000	75 000	56 500	81 654	—	56 500	—	81 654	—
	<b>Summe des Einzelplans 0</b>	<b>3 838 264</b>	<b>3 148 081</b>	<b>1 277 084</b>	<b>3 148 081</b>	<b>3 838 264</b>	<b>17 630 065</b>	<b>11 703 529</b>	<b>16 537 308</b>	<b>14 400 981</b>	<b>—</b>	<b>10 426 445</b>	<b>—</b>	<b>13 883 516</b>	<b>224</b>

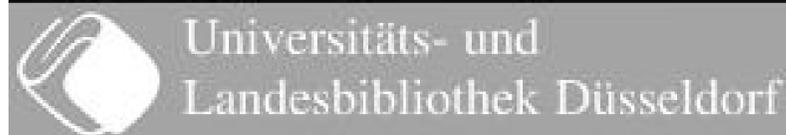
Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinahmen nach dem Haushaltsplan 1961 DM	Reineinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1961 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß						
			nach dem Haushaltsplan 1961 DM	nach dem Haushaltsplan 1960 DM	nach der Rechnung 1960 DM		nach dem Haushaltsplan 1961 DM	nach dem Haushaltsplan 1960 DM	nach der Rechnung 1960 DM	nach dem Haushaltsplan 1961		nach dem Haushaltsplan 1960		nach der Rechnung 1960		
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	
<b>1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung</b>																
111	Polizei . . . . .	—	—	—	—	5 891 618	5 891 618	3 872 626	5 495 200	5 891 618	—	—	3 872 626	—	5 495 200	—
12	Öffentliche Ordnung:															
121	Ordnungsamt . . . . .	533 150	533 150	357 170	550 000	50 598	1 659 398	1 179 829	1 539 223	1 026 218	—	—	822 689	—	953 098	—
122	Einwohnermeldeamt . . . . .	125 210	125 210	169 110	133 100	650 688	1 659 688	1 110 437	1 656 048	1 525 478	—	—	1 010 347	—	1 522 497	—
124	Straßenverkehrsamt . . . . .	736 520	736 520	453 000	748 000	823 270	823 270	530 376	672 541	86 750	—	—	72 376	—	—	75 303
Summe des Abschnitts 12		1 394 880	1 394 880	919 280	1 431 100	1 373 336	4 083 336	3 820 632	3 867 812	2 638 446	—	—	1 910 412	—	2 505 595	75 563
131	Wehrverfassung . . . . .	—	—	—	—	64 710	64 710	43 545	58 128	64 710	—	—	43 545	—	58 128	—
141	Bevölkerungsschutz . . . . .	50 200	50 200	33 200	—	98 210	98 210	79 180	41 676	48 910	—	—	34 990	—	40 775	—
161	Amt für Verteidigungsdarfen . . . . .	690 790	690 790	512 311	681 000	27 694	707 694	530 434	720 632	16 814	—	—	18 123	—	30 248	—
Summe des Einzelplans 1		2 135 870	2 135 870	1 457 791	2 123 100	206 468	10 795 468	7 397 477	10 188 538	8 659 598	—	—	5 879 636	—	8 136 036	75 563
<b>2. Schulen</b>																
201	Schulverwaltung . . . . .	1 197	1 197	1 283	2 094 299	499	1 299 499	906 660	1 189 228	1 298 302	—	—	903 380	—	1 187 270	—
211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	5 063 540	4 854 849	4 429 569	5 580 000	22 889	23 624 180	17 124 644	24 132 709	18 769 340	—	—	12 003 094	—	18 632 234	—
221	Realschulen . . . . .	458 550	431 550	401 120	5 027 000	4 267 899	4 230 899	3 329 488	6 876 383	3 789 349	—	—	2 838 268	—	4 349 912	—
23	Höhere Schulen:															
231	Höhere Schulen . . . . .	3 832 340	3 832 340	3 157 560	4 154 000	114 120	19 293 630	12 579 820	16 535 251	15 469 790	—	—	9 422 260	—	12 098 692	—
232	Abendgymnasium . . . . .	20 025	20 025	1 025	353 000	335	263 335	263 335	143 135	273 198	—	—	142 110	—	237 950	—
Summe des Abschnitts 23		3 852 365	3 852 365	3 158 585	4 199 000	177 485	19 556 965	12 722 055	17 128 449	15 704 120	—	—	9 564 370	—	12 336 642	—
24	Berufsschulen (Pflichtfortbildung):															
241	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	—	—	—	—	9 039	9 039	7 133	9 045	9 039	—	—	7 133	—	8 815	—
242	Sonstige Berufsschulen . . . . .	2 849 300	2 067 300	217 805	1 199 000	2 292 787	6 610 367	3 329 182	6 324 671	4 543 697	—	—	3 121 357	—	5 129 794	—
Summe des Abschnitts 24		2 849 300	2 067 300	217 805	1 199 000	2 301 826	6 619 406	3 336 315	6 334 716	4 552 736	—	—	3 128 490	—	5 138 609	—
25	Berufsfachschulen:															
251	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	39 200	39 200	38 400	129 000	290 496	380 496	264 320	419 691	341 266	—	—	225 926	—	290 108	—
252	Berufsfachschulen für Mädchen (Frassenfachsche, Haus-haltungsschule, Kinderpflegerinnenschule) . . . . .	5 360	5 360	3 400	25 000	206 498	296 498	198 331	451 226	291 138	—	—	194 951	—	412 330	—
253	Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen) . . . . .	9 110	9 110	20 439	199 000	112 850	112 850	88 902	113 105	103 740	—	—	68 463	—	93 270	—
259	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	25 280	22 280	15 835	21 000	149 270	145 270	90 837	190 476	122 999	—	—	84 002	—	70 622	—
Summe des Abschnitts 25		79 950	75 950	78 094	209 000	239 064	935 084	651 416	1 084 498	859 134	—	—	573 322	—	874 880	—
26	Fachschulen:															
261	Werkstattschule . . . . .	14 850	14 850	18 550	60 000	256 130	286 130	187 024	334 941	271 280	—	—	168 474	—	274 432	—
262	Fachschule für Industrie . . . . .	66 430	66 430	69 230	191 000	217 970	217 970	149 240	188 687	151 540	—	—	80 910	—	67 251	—
263	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	312 000	312 000	213 125	176 000	669 820	666 820	479 121	339 413	354 826	—	—	265 996	—	363 231	—
269	Lehranstalt für med.-techn. Gehilfeninnen und Assistentinnen .	76 030	76 030	50 020	61 000	76 030	76 030	59 030	64 683	—	—	—	—	—	—	—
Summe des Abschnitts 26		469 310	469 310	350 925	402 000	224 950	1 246 956	865 405	1 197 724	777 646	—	—	514 480	—	794 964	—
27	Sonstiges Schulwesen:															
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	750	750	430	10 000	52 804	52 804	38 359	52 381	52 114	—	—	37 909	—	51 381	—
272	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	28 700	28 700	18 300	25 000	137 879	137 879	95 038	121 151	109 179	—	—	76 738	—	95 296	—
273	Bildstelle . . . . .	18 940	18 940	18 535	17 000	294 295	294 295	132 796	194 483	185 655	—	—	114 251	—	147 310	—
274	Jugendmusikschule . . . . .	247 020	243 020	190 020	168 000	418 499	413 499	205 547	276 992	171 440	—	—	105 527	—	108 993	—
275	Kultur- und Jugendfilmtheater . . . . .	57 350	52 850	37 210	51 000	73 100	68 900	42 396	46 329	15 750	—	—	5 156	—	—	5 416
Summe des Abschnitts 27		332 760	343 260	174 515	293 000	396 898	677 398	514 996	661 343	534 138	—	—	339 581	—	492 890	5 416
Summe des Einzelplans 2		13 148 179	12 996 978	8 901 887	14 378 000	1 333 237	38 381 337	29 490 968	58 515 422	46 285 965	—	—	30 559 081	—	44 142 381	5 416

Nr. des Abschnitts und Unterschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterschnitts	Gesamteinahmen nach dem Haushaltsplan 1961 DM	Einnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1961 DM	Reinausgaben			Zusatzbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1961 DM	nach dem Haushaltsplan 1960 DM	nach der Rechnung 1960 DM		nach dem Haushaltsplan 1961 DM	nach dem Haushaltsplan 1960 DM	nach der Rechnung 1960 DM	nach dem Haushaltsplan 1961		nach dem Haushaltsplan 1960		nach der Rechnung 1960	
										Zusatzbedarf DM	Überschuß DM	Zusatzbedarf DM	Überschuß DM	Zusatzbedarf DM	Überschuß DM
<b>3. Kultur</b>															
301	Kulturpflege (Verwaltung)	150	150	110	—	325 636	325 636	229 340	331 470	325 486	—	229 230	—	331 401	—
311	Medizinische Akademie	—	—	—	—	5 169 966	5 169 966	3 332 225	4 257 395	5 169 966	—	3 332 225	—	4 257 395	—
32	Sonstige wissenschaftliche Einrichtungen:														
321	Allgemeine Wissenschaftspflege	4 027	4 027	2 820	—	18 027	18 027	16 820	4 280	14 000	—	14 000	—	—	—
322	Landes- und Stadtbibliothek	23 072	23 072	17 313	—	660 830	660 330	450 710	753 053	637 248	—	433 397	—	704 552	—
323	Goethe-Museum	3 225	3 225	1 883	—	191 599	191 599	131 676	172 469	188 374	—	129 793	—	169 818	—
	Summe des Abschnitts 32	30 824	30 324	22 016	—	870 446	869 946	699 206	929 802	839 622	—	577 190	—	874 370	—
33	Theater und Konzerte:														
331	Theaterverwaltung	2 627 879	2 627 879	1 743 534	—	8 163 370	8 163 370	5 638 502	7 415 599	5 535 491	—	3 894 968	—	4 887 170	—
332	Orchester und Konzerte	1 277 298	120 720	98 560	—	2 213 595	1 297 048	1 024 572	1 227 278	1 276 328	—	926 032	—	1 121 294	—
333	Robert-Schumann-Saal	93 030	85 030	62 050	—	116 615	108 615	76 975	89 779	23 345	—	14 925	—	15 918	—
	Summe des Abschnitts 33	3 998 197	2 833 649	1 904 124	—	10 493 581	9 669 033	6 740 049	8 732 557	6 835 354	—	4 835 925	—	6 024 372	—
34	Sonstige Kunstpflege:														
341	Allgemeine Kunstpflege	17 000	17 000	—	—	379 163	379 163	373 699	610 414	562 163	—	373 699	—	572 809	—
342	Kunstmuseum	13 350	12 850	4 483	—	1 232 629	1 232 129	896 618	1 745 632	1 219 279	—	892 133	—	1 740 824	—
343	Kunsthalle	210	210	169	—	15 486	45 486	34 128	115 714	45 376	—	33 968	—	103 309	—
	Summe des Abschnitts 34	30 560	30 060	4 645	—	1 627 278	1 656 778	1 304 445	2 471 760	1 826 718	—	1 299 800	—	2 416 942	—
35	Volksbildung:														
351	Volksbüchereien	59 590	59 590	31 240	—	1 288 621	1 288 621	862 986	1 057 334	1 238 121	—	821 749	—	997 704	—
352	Volksuniversität	149 050	149 050	103 230	—	439 122	439 122	274 031	382 711	299 072	—	170 801	—	214 449	—
353	Löbbecke-Museum und Aquarium	31 323	31 323	24 400	—	300 345	300 345	250 922	359 039	359 039	—	226 522	—	330 697	—
354	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	41 160	41 160	32 870	—	212 996	212 996	229 226	157 823	171 836	—	196 356	—	116 203	—
	Summe des Abschnitts 35	272 033	272 033	191 740	—	2 231 064	2 231 064	1 607 168	1 947 907	2 059 052	—	1 415 428	—	1 649 033	—
36	Heimatspflege:														
361	Allgemeine Gemeinschaftspflege	20 300	20 300	16 109	—	193 400	193 400	134 959	262 429	173 169	—	118 589	—	191 188	—
362	Allgemeine Heimatspflege und Denkmalschutz	250	250	200	—	194 924	194 924	199 148	154 468	194 674	—	198 948	—	152 613	—
363	Stadtarchiv	110	110	89	—	84 614	84 614	63 337	77 438	84 504	—	63 257	—	77 338	—
364	Stadtgeschichtliches Museum	10 100	10 100	2 769	—	226 554	226 554	182 533	225 883	216 454	—	179 633	—	224 639	—
365	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath	3 110	3 110	2 220	—	45 000	45 000	30 650	39 037	41 890	—	28 430	—	26 135	—
366	Benrather Schloß	310 430	309 020	461 520	—	1 199 243	1 197 813	504 210	464 343	888 793	—	442 690	—	422 579	—
367	Damont-Lindemann-Archiv	1 060	1 060	60	—	24 954	24 954	24 911	46 896	33 694	—	24 851	—	35 898	—
	Summe des Abschnitts 36	345 380	343 950	472 880	—	1 978 689	1 977 259	1 529 778	1 270 494	1 633 309	—	1 066 898	—	1 139 739	—
	Summe des Einzelplans 3	4 677 143	3 510 195	2 595 515	—	23 066 680	22 199 702	15 342 211	19 941 385	18 689 537	—	12 746 696	—	16 698 263	—
<b>4. Fürsorge und Jugendhilfe</b>															
401	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	723 592	45 210	36 060	—	4 909 336	3 331 054	2 343 619	3 151 062	3 285 744	—	2 307 539	—	3 084 417	—
	Zu übertragen:	723 592	45 210	36 060	—	4 909 336	3 331 054	2 343 619	3 151 062	3 285 744	—	2 307 539	—	3 084 417	—

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namensliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinahmen nach dem Haushaltsplan 1961 DM	Einnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1961 DM	Haushaltsgrenzen			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1961 DM	nach dem Haushaltsplan 1960 DM	nach dem Haushaltsplan 1959 DM		nach dem Haushaltsplan 1961 DM	nach dem Haushaltsplan 1960 DM	nach der Rechnung 1959 DM	nach dem Haushaltsplan 1961		nach dem Haushaltsplan 1960		nach der Rechnung 1959	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
	Übertrag:	723 592	45 310	30 060	64 000 230	3 331 004	2 343 619	3 151 062	3 285 744	—	2 307 529	—	3 084 417	—	
41	Allgemeine Fürsorge (ohne Kriegsfolgenhilfe):														
411	Offene Fürsorge	5 568 770	5 444 725	5 110 825	7 533 062 096	15 541 951	12 154 160	15 979 198	10 697 226	—	7 043 625	—	8 440 225	—	
412	Geschlossene Fürsorge	5 492 568	5 492 568	3 823 806	5 441 783 067	11 785 067	8 344 087	10 790 906	6 292 499	—	4 320 281	—	5 317 625	—	
413	Fürsorge für Landhilfebedürftige	3 305 000	3 295 000	2 156 125	3 623 394 009	3 263 000	2 156 125	3 029 388	—	—	—	—	—	—	
414	Tuberkulosehilfe (Landeshafterverband)	1 500 000	1 500 000	2	—	1 500 000	—	2	—	—	—	—	—	—	
415	Tuberkulosehilfe (Versicherungsträger)	250 000	230 000	2	—	250 000	—	2	—	—	—	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 41	16 174 338	15 062 293	11 099 570	16 011 644 093	32 442 018	22 654 376	29 799 492	16 389 725	—	11 563 806	—	13 757 261	—	
42	Kriegsfolgenhilfe:														
423	Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone	792 400	792 400	806 500	872 199 000	1 100 000	822 000	1 324 023	117 100	—	120 625	—	135 858	—	
426	Soziale Fürsorge gemäß BVG	1 160 000	1 160 000	822 000	1 321 000 500	2 060 500	1 740 125	2 432 637	117 100	—	120 625	—	135 858	—	
	Summe des Abschnitts 42	1 952 400	1 952 400	1 628 500	2 210 000 500	3 160 500	2 562 125	3 756 660	234 200	—	241 250	—	271 716	—	
43	Einrichtungen der allgemeinen Fürsorge:														
431	Pflegeheime	2 361 460	92 900	77 125	186 302 510	1 207 516	1 730 820	4 014 600	708 216	—	1 453 820	—	3 680 320	—	
432	Obdachlosenunterkünfte	594 300	499 300	277 000	324 600 982	3 327 416	5 201 445	5 718 869	2 735 216	—	4 847 320	—	5 198 381	—	
	Summe des Abschnitts 43	2 955 760	592 200	354 125	510 903 492	4 534 932	6 932 265	9 733 469	1 443 432	—	6 297 140	—	8 878 701	—	
45	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
46	Jugendhilfe:														
461	Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe)	4 000	4 000	3 000	4 747 729	747 729	468 262	563 765	727 000	—	459 050	—	546 228	—	
462	Allgemeine Jugendhilfe	20 729	20 729	9 312	19 100 518	2 110 518	1 482 750	1 775 052	2 685 789	—	1 470 468	—	1 751 432	—	
	Summe des Abschnitts 46	24 729	24 729	12 312	23 848 247	2 858 247	1 951 012	2 338 817	3 412 789	—	2 029 518	—	2 297 660	—	
47	Einrichtungen der Jugendhilfe:														
471	Kindergärten	—	—	—	—	100 000	100 000	86 105	117 082	—	66 105	—	97 210	—	
473	Schulmilkfrühstück	23 000	23 000	20 000	19 164 722	164 722	100 237	120 691	123 722	—	79 408	—	91 368	—	
474	Stadt, Kindergärten und Kinderhorte	41 000	41 000	20 829	23 800 772	949 772	686 342	815 204	885 772	—	645 513	—	768 018	—	
	Summe des Abschnitts 47	64 000	64 000	40 829	43 164 772	1 164 722	786 447	942 896	1 013 494	—	711 623	—	856 596	—	
48	Lastenausgleich:														
481	Angeleichsamt (Verwaltung)	1 903 129	1 903 129	1 309 036	1 724 000 230	42 601 230	38 447 909	40 764 346	—	—	—	—	—	—	
482	Lastenausgleichleistungen	42 001 230	42 001 230	38 447 900	40 704 000 000	1 000 000	315 000	439 373	—	—	—	—	—	—	
484	Unterhalt für Angehörige der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen	1 000 000	1 000 000	315 000	429 100 000	100 000	100 000	415 070	—	—	—	—	—	—	
486	Leistungen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz	100 000	100 000	100 000	415 100 000	100 000	100 000	83 740	—	—	—	—	—	—	
487	Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz	100 000	100 000	100 000	83 445 068	47 445 068	41 571 433	45 002 287	1 680 709	—	1 299 496	—	1 565 985	—	
	Summe des Abschnitts 48	45 704 359	45 704 359	40 271 936	43 437 240 000	241 769	92 077 856	70 041 248	89 021 413	—	22 608 916	—	26 815 482	—	
	Summe des Einzelplans 4	67 659 184	64 495 291	53 434 332	62 403 880 000	3 402 267	2 915 742	3 907 669	27 588 565	—	22 608 916	—	26 815 482	—	
<b>5. Gesundheits- und Jugendpflege</b>															
50	Gesundheitsdienst:														
501	Allgemeine Gesundheitspflege	175 345	175 345	134 290	200 181 440	181 440	113 781	170 872	157 440	—	99 781	—	123 637	—	
503	Chemisches Untersuchungsamt	24 000	24 000	14 000	47 370 516	6 370 516	2 664 035	3 343 833	6 171 171	—	2 515 736	—	3 095 921	—	
	Summe des Abschnitts 50	199 345	199 345	148 290	247 551 956	187 956	1 177 816	1 414 705	1 728 611	—	1 015 517	—	1 319 558	—	
511	Städtische Krankenanstalten	28 654 000	28 654 100	17 018 010	27 671 810 802	48 210 302	28 707 901	35 960 910	19 955 857	—	11 541 592	—	13 047 403	—	
	Zu übertragen:	28 853 345	28 253 445	17 166 300	27 919 361 802	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamtnahmen nach dem Haushaltsplan 1961 DM	Einnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1961 DM	Kolonngaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1961 DM	nach dem Haushaltsplan 1960 DM	nach dem Haushaltsplan 1959 DM		nach dem Haushaltsplan 1961 DM	nach dem Haushaltsplan 1960 DM	nach der Rechnung 1959 DM	nach dem Haushaltsplan 1961		nach dem Haushaltsplan 1960		nach der Rechnung 1959	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
	Übertrag:	28 853 945	28 253 445	17 166 309	22 821 802	48 210 302	28 707 601	35 969 019	19 056 857	—	11 541 692	—	13 047 493	—	
53	Sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens:														
531	Desinfektionsanstalt	505	505	305	100 630	100 630	57 090	82 345	100 123	—	56 791	—	81 852	—	
532	Krankentransportwesen	385 100	380 100	280 070	725 617	701 617	409 493	591 369	341 317	—	129 423	—	235 482	—	
	Summe des Abschnitts 53	385 605	380 605	280 375	826 247	802 247	466 583	673 714	441 642	—	186 214	—	317 334	—	
54	Leibesübungen:														
541	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen	200	200	140	108 707	158 707	115 890	130 171	138 507	—	115 750	—	120 893	—	
542	Leibesübungen	2 500	2 500	2 000	212 300	232 200	164 099	171 131	229 709	—	162 090	—	169 489	—	
	Summe des Abschnitts 54	2 700	2 700	2 140	321 007	390 907	279 889	301 302	368 207	—	277 750	—	290 382	—	
55	Einrichtungen für Leibesübungen:														
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	912 221	209 221	133 721	372 541	3 873 541	1 319 168	2 194 701	3 604 329	—	1 155 447	—	1 576 839	—	
552	Rheinstadion	302 690	299 490	376 840	14 426 117	1 422 917	1 011 140	1 554 397	1 123 437	—	634 300	—	1 135 435	—	
553	Eisstadion	137 090	136 090	89 100	326 319	329 319	221 397	684 787	193 259	—	132 297	—	544 716	—	
	Summe des Abschnitts 55	651 971	644 771	599 721	1 082 977	5 625 777	2 551 705	4 343 795	4 961 006	—	1 981 984	—	3 256 990	—	
561	Jugendpflege	130 000	130 000	107 000	300 500	900 500	724 870	748 196	769 900	—	556 920	—	568 036	—	
571	Einrichtungen der Jugendpflege	40 000	40 000	40 000	308 500	698 500	443 000	478 082	558 500	—	403 000	—	427 066	—	
572	Haus der Jugend an der Locombletstr.	11 120	11 120	8 330	76 068	76 068	30 737	73 737	64 948	—	31 407	—	62 724	—	
573	Städt. Jugendfreizeitheime	—	—	—	25 964	25 964	10 753	—	25 964	—	10 753	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 57	51 120	51 120	48 330	709 532	700 532	493 490	551 819	649 412	—	445 160	—	489 790	—	
	Summe des Einzelplans 5	30 075 941	29 443 241	18 264 825	24 082 965	56 630 265	33 224 445	42 588 745	27 187 024	—	14 959 020	—	17 978 905	—	
<b>6. Bau- und Wohnungswesen</b>															
601	Bauverwaltung	106 100	106 100	17 600	419 579	816 579	441 452	631 013	719 479	—	424 392	—	606 829	—	
602	Umlegungsbehörde	7 550	50	50	230 940	243 440	191 655	245 511	243 390	—	191 605	—	245 000	—	
	Summe des Abschnitts 60	113 650	106 150	17 110	650 519	1 060 019	633 107	876 524	962 869	—	615 997	—	852 329	—	
61	Städtebau und Planung:														
611	Städtebau und Planung	150	150	150	131 760	1 151 700	769 071	1 184 300	1 151 619	—	726 821	—	1 183 900	—	
612	Vermessungswesen	20 350	20 350	12 290	234 166	1 234 166	820 893	1 232 159	1 213 816	—	808 603	—	1 212 810	—	
613	Katasteramt	599 400	599 400	435 325	833 506	833 506	584 189	818 997	234 100	—	128 864	—	210 890	—	
614	Baunfichtsamt	3 093 720	3 093 720	2 236 255	913 406	2 913 406	2 639 130	2 761 394	—	180 314	—	177 125	—	217 193	
	Summe des Abschnitts 61	3 713 620	3 713 620	2 704 020	1 082 838	6 132 838	4 224 183	5 996 841	2 599 532	180 314	1 697 288	177 125	2 607 600	217 193	
621	Hochbau	470 423	468 750	213 019	381 794	4 599 121	3 269 339	3 979 024	4 091 371	—	3 056 340	—	3 357 119	—	
631	Wohraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	750	750	840	301 702	751 702	539 720	696 483	750 952	—	529 880	—	696 204	—	
64	Wohnungsbau und Wohnsiedlung:														
641	Wohnungswesen	230 492	230 492	139 992	631 000	19 051 000	13 985 000	9 345 751	19 430 568	—	13 854 098	—	9 158 847	—	
642	Kleingärten	115 454	115 454	45 727	363 600	363 600	83 792	700 662	248 146	—	38 055	—	467 523	—	
643	Bauförderungsamt	2 940	2 940	2 290	1 266 373	1 266 373	948 303	1 314 064	1 263 433	—	946 013	—	1 311 023	—	
	Summe des Abschnitts 64	338 886	338 886	179 009	1 269 973	21 220 973	15 017 095	11 360 417	20 882 087	—	14 838 066	—	10 937 405	—	
65	Straßen, Wege, Brücken und sonstiger Tiefbau:														
651	Straßenbau	9 420 481	9 411 431	6 288 735	4 431 941	45 422 911	26 212 069	39 071 042	36 011 480	—	19 923 334	—	29 040 000	—	
652	Rheinbrücken und sonstige Brücken	507 357	507 357	148 924	2 624 359	2 674 359	2 476 146	2 873 124	2 167 062	—	2 327 232	—	2 204 079	—	
	Summe des Abschnitts 65	9 927 838	9 918 788	6 437 659	7 056 300	48 097 270	28 688 215	41 944 166	38 178 482	—	22 250 566	—	31 244 088	—	
	Zu Übertragen:	14 365 167	14 546 944	9 531 648	1 841 146	81 822 923	52 362 679	64 860 055	67 456 293	180 314	42 988 159	177 125	49 694 745	217 193	

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamtein-nahmen nach dem Haushaltsplan 1961 DM	Einnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1961 DM	Haushaltsgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß						
			nach dem Haushaltsplan 1961 DM	nach dem Haushaltsplan 1960 DM	nach dem Haushaltsplan 1959 DM		nach dem Haushaltsplan 1961 DM	nach dem Haushaltsplan 1960 DM	nach der Rechnung 1959 DM	nach dem Haushaltsplan 1961		nach dem Haushaltsplan 1960		nach der Rechnung 1959		
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	
	Übertrag:	14 565 167	14 546 944	9 551 648	13 382 641	140	81 822 923	52 302 679	64 889 033	67 436 293	180 314	42 988 156	177 125	49 694 745	217 193	
661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	10 599	10 599	8 595	10 211 069		4 311 069	2 446 987	1 907 500	4 300 479	—	2 438 422	—	1 897 626	—	
671	Trümmerbeseitigung und -verwertung . . . . .	1 558 060	1 558 060	1 568 795	2 782 188	520	2 108 530	2 088 525	3 624 964	550 470	—	517 730	—	836 890	—	
68	Bauhöfe:															
682	Bauhof (Tiefbau) . . . . .	835 160	835 160	497 830	821 803	970	893 970	539 405	834 603	58 810	—	41 575	—	29 646	—	
683	Bauhof (Kanalisation) . . . . .	1 025 300	1 025 300	967 710	672 129	300	1 025 300	965 715	1 035 344	—	—	—	1 905	378 347	—	
	Summe des Abschnitts 68	1 860 460	1 860 460	1 465 540	1 504 132	370	1 919 270	1 505 120	1 869 947	58 810	—	41 575	1 905	407 993	—	
	Summe des Einzelplans 6	17 998 277	17 978 054	12 584 548	19 688 184	915	90 181 792	58 401 311	72 302 526	72 366 652	180 314	45 985 883	179 120	52 837 254	217 193	
<b>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</b>																
70	Beleuchtung und Reinigung des Gemeindegebiets:															
701	Straßenbeleuchtung . . . . .	206 000	206 000	86 200	200 019	460	5 910 460	4 064 478	5 536 834	5 713 460	—	3 978 278	—	5 270 110	—	
702	Bedürfnisstätten . . . . .	2 570	2 570	2 200	2 254	310	254 310	143 232	202 219	251 740	—	141 032	—	200 266	—	
703	Straßenreinigung . . . . .	3 608 966	3 201 270	1 848 610	2 402 095	906	3 201 270	2 448 491	3 200 288	—	—	599 881	—	707 579	—	
704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	5 999 420	5 999 420	4 110 127	5 875 389	420	5 999 420	4 110 127	5 852 258	—	—	—	—	—	19 160	
705	Fuhrpark . . . . .	2 781 789	147 830	103 000	102 794	904	2 160 945	1 434 969	1 802 216	2 013 115	—	1 331 279	—	1 639 281	—	
707	Kanalisation . . . . .	8 860 054	8 511 700	4 916 388	7 288 890	654	8 511 700	5 968 383	8 125 713	—	—	1 051 905	—	825 845	—	
708	Kanalneubau . . . . .	4 533 750	4 533 750	2 722 259	4 682 323	750	4 533 750	2 722 259	4 881 900	—	—	—	—	198 011	—	
	Summe des Abschnitts 70	25 993 146	22 692 540	13 789 465	20 782 071	464	30 580 855	20 891 930	29 602 128	7 978 315	—	7 102 465	—	8 841 192	19 190	
71	Feuerlöschwesen:															
711	Feuerwehr . . . . .	168 588	146 838	133 929	232 413	069	5 081 319	3 729 229	4 764 152	4 934 481	—	3 595 291	—	4 534 958	—	
712	Freiwillige Feuerwehren . . . . .	50	50	35	—	20 820	20 820	16 618	14 912	20 770	—	16 583	—	14 912	—	
	Summe des Abschnitts 71	168 638	146 888	133 964	232 413	889	5 102 139	3 745 847	4 779 064	4 955 251	—	3 611 874	—	4 549 870	—	
72	Einrichtungen der Lebensmittelversorgung und Marktwesen:															
721	Marktwesen . . . . .	1 651 300	1 651 300	1 138 207	1 546 1 651	300	1 651 300	1 158 257	1 729 316	—	—	—	—	—	76 382	
722	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	4 035 350	4 035 350	2 909 643	4 182 4 035	350	4 035 350	2 909 643	3 973 269	—	—	—	—	—	212 011	
	Summe des Abschnitts 72	5 686 650	5 686 650	4 047 850	5 728 1 651	650	5 686 650	4 047 900	5 702 585	—	—	—	—	—	288 393	
731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	3 624 005	3 607 055	2 499 784	3 432 3 624	987	3 365 037	3 874 636	4 861 994	1 757 982	—	1 374 852	—	1 405 659	—	
74	Sonstige öffentliche Einrichtungen:															
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	1 410 162	1 400 094	841 824	2 432 1 410	162	7 369 211	4 869 804	7 641 856	5 969 117	—	4 027 980	—	5 209 036	—	
747	Stadt-Sparkasse . . . . .	79 380	79 380	55 760	—	79 380	79 380	55 760	47 541	—	—	—	—	—	—	
748	Leihamt . . . . .	4 496 800	4 496 600	3 544 960	4 771 4 496	800	4 496 600	3 544 900	4 771 845	—	—	—	—	—	—	
	Summe des Abschnitts 74	5 986 342	5 946 074	4 442 484	7 203 5 986	459	11 915 191	8 470 464	12 461 245	5 969 117	—	4 027 980	—	5 209 036	—	
751	Anschlagwesen . . . . .	380 000	380 000	240 000	371 15 380	000	15 200	9 600	17 414	—	364 800	—	230 400	—	354 083	
	Zu übertragen:	41 848 784	38 369 297	25 153 597	38 041 41 848	649	58 065 072	41 640 368	57 425 530	20 690 965	364 800	16 117 171	230 400	20 023 757	661 668	



Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinahmen nach dem Haushaltsplan 1951 DM	Reineinnahmen			Gesamtaufgaben nach dem Haushaltsplan 1951 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1951 DM	nach dem Haushaltsplan 1950 DM	nach dem Haushaltsplan 1949 DM		nach dem Haushaltsplan 1951 DM	nach dem Haushaltsplan 1950 DM	nach der Hochrechnung 1950 DM	nach dem Haushaltsplan 1951		nach dem Haushaltsplan 1950		nach der Hochrechnung 1950	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
	Übertrag:	41 848 784	38 369 207	25 153 597	38 001 166	38 001 166	38 001 166	57 425 530	20 000 000	364 800	16 117 171	230 400	20 025 757	661 668	
76	Förderung der Land- und Forstwirtschaft:														
761	Förderung der Land- und Forstwirtschaft:														
762	Kreisveterinärat	16 700	3 200	1 260	4 015	4 015	4 015	28 955	87 500	34 300	29 255	—	34 300	29 255	
	Summe des Abschnitts 76	16 700	3 200	1 260	4 015	4 015	4 015	28 955	87 500	34 300	29 255	—	34 300	29 255	
774	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	21 830	21 810	21 810	21 830	21 830	21 830	80 823	91 109	77 563	—	—	60 339	—	
	Summe des Einzelplans 7	41 887 294	38 394 217	25 175 657	38 037 877	38 037 877	38 037 877	59 987 600	41 181 541	57 584 857	20 025 183	364 800	16 235 274	20 188 838	
<b>8. Wirtschaftliche Unternehmen</b>															
81	Versorgungsunternehmen:														
811	Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen	1 434 785	1 434 785	330 000	1 325 287	1 325 287	1 325 287	7 320	2 675 094	—	1 196 898	—	322 670	1 347 590	
813	Beteiligung an Gasversorgungsunternehmen	100	100	—	4	4	4	—	—	—	90	—	—	—	
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwärke)	13 950 000	13 950 000	13 598 000	14 932 709	14 932 709	14 932 709	1 580 000	1 590 000	3 700 000	—	12 070 000	—	12 098 000	
	Summe des Abschnitts 81	15 384 885	15 384 885	13 928 000	16 259 999	16 259 999	16 259 999	2 117 320	4 265 094	3 700 000	12 070 990	—	322 670	1 347 590	
82	Verkehrsunternehmen:														
821	Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen	3 800 000	3 800 000	2 870 000	3 732 600	3 732 600	3 732 600	3 000 000	5 000 000	4 700 000	—	130 000	—	1 290 957	
826	Hafen- und Umschlagsunternehmen	—	—	—	1 040 000	1 040 000	1 040 000	500 000	725 004	1 040 000	—	500 000	—	725 904	
827	Flughafen	—	—	—	6 533 251	6 533 251	6 533 251	533 250	6 533 251	—	6 533 251	—	—	624 440	
828	Sonstige Verkehrsunternehmen	35 744	35 744	25 395	235 285 811	235 285 811	235 285 811	5 174	5 174	360 067	—	—	20 222	20 312	
	Summe des Abschnitts 82	3 835 744	3 835 744	2 895 395	3 768 116 672	3 768 116 672	3 768 116 672	3 538 274	11 263 329	6 260 328	12 633 318	—	7 183 251	2 637 310	
85	Unternehmen der Verkehrsförderung:														
851	Gaststätten	303 424	303 424	288 568	401 194 626	401 194 626	401 194 626	325 928	175 145	—	198 798	37 390	—	226 132	
854	Rheinhalle	213 000	203 100	129 050	191 322 597	191 322 597	191 322 597	218 311	338 306	199 267	—	80 261	—	147 083	
855	Kongreßhalle	—	—	—	4 000 000	4 000 000	4 000 000	4 000 000	4 000 000	4 000 000	—	4 000 000	—	4 000 000	
856	Ausstellungshallen	1 854 202	1 784 050	1 040 050	1 711 170 964	1 640 812	1 548 848	3 282 400	—	143 238	508 795	—	—	1 640 528	
	Summe des Abschnitts 85	2 461 226	2 280 574	1 457 668	2 313 688 187	2 313 688 187	2 313 688 187	6 098 685	7 895 858	4 199 267	342 036	4 635 417	—	5 787 611	
881	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen	125 000	125 000	100 000	711 31 250	31 250	31 250	25 000	18 750	—	93 750	—	75 000	56 250	
	Summe des Einzelplans 8	21 806 855	21 726 203	18 381 064	22 438 546 880	22 438 546 880	22 438 546 880	17 683 840	20 554 030	16 742 585	13 702 780	11 818 608	12 515 892	9 652 481	
<b>9. Finanzen und Steuern</b>															
90	Finanz- und Steuerverwaltung:														
901	Allgemeine Finanzverwaltung	19 880	9 880	7 200	121 246 097	346 097	255 355	349 645	336 817	—	248 155	—	336 404	—	
902	Kassenverwaltung	363 115	133 300	89 320	140 524 288	2 217 473	1 649 589	2 188 700	2 084 173	—	1 560 249	—	2 048 065	—	
903	Hypothekenverwaltung	1 027 020	235 520	216 390	377 607 630	235 520	216 390	377 986	—	—	—	—	—	—	
904	Steuerverwaltung	163 755	21 540	15 250	21 520 98 964	1 956 649	1 367 871	1 821 237	1 935 109	—	1 332 621	—	1 799 469	—	
	Summe des Abschnitts 90	1 574 570	400 240	328 160	542 300 400	4 756 339	3 489 185	4 736 568	4 350 099	—	3 161 025	—	4 184 028	—	
911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst usw.	3 100 000	3 100 000	1 820 549	2 120 035 000	1 583 000	1 604 125	212 814	—	1 515 000	—	816 424	—	1 907 865	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	434 088	434 088	256 656	337 934 467	10 934 467	16 947 171	6 444 054	10 500 379	—	10 090 515	—	5 886 478	—	
931	Allgemeines Kapitalvermögen	4 523 087	4 523 087	2 043 299	4 350 459 574	470 574	210	5 540 511	—	4 032 513	—	2 043 299	1 199 151	—	
932	Städtische Hypotheken	3 415 720	1 715 720	1 474 300	1 587 345 720	1 715 720	1 474 300	1 587 787	—	—	—	—	—	—	
	Zu übertragen:	13 047 265	10 173 135	5 923 174	9 165 326 330	19 462 100	22 914 091	18 330 734	14 856 478	5 567 513	19 851 540	2 859 723	11 269 637	1 907 863	

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamtein- nahmen nach dem Haushaltsplan 1961 DM	Reineinnahmen			Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß						
			nach dem Haushaltsplan 1961 DM	nach dem Haushaltsplan 1960 DM	nach dem Haushaltsplan 1959 DM	nach dem Haushaltsplan 1961 DM	nach dem Haushaltsplan 1960 DM	nach der Rechnung 1960 DM	nach dem Haushaltsplan 1961		nach dem Haushaltsplan 1960		nach der Rechnung 1959		
									Zuschuß- bedarf DM	Über- schuß DM	Zuschuß- bedarf DM	Über- schuß DM	Zuschuß- bedarf DM	Über- schuß DM	
	Übertrag:	13 047 265	10 173 135	5 923 174	9 162 336	230	10 462 100	22 914 991	18 530 734	14 656 478	5 567 513	19 851 540	2 859 723	11 200 637	1 907 805
94	Allgemeines Grundvermögen:														
941	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens . . . . .	61 513	750	570	407 746		1 346 983	954 011	1 239 215	1 346 233	—	933 441	—	1 237 366	—
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	7 650 923	7 612 378	5 017 333	7 172 333	137	6 194 990	5 005 612	6 842 335	—	1 417 788	—	11 621	—	330 052
943	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	2 330 639	2 463 190	1 030 039	3 379 413	390	1 744 801	2 153 967	4 425 851	—	418 290	523 032	—	1 088 522	—
	Summe des Abschnitts 94	10 043 097	9 776 658	6 647 838	10 967 253	273	9 286 834	8 113 590	12 507 401	1 346 233	1 836 037	1 477 373	11 621	2 325 888	330 052
95	Sondervermögen:														
951	Allgemeine Stiftungen . . . . .	—	—	—	17 763		17 763	17 833	17 763	17 763	—	17 833	—	17 763	—
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	37 458	37 458	20 765	37 458		37 458	20 765	32 213	—	—	—	—	3 106	—
953	Aderische Wohnungstiftung . . . . .	409 962	409 962	292 699	389 962		409 962	292 699	385 735	—	—	—	—	—	527
954	Ledigenheim . . . . .	130 870	119 339	90 363	119 339	259	181 928	134 255	162 546	62 589	—	43 992	—	47 688	—
956	Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichsfonds . . . . .	408 000	408 000	388 500	388 000	000	408 000	388 500	388 528	—	—	—	—	—	—
957	Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln . . . . .	4 768 000	4 768 000	4 668 200	4 468 000	000	4 768 000	4 668 200	4 461 155	—	—	—	—	—	—
	Summe des Abschnitts 95	5 752 690	5 741 359	5 470 527	5 333 653	942	5 821 711	5 522 352	5 447 940	80 352	—	61 825	—	68 557	527
96	Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanz- zuweisungen, allgemeine Umlagen:														
961	Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .	269 280 302	269 280 302	192 333 377	224 63 608	210	3 508 210	2 250 000	2 929 909	—	265 772 092	—	190 083 377	—	221 904 310
962	Landschaftsumlage . . . . .	—	—	—	—	000	8 263 900	5 771 129	6 167 492	8 263 900	—	5 771 129	—	6 167 492	—
	Summe des Abschnitts 96	269 280 302	269 280 302	192 333 377	224 63 608	210	11 772 110	8 021 129	9 097 401	8 263 900	265 772 092	5 771 129	190 083 377	6 167 492	221 904 310
971	Abwicklung der Vorjahrs . . . . .	—	—	—	3 32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 523 229
981	Verstärkungsmittel . . . . .	—	—	—	—	000	10 015 000	7 500 000	—	10 015 000	—	7 500 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 9	298 123 854	294 971 454	210 864 916	253 47 809	655	56 357 755	52 072 059	45 583 476	34 561 963	273 175 662	34 661 864	192 954 721	19 831 574	227 666 976

### Wiederholung (Zusammensetzung der Einzelpläne)

Nr. des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1961 DM	Reineinnahmen			Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1961 DM	Reinausgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß					
			nach dem Haushaltsplan 1961 DM	nach dem Haushaltsplan 1960 DM	nach der Rechnung 1959 DM		nach dem Haushaltsplan 1961 DM	nach dem Haushaltsplan 1960 DM	nach der Rechnung 1959 DM	nach dem Haushaltsplan 1961		nach dem Haushaltsplan 1960		nach der Rechnung 1959	
										Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM	Zuschußbedarf DM	Überschuß DM
<b>Ordentlicher Haushaltsplan</b>															
0	Allgemeine Verwaltung	3 838 264	3 148 081	1 277 084	2 628 320 248	17 039 065	11 703 529	16 537 309	14 490 084	—	10 426 445	—	13 883 516	224	
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2 135 870	2 135 870	1 467 791	10 793 468	10 795 468	7 337 473	10 183 538	8 659 598	—	5 879 086	—	8 136 030	73 563	
2	Schulen	13 148 172	12 096 272	8 001 887	36 433 237	36 381 337	39 460 968	38 515 422	46 285 063	—	30 530 081	—	44 142 381	3 436	
3	Kultur	4 677 143	3 510 165	2 595 515	23 360 690	22 199 702	15 342 211	19 941 345	18 698 537	—	12 716 000	—	16 683 283	—	
4	Fürsorge und Jugendhilfe	67 639 184	64 405 291	33 434 332	35 241 749	32 977 856	26 041 248	30 021 413	27 382 565	—	22 606 910	—	26 613 462	—	
5	Gesundheits- und Jugendpflege	30 075 941	29 443 241	18 264 823	37 262 965	36 630 265	33 224 445	32 588 745	27 187 024	—	14 959 620	—	17 978 065	—	
6	Bau- und Wohnungswesen	17 998 277	17 976 654	12 594 548	98 184 015	99 161 792	58 461 311	72 302 526	72 366 052	180 314	45 983 883	179 120	62 837 254	217 193	
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	41 887 294	38 394 217	25 176 667	62 380 677	58 887 000	41 181 841	57 384 837	29 858 183	364 800	16 235 274	230 400	20 158 838	661 608	
8	Wirtschaftliche Unternehmen	21 896 833	21 735 203	18 381 664	24 846 660	24 769 008	17 683 840	20 354 030	16 742 585	13 702 780	11 818 668	12 515 892	9 652 481	11 535 272	
9	Finanzen und Steuern	298 123 354	294 971 454	210 364 910	39 509 650	36 357 757	52 072 039	45 583 476	34 561 903	273 175 692	34 661 864	192 934 721	19 831 374	227 665 970	
	Weggefallene Unterabschnitte	—	—	—	—	—	—	200 000	—	—	—	—	—	—	
<b>Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltsplans</b>		<b>501 350 354</b>	<b>487 896 848</b>	<b>332 448 629</b>	<b>443 061 350 354</b>	<b>487 896 848</b>	<b>352 448 629</b>	<b>433 012 701</b>	<b>287 423 556</b>	<b>287 423 556</b>	<b>205 880 133</b>	<b>205 880 133</b>	<b>230 129 710</b>	<b>240 161 312</b>	
														10 031 002	
														1 786 681	
														8 244 921	
														1 008 103	
														2 382 561	
														11 635 387	

-/. Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren  
+ Abgänge bei den Kassenausgabenresten aus Vorjahren  
+ Haushaltsausgabenreste aus Vorjahren, die endgültig in Abgang kommen  
Überschuß gemäß § 90 KurVg

### Außerordentlichhaushaltsplan

Nr. des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans	Ansatz 1961 DM	Davon				Nr. des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans	Ansatz 1961 DM
			Darlehen	Rücklagen-Einnahmen	Anteile betragsmäßig aus dem ordentlichen Haushaltsplan	andere nicht ordentlich-einnahmen			
<b>Einnahmen</b>									
<b>Zusammenstellung</b>									
2	Schulen	25 700 000	8 700 000	—	17 000 000	2	Schulen	25 700 000	
3	Kultur	250 000	250 000	—	—	3	Kultur	250 000	
4	Fürsorge- und Jugendhilfe	961 000	791 000	170 000	—	4	Fürsorge- und Jugendhilfe	961 000	
5	Gesundheits- und Jugendpflege	16 350 000	16 051 000	—	—	5	Gesundheits- und Jugendpflege	16 350 000	
6	Bau- und Wohnungswesen	76 524 000	44 715 000	8 409 000	17 000 000	6	Bau- und Wohnungswesen	76 524 000	
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	17 103 000	16 172 000	831 000	100 000	7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	17 103 000	
8	Wirtschaftliche Unternehmen	45 200 000	38 200 000	3 000 000	4 000 000	8	Wirtschaftliche Unternehmen	45 200 000	
<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>		<b>182 088 000</b>	<b>124 878 000</b>	<b>12 410 000</b>	<b>38 700 000</b>		<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>	<b>182 088 000</b>	
							<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>	<b>182 088 000</b>	
							<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	



**Einzelpläne  
des  
ordentlichen  
Haushaltsplans**

Nr. de  
tauschal  
stelle

1 0

01 1 2

01 3

01 3  
01 3  
01 3  
01 3

01 3  
01 3  
01 3

01 3  
01 3

01 3  
01 3

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen	
<b>01 Oberste Gemeindeorgane</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
01 1 211	Von Haushaltsstelle 481 1 662: Erstattung der Kosten für die Ausgleichsausschüsse . . . . .	3 000	2 000	—	Verfügungsberechtigt: Amt 10.	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 000</b>	<b>2 000</b>	<b>—</b>		
Darunter Erstattungen		3 000	2 000	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
01 3 400	S. N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 190 700	833 940	1 132 059		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
01 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	74 350	59 470	66 588		
01 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	140	90	140		
01 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	1 200	750	2 804		
01 3 661	Miete, Heizung, Reinigung, Wasser-, Gas- und Stromverbrauch . . . . .	2 000	1 400	1 380		
01 3 663	Entschädigungen für Ratsmitglieder und sonstige Ausschußmitglieder . . . . .	150 000	112 500	144 502		
01 3 664	Kosten des Theaterbesuches durch Ratsmitglieder . . . . .	15 000	10 500	11 479		
01 3 665	Kosten des Konzertbesuches durch Mitglieder des Kulturausschusses und Musikbeirates . .	5 834	5 922	5 820		
01 3 666	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	15 000	11 250	14 261		
01 3 667	Zuschuß zu den Kosten der Geschäftsführung der Ratsfraktionen . . . . .	75 600	29 700	39 600		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
01 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	4 500	1 500	5 023		
01 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	13 350	12 000	12 446		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 547 674</b>	<b>1 079 022</b>	<b>1 436 102</b>		
Darunter Erstattungen		3 000	2 000	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 544 674</b>	<b>1 077 022</b>	<b>1 436 102</b>		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 544 674</b>	<b>1 077 022</b>	<b>1 436 102</b>		

0

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>011 Rechnungsprüfungsamt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 14. Anweisungen erteilt: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
011 1 141	Von Haushaltsstelle 481 1 631: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	42 000	27 369	36 380	Zu Nr. 011 3 141: Von den Stadtwerken DM, von den Stadt- betrieben 8 500 DM der Rhein. Bahngesell- 3 000 DM.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
011 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	200	131	208	
011 3 214	Vergütungen für die Tätigkeit des Rechnungs- prüfungsamtes . . . . .	21 500	17 250	20 804	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>63 700</b>	<b>44 750</b>	<b>57 392</b>	
	Darunter Erstattungen	42 000	27 369	36 380	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>21 700</b>	<b>17 381</b>	<b>21 012</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
011 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	554 470	387 790	532 670	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
011 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	8 050	5 940	7 596	
011 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	46	24	46	
011 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	420	400	331	
011 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	314	296	39	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
011 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	1 400	1 000	2 158	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	456	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>564 700</b>	<b>395 450</b>	<b>543 296</b>	
	Darunter Erstattungen	42 000	27 369	36 380	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>522 700</b>	<b>368 081</b>	<b>506 916</b>	
	Reineinnahmen	21 700	17 381	21 012	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>501 000</b>	<b>350 700</b>	<b>485 904</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>21 Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
021 3 111	Verwaltungs- und Anerkennungsgebühren . . . . .	10	10	—	
021 1 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	33 000	24 750	33 000	Verfügungsberechtigt: Amt 10.  Zu Nr. 021 1 161: Von Haushaltsstellen: 707 1 670      15 000 DM 721 1 664      6 000 DM 726 1 662      10 000 DM 748 1 663      3 000 DM
021 3 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	71 000	53 250	71 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
021 3 210	Ersatz für Kopien und Lichtpausen . . . . .	600	350	641	Zu Nr. 021 1 211: Von Haushaltsstellen: 131 1 662      3 000 DM 151 1 661      4 500 DM 481 1 662      65 000 DM 602 1 667      1 000 DM 613 1 667      2 200 DM
021 1 211	Erstattung von Postgebühren . . . . .	75 700	57 500	70 165	
021 3 211	Ersatzleistung von Postgebühren . . . . .	2 000	1 500	2 406	
021 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . . . .	1 500	1 100	1 352	
021 3 214	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge . . . . .	400 000	217 500	394 182	
021 3 215	Vergütung für die Einziehung von Lebensversicherungsbeiträgen . . . . .	800	600	522	
021 3 216	Vergütung für die Einziehung von Beiträgen für Gewerkschaften und Kranken-, Sterbegeld- usw. -versicherungen . . . . .	9 200	7 200	9 177	
021 1 221	Erstattung von Kosten für Straßenbahndienstfahrten . . . . .	14 900	10 950	13 417	
021 3 221	Kostenanteil der Beamten usw. für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten . . . . .	69 000	51 000	68 898	
021 3 225	Ersatzleistung von veruntreuten Dienstgeldern	10	10	—	
021 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	1 500	1 130	1 300	
021 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	70	211	
021 3 291	Stiftung zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten und an Ruhehaltsempfänger des Städt. Orchesters . . . . .	1 177	824	1 186	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	5 940	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>680 497</b>	<b>427 744</b>	<b>673 397</b>	
Darunter Erstattungen		123 600	93 200	116 582	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>556 897</b>	<b>334 544</b>	<b>556 815</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
021 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 297 520	1 613 100	2 281 580	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
021 3 631	Prämien für Vorschläge der Belegschaft zur Vereinfachung und Verbilligung der Verwaltung . . . . .	3 500	3 500	1 375	
Zu übertragen:		2 301 020	1 616 600	2 282 955	

# 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 301 020	1 616 600	2 282 955	
021 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 350	1 050	1 108	
021 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	110 800	61 975	96 816	
021 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	410	230	410	
021 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 450	2 300	4 317	
021 3 661	Postgebühren . . . . .	300 000	215 000	280 000	
021 3 662	Straßenbahndienstfahrten . . . . .	262 800	199 125	249 006	
021 3 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	20 800	16 200	18 088	
021 3 666	Verwendung der Stiftungserträge . . . . .	1 177	824	1 186	
021 3 667	Ehrungen und Kosten feierlicher Anlässe für Düsseldorfer Bürger . . . . .	255 000	187 500	281 437	Zu Nr. 021 3 666: Siehe Nr. 021 3 291 d. nahmen. Verfügungsberechtigt: 12 3 6
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
021 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	8 600	28 500	33 929	
021 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	17 650	13 200	16 853	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 282 057</b>	<b>2 342 504</b>	<b>3 266 105</b>	
	Darunter Erstattungen	123 600	93 200	116 582	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 158 457</b>	<b>2 249 304</b>	<b>3 149 523</b>	
	Reineinnahmen	556 897	334 544	556 815	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 601 560</b>	<b>1 914 760</b>	<b>2 592 708</b>	
<b>022 Bürodienstgebäude</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
022 1 231	Erstattung von Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten . . . . .	190 150	183 275	246 414	Zu Nr. 022 1 231: Von Haushaltsstellen: 131 1 661 2 151 1 662 2 481 1 661 100 602 1 667 5 613 1 661 24 707 1 670 58
022 3 232	Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten	22 275	9 605	28 611	
022 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	31	
022 1 261	Erstattung von Mieten . . . . .	135 800	164 850	212 837	
022 3 262	Mieten . . . . .	184 837	142 980	172 049	
022 3 267	Pachten . . . . .	50	50	52	
022 3 290	Zinsen . . . . .	12 400	14 100	15 087	Zu Nr. 022 1 261: Von Haushaltsstellen: 131 1 661 2 481 1 661 67 613 1 661 23 707 1 661 42
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
022 3 311	Tilgung . . . . .	22 410	16 800	20 645	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>567 972</b>	<b>531 710</b>	<b>695 726</b>	
	Darunter Erstattungen	325 950	348 125	519 747	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>242 022</b>	<b>183 585</b>	<b>175 979</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1953 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
22 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	846 870	566 770	773 177	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
22 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	475 900	430 000	578 404	
22 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	56 600	63 900	56 272	
22 3 631	Feuermelde- und Löscheinrichtungen . . . . .	480	360	480	
22 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 146	860	1 146	
22 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	55 500	40 500	48 940	
22 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	250	175	25	
22 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 500	1 200	2 570	
22 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	15 260	9 390	11 240	
22 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	51 670	54 500	45 336	
22 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	217 100	174 710	200 077	
22 1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . . . .	42 015	31 513	49 896	
22 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw. . . . .	1 512 000	1 011 000	1 125 344	
22 3 662	Gebäudebewachung . . . . .	1 680	1 260	1 680	
22 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	398 404	267 507	321 859	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
22 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	326 047	227 569	267 982	
22 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	49 250	35 000	54 382	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	52 000	673 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>4 051 672</b>	<b>2 968 214</b>	<b>4 211 810</b>	
Darunter Erstattungen		325 950	348 125	519 747	
<b>Reinausgaben</b>		<b>3 725 722</b>	<b>2 620 089</b>	<b>3 692 063</b>	
Reineinnahmen		242 022	183 585	175 979	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>3 483 700</b>	<b>2 436 504</b>	<b>3 516 084</b>	
<b>3 Fernsprecheinrichtungen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
23 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	21 963	31 856	23 709	
Zu übertragen:		21 963	31 856	23 709	

Zu Nr. 022 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

Zu Nr. 022 1 661:  
An Haushaltsstellen:  
221 1 262            500 DM  
602 1 260            7 500 DM  
942 1 221            16 684 DM  
942 1 232            6 000 DM  
954 1 261            11 331 DM

Verfügungsberechtigt:  
Amt 10.

Zu Nr. 023 1 161:  
Von Haushaltsstellen:  
481 1 663            12 000 DM  
707 1 670            5 355 DM  
721 1 667            1 157 DM  
726 1 662            3 000 DM  
748 1 663            236 DM  
954 1 662            215 DM

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterung
	Übertrag:	21 963	31 856	23 709	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
023 1 211	Von Haushaltsstelle 481 1 662: Erstattung der Kosten für das Ausgleichsamt.	20 000	21 000	—	
023 3 212	Von anderen für Fernsprechgebühren und Unterhaltung der Fernsprecheinrichtungen .	22 210	16 975	22 407	
023 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	500	150	584	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	350	288	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>64 673</b>	<b>70 331</b>	<b>46 988</b>	
	Darunter Erstattungen	41 963	52 856	24 362	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>22 710</b>	<b>17 475</b>	<b>22 626</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
023 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	398 470	270 020	382 274	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
023 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	700	550	643	
023 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	75	50	—	
023 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	8 900	4 165	8 900	
023 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	910	310	635	
023 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	2 600	1 500	—	
023 3 662	Fernsprechbücher . . . . .	4 000	4 000	2 991	
023 3 664	Schutzkleidung . . . . .	280	200	281	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
023 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	5 300	3 700	34 354	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>421 235</b>	<b>284 495</b>	<b>430 078</b>	
	Darunter Erstattungen	41 963	52 856	24 362	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>379 272</b>	<b>231 639</b>	<b>405 716</b>	
	Reineinnahmen	22 710	17 475	22 626	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>356 562</b>	<b>214 164</b>	<b>383 090</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>4 Rechtsamt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
24 3 111	Gebühren . . . . .	7 450	3 315	26 080	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
24 3 214	Ersatzleistung für die Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten . . . . .	24 000	18 000	24 000	
24 3 222	Vergütung für die Besorgung der Geschäfte für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt . .	8 000	—	8 228	
24 3 223	Ersatzleistung von Prozeßkosten . . . . .	10 000	7 000	16 394	
24 3 224	Ersatzleistung von Versicherungsbeiträgen durch andere . . . . .	986 936	28 387	995 302	
24 3 225	Ersatzleistung von Eigenschäden durch andere	80 000	60 000	62 289	
24 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	70	—	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
24 3 331	Entnahme aus der Selbstversicherungsrücklage	420 000	240 000	273 640	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 015	7	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 536 486</b>	<b>361 787</b>	<b>1 405 940</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	57	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 536 486</b>	<b>361 787</b>	<b>1 405 883</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
24 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	437 930	319 150	469 122	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
24 3 632	Ersatzleistung von Gebührenvorschüssen . .	200	150	—	
24 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	15	15	—	
24 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	160	—	251	
24 3 631	Prozeßkosten . . . . .	60 000	50 000	42 911	
24 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	550	405	85	
24 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	15 750	9 325	14 892	
24 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	990 436	108 098	982 600	
24 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	320	300	429	
24 3 661	Eigenschäden . . . . .	500 000	300 000	335 928	
24 3 663	Entschädigung für die Beisitzer und die nebenamtlichen Kammervorsitzenden der Beschwerdestelle . . . . .	6 500	4 410	6 067	
24 3 664	Beschaffung von Schutzkleidung . . . . .	150	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
24 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	950	—	925	
24 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	2 650	2 350	2 439	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 100	48	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 015 611</b>	<b>796 303</b>	<b>1 855 697</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	57	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 015 611</b>	<b>796 303</b>	<b>1 855 640</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 536 486</b>	<b>361 787</b>	<b>1 405 883</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>479 125</b>	<b>434 516</b>	<b>449 757</b>	

**Verfügungsberechtigt:**  
Amt 30.

**Zu Nr. 024 3 221:**  
Von:  
Stadt-Sparkasse 4 000 DM  
Stadtwerke 15 000 DM  
Stadt. Häfen 5 000 DM

**Zu Nr. 024 3 224:**  
Von:  
Betriebs-  
krankenkasse 38 DM  
Stadtwerke 806 224 DM  
Stadt. Häfen 40 790 DM  
Stadtsparkasse 9 243 DM  
Landesmuseum 302 DM  
Rhein. Bahnges. 97 855 DM  
Ind. Terraln 16 021 DM  
Dt. Schauspielhaus 12 030 DM  
Deutsche Oper  
am Rhein 3 813 DM  
Verein zur  
Berufsförderung 182 DM  
Zweckverband  
Unterbacher See 332 DM  
„Die Brücke“ 106 DM

Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 024 3 652 zu.

**Zu Nr. 024 3 225:**  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 024 3 661 zu.

**Zu Nr. 024 3 652:**  
Siehe Nr. 024 3 224 der Ein-  
nahmen. Bei Mehrausgaben ist  
der Sammelnachweis zu be-  
richtigen.

**Zu Nr. 024 3 661:**  
Siehe Nrn. 024 3 225 und  
024 3 331 der Einnahmen.

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>025 Werbeamt</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 80.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
025 3 214	Ersatzleistung von Gehältern durch den Ver- kehrsverein . . . . .	11 500	8 250	10 867	Zu Nr. 025 3 221: Siehe Nummer 025 3 Ausgaben.
025 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	450	450	241	
025 3 261	Aus Verleih Simultananlage . . . . .	6 000	5 600	6 000	
025 3 262	Aus Anzeigen im Bildheft „Landeshauptstadt Düsseldorf“ . . . . .	25 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	30 000	2 300	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>42 950</b>	<b>44 300</b>	<b>19 408</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>42 950</b>	<b>44 300</b>	<b>19 408</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
025 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	290 400	198 250	276 733	Zu Nr. 025 3 400: Für die beim Verkehr beschäftigten Angestellten 11 500 DM enthalten, B 023 3 221 der Einnahme
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen					
025 3 523	Zuschuß an den Verkehrsverein . . . . .	41 500	23 250	47 035	
025 6 523	Zuschuß an den Verkehrsverein . . . . .	30 000	—	—	
025 3 581	Ehrensold Visser . . . . .	2 880	2 160	2 880	26 3 4
025 3 582	Ehrensold Weise . . . . .	5 700	4 275	5 700	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
025 6 631	Herrichtung der B-Halle für den Eisenhüttenfest Vereinsbeiträge . . . . .	91 000	56 000	148 586	26 3 6
025 3 647	Steuern und Abgaben . . . . .	33 311	32 350	30 454	26 3 6
025 3 648	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	750	750	352	26 3 6
025 3 651	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	25 350	14 660	24 189	26 3 6
025 3 652	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	227	118	218	
025 3 653	Verkehrswerbung allgemein . . . . .	300	270	424	
025 3 661	Verkehrswerbung allgemein . . . . .	53 520	33 390	61 439	Die Nrn. 025 3 661 bis 025 3 668 sind gegenseitig deckung
025 3 662	Werbeschriften . . . . .	97 350	154 500	54 583	26 3 9
025 3 663	Werbeanzeigen . . . . .	100 000	68 000	92 817	26 3 9
025 3 664	Entwürfe, Fotos, Farbdias, Filme, Klischees, Matern . . . . .	55 500	20 000	27 716	
025 3 665	Plakate, Schaufensterstücke, Großfotos für Schaufenster und Ausstellungen . . . . .	36 300	33 000	18 896	
025 3 666	Werbegaben . . . . .	41 800	28 700	44 559	
025 3 667	Tagungen und besondere Veranstaltungen, Kosten der Gastlichkeit usw. . . . .	170 000	132 000	163 983	Zu Nr. 025 3 667: Darunter 10000 DM für des Presseamtes.
025 3 668	Unterhaltung der Simultananlage . . . . .	3 000	2 100	2 321	
025 3 669	Unterhaltung des Lautsprecherwagens und Tonbandgerätes . . . . .	150	175	289	
025 3 670	Fuhrkosten . . . . .	3 000	1 750	2 464	
025 3 671	Laborkosten, Fotomaterial . . . . .	1 800	—	—	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 083 838</b>	<b>805 698</b>	<b>1 005 638</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 083 838	805 698	1 005 638	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
25 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 200	1 000	4 610	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	115 000	154 605	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 085 038</b>	<b>921 698</b>	<b>1 164 853</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 085 038</b>	<b>921 698</b>	<b>1 164 853</b>	
	Reineinnahmen	42 950	44 300	19 408	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 042 088</b>	<b>877 398</b>	<b>1 145 445</b>	
26 Presseamt	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 13.
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
26 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	91 980	61 860	95 122	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
26 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	9 200	6 310	9 632	
26 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	16	9	16	
26 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	160	130	64	
26 3 661	Presse-, Film- und Rundfunkangelegenheiten .	3 000	2 100	3 297	
26 3 663	Berichterstatteihonorare und Veröffentlichungsrechte . . . . .	900	630	530	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
26 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	450	—	—	
26 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	550	800	1 026	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	180	
	<b>Gesamtausgaben</b> (Reinausgaben und Zuschußbedarf)	<b>106 256</b>	<b>71 839</b>	<b>109 867</b>	

Die Nrn. 026 3 661 und 026 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig.

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen	
<b>031 Zusatzversorgungskasse</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 11.	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
031 1 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	2 440	1 830	2 439	Zu Nr. 031 1 161: Von Haushaltsstellen: 703 1 660 704 1 660 707 1 670 721 1 664 726 1 662 748 1 663 954 1 662	
031 3 161	Verwaltungskostenbeiträge . . . . .	29 940	22 220	27 094		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>32 380</b>	<b>24 050</b>	<b>29 533</b>		
Darunter Erstattungen		2 440	1 830	2 439		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>29 940</b>	<b>22 220</b>	<b>27 094</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
031 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	48 730	27 820	37 063		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
031 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	360	360	270		
031 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 270	2 155	3 070		
031 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	10	8	10		
031 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	60	30	40		
031 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	300	210	120		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
031 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	1 250	—	3 520		
031 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	2 900	1 000	1 925		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	4 400	830		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>56 880</b>	<b>35 983</b>	<b>46 848</b>		
Darunter Erstattungen		2 440	1 830	2 439		
<b>Reinausgaben</b>		<b>54 440</b>	<b>34 153</b>	<b>44 409</b>		
Reineinnahmen		29 940	22 220	27 094		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>24 500</b>	<b>11 933</b>	<b>17 315</b>		

# 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>2 Eigenunfallversicherung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
2 3 221	Beiträge Dritter . . . . .	60 000	45 000	65 898	Verfügungsberechtigter: Amt 11.  Zu Nrn. 032 3 221, 032 3 224 und 032 3 291: Die Einnahmen bei den vorstehenden Haushaltsstellendürfen nur für Leistungen für Versicherte beitragspfl. Betriebe, sowie zur Deckung der Ausgaben bei den Nrn. 032 3 633 und 032 3 931 verwendet werden. Der nichtverbrauchte Betrag wächst der Ausgabe bei 032 3 931 zu.  Zu Nr. 032 1 231: Von Haushaltsstellen: 703 1 668 13 263 DM 704 1 667 18 430 DM 707 1 672 15 058 DM 721 1 670 3 076 DM 726 1 665 9 124 DM 748 1 664 1 499 DM
2 3 222	Beiträge zu den Verwaltungskosten . . . . .	6 000	4 500	—	
2 3 224	Ersatzleistungen für die Versicherten beitragspflichtiger Betriebe . . . . .	1 000	1 000	5 427	
2 3 225	Ersatzleistungen für die übrigen Versicherten	4 000	3 000	12 139	
2 3 226	Vermischte Einnahmen . . . . .	250	200	1 000	
2 1 231	Umlage der Gebührenhaushalte . . . . .	60 450	51 750	—	
2 3 291	Zinsen der Rücklage . . . . .	1 700	1 300	1 299	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>133 400</b>	<b>106 750</b>	<b>85 763</b>	
	Darunter Erstattungen	60 450	51 750	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>72 950</b>	<b>55 000</b>	<b>85 763</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
32 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	38 060	26 900	33 758	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
32 3 631	Kosten der Selbstverwaltungsorgane . . . . .	1 000	750	297	
32 3 632	Gewährung von Kindergeld nach dem Kindergeldergänzungsgesetz . . . . .	15 000	10 500	13 730	
32 3 633	Verwaltungskostenanteil an AOK für Beitrags-erhebung von Privathaushaltungen . . . . .	1 500	1 500	1 980	
32 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 220	1 013	1 013	
32 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 970	2 845	5 229	
32 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	20	20	30	
32 3 657	Geschäftsbedürfnisse für die Kindergeldzahlung	200	150	114	
32 3 661	Kosten der Unfallverhütung . . . . .	8 000	3 750	5 947	
32 3 662	Ambulante Behandlung der Verletzten und Erkrankten . . . . .	75 000	56 250	63 526	
32 3 663	Stationäre Behandlung der Verletzten und Erkrankten . . . . .	100 000	67 500	98 285	
32 3 664	Pflegegeld, Hauspflege, Heimpflege . . . . .	3 000	2 250	2 700	
32 3 665	Berufsfürsorge . . . . .	500	750	—	
32 3 666	Sterbegeld . . . . .	1 000	750	626	
32 3 667	Renten an Verletzte und Erkrankte . . . . .	271 130	210 000	231 455	
32 3 668	Renten an Witwen und Witwer . . . . .	75 000	56 250	79 840	
32 3 669	Renten an Waisen . . . . .	25 000	18 750	22 150	
32 3 670	Renten an Verwandte . . . . .	1 000	750	1 266	
32 3 671	Abfindungen . . . . .	5 000	3 750	6 630	
32 3 672	Unfalluntersuchung . . . . .	8 000	6 000	7 980	
32 3 673	Rechtsgang . . . . .	2 000	1 500	397	
32 3 674	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 000	750	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
32 3 931	Zuführung zur Rücklage . . . . .	1 800	1 500	3	
32 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 600	1 700	1 701	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>640 000</b>	<b>475 878</b>	<b>578 657</b>	
	Darunter Erstattungen	60 450	51 750	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>579 550</b>	<b>424 128</b>	<b>578 657</b>	
	Reineinnahmen	72 950	55 000	85 763	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>506 600</b>	<b>369 128</b>	<b>492 894</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterung
<b>033 Betriebskrankenkasse</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
033 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	8 938	6 280	8 412	Zu Nr. 033 1 161: Von Haushaltsstellen: 707 1 670 721 1 065 726 1 062 748 1 663 954 1 662
033 3 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	67 051	46 082	61 254	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>75 989</b>	<b>52 362</b>	<b>69 666</b>	
Darunter Erstattungen		8 938	6 280	8 412	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>67 051</b>	<b>46 082</b>	<b>61 254</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
033 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	300 700	204 410	277 235	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
033 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	325	213	283	
033 3 661	Kassenverlustentschädigungen . . . . .	100	100	36	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>301 125</b>	<b>204 723</b>	<b>277 554</b>	
Darunter Erstattungen		8 938	6 280	8 412	
<b>Reinausgaben</b>		<b>292 187</b>	<b>198 443</b>	<b>269 142</b>	
Reineinnahmen		67 051	46 082	61 254	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>225 136</b>	<b>152 361</b>	<b>207 888</b>	
<b>034 Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10
<b><u>Einnahmen</u></b>					
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	50	
<b>Gesamteinnahmen</b>		—	—	50	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		—	—	50	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
034 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	82 330	56 540	77 542	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
034 3 633	Sonstige sächliche Ausgaben des Betriebsrates .	1 600	1 350	1 065	
034 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 900	2 835	5 126	
034 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	140	150	104	
034 3 661	Mieten . . . . .	1 500	1 125	1 016	
034 3 662	Für die Betriebsgemeinschaft und für Jubiläen	205 000	180 000	184 995	
034 6 662	Für Jubiläen von Lehrern . . . . .	5 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
034 6 921	Wohnungshilfe für die Belegschaft . . . . .	225 000	225 000	275 000	
034 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	200	150	109	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	923	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>524 670</b>	<b>467 150</b>	<b>545 880</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>524 670</b>	<b>467 150</b>	<b>545 880</b>	
Reineinnahmen		—	—	50	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>524 670</b>	<b>467 150</b>	<b>545 830</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>041 Materialverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
041 3 111	Verkauf von Gebührenmarken . . . . .	20	20	11	
041 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	2 097	1 949	2 106	Zu Nr. 041 1 161: Von Haushaltsstellen: 481 1 663            1 000 DM 707 1 670            519 DM 721 1 667            161 DM 726 1 662            246 DM 748 1 663            171 DM
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
041 3 221	Von anderen für Lieferungen . . . . .	1 500	1 200	1 420	
041 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	1 800	1 200	1 860	
041 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer . . . . .	1 400	725	1 467	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
041 3 361	Verkauf von Büromaschinen . . . . .	4 500	6 000	5 135	
—	Wegfallende Nummern . . . . .	—	—	14	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>11 317</b>	<b>11 094</b>	<b>12 013</b>	
Darunter Erstattungen		2 097	1 949	2 106	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>9 220</b>	<b>9 145</b>	<b>9 907</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
041 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	36 140	25 530	24 858	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
041 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	300	200	271	
041 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 020	3 760	1 886	
041 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	38	16	86	
041 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	320	120	20	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
041 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	20 000	14 725	—	
041 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 050	1 600	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>62 868</b>	<b>45 951</b>	<b>27 121</b>	
Darunter Erstattungen		2 097	1 949	2 106	
<b>Reinausgaben</b>		<b>60 771</b>	<b>44 002</b>	<b>25 015</b>	
Reineinnahmen		9 220	9 145	9 907	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>51 551</b>	<b>34 857</b>	<b>15 108</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen	
<b>042 Druckerei und Buchbinderei</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
042 1 161	Verwaltungskostenanteile . . . . .	13 145	12 873	9 806	Zu Nr. 042 1 161: Von Haushaltsstellen: 151 1 665 481 1 663 613 1 671 707 1 670 721 1 667 726 1 662 748 1 663	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
042 3 221	Von anderen für Arbeiten und Lieferungen . .	1 500	1 500	2 224		
042 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	320	240	300		
042 3 232	Rückvergütung von Umsatzsteuer. . . . .	850	500	857		
042 3 233	Verkauf von Altmaterial . . . . .	750	700	1 885		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>16 565</b>	<b>15 813</b>	<b>15 072</b>		
Darunter Erstattungen		13 145	12 873	10 282		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>3 420</b>	<b>2 940</b>	<b>4 790</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
042 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	360 630	251 960	302 037		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
042 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	100	70	77		
042 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	75	50	—		
042 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	7 850	6 375	7 624		
042 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	230	50	230		
042 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	170	120	223		
042 3 662	Schutzkleidung . . . . .	750	150	82		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
042 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	2 800	800	3 736		
042 3 983	Beschaffung von Schriften, Druck- und Buch- bindemaschinen usw. . . . .	5 500	17 850	29 994		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>378 105</b>	<b>277 425</b>	<b>344 003</b>		
Darunter Erstattungen		13 145	12 873	10 282		
<b>Reinausgaben</b>		<b>364 960</b>	<b>264 552</b>	<b>333 721</b>		
Reineinnahmen		3 420	2 940	4 790		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>361 540</b>	<b>261 612</b>	<b>328 931</b>		

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>4 Amtsblatt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
44 3 231	Aus dem Vertrieb des Düsseldorfer Amtsblattes	33 400	23 380	33 438	Verfügungsberechtigt: Amt 13.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>33 400</b>	<b>23 380</b>	<b>33 438</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>33 400</b>	<b>23 380</b>	<b>33 438</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
44 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 300	910	1 142	Verfügungsberechtigt: Amt 33.
44 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 410	2 320	2 417	
44 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	20	20	20	
44 3 662	Berichterstatterhonorare und Veröffentlichungsrechte . . . . .	100	70	—	
44 3 663	Druck und Vertrieb . . . . .	43 000	26 670	38 049	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>46 830</b>	<b>29 990</b>	<b>41 628</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>46 830</b>	<b>29 990</b>	<b>41 628</b>	
Reineinnahmen		33 400	23 380	33 438	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>13 430</b>	<b>6 610</b>	<b>8 190</b>	
<b>51 Bevölkerungskartei</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
51 3 221	Von anderen für Inanspruchnahme der Adrema-Anlage . . . . .	4 500	3 500	20 939	Zu Nr. 051 3 221: 4% der Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 051 3 648 zu.
51 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	70	50	694	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>4 570</b>	<b>3 550</b>	<b>21 633</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>4 570</b>	<b>3 550</b>	<b>21 633</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterung
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
051 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	251 430	174 550	247 564	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
051 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	2 400	2 000	—	
051 3 631	Zustellung und Bearbeitung der Lohnsteuer- karten . . . . .	30 000	30 000	64 599	
051 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	180	150	643	
051 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	70	16	
051 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 250	1 795	4 105	
051 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	15	11	15	
051 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	240	130	369	
051 3 661	Unterhaltung der Einrichtungen u. Maschinen sowie Beschaffung von Adremaplatten . . . .	10 000	6 500	7 961	
051 3 663	Schutzkleidung . . . . .	600	600	560	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
051 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 600	1 500	1 251	
051 3 983	Beschaffung von Adrema-Maschinen und Zu- behör . . . . .	16 000	22 000	11 418	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>316 765</b>	<b>239 306</b>	<b>338 501</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>316 765</b>	<b>239 306</b>	<b>338 501</b>	
Reineinnahmen		4 570	3 550	21 633	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>312 195</b>	<b>235 756</b>	<b>316 868</b>	
<b>052 Statistisches Amt</b>					
<b>Einnahmen</b>					
Verfügbare Einnahmen: Amt 33.					
0. Steuern und Zuweisungen					
052 6 071	Ersatzleistung des Bundes für die Volkszählung	200 000	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
052 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	50	30	44	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
052 1 221	Erstattung von Hollerithkosten . . . . .	66 600	51 200	56 878	
052 3 221	Ersatzleistung von Hollerithkosten . . . . .	2 050	1 600	3 865	
052 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	500	400	452	
052 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	130	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>269 300</b>	<b>53 330</b>	<b>61 369</b>	
Darunter Erstattungen		66 600	51 200	58 613	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>202 700</b>	<b>2 130</b>	<b>2 756</b>	

Zu Nrn. 052 1 221 und 6  
Mehreinnahmen wach  
Ausgaben bei Nr. 052 1  
Zu Nr. 052 1 221:  
Von Haushaltsstellen:  
351 1 669  
511 1 666  
705 1 666

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
52 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	339 290	229 460	312 852	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
52 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 000	1 000	—	
52 3 631	Erhebungskosten für kleinere Zählungen . . . . .	600	800	386	
52 3 632	Kosten des Hollerithverfahrens . . . . .	50 800	38 192	46 262	
52 3 633	Durchführung einer Volkszählung . . . . .	500 000	—	—	
52 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	40	40	—	
52 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	30	22	
52 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	32 250	32 070	31 644	
52 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	138	24	55	
52 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	200	220	196	
52 3 661	Schutzkleidung . . . . .	60	60	19	
52 3 662	Zeichenmaterial . . . . .	200	200	98	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
52 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	950	4 700	650	
52 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 300	1 200	5 214	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 752	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>926 878</b>	<b>307 996</b>	<b>399 150</b>	
Darunter Erstattungen		66 600	51 200	58 613	
<b>Reinausgaben</b>		<b>860 278</b>	<b>256 796</b>	<b>340 537</b>	
Reineinnahmen		202 700	2 130	2 756	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>657 578</b>	<b>254 666</b>	<b>337 781</b>	
<b>3 Standesamt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
53 3 111	Standesamtliche Gebühren . . . . .	145 000	105 000	144 081	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
53 3 214	Ersatzleistung gem. § 18a G 131 . . . . .	1 260	940	1 260	
53 3 231	Herstellung von Fotokopien für Behörden und andere . . . . .	3 000	2 000	3 303	
53 3 232	Erlös aus dem Verkauf der Familienstambücher usw. . . . .	46 000	35 000	44 656	
53 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	400	300	388	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>195 660</b>	<b>143 240</b>	<b>193 688</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	6	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>195 660</b>	<b>143 240</b>	<b>193 682</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 34.

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
053 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	673 320	462 830	635 555	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
053 3 632	Aus- und Fortbildung von Standesbeamten. . .	1 100	800	675	
053 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	150	150	114	
053 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 000	1 550	1 786	
053 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	49	
053 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	19 350	10 695	19 671	
053 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	107	75	130	
053 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	950	770	1 682	
053 3 661	Zählgeld für Kassierer . . . . .	70	70	60	
053 3 662	Unterhaltung und Betrieb des Fotokopier- gerätes . . . . .	5 000	3 750	6 311	
053 3 663	Neuanfertigung von beschädigten Standes- registern, Kirchenbüchern und Namenver- zeichnissen . . . . .	4 000	2 800	3 971	
053 3 664	Ausschmückung der Trauzimmer . . . . .	4 000	2 800	3 973	
053 3 665	Familienstambücher . . . . .	32 000	22 000	29 997	
053 3 666	Aufwandsentschädigung für die Standes- beamten . . . . .	3 100	2 500	2 695	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
053 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	3 000	2 650	1 654	
053 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	9 600	6 250	10 250	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>757 797</b>	<b>519 740</b>	<b>718 573</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	6	
<b>Reinausgaben</b>		<b>757 797</b>	<b>519 740</b>	<b>718 567</b>	
Reineinnahmen		195 660	143 240	193 682	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>562 137</b>	<b>376 500</b>	<b>524 885</b>	
<b>054 Versicherungsamt</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
054 3 083	Von der Bundesversicherungsanstalt für Ange- stellte, Berlin: Für Ausstellung von Versiche- rungskarten . . . . .	3 500	3 800	3 734	
Zu übertragen:		3 500	3 800	3 734	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 35.

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 500	3 800	3 734	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
54 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	50	30	135	
54 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 600</b>	<b>3 880</b>	<b>3 869</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 600</b>	<b>3 880</b>	<b>3 869</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
54 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	333 520	229 270	293 182	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
54 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	250	190	149	
54 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 950	6 135	6 246	
54 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	31	18	31	
54 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	220	170	170	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
54 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 600	1 150	1 518	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	2 550	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>342 571</b>	<b>239 483</b>	<b>301 296</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>342 571</b>	<b>239 483</b>	<b>301 296</b>	
	Reineinnahmen	3 600	3 880	3 869	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>338 971</b>	<b>235 603</b>	<b>297 427</b>	
<b>55 Wahlamt</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
55 6 071	Ersatzleistung des Bundes für Kosten der Bundestagswahl . . . . .	95 000	—	—	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
55 6 231	Erlös aus dem Verkauf der neuen Straßenverzeichnisse . . . . .	30	1 000	150	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>95 030</b>	<b>1 000</b>	<b>150</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>95 030</b>	<b>1 000</b>	<b>150</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 33.

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
055 3 400	S. N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	44 830	31 330	44 810	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
055 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	2 400	1 700	2 383	
055 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 600	2 790	3 267	
055 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	10	6	10	
055 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	150	630	180	
055 3 661	Kosten für die Durchführung von Wahlen . .	120 000	110 000	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
055 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	1 300	—	2 553	
055 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	2 450	1 050	781	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10 000	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>175 740</b>	<b>157 506</b>	<b>53 984</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>175 740</b>	<b>157 506</b>	<b>53 984</b>	
Reineinnahmen		95 030	1 000	150	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>80 710</b>	<b>156 506</b>	<b>53 834</b>	
<b>056 Schiedsmänner</b>					
Verfügungsberechtig: Amt 32					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
056 3 111	Schiedsmannsgebühren . . . . .	7 750	5 420	7 495	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>7 750</b>	<b>5 420</b>	<b>7 495</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>7 750</b>	<b>5 420</b>	<b>7 495</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
056 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	400	250	250	
056 3 661	Geschäftsbedürfnisse der Schiedsmänner . . .	10 200	5 170	7 021	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>10 600</b>	<b>5 420</b>	<b>7 271</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>10 600</b>	<b>5 420</b>	<b>7 271</b>	
Reineinnahmen		7 750	5 420	7 495	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>2 850</b>	<b>—</b>	<b>+ 224</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>Amt für Wiedergutmachung</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 56.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
1 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	25	25	213	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	200	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>413</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>413</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
1 3 400	S. N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	486 730	285 080	388 714	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungs- beträge und Fürsorgeleistungen					
1 3 523	Zuschuß an die Organisationen der Verfolgten .	12 000	9 000	12 000	<b>Zu Nr. 081 3 523:</b> Über den Betrag darf nur mit Genehmigung des Hauptaus- schusses verfügt werden.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
1 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	35	31	
1 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	12 950	11 015	9 843	
1 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	32	15	34	
1 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	1 310	770	922	
1 3 669	Schutzkleidung . . . . .	40	30	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
1 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	950	1 000	1 240	
1 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	5 050	20 500	5 364	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>519 112</b>	<b>327 445</b>	<b>418 148</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>519 112</b>	<b>327 445</b>	<b>418 148</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>413</b>	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>519 087</b>	<b>327 420</b>	<b>417 735</b>	

## 0. Allgemeine Verwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterung
<b>071 Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen (soweit sie nicht bei anderen Verwaltungszweigen zu veranschlagen sind)</b>					Verfügungsberechtigter: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
071 3 631	Unveränderliche Vereinsbeiträge . . . . .	26 473	25 170	25 170	Zu Nr. 071 3 632: Davon verfügbare Amt 11 über 14 800
071 3 632	Veränderliche Vereinsbeiträge . . . . .	93 591	73 520	93 049	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>120 064</b>	<b>98 690</b>	<b>118 219</b>	
(Reinausgaben und Zuschußbedarf)					
<b>081 Verfügungsmittel</b>					Verfügungsberechtigter: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
081 3 631	Aufwendungen für verschiedene Verwendungszwecke, die mit Zustimmung der Gemeindevertretung getätigt werden . . . . .	75 000	56 500	76 654	Zu Nr. 081 3 631: Verfügungsberechtigter: Der Oberbürgermeister der Oberstadtdirektion
--	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	5 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>75 000</b>	<b>56 500</b>	<b>81 654</b>	
(Reinausgaben und Zuschußbedarf)					

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>1 Polizei</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
11 3 511	Beitrag zu den Kosten der Vollzugspolizei . . .	5 891 618	3 872 626	5 495 290	Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<b>Gesamtausgaben</b> (Reinausgaben und Zuschußbedarf)	<b>5 891 618</b>	<b>3 872 626</b>	<b>5 495 290</b>	
<b>1</b>					
<b>1 Ordnungsamt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
21 3 083	Ersatzleistung der Ausgaben für das Eichgeschäft . . . . .	100	140	57	Zu Nr. 121 3 083: Siehe Nr. 121 3 065 der Ausgaben.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
21 3 111	Verwaltungsgebühren und sonstige Gebühren .	480 000	320 000	497 352	Zu Nr. 121 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 121 3 631 zu
21 3 171	Geldbußen und die damit zusammenhängenden Gebühren . . . . .	13 000	9 000	13 486	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
21 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	50	30	64	
21 3 231	Fundangelegenheiten . . . . .	40 000	28 000	43 666	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 500	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>533 150</b>	<b>357 170</b>	<b>556 125</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>533 150</b>	<b>357 170</b>	<b>556 125</b>	

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterung
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
121 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 272 180	930 830	1 237 087	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
121 3 520	Zuschuß an den Tierschutzverein . . . . .	10 000	10 000	10 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
121 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	7 400	6 400	6 731	
121 3 631	Fundangelegenheiten . . . . .	15 000	11 000	14 499	
121 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	200	50	50	
121 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 500	1 100	1 154	Zu Nr. 121 3 631: Siehe Nr. 121 3 231 nahmen.
121 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	200	299	
121 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	41 350	31 765	38 372	
121 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	148	109	208	
121 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	730	720	704	
121 3 661	Unterhaltung der Dienstfahräder . . . . .	10	20	—	
121 3 662	Beschaffung von Schutzbekleidung . . . . .	800	300	471	
121 3 663	Nahrungsmittelkontrolle . . . . .	15 000	10 500	8 236	
121 1 664	Seuchenbekämpfung . . . . .	85 000	59 500	70 418	
121 3 664	Seuchenbekämpfung . . . . .	2 000	1 400	1 809	Zu Nr. 121 1 664: An Haushaltsstellen 511 1 228 705 1 232
121 3 665	Sächliche Ausgaben für das Eichgeschäft . . .	100	140	—	
121 1 666	An Haushaltsstelle 432 1 141: Kosten für die kurzfristige Unterbringung Obdachloser . . . . .	95 000	66 500	95 000	Zu Nr. 121 3 665: Siehe Nr. 121 3 083 nahmen.
121 3 667	Kosten der Erzwingungshaft bei nicht be- treibbaren Geldbußen . . . . .	200	200	—	Zu Nr. 121 1 666: Verfügungsberechtig
121 1 670	Lebensmittelüberwachung . . . . .	1 500	1 125	1 500	Zu Nr. 121 1 670: An Haushaltsstellen 762 1 151 762 1 152
121 3 671	Lärmbekämpfungskontrollen . . . . .	700	400	582	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
121 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	450	500	1 240	
121 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	9 800	6 200	10 863	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	40 900	40 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 559 368</b>	<b>1 179 859</b>	<b>1 539 223</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 559 368</b>	<b>1 179 859</b>	<b>1 539 223</b>	
Reineinnahmen		533 150	357 170	556 125	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 026 218</b>	<b>822 689</b>	<b>983 098</b>	

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>2 Einwohnermeldeamt</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 33.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
22 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	100 000	100 000	133 307	
22 3 171	Geldbußen . . . . .	25 000	—	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
22 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	200	100	244	
22 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>125 210</b>	<b>100 110</b>	<b>133 551</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>125 210</b>	<b>100 110</b>	<b>133 551</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
22 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 541 980	1 037 580	1 533 708	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
22 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	24 400	22 500	11 218	
22 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	350	168	
22 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	42 950	28 720	41 212	
22 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	108	52	105	
22 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 100	2 400	1 696	
22 3 663	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . . .	150	275	54	
22 6 664	Mikrofotokopie des Nebenregisters . . . . .	5 500	—	—	
22 3 665	Schutzkleidung für Ermittler . . . . .	800	720	726	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 618 288</b>	<b>1 092 597</b>	<b>1 588 887</b>	

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 618 288	1 092 597	1 588 887	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
122 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 850	—	6 401	
122 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	30 550	17 700	25 760	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	160	35 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 650 688</b>	<b>1 110 457</b>	<b>1 656 048</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 650 688</b>	<b>1 110 457</b>	<b>1 656 048</b>	
	Reineinnahmen	125 210	100 110	133 551	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 525 478</b>	<b>1 010 347</b>	<b>1 522 497</b>	
<b>124 Straßenverkehrsamt</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 32.
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
124 3 111	Gebühren . . . . .	720 000	450 000	715 261	Zu Nr. 124 3 111: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 124
124 3 112	Geldbußen . . . . .	15 000	2 800	10 949	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
124 3 214	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	1 220	—	1 223	
124 3 231	Verkauf von Altmaterial . . . . .	300	200	524	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	20 147	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>736 520</b>	<b>453 000</b>	<b>748 104</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>736 520</b>	<b>453 000</b>	<b>748 104</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
124 3 400	S. N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	653 900	421 660	501 706	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
124 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	3 700	4 700	5 804	
124 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	500	500	500	
124 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	26 850	20 870	28 110	
124 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 030	1 506	2 030	
124 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	190	420	358	
124 3 662	Ablieferung von Gebühren an Kassen des Bundes	100 000	60 000	89 030	Zu Nr. 124 3 662: Siehe Nr. 124 3 111 d. Einnahmen.
124 3 663	Verkehrserziehung . . . . .	6 000	4 200	2 289	
124 3 664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	2 000	1 750	1 585	
124 3 665	Maßnahmen gegen das wilde Plakatieren . . . . .	200	210	176	
124 3 666	Zeichenmaterial . . . . .	300	210	220	
124 3 667	Beschaffung von Stempelplaketten . . . . .	15 000	8 400	12 000	Zu Nr. 124 3 667: Der nicht verwendete ist übertragbar.
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>809 670</b>	<b>524 426</b>	<b>643 808</b>	

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	809 670	524 426	643 808	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
4 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	5 950	500	1 240	
4 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	7 650	5 450	7 493	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	20 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>823 270</b>	<b>530 376</b>	<b>672 541</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>823 270</b>	<b>530 376</b>	<b>672 541</b>	
	Reineinnahmen	736 520	453 000	748 104	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>86 750</b>	<b>77 376</b>	<b>+ 75 563</b>	
Verfügungsberechtigt: Amt 33.					
<b>1 Wehrrfassung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
31 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	48 890	34 430	46 458	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
31 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 600	—	—	
31 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 950	2 695	3 491	
31 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	120	20	20	
31 1 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung usw. . . . .	5 200	3 600	4 671	
31 1 662	An Haushaltsstelle 021 1 211: Portokosten . . . . .	3 000	1 600	2 831	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
31 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	950	1 200	657	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>64 710</b>	<b>43 545</b>	<b>58 128</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>64 710</b>	<b>43 545</b>	<b>58 128</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>64 710</b>	<b>43 545</b>	<b>58 128</b>	
Zu Nr. 131 1 661: An Haushaltsstellen 022 1 231      2 400 DM 022 1 261      2 800 DM					

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterung
<b>141 Bevölkerungsschutz</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 60
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
141 3 071	Ersatzleistung des Landes . . . . .	50 000	35 000	463	Zu Nr. 141 3 071: Mehreinnahmen wa Ausgaben bei Nr. 14
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
141 3 233	Verkauf von Altmaterial . . . . .	100	100	438	
141 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>50 200</b>	<b>35 200</b>	<b>901</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>50 200</b>	<b>35 200</b>	<b>901</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
141 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	40 940	28 900	35 913	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
141 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 410	830	—	
141 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	110	50	—	
141 3 661	Ausgaben für Rechnung des Landes . . . . .	50 000	35 000	5 763	
141 3 662	Sonstige sächliche Ausgaben . . . . .	5 000	5 000	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
141 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	750	400	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>98 210</b>	<b>70 180</b>	<b>41 676</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>98 210</b>	<b>70 180</b>	<b>41 676</b>	
Reineinnahmen		50 200	35 200	901	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>48 010</b>	<b>34 980</b>	<b>40 775</b>	
<b>151 Amt für Verteidigungslasten</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 24
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
151 3 214	Ersatzleistungen des Landes für persönliche und sächliche Verwaltungsausgaben . . . .	690 670	512 221	684 275	
151 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	120	90	109	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	7 819	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>690 790</b>	<b>512 311</b>	<b>692 203</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	7 819	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>690 790</b>	<b>512 311</b>	<b>684 384</b>	

# 1. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
151 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	643 760	480 800	653 490	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
151 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	18 450	14 595	16 960	
151 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	104	74	154	Zu Nrn. 151 3 652, 151 3 653 und 151 3 982: Wird nicht aus Landesmitteln erstattet. — Erlaß Fin.Min. vom 25. 9. 51-Rq 1117-5500/51/III E 4
151 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	160	300	234	
151 1 661	An Haushaltsstelle 021 1 211: Porto- und Überweisungsgebühren. . . . .	4 500	3 400	4 213	
151 1 662	Heizung, Reinigung, Miete usw. . . . .	30 450	23 275	29 766	Zu Nr. 151 1 662: An Haushaltsstellen 022 1 231            250 DM 748 1 262            30 200 DM Darin 13 060 DM Miete nicht erstattungsfähig — Erlaß Fin.-Min. vom 25. 9. 51-Rq 1117/5500/51/III E 4.
151 3 662	Heizung, Reinigung, Miete usw. . . . .	2 800	2 100	10 264	
151 3 663	Sachverständigengebühren . . . . .	1 600	1 200	3 200	
151 3 664	Kassenverlustentschädigung . . . . .	1 320	990	1 320	
151 1 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . .	1 100	750	1 100	Zu Nr. 151 1 665: An Haushaltsstellen 042 1 161            500 DM 021 1 221            600 DM
151 3 665	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	750	650	51	
151 3 666	Prozeßkosten . . . . .	2 000	1 000	1 067	
151 1 667	An Haushaltsstelle 705 1 222: Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	110	1 100	39	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
151 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	500	200	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	6 593	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>707 604</b>	<b>530 434</b>	<b>728 451</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	7 819	
<b>Reinausgaben</b>		<b>707 604</b>	<b>530 434</b>	<b>720 632</b>	
Reineinnahmen		690 790	512 311	684 384	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>16 814</b>	<b>18 123</b>	<b>36 248</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>201 Schulverwaltung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
201 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	450	760	2 098	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
201 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	70	173	
201 3 291	Zinsertrag der Stiftung für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prämien, sowie zur Berufsausbildung . . . . .	647	453	687	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 197</b>	<b>1 283</b>	<b>2 958</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 197</b>	<b>1 283</b>	<b>2 958</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
201 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 244 170	873 470	1 136 145	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
201 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	39 100	24 040	38 120	
201 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	62	16	56	
201 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	870	350	1 584	
201 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	5 100	2 700	3 699	
201 3 662	Kosten der schulpyschologischen Beratungsstelle . . . . .	3 000	2 100	2 848	
201 3 663	Für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prämien, sowie zur Berufsausbildung . . . . .	647	453	687	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
201 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	450	1 000	2 253	
201 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	5 900	2 400	4 703	
201 3 983	Bibliothek der Schulräte . . . . .	200	140	133	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 299 499</b>	<b>906 669</b>	<b>1 190 228</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 299 499</b>	<b>906 669</b>	<b>1 190 228</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 197</b>	<b>1 283</b>	<b>2 958</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 298 302</b>	<b>905 386</b>	<b>1 187 270</b>	
<b>211 Volks- und Hilfsschulen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
211 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	4 739 918	4 359 938	5 439 918	
211 3 071	Zuschuß des Landes für Jugendwandern . . . . .	4 000	2 800	4 500	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>4 743 918</b>	<b>4 362 738</b>	<b>5 444 418</b>	

Verfügungsberechtigt: A

Zu Nr. 201 3 291:  
Siehe Nr. 201 3 663 Ausgaben.

Zu Nr. 201 3 663:  
Der nicht verwendete ist übertragbar.

Verfügungsberechtigt:  
Amt 40.

Zu Nr. 211 3 071:  
Mehreinnahmen wachsende Ausgaben bei Nr. 211

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 743 918	4 362 738	5 444 418	
11 3 072	Zuschuß des Landes für Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	2 000	—	2 000	Zu Nr. 211 3 072: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 211 3 078 zu.
11 3 073	Zuschuß des Landschaftsverbandes für die Sonderschule für spastisch gelähmte Kinder	15 000	—	—	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
11 3 111	Anerkennungsgebühren . . . . .	22	22	22	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
11 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	2 000	1 500	2 017	Zu Nr. 211 1 232: Von Haushaltsstellen 221 1 661 24 000 DM 221 1 672 5 000 DM 231 1 661 55 000 DM 231 1 679 10 000 DM 246 1 661 25 000 DM 246 1 668 7 000 DM 259 1 661 500 DM 273 1 661 1 200 DM 275 1 661 400 DM
11 1 232	Erstattung der Kosten für Reinigungsmaterialien, Toilettenpapier usw. . . . .	128 100	88 000	111 500	
11 3 233	Erlös aus den Erträgen der Schulgärten . . .	400	400	1 559	
11 3 234	Schadensvergütungen für Sturm-, Brand- und Blitzschäden . . . . .	1 000	2 000	—	
11 1 235	Erstattung der Kosten für Verkehrserziehung.	5 000	5 000	5 000	
11 3 236	Eintrittsgelder . . . . .	11 300	7 700	8 613	Zu Nr. 211 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 211 3 684 zu.
11 1 237	Von Haushaltsstelle 352 1 665: Erstattung der Selbstkosten für die Bereitstellung von Vorführgeräten . . . . .	150	100	150	Zu Nr. 211 1 235: Von Haushaltsstellen 221 1 674 2 000 DM 231 1 674 3 000 DM
11 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	1 000	2 460	
11 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume . . . . .	77 000	53 000	72 613	Zu Nr. 211 1 262: Von Haushaltsstellen 221 1 661 5 500 DM 231 1 661 7 500 DM 246 1 661 16 100 DM 259 1 661 2 500 DM 274 1 661 10 000 DM 351 1 661 1 350 DM 352 1 661 4 750 DM 501 1 661 8 500 DM 551 1 661 17 750 DM 761 1 523 1 500 DM
11 1 262	Erstattungen der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen . . . . .	75 450	50 375	66 900	
11 3 266	Pachten . . . . .	1 200	1 200	3 292	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	45 717	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 063 540</b>	<b>4 573 035</b>	<b>5 766 261</b>	
	Darunter Erstattungen	208 700	143 475	185 786	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 854 840</b>	<b>4 429 560</b>	<b>5 580 475</b>	
	<b>Ausgaben</b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
11 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	2 866 250	1 424 900	1 943 276	
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
11 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	6 000 000	4 500 000	5 630 000	Zu Nr. 211 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
11 3 523	Zuschuß an private Volksschulen . . . . .	70 000	50 000	58 000	Zu Nr. 211 3 523: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
11 6 524	Zuschüsse an Schullandheimvereine . . . . .	82 500	80 000	20 000	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
11 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . .	1 416 000	850 000	1 435 215	
11 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	95 720	102 860	93 320	
11 3 631	Bildschmuck . . . . .	10 000	7 000	9 775	
11 3 632	Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen . . . . .	500 000	500 000	500 000	Zu Nr. 211 3 632: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
11 3 633	Ergänzung von Verbandkästen . . . . .	2 000	2 000	2 052	
11 3 634	Für soziale Einrichtungen . . . . .	25 000	31 000	21 750	
11 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	9 021	6 766	9 021 <sup>20</sup>	Zu Nr. 211 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
11 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	680	640	620	
11 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	150 000	97 500	120 000	
11 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	63 400	41 600	56 811	
11 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	90 664	65 002	81 619	
11 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	135 280	119 550	124 522	
11 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	552 450	381 700	519 431	
	Zu übertragen:	12 068 965	8 260 518	10 625 412	

2

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	12 068 965	8 260 518	10 625 412	
211 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	7 520	6 453	5 020	
211 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	824 000	508 000	615 992	Zu Nr. 211 1 661: An Haushaltsstellen
211 1 662	An Haushaltsstelle 322 1 232: Lehr- und Unterrichtsmittel. . . . .	500	350	500	221 1 262 551 1 261 551 1 262 553 1 262 943 1 222
211 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	280 000	180 000	249 979	
211 3 663	Lernmittel für Schulkinder . . . . .	50 000	50 000	61 659	
211 1 664	Schulgärten . . . . .	1 065	952	1 065	Zu Nr. 211 3 662: Der nicht verwendete ist übertragbar.
211 3 664	Schulgärten . . . . .	18 000	15 400	9 935	
211 3 665	Schulsport . . . . .	100 000	62 000	62 833	Zu Nr. 211 1 664: An Haushaltsstellen
211 1 665	An Haushaltsstelle 552 1 142: Schulsport . . . . .	500	—	—	411 1 291 781 1 266 741 1 261
211 3 666	Förderung des Jugendwanderns. . . . .	4 000	2 800	4 500	
211 3 667	Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterricht . . . . .	140 000	108 500	154 000	Zu Nr. 211 3 664: Siehe Nr. 211 3 233 nahmen.
211 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	6 000	5 250	2 415	
211 3 669	Für Schülerkonzerte, Schauspiel, Oper und Kinderchor. . . . .	81 000	56 000	78 828	Zu Nr. 211 3 666: Siehe Nr. 211 3 071 nahmen.
211 1 670	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	1 200	900	1 200	
211 3 670	Lehrerfortbildung . . . . .	14 000	9 800	12 396	
211 3 671	Sächliche Kosten der Sonderschulen. . . . .	20 000	16 500	33 922	
211 3 672	Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen und Dampferfahrten. . . . .	140 000	130 000	133 398	Die Nrn. 211 3 669, 221 1 231 231 3 675 sind gegenstandslos.
211 3 673	Hygiene-Maßnahmen . . . . .	42 500	31 500	38 219	
211 3 674	Verkehrserziehungsgarten (Fahrtkosten) . . . . .	18 000	18 000	11 621	
211 3 675	Druck eines Merkblattes für Schüler des 4. und 8. Schuljahres . . . . .	7 000	7 000	4 351	Zu Nr. 211 3 678: Siehe Nr. 211 3 072 nahmen.
211 3 676	Lehrschwimmbecken . . . . .	3 000	2 000	—	
211 3 677	Sonderschwimmausbildung in den Sommerferien . . . . .	10 500	10 500	—	
211 3 678	Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	2 000	—	2 000	
211 3 679	Für zeitnahen Geschichtsunterricht . . . . .	6 000	—	—	Zu Nr. 211 3 679: Die Nrn. 211 3 679, 221 1 231 231 3 680, 232 3 679 246 3 679 sind gegenstandslos.
211 6 680	Einrichtung von Schulkindergärten . . . . .	8 000	—	—	
211 5 881	Anteilsbetrag an den a. o. H. für den Schulbau	6 500 000	5 188 000	8 225 000	Zu Nrn. 211 5 881 und 211 5 882 Verfügungsberechtigt
211 5 883	Anteilsbetrag an den a. o. H. für Inventarbeschaffung . . . . .	500 000	275 000	400 000	
211 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen. . . . .	411 048	434 116	461 514	
211 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen. . . . .	53 144	11 123	31 151	
211 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen. . . . .	106 856	75 580	92 615	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
211 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	483 855	480 553	465 955	
211 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	28 982	8 003	15 258	
211 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	1 055 045	789 821	1 038 130	
211 6 951	Neu- und Umbau sowie Herrichtung von Toilettenanlagen . . . . .	40 000	20 000	20 000	
211 6 952	Elektrische Anlagen . . . . .	32 000	24 000	45 000	
211 6 953	Heizungsanlagen und bauliche Instandsetzungsarbeiten . . . . .	400 000	180 000	250 000	
211 6 954	Für elektrische Mülltonnenaufzüge und die Einrichtung von Mülltonnenstandplätzen . . . . .	40 000	26 000	35 000	
211 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 250	—	4 824	
211 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	286 950	185 500	271 211	
211 3 983	Ersatzbeschaffung von Nähmaschinen . . . . .	15 000	7 000	9 891	
211 6 984	Für die Beschaffung von Fußbodenpflegemaschinen . . . . .	25 000	25 000	40 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	56 000	803 701	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>23 832 880</b>	<b>17 268 119</b>	<b>24 318 495</b>	
	Darunter Erstattungen	208 700	143 475	185 786	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>23 624 180</b>	<b>17 124 644</b>	<b>24 132 709</b>	
	Reineinnahmen	4 854 840	4 429 560	5 580 475	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>18 769 340</b>	<b>12 695 084</b>	<b>18 552 234</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>1 Realschulen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
21 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	400 000	480 000	2 240 000	Verfügungsberechtigt: Amt 40.  Zu Nr. 221 3 0710: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 211 3 675 zu.  Zu Nr. 221 3 0711: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 221 3 676 zu.  Zu Nr. 221 3 0712: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 221 3 678 zu.
21 3 0710	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationale Jugendbegegnung . . . . .	1 500	1 500	2 580	
21 3 0711	Zuschüsse des Landes für Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	1 000	800	4 050	
21 3 0712	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . . . .	18 000	—	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
21 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren usw. . . . .	250	220	312	Zu Nr. 221 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 221 3 664 zu.
21 3 233	Erlöse aus den Erträgen der Schulgärten . . . . .	50	50	220	
21 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	43	
21 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume . . . . .	10 700	8 500	9 014	Zu Nr. 221 1 262: Von Haushaltsstellen 022 1 661      500 DM 211 1 661      5 000 DM 246 1 661      500 DM 258 1 400      7 500 DM 258 1 661      9 500 DM 352 1 661      1 000 DM 551 1 661      3 000 DM
21 1 262	Erstattung der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen . . . . .	27 000	20 380	22 500	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	271 152	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>458 550</b>	<b>511 500</b>	<b>2 549 871</b>	
Darunter Erstattungen		27 000	20 380	22 500	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>431 550</b>	<b>491 120</b>	<b>2 527 371</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
21 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	391 900	217 000	283 013	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
21 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	1 939 000	1 440 000	2 731 000	Zu Nr. 221 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
21 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	300 400	150 000	99 359	Zu Nr. 221 3 634: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.  Zu Nr. 221 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
21 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	13 150	25 000	10 740	
21 3 631	Bildschmuck . . . . .	2 200	1 500	2 054	
21 3 632	Entschädigung für die Inanspruchnahme kirchlicher Räume . . . . .	6 000	4 500	4 800	
21 3 634	Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen . . . . .	10 000	20 000	10 000	
21 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	136	102	136	
21 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	65	60	55	
21 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	30 000	16 500	20 000	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>2 692 851</b>	<b>1 874 662</b>	<b>3 161 157</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterung
	Übertrag:	2 692 851	1 874 662	3 161 157	
221 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	650	500	302	
221 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	15 250	10 680	12 510	
221 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	18 696	14 408	13 657	
221 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	22 300	16 450	13 055	
221 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	105 970	87 100	73 306	
221 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	31 118	22 438	25 118	Zu Nr. 221 1 661: An Haushaltsstellen
221 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	86 500	61 000	53 366	211 1 232 211 1 262 551 1 261 552 1 263 553 1 262 741 1 261
221 1 662	An Haushaltsstelle 741 1 232: Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	245	183	245	
221 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	40 000	30 000	37 667	Zu Nr. 221 3 662: Der nicht verwendete ist übertragbar.
221 3 663	Lernmittel für Schüler und Schülerinnen sowie die Schülerbücherei . . . . .	7 000	5 000	6 003	
221 3 664	Schulgärten . . . . .	6 400	4 700	2 416	Zu Nr. 221 3 664: Siehe Nr. 221 3 233 nahmen.
221 1 665	An Haushaltsstelle 552 1 142: Schulsport . . . . .	200	—	—	
221 3 665	Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen . . . . .	30 000	28 000	28 185	
221 3 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sportmaterial . . . . .	6 000	5 600	5 469	
221 3 667	Instandhaltung des Turn-, Spiel- und Sportmaterials . . . . .	300	300	—	
221 3 668	Portoauslagen, Verbandkästen usw. . . . .	700	700	503	
221 3 669	Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	10 000	8 000	7 713	
221 3 670	Für Schülerkonzerte, Opern und Schauspiele . . . . .	14 500	9 100	11 345	Die Nrn. 221 3 670, 211 231 3 675 sind gegen kennungsfähig.
221 1 671	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung . . . . .	800	600	800	
221 3 671	Lehrerfortbildung . . . . .	2 650	2 250	2 650	
221 1 672	An Haushaltsstelle 211 1 232: Hygienemaßnahmen . . . . .	5 000	4 200	6 000	
221 3 673	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	1 500	1 500	1 817	
221 1 674	An Haushaltsstelle 211 1 235: Verkehrserziehung . . . . .	2 000	2 000	2 000	
221 3 675	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationaler Jugendbegegnung . . . . .	1 500	1 500	2 580	Zu Nr. 221 3 675: Siehe Nr. 221 3 0710 nahmen.
221 3 676	Förderung von Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	1 000	800	4 050	Zu Nr. 221 3 676: Siehe Nr. 221 3 0711 nahmen.
221 3 677	Begabtenförderung . . . . .	1 000	1 000	—	
221 3 678	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	18 000	—	—	
221 3 679	Für zeitnahen Geschichtsunterricht . . . . .	2 000	—	—	
221 5 881	Anteilsbetrag an den a. o. H. für den Schulbau . . . . .	500 000	527 000	2 300 000	Zu Nr. 221 5 881: Verfügungsberechtig
221 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	80 938	76 296	83 320	
221 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . . . .	109 209	134 432	147 798	
221 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . . . .	42 876	—	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
221 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	78 879	73 150	73 150	
221 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . . . .	257 117	199 769	241 302	
221 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 350	850	781	
221 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	53 400	37 700	31 918	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	108 000	548 700	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 247 899</b>	<b>3 349 868</b>	<b>6 898 883</b>	
	Darunter Erstattungen	27 000	20 380	22 500	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 220 899</b>	<b>3 329 488</b>	<b>6 876 383</b>	
	Reineinnahmen	431 550	491 120	2 527 371	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 789 349</b>	<b>2 838 368</b>	<b>4 349 012</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>31 Höhere Schulen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
231 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschäden-beseitigung . . . . .	3 500 000	2 970 000	2 720 000	
231 3 0710	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationale Jugendbegegnung . . . . .	7 000	7 000	29 697	Zu Nr. 231 3 0710: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 670 zu. Zu Nr. 231 3 0711: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 671 zu. Zu Nr. 231 3 0712: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 231 3 656 zu.
231 3 0711	Zuschüsse des Landes für Jugendschrifttum und Filmarbeit . . . . .	600	600	650	
231 3 0712	Zuschüsse des Landes für Ausbildungsbeihilfen	75 000	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
231 3 153	Beiträge der Eltern für die Kindergärten und -horte . . . . .	9 600	6 750	10 742	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
231 3 212	Ersatzleistung von Heizungskosten, Fernsprechgebühren usw. . . . .	750	700	900	
231 3 214	Anteil des Landes an Besoldungen und Ruhegehältern von Lehrkräften . . . . .	210 000	150 000	256 644	
231 3 231	Beiträge der Lehrkräfte des Humboldt-Gymnasiums zur Witwen- und Waisenpensionsstiftung . . . . .	640	500	631	Zu Nr. 231 3 231: Siehe Nr. 231 3 672 der Ausgaben.
231 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	223	
231 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume . . . . .	29 000	21 800	28 581	
231 1 262	Erstattung der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen . . . . .	20 500	14 300	18 250	Zu Nr. 231 1 262: Von Haushaltsstellen 232 1 661      10 000 DM 246 1 661      500 DM 352 1 661      4 250 DM 551 1 661      5 750 DM
231 3 293	Zinsertrag der Stiftung zu Unterstützungen an Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. höherer Lehranstalten . . . . .	150	110	168	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 108 534	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 853 340</b>	<b>3 171 860</b>	<b>4 175 020</b>	
Darunter Erstattungen		20 500	14 300	18 371	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>3 832 840</b>	<b>3 157 560</b>	<b>4 156 649</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
231 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	3 919 700	2 666 000	8 077 910	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
231 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	4 502 000	3 360 000	2 220 000	Zu Nr. 231 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
231 3 523	Zuschuß an private höhere Schulen . . . . .	444 000	285 000	366 000	
231 3 524	Zuschuß an das Landesinstitut für deutsche Bildung . . . . .	500	500	—	Zu Nr. 231 3 523: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
231 3 525	Zuschuß an den Deutschen Verein zur Förderung des math.-naturwissenschaftlichen Unterrichts . . . . .	500	500	500	
231 6 526	Zuschüsse an Schullandheimvereine . . . . .	58 000	38 600	40 000	
Zu übertragen:		8 924 700	6 350 600	10 704 410	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	8 924 700	6 350 600	10 704 410	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
231 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	649 200	340 000	201 170	
231 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	25 300	44 720	24 011	
231 3 631	Bildschmuck . . . . .	3 000	2 100	2 674	
231 3 632	Entschädigung für die Inanspruchnahme kirch- licher Räume . . . . .	8 500	5 600	6 462	
231 3 634	Material usw. für die Übungskindergärten . .	1 200	1 000	1 290	
231 3 635	Herrichtung und Instandsetzung von Außen- anlagen . . . . .	150 000	100 000	90 000	Zu Nr. 231 3 635: Der nicht verwendete ist übertragbar.
231 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	706	530	706	
231 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	590	580	575	Zu Nr. 231 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
231 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	40 000	30 000	43 000	
231 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	2 000	1 400	1 499	
231 3 651	S. N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	29 400	18 160	27 736	
231 3 652	S. N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	35 410	23 552	31 878	
231 3 653	S. N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	37 450	32 700	42 820	
231 3 654	S. N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	212 200	148 750	207 819	
231 3 656	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	75 000	—	—	Zu Nr. 231 3 656: Siehe Nr. 231 3 0713 nahmen
231 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	66 230	40 923	52 260	
231 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	230 000	161 000	182 164	Zu Nr. 231 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 232 211 1 202 366 1 221 551 1 261 552 1 263 553 1 262
231 1 662	An Haushaltsstelle 741 1 232: Lehr- und Un- terrichtsmittel . . . . .	455	342	455	
231 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	89 500	68 000	81 897	
231 6 662	Erneuerung und Wiedereinrichtung der nat- urwissenschaftlichen Sammlungen . . . . .	30 000	21 000	30 000	Zu Nr. 231 3 662: Der nicht verwendete ist übertragbar.
231 3 663	Lernmittel für Schüler und Schülerinnen sowie Schülerbücherei . . . . .	10 000	7 000	9 945	
231 3 664	Schulgärten . . . . .	1 500	1 000	553	
231 1 665	An Haushaltsstelle 552 1 142: Schulsport . .	400	—	—	
231 3 665	Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen . . . . .	63 400	58 500	87 735	
231 3 666	Beschaffung von Turn-, Spiel- und Sport- material . . . . .	16 000	14 000	8 418	
231 3 667	Instandhaltung des Turn-, Spiel- und Sport- materials . . . . .	1 400	1 400	611	
231 3 668	Portoauslagen, Verbandkästen usw. . . . .	3 500	4 000	2 531	
231 6 669	Internationaler Lehreraustausch . . . . .	2 800	—	—	
231 3 670	Förderung von Bildungs- und Schulungsveran- staltungen, Jugendwandern und internatio- naler Jugendbegegnung . . . . .	7 000	7 000	29 697	Zu Nr. 231 3 670: Siehe Nr. 231 3 0710 nahmen.
231 3 671	Förderung von Jugendschrifttum und Jugend- filmarbeit . . . . .	600	600	650	Zu Nr. 231 3 671: Siehe Nr. 231 3 0711 nahmen.
231 3 672	Witwen- und Waisenspensionsstiftung des städt. Humboldt-Gymnasiums a) Zinsen . . . . . 120 DM b) Beitrag der Lehrkräfte . . . . . 640 DM	760	584	760	Zu Nrn. 231 3 672 u. 231 Die nicht verwendeten sind übertragbar.
231 3 673	Zur Unterstützung von Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. Höherer Lehranstalten .	30	26	39	
231 1 674	An Haushaltsstelle 211 1 235: Verkehrserziehung . . . . .	3 000	3 000	3 000	
231 3 675	Für Schülerkonzerte, Opern und Schauspiele .	14 500	9 100	11 184	Die Nrn. 231 3 675, 211 1 221 3 670 sind gegen kungsfähig.
231 1 676	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung	1 000	750	1 000	
231 3 676	Lehrerfortbildung . . . . .	6 300	4 200	3 568	
231 3 677	Begabtenförderung . . . . .	2 500	2 500	3 560	
231 6 678	Internationale Schülerbegegnung . . . . .	1 000	1 000	—	
231 1 679	An Haushaltsstelle 211 1 232: Hygienemaß- nahmen . . . . .	10 000	7 700	11 000	
231 3 680	Für zeitnahen Geschichtsunterricht . . . . .	5 100	—	—	
231 5 881	Anteilsbetrag an den a. o. H. für den Schulbau	5 000 000	3 720 000	3 000 000	Zu Nr. 231 5 881 Verfügungsberechtig
	Zu übertragen:	15 761 631	11 233 317	14 907 077	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	15 761 631	11 233 317	14 907 077	
31 6 882	Anteilsbetrag an den a.o. H. für Grunderwerb	1 500 000	—	—	Zu Nr. 231 5 883: Verfügungsberechtigt: Amt 20
31 5 883	Anteilbetrag an den a.o. H. für Inventarbeschaffung . . . . .	500 000	—	400 000	
31 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . .	330 603	328 212	366 038	
31 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . .	36 752	—	4 487	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
31 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	379 495	363 291	357 483	
31 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	10 499	—	—	
31 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . .	667 500	517 500	690 000	
31 3 951	Herrichtung von Toilettenanlagen . . . . .	10 000	10 000	—	
31 6 952	Elektrische Anlagen . . . . .	20 000	12 000	12 000	
31 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	1 250	500	—	
31 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	78 400	58 800	77 937	
31 6 983	Einrichtungen für den Zweig Gerresheim der Goethe-Schule I . . . . .	18 000	20 000	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	50 500	58 600	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>19 314 130</b>	<b>12 594 120</b>	<b>16 873 622</b>	
	Darunter Erstattungen	20 500	14 300	18 371	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>19 293 630</b>	<b>12 579 820</b>	<b>16 855 251</b>	
	Reineinnahmen	3 832 840	3 157 560	4 156 649	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>15 460 790</b>	<b>9 422 260</b>	<b>12 698 602</b>	
	<b>2 Abendgymnasium</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 40.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
32 3 071	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationale Jugendbegegnung . . . . .	5 000	1 000	5 684	Zu Nr. 232 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 232 3 067 zu.
32 3 072	Zuschüsse des Landes für Ausbildungsbeihilfen	15 000	—	—	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				Zu Nr. 232 3 072: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 232 3 068 zu.
32 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	25	25	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	29 564	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>20 025</b>	<b>1 025</b>	<b>35 248</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>20 025</b>	<b>1 025</b>	<b>35 248</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>				
32 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	204 000	111 750	83 000	Zu Nr. 232 3 511: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
32 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	900	800	81	
32 3 631	Für Gemeinschaftsveranstaltungen und die Teilnahme bedürftiger Schüler . . . . .	3 000	2 100	3 000	
32 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	200	200	200	
32 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	95	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>208 200</b>	<b>114 950</b>	<b>86 376</b>	

I. Teil

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterung
	<b>Übertrag:</b>	208 200	114 950	86 376	
232 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 600	2 100	1 006	
232 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	15	10	15	
232 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	20	30	25	
232 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	4 320	2 990	1 322	
232 1 661	An Haushaltsstelle 231 1 262: Miete, Beleuchtung, Reinigungsmaterial, Wasserverbrauch usw. . . . .	10 000	7 500	10 000	
232 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	4 000	3 000	1 499	
232 3 663	Lernmittel für Schüler . . . . .	1 200	1 000	1 981	
232 3 664	Portoauslagen usw. . . . .	200	180	100	
232 3 665	Begabtenförderung . . . . .	13 000	10 000	3 960	
232 3 666	Lehrerfortbildung . . . . .	500	375	489	
232 3 667	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und internationaler Jugendbegegnung . . . . .	5 000	1 000	5 684	Zu Nr. 232 3 667: Siehe Nr. 232 3 071 nahmen.
232 3 668	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	15 000	—	—	Zu Nr. 232 3 668: Siehe Nr. 232 3 071 nahmen.
232 3 679	Für zeitnahen Geschichtsunterricht . . . . .	300	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	160 741	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>263 355</b>	<b>143 135</b>	<b>273 198</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>263 355</b>	<b>143 135</b>	<b>273 198</b>	
	Reineinnahmen	20 025	1 025	35 248	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>243 330</b>	<b>142 110</b>	<b>237 950</b>	
<b>241 Landwirtschaftliche Berufsschule</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	700	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	—	<b>700</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	—	<b>700</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen					
241 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	2 300	900	550	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
241 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 300	1 500	1 780	
241 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	225	200	980	
241 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	50	27	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>3 875</b>	<b>2 650</b>	<b>3 337</b>	

Zu Nr. 232 3 667:  
Siehe Nr. 232 3 071  
nahmen.

Zu Nr. 232 3 668:  
Siehe Nr. 232 3 071  
nahmen.

Verfügungsberechtigt:  
Amt 40.

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 875	2 650	3 337	
11 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	630	340	483	
11 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	124	78	117	
11 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	1 520	1 420	984	
11 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 600	1 105	1 201	
11 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	200	150	183	
11 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen, Besichtigungen . . . . .	40	40	11	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
11 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	1 950	1 350	1 257	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 942	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>9 939</b>	<b>7 133</b>	<b>9 515</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>9 939</b>	<b>7 133</b>	<b>9 515</b>	
	Reineinnahmen	—	—	700	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>9 939</b>	<b>7 133</b>	<b>8 815</b>	
<b>6 Sonstige Berufsschulen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
46 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	2 000 000	170 000	240 000	
46 3 0710	Zuschüsse des Landes für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und Jugendwettbewerb . . . . .	800	600	2 167	Zu Nr. 246 3 0710: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 246 3 669 zu.
46 3 0711	Zuschüsse des Landes für Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	800	600	2 000	Zu Nr. 246 3 0711: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 246 3 670 zu.
46 3 0712	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . .	1 000	—	—	Zu Nr. 246 3 0712: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 246 3 671 zu.
46 3 081	Zuschuß der Industrie- und Handelskammer .	20 000	20 000	18 600	Zu Nr. 246 3 081: Siehe Nr. 246 6 662 der Ausgaben.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
46 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren usw. .	800	630	1 368	
46 3 214	Anteil des Landes an den persönlichen Ausgaben	30 300	16 875	26 530	
46 1 231	Erstattung von Besoldungen, Versorgungsbezügen und Anteil an der Reinigungsvergütung usw. der Schulhausmeister . . . . .	38 000	21 000	28 000	Zu Nr. 246 1 231: Von Haushaltsstellen 256 1 400 12 500 DM 257 1 400 5 500 DM 259 1 400 4 000 DM 266 1 400 8 000 DM 267 1 400 8 000 DM
46 1 232	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte . . . . .	689 200	475 700	—	
46 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	567	Zu Nr. 246 1 232: Von Haushaltsstellen: 241 1 511 2 300 DM 256 1 511 243 300 DM 257 1 511 211 000 DM 266 1 511 149 800 DM 267 1 511 82 800 DM
46 3 261	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume . . . . .	13 500	9 000	20 929	
46 1 262	Erstattung der Selbstkosten für die Benutzung von Schulräumen . . . . .	43 000	30 000	38 500	Zu Nr. 246 1 262: Von Haushaltsstellen 256 1 661 15 000 DM 257 1 661 10 000 DM 266 1 661 10 000 DM 267 1 661 7 000 DM 501 1 661 500 DM 551 1 661 500 DM
46 1 263	Erstattung der Kosten für den Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	12 000	10 375	10 512	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	887 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 849 500</b>	<b>754 880</b>	<b>1 276 173</b>	
	Darunter Erstattungen	782 200	537 075	77 396	Zu Nr. 246 1 263: Von Haushaltsstellen 256 1 666 2 000 DM 257 1 666 10 000 DM
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 067 300</b>	<b>217 805</b>	<b>1 198 777</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 40.

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
246 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	1 487 600	1 041 100	3 700 270	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen					
246 3 511	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	2 050 000	1 480 000	626 000	Zu Nr. 246 3 511: Der nicht verwendete ist übertragbar.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
246 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	290 000	150 000	405 577	
246 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	25 000	22 240	23 457	
246 3 631	Bildschmuck . . . . .	3 000	2 100	2 111	
246 3 632	Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen . . . . .	50 000	65 000	80 000	Zu Nr. 246 3 632: Der nicht verwendete ist übertragbar.
246 3 633	Ergänzung der Verbandkästen, Porto usw. . . . .	2 500	2 100	1 776	
246 3 634	Soziale Einrichtungen . . . . .	1 300	1 000	—	
246 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	763	573	763	Zu Nr. 246 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
246 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	50	50	45	
246 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	26 000	18 800	24 995	
246 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 200	900	171	
246 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	24 600	18 405	22 147	
246 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 689	2 355	3 890	
246 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	33 960	32 050	39 025	
246 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	116 300	80 440	111 334	
246 1 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	42 100	29 550	39 250	
246 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	138 500	90 000	116 726	Zu Nr. 246 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 232 211 1 262 221 1 262 231 1 262
246 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	96 000	80 000	93 035	
246 6 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	15 000	20 000	14 000	
246 3 663	Lernmittel für Schüler . . . . .	10 000	8 400	8 591	
246 1 664	An Haushaltsstelle 552 1 142: Schulsport . . . . .	100	—	—	Zu Nr. 246 3 662: Der nicht verwendete ist übertragbar.
246 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen u. Besichtigungen . . . . .	9 000	9 000	7 148	Zu 246 6 662: Siehe Nr. 246 3 081 nahmen.
246 3 665	Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	37 400	34 000	28 340	
246 3 666	Schulgärten . . . . .	400	250	339	
246 1 667	An Haushaltsstelle 259 1 230: Lehrerfortbildung . . . . .	1 000	750	1 000	
246 3 667	Lehrerfortbildung . . . . .	4 000	3 000	1 496	
246 1 668	An Haushaltsstelle 211 1 232: Hygienemaßnahmen . . . . .	7 000	5 600	8 000	
246 3 669	Förderung von Bildungs- und Schulungsveranstaltungen, Jugendwandern und Jugendwettbewerb . . . . .	800	600	2 167	Zu Nr. 246 3 669: Siehe Nr. 246 3 0710 nahmen.
246 3 670	Förderung von Jugendschrifttum und Jugendfilmarbeit . . . . .	800	600	2 000	Zu Nr. 246 3 670: Siehe Nr. 246 3 0711 nahmen.
246 3 671	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	1 000	—	—	
246 3 679	Für zeitnahen Geschichtsunterricht . . . . .	3 900	—	—	Zu Nr. 246 5 881: Verfügungsberechtigt
246 5 881	Anteilsbetrag an den a. o. H. für den Schulbau . . . . .	2 500 000	215 000	350 000	
246 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	73 394	86 083	93 297	
246 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	74 218	76 524	78 698	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
246 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	108 390	110 890	108 390	
246 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	40 183	37 877	35 702	
246 6 952	Elektrische Anlagen . . . . .	40 000	60 000	79 000	
246 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	2 950	—	307	
246 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	70 500	41 000	66 855	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	50 000	226 065	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>7 392 597</b>	<b>3 876 237</b>	<b>6 401 967</b>	
Darunter Erstattungen		782 200	537 075	77 396	
<b>Reinausgaben</b>		<b>6 610 397</b>	<b>3 339 162</b>	<b>6 324 571</b>	
Reineinnahmen		2 067 300	217 805	1 198 777	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>4 543 097</b>	<b>3 121 357</b>	<b>5 125 794</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>26 Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 40</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
56 3 071	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . . . .	2 000	—	—	Zu Nr. 256 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 256 3 667 zu.
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
56 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	1 000	1 400	1 048	
56 3 131	Gebühren für die Benutzung der Schreib- maschinen . . . . .	10 500	11 700	10 534	
56 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	25 600	25 200	29 737	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
56 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	88 264	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>39 200</b>	<b>38 400</b>	<b>129 583</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>39 200</b>	<b>38 400</b>	<b>129 583</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
56 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231:				
	Persönliche Ausgaben . . . . .	12 500	7 125	9 500	
56 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	78 800	46 200	234 392	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen					
56 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehr- kräfte an das Land . . . . .	243 300	178 700	111 600	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
56 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
56 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 950	2 230	2 673	
56 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	7 836	5 236	7 945	
56 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	80	60	80	
56 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	15 000	11 250	15 000	
56 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	4 000	2 800	3 886	
56 3 663	Lernmittel für Schüler . . . . .	500	350	450	
56 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen u. Besichtigungen . . . . .	1 400	1 400	2 275	
56 3 665	Unterhaltung und Neuanschaffung von Übungsmaschinen . . . . .	10 000	7 000	10 000	
56 1 666	An Haushaltsstelle 246 1 263:				
	Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	2 000	1 875	1 550	
56 3 667	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	2 000	—	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	20 340	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>380 466</b>	<b>264 326</b>	<b>419 691</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>380 466</b>	<b>264 326</b>	<b>419 691</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>39 200</b>	<b>38 400</b>	<b>129 583</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>341 266</b>	<b>225 926</b>	<b>290 108</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushalts- stelle
<b>257 Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.	58 Fa (N
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
257 3 071	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . .	1 500	—	—	Zu Nr. 257 3 071: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 257	58 3 0
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
257 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	30	20	57		
257 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	2 000	2 000	2 437		
257 3 152	Beiträge der Eltern für den Kindergarten . .	1 800	1 350	2 014		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
257 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	30	30	—		258 3 2 258 3 2
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	34 188		258 3 2
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>5 360</b>	<b>3 400</b>	<b>38 696</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>5 360</b>	<b>3 400</b>	<b>38 696</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
257 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben . . . . .	5 500	3 000	4 000		
257 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	9 400	4 800	198 215		
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungs- beträge und Fürsorgeleistungen						
257 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehr- kräfte an das Land . . . . .	211 000	137 700	83 800		258 1 4 258 3 4
257 3 523	Zuschüsse an private Berufsfachschulen . . .	41 000	30 750	30 000	Zu Nr. 257 3 523: Der nicht verwendet ist übertragbar.	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
257 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	70	—		
257 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 750	1 755	2 484		
257 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	498	296	558		258 3
257 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	120	80	155		
257 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	10 000	7 500	10 000		
257 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	3 000	2 800	3 976		
257 3 663	Lernmittel . . . . .	180	140	195		
257 3 664	Schulsport, Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen u. Besichtigungen . . . . .	800	800	1 230		258 3 258 3 258 3 258 3 258 3 258 3 258 1
257 3 665	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	200	140	—		
257 1 666	An Haushaltsstelle 246 1 263: Hauswirtschaftsunterricht . . . . .	10 000	8 500	8 963		
257 3 667	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	1 500	—	—		
9. Ausgaben aus der Vermögensbewegung						
257 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	450	—	—		258 3 258 3 258 3 258 3
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	107 650		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>296 498</b>	<b>198 331</b>	<b>451 226</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>296 498</b>	<b>198 331</b>	<b>451 226</b>		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>5 360</b>	<b>3 400</b>	<b>38 696</b>		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>291 138</b>	<b>194 931</b>	<b>412 530</b>		

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<p><b>58 Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen)</b></p> <p style="text-align: right;">Verfügungsberechtigt: Amt 50.</p>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
258 3 072	Landeszuschuß (Ausbildungsbeihilfen) . . . . .	9 000	6 750	9 000	Zu Nr. 258 3 072: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 258 3 666 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
258 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	50	38	24	
258 3 221	Ersatzleistung von Materialverbrauch bei den Handfertigkeitkursen usw. . . . .	10	5	—	
258 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	38	2	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	13 608	10 859	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>9 110</b>	<b>20 439</b>	<b>19 885</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>9 110</b>	<b>20 439</b>	<b>19 885</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
258 1 400	Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	7 500	5 600	7 580	Zu Nr. 258 1 400: An Haushaltsstelle 221 1 262.
258 3 400	a) S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	9 050	9 790	14 846	
	b) S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	24 045	17 500	52 736	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbe- träge und Fürsorgeleistungen					
258 3 511	Erstattung persönlicher Ausgaben an das Land (40%) . . . . .	27 275	18 748	—	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
258 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 200	4 500	4 564	
258 3 631	Studienfahrten der Schülerinnen . . . . .	700	525	640	
258 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	90	53	70	
258 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	400	225	266	
258 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 000	1 280	1 094	
258 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	60	26	58	
258 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 830	1 180	990	
258 1 661	An Haushaltsstelle 221 1 262: Miete, Beleuch- tung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	9 500	7 000	9 420	
258 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	2 100	1 200	1 520	
258 3 664	Lehrerfortbildung . . . . .	100	75	—	
258 3 666	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	9 000	6 750	9 000	Zu Nr. 258 3 666: Siehe Nr. 258 3 072 der Ein- nahmen.
258 3 667	Sonstige sächl. Zweckausgaben (Dozentenhonore) . . . . .	15 000	11 250	6 629	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>109 850</b>	<b>85 702</b>	<b>109 413</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	109 850	85 702	109 413	
	<b>9. Ausgaben der Vermögens- bewegung</b>				
258 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 000	3 200	1 641	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	2 051	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>112 850</b>	<b>88 902</b>	<b>113 105</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>112 850</b>	<b>88 902</b>	<b>113 105</b>	
	Reineinnahmen	9 110	20 439	19 885	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>103 740</b>	<b>68 463</b>	<b>93 220</b>	
<b>259 Seminar für werktätige Erziehung</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 40.
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
259 3 071	Landeszuschuß . . . . .	7 500	5 625	7 500	
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
259 3 131	Werkstattgeld . . . . .	1 750	1 200	1 616	
259 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	13 000	9 000	12 338	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
259 1 230	Ersatzleistung für die Unterweisung von Lehr- kräften der städtischen Schulen am Seminar	4 000	3 000	4 000	Zu Nr. 259 1 230: Von Haushaltsstellen: 211 1 670 221 1 671 231 1 676 246 1 667
259 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	30	30	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>26 280</b>	<b>18 855</b>	<b>25 454</b>	
	Darunter Erstattungen	4 000	3 000	4 000	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>22 280</b>	<b>15 855</b>	<b>21 454</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
259 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben . . . . .	4 000	2 625	3 500	
259 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	132 500	91 100	87 692	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
259 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	—	
259 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 400	1 050	1 066	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>138 000</b>	<b>94 875</b>	<b>92 258</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	138 000	94 875	92 258	
259 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	550	212	608	
259 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	20	20	20	
259 1 661	Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	3 000	2 300	3 000	
259 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	7 500	5 250	7 054	
259 3 663	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	200	200	86	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 450	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>149 270</b>	<b>102 857</b>	<b>104 476</b>	
	Darunter Erstattungen	4 000	3 000	4 000	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>145 270</b>	<b>99 857</b>	<b>100 476</b>	
	Reineinnahmen	22 280	15 855	21 454	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>122 990</b>	<b>84 002</b>	<b>79 022</b>	
<b>66 Werkkunstschule</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
266 3 071	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . .	1 500	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
266 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	400	500	419	
266 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	12 900	18 000	14 449	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
266 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	45 621	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>14 850</b>	<b>18 550</b>	<b>60 489</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>14 850</b>	<b>18 550</b>	<b>60 489</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
266 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231: Persönliche Ausgaben . . . . .	8 000	4 500	6 000	
266 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	49 100	31 600	190 393	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>57 100</b>	<b>36 100</b>	<b>196 393</b>	

Zu Nr. 259 1 661:  
An Haushaltsstellen  
211 1 232      500 DM  
211 1 262      2 500 DM

Verfügungsberechtigt:  
Amt 40.

Zu Nr. 266 3 071:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 266 3 667 zu.

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	57 100	36 100	196 393	
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen</b>				
266 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232: Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	149 800	97 700	53 500	
266 3 523	Zuschuß an die Modeschule. . . . .	39 000	25 500	33 733	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
266 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	120	120	—	
266 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	150	120	10	
266 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	8 000	5 700	6 938	
266 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge. . .	80	44	80	
266 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	80	70	70	
266 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	10 000	7 500	10 000	
266 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	15 000	10 500	13 963	
266 3 663	Materialverbrauch für Prüfungsarbeiten . . .	100	70	—	
266 3 664	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	200	200	160	
266 3 665	Schulsport, Schulwandern und Besichtigung von Museen . . . . .	400	400	734	
266 3 666	Lehrerfortbildung . . . . .	1 600	1 000	784	
266 3 667	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	1 500	—	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
266 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	3 000	2 000	2 576	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	16 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>286 130</b>	<b>187 024</b>	<b>334 941</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>286 130</b>	<b>187 024</b>	<b>334 941</b>	
	Reineinnahmen	14 850	18 550	60 489	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>271 280</b>	<b>168 474</b>	<b>274 452</b>	
<b>267 Fachschule für Industrie</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 40.
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
267 3 071	Landeszuschuß für Ausbildungsbeihilfen . . .	100	—	—	Zu Nr. 267 3 071: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 267
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
267 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	1 500	2 000	2 707	
267 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	64 800	67 200	76 909	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
267 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	30	30	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	21 790	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>66 430</b>	<b>69 230</b>	<b>101 406</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>66 430</b>	<b>69 230</b>	<b>101 406</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
267 1 400	An Haushaltsstelle 246 1 231:				
	Persönliche Ausgaben . . . . .	8 000	3 750	5 000	
267 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	97 200	54 500	120 944	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
267 1 511	An Haushaltsstelle 246 1 232:				
	Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land . . . . .	82 800	60 700	21 800	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
267 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	10	
267 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	5 530	3 870	4 171	
267 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	7 240	3 870	5 870	
267 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	200	200	290	
267 1 661	An Haushaltsstelle 246 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	7 000	3 750	3 000	
267 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	8 000	6 300	7 402	
267 3 663	Lernmittel . . . . .	1 500	2 000	—	
267 3 664	Porto, Verbandstoffe usw. . . . .	300	200	200	
267 3 665	Ausbildungsbeihilfen . . . . .	100	—	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10 000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>217 970</b>	<b>149 240</b>	<b>168 687</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>217 970</b>	<b>149 240</b>	<b>168 687</b>	
	Reineinnahmen	66 430	69 230	101 406	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>151 540</b>	<b>80 010</b>	<b>67 281</b>	
<b>68 Robert-Schumann-Konservatorium</b>					
Verfügungsberechtigt: Am 41.					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
268 6 071	Ausbildungsbeihilfen des Landes . . . . .	5 500	4 000	5 400	
268 6 072	Erstattungen des Landes nach dem Schulfinanzgesetz . . . . .	126 000	85 000	500	
268 6 083	Zusch. d. Erzbischöfl. Gen.-Vik. Köln . . . . .	4 000	3 000	4 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
268 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	175 000	120 000	164 365	
268 3 152	Prüfungsgebühren . . . . .	1 000	750	1 480	
	Zu übertragen:	311 500	212 750	175 745	

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterung	Nr. der Haushalts- stelle
	Übertrag:	311 500	212 750	175 745		
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
268 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	75	30		68 3 98
268 3 261	Mieten . . . . .	400	300	407		68 3 98
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		—
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>312 000</b>	<b>213 125</b>	<b>176 182</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>312 000</b>	<b>213 125</b>	<b>176 182</b>		
	<b><u>Ausgaben</u></b>					
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>					
268 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	26 280	17 830	25 684		
268 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	21 730	16 330	21 660		
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
268 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	6 500	4 500	2 744		
268 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 640	1 450	25		69 3 11
268 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	108	—	—		
268 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	800	560	561		
268 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	140	86		
268 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	11 550	8 710	9 467		
268 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 208*	861	778		69 3 21
268 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	820	930	597		
268 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	6 240	4 320	2 892		
268 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	7 500	5 030	3 917		
268 1 661	Miete, Beleuchtung usw. . . . .	6 500	12 570	3 280		
268 3 662	Vergütungen der Lehrkräfte auf Privatdienst- vertrag . . . . .	509 000	340 000	369 797		
268 3 663	Prospekte, Druckkosten usw. . . . .	2 000	1 400	1 408		
268 3 664	Unterhaltung des Instrumentariums . . . . .	4 000	2 800	3 070		
268 3 665	Veranstaltungen . . . . .	9 000	4 200	4 482		
268 3 666	Stipendien für die Teilnahme an geschlossenen Kursen und für Dozentenförderung . . . . .	3 000	2 000	1 677		
268 6 666	Stipendien . . . . .	5 500	4 000	5 400		
268 3 667	Gebäudebewachung . . . . .	1 500	400	192		
268 3 668	Aufführungsrechte . . . . .	300	140	53		
268 3 669	Prüfungen . . . . .	200	150	276		
	Zu übertragen:	625 576	428 321	458 046		

Zu Nr. 268 1 661:  
An Haushaltsstellen:  
275 1 262  
333 1 261

Zu Nr. 268 3 662:  
Anweisungsberechtig-  
Amt 40

Die Nrn. 268 3 664 und 5  
sind gegenseitig doctm

Zu Nr. 268 6 666:  
Siehe Nr. 268 6 071  
der Einnahmen.

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	625 576	428 321	458 046	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
68 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	15 250	13 800	3 137	
68 3 986	Instrumente, Noten usw. . . . .	26 000	20 000	18 230	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	17 000	60 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>666 826</b>	<b>479 121</b>	<b>539 413</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>666 826</b>	<b>479 121</b>	<b>539 413</b>	
	Reineinnahmen	312 000	213 125	176 182	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>354 826</b>	<b>265 996</b>	<b>363 231</b>	
<b>69</b>	<b>Lehranstalt für med.-techn. Gehilfinnen und Assistentinnen</b>				
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
69 3 0711	Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall . .	64 800	48 600	46 875	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
69 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	720	720	750	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
69 3 291	Zinsertrag der Sonderausgleichsrücklage . . .	900	700	876	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
69 3 331	Entnahme aus der Rücklage . . . . .	9 610	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	16 182	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>76 030</b>	<b>50 020</b>	<b>64 683</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>76 030</b>	<b>50 020</b>	<b>64 683</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
69 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	66 930	43 985	58 143	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
69 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	70	71	
69 1 661	An Haushaltsstelle 511 1 223: Anteilige Verwaltungs- und Sachkosten . . . . .	5 000	3 500	1 901	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>72 030</b>	<b>47 555</b>	<b>60 115</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 54.

Zu Nr. 269 3 0711:  
20% der Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 269 1 661 zu.

Zu Nr. 269 1 661:  
Siehe Nr. 269 3 0711 der Einnahmen.

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterung
	Übertrag:	72 030	47 555	60 115	
269 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	4 000	1 765	3 692	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	700	876	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>76 030</b>	<b>50 020</b>	<b>64 683</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>76 030</b>	<b>50 020</b>	<b>64 683</b>	
	Reineinnahmen	76 030	50 020	64 683	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
<b>271 Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie</b>					Verfügungsberechtigter Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
271 3 131	Benutzungsgebühren für die Gestellung von Räumen . . . . .	750	450	1 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>750</b>	<b>450</b>	<b>1 000</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>750</b>	<b>450</b>	<b>1 000</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
271 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	19 720	13 760	20 269	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
271 3 523	Vertraglicher Zuschuß an die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie e. V. . . . .	28 500	21 375	28 500	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
271 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	540	480	116	
271 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	64	34	64	
271 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	170	170	168	
	Zu übertragen:	48 994	35 819	49 117	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	48 994	35 819	49 117	
271 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	2 080	1 440	1 950	
271 3 661	Miete, Reinigung, Beleuchtung usw. . . . .	1 290	800	936	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
271 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	500	300	378	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>52 864</b>	<b>38 359</b>	<b>52 381</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>52 864</b>	<b>38 359</b>	<b>52 381</b>	
	Reineinnahmen	750	450	1 000	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>52 114</b>	<b>37 909</b>	<b>51 381</b>	
<b>72 Verwaltungs- und Sparkassenschule</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt Amt 11.
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
72 3 151	Schulgeld . . . . .	25 300	16 000	23 030	
72 3 152	Prüfungsgebühren . . . . .	1 400	800	2 165	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
72 3 231	Fachtagungen . . . . .	2 000	1 500	690	Zu Nr. 272 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 272 3 664 zu.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>28 700</b>	<b>18 300</b>	<b>25 885</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>28 700</b>	<b>18 300</b>	<b>25 885</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
72 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	16 590	11 490	14 249	
72 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	57 160	38 210	47 930	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>73 750</b>	<b>49 700</b>	<b>62 179</b>	

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterung
	<b>Übertrag:</b>	73 750	49 700	62 179	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
272 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	100	80	144	
272 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	400	400	350	
272 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	4 200	3 180	3 296	
272 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	19	8	19	
272 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	20	20	20	
272 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	940	650	728	
272 3 662	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	51 900	36 500	51 656	
272 3 663	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	2 000	1 400	1 983	
272 3 664	Fachtagungen . . . . .	4 000	3 000	749	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
272 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	450	—	—	
272 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	100	100	27	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>137 879</b>	<b>95 038</b>	<b>121 151</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>137 879</b>	<b>95 038</b>	<b>121 151</b>	
	Reineinnahmen	28 700	18 300	25 885	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>109 179</b>	<b>76 738</b>	<b>95 266</b>	
<b>273 Bildstelle</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
273 3 071	Landeszuschuß . . . . .	17 000	17 000	15 936	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
273 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
273 3 261	Mieten von Dritten für Wohnräume . . . . .	390	360	391	
273 3 262	Aus Vermietung des Filmraumes . . . . .	1 500	1 125	930	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>18 940</b>	<b>18 535</b>	<b>17 257</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	85	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>18 940</b>	<b>18 535</b>	<b>17 172</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
273 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	68 290	47 080	67 970	
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>				
273 3 523	Zuschuß an den Landschaftsverband . . . . .	50 600	34 500	38 304	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
273 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	20 000	12 500	19 993	
273 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 440	1 280	539	
273 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 600	2 000	2 000	
273 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 000	750	—	
273 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	200	180	408	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>144 130</b>	<b>98 290</b>	<b>129 214</b>	

Zu Nr. 272 3 662:  
Darunter 46 340 DM  
für nebenamtliche L

Verfügungsberechtig:  
Ami 40.

Zu Nr. 273 3 071:  
Mehreinnahmen w  
Ausgaben bei Nr. 27  
doppelter Höhe zu.

## 2. Schulen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	<b>Übertrag:</b>	144 130	98 290	129 214	
73 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	3 525	1 566	3 682	
73 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	1 280	1 230	1 256	
73 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	8 460	5 850	6 346	
73 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 232: Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . .	1 200	850	1 200	
73 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	12 000	8 000	6 933	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
DX: 73 3 986	Beschaffung von Filmen, Bildern und Geräten	34 000	17 000	15 936	<b>Zu Nr. 273 3 986:</b> Siehe Nr. 273 3 071 der Einnahmen. Ausgaben dürfen nur in doppelter Höhe der Landeszuweisungen geleistet werden.
ne L	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>204 595</b>	<b>132 786</b>	<b>164 567</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	85	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>204 595</b>	<b>132 786</b>	<b>164 482</b>	
	Reineinnahmen	18 940	18 535	17 172	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>185 655</b>	<b>114 251</b>	<b>147 310</b>	
<b>1/4 Jugendmusikschule</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
74 3 151	Teilnahmegebühren . . . . .	242 000	100 000	142 089	<b>Zu Nr. 274 3 151:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 274 3 665 zu.
74 1 152	Von Haushaltsstelle 561 1 526: Für die Beschulung von Heiminsassen. . . . .	5 000	3 750	4 559	
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
74 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	20	20	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	26 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>247 020</b>	<b>103 770</b>	<b>172 648</b>	
	Darunter Erstattungen	5 000	3 750	4 559	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>242 020</b>	<b>100 020</b>	<b>168 089</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
<b>4. Persönliche Ausgaben</b>					
74 3 400	S.N. Nr. 1b Persönliche Ausgaben . . . . .	11 400	8 400	10 561	
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
74 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	30	60	—	
74 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	400	215	392	
74 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	830	822	151	
74 3 659	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	282	
74 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 262: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	10 000	7 500	11 000	
74 3 662	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	12 000	6 750	8 995	
74 3 663	Werbung . . . . .	4 500	3 750	2 983	
74 3 664	Fortbildung der Lehrkräfte . . . . .	2 000	1 500	521	
74 3 665	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	377 000	180 000	220 666	<b>Zu Nr. 274 3 665:</b> Siehe Nr. 274 3 151 der Einnahmen.
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	26 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>418 460</b>	<b>209 297</b>	<b>281 551</b>	
	Darunter Erstattungen	5 000	3 750	4 559	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>413 460</b>	<b>205 547</b>	<b>276 992</b>	
	Reineinnahmen	242 020	100 020	168 089	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>171 440</b>	<b>105 527</b>	<b>108 903</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 40.

## 2. Schulen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterung
<b>275 Kultur- und Jugendfilmbühne</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
275 3 141	Eintrittsgelder für Schulveranstaltungen . . .	16 000	15 000	15 855	
275 3 142	Eintrittsgelder für sonstige Veranstaltungen .	11 000	7 500	11 453	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
275 3 231	Einnahmen aus Garderobe . . . . .	1 800	1 500	1 619	
275 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	150	732	
275 3 261	Mieten von Dritten für Wohnräume . . . . .	850	630	854	
275 1 262	Von Haushaltsstelle 268 1 661:				
	Aus Vermietung des Filmraumes . . . . .	4 500	3 570	1 460	
275 3 262	Aus Vermietung des Filmraumes . . . . .	23 000	12 430	23 791	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>57 350</b>	<b>40 780</b>	<b>55 764</b>	
Darunter Erstattungen		4 500	3 570	4 009	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>52 850</b>	<b>37 210</b>	<b>51 755</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
275 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	18 010	12 520	18 257	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
275 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	6 400	4 000	2 941	
275 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	360	320	127	
275 3 631	Zählgeld . . . . .	60	135	60	
275 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	3 000	2 250	2 419	
275 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 000	375	598	
275 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 400	855	1 265	
275 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	105	51	98	
275 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	520	430	800	
275 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	2 095	1 450	1 489	
275 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 232: Miete, Beleuch- tung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . .	400	250	300	
275 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw. . . . .	12 000	7 500	6 518	
275 3 662	Werbungskosten . . . . .	4 000	3 000	91	
275 3 663	Sonstige sächliche Ausgaben . . . . .	12 600	9 500	11 917	
275 3 664	Nebenamtliche Kräfte . . . . .	3 500	1 800	1 483	
275 3 665	Unterhaltung der Betriebsgeräte . . . . .	1 600	1 200	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
275 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	2 000	—	—	
275 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	1 050	300	1 985	
275 3 983	Beschaffung von Betriebsgeräten . . . . .	3 000	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>73 100</b>	<b>45 936</b>	<b>50 348</b>	
Darunter Erstattungen		4 500	3 570	4 009	
<b>Reinausgaben</b>		<b>68 600</b>	<b>42 366</b>	<b>46 339</b>	
Reineinnahmen		52 850	37 210	51 755	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>15 750</b>	<b>5 156</b>	<b>+ 5 416</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen	
<b>11 Kulturpflege (Verwaltung)</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
01 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	150	110	69	Verfügungsberechtigt: Amt 41.	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	20 000		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>150</b>	<b>110</b>	<b>20 069</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	20 000		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>150</b>	<b>110</b>	<b>69</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
01 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	238 660	166 730	226 847		
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
01 3 523	Zuschüsse für Vereinigungen der Internationalen Bildungsarbeit . . . . .	75 000	56 250	95 000		Zu Nr. 301 3 523: Davon 70 000 DM an das Intern. Bildungswerk „Die Brücke“ e. V.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
01 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	140	173		
01 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	7 800	4 425	6 017		
01 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	146	75	182		
01 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	330	220	379		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
01 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	450	—	692		
01 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	3 050	1 500	2 488		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	19 692		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>325 636</b>	<b>229 340</b>	<b>351 470</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	20 000		
<b>Reinausgaben</b>		<b>325 636</b>	<b>229 340</b>	<b>331 470</b>		
Reineinnahmen		150	110	69		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>325 486</b>	<b>229 230</b>	<b>331 401</b>		
<b>11 Medizinische Akademie</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
Keine Einnahmen						
Verfügungsberechtigt: Amt 54.						

3

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterung
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
311 3 523	Zuschuß an die Medizinische Akademie . . .	5 169 966	3 332 225	4 257 395	Zu Nr. 311 3 523: Siehe Sonderhaushalt Medizinischen Akademie  Verfügungsberechtigt: Amt 40.
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 169 966</b>	<b>3 332 225</b>	<b>4 257 395</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>5 169 966</b>	<b>3 332 225</b>	<b>4 257 395</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>5 169 966</b>	<b>3 332 225</b>	<b>4 257 395</b>	
<b>321 Allgemeine Wissenschaftspflege</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
321 3 291	Stiftung zur Ermöglichung einer höheren Aus- bildung auf der Universität, einer Hoch- schule und Akademie oder dergleichen . . .	4 027	2 820	4 280	Zu Nr. 321 3 291: Siehe Nr. 321 3 661 gaben.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 027</b>	<b>2 820</b>	<b>4 280</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 027</b>	<b>2 820</b>	<b>4 280</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
321 3 631	Studienbeihilfen aus städtischen Mitteln . . .	14 000	14 000	—	Zu Nrn. 321 3 631 und 321 3 661: Die nicht verwendeten sind übertragbar.
321 3 661	Zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dergleichen . . . . .	4 027	2 820	4 280	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>18 027</b>	<b>16 820</b>	<b>4 280</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>18 027</b>	<b>16 820</b>	<b>4 280</b>	
	Reineinnahmen	4 027	2 820	4 280	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>14 000</b>	<b>14 000</b>	—	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>22 Landes- und Stadtbibliothek</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
22 3 071	Vergütung des Landes Nordrhein-Westfalen (früher Zuschuß aus dem Bergischen Schulfonds) . . . . .	5 500	4 125	5 500	Verfügungsberechtigt: Amt 41.  Zu Nr. 322 3 071: Siehe Nr. 322 3 987 der Ausgaben.
22 6 072	Zuschuß des Landes für den auswärtigen Leihverkehr . . . . .	3 800	2 850	3 800	
22 6 073	Zuschuß des Landschaftsverbandes für die Rhenania-Abteilung . . . . .	2 000	1 500	2 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
22 3 131	Benutzungsgebühren . . . . .	10 000	7 500	10 732	Zu Nr. 322 3 131: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 322 3 986 zu.
22 3 151	Bandgebühren aus dem Leihverkehr mit anderen Bibliotheken . . . . .	900	750	926	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
22 3 231	Verkauf von Drucksachen und photographischen Wiedergaben aus Handschriften . .	200	150	420	
22 1 232	Von Haushaltsstelle 211 1 662: Verwaltung der Volksschullehrer-Bibliothek . . . . .	500	350	500	
22 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	150	105	179	
22 3 261	Miete . . . . .	522	333	444	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	24 500	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>23 572</b>	<b>17 663</b>	<b>49 001</b>	
Darunter Erstattungen		500	350	500	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>23 072</b>	<b>17 313</b>	<b>48 501</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
22 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	361 330	255 140	322 979	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
22 3 521	Zuschuß an den Geschichtsverein für Drucklegungen . . . . .	4 000	3 000	4 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
22 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	11 200	9 000	2 736	
22 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 440	1 280	464	
22 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 035	935	800	
22 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	3 200	2 400	2 621	
22 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	210	—	
22 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	42 230	31 775	34 236	
22 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	10 290	3 815	11 886	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>435 025</b>	<b>307 555</b>	<b>379 722</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen	Nr. der Haushaltsstelle
	Übertrag:	435 025	307 555	379 722		
322 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 240	1 370	998		
322 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	7 980	5 520	7 798		
322 3 661	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	6 500	4 500	3 532		
322 3 662	Katalogisierung und Ordnen der Bibliothek der Volksschullehrer . . . . .	300	140	112		323 3 40
322 3 663	Leihverkehr . . . . .	5 000	3 750	3 114		
322 6 663	Auswärtiger Leihverkehr . . . . .	3 800	2 850	3 800		
322 3 664	Druck von Veröffentlichungen aus der Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	2 500	—	—	Zr Nr. 322 3 664: Der nicht verwendete ist übertragbar.	
322 3 665	Transportkosten . . . . .	300	210	—		323 3 52
322 3 667	Gebäudebewachung . . . . .	800	600	720		
322 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	125	90	86		323 3 58
322 3 669	Auswertung des Heine-Archivs . . . . .	10 000	—	—		
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
322 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	950	500	386		323 3 61
322 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	8 800	3 350	66 453		323 3 61
322 3 985	Dichter-Archiv . . . . .	10 000	10 000	—	Die Nrn. 322 3 985 und 322 3 986 sind gegenseitig deckend.	323 3 64
322 3 986	Vermehrung der Bestände der Bibliothek:					323 3 65
	aus städtischen Mitteln . . . . .	160 000	105 000	121 365		323 3 65
322 3 987	aus Zuweisungen . . . . .	5 500	4 125	30 000	Zu Nr. 322 3 987: Der nicht verwendete ist übertragbar.	323 3 65
322 6 988	Ausbau der Rhenania-Abteilung . . . . .	2 000	1 500	2 000	Siehe Nr. 322 3 071 nahmen.	323 3 66
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	133 467	Zu Nr. 322 6 988: Siehe Nr. 322 6 071 nahmen.	323 3 66
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>660 820</b>	<b>451 060</b>	<b>753 553</b>		323 3 66
	Darunter Erstattungen	500	350	500		323 3 66
	<b>Reinausgaben</b>	<b>660 320</b>	<b>450 710</b>	<b>753 053</b>		323 3 66
	Reineinnahmen	23 072	17 313	48 501		323 3 98
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>637 248</b>	<b>433 397</b>	<b>704 552</b>		323 3 98

#### 323 Goethe-Museum (Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung)

<u>Einnahmen</u>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
323 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	1 200	900	1 410	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
323 3 232	Druckschriftenverkauf . . . . .	600	450	552	
323 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	250	200	245	
323 3 261	Miete . . . . .	575	333	444	
323 3 262	Mieteinnahmen aus Veranstaltungen . . . . .	600	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	Zu Nr. 323 3 262: Mehreinnahmen waren Ausgaben bei Nr. 323 3 262
	<b>Gesamteinnahmen:</b>	<b>3 225</b>	<b>1 883</b>	<b>2 651</b>	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen:</b>	<b>3 225</b>	<b>1 883</b>	<b>2 651</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
<b>4. Persönliche Ausgaben</b>					
123 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	93 800	65 620	85 882	
<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>					
123 3 523	Zuschuß an den Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung	48 148	34 009	38 777	
123 3 581	Unterhaltszuschuß für die Stifterinnen . . . .	13 479	10 109	13 478	
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
123 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	9 100	6 000	8 182	
123 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 260	1 120	472	
123 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 000	1 400	547	
123 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 300	1 480	2 040	
123 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	1 600	571	1 790	
123 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	1 020	730	1 217	
123 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	3 990	2 760	3 557	
123 3 661	Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw.	6 000	4 000	5 193	
123 3 662	Zählgelder . . . . .	36	27	36	
123 3 663	Gebäudebewachung . . . . .	2 616	1 800	2 376	
123 3 666	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	50	150	—	
123 3 667	Garderoben- und Ordnungsdienst . . . . .	800	—	—	
123 3 668	Druckkosten für Eintrittskarten . . . . .	50	—	—	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
123 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	450	—	456	
123 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	4 900	1 900	1 966	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	6 500	
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>191 599</b>	<b>131 676</b>	<b>172 469</b>	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	
<b>Reinausgaben:</b>		<b>191 599</b>	<b>131 676</b>	<b>172 469</b>	
Reineinnahmen:		3 225	1 883	2 651	
<b>Zuschußbedarf:</b>		<b>188 374</b>	<b>129 793</b>	<b>169 818</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>331 Theaterverwaltung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 42.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
331 3 131	Aus dem Theaterbetrieb . . . . .	1 726 000	1 119 200	1 717 022	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
331 3 214	Ersatzleistung der Deutschen Oper am Rhein.	884 410	611 770	773 395	Zu Nr. 331 3 221: Für persönliche Ausgaben
331 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	3 100	2 310	3 000	
331 3 261	Mieten . . . . .	14 369	10 254	14 434	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	38 500	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 627 879</b>	<b>1 743 534</b>	<b>2 546 351</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	18 021	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 627 879</b>	<b>1 743 534</b>	<b>2 528 330</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
331 1 400	An Haushaltsstelle Nr. 332 1 231 Persönliche Ausgaben . . . . .	1 156 548	808 575	1 047 470	
331 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 331 570	899 700	1 174 147	
331 3 401	Ruhegehaltsbezüge für Künstler und sonstige Vergütungen . . . . .	72 500	61 500	70 519	Die Nrn. 331 3 401 und sind gegenseitig deckend
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungs- beträge und Fürsorge- leistungen					Zu Nr. 331 3 401: Versorgungsaufwand für malige Bühnenschaffner
331 3 521	Zuschuß an die Deutsche Oper am Rhein . . .	3 837 041	2 544 212	3 226 907	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
331 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	627	471	1 018	Zu Nr. 331 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
331 3 661	Ausgaben lt. Sammelnachweisen . . . . .	309 282	200 554	255 666	
331 1 662	An Haushaltsstelle 711 1 151: Kosten des Theaterbetriebes . . . . .	15 750	12 600	15 750	Zu Nr. 331 3 661: 651 SN 4 652 SN 5 612 SN 6 653 SN 6 654 SN 7 613 SN 7 981 SN 9 982 SN 10
331 3 662	Kosten des Theaterbetriebes . . . . .	345 550	222 888	359 132	
331 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	136 784	177 389	149 796	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
331 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	101 217	108 112	88 204	
Zu übertragen:		7 306 869	5 036 001	6 388 609	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	7 306 869	5 036 001	6 388 609	
331 6 971	Ergänzung der bühnentechnischen Anlagen . . . . .	120 000	35 000	66 000	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	223 312	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7 426 869</b>	<b>5 071 001</b>	<b>6 677 921</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	18 021	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>7 426 869</b>	<b>5 071 001</b>	<b>6 659 900</b>	
	Reineinnahmen	2 627 879	1 743 534	2 528 330	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>4 798 990</b>	<b>3 327 467</b>	<b>4 131 570</b>	
	<b>Leistungen an die „Neue Schauspiel-GmbH.“</b>				
331 3 523	Zuschuß . . . . .	390 000	292 500	390 000	
331 6 523	Einmaliger Zuschuß . . . . .	200 000	195 000	200 000	
331 3 524	Für Reparaturen . . . . .	25 000	6 000	44 100	
331 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	66 301	35 785	72 813	
331 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	55 200	38 216	48 687	
	<b>Gesamt- und Reinausgaben bzw. Zuschußbedarf</b>	<b>736 501</b>	<b>567 501</b>	<b>755 600</b>	
	<b>Gesamtzuschußbedarf . . . . .</b>	<b>5 535 491</b>	<b>3 894 968</b>	<b>4 887 170</b>	

Zu Nrn. 331 3 523, 331 6 523 / und 331 3 524: Verfügungsberechtigt ist Amt 41.  
Zu Nr. 331 3 523: Siehe auch Nr. 341 3 527 der Ausgaben.

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>332 Orchester und Konzerte</b>					Verfügungsberechtigter Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
332 3 131	Aus Konzerten . . . . .	110 000	86 000	108 446	
332 3 133	Notenleihgebühren . . . . .	50	40	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
332 3 221	Ersatzleistung der „Deutschen Oper am Rhein“ für die Mitgliedschaft beim Deutschen Büh- nenverein . . . . .	2 000	1 500	1 901	
332 1 231	Von Haushaltsstelle 331 1 400: Erstattung persönlicher Ausgaben . . . . .	1 156 548	808 575	1 047 470	
332 3 233	Programme- und Textverkauf . . . . .	7 000	5 700	5 602	
332 3 234	Verpachtung von Reklameflächen . . . . .	1 320	—	—	
332 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	350	300	281	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 000	2 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 277 268</b>	<b>907 115</b>	<b>1 165 700</b>	
Darunter Erstattungen		1 156 548	808 575	1 059 706	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>120 720</b>	<b>98 540</b>	<b>105 994</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
332 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 219 030	1 560 080	2 027 116	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
332 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	5 771	5 771	5 771	
332 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	7 000	3 800	7 548	
332 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	20	—	
332 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	26 875	19 507	24 216	
332 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 820	644	1 426	
332 3 661	Konzerte . . . . .	130 000	112 000	92 155	Die Nrn. 332 3 661 und 332 3 662 sind gegenseitig deckungsfähig.
332 3 662	Gebühren für Aufführungsrechte . . . . .	4 500	3 000	—	
332 3 663	Förderung zeitgenössischer Musik . . . . .	5 000	3 500	4 986	
332 3 664	Unterhaltung des Instrumentariums . . . . .	8 000	4 000	13 231	
332 1 665	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw. . . . .	18 000	11 625	13 206	Zu Nr. 332 1 665: An Haushaltsstellen
332 3 665	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw. . . . .	2 000	1 500	1 874	332 1 261 854 1 220 942 1 221
332 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	49 100	21 200	30 150	
332 3 668	Kosten für Aushilfen . . . . .	60 000	42 000	54 911	Die Nrn. 332 3 666 bis 332 3 668 sind deckungsfähig zueinander. Nr. 332 3 661.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
332 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	450	—	413	
332 3 986	Instrumente, Noten usw. . . . .	15 000	32 500	4 981	Die Nrn. 332 3 664 und 332 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	12 000	5 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 553 596</b>	<b>1 833 147</b>	<b>2 286 984</b>	
Darunter Erstattungen		1 156 548	808 575	1 059 706	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 397 048</b>	<b>1 024 572</b>	<b>1 227 278</b>	
Reineinnahmen		120 720	98 540	105 994	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 276 328</b>	<b>926 032</b>	<b>1 121 284</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>33 Robert-Schumann-Saal</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
333 3 132	Aus der Garderobe . . . . .	15 000	11 000	12 868	Zu Nr. 333 3 133: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 333 3 667 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
333 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
333 1 261	Mieteinnahmen . . . . .	8 000	9 000	1 820	Zu Nr. 333 1 261: von Haushaltsstellen
333 3 261	Mieten und Pachten . . . . .	70 000	51 000	60 993	268 1 661      2 000 DM 332 1 665      6 000 DM
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>93 050</b>	<b>71 050</b>	<b>75 681</b>	
Darunter Erstattungen		8 000	9 000	1 820	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>85 050</b>	<b>62 050</b>	<b>73 861</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
333 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	22 700	15 820	18 102	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
333 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	13 800	14 500	9 535	
333 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	3 645	3 240	4 425	
333 3 648	Steuern, Abgaben, Feuermelder . . . . .	3 000	1 700	3 011	
333 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	15	—	
333 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	210	158	210	
333 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 155	1 502	3 328	
333 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	5 540	6 740	872	
333 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	12 115	8 400	11 873	
333 3 664	Unterhaltung der Instrumente . . . . .	2 000	1 000	1 709	
333 3 665	Beleuchtung, Reinigung usw. . . . .	12 000	9 000	10 580	
333 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	900	800	860	
333 3 667	Garderoben- und Ordnungsdienst . . . . .	27 200	12 000	19 401	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
333 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	11 300	11 100	7 693	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>116 615</b>	<b>85 975</b>	<b>91 599</b>	
Darunter Erstattungen		8 000	9 000	1 820	
<b>Reinausgaben</b>		<b>108 615</b>	<b>76 975</b>	<b>89 779</b>	
Reineinnahmen		85 050	62 050	73 861	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>23 565</b>	<b>14 925</b>	<b>15 918</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>341 Allgemeine Kunstpflege</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
341 6 141	Düsseldorfer Kunstausstellung 1961, Eintrittsgelder . . . . .	15 000	—	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
341 6 231	Düsseldorfer Kunstausstellung 1961, Katalogverkauf . . . . .	2 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	38 220	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>17 000</b>	<b>—</b>	<b>38 220</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	615	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>17 000</b>	<b>—</b>	<b>37 605</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
341 3 521	Aufwendungen und Zuschüsse für besondere kulturelle Veranstaltungen u. Einrichtungen	79 000	53 000	69 306	Zu Nr. 341 3 582: Über den Betrag dafür Zustimmung des Kulturschusses verfügt werden.
341 3 523	Zuschuß an die Staatliche Kunstakademie . . . . .	30 000	22 500	30 000	
341 3 524	Zuschuß zur Durchführung zeitgenössischer Ausstellungen . . . . .	10 000	7 000	2 360	
341 3 526	Zuschüsse an Gesang- und Instrumentalvereine für besondere künstlerische Leistungen . . . . .	12 000	8 400	12 000	
341 3 527	Für verbilligte Eintrittskarten . . . . .	256 000	179 200	256 000	Zu Nr. 341 3 527: 150 000 DM für die Schauspiel GmbH, 100 000 DM für Opern
341 6 581	Kunstpreise der Stadt . . . . .	36 000	36 000	54 100	
341 3 584	Rente Ophey . . . . .	4 200	3 150	4 200	
341 3 585	Mietzuschuß für die Wwe. des Heimatdichters H. Müller-Schlösser . . . . .	2 412	1 800	2 400	
341 3 586	Mietzuschuß für die Kammerspiele . . . . .	26 000	15 000	20 000	
341 3 588	Rente an die Witwe des Dichters Wilhelm Schäfer . . . . .	1 500	1 125	1 500	
341 3 589	Rente an die Witwe des Dichters Emil Barth . . . . .	1 500	1 125	1 500	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
341 1 631	An H.St. 856 1 221: Miete, Heizung, Beleuchtung usw. (Winterausstellung 1961)	25 000	25 000	25 000	Zu Nr. 341 4 632: An Haushaltsstelle 58
341 4 632	Düsseldorfer Kunstausstellung 1961, Hallenmiete usw. . . . .	45 152	—	—	
341 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	399	399	399	
341 6 650	Heinrich-Heine-Medaille . . . . .	10 000	12 000	—	
341 6 660	Düsseldorfer Kunstausstellung 1961, Sonstige Ausstellungskosten . . . . .	40 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	8 000	132 264	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>579 163</b>	<b>373 699</b>	<b>611 029</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	615	
<b>Reinausgaben</b>		<b>579 163</b>	<b>373 699</b>	<b>610 414</b>	
Reineinnahmen		17 000	—	37 605	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>562 163</b>	<b>373 699</b>	<b>572 809</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>342 Kunstmuseum</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 41.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
342 1 222	Von Haushaltsstelle Nr. 854 1 661: Erstattung von Müllabfuhrgebühren . . . . .	500	350	500	
342 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	500	380	500	
342 3 232	Druckschriftenverkauf . . . . .	4 000	3 000	3 450	
342 3 233	Für Leistungen der photographischen und Röntgenabteilung sowie der Restaurierungswerkstatt . . . . .	50	35	46	
342 6 234	Spenden . . . . .	200	200	50	
342 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	400	420	346	
342 3 261	Miete . . . . .	500	300	416	
342 3 291	Zinsertrag der Paul-Girardet-Stiftung . . . . .	7 000	—	—	
<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>					
342 3 361	Erlös aus dem Verkauf von Teilen aus dem Vermögen des früheren Zentralgewerbevereins . . . . .	100	75	—	
342 3 362	Erlös aus dem Verkauf von Teilen aus dem Vermögen der Kunstsammlungen . . . . .	100	75	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>13 350</b>	<b>4 835</b>	<b>5 308</b>	
Darunter Erstattungen		500	350	500	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>12 850</b>	<b>4 485</b>	<b>4 808</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
<b>4. Persönliche Ausgaben</b>					
342 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	486 160	309 980	403 618	
Zu übertragen:		486 160	309 980	403 618	

Zu Nr. 342 6 234:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 342 6 983 zu.

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	486 160	309 980	403 618	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
342 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	39 700	35 000	54 761	
342 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen). . . . .	4 920	7 040	4 622	
342 3 630	Kassenverlustentschädigungen . . . . .	60	—	—	
342 3 646	Abgaben nach dem LAG. . . . .	221	166	221	Zu Nr. 342 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
342 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	386	336	337	
342 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	10 000	7 500	7 783	
342 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	750	240	
342 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	12 875	9 285	10 591	
342 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	59 140	36 415	66 614	
342 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars. . . . .	8 080	4 160	3 236	
342 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe). . . . .	18 300	14 730	17 184	
342 3 661	Transport-, Porto-, Druckkosten usw. . . . .	30 000	16 000	23 018	
342 6 661	Druckkosten für Kataloge . . . . .	30 000	—	—	
342 3 662	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	25 000	17 500	21 787	
342 3 663	Verwendung der Stiftungserträge . . . . .	7 000	—	—	
342 3 664	Unterhaltung der Sammlungen . . . . .	15 000	7 000	18 253	
342 3 665	Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen. . . . .	30 000	14 000	11 147	
342 3 668	Zur Pflege der Stiftung Binder . . . . .	1 877	1 000	298	Die Nrn. 342 3 661 und sind gegenseitig deckend.
342 3 670	Für Fotoarbeiten . . . . .	3 300	2 300	1 912	
342 3 671	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	2 500	240	342	
342 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	349	358	665	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
342 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	550	395	510	
342 3 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	3 511	2 555	3 233	
342 3 932	An die Rücklage für Ergänzung der Sammlungen. . . . .	260 000	200 000	—	
342 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	20 000	14 900	21 102	
342 3 983	Ergänzung der Sammlungen . . . . .	100 000	150 000	174 500	
342 6 983	Ergänzungen der Sammlungen aus Spenden . . . . .	200	200	50	Zu Nr. 342 6 983: Siehe Nr. 342 6 234 nahmen.
342 3 984	Ergänzung der Bibliothek . . . . .	12 000	8 400	12 000	
342 6 985	Beschaffung von Vitrinen, Stellwänden und Ausstellungsmobilar . . . . .	22 000	19 000	10 000	Zu Nr. 342 3 983: Darunter aus Einzahlungen den Haushaltsstellen 342 3 361 } = 200 342 3 362 } = 200
342 3 986	Beschaffung von Werkzeugen und Geräten . . . . .	9 000	2 100	756	
342 3 987	Für Ankäufe aus der Winterausstellung . . . . .	20 000	15 000	—	Für den Ankauf von alter und moderner Der nicht verwendete trag ist übertragbar.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	658	877 352	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 232 629</b>	<b>896 968</b>	<b>1 746 132</b>	
	Darunter Erstattungen	500	350	500	Die Nrn. 342 3 664 und sind gegenseitig deckend.
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 232 129</b>	<b>896 618</b>	<b>1 745 632</b>	
	Reineinnahmen	12 850	4 485	4 808	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 219 279</b>	<b>892 133</b>	<b>1 740 824</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>43 Kunsthalle</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
43 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
43 3 261	Mieten . . . . .	200	150	199	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	12 206	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>210</b>	<b>160</b>	<b>12 405</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>210</b>	<b>160</b>	<b>12 405</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
43 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	7 560	5 040	9 285	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
43 3 523	Zuschuß an den Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen gemäß Vertrag . . . . .	30 000	22 500	30 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
43 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	4 000	3 500	2 823	
43 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	720	640	528	
43 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	18	14	18	
43 3 648	Steuern, Abgaben, Feuermelder und Schornsteinfegergebühren . . . . .	2 400	1 800	2 190	
43 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	10	10	—	
43 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	246	64	147	
43 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	420	470	397	
43 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	112	90	120	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	70 206	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>45 486</b>	<b>34 128</b>	<b>115 714</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>45 486</b>	<b>34 128</b>	<b>115 714</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>210</b>	<b>160</b>	<b>12 405</b>	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>45 276</b>	<b>33 968</b>	<b>103 309</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 41.

Zu Nr. 343 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>351 Volksbüchereien</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
351 3 131	Benutzungsgebühren . . . . .	35 000	21 000	34 087	
351 3 132	Aus Veranstaltungen . . . . .	300	210	237	
351 3 151	Mahn- und Vormerkgebühren . . . . .	7 500	4 900	7 133	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
351 3 221	Für verlorene und beschädigte Bücher . . . . .	400	150	373	
351 3 222	Ersatzleistungen von Stromkosten . . . . .	450	280	425	
351 3 231	Verkauf von Bücherverzeichnissen . . . . .	2 500	1 500	1 009	
351 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	400	250	442	
351 3 261	Miete . . . . .	3 200	2 500	3 174	
351 3 292	Dividende aus Beteiligung . . . . .	750	450	750	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	12 000	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>50 500</b>	<b>31 240</b>	<b>59 630</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>50 500</b>	<b>31 240</b>	<b>59 630</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
351 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	808 630	557 110	644 822	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
351 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	24 600	11 000	5 952	
351 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 465	2 190	265	
Zu übertragen:		834 695	570 300	651 039	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 41.

Zu Nr. 351 3 132:  
Mehreinnahmen was  
Ausgaben bei Nr. 351

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	834 695	570 300	651 039	
51 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	387	387	252	
51 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	3 500	4 500	2 272	
51 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	700	490	382	
51 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	20 475	15 935	17 550	
51 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 514	1 277	3 348	
51 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	5 100	4 520	4 836	
51 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	9 950	9 650	8 478	
51 1 661	An Haushaltsstelle 211 1 262: Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	1 350	1 000	1 350	
51 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	35 000	25 000	34 873	
51 3 662	Kosten der Anmahnung von Büchern und kleinere Anschaffungen der einzelnen Büchereien . . . . .	3 500	2 450	2 923	
51 3 663	Werbung, Druck von Bücherverzeichnissen usw. . . . .	12 500	7 000	4 833	
51 3 665	Veranstaltungen . . . . .	1 500	1 050	850	
51 3 666	Bewachungskosten . . . . .	1 200	840	1 080	
51 3 667	Fortbildung der Bibliothekare . . . . .	1 200	840	889	
51 1 669	An Haushaltsstelle 052 1 221: Erstattung von Hollerithkosten . . . . .	2 000	1 800	1 834	
51 6 671	Umbau der Musikübertragungsanlage . . . . .	5 000	—	—	
51 6 672	Herrichtung des 4. Obergeschosses im Neubau der Sparkasse an der Grünstr. für Zwecke der Volksbüchereien . . . . .	7 000	—	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
51 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	95 000	61 250	95 000	
51 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 850	1 000	870	
51 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 200	2 000	2 680	
51 3 983	Vermehrung der Buch- und Notenbestände . . . . .	230 000	141 500	184 998	
51 6 984	Beschaffung einer Fadenheftmaschine für die Buchbinderei . . . . .	10 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	200	36 997	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 288 621</b>	<b>852 989</b>	<b>1 057 334</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 288 621</b>	<b>852 989</b>	<b>1 057 334</b>	
	Reineinnahmen	50 500	31 240	59 630	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 238 121</b>	<b>821 749</b>	<b>997 704</b>	

### 52 Volkshochschule

Verfügungsberechtigt:  
Amt 41.

#### Einnahmen

##### 0. Steuern und Zuweisungen

52 3 071	Zuweisungen des Landes nach dem Volkshochschulgesetz . . . . .	34 500	30 700	43 200	
	Zu übertragen:	34 500	30 700	43 200	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	34 500	30 700	43 200	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
352 3 151	Hörergebühren . . . . .	110 000	70 000	110 793	Zu Nr. 352 3 151: Mehreinnahmen weniger Ausgaben bei Nr. 352
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
352 3 233	Erlös aus Anzeigenwerbung in Vorlesungsver- zeichnissen . . . . .	3 500	1 500	4 400	
352 3 234	Aus Reisen und Fahrten . . . . .	1 000	1 000	1 917	Zu Nr. 352 3 234: Mehreinnahmen weniger Ausgaben bei Nr. 352
352 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	30	52	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	7 900	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>149 050</b>	<b>103 230</b>	<b>168 262</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>149 050</b>	<b>103 230</b>	<b>168 262</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
352 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	95 740	61 530	90 812	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
352 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	320	285	93	
352 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	2 247	1 944	1 944	
352 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	100	350	—	
352 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	350	34	
352 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	9 150	5 695	8 949	
352 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	25	14	25	
352 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	240	180	544	
352 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	955	620	1 139	
352 1 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw. . . . .	10 000	6 030	7 050	
352 3 661	Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw. . . . .	22 000	10 653	15 238	Zu Nr. 352 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 262 221 1 262 231 1 262
352 3 662	Druck von Vorlesungsverzeichnissen, Plakaten usw. . . . .	30 000	19 000	34 817	
352 3 663	Zählgeld für den Kassierer . . . . .	120	180	120	
352 3 664	Lehr- und Unterrichtsmittel . . . . .	3 500	2 000	1 930	
352 1 665	An Haushaltsstelle 211 1 237: Für die Gestel- lung von Lichtbildgeräten . . . . .	150	100	150	
352 3 665	Veranstaltungen . . . . .	28 000	20 000	25 909	
352 3 666	Dozentenhonoreare . . . . .	231 000	140 000	178 752	Die Nrn. 352 3 665 und 352 3 666 sind gegenseitig deckend
352 3 671	Dozentenförderung . . . . .	2 000	1 400	1 895	Zu Nr. 352 3 666: In Höhe des halben ansatzes können die Lasten des nächstfol- genden Jahres vergeblich
352 3 672	Reisen und Fahrten . . . . .	1 000	1 000	801	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>437 047</b>	<b>271 331</b>	<b>370 202</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	437 047	271 331	370 202	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
53 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	875	500	413	
53 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 200	800	4 197	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 400	7 899	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>439 122</b>	<b>274 031</b>	<b>382 711</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>439 122</b>	<b>274 031</b>	<b>382 711</b>	
	Reineinnahmen	149 050	103 230	168 262	
	Zuschußbedarf	290 072	170 801	214 449	
<b>3 Löbbbecke-Museum und Aquarium</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
53 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	26 000	21 000	19 066	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
53 3 221	Ersatzleistungen von Strom-, Wasser- und Heizungskosten . . . . .	3 500	2 700	3 412	
53 3 231	Druckschriftenverkauf . . . . .	1 000	375	263	
53 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
53 3 261	Mieten und Pachten . . . . .	802	315	801	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
53 3 361	Erlös aus dem Verkauf von Tieren . . . . .	10	—	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	5 800	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>31 322</b>	<b>24 400</b>	<b>29 342</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>31 322</b>	<b>24 400</b>	<b>29 342</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
53 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	198 410	130 050	182 459	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
53 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	7 200	14 500	14 907	
53 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	180	160	—	
53 3 631	Für die Bedienung der Heizungsanlage . . . . .	200	125	125	
	Zu übertragen:	205 990	144 835	197 491	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 41.

Zu Nr. 353 3 361:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 353 3 983 zu.

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterung
	Übertrag:	205 990	144 835	197 491	
353 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	145	145	145	
353 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	4 000	2 800	3 981	
353 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	50	30	20	
353 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	7 330	5 470	6 505	
353 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 028	1 928	3 055	
353 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 020	2 190	1 837	
353 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	710	490	787	
353 3 661	Beleuchtung, elektr. Heizung, Miete, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	90 000	63 000	76 659	
353 3 662	Unterhaltung der Sammlungen und des Aquariums . . . . .	17 000	11 200	16 949	
353 3 664	Werbung, Druck- und Transportkosten, Fang- fahrten . . . . .	8 000	5 250	16 264	
353 3 666	Zählgelder . . . . .	72	54	72	
353 3 670	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	400	280	198	
353 6 671	Erneuerung der Elektroanlagen . . . . .	2 000	2 000	10 000	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
353 6 955	Umbau des Aquariums . . . . .	5 000	—	—	
353 6 956	Beschaffung eines Notstromaggregats und Ver- besserung der Be- und Entlüftung . . . . .	24 000	—	—	
353 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	2 900	2 150	2 154	
353 3 983	Ergänzung der Sammlungen, Tierankäufe . . . . .	15 000	8 400	13 467	
353 3 984	Ergänzung der Bibliothek . . . . .	1 000	700	455	
353 6 985	Beschaffung von fahrbaren Stühlchen für Kinder . . . . .	1 500	—	—	
353 6 987	Beschaffung eines Brutapparates . . . . .	1 200	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>390 345</b>	<b>250 922</b>	<b>350 039</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>390 345</b>	<b>250 922</b>	<b>350 039</b>	
	Reineinnahmen	31 322	24 400	29 342	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>359 023</b>	<b>226 522</b>	<b>320 697</b>	

Zu Nr. 353 3 983: 54 3 55  
Siehe Nr. 353 3 984  
nahmen.

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>4 Landesmuseum Volk und Wirtschaft</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
54 3 211	Heizkosten . . . . .	8 000	8 000	8 479	
54 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
54 3 261	Mieten . . . . .	33 150	24 860	33 141	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>41 160</b>	<b>32 870</b>	<b>41 620</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>41 160</b>	<b>32 870</b>	<b>41 620</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
54 3 523	Zuschuß an das Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	60 000	37 500	50 000	Zu Nrn. 354 3 523 und 354 6 952: Verwendung nur mit Genehmigung des Stadtkämmerers.
6—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
54 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 385	2 120	1 757	
54 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	800	500	716	
54 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	70	93	
54 3 651	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 241	509	1 148	
54 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	420	450	385	
54 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	7 050	4 875	6 178	Zu Nr. 354 3 654: Siehe Nr. 354 3 211 der Einnahmen.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
54 6 952	Instandsetzung des Museums . . . . .	140 000	150 000	64 347	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	33 202	33 199	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>212 996</b>	<b>229 226</b>	<b>157 823</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>212 996</b>	<b>229 226</b>	<b>157 823</b>	
	Reineinnahmen	41 160	32 870	41 620	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>171 836</b>	<b>196 356</b>	<b>116 203</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterung
<b>361 Allgemeine Gemeinschaftspflege</b>					Verfügungsberechtig: Amt 80.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
361 3 131	Verleih von Fahnen, Fahnenmasten und Stühlen	7 000	5 000	6 904	
361 3 132	Standgeld der Benrather Kirmes . . . . .	1 200	1 000	1 408	
361 3 133	Aufstellen von Fahnenmasten für Dritte . . . .	12 000	10 000	13 200	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
361 3 231	Einnahmen aus Veranstaltungen usw. . . . .	100	100	52	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	50 195	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>20 300</b>	<b>16 100</b>	<b>71 759</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	468	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>20 300</b>	<b>16 100</b>	<b>71 291</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
361 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	20 570	14 550	15 687	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
361 3 523	Patenschaftsleistungen für Danzig . . . . .	15 000	11 250	15 000	Zu Nrn. 361 3 523 bis Verfügungsberechtig
361 3 524	Zuschuß für den Bund vertriebener Deutscher und den Verband ostdeutscher Landsmann- schaften . . . . .	3 000	2 250	3 000	
361 3 525	Betreuung von Besuchern aus der Sowjetzone .	10 000	5 000	9 693	
361 3 527	Sonstige Patenschaften . . . . .	5 000	5 000	2 989	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
361 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	800	800	948	
361 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	790	505	524	
361 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	366	260	400	
361 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	100	150	—	
361 3 661	Unterhaltung der Fahnen, Stühle und Masten	3 000	3 500	2 877	
361 3 662	a) Aufwendungen für heimatstädtische u. son- stige gemeinschaftsfördernde Veranstaltun- gen . . . . .	107 424	62 724	103 689	
	b) Aufstellen von Fahnenmasten . . . . .	18 000	18 000	16 547	
361 3 663	Fuhr- und Transportkosten . . . . .	300	300	158	
361 3 664	Weihnachtsbeihilfe für hilfsbedürftige Düssel- dorfer Evakuierte . . . . .	6 000	6 500	6 385	Zu Nr. 361 3 664: Verfügungsberechtig Über den Betrag der Zustimmung des Stä- bers verfügt werden.
361 3 665	Unterhaltung des Handwagens und Radanhängers . . . . .	50	50	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
361 3 986	Ergänzung der Fahnen und Stühle . . . . .	3 000	4 000	1 199	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	150	83 801	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>193 400</b>	<b>134 989</b>	<b>262 897</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	468	
<b>Reinausgaben</b>		<b>193 400</b>	<b>134 989</b>	<b>262 429</b>	
Reineinnahmen		20 300	16 100	71 291	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>173 100</b>	<b>118 889</b>	<b>191 138</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen	
<b>62 Allgemeine Heimatpflege und Denkmalsschutz</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
362 3 231	Aus dem Verkauf von Drucksachen . . . . .	250	200	246	Verfügungsberechtigt: Amt 41.	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	2 209		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>250</b>	<b>200</b>	<b>2 455</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>250</b>	<b>200</b>	<b>2 455</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
362 3 523	Für die Restaurierung des Kaiserswerther Domes gemäß Eingemeindungsvertrag . . . . .	5 000	3 750	5 000		
362 6 524	Allgemeine Denkmalpflege und Beihilfen für die Wiederherstellung von Baudenkmalern . . . . .	125 000	125 000	106 000		Zu Nr. 362 6 524: Über den Betrag darf nur mit Zustimmung des Kulturausschusses verfügt werden.
362 6 525	Beihilfen für die Wiederherstellung wertvoller bzw. städtebaulich wichtiger Bauwerke . . . . .	300	700	—		
6—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
362 1 616	An Haushaltsstelle 703 1 231: Unterhaltung von Denkmälern und Brunnen . . . . .	1 400	980	1 400		
362 3 616	Unterhaltung von Denkmälern, Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln . . . . .	12 000	8 400	19 773		
362 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	400	300	250		
362 3 651	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	74	18	45		
362 6 661	Neuaufstellung von Brunnen, Plastiken und Gedenktafeln . . . . .	20 000	50 000	20 000		
362 6 664	Zuschüsse für stadtgeschichtliche Forschungen und Veröffentlichungen . . . . .	30 000	5 000	2 000		
362 3 665	Für Fotoarbeiten, Pläne und dergl. . . . .	750	—	—		
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	5 000	—		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>194 924</b>	<b>199 148</b>	<b>154 468</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>194 924</b>	<b>199 148</b>	<b>154 468</b>		
Reineinnahmen		250	200	2 455		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>194 674</b>	<b>198 948</b>	<b>152 013</b>		

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>363 Stadtarchiv</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
363 3 233	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	100	70	100	
363 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>110</b>	<b>80</b>	<b>100</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>110</b>	<b>80</b>	<b>100</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
363 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	75 270	57 420	71 856	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
363 3 616	Ankauf und Restaurierung von Urkunden . .	400	280	997	
363 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	29	29	29	
363 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	70	—	
363 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 270	1 435	1 346	
363 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	115	38	115	
363 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	1 330	380	602	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>79 514</b>	<b>59 652</b>	<b>74 945</b>	

Die Nrn.:  
363 3 616, 363 3 647,  
363 3 649 und 363 3 653  
sind gegenseitig deckend

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	79 514	59 652	74 945	
363 3 662	Ausbau der zeitgeschichtlichen Sammlung . .	100	70	143	
363 3 664	Schutzkleidung . . . . .	50	85	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
363 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	3 050	2 200	798	
363 3 986	Archivalien, Fachliteratur und Tonarchiv . .	1 400	980	843	
363 3 987	Ergänzung der Bildersammlung . . . . .	500	350	296	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	413	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>84 614</b>	<b>63 337</b>	<b>77 438</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>84 614</b>	<b>63 337</b>	<b>77 438</b>	
	Reineinnahmen	110	80	100	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>84 504</b>	<b>63 257</b>	<b>77 338</b>	
<b>64 Stadtgeschichtliches Museum</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Verfügungsberechtigt: Amt 41.					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
64 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	1 000	750	522	
64 3 142	Eintrittsgelder aus der Paul-Klee-Sammlung .	7 000	—	—	
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
64 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	150	85	
64 3 261	Miete . . . . .	2 000	1 500	1 687	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	300	37	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>10 100</b>	<b>2 700</b>	<b>2 331</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	1 087	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>10 100</b>	<b>2 700</b>	<b>1 244</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
364 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	119 720	82 610	97 467	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
364 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	21 900	14 500	22 810	
364 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 455	1 300	1 464	
364 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	100	75	100	Zu Nr. 364 3 646: Der nicht verwendet ist übertragbar.
364 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	272	242	242	
364 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	2 000	1 400	1 298	
364 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	150	110	18	
364 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 425	1 605	3 091	
364 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 715	1 244	3 190	
364 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 560	1 610	3 598	
364 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	6 095	4 215	4 653	
364 1 661	An Haushaltsstelle 942 1 221: Miete, Beleuchtung usw. . . . .	3 726	2 795	3 726	
364 3 661	Miete, Beleuchtung, Reinigung Wasserverbrauch usw. . . . .	14 500	7 700	10 466	
364 3 662	Unterhaltung der Sammlungen . . . . .	6 000	4 200	9 318	Die Nrn. 364 3 662 und sind gegenseitig deckend
364 3 663	Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen, Sonderveranstaltungen und Ausgrabungen . . . . .	2 000	1 400	3 661	
364 3 664	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	1 100	140	99	
364 3 665	Druck von Plakaten usw. . . . .	1 500	1 050	1 093	
364 3 666	Transportkosten und Druckkosten für Eintrittskarten . . . . .	600	250	2	
364 3 667	Zählgelder . . . . .	36	27	31	
364 3 668	Gebäudebewachung . . . . .	2 400	900	1 200	
364 3 669	Für Fotoarbeiten . . . . .	1 000	700	495	
364 3 670	Vertragliche Aufwendungen für die Paul-Klee-Sammlung . . . . .	1 500	—	—	
364 3 671	Unterhaltung des Schiffahrtsmuseums . . . . .	1 000	700	—	
364 3 672	Garderoben und Ordnungsdienst . . . . .	800	560	1 101	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
364 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	14 000	10 600	20 208	
364 3 986	Neuanschaffungen für die Sammlungen . . . . .	16 000	41 200	35 848	Zu Nr. 364 3 986: Der nicht verwendet ist übertragbar.
364 3 987	Ergänzung der Bibliotheken . . . . .	2 000	1 400	1 791	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>226 554</b>	<b>182 533</b>	<b>226 970</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	1 087	
<b>Reinausgaben</b>		<b>226 554</b>	<b>182 533</b>	<b>225 883</b>	
Reineinnahmen		10 100	2 700	1 244	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>216 454</b>	<b>179 833</b>	<b>224 639</b>	
<b>365 Naturkundliches Heimatmuseum Benrath</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
365 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	2 500	2 000	2 333	
Zu übertragen:		2 500	2 000	2 333	Verfügungsberechtigt: Amt 41.

### 3. Kultur

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 500	2 000	2 333	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
365 3 231	Druckschriftenverkauf . . . . .	600	210	555	
365 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	14	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 110</b>	<b>2 220</b>	<b>2 902</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 110</b>	<b>2 220</b>	<b>2 902</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
365 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	24 140	15 280	21 338	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
365 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	3 600	3 000	2 547	
365 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	810	720	740	
365 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	35	35	35	
365 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	30	20	23	
365 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	70	—	
365 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 125	840	1 070	
365 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	74	28	74	
365 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	520	520	802	
365 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 830	1 270	1 867	
365 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	4 000	2 800	3 471	
365 3 662	Druckkosten usw. . . . .	2 600	1 750	2 478	
365 3 665	Unterhaltung der Sammlungen und Forschungszwecke, Beschaffung von Großfotos . . . . .	2 600	1 750	1 941	
365 3 666	Zählgelder . . . . .	36	27	36	
365 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	100	70	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
365 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	450	—	—	
365 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	850	650	623	
365 3 986	Ergänzung der Sammlungen, Tonbandgerät . . . . .	2 000	1 400	1 930	
365 3 987	Ergänzung der Bibliothek . . . . .	100	420	62	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>45 000</b>	<b>30 650</b>	<b>39 037</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>45 000</b>	<b>30 650</b>	<b>39 037</b>	
	Reineinnahmen	3 110	2 220	2 902	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>41 890</b>	<b>28 430</b>	<b>36 135</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>366 Benrather Schloß</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
366 6 071	Zuschuß des Landes zur Instandsetzung und Sicherung des Schlosses und der Orangerie .	150 000	112 500	—	
366 6 072	Zuschuß des Landes für die Instandsetzung des Spiegelweihers . . . . .	110 000	300 000	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
366 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	15 000	15 000	11 147	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
366 3 221	Heizkosten . . . . .	1 000	1 000	—	
366 1 221	Von Haushaltsstelle 231 1 661: Erstattung von Wasserkosten . . . . .	1 430	1 000	1 890	
366 3 231	Druckschriftenverkauf . . . . .	8 000	7 500	7 315	
366 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	20	20	33	
366 3 261	Mieten . . . . .	25 000	15 500	23 734	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>310 450</b>	<b>452 520</b>	<b>44 119</b>	
Darunter Erstattungen		1 430	1 000	2 355	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>309 020</b>	<b>451 520</b>	<b>41 764</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					Zu Nr. 366 1 400: An Haushaltsstelle 94.
366 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	240	180	240	
366 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	67 720	42 610	75 570	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
366 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	68 600	35 000	41 478	Zu Nr. 366 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
366 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 700	2 400	2 744	
366 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	116	87	116	
366 3 648	Steuern, Abgaben und Feuermelder . . . . .	5 000	4 000	4 677	
366 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	100	47	
366 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	700	770	444	
366 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	4 736	1 336	3 118	
366 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 520	3 770	916	
366 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	5 075	3 510	5 918	
366 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	12 000	9 000	10 287	
366 3 662	Druckkosten usw. . . . .	5 000	18 500	2 026	
366 3 664	Zählgelder . . . . .	36	27	27	
366 3 665	Gebäudebewachung . . . . .	600	420	432	
366 3 666	Vergütungen für Garderobefrauen und Ord- nungsdienst . . . . .	1 000	700	1 270	
366 3 667	Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände . . . . .	13 000	9 100	5 486	
366 6 668	Erneuerungsarbeiten an den Schloßgewässern . . . . .	110 000	300 000	—	Zu Nr. 366 6 668: Verfügungsberechtigt: Amt 68. Ausgaben dürfen erst Sicherung des Landes geleistet werden.
Zu übertragen:		299 143	431 510	154 796	

### 3. Kultur

Nrn. Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	299 143	431 510	154 796	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
366 6 951	Bauliche Instandsetzung der Orangerie . . . . .	545 000	305 000	—	Zu Nrn. 366 6 951 und 366 6 952: Ausgaben, soweit sie durch Landeszuweisungen gedeckt werden, dürfen erst nach ver- bindlicher Zusage des Landes geleistet werden.
366 6 952	Bauliche Instandsetzung und Sicherung des Schlosses . . . . .	250 000	140 000	290 000	
366 6 953	Dachinstandsetzung der Flügelgebäude . . . . .	50 000	—	—	
366 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	5 100	3 700	3 402	
366 3 983	Ergänzung der Einrichtungsgegenstände . . . . .	50 000	15 000	15 500	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	3 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 199 243</b>	<b>895 210</b>	<b>466 698</b>	
	Darunter Erstattungen	1 430	1 000	2 355	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 197 813</b>	<b>894 210</b>	<b>464 343</b>	
	Reineinnahmen	309 020	451 520	41 764	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>888 793</b>	<b>442 690</b>	<b>422 579</b>	
<b>367 Dumont-Lindemann-Archiv</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 41.
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
367 3 071	Landeszuschuß . . . . .	1 000	—	1 000	
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
367 3 141	Eintrittsgelder . . . . .	50	50	8	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
367 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	10 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 060</b>	<b>60</b>	<b>11 008</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 060</b>	<b>60</b>	<b>11 008</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
367 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	24 890	17 340	22 159	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
367 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 200	—	1 024	
367 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	290	260	101	
367 3 631	Für Zwecke des Kuratoriums . . . . .	300	200	368	
367 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	10	10	10	
367 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	120	90	124	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>26 810</b>	<b>17 900</b>	<b>23 786</b>	

### 3. Kultur

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	26 810	17 900	23 786	
367 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 225	3 025	3 162	
367 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	74	26	68	
367 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	220	180	101	
367 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	975	675	869	
367 3 664	Druckschriften, Transportkosten usw.	800	560	789	
367 3 670	Für Fotoarbeiten . . . . .	200	140	65	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
367 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	500	400	—	
367 3 983	Ausbau des Archivs . . . . .	2 000	1 400	1 998	
367 3 984	Ausbau der Pressesammlung . . . . .	150	105	61	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	500	15 997	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>34 954</b>	<b>24 911</b>	<b>46 896</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>34 954</b>	<b>24 911</b>	<b>46 896</b>	
	Reineinnahmen	1 060	60	11 008	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>33 894</b>	<b>24 851</b>	<b>35 888</b>	

Nr. der Haushaltsstelle  
 01 A  
 01 1 2  
 01 3 2  
 01 3 2  
 01 3 2  
 01 3 4  
 01 3 6  
 01 3 6  
 01 3 6  
 01 3 6  
 01 3 6  
 01 3 9  
 01 3 9

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nrn. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1931 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>01 Allgemeine Fürsorgeverwaltung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
01 1 214	Erstattung der anteilmäßigen Gehälter der Fürsorgerinnen . . . . .	678 282	470 558	622 758	Verfügungsberechtigt: Amt 50.  Zu Nr. 401 1 221: Von Haushaltstellen 461 1 400 339 141 DM 501 1 400 339 141 DM
01 3 214	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben				
	a) Kriegsfolgenhilfe pauschaliert . . . . .	38 130	30 640	59 262	
	b) gem. § 18a G 131. . . . .	6 380	4 800	6 385	
01 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	300	220	300	
01 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	500	400	698	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>723 592</b>	<b>506 618</b>	<b>689 403</b>	
	Darunter Erstattungen	678 282	470 558	622 758	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>45 310</b>	<b>36 060</b>	<b>66 645</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
01 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	3 835 120	2 700 100	3 622 173	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
01 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	26 400	21 500	17 255	
01 3 631	Kosten des Vertriebenenbeirats . . . . .	4 000	3 000	2 847	
01 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	82 400	52 130	85 221	
01 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	3 196	2 314	3 196	
01 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	3 100	2 200	1 872	
01 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	13 520	11 633	11 090	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
01 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	3 700	3 500	2 067	
01 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	37 900	17 800	28 099	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 009 336</b>	<b>2 814 177</b>	<b>3 773 820</b>	
	Darunter Erstattungen	678 282	470 558	622 758	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 331 054</b>	<b>2 343 619</b>	<b>3 151 062</b>	
	Reineinnahmen	45 310	36 060	66 645	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 285 744</b>	<b>2 307 559</b>	<b>3 084 417</b>	

4

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>411 Offene Fürsorge</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					Zu Nr. 411 3 0710: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411
411 3 0710	Umschulungs- und Fortbildungsbeihilfe vom Land für Vertriebene . . . . .	2 000	2 000	87	
411 3 0711	Zuschuß des Regierungspräsidenten zu den Kosten für Sonderfürsorge . . . . .	35 000	22 500	34 739	
411 3 0712	Ersatzleistungen des Landes für Ausbildungsbeihilfen an jugendliche Evakuierte . . . . .	1	—	—	Zu Nr. 411 3 0712: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411
411 3 0713	Ersatzleistungen vom Land für Entlassungsgelder und -beihilfen für heimkehrende Kriegsgefangene . . . . .	30 000	10 000	16 600	Zu Nr. 411 3 0713: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411
411 3 0714	Ausbildungsbeihilfe vom Land für Vertriebene.	5 000	3 750	4 745	Zu Nr. 411 3 0714: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411
411 3 0715	Ergänzende Fürsorgemittel vom Land für Schwerkriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene . . . . .	240 000	135 000	231 150	Zu Nr. 411 3 0715: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411
411 3 0716	Ersatzleistungen vom Land für Zivilblinde . .	300 000	150 000	283 557	Zu Nr. 411 3 0716: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411
411 3 0717	Beihilfen vom Bund an jugendliche Zuwanderer aus der SBZ usw. . . . .	20 000	15 000	23 202	Zu Nr. 411 3 0717: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411
411 3 0718	Besuchsbeihilfen vom Bund an Besucher aus der SBZ usw. . . . .	120 000	90 000	109 110	Zu Nr. 411 3 0718: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411
411 3 0719	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (Kriegsfolgenhilfe pauschaliert)	1 341 274	1 045 729	1 487 604	
411 3 0720	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen für Rückführung von Deutschen aus dem Auslande . . . . .	18 000	22 500	42 838	Zu Nr. 411 3 0720: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411
411 3 0721	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen für die Rückführung von Evakuierten . . . . .	4 000	3 000	5 634	Zu Nr. 411 3 0721: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411
411 3 0722	Ersatzleistungen des Landes für Flüchtlinge aus Ungarn . . . . .	8 000	7 500	12 840	
411 3 0723	Ersatzleistungen vom Land für Weihnachtsbeihilfen . . . . .	350 000	350 000	328 753	
411 3 0724	Krankenhilfe vom Bund für Bewohner aus der SBZ und aus Vertreibungsgebieten . . . . .	40 000	30 000	40 250	Zu Nr. 411 3 0724: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
411 3 131	Nutzungsentschädigung . . . . .	120 000	90 000	109 595	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
Ersatzleistungen:					
411 3 221	von Landesfürsorgeverbänden . . . . .	55 000	1 330 000	1 473 387	
411 3 222	von Bezirksfürsorgeverbänden . . . . .	80 000	50 000	83 425	
411 3 223	von Versicherungsträgern . . . . .	1 500 000	1 000 000	1 875 546	
411 3 224	von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten . . . . .	100 000	90 000	153 332	
411 3 225	von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten . . . . .	360 000	180 000	355 946	
411 3 226	Ersatzleistungen in der Tbc-Hilfe . . . . .	20 000	—	—	Zu Nr. 411 3 226: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411
411 3 227	von der Hauptfürsorgestelle für Kriegsbeschädigte . . . . .	458 000	285 000	436 513	
411 1 228	Anteilige Erstattung der Kosten der Krankenversorgung der Unterhaltshilfeempfänger .	121 500	91 000	115 768	Zu Nr. 411 1 228: Von Haushaltsstellen 482 1 663 482 1 668
411 3 229	Rückflüsse aus Beihilfen zur Eingliederung jugendlicher Zuwanderer (Garantiefonds) .	1 000	1 000	—	Zu Nr. 411 3 229: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411
411 3 231	Rückzahlungen der Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungsgebühren . . . . .	50 000	30 000	13 924	
411 3 232	Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten . .	150 000	150 000	392 457	
411 3 233	Spenden zu wohltätigen Zwecken . . . . .	12 000	10 000	12 785	Zu Nr. 411 3 233: Mehreinnahmen wach Ausgaben bei Nr. 411
Zu übertragen:		5 540 775	5 193 979	7 643 787	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1961 DM	1960 DM	1959 DM	
	Übertrag:	5 540 775	5 193 979	7 643 787	
411 1 291	Von Haushaltsstelle 211 1 664: Für Schulgärten . . . . .	545	545	545	Zu Nr. 411 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 411 3 648 und 411 3 663 zu. Henkelstiftung 1 023 DM Heinz Küppersstiftung 2 433 DM Weilinghausstiftung 2 377 DM Gangel-Burmann-Stiftung 895 DM Stiftung für mildtätige Zwecke 2 922 DM
411 3 291	Zinsen des Stiftungsvermögens . . . . .	9 650	6 906	10 560	
411 3 292	Zinsen aus Darlehen der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbeschädigtengesetz . . . . .	3 200	—	—	
	<b>3. Einnahmen der Vermögensbewegung</b>				
411 3 311	Tilgung der Darlehen aus der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbeschädigtengesetz . . . . .	12 600	—	—	Zu Nrn. 411 3 292 und 411 3 311: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 411 3 665b) zu.
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	750	384	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 566 770</b>	<b>5 202 180</b>	<b>7 655 276</b>	
	Darunter Erstattungen	122 045	91 545	116 313	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>5 444 725</b>	<b>5 110 635</b>	<b>7 538 963</b>	
	<b>Ausgaben</b>				
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>				
411 3 511	Erstattung der Rückflüsse aus Beihilfen zur Eingliederung jugendlicher Zuwanderer an den Bund . . . . .	1 000	1 000	—	Zu Nr. 411 3 511: Siehe Nr. 411 3 229 der Einnahmen.
411 3 551	Barunterstützung:				
	a) Laufende Geldunterstützung . . . . .	11 200 000	7 600 000	10 069 459	
	b) Einmalige Geldunterstützung . . . . .	200 000	150 000	167 544	
	c) Wochenfürsorge (Barleistungen) . . . . .	10 000	7 500	8 697	
	d) Einmalige Miet- und Umzugsbeihilfen . . . . .	50 000	35 000	47 438	
411 3 552	Winterbrand . . . . .	350 000	350 000	321 868	Die Nrn. 411 3 551, 411 3 552, 411 3 554, 411 3 555, 411 3 165 411 3 563 und 411 3 564 sind gegenseitig deckungsfähig.
411 3 553	Tuberkulosenhilfe . . . . .	20 000	1 535 000	1 726 416	
411 3 554	Sonderfürsorge . . . . .	200 000	150 000	190 189	
411 3 555	Ersatzleistungen an Bezirksfürsorgeverbände . . . . .	60 000	35 000	54 525	Zu Nr. 411 3 553: Ansatz 1961 siehe U.A. 414 und 415.
411 3 561	Bekleidung, Möbel, Hausgerät . . . . .	800 000	535 000	686 575	Zu Nr. 411 3 561: Darunter mindestens 80 000 DM zur Anschaffung von Bekleidung und Schuhen für Kinder aus kinderreichen Familien.
411 3 562	Krankenpflege:				Die Nr. 411 3 562 a-c ist gegenseitig deckungsfähig.
	a) Ärztliche Behandlung . . . . .	360 000	270 000	351 795	
	b) Zahnbehandlung, Zahnersatz . . . . .	160 000	120 000	152 903	
	c) Arzneien, Heil- und Hilfsmittel . . . . .	360 000	265 000	333 599	
411 3 563	Beerdigungen . . . . .	35 000	18 000	30 995	
411 3 564	Sonstige Unterstützungen (Hauspflege, Fahrkosten, Lebensmittel usw.) . . . . .	140 000	82 500	109 061	
411 3 566	Unterhaltungs- und Betriebskosten der Gymnastikschule für Schwerbeschädigte . . . . .	2 000	1 500	1 911	
411 1 567	Krankenversorgung der Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz . . . . .	26 000	24 000	24 564	
411 3 567	Krankenversorgung der Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz . . . . .	460 000	340 000	436 549	Zu Nr. 411 1 567: An Haushaltsstellen:
411 3 568	Umsiedlungskosten gemäß Notaufnahmegesetz . . . . .	80 000	60 000	93 036	511 1 141 23 500 DM 532 1 131 2 500 DM
411 3 580	Betreuung von Besuchern aus der SBZ aus städtischen Mitteln . . . . .	68 000	36 000	42 000	Zu Nr. 411 3 581: Siehe Nr. 411 3 233 der Einnahmen.
411 3 581	Spenden zu wohltätigen Zwecken . . . . .	12 000	10 000	12 785	
411 3 582	Ausbildungsbeihilfen an jugendliche Evakuierte . . . . .	1	—	—	
411 3 583	Entlassungsgelder und -beihilfen an heimkehrende Kriegsgefangene usw. . . . .	30 000	10 000	16 600	Zu Nr. 411 3 583: Siehe Nr. 411 3 0713 der Einnahmen.
411 3 584	Ergänzende Fürsorgemittel für Schwerkriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene . . . . .	240 000	135 000	231 150	Zu Nr. 411 3 584: Siehe Nr. 411 3 0715 der Einnahmen.
411 3 585	Ausbildungsbeihilfe für Vertriebene . . . . .	5 000	3 750	4 745	Zu Nr. 411 3 585: Siehe Nr. 411 3 0714 der Einnahmen.
411 3 586	Umschulungs- und Fortbildungsbeihilfe für Vertriebene . . . . .	2 000	2 000	87	Zu Nr. 411 3 586: Siehe Nr. 411 3 0710 der Einnahmen.
411 3 587	Pflegegeld an Zivilblinde . . . . .	300 000	150 000	283 557	Zu Nr. 411 3 587: Siehe Nr. 411 3 0716 der Einnahmen.
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>15 171 001</b>	<b>11 926 250</b>	<b>15 398 048</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	15 171 001	11 926 250	15 398 048	
411 3 588	Beihilfen an jugendliche Zuwanderer aus der SBZ . . . . .	20 000	15 000	23 202	Zu Nr. 411 3 588: Siehe Nr. 411 3 0717 nahmen.
411 3 589	Besuchsbeihilfen an Besucher aus der SBZ usw.	120 000	90 000	109 110	
411 3 590	Krankenhilfe für Bewohner aus der SBZ und aus Vertreibungsgebieten . . . . .	40 000	1	40 250	Zu Nr. 411 3 589: Siehe Nr. 411 3 0718 nahmen.
411 3 591	Aufwendungen zur Rückführung von Deutschen aus dem Ausland . . . . .	18 000	1	42 839	
411 3 592	Aufwendungen zur Rückführung von Evakuierten . . . . .	4 000	1	5 634	
411 3 593	Aufwendungen für die Betreuung der Flüchtlinge aus Ungarn . . . . .	10 000	1	12 840	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
411 3 648	Steuern für die Küppersstiftung . . . . .	712	700	653	
411 3 662	Krankenversicherungs- und Unfallversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte . . . . .	55 000	27 000	46 433	
411 3 663	Verwendung der Stiftungserträge . . . . .	9 483	6 751	10 560	Zu Nr. 411 3 663: Siehe Nr. 411 3 291 411 3 291 der Einnahmen
411 3 664	Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungsgeldern . . . . .	50 000	30 000	13 231	Zu Nr. 411 3 664: Siehe Nr. 411 3 231 nahmen.
411 3 665	Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten:				Zu Nr. 411 3 665: Der nicht verwendete ist übertragbar in Bestände bei Haushalts- Nr. 411 3 232 der Einnahmen
	a) Anteil des Landesfürsorgeverbandes (Hauptfürsorgestelle) . . . . .	105 000	105 000	274 720	
	b) Anteil des Amtes für Kriegsopferfürsorge zur Verwendung im Interesse der beruflichen Versorgung der Schwerbeschädigten . . . . .	60 800	45 000	117 737	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	254	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>15 663 996</b>	<b>12 245 705</b>	<b>16 095 511</b>	
	Darunter Erstattungen	122 045	91 545	116 313	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>15 541 951</b>	<b>12 154 160</b>	<b>15 979 198</b>	
	Reineinnahmen	5 444 725	5 110 635	7 538 963	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>10 097 226</b>	<b>7 043 525</b>	<b>8 440 235</b>	
<b>412 Geschlossene Fürsorge</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>					
412 3 072	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (Kriegsfolgenhilfe pauschaliert) . . . . .	1 142 567	890 806	1 267 219	
412 6 072	Zuschuß des Landes zur Erholungsfürsorge für Alte . . . . .	1	—	1 575	Zu Nr. 412 6 072: Siehe Nr. 412 6 573 gaben.
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
Ersatzleistungen:					
412 3 221	von Landesfürsorgeverbänden . . . . .	200 000	138 000	207 929	
412 3 222	von Bezirksfürsorgeverbänden . . . . .	200 000	180 000	253 545	
412 3 223	von Versicherungsträgern . . . . .	3 120 000	2 000 000	2 860 933	
412 3 224	von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten . . . . .	80 000	60 000	93 510	
	Zu übertragen:	4 742 568	3 268 806	4 684 711	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 742 568	3 268 806	4 684 711	
0712 412 3 225	von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten . . . . .	750 000	525 000	759 169	
0718 —	Weggefallene Nummern . . . . .	—	30 000	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 492 568</b>	<b>3 823 806</b>	<b>5 443 880</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>5 492 568</b>	<b>3 823 806</b>	<b>5 443 880</b>	
<b>Ausgaben</b>					
<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>					
1 291 inmahn 231 412 3 571	Säuglings-, Kinder- und Lehrlingsheime . . .	1 730 000	1 100 000	1 568 069	
412 1 572	An Haushaltsstelle 431 1 141: Alters- und Pflegeheime . . . . .	2 228 066	1 585 087	2 059 615	
412 3 572	Alters- und Pflegeheime, Anstalten für Gefährdete . . . . .	2 700 000	1 800 000	2 491 603	Zu Nr. 412 3 572: Verfügungsberechtigt: Amt 50 und Amt 51.
412 3 573	Heilstätten und Erholungskuren . . . . .	1 135 000	835 000	1 050 902	
412 6 573	Erholungsfürsorge für Alte . . . . .	1	—	1 575	Zu Nr. 412 6 573: Siehe Nr. 412 6 072 der Einnahmen.
412 3 574	Anstalten für Körperbehinderte, Blinde, Taubstumme, Epileptiker, Geisteskranke und Geistesschwache . . . . .	2 600 000	2 000 000	2 403 379	
412 1 575	Krankenhäuser . . . . .	420 000	364 500	361 323	Zu Nr. 412 1 575: An Haushaltsstellen 511 1 141      400 000 DM 532 1 131      20 000 DM
412 3 575	Krankenhäuser . . . . .	626 000	436 500	514 786	
412 1 576	An Haushaltsstelle 511 1 141: Entbindungsanstalten, Mütterheime usw. . . . .	20 000	7 000	16 403	
412 3 576	Entbindungsanstalten, Mütterheime usw. . .	16 000	8 000	13 468	Die Nrn. 412 1 572, 412 3 572 und 412 3 577 sind gegenseitig deckungsfähig.
412 3 577	Obdachlosenheime . . . . .	190 000	118 000	171 474	
412 3 578	Ersatzleistungen an Bezirksfürsorgeverbände .	120 000	90 000	108 309	Die Nrn. 412 1 575, 412 3 575, 412 1 576 und 412 3 576 sind gegenseitig deckungsfähig.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>11 785 067</b>	<b>8 344 087</b>	<b>10 760 906</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>11 785 067</b>	<b>8 344 087</b>	<b>10 760 906</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>5 492 568</b>	<b>3 823 806</b>	<b>5 443 880</b>	
6 573 4	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>6 292 499</b>	<b>4 520 281</b>	<b>5 317 026</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>413 Fürsorge für Landhilfsbedürftige</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
Ersatzleistungen					
413 3 221	Vom Landesfürsorgeverband . . . . .	2 715 000	1 781 125	2 413 497	Zu Nrn. 413 3 221 bis 413 3 223 Mehreinnahmen wachsende Ausgaben bei Nrn. 413 3 551, 413 1 571 bis 413 3 571 zu.
413 3 222	Von Unterstützten . . . . .	500 000	300 000	495 742	
413 3 223	Von Versicherungsträgern . . . . .	150 000	75 000	120 149	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 365 000</b>	<b>2 156 125</b>	<b>3 029 388</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>3 365 000</b>	<b>2 156 125</b>	<b>3 029 388</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
413 3 551	Barunterstützung . . . . .	250 000	170 000	251 481	Zu Nr. 413 1 571: An Haushaltsstellen: 431 1 141 511 1 141 532 1 131
413 1 571	Geschlossene Fürsorge . . . . .	65 000	57 125	42 706	
413 3 571	Geschlossene Fürsorge . . . . .	3 050 000	1 929 000	2 735 201	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>3 365 000</b>	<b>2 156 125</b>	<b>3 029 388</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>3 365 000</b>	<b>2 156 125</b>	<b>3 029 388</b>	
Reineinnahmen		3 365 000	2 156 125	3 029 388	
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	—	
<b>414 Tuberkulosehilfe (Landschaftsverband)</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
414 3 221	Ersatzleistungen vom Landesfürsorgeverband .	1 480 000	1	—	Zu Nrn. 414 3 221 u. 414 3 222 Mehreinnahmen wachsende Ausgaben bei Nr. 414 3 551
414 3 222	Ersatzleistungen von Verpflichteten . . . . .	20 000	1	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 500 000</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 500 000</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
414 3 551	Leistungen nach dem Tuberkulosehilfegesetz	1 500 000	2	—	Die U.A. 414 u. 415 sind deckungsfähig mit U.A. 411 3 553.
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 500 000</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 500 000</b>	<b>2</b>	<b>—</b>	
Reineinnahmen		1 500 000	2	—	
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	—	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen	
<b>15 Tuberkulosehilfe (Versicherungsträger)</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
15 3 221	Ersatzleistungen vom Versicherungsträger . . .	238 000	1	—	Zu Nrn. 415 3 221 u. 415 3 222: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 415 3 551 zu.	
15 3 222	Ersatzleistungen von Verpflichteten . . . . .	12 000	1	—		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>250 000</b>	<b>2</b>	<b>—</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>250 000</b>	<b>2</b>	<b>—</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
15 3 551	Leistungen nach dem Tuberkulosehilfsgesetz .	250 000	2	—	Die U.A. 414 u. 415 sind einseitig deckungsfähig mit der Nr. 411 3 553.	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>250 000</b>	<b>2</b>	<b>—</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>250 000</b>	<b>2</b>	<b>—</b>		
	Reineinnahmen	250 000	2	—		
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—		
<b>23 Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
O. Steuern und Zuweisungen						
23 3 071	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (80%) . . . . .	612 400	626 500	734 361	Verfügungsberechtigt: Amt 50.  Die U.A. 423 und 426 sind gegenseitig deckungsfähig.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
Ersatzleistungen:						
23 3 222	von Unterstützten oder Angehörigen . . .	40 000	45 000	56 576		
23 3 223	von Trägern der Reichsversicherung . . .	140 000	135 000	182 084		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>792 400</b>	<b>806 500</b>	<b>973 021</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	265		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>792 400</b>	<b>806 500</b>	<b>972 756</b>		

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>					
423 3 511	Anteil des Landes an den Ersatzleistungen von Unterstützten usw. (80%) . . . . .	144 000	144 000	190 928	
423 3 551	Barunterstützung:				
	a) Laufende Geldunterstützung . . . . .	300 000	339 000	409 406	
	b) Einmalige Geldunterstützung . . . . .	10 000	15 000	13 138	
	c) Wochenfürsorge . . . . .	500	375	225	
423 3 561	Sachleistungen . . . . .	100 000	150 000	117 948	
423 3 562	Ärztliche Behandlung . . . . .	10 000	13 000	9 442	
423 3 563	Zahnärztliche Behandlung, Zahnersatz . . . . .	7 000	9 000	7 703	
423 3 564	Arzneien und Heilmittel . . . . .	10 000	10 000	17 517	
423 3 565	Sonstiges . . . . .	1 000	1 000	596	
423 1 571	Geschlossene Fürsorge . . . . .	42 000	20 750	29 797	
423 3 571	Geschlossene Fürsorge . . . . .	285 000	225 000	312 179	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>909 500</b>	<b>927 125</b>	<b>1 108 879</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	265	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>909 500</b>	<b>927 125</b>	<b>1 108 614</b>	
	Reineinnahmen	792 400	806 500	972 756	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>117 100</b>	<b>120 625</b>	<b>135 858</b>	
<b>426 Soziale Fürsorge gem. Bundesversorgungsgesetz (BVG)</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>					
426 3 071	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (100%) . . . . .	970 000	747 000	1 229 923	
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
Ersatzleistungen:					
426 3 222	von Unterstützten oder Angehörigen . . . . .	40 000	15 000	13 758	
426 3 223	von Trägern der Reichsversicherung . . . . .	150 000	60 000	80 342	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 160 000</b>	<b>822 000</b>	<b>1 324 023</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 160 000</b>	<b>822 000</b>	<b>1 324 023</b>	

Zu Nr. 423 1 571:  
An Haushaltsstellen  
431 1 141  
511 1 141  
532 1 131

Verfügungsberechtigt:  
Amt 50.

Die U.-A. 423 und 424  
gegenseitig deckungsfähig

Zu Nr. 426 3 071:  
Mehreinnahmen wach-  
Ausgaben zu.

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
26 3 551	Barunterstützung (Erziehungsbeihilfen) . . . . .	960 000	712 500	1 150 452	
26 3 567	Berufsfürsorge für Kriegsversehrte und Kriegshinterbliebene . . . . .	30 000	4 500	4 631	
26 3 571	Geschlossene Fürsorge (Erziehungsbeihilfe) . . . . .	170 000	105 000	168 940	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 160 000</b>	<b>822 000</b>	<b>1 324 023</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 160 000</b>	<b>822 000</b>	<b>1 324 023</b>	
	Reineinnahmen	1 160 000	822 000	1 324 023	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—	
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
431 1 141	Pflegekosten . . . . .	2 268 566	1 610 087	2 089 769	Verfügungsberechtigt: Amt 50.  Zu Nr. 431 1 141: Von Haushaltsstellen: 412 1 572      2 228 066 DM 413 1 571      21 600 DM 423 1 571      19 000 DM
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
431 3 221	Von den Angestellten der Pflegeheime für Unterkunft und Verpflegung . . . . .	90 000	75 000	82 500	
431 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	750	1 671	
431 3 261	Mieteinnahmen aus Pflegeheimen . . . . .	1 900	1 375	1 837	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	100 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 361 466</b>	<b>1 687 212</b>	<b>2 275 777</b>	
	Darunter Erstattungen	2 268 566	1 610 087	2 089 769	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>92 900</b>	<b>77 125</b>	<b>186 008</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
431 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	947 880	640 140	740 270	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
431 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	65 000	66 000	129 123	
431 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	22 770	20 200	24 852	
431 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	6 760	4 765	6 290	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>1 042 410</b>	<b>731 105</b>	<b>900 535</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 042 410	731 105	900 535	
431 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	6 000	4 500	5 969	
431 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	6 820	4 705	5 690	
431 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 060	931	2 214	
431 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	7 100	4 750	12 071	
431 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	66 600	55 000	57 109	
431 1 661	An Haushaltsstelle 741 1 261: Miete . . . . .	8 700	6 525	8 700	
431 3 661	Miete, Strom, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	150 000	102 000	136 705	
431 3 662	Wäschereinigung . . . . .	160 000	120 000	156 386	
431 3 663	Für Speisung . . . . .	640 000	450 000	639 065	
431 3 664	Ärztliche Versorgung und ärztliche Instrumente, Heil- und Hilfsmittel . . . . .	110 000	75 000	101 615	
431 3 665	Zulagen für besondere Arbeiten der Pfleger . . . . .	20 000	15 000	13 999	
431 3 666	Kultusausgaben . . . . .	5 000	5 200	3 999	
431 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	12 000	9 000	12 000	
431 3 668	Bewachungskosten . . . . .	8 000	4 620	6 263	
431 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	1 675	1 005	1 085	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
431 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	16 901	16 071	15 990	
431 6 931	An die Rücklage für den Neubau eines Altenpflegeheims . . . . .	2 000 000	3 000 000	1 100 000	
431 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	48 200	31 800	51 990	
431 3 986	Betterfordernisse, Wäsche, Küchenmaschinen und dergleichen . . . . .	50 000	50 000	43 974	
431 6 986	Beschaffung von Küchenmaschinen usw. für Altenheim Gallberg . . . . .	27 000	29 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	364 500	518 679	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 388 466</b>	<b>5 080 712</b>	<b>3 794 038</b>	
	Darunter Erstattungen	2 268 566	1 610 087	2 089 769	
	Reinausgaben	2 119 900	3 470 625	1 704 269	
	Reineinnahmen	92 900	77 125	186 008	
	Zuschußbedarf	2 027 000	3 393 500	1 518 261	
<b>432 Obdachlosenunterkünfte</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
432 3 131	Nutzungsentschädigung . . . . .	490 000	270 000	326 431	
432 1 141	Von Haushaltsstelle 121 1 666: Kosten für die kurzfristige Unterbringung Obdachloser . . . . .	95 000	66 500	95 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
432 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	680	
	Zu übertragen:	585 100	336 600	422 111	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 50.

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	585 100	336 600	422 111	
432 3 261	Wohnungsmieten der Verwalter . . . . .	9 200	6 900	7 169	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>594 300</b>	<b>343 500</b>	<b>429 280</b>	
	Darunter Erstattungen	95 000	66 500	95 000	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>499 300</b>	<b>277 000</b>	<b>334 280</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
432 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	315 970	200 040	246 258	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
432 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	185 000	59 000	77 424	
432 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 000	640	995	
432 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	179	135	179	
432 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	65 000	40 000	38 902	
432 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	200	37	
432 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	7 600	5 195	7 632	
432 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	7 121	3 407	5 606	
432 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 960	2 530	1 664	
432 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	2 050	1 040	2 060	
432 1 661	Pacht . . . . .	18 118	11 315	13 775	
432 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser- verbrauch usw. . . . .	165 000	120 000	96 502	
432 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	4 600	3 500	3 353	
432 3 664	Ersatzleistungen an Genossenschaften für Stadtwohnheime . . . . .	179 000	147 000	157 010	
432 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung). . . . .	164 567	78 988	71 051	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
432 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	54 351	36 830	12 769	
432 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	110 000	82 500	110 000	
432 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	19 800	4 500	6 383	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 000 500	3 258 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 302 516</b>	<b>1 797 320</b>	<b>4 109 600</b>	
	Darunter Erstattungen	95 000	66 500	95 000	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 207 516</b>	<b>1 730 820</b>	<b>4 014 600</b>	
	Reineinnahmen	499 300	277 000	334 280	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>708 216</b>	<b>1 453 820</b>	<b>3 680 320</b>	

Zu Nr. 432 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.

Zu Nr. 432 1 661:  
An Haushaltsstellen  
942 1 221      5 938 DM  
943 1 222      12 150 DM

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>451 Förderung der Freien Wohlfahrtspflege</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
451 3 523	Beihilfen an Wohlfahrtsvereine, die nicht ausschließlich der Jugendwohlfahrt oder dem Gesundheitswesen dienen . . . . .	400 000	300 000	350 000	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
451 3 647	Beiträge an gemeinnützige Vereine . . . . .	2 510	2 129	2 370	Zu Nr. 451 3 647: Verfügungsberechtigt: Amt 50 und 51.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	50 000	4 440	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>402 510</b>	<b>352 129</b>	<b>356 810</b>	
(Reinausgaben und Zuschußbedarf)					
<b>461 Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe)</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
461 3 214	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	3 800	2 850	3 800	
461 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	150	283	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>4 000</b>	<b>3 000</b>	<b>4 083</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>4 000</b>	<b>3 000</b>	<b>4 083</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
461 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	339 141	235 279	311 379	Zu Nr. 461 1 400: An Haushaltsstelle 461
461 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	972 110	637 600	848 047	
Zu übertragen:		1 311 251	872 879	1 159 426	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	<b>Übertrag:</b>	1 311 251	872 879	1 159 426	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
61 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	34 550	27 675	30 244	
61 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	38	34	449	
61 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	850	420	915	
61 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	700	560	595	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
61 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	1 300	25 500	1 635	
61 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	14 100	87 350	16 023	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 362 789</b>	<b>1 014 418</b>	<b>1 209 287</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 362 789</b>	<b>1 014 418</b>	<b>1 209 287</b>	
	Reineinnahmen	4 000	3 000	4 083	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 358 789</b>	<b>1 011 418</b>	<b>1 205 204</b>	
<b>52 Allgemeine Jugendhilfe</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 51.
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
62 6 073	Zweckgebundene Zuschüsse des Landschaftsverbandes				
	a) für Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes . . . . .	4 000	1 000	6 115	
	b) Bekleidungsbeihilfen für bedürftige Mädchen in Jugendwohnheimen . . . . .	3 500	—	3 229	Zu Nr. 462 6 073: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 462 6 663 und 462 6 665 zu.
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
62 3 221	Ersatzleistung von Überführungskosten für Jugendliche in Heimerziehung . . . . .	12 000	7 500	8 959	
62 3 291	Zinsertrag der Stiftung zur Förderung der Jugendpflege . . . . .	1 229	812	1 234	Zu Nr. 462 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 462 3 931 zu.
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>20 729</b>	<b>9 312</b>	<b>19 537</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>20 729</b>	<b>9 312</b>	<b>19 537</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>				
62 6 523	Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnheimen . . . . .	250 000	200 000	200 000	Zu Nr. 462 6 523: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwohlfahrtsausschusses.
62 6 524	Zuschuß zum Ausbau und zur Einrichtung von Heimen und Räumen für Lehrgänge der Säuglingspflege und Mütterbildung . . . . .	150 000	20 000	20 000	
62 3 525	Zuschuß zum Betrieb von Einrichtungen der Säuglingspflege und Mütterbildung . . . . .	100 000	65 000	87 000	
62 3 526	Zuschuß zur Unterhaltung von Erziehungsberatungsstellen . . . . .	30 000	22 500	30 000	
62 3 527	Hilfsmaßnahmen für Berliner Kinder . . . . .	10 000	10 000	10 102	
62 3 529	Zuschuß zur Unterhaltung der geschlossenen Abteilung im Durchgangsheim Schützenstraße 29. . . . .	7 000	5 250	7 000	Zu Nr. 462 3 529: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwohlfahrtsausschusses.
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>547 000</b>	<b>322 750</b>	<b>354 102</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	547 000	322 750	354 102	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
462 3 661	Überführungskosten für Jugendliche in Heim- erziehung . . . . .	12 000	7 500	10 802	Zu Nr. 462 3 661: Siehe Nr. 462 3 291 nahmen.
462 3 662	Freiwillige Erziehungshilfe . . . . .	170 000	127 500	163 560	Zu Nr. 462 3 662: Verfügungsberechtig: Amt 50 und Amt 51.
462 3 663	Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	10 000	7 000	9 323	
462 6 663	Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes	4 000	1 000	6 115	
462 6 665	Bekleidungsbeihilfen für bedürftige Mädchen in Jugendwohnheimen . . . . .	3 500	—	3 229	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
462 3 931	Zur Vermögensanlage . . . . .	1 229	812	1 234	Zu Nr. 462 3 931: Siehe Nr. 462 3 291 nahmen.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 800	17 400	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>747 729</b>	<b>468 362</b>	<b>565 765</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>747 729</b>	<b>468 362</b>	<b>565 765</b>	
	Reineinnahmen	20 729	9 312	19 537	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>727 000</b>	<b>459 050</b>	<b>546 228</b>	
<b>471 Kindergärten</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
471 3 523	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Betrieb von Kindergärten und -horten . . . . .	405 000	300 000	354 431	Zu Nrn. 471 3 523 und Ausgaben bedürfen stimmung des Jap fahrtausschusses.
471 6 524	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zur Einrichtung und zum Ausbau von Kinder- gärten und -horten . . . . .	280 000	200 000	220 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	3 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>685 000</b>	<b>500 000</b>	<b>577 431</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>73 Schulmilchfrühstück</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 40.</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
73 3 071	Landeszuschuß für die Verabreichung des Schulmilchfrühstücks an Kinder aus der allgemeinen Fürsorge . . . . .	23 000	20 000	19 863	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>23 000</b>	<b>20 000</b>	<b>19 863</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>23 000</b>	<b>20 000</b>	<b>19 863</b>	
<b>Ausgaben</b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
73 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	50	105	—	
73 3 661	Für Milchlieferung an Bedürftige . . . . .	100 000	86 000	117 082	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>100 050</b>	<b>86 105</b>	<b>117 082</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>100 050</b>	<b>86 105</b>	<b>117 082</b>	
	Reineinnahmen	23 000	20 000	19 863	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>77 050</b>	<b>66 105</b>	<b>97 219</b>	
<b>74 Städt. Kindergärten und Kinderhorte</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 51.</b>					
<b>Einnahmen</b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
74 3 214	Ersatzleistungen persönlicher Ausgaben . . .	18 000	9 000	13 000	
74 3 221	Beiträge der Eltern . . . . .	18 000	9 000	12 179	
74 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	5 000	2 600	3 538	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	229	606	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>41 000</b>	<b>20 829</b>	<b>29 323</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>41 000</b>	<b>20 829</b>	<b>29 323</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterung
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
474 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	110 080	67 090	83 247	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
474 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . .	6 400	4 500	4 345	
474 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	720	640	656	
474 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	650	—	—	
474 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 100	490	697	
474 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 240	710	675	
474 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	731	501	725	
474 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	1 820	1 750	2 016	
474 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 880	1 300	1 135	
474 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . .	16 500	9 300	12 829	
474 3 662	Wäschereinigung . . . . .	1 150	525	685	
474 3 663	Speisung . . . . .	6 000	3 000	3 476	
474 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	6 293	6 366	6 435	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
474 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	1 208	1 135	1 065	
474 6 970	Ausbau des Spielplatzes Sulzbachstraße . . .	6 500	—	—	
474 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . .	1 500	2 300	1 516	
474 3 986	Wäsche und dergleichen . . . . .	950	630	893	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	296	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>164 722</b>	<b>100 237</b>	<b>120 691</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>164 722</b>	<b>100 237</b>	<b>120 691</b>	
Reineinnahmen		41 000	20 829	29 323	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>123 722</b>	<b>79 408</b>	<b>91 368</b>	
<b>481 Ausgleichsamt (Verwaltung)</b>					
Verfügungsberechtigt: Amt 55.					
<b>Einnahmen</b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
481 3 214	Ersatzleistungen des Bundes gem. § 351 LAG .	1 956 709	1 304 266	1 727 118	
481 3 215	Erstattung des Bundes gem. § 18a des Ges. zu § 131 GG. . . . .	5 820	4 370	7 080	
481 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	600	400	475	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 963 129</b>	<b>1 309 036</b>	<b>1 734 673</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 963 129</b>	<b>1 309 036</b>	<b>1 734 673</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
81 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	3 084 220	2 193 270	2 829 426	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
81 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	13 600	11 000	7 779	
81 1 631	Vergütung für die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes und der Stadthauptkasse . .	60 600	39 609	36 380	Zu Nr. 481 1 631: An Haushaltsstellen: 011 1 141 42 000 DM 902 1 231 18 600 DM
81 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	300	128	
81 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	86 030	69 170	83 588	
81 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	278	128	298	
81 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	1 600	2 100	1 310	
81 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	4 700	3 250	5 226	
81 1 661	Miete, Reinigung . . . . .	167 000	120 000	160 813	Zu Nr. 481 1 661: An Haushaltsstellen: 022 1 231 100 000 DM 022 1 261 67 000 DM
81 3 661	Miete, Reinigung, Stromkosten . . . . .	50 140	37 600	45 276	
81 1 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	125 500	106 350	96 636	Zu Nr. 481 1 662: An Haushaltsstellen: 001 1 211 3 000 DM 021 1 211 65 000 DM 021 1 221 500 DM 023 1 211 20 000 DM 902 1 211 37 000 DM
81 3 663	Verwaltungskostenanteil (Lohnkosten usw.) .	16 000	11 900	12 324	
	Gebühren und Kosten für Gutachten sowie Ersatzleistung von Fahrtkosten und Kosten für Verdienstausschuss . . . . .	1 800	1 800	485	
81 1 665	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Inanspruchnahme von Kraftfahrzeugen .	50	35	—	Zu Nr. 481 1 663: An Haushaltsstellen: 023 1 161 12 000 DM 041 1 161 1 000 DM 042 1 161 3 000 DM
81 3 665	Beschaffung von Schutzkleidung . . . . .	120	270	145	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
81 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	18 350	3 500	6 178	
81 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	13 550	8 250	13 766	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>3 643 838</b>	<b>2 608 532</b>	<b>3 299 758</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>3 643 838</b>	<b>2 608 532</b>	<b>3 299 758</b>	
Reineinnahmen		1 963 129	1 309 036	1 734 673	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 680 709</b>	<b>1 299 496</b>	<b>1 565 085</b>	
<b>32 Lastenausgleichsleistungen</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
82 3 070	Ersatzleistung aus dem Ausgleichsfonds . . .	42 316 090	38 212 900	40 541 471	
82 3 071	Leistungen des Bundes bzw. des Landes für Beihilfen für Hausratbeschaffung nach dem Kgf. E. G. . . . .	14 400	9 000	9 500	
82 3 072	Leistungen des Bundes bzw. des Landes für Beihilfen für Hausratbeschaffung nach dem H. H. G. . . . .	3 600	6 000	—	
Zu übertragen:		42 334 090	38 227 900	40 550 971	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 55.  
  
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu.

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterung
	Übertrag:	42 334 090	38 227 900	40 550 971	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
482 3 221	Erstattung von Unkosten aus Darlehen durch Darlehnsnehmer oder zugunsten des Darlehnsnehmers . . . . .	400	200	589	
482 3 231	Einnahmen von Sterbegeldbeiträgen:				
	a) der U.H.-Empfänger . . . . .	59 000	55 000	58 444	
	b) der Empfänger von Beihilfen zum Lebensunterhalt . . . . .	1 000	750	1 019	
482 3 234	Anrechnung auf Hauptentschädigung von Darlehen für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe				
	a) Anrechnung der Darlehnsrestforderung auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der Hauptentschädigung .	70 000	55 000	60 135	
	b) Anrechnung von Unkosten zu Lasten des Darlehnsnehmers auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	500	500	56	
	c) Anrechnung von Zinsen für Stundung und Verzug auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE .	5 000	1 000	5 300	
482 3 235	Anrechnung auf Hauptentschädigung von Darlehen für die Landwirtschaft				
	a) Anrechnung der Darlehnsrestforderung auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der Hauptentschädigung .	2 000	2 000	—	
	b) Anrechnung von Unkosten zu Lasten des Darlehnsnehmers auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	100	100	—	
	c) Anrechnung von Zinsen für Stundung und Verzug auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE .	400	200	—	
482 3 236	Anrechnung auf Hauptentschädigung von Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau				
	a) Anrechnung der Darlehnsrestforderung auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der Hauptentschädigung .	20 000	30 000	—	
	b) Anrechnung von Unkosten zu Lasten des Darlehnsnehmers auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	500	1 000	—	
	c) Anrechnung von Zinsen für Stundung und Verzug auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE .	1 000	2 000	—	
482 3 237	Anrechnung auf Hauptentschädigung von Darlehen nach dem Flüchtlingsiedlungsgesetz .				
	a) Anrechnung der Darlehnsrestforderung auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der Hauptentschädigung .	1 000	500	—	
	b) Anrechnung von Unkosten zu Lasten des Darlehnsnehmers auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	50	50	—	
	c) Anrechnung von Zinsen für Stundung und Verzug auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE .	200	100	—	
	Zu übertragen:	42 495 240	38 376 300	40 676 514	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1961 DM	1960 DM	1959 DM	
	Übertrag:	42 495 240	38 376 300	40 676 514	
3238	<b>Härtefonds:</b> Anrechnung auf HE von Aufbaudarlehen für <b>gewerbliche Wirtschaft:</b>				
	a) Anrechnung der Darlehnsrestforderung auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	1 000	1 000	—	
	b) Anrechnung von Unkosten zu Lasten des Darlehnsnehmers auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	50	50	—	
	c) Anrechnung von Zinsen für Stundung und Verzug auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	100	100	—	
3239	<b>Härtefonds:</b> Anrechnung auf HE von Aufbaudarlehen für die <b>Landwirtschaft:</b>				
	a) Anrechnung der Darlehnsrestforderung auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	500	500	—	
	b) Anrechnung von Unkosten zu Lasten des Darlehnsnehmers auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	40	40	—	
	c) Anrechnung von Zinsen für Stundung und Verzug auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	50	60	—	
3240	<b>Härtefonds:</b> Anrechnung auf HE von Aufbaudarlehen für den <b>Wohnungsbau:</b>				
	a) Anrechnung der Darlehnsrestforderung auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	2 000	3 000	—	
	b) Anrechnung von Unkosten zu Lasten des Darlehnsnehmers auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	100	100	—	
	c) Anrechnung von Zinsen für Stundung und Verzug auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	400	500	—	
3241	Anrechnung auf Hauptentschädigung von Finanzierungshilfen: Anrechnung der Darlehnsrestforderung auf den Endgrundbetrag und auf Zinsen aus dem Endgrundbetrag der HE . . . . .	1 000	1 000	—	
3291	<b>Zinsen LAG:</b>				
	a) aus Darlehen für gew. Wirtschaft . . . . .	800	1 000	500	
	b) aus Darlehen für Landwirtschaft . . . . .	100	100	—	
	c) aus Arbeitsplatzdarlehen nach SHG und LAG . . . . .	100	100	—	
	d) aus Darlehen für den Aus- und Aufbau von Heimen . . . . .	100	100	—	
	<b>Zinsen Härtefonds:</b>				
	e) aus Darlehen für gewerbliche Wirtschaft . . . . .	100	100	—	
	f) aus Darlehen für Landwirtschaft . . . . .	50	50	—	
3292	Stundungs- und Verzugszinsen . . . . .	28 000	17 000	22 822	
	zu übertragen:	42 529 730	38 401 100	40 699 836	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	<b>Übertrag:</b>	42 529 730	38 401 100	40 699 836	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
482 3 311	<b>Tilgung LAG:</b>				
	a) Tilgung von Darlehen für gew. Wirtschaft . . . . .	48 000	28 000	44 222	
	b) Tilgung von Darlehen für Landwirtschaft . . . . .	200	400	—	
	c) Tilgung von Darlehen für den Wohnungsbau . . . . .	1 000	1 000	—	
	d) Tilgung von Darlehen von Arbeitsplatzdarlehen . . . . .	500	400	—	
	e) Tilgung von Darlehen für den Auf- und Ausbau von Heimen . . . . .	20 000	14 500	19 785	
	<b>Tilgung Härtefonds:</b>				
	f) Tilgung von Darlehen für gew. Wirtschaft . . . . .	800	1 000	503	
	g) Tilgung von Darlehen für die Landwirtschaft . . . . .	200	500	—	
	h) Tilgung von Darlehen für den Wohnungsbau . . . . .	800	1 000	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>42 601 230</b>	<b>38 447 900</b>	<b>40 764 346</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>42 601 230</b>	<b>38 447 900</b>	<b>40 764 346</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>				
482 3 511	Ablieferung von Rückzahlungen an den Ausgleichsfonds . . . . .	266 740	220 800	213 374	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
482 3 631	Unkosten aus Darlehen zu Lasten des Darlehnsnehmers . . . . .	400	200	—	
482 3 661	Entschädigungsrenten . . . . .	2 900 000	2 200 000	2 295 344	Die Nrn. 482 3 661 bis 482 3 668 sind gegenseitig deckend
482 3 662	Unterhaltshilfe . . . . .	9 100 000	8 100 000	8 248 658	
482 1 663	An Haushaltsstelle 411 1 228: 25% der Kosten der Krankenversorgung und Krankenversicherung . . . . .	118 000	89 000	115 800	
482 3 664	25% der Kosten der Krankenversorgung an auswärtige Bezirksfürsorgeverbände . . . . .	2 600	500	2 485	
482 3 665	Sterbegeld für Unterhaltshilfe-Empfänger . . . . .	110 000	85 000	109 929	
482 3 666	Aufbaudarlehen . . . . .	35 000	40 000	—	
482 3 667	Hausratentschädigung . . . . .	16 000 000	20 000 000	19 153 454	
482 1 668	An Haushaltsstelle 411 1 228: 25% der Kosten für Krankenversorgung und Krankenversicherung für Empfänger von Beihilfen zum Lebensunterhalt . . . . .	3 500	2 000	2 700	
482 3 668	a) Beihilfen zum Lebensunterhalt . . . . .	215 000	180 000	189 004	Die Nrn. 482 3 668 und 482 3 669 sind gegenseitig deckend
	b) Sterbegelder für Empfänger von Beihilfen zum Lebensunterhalt . . . . .	1 500	1 200	1 020	
482 3 669	Beihilfen zur Beschaffung von Hausrat . . . . .	1 100 000	820 000	1 156 470	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>29 852 740</b>	<b>31 738 700</b>	<b>31 488 238</b>	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1961 DM	1960 DM	1959 DM	
	Übertrag:	29 852 740	31 738 700	31 488 238	
482 3 670	Härtefonds: Beihilfen für die Ausbildung und Umschulung für:				
	a) Schüler und Schülerinnen an mittleren und höheren Schulen . . . . .	20 000	19 000	13 391	Die Nrn. 482 3 670 a—e sind gegenseitig deckungsfähig.
	b) Schüler und Schülerinnen an Fachschulen . . . . .	35 000	15 000	32 553	
	c) Studierende an Hochschulen . . . . .	64 000	43 000	60 471	
	d) Ärzte und Referendare . . . . .	2 000	1 400	—	
	e) Lehrlinge und Anlernlinge . . . . .	18 000	18 000	11 864	
482 3 671	LAG-Beihilfen für Schüler und Schülerinnen an mittleren und höheren Schulen . . . . .	95 000	100 000	81 171	Die Nrn. 482 3 671 bis 482 3 675 sind gegenseitig deckungsfähig.
482 3 672	Beihilfen für Schüler und Schülerinnen an Fachschulen . . . . .	45 000	45 000	44 458	
482 3 673	Beihilfen für Studierende an Hochschulen . . . . .	80 000	85 000	71 899	
482 3 674	Beihilfen für Ärzte und Referendare . . . . .	4 500	4 500	3 313	
482 3 675	Beihilfen für Lehrlinge und Anlernlinge . . . . .	95 000	130 000	85 645	
482 3 676	Für Aufbau von Wohlfahrtspflegeeinrichtungen	100 000	200 000	162 000	
482 3 677	Hausratbeihilfe KgfEG — Anteile des Bundes — Beihilfen, die nicht als Entschädigung anzurechnen sind und als Bundesanteil mit 80% zu verrechnen sind . . . . .	12 000	7 200	7 600	Die Nrn. 482 3 677 bis 482 3 680 sind gegenseitig deckungsfähig.
482 3 678	Hausratbeihilfe KgfEG — Anteile des Landes — Beihilfen, die nicht auf die Entschädigung anzurechnen sind und als Anteile des Landes mit 20% zu verrechnen sind . . . . .	2 400	1 800	1 900	
482 3 679	Hausratbeihilfe nach Häftlingshilfegesetz (HHG) — Anteile des Bundes — Beihilfen, die auf die Entschädigung nicht anzurechnen und mit 80% als Bundesanteil zu verrechnen sind . . . . .	3 000	4 800	—	
482 3 680	Hausratbeihilfen nach Häftlingshilfegesetz (HHG) — Anteile des Landes — Beihilfen, die auf die Entschädigung nicht anzurechnen sind und als Landesanteile mit 20% zu verrechnen sind . . . . .	600	1 200	—	
482 3 681	Hauptentschädigung (§ 243 LAG)				
	a) Endgrundbetrag . . . . .	8 500 000	3 400 000	5 504 265	Die Nrn. 482 3 681 a — c sind gegenseitig deckungsfähig.
	b) Zinsen nach § 251 LAG . . . . .	2 900 000	1 500 000	2 058 713	
	c) Mindest erfüllungsbetrag . . . . .	300 000	600 000	824 814	
482 3 682	Hauptentschädigung aus der Anrechnung				
	a) Forderungen aus Darlehen, die auf den Endgrundbetrag der Hauptentschädigung angerechnet wurden . . . . .	98 000	93 000	60 768	Die Nrn. 482 3 682 a—c sind gegenseitig deckungsfähig.
	b) Forderungen aus Darlehen, die auf Zinsen nach § 251 LAG angerechnet wurden . . . . .	2 500	1 840	1 745	
	c) Zuschläge nach § 258 Abs. 1 Nr. 2 LAG (nur Zinsen) . . . . .	5 490	3 960	2 979	
482 3 683	Hauptentschädigung an Stelle bewilligter Aufbaudarlehen für gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe				
	a) Endgrundbetrag . . . . .	190 000	270 000	141 943	Die Nrn. 482 3 683 a u. b sind gegenseitig deckungsfähig.
	b) Zinsen nach § 251 LAG . . . . .	70 000	78 000	40 838	
	Zu übertragen:	42 495 230	38 361 400	40 700 568	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	42 495 230	38 361 400	40 700 568	
482 3 684	Hauptentschädigung an Stelle bewilligter Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft				
	a) Endgrundbetrag . . . . .	5 000	5 000	—	Die Nrn. 482 3 684 a und b sind gegenseitig deckungsgleich
	b) Zinsen nach § 251 LAG . . . . .	1 000	1 000	—	
482 3 685	Hauptentschädigung an Stelle bewilligter Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau (§ 258 Abs. 1 Nr. 2 LAG)				
	a) Endgrundbetrag . . . . .	70 000	50 000	49 645	Die Nrn. 482 3 685 a und b sind gegenseitig deckungsgleich
	b) Zinsen nach § 251 LAG . . . . .	23 000	13 500	14 133	
482 3 686	<b>Härfonds:</b> Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und die freien Berufe, für die Landwirtschaft und für den Wohnungsbau:				
	a) Darlehen an einzelne Geschädigte der gewerblichen Wirtschaft . . . . .	3 000	3 000	—	Die Nrn. 482 3 686 a, b und c sind gegenseitig deckungsgleich
	b) Darlehen an einzelne Geschädigte der Landwirtschaft (auch Sammeldarlehen) . . . . .	1 000	1 000	—	
	c) Darlehen an einzelne Geschädigte für den Wohnungsbau (auch Sammeldarlehen) . . . . .	3 000	3 000	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10 000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>42 601 230</b>	<b>38 447 900</b>	<b>40 764 346</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>42 601 230</b>	<b>38 447 900</b>	<b>40 764 346</b>	
	Reineinnahmen	42 601 230	38 447 900	40 764 346	
	Gleicht sich aus	—	—	—	
<b>484 Unterhalt für Angehörige der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
484 3 071	Ersatzleistungen vom Bund . . . . .	1 000 000	315 000	439 373	Zu Nr. 484 3 071: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 484 3 071
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 000 000</b>	<b>315 000</b>	<b>439 373</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 000 000</b>	<b>315 000</b>	<b>439 373</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
484 3 551	Unterhalt . . . . .	1 000 000	315 000	439 373	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 000 000</b>	<b>315 000</b>	<b>439 373</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 000 000</b>	<b>315 000</b>	<b>439 373</b>	
	Reineinnahmen	1 000 000	315 000	439 373	
	Gleicht sich aus	—	—	—	

## 4. Fürsorge und Jugendhilfe

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>86 Leistungen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
486 3 071	Ersatzleistungen vom Land für Entschädigungen ehemal. Kriegsgefangener . . . . .	100 000	100 000	415 070	Verfügungsberechtigt: Amt 50.  Zu Nr. 486 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 486 3 581 zu.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>100 000</b>	<b>100 000</b>	<b>415 070</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>100 000</b>	<b>100 000</b>	<b>415 070</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
486 3 581	Entschädigung ehemal. Kriegsgefangener . . . . .	100 000	100 000	415 070	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>100 000</b>	<b>100 000</b>	<b>415 070</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>100 000</b>	<b>100 000</b>	<b>415 070</b>	
	Reineinnahmen	100 000	100 000	415 070	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>87 Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
487 3 071	Ersatzleistung vom Land für Entschädigungen ehemaliger politischer Häftlinge . . . . .	100 000	100 000	83 740	Verfügungsberechtigt: Amt 50.  Zu Nr. 487 3 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 487 3 581 zu.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>100 000</b>	<b>100 000</b>	<b>83 740</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>100 000</b>	<b>100 000</b>	<b>83 740</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
487 3 581	Entschädigung an ehemalige politische Häftlinge . . . . .	100 000	100 000	83 740	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>100 000</b>	<b>100 000</b>	<b>83 740</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>100 000</b>	<b>100 000</b>	<b>83 740</b>	
	Reineinnahmen	100 000	100 000	83 740	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>501 Allgemeine Gesundheitspflege</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 53.
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
501 3 072	Zuschuß des Landes				
	a) zur Einrichtung und Unterhaltung von Krebsberatungsstellen . . . . .	6 000	4 500	5 868	Zu Nr. 501 3 072a bis h: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 501 501 3 673, 501 3 678 u. 501 3 680 zu.
	b) zur Rachitisprophylaxe für Kleinkinder . . . . .	1 000	3 000	5 184	
	c) für Schutzimpfungen . . . . .	10 000	35 000	10 651	
	d) für Tbc.-Fürsorge . . . . .	100	100	—	
	e) für Schulzahnpflege . . . . .	15 000	5 000	24 000	
	f) für Mütterberatungsstellen . . . . .	100	100	3 000	
	g) für Schwangerenberatungsstellen . . . . .	10 000	7 500	9 985	
	h) für die Beratungsstellen für werdende Mütter . . . . .	13 000	—	13 000	
501 3 073	Ersatzleistung der Fahrtkosten der Geschlechts- kranken-Beratungsstelle Oststraße . . . . .	300	300	87	
501 3 083	Leistungen der Landesversicherungsanstalt:				Zu Nr. 501 3 083 a und b: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 501 und Nr. 501 3 668 zu.
	a) für Schutzimpfungen . . . . .	5 000	5 000	7 215	
	b) Jugendzahnpflege . . . . .	15 000	5 000	20 580	
501 3 084	Zuschuß der Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten . . . . .	24 000	18 000	24 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
501 3 111	Kreisärztliche Gebühren . . . . .	75 000	50 000	82 597	
501 3 112	Verwaltungsgebühren . . . . .	5	5	—	
501 3 113	Gebühren für Inanspruchnahme von Einrich- tungen und Personal bei vertrauensärztlicher Tätigkeit der Ärzte des Amtes . . . . .	590	544	1 022	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
501 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	250	250	485	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	2 500	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>175 345</b>	<b>134 299</b>	<b>210 174</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	9 447	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>175 345</b>	<b>134 299</b>	<b>200 727</b>	
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
501 1 400	Persönliche Ausgaben . . . . .	339 141	235 279	311 379	Zu Nr. 501 1 400: An Haushaltsstelle: 401 1 221
501 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 746 250	1 168 330	1 526 193	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen					
501 3 523	Zuschüsse für Ausbildung in Erster Hilfe und Sanitätseinsätzen . . . . .	15 000	11 000	12 000	
501 6 523	Förderung der privaten Krankenhauspflege im Stadtkreis Düsseldorf (Rationalisierung usw.)	500 000	500 000	500 000	Zu Nr. 501 6 523: Ausgaben bedürfen der stimmung des Kranken- ausschusses und des ausschusses.
501 3 524	Zuschuß an Rhein-Rettungsdienst, Stadtkreis Düsseldorf . . . . .	6 000	4 200	6 000	
501 3 525	Zuschuß für Bereitstellung v. Infektionsbetten	100 000	—	—	
501 3 526	Zuschuß zur Suchtkrankenfürsorge . . . . .	5 000	—	—	Zu Nr. 501 3 526: Ausgaben dürfen nur stimmung des Sozial- ausschusses geleistet werden.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
501 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	33 800	20 000	44 487	
501 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 735	1 540	353	
501 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	980	880	880	
501 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 000	770	602	
	Zu übertragen:	2 748 906	1 941 999	2 401 894	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961	Ansatz 1960	Rechnung 1959	Erläuterungen
		DM	DM	DM	
	Übertrag:	2 748 906	1 941 999	2 401 894	
501 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	45 300	24 595	40 210	
501 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	880	442	961	
501 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	3 400	3 300	4 619	
501 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	3 550	2 450	2 077	
501 1 661	Miete, Reinigung, Licht, Wasser . . . . .	11 440	123 580	162 440	
501 3 661	Miete, Benutzungs- und Reinigungsgebühren sowie Heizung . . . . .	60 000	42 000	46 014	Zu Nr. 501 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 262 8 500 DM 246 1 262 500 DM 042 1 221 2 440 DM
501 3 662	Ärztliche Instrumente, Schutzkleidung usw. . .	25 000	14 000	19 997	
501 3 664	Hygienische Volksbelehrung, Hebammen usw. .	10 000	4 000	5 781	
	Vorbeugende Gesundheitsfürsorge:				
501 3 665	Tuberkulosenfürsorge . . . . .	17 000	11 900	16 482	
501 3 666	Diphtherie-, Pertussis-Tetanus-, Typhus-Tuberkulose- und Poliomyelitis-Schutzimpfungen	80 000	64 000	61 798	Zu Nr. 501 3 666 Siehe Nr. 501 3 083 der Einnahmen.
501 1 667	Untersuchungskosten für Wa.R. . . . .	4 000	2 800	3 510	
501 3 668	Nebenkosten der Schulzahnpflege . . . . .	25 000	14 000	19 984	Zu Nr. 501 1 667: An Haushaltsstelle 511 1 142
501 3 669	Aufwandsentschädigung für Sammelvormund.	3 000	2 250	3 000	
501 3 671	Straßenbahn-Freifahrtscheine für Minderbeteiligte . . . . .	1 000	700	300	
501 3 672	Einrichtung und Unterhaltung der Krebsberatungsstellen . . . . .	7 000	5 000	5 993	Zu Nrn. 501 3 668, 501 3 672, 501 3 673, 501 3 678 und 501 3 680: Siehe Nr. 501 3 072 der Einnahmen.
501 3 673	Aufwand für Rachitisprophylaxe . . . . .	10 000	8 400	11 989	
501 1 675	Kosten für Augen- und Fuß-Reihen-Untersuchungen . . . . .	4 000	4 000	3 218	Zu Nr. 501 1 675: An Haushaltsstelle 511 1 227
501 6 675	Röntgen-Reihenuntersuchung bei Schulkindern	5 000	7 000	5 000	
501 3 677	Fahrtkosten für Geschlechtskranken-Beratungsstelle Oststraße . . . . .	500	300	152	
501 3 678	Für die Beratungsstellen für werdende Mütter	13 000	—	13 000	
501 3 680	Schwangerenberatungsstellen . . . . .	10 000	7 500	9 985	
501 3 681	Fahrtkosten für die Geschlechtskrankenfürsorge (Zuführungen) . . . . .	10 000	7 500	8 248	
501 6 682	Röntgenschirm-Bildaktion 1961/62 für Düsseldorfer Bevölkerung . . . . .	20 000	—	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
501 6 931	An die Rücklage für Um- und Neubau privater Krankenhäuser . . . . .	3 000 000	—	—	Zu Nr. 501 6 931: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Krankenhausausschusses und des Finanzausschusses.
501 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	4 900	4 000	4 134	
501 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	46 200	11 200	30 747	
501 3 983	Beschaffung von Röntgen- und Durchleuchtungseinrichtungen nebst Labor . . . . .	10 000	7 000	9 934	
501 3 984	Ärztliche Einrichtungen . . . . .	10 000	7 000	9 483	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	229 338	281 458	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6 189 076</b>	<b>2 550 254</b>	<b>3 182 408</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	9 447	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>6 189 076</b>	<b>2 550 254</b>	<b>3 172 961</b>	
	Reineinnahmen	175 345	134 299	200 727	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>6 013 731</b>	<b>2 415 955</b>	<b>2 972 234</b>	
<b>503</b>	<b>Chemisches Untersuchungsamt</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 32.
	<b>Einnahmen</b>				
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
503 3 111	Gebühren für amtliche Untersuchungen und Gerichtskosten . . . . .	15 000	7 000	18 839	
503 3 112	Gebühren für private Untersuchungen . . . . .	9 000	7 000	9 196	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	19 150	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>24 000</b>	<b>14 000</b>	<b>47 185</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>24 000</b>	<b>14 000</b>	<b>47 185</b>	

5

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
503 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	170 690	106 990	82 207	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
503 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	2 300	1 500	782	
503 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 500	820	1 141	
503 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	30	16	35	
503 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	820	120	—	
503 3 661	Gas, Strom und Wasser . . . . .	650	490	173	
503 3 662	Chemikalien, Apparate, Instrumente, Fachliteratur usw. . . . .	2 350	1 645	1 511	
503 3 663	Beschaffung und Pflege der Schutzkleidung und Geschirrtücher . . . . .	1 300	1 000	694	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
503 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 800	1 200	25 879	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	58 450	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>181 440</b>	<b>113 781</b>	<b>170 872</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>181 440</b>	<b>113 781</b>	<b>170 872</b>	
Reineinnahmen		24 000	14 000	47 185	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>157 440</b>	<b>99 781</b>	<b>123 687</b>	
<b>511 Städtische Krankenanstalten</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
511 3 0711	Zuschuß des Landes für Schulgeldausfall . . . . .	5 760	4 320	4 050	
511 3 0712	Zuschuß des Landes für ärztliche Geräte und med. Einrichtungen . . . . .	158 025	—	—	
511 6 0720	Zuschuß des Bundes für den Umbau der Kinderklinik . . . . .	210 000	—	—	
511 6 0721	Zuschuß des Bundes für den Hörsaal Psychiatrische Klinik . . . . .	292 500	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
511 3 111	Totenscheingebühren . . . . .	5 500	3 150	5 569	
511 1 141	Pflege- und Nebenkosten . . . . .	507 500	431 125	439 707	
511 3 141	Pflege- und Nebenkosten . . . . .	20 340 612	12 449 900	16 320 881	
511 1 142	Für Blutuntersuchungen von H.-St. 501 1 667	4 000	2 800	3 510	
511 3 142	Ambulante Behandlung . . . . .	1 234 100	815 700	1 230 617	
511 3 143	Abgaben der Hochschullehrer und leitenden Ärzte . . . . .	77 400	57 200	77 344	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
511 3 212	Fernsprechgebühren . . . . .	48 000	45 500	31 232	
511 3 222	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie	3 527 500	2 281 630	3 059 261	
511 1 223	Vergütung von Sachaufwand von der Lehranstalt für med.-techn. Assistentinnen von H.-St. 269 1 661 . . . . .	5 000	3 500	1 901	
511 3 223	Vergütung von Sachaufwand von der Massage-schule . . . . .	3 000	2 170	4 693	
511 3 224	Für Abgabe von Beköstigung an Nichtkranke	1 514 500	910 850	1 087 150	
511 3 225	Für Apothekenleistungen von anderen . . . . .	50 000	21 000	51 158	
511 3 226	Für Blutkonserven von anderen . . . . .	3 000	2 100	3 285	
511 1 227	Für Untersuchung von Schulkindern auf Augen- und Fußkrankheiten von H.-St. 501 1 675	4 000	4 000	3 218	
511 1 228	Für Seuchenbekämpfung von H.-St. 121 1 664	80 000	56 000	67 590	
511 3 228	Für Seuchenbekämpfung vom Regierungs-präsident . . . . .	70 633	45 770	82 707	
Zu übertragen:		28 141 030	17 136 715	22 473 873	

Verfügungsberechtigter:  
Amt 54.

Zu Nr. 511 1 141:  
Von Haushaltsstellen:  
411 1 567  
412 1 575  
412 1 576  
413 1 571  
423 1 571

Zu Nr. 511 3 141:  
Darunter für:  
a) Röntgeneinnahmen  
Mehreinnahmen nach 25% den Ausgaben 511 3 781 zu,  
b) Blutkonserven  
Mehreinnahmen nach 25% den Ausgaben bei Nr. 511 3 226

Zu Nr. 511 3 142:  
Darunter für:  
Röntgeneinnahmen  
Mehreinnahmen nach 25% den Ausgaben 511 3 761 zu.

Zu Nr. 511 3 222:  
Anteilige Kosten für:  
Dienstbezüge der Professoren, Beamten und Vergütungen der Angestellten  
Löhne der Arbeiter

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	28 141 030	17 136 715	22 473 873	
511 3 229	Für Stromabgabe von den Stadtwerken . . .	85 000	100 000	84 360	Geschäftsbedürfnisse 90 750 DM
511 3 230	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	5 500	3 850	5 527	Schadenvers.-Beiträge 3 420 DM
511 3 231	Verkauf unbrauchbarer Ge- und Verbrauchsgegenstände . . . . .	21 950	14 050	30 052	Unterhaltung der Gebäude und Anlagen 51 100 DM
511 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	7 000	4 100	7 682	Unterhaltung des Inventars 12 670 DM
511 3 261	Mieten . . . . .	382 700	250 000	359 362	Heizung 147 000 DM
511 3 266	Pachten und Anerkennungsgebühren . . . .	5 400	4 300	6 287	Beschaffung von Inventar 63 420 DM
511 3 291	Von „Studentenwerk“ (Zinsen) . . . . .	3 070	1 895	1 918	Reinigung, Beleuchtung und Wasserverbrauch 139 100 DM
	<b>3. Einnahmen der Vermögensbewegung</b>				
511 3 311	Von „Studentenwerk“ (Tilgung) . . . . .	2 950	525	502	Kleidung und Wäsche 5 100 DM
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	220 968	Arzneien, Chemikalien und Verbandmittel 486 300 DM
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>28 654 600</b>	<b>17 515 435</b>	<b>23 190 531</b>	Kranken-, Labor- und Röntgen-Bed., Instrumente und Apparate 533 750 DM
	Darunter Erstattungen	600 500	497 425	515 927	Porto und sonstige sächliche Zweckausgaben 18 500 DM
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>28 054 100</b>	<b>17 018 010</b>	<b>22 674 604</b>	zur Förderung des wissenschaftl. Nachwuchses 12 800 DM
	<b>Ausgaben</b>				Elektronenmikroskopie 30 000 DM
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				Physiologisches Institut 45 000 DM
511 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	21 225 730	13 167 380	17 257 138	Auslandsamt 500 DM
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
511 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . .	780 000	525 000	749 694	Zu Nr. 511 3 224: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 3 831 zu.
511 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	6 430	14 620	2 619	Zu Nr. 511 3 225: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 3 811 zu.
511 3 616	Unterhaltung des Rohrleitungsnetzes . . . .	25 000	17 500	38 459	Zu Nr. 511 3 226: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 511 3 821 zu.
511 3 617	Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen- und Gartenanlagen . . . . .	64 000	44 100	79 456	Zu Nr. 511 3 227: Siehe Nr. 511 3 843 der Ausgaben.
511 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	3 258	2 444	4 356	Zu Nr. 511 3 228: Siehe Nr. 511 3 844 der Ausgaben.
511 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	2 385	2 120	2 118	
511 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	62 500	47 800	55 292	
511 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	333 400	193 625	286 976	
511 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	68 260	40 385	57 410	
511 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	10 500	8 550	13 957	Die Nrn. 511 3 617, 511 3 755 und 511 3 756 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	303 430	180 360	144 409	
511 3 655	Für die Stellung von Kraftfahrzeugen an H.-St. 705 1 222 . . . . .	77 230	48 400	67 030	
511 3 661	Mieten und Pachten an städt. Ämter . . . .	165	124	695	
511 3 661	Mieten und Pachten an andere . . . . .	23 000	16 500	23 387	
511 3 666	Für Holleritharbeiten an H.-St. 052 1 221 . .	15 000	13 000	9 684	
511 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	74 000	59 700	65 663	
511 3 670	Für Verbrennungen an H.-St. 731 1 132 . . .	1 000	700	847	
511 3 671	Für Unterhaltung der Schwesterngräber an H.-St. 731 1 235 . . . . .	880	600	750	Zu Nr. 511 3 661: An H.-St. 943 1 222 165 DM
511 3 731	Möbel, Betten und sonstige Einrichtungsgegenstände . . . . . — Aufwand —	27 000	10 500	13 085	
511 3 732	Dgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	162 500	113 750	159 600	
511 3 733	Hauswirtschaftl. Bedarf, Haus- und Küchengeräte . . . . . — Aufwand —	10 000	7 000	8 000	
511 3 734	Dgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	18 000	7 000	10 396	
511 3 736	Geschirr für Küche und Stationen — Aufwand —	25 000	14 000	24 500	Die Nrn. 511 3 731 bis 511 3 753 sind gegenseitig deckungsfähig.
511 3 741	Wäsche und Kleidung — Aufwand —	76 000	53 200	65 000	
511 3 742	Dgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	162 000	73 500	171 991	
511 3 751	Techn. Betriebsanlagen — Aufwand —	200 100	44 840	149 594	
511 3 752	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	86 000	154 900	54 072	
511 3 753	Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch . .	897 340	639 830	867 799	
511 3 755	Geräte für Grundstücks- und Wegeunterhaltung . . . . . — Aufwand —	5 000	2 500	2 000	Zu Nrn. 511 3 755 und 511 3 756: Siehe Nr. 511 3 617 der Ausgaben.
511 3 756	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	3 400	700	500	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>24 748 508</b>	<b>15 504 628</b>	<b>20 386 477</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	24 748 508	15 504 628	20 386 477	
511 3 761	Röntgenbedarf . . . — Aufwand —	620 000	431 000	491 000	
511 3 762	Röntgeneinrichtungen — Ersatzbeschaffung —	65 000	24 500	51 500	
511 3 763	Operationsbedarf . . — Aufwand —	220 000	73 500	108 000	
511 3 771	Verbandmittel . . . . .	310 000	203 000	259 526	
511 3 773	Med. Glas- und Gummiwaren . . . . .	200 000	59 000	210 780	
511 3 777	Laborbedarf . . . . — Aufwand —	90 000	21 000	28 400	
511 3 778	Laboreinrichtungen . — Ersatzbeschaffung —	20 000	66 500	20 200	
511 3 781	Bedarf der Bäder- und Massageabteilung — Aufwand —	5 000	4 100	5 800	
511 3 791	Allg. ärztl. Bedarf und med. Geräte — Aufwand —	100 000	147 000	178 400	
511 3 792	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	80 000	154 000	198 400	
511 3 793	Ärztl. Instrumente . — Aufwand —	50 000	17 500	26 700	
511 3 794	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	70 000	42 000	55 000	
511 3 801	Desinfektionsbedarf . — Aufwand —	31 500	22 000	24 487	
511 3 802	Desgl. . . . . — Ersatzbeschaffung —	1 500	1 000	1 500	
511 3 811	Arzneien, Chemikalien . . . . .	2 100 000	1 510 000	1 731 043	
511 3 813	Aufwand für die Apotheke . . . . .	16 500	1 050	800	
511 3 814	Bes. Apothekenbedarf — Ersatzbeschaffung —	6 500	1 050	1 200	
511 3 821	Blutkonserven . . . . .	477 500	388 100	368 311	Die Nrn. 511 3 801 bis 820 sind gegenseitig deckend.
511 3 823	Untersuchungen außerhalb des Hauses . . . . .	36 000	10 500	21 045	
511 3 831	Lebensmittelbeschaffung . . . . .	4 109 840	2 533 980	3 561 638	Zu Nr. 511 3 811: Siehe Nr. 511 3 225 nahmen.
511 3 841	Kranken- und Personalbetreuung . . . . .	48 000	37 710	44 835	
511 3 842	Fachärztliche Behandlung im Krankenhaus Benrath . . . . .	3 200	1 600	1 804	Zu Nr. 511 3 821: Siehe Nr. 511 3 142 der Einm.
511 3 843	Für Untersuchung von Schulkindern auf Augen- und Fußerkrankungen . . . . .	4 000	4 000	3 218	Zu Nr. 511 3 831: Siehe Nr. 511 3 224 nahmen.
511 3 844	Für Seuchenbekämpfung . . . . .	70 633	45 770	82 707	
511 3 846	Kultusausgaben . . . . .	4 490	3 500	4 328	
511 3 847	Betrieb und Unterhaltung des Heizkraftwerkes	1 100 000	763 000	986 179	
511 3 871	Vermischte Ausgaben . . . . .	8 400	6 300	4 193	
511 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Krankenhaus Benrath . . . . .	—	1 000 000	—	Zu Nr. 511 3 843: Siehe Nr. 511 1 227 nahmen.
511 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Wäscherei usw.	—	400 000	—	
511 6 883	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Apotheke usw.	—	127 000	—	Zu Nr. 511 3 844: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 511 3 228 der Einm.
511 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	29 707	31 901	33 965	
511 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . . . .	424 529	321 132	417 911	
511 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . . . .	12 801	13 654	13 925	
511 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . . . .	319 401	289 495	301 947	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
511 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	37 293	35 099	33 034	
511 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . . . .	302 709	218 262	182 831	
511 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . . . .	13 200	12 347	12 075	
511 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . . . .	535 325	419 193	506 513	
511 6 931	An die Rücklage für den Bau des Krankenhauses Gerresheim . . . . .	3 000 000	—	—	
511 6 940	Grunderwerb . . . . .	490 000	80 000	243 000	
511 6 951	Um- und Erweiterungsbauten . . . . .	514 500	437 600	601 500	
511 6 952	Neubau Hörsaal Psychiatrische Klinik mit psychologischer Abteilung . . . . .	585 000	—	—	
511 6 960	Straßen, Außenbeleuchtung und gärtnerische Anlagen . . . . .	65 000	60 000	273 000	
511 6 975	Maßnahmen auf dem Gebiet der Stromversorgung . . . . .	278 000	137 000	272 300	
511 3 9800	Möbel, Betten und sonstige Einrichtung . . . . .	55 000	38 500	52 500	Die Nrn. 511 3 9800 z. B. sind gegenseitig deckend.
511 3 9801	Haus- und Küchengeräte . . . . .	15 000	12 250	16 800	
511 3 9802	Wäsche und Kleidung . . . . .	50 000	74 900	48 000	Die Nrn. 511 3 9801 z. B. sind gegenseitig deckend.
511 3 9803	Techn. Betriebsanlagen . . . . .	85 400	77 270	26 480	Die Nrn. 511 3 9802 z. B. sind gegenseitig deckend.
511 6 9803	Desgl. . . . .	265 000	274 000	88 527	
	Zu übertragen:	41 674 436	26 136 891	31 981 779	Die Nrn. 511 3 9803 z. B. sind gegenseitig deckend.

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	41 674 436	26 136 891	31 981 779	
1 3 9804	Geräte für Grundstücks- und Wegeunterhaltung . . . . .	5 000	3 500	5 494	Die Nrn. 511 3 9804 u. 511 3 756 sind gegenseitig deckungsfähig.
1 3 9805	Röntgeneinrichtungen . . . . .	90 000	63 000	80 000	
1 3 9805	Desgl. . . . .	100 000	133 000	120 000	Zu Nr. 511 3 9805: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
1 3 9806	Laboreinrichtungen . . . . .	20 000	—	18 000	Zu Nr. 511 3 9806: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
1 3 9806	Laboreinrichtungen . . . . .	20 000	—	32 000	
1 3 9807	Ärztl. Geräte und med. Einrichtungen . . . . .	70 000	53 000	62 500	Zu Nr. 511 3 9807: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
1 3 9807	Desgl. . . . .	345 725	63 000	150 000	
1 3 9808	Desinfektionsgeräte . . . . .	1 000	700	—	Zu Nr. 511 3 9808 u. 511 3 802 sind gegenseitig deckungsfähig.
1 3 9809	Bes. Apothekenbedarf . . . . .	2 000	—	2 000	
1 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen	49 325	19 000	38 712	Die Nrn. 511 3 9809 u. 511 3 814 sind gegenseitig deckungsfähig.
1 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	35 300	23 000	64 822	
1 1 986	Für Beschaffung von Kraftfahrzeugen an H.-St. 705 1 362: . . . . .	27 500	23 500	15 885	Zu Nr. 511 6 9807: Über einen Betrag von 225 725 DM darf nur mit Zustimmung des Krankenhaus-ausschusses verfügt werden.
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	22 700	570 821	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>42 440 286</b>	<b>26 541 291</b>	<b>33 142 013</b>	
	Darunter Erstattungen	600 500	497 425	515 927	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>41 839 786</b>	<b>26 043 866</b>	<b>32 626 086</b>	
	Reineinnahmen	28 054 100	17 018 010	22 674 604	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>13 785 686</b>	<b>9 025 856</b>	<b>9 951 482</b>	
<b>Desinfektionsanstalt</b>					
<b>Einnahmen</b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
1 3 111	Gebühren für Desinfektionen . . . . .	500	300	493	Zu Nr. 531 3 111: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 531 3 665 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
1 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	5	5	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>505</b>	<b>305</b>	<b>493</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>505</b>	<b>305</b>	<b>493</b>	
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
1 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	72 620	50 410	75 760	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
1 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 900	1 500	555	
1 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	400	350	298	
1 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	70	22	
1 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 670	395	573	
1 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	420	251	542	
1 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	120	100	—	
1 3 661	Miete, Reinigung, Licht, Wasser, Heizung usw.	9 800	350	493	
1 3 662	Lehrmittel, Ausbildungs- und Wiederholungskurse für Desinfektoren . . . . .	50	50	—	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>87 080</b>	<b>53 476</b>	<b>78 243</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 53.

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	87 080	53 476	78 243	
531 3 664	Unterhaltung der Desinfektionsapparate . . .	2 000	180	14	Zu Nr. 531 3 665: Siehe Nr. 531 3 111 nahmen.
531 3 665	Chemikalien . . . . .	3 000	1 000	1 483	
531 3 666	Für Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	3 000	2 140	2 605	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
531 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . .	5 550	300	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>100 630</b>	<b>57 096</b>	<b>82 345</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>100 630</b>	<b>57 096</b>	<b>82 345</b>	
	Reineinnahmen	505	305	493	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>100 125</b>	<b>56 791</b>	<b>81 852</b>	
<b>532 Krankentransportwesen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
532 1 131	Gebühren für die Benutzung der Krankenwagen . . . . .	25 000	17 250	22 086	Zu Nr. 532 1 131: Von Haushaltsstellen 411 1 567 412 1 576 413 1 571 423 1 571
532 3 131	Gebühren für die Benutzung der Krankenwagen . . . . .	360 000	280 000	355 887	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
532 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	70	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>385 100</b>	<b>297 320</b>	<b>377 973</b>	
	Darunter Erstattungen	25 000	17 250	22 086	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>360 100</b>	<b>280 070</b>	<b>355 887</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
532 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	578 480	320 510	535 039	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
532 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	70	7	
532 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 600	2 425	3 379	
532 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	4 734	3 500	2 660	
532 1 661	An Haushaltsstelle 711 1 221: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch .	6 000	5 400	6 000	
532 3 662	Unterhaltung der Kraftfahrzeuge . . . . .	19 200	18 860	17 535	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>611 114</b>	<b>350 765</b>	<b>564 620</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	611 114	350 765	564 620	
532 3 664	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge . . . . .	27 820	23 460	23 742	
532 3 665	Verbandstoffe . . . . .	500	350	133	
532 3 666	Dienstkleidung (Unterhaltung) . . . . .	900	630	872	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
532 3 986	Ersatzbeschaffung von Krankenwagen nebst Zubehör . . . . .	80 000	37 275	12 000	Zu Nr. 532 3 986: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
532 3 987	Dienstkleidung . . . . .	6 283	14 263	10 170	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 918	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>726 617</b>	<b>426 743</b>	<b>613 455</b>	
	Darunter Erstattungen	25 000	17 250	22 086	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>701 617</b>	<b>409 493</b>	<b>591 369</b>	
	Reineinnahmen	360 100	280 070	355 887	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>341 517</b>	<b>129 423</b>	<b>235 482</b>	
<b>Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 52.
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
513 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	140	308	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>200</b>	<b>140</b>	<b>308</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>200</b>	<b>140</b>	<b>308</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
513 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	139 800	102 100	118 188	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
513 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	62	62	62	
513 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	800	560	755	
513 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	5 750	4 990	4 431	
513 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	55	38	55	
513 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	390	240	30	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
513 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	11 850	7 900	6 650	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>158 707</b>	<b>115 890</b>	<b>130 171</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>158 707</b>	<b>115 890</b>	<b>130 171</b>	
	Reineinnahmen	200	140	308	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>158 507</b>	<b>115 750</b>	<b>129 863</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>542 Leibesübungen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
542 6 083	Zuschuß für sportärztliche Untersuchungen . . . . .	2 000	1 500	1 342	Verfügungsberechtigt: Amt 52.  Zu Nr. 542 6 083: Mehreinnahmen von Ausgaben bei Nr. 542
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
542 3 131	Verleih von Sportgeräten und Sportausrüstungen usw. . . . .	490	490	300	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
542 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 500</b>	<b>2 000</b>	<b>1 642</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>2 500</b>	<b>2 000</b>	<b>1 642</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
542 3 523	Förderung von Sportveranstaltungen und Sportorganisationen . . . . .	73 500	65 000	68 586	Die Nrn. 542 3 523 und 542 3 524 sind gegenseitig deckend. Zu Nr. 542 3 524: Nur für die Jugend- und geistigen Erziehung der Jugendlichen.
542 3 524	Förderung des Jugendsportes . . . . .	135 000	85 000	79 830	
542 3 525	Stiftung von Preisen für Sportzwecke . . . . .	7 000	5 000	9 619	
542 3 526	Bundesjugendspiele . . . . .	5 000	3 000	4 710	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
542 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	100	137	
542 3 661	Unterhaltung von Sportgeräten und Sportausrüstungen zum Verleih . . . . .	1 000	550	8	Die Nrn. 542 3 661 und 542 3 662 sind gegenseitig deckend.
542 3 662	Für sportärztliche Beratung . . . . .	7 000	3 500	4 678	
542 3 663	Werbekosten . . . . .	500	350	458	
542 3 664	Offene Sportkurse . . . . .	1 000	500	200	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
542 3 986	Beschaffung von Sportgeräten und Sportausrüstungen zum Verleih . . . . .	2 000	1 000	2 905	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>232 200</b>	<b>164 000</b>	<b>171 131</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>232 200</b>	<b>164 000</b>	<b>171 131</b>	
Reineinnahmen		2 500	2 000	1 642	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>229 700</b>	<b>162 000</b>	<b>169 489</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>51 Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
51 3 141	Eintrittsgelder Strandbad Lörick . . . . .	100 000	40 000	50 744	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
51 3 232	Sportveranstaltungen . . . . .	70	70	—	
51 3 233	Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Lieferungen, Leistungen usw. . . . .	50 000	50 000	207 000	Zu Nr. 551 3 232: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 551 3 667 zu. Zu Nr. 551 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 551 3 633 zu.
51 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	70	70	—	
51 1 261	Miete für Benutzung der Sportplätze . . . . .	2 000	2 000	2 000	
51 3 261	Miete für Benutzung der Sportplätze . . . . .	13 500	10 000	12 906	Zu Nr. 551 1 261: Von Haushaltsstellen
51 1 262	Von Haushaltsstelle 211 1 661: Miete für Benutzung der Turnhallen . . . . .	1 000	750	1 000	211 1 661 300 DM 221 1 661 400 DM 231 1 661 300 DM
51 3 262	Miete für Benutzung der Turnhallen . . . . .	15 000	10 500	14 245	
51 3 263	Miete für Benutzung der Tennisplätze . . . . .	2 250	2 000	2 000	
51 3 264	Miete für Wohnungen . . . . .	2 250	2 000	3 173	
51 3 265	Sonstige Mieten . . . . .	10 000	4 000	7 535	
51 3 266	Sonstige Pachten . . . . .	16 000	15 000	15 688	
51 3 291	Zinsen für Kaufpreisresthypothek Flingerbroich 91 . . . . .	59	60	61	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
51 3 311	Abtragung der Kaufpreisresthypothek Flingerbroich 91 . . . . .	22	21	20	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	216 580	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>212 221</b>	<b>136 471</b>	<b>532 952</b>	
Darunter Erstattungen		3 000	2 750	5 090	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>209 221</b>	<b>133 721</b>	<b>527 862</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
51 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	220 130	158 840	163 874	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
51 6 523	Einmalige Beihilfen für Sportanlagen . . . . .	120 000	70 000	100 000	
51 3 524	Zuschuß zum Schuldendienst der Schwimm- anlage „Freie Schwimmer“ . . . . .	6 264	3 027	6 246	Zu Nr. 551 6 523: Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Sportausschusses.
51 6 524	Zuschuß zu den Betriebskosten der Schwimm- anlage „Freie Schwimmer“ . . . . .	40 000	40 000	40 000	Zu Nr. 551 3 524: Verfügungsberechtigt: Amt 20.
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
51 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	19 400	11 000	20 752	
51 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	3 020	2 680	1 194	
Zu übertragen:		408 814	285 547	332 066	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	408 814	285 547	332 066	
551 3 633	Ausgaben für Rechnung anderer . . . . .	50 000	50 000	205 291	Zu Nr. 551 3 633: Siehe Nr. 551 3 231 nahmen.
551 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	3 206	2 405	—	
551 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	3 000	2 100	2 780	Zu Nr. 551 3 646: Der nicht verwendet ist übertragbar.
551 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	200	100	10	
551 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 810	2 055	2 673	
551 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	1 416	718	1 744	
551 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	2 530	2 430	433	
551 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	7 780	5 380	7 240	
551 1 661	Gas-, Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete, Pacht usw. der Turnhallen, Sport- plätze und Strandbäder . . . . .	28 583	18 756	22 409	Zu Nr. 551 1 661: An Haushaltsstellen 211 1 262 221 1 262 231 1 262 246 1 262 651 1 266 741 1 261 942 1 231 943 1 232
551 3 661	Gas-, Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete, Pacht usw. der Turnhallen, Sport- plätze und Strandbäder . . . . .	20 000	12 200	13 228	
551 3 662	Unterhaltung und Verbesserung der Sport- anlagen . . . . .	50 000	90 000	99 856	
551 3 663	Betrieb und Unterhaltung der Erholungsstätte Lörick . . . . .	90 000	—	—	Die Nrn. 551 3 662 und sind gegenseitig deckend
551 3 664	Unterhaltung der Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	3 000	—	—	Die Nrn. 551 3 664 und sind gegenseitig deckend
551 3 665	Unterhaltung der Turn- und Sportgeräte . .	2 000	1 400	2 126	Die Nrn. 551 3 665 und sind gegenseitig deckend
551 3 666	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	2 000	700	947	
551 3 667	Aufwendungen für Veranstaltungen . . . . .	50	50	—	
551 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	2 500	2 000	1 788	Zu Nr. 551 3 667: Siehe Nr. 551 3 231 nahmen.
551 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	68 156	34 207	11 158	
551 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	43 948	22 325	32 697	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
551 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	77 995	19 619	27 492	
551 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	47 553	30 926	38 200	
551 6 931	An die Rücklage für den Bau einer Sporthalle .	1 000 000	—	—	
551 6 941	Ankauf von Grundstücken . . . . .	1 400 000	375 000	500 000	Zu Nr. 551 6 941: Darunter 500 000 Grundstücke der Lieg- verwaltung.
551 6 976	Anlegung, Wiederherstellung von Sportanlagen usw. . . . .	430 000	300 000	585 000	
551 6 977	Bau von Bezirkssportanlagen . . . . .	100 000	50 000	—	Zu Nr. 551 6 977: Ausgaben dürfen Zustimmung des Be- schusses geleistet werden
551 3 985	Beschaffung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Fahrzeugen . . . . .	16 000	3 500	8 178	
551 3 986	Beschaffung von Turn- und Sportgeräten . .	15 000	10 500	14 475	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	200 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 876 541</b>	<b>1 321 918</b>	<b>2 109 791</b>	
	Darunter Erstattungen	3 000	2 750	5 090	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 873 541</b>	<b>1 319 168</b>	<b>2 104 701</b>	
	Reineinnahmen	209 221	133 721	527 862	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>3 664 320</b>	<b>1 185 447</b>	<b>1 576 839</b>	
<b>552 Rheinstadion</b>					Verfügungsberechtig: Amt 52.
<b>Einnahmen</b>					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
552 3 141	Eintrittsgelder für die Sportplätze. . . . .	3 000	2 000	3 036	
552 1 142	Eintrittsgelder für die Schwimmanlage . . . .	1 200	—	—	Zu Nr. 552 1 142: Von Haushaltsstellen 211 1 665 221 1 665 231 1 665 246 1 664
552 3 142	Eintrittsgelder für die Schwimmanlage. . . .	140 000	140 000	166 996	
552 3 151	Einnahmeanteil bei Veranstaltungen im Kampf- feld . . . . .	70 000	50 000	66 441	
	Zu übertragen:	214 200	192 000	236 473	Zu Nr. 552 3 151: Mehreinnahmen waren Ausgaben bei Nr. 552 zu.

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	214 200	192 000	236 473	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
52 3 222	Ersatzleistungen von Besatzungskosten . . . . .	1 000	115 000	—	
52 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	630	480	550	
52 3 233	Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Lieferungen, Leistungen usw. . . . .	5 000	5 000	2 000	Zu Nr. 552 3 233: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 552 3 633 zu.
52 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	350	350	1 718	
52 3 261	Mieten für Tennisplätze . . . . .	47 000	43 000	46 875	
52 1 263	Mieten für Sportübungsplätze . . . . .	2 000	2 000	2 000	Zu Nr. 552 1 263: Von Haushaltsstellen 221 1 661                   800 DM 231 1 661                   1 200 DM
52 3 263	Mieten für Sportübungsplätze . . . . .	12 000	8 000	11 912	
52 3 264	Mieten für Wohnungen . . . . .	4 500	3 000	6 372	
52 3 265	Sonstige Mieten . . . . .	16 000	10 000	16 698	
52 3 266	Sonstige Pachten . . . . .	10	10	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	100 000	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>302 690</b>	<b>378 840</b>	<b>424 598</b>	
	Darunter Erstattungen	3 200	2 000	5 726	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>299 490</b>	<b>376 840</b>	<b>418 872</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
52 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	405 180	235 890	348 948	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
52 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	24 800	18 500	29 229	
52 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	4 450	3 900	4 051	
52 3 633	Ausgaben für Rechnung anderer . . . . .	5 000	5 000	1 650	Zu Nr. 552 3 633: Siehe Nr. 552 3 233 der Einnahmen.
52 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 046	785	1 058	
52 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	6 500	4 200	6 000	Zu Nr. 552 3 648: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
52 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	350	166	
52 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 510	1 550	1 924	
52 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	4 070	3 574	3 114	
52 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	7 030	6 630	4 380	
52 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	23 500	12 650	14 406	
52 3 661	Gas-, Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete usw. . . . .	65 000	40 000	59 863	
52 3 662	Unterhaltung und Verbesserung der Plätze, Wege, gärtnerischen Anlagen usw. . . . .	100 000	70 000	168 671	Die Nrn. 552 3 662 und 552 3 663 sind gegenseitig deckungsfähig.
52 3 663	Unterhaltung der Schwimmanlage . . . . .	30 000	30 000	15 485	
52 3 664	Unterhaltung der Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	4 000	2 800	1 712	Die Nrn. 552 3 664 und 552 3 985 sind gegenseitig deckungsfähig.
52 3 665	Unterhaltung der Sportgeräte . . . . .	2 500	1 600	445	
52 3 666	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	3 000	1 600	2 450	Die Nrn. 552 3 665 und 552 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
52 3 667	Aufwendungen für Veranstaltungen . . . . .	20 000	14 000	3 699	
52 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	5 000	4 000	4 703	Zu Nr. 552 3 667: Siehe Nr. 552 3 151 der Einnahme.
52 3 669	Unterhaltung der Werkstätten und sonstigen Betriebseinrichtungen . . . . .	4 500	3 000	3 997	
52 6 670	Planungskosten . . . . .	20 000	—	—	
52 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	321	338	544	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>738 907</b>	<b>460 367</b>	<b>676 495</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	738 907	460 367	676 495	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
552 3 911	S.N.Nr. 2 Tilgung . . . . .	3 160	2 273	2 936	
552 6 952	Verbesserung, Erweiterung bzw. Neubau von Gebäuden . . . . .	300 000	200 000	300 000	553 3 40
552 6 961	Wiederherstellung der Straßen und Wege . .	50 000	50 000	49 926	
552 6 962	Erweiterung der Straßen- und Notbeleuchtung	10 000	20 000	60 000	
552 6 964	Erweiterung der ELA-Anlage . . . . .	2 000	5 000	5 000	
552 6 970	Ausbesserung im Stehwall und Einfriedigung der Hauptkampfbahn . . . . .	70 000	50 000	70 000	
552 6 971	Erneuerung der Einfriedigung des Stadionsgeländes . . . . .	50 000	50 000	—	553 3 61 553 3 61
552 6 976	Erweiterung des Sportgeländes im Nordteil des Stadions . . . . .	150 000	140 000	79 994	
552 6 977	Erweiterung der Wasserzuleitung . . . . .	30 000	20 000	30 000	553 3 64
552 6 984	Erwerb einer Fernsprechvermittlung . . . .	5 050	—	—	553 3 64
552 3 985	Beschaffung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Fahrzeugen . . . . .	12 000	8 500	13 712	553 3 68
552 3 986	Beschaffung von Sportgeräten . . . . .	5 000	3 500	6 970	553 3 68
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	3 500	265 000	553 3 68
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 426 117</b>	<b>1 013 140</b>	<b>1 560 033</b>	
	Darunter Erstattungen	3 200	2 000	5 726	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 422 917</b>	<b>1 011 140</b>	<b>1 554 307</b>	
	Reineinnahmen	299 490	376 840	418 872	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 123 427</b>	<b>634 300</b>	<b>1 135 435</b>	
<b>553 Eisstadion</b>					Verfügungsberechtig: Amt 52.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
553 3 131	Benutzungsentgelte . . . . .	90 000	60 000	87 852	
553 3 132	Kleideraufbewahrung . . . . .	9 000	5 000	9 369	
553 3 141	Abgabe der Eislauflehrer . . . . .	2 000	600	2 000	
553 3 142	Aus Veranstaltungen . . . . .	25 000	17 500	23 609	Zu Nr. 553 3 142: Mehreinnahmen werden Ausgaben bei Nr. 553 3 142
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
553 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
553 3 261	Sonstige Mieten . . . . .	10 000	6 000	9 226	
553 1 262	Miete für die Benutzung der Eisbahn . . . .	1 000	500	1 000	Zu Nr. 553 1 262: Von Haushaltsstellen 211 1 661 221 1 661 231 1 661
553 3 266	Sonstige Pachten . . . . .	10	10	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	8 015	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>137 060</b>	<b>89 660</b>	<b>141 071</b>	
	Darunter Erstattungen	1 000	500	1 000	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>136 060</b>	<b>89 160</b>	<b>140 071</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
553 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	97 660	65 850	86 120	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
553 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	12 100	12 000	17 030	
553 3 616	Unterhaltung der Anlagen des Eissportfeldes einschließlich der Zuschauerrampen, Toilet- ten, Garderoben usw. . . . .	45 000	30 000	51 781	Die Nrn. 553 3 616 und 553 3 662 sind gegenseitig deckungsfähig.
553 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	11 000	6 000	9 000	
553 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	150	224	
553 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 700	1 650	2 432	
553 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	988	351	830	
553 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	2 520	2 570	2 884	
553 3 661	Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete usw. . . . .	95 000	56 000	91 114	
553 3 662	Unterhaltung und Ausbesserung der Maschinen	15 000	14 000	3 217	Die Nrn. 553 3 664 und 553 3 985 sind gegenseitig deckungsfähig.
553 3 664	Unterhaltung der Arbeitsgeräte und Fahrzeuge	1 000	700	889	
553 3 666	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	1 800	1 000	1 454	Zu Nr. 553 3 667: Siehe Nr. 553 3 142 der Ein- nahmen.
553 3 667	Aufwendungen für Veranstaltungen . . . . .	10 000	5 000	5 408	
553 3 668	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	2 500	1 750	2 494	
553 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	8 550	4 374	8 934	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
553 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	19 201	17 002	18 816	
553 3 985	Beschaffung von Arbeitsgeräten und Fahr- zeugen . . . . .	5 000	3 500	12 542	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	370 618	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>330 319</b>	<b>221 897</b>	<b>685 787</b>	
Darunter Erstattungen		1 000	500	1 000	
<b>Reinausgaben</b>		<b>329 319</b>	<b>221 397</b>	<b>684 787</b>	
Reineinnahmen		136 060	89 160	140 071	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>193 259</b>	<b>132 237</b>	<b>544 716</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>561 Jugendpflege</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
Zweckgebundene Landeszuschüsse					
561 6 071	a) für Bildungs- und Schulungsveranstaltungen der behördlichen Jugendpflege . . . . .	10 000	7 500	13 300	Zu Nr. 561 6 071: Mehreinnahmen wachsende Ausgaben bei Nr. 561 6 071 und 561 6 527 zu.
	b) zu den örtlichen Ferienerholungsmaßnahmen	100 000	130 000	132 564	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
561 3 231	Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen der Jugendpflege . . . . .	600	450	688	Zu Nr. 561 3 232: Mehreinnahmen wachsende Ausgaben bei Nr. 561 3 232
561 3 232	Elternbeiträge für die örtl. Ferienerholungs- maßnahmen . . . . .	20 000	30 000	33 655	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>130 600</b>	<b>167 950</b>	<b>180 207</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	47	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>130 600</b>	<b>167 950</b>	<b>180 160</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
561 3 520	Hilfsmaßnahmen für kinderreiche Familien . .	75 000	50 000	—	Zu Nr. 561 6 521: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugend- fahrtsausschusses.
561 6 521	Förderung von Veranstaltungen für die nicht organisierte Jugend . . . . .	10 000	10 000	—	
561 3 522	Zuschuß zur Durchführung von Familien- erholungsmaßnahmen . . . . .	10 000	10 000	—	Zu Nr. 561 3 523: Für Jugendpflege Vereine, außer Sport- Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugend- fahrtsausschusses.
561 3 523	Zuschuß zur Förderung der Jugendorganisati- onen . . . . .	160 000	112 000	164 101	
561 3 524	Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugend- amtes . . . . .	17 500	13 120	17 492	Zu Nr. 561 1 526: An Haushaltsstelle 561 1 526
561 6 524	Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugend- amtes . . . . .	10 000	7 500	13 300	
561 3 525	Zuschuß zur Förderung des internationalen Jugendaustausches . . . . .	20 000	20 000	19 554	Zu Nr. 561 3 527: Darunter bis zu 100 000 für überörtliche För- derungsmaßnahmen, die für diesen Zweck bedürfen der Zustimmung des Jugend- fahrtsausschusses.
561 1 526	Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung .	5 000	3 750	4 559	
561 3 526	Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung .	30 000	22 500	30 000	Zu Nrn. 561 6 524 und 561 6 527: Siehe Nr. 561 6 071 Ausgaben.
561 3 527	Örtliche und überörtliche Ferienerholungsmaß- nahmen für Schulkinder . . . . .	425 000	325 000	345 275	
561 6 527	Örtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schul- kinder . . . . .	100 000	130 000	132 564	Zu Nrn. 561 3 528 und 561 3 529: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugend- fahrtsausschusses.
561 3 528	Förderung der staatsbürgerlichen Erziehung .	15 000	7 500	10 000	
561 3 529	Förderung der Ost-West-Begegnung Jugend- licher . . . . .	10 000	10 000	8 430	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
561 6 661	Für Jugendpflegematerial . . . . .	8 000	3 500	2 968	Zu Nrn. 561 3 528 und 561 3 529: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugend- fahrtsausschusses.
561 3 662	Zuschuß an die Friedrich-Ebert-Stiftung . . .	5 000	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>900 500</b>	<b>724 870</b>	<b>748 243</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	47	
<b>Reinausgaben</b>		<b>900 500</b>	<b>724 870</b>	<b>748 196</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>130 600</b>	<b>167 950</b>	<b>180 160</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>769 900</b>	<b>556 920</b>	<b>568 036</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>71 Einrichtungen der Jugendpflege</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
571 6 071	Zuschüsse des Landes zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns . . . . .	40 000	40 000	51 016	Zu Nr. 571 6 071: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 571 6 525 zu.
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>40 000</b>	<b>40 000</b>	<b>51 016</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>40 000</b>	<b>40 000</b>	<b>51 016</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
571 6 523	Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Jugendheimen . . . . .	200 000	150 000	200 000	Zu Nr. 571 6 523: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwohlfahrtsausschusses.
571 3 524	Beihilfe an den Landesverband für Jugendherbergen und Jugendwandern zum Wiederaufbau des Jugendherbergswesens . . . . .	10 000	7 500	10 000	
571 3 525	Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns . . . . .	155 000	105 000	97 566	Zu Nr. 571 3 525: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Jugendwohlfahrtsausschusses. Verfügungsberechtigt über 15 000 DM Amt 40.
571 6 525	Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns . . . . .	40 000	40 000	51 016	
571 6 526	Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Heimen der Offenen Tür . . . . .	150 000	108 000	54 500	Zu Nr. 571 6 525: Siehe Nr. 571 6 071 der Einnahmen.
571 3 527	Zuschuß zum Betrieb von Heimen der Offenen Tür . . . . .	43 500	32 500	30 000	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	35 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>598 500</b>	<b>443 000</b>	<b>478 082</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>598 500</b>	<b>443 000</b>	<b>478 082</b>	
	Reineinnahmen	40 000	40 000	51 016	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>558 500</b>	<b>403 000</b>	<b>427 066</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>572 Haus der Jugend an der Lacombletstraße</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 51.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
572 3 071	Landeszuschuß zu den Betriebskosten . . . . .	10 000	7 500	10 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
572 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	70	—	
572 3 261	Miete . . . . .	1 020	760	1 013	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>11 120</b>	<b>8 330</b>	<b>11 013</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>11 120</b>	<b>8 330</b>	<b>11 013</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
572 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	25 040	16 640	28 120	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
572 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	5 700	2 500	3 968	
572 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 000	1 800	91	
572 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	760	560	—	
572 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	400	290	279	
572 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 200	600	1 127	
572 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	310	147	300	
572 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	820	1 100	1 232	
572 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	6 300	6 400	5 196	
572 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	10 000	7 500	7 880	
572 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	7 088	—	8 100	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
572 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	15 000	—	15 000	
572 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	2 450	2 200	2 444	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>76 068</b>	<b>39 737</b>	<b>73 737</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>76 068</b>	<b>39 737</b>	<b>73 737</b>	
Reineinnahmen		11 120	8 330	11 013	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>64 948</b>	<b>31 407</b>	<b>62 724</b>	

## 5. Gesundheits- und Jugendpflege

No. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen	
<b>33 Städt. Jugendfreizeitheim</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
Keine Einnahmen						
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
73 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	7 360	4 500	—	Verfügungsberechtigt: Amt 51	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
73 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	5 700	3 000	—		
73 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	600	480	—		
73 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	850	—	—		
73 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	70	—		
73 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	234	93	—		
73 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	520	600	—		
73 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoff) . . . . .	1 400	910	—		
73 3 661	Strom, Reinigung, Wasserverbrauch, Pacht . . . . .	2 800	700	—		
73 3 662	Überwachung der Gebäude und des Heimbetriebs . . . . .	2 400	—	—		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
73 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	3 300	—	—		
73 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	500	400	—		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>25 964</b>	<b>10 753</b>	<b>—</b>		
(Reinausgaben und Zuschußbedarf)						

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen	
<b>601 Bauverwaltung</b>					Verfügungsberechtig: Amt 60.	
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
601 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	2 000	14 000	20 116		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
601 3 231	Aufschließungskosten von Vertragspartnern . . . . .	100 000	—	—	Zu Nr. 601 3 231: Siehe Nr. 601 3 631 gaben.	
601 3 214	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	3 780	2 840	3 780		
601 3 221	Ersatzleistung von Einrückungsgebühren. . . . .	20	20	—		
601 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	300	200	288		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>106 100</b>	<b>17 060</b>	<b>24 184</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>106 100</b>	<b>17 060</b>	<b>24 184</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
601 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	687 080	420 040	604 114		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
601 3 631	Aufschließungsarbeiten für Vertragspartner . . . . .	100 000	—	—	Zu Nr. 601 3 631: Der nicht verwendet ist übertragbar.	
601 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	300	300	300		
601 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	22 400	14 335	19 597		
601 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	159	87	143		
601 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	340	300	381		
601 3 661	Verwaltungsgebühren . . . . .	50	35	—		
601 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	400	280	33		
601 3 663	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	1 000	875	903		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
601 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	450	500	1 069		
601 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	4 400	4 700	4 473		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>816 579</b>	<b>441 452</b>	<b>631 013</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>816 579</b>	<b>441 452</b>	<b>631 013</b>		
Reineinnahmen		106 100	17 060	24 184		
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>710 479</b>	<b>424 392</b>	<b>606 829</b>		

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>02 Umlegungsbehörde</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
02 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	11	
02 1 260	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Erstattung von Kosten für Miete, Heizung usw. . . . .	7 500	5 625	7 500	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>7 550</b>	<b>5 675</b>	<b>7 511</b>	
	Darunter Erstattungen	7 500	5 625	7 500	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>11</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
02 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	152 530	130 010	173 716	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
02 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	500	350	55	
02 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	9 700	6 960	9 660	
02 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	260	160	221	
02 3 661	Karten und Pläne . . . . .	3 000	2 100	2 402	
02 3 662	Zeichenmaterial . . . . .	500	350	480	
02 3 663	Meßgeräte, Werkzeuge, Vermarktungsmaterial . . . . .	1 000	700	999	
02 3 664	Miete, Heizung, Beleuchtung usw. . . . .	34 500	25 800	31 957	
02 3 665	Schutzkleidung für Meßgehilfen . . . . .	500	400	138	
02 1 667	Straßenbahndienstfahrkarten, Reinigung, Postgebühren. . . . .	7 150	5 200	6 278	
02 3 668	Umlegungsausschuß . . . . .	30 000	25 000	26 867	
02 3 669	Architektenhonorare und Gebühren für Sachverständige . . . . .	10 000	—	—	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
02 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	700	—	—	
02 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	600	250	238	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>250 940</b>	<b>197 280</b>	<b>253 011</b>	
	Darunter Erstattungen	7 500	5 625	7 500	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>243 440</b>	<b>191 655</b>	<b>245 511</b>	
	Reineinnahmen	50	50	11	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>243 390</b>	<b>191 605</b>	<b>245 500</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 62.

Zu Nr. 602 1 667:  
An Haushaltsstellen  
021 1 211           1 000 DM  
021 1 221           650 DM  
022 1 231           5 300 DM

6

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>611 Städtebau und Planung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 61.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
611 3 231	Verkauf von Katalogen . . . . .	50	50	—	
611 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	400	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>150</b>	<b>150</b>	<b>400</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>150</b>	<b>150</b>	<b>400</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
611 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	677 860	422 820	536 187	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
611 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	31 320	21 190	28 220	
611 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	100	70	—	
611 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	70	56	
611 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	9 850	7 430	7 748	
611 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	2 370	791	2 115	
611 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	460	200	674	
611 3 661	Karten und Pläne . . . . .	8 000	5 600	6 679	
611 3 662	Zeichenmaterial . . . . .	3 000	2 100	3 383	
611 3 663	Ausgaben betr. Stadtplanung (Wettbewerbe, Vorarbeiten für verschiedene städtebauliche Arbeiten, Modelle, Teilnahme an Lehr- gängen) . . . . .	160 000	91 000	160 000	
611 6 665	Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung . . . .	250 000	187 500	250 000	
611 3 666	Unterhaltung der Geräte . . . . .	500	350	—	
611 3 667	Schutzkleidung . . . . .	100	100	35	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
611 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	400	—	456	
611 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	7 700	5 750	8 747	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	15 000	180 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 151 760</b>	<b>759 971</b>	<b>1 184 300</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 151 760</b>	<b>759 971</b>	<b>1 184 300</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		150	150	400	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>1 151 610</b>	<b>759 821</b>	<b>1 183 900</b>	

Die Nr. 611 3 661 und  
611 3 662  
sind gegenseitig deckend.  
Zu Nr. 611 3 663  
Der nicht verwendete  
ist übertragbar.  
Ausgaben bedürfen der  
migung des Hauptamts  
wenn für einen Aufw.  
als insgesamt 20 000  
Kosten entstehen.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen	
<b>2 Vermessungswesen</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
612 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	7 000	3 000	6 713	Verfügungsberechtigt: Amt 62.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
612 3 221	Von der Stadt-Sparkasse: Vergütung für die Tätigkeit des Vermessungsamtes . . . . .	1 000	750	1 000		
612 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	250	190	250		
612 3 232	Verkauf von Plänen . . . . .	12 000	8 250	11 217		
612 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	170		
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>20 350</b>	<b>12 290</b>	<b>19 350</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	10		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>20 350</b>	<b>12 290</b>	<b>19 340</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
612 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 106 340	738 020	986 865		
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
612 3 631	Kassenverlustentschädigung . . . . .	60	45	—		
612 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	36	27	—		
612 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 200	750	1 098		
612 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	70	97		
612 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	10 250	12 835	10 115		
612 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	180	56	138		
612 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	400	440	531		
612 3 661	Karten und Pläne . . . . .	60 000	35 000	49 990		
612 3 662	Zeichenmaterial . . . . .	3 000	2 100	2 952		
612 3 663	Vermarktungsmaterial . . . . .	2 000	1 400	5 301		
612 3 664	Unterhaltung der Meßgeräte und Werkzeuge . . . . .	2 000	1 400	1 708		
612 3 665	Schutzkleidung . . . . .	3 800	3 200	2 942		
612 3 667	Unterhaltung der Foto- und Kartiergeräte . . . . .	4 000	1 400	1 649		
612 3 668	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	1 000	1 000	781		
612 3 669	Durchleuchtete Stadtpläne in öffentlichen Gebäuden . . . . .	8 000	—	—		
612 3 670	Vergabe von Vermessungs- und Zeichenarbeiten	20 000	14 000	19 996		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
612 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	2 050	2 000	414		
612 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	5 750	4 350	5 615		
612 3 986	Neuanschaffung von Meßgeräten und Werkzeugen . . . . .	4 000	2 800	980		
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	140 988		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 234 166</b>	<b>820 893</b>	<b>1 232 160</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	10		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 234 166</b>	<b>820 893</b>	<b>1 232 150</b>		
	Reineinnahmen	20 350	12 290	19 340		
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 213 816</b>	<b>808 603</b>	<b>1 212 810</b>		

Die Nrn. 612 3 661 und 612 3 670 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Nrn. 612 3 668, 612 3 664 und 612 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterung
<b>613 Katasteramt</b>					Verfügungsberechtigter: Amt 62.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
613 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	31 000	23 250	35 837	
613 3 151	Messungsgebühren . . . . .	28 000	24 000	31 855	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
613 3 214	Ersatzleistung des Landes für persönliche und sächliche Kosten . . . . .	540 300	408 000	540 300	
613 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	75	115	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>599 400</b>	<b>455 325</b>	<b>608 107</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>599 400</b>	<b>455 325</b>	<b>608 107</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
613 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	748 770	521 500	739 087	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
613 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	13 850	8 430	13 028	
613 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	86	39	73	
613 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	300	290	229	
613 1 661	Miete, Reinigung . . . . .	47 500	35 000	44 724	
613 3 662	Schutzkleidung . . . . .	1 200	1 200	175	
613 3 663	Karten und Pläne . . . . .	8 000	5 600	5 899	
613 3 664	Zeichenmaterial . . . . .	1 100	770	1 644	
613 3 665	Meßgeräte . . . . .	800	560	2 178	
613 1 667	An Haushaltsstelle 021 1 211: Portokosten .	2 200	1 500	1 953	
613 1 668	An Haushaltsstelle 021 1 221: Für Straßen- bahndienstfahrten . . . . .	1 500	1 150	1 450	
613 3 669	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	1 000	1 000	534	
613 3 670	Betrieb und Unterhaltung der Filmautomaten.	3 000	2 100	2 967	
613 1 671	An Haushaltsstelle 042 1 161: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	1 200	1 000	822	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
613 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	3 000	2 200	3 584	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 850	650	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>833 506</b>	<b>584 189</b>	<b>818 997</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>833 506</b>	<b>584 189</b>	<b>818 997</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>599 400</b>	<b>455 325</b>	<b>608 107</b>	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>234 106</b>	<b>128 864</b>	<b>210 890</b>	

Zu Nr. 613 1 661:  
An Haushaltsstellen  
022 1 231  
022 1 261  
Die Nrn. 613 3 663, 613  
und 613 3 665  
sind gegenseitig deckend

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>4 Bauaufsichtsamt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
4 3 111	Bauaufsichtsgebühren . . . . .	2 800 000	2 030 000	2 694 473	Zu Nr. 614 3 111: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 614 1 662 anteilmäßig zu. Siehe auch Nr. 614 3 668 der Ausgaben.
4 3 112	Dispensgebühren . . . . .	200 000	140 000	183 813	
4 3 113	Verwaltungsgebühren . . . . .	70 000	49 000	68 660	
4 3 171	Zwangsgelder . . . . .	10 000	7 000	22 490	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
4 3 214	Ersatzleistungen gem. Art. 131 GG . . . . .	6 070	4 900	6 372	Zu Nrn. 614 3 231 und 614 3 232 Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 614 3 665 und 614 3 666 zu.
4 3 231	Zwangweise Durchführung von Arbeiten für andere . . . . .	5 000	3 500	2 545	
4 3 232	Zwangsräumungen . . . . .	2 500	1 750	—	
4 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	150	105	254	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>3 093 720</b>	<b>2 236 255</b>	<b>2 978 607</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	20	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>3 093 720</b>	<b>2 236 255</b>	<b>2 978 587</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
4 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 709 840	1 207 960	1 753 121	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
4 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	27 900	16 400	37 286	Zu Nr. 614 1 662: Siehe Nr. 614 3 111 der Einnahmen.
4 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	2 096	1 510	2 060	
4 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	1 000	750	1 265	
4 1 655	An Haushaltst. 705 1 222: f. Gestellung v. Kfz.	49 920	26 000	50 735	
4 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	1 000	700	983	
4 1 662	An Haushaltsstelle 707 1 141: Für die Mitwirkung bei der Genehmigung und Beaufsichtigung von Grundstücks-Entwässerungsleitungen (85% der anfallenden Gebühren) .	72 500	56 250	64 864	
4 3 663	Technisches Zeichenmaterial, Meßgeräte u. a.	1 050	735	244	
4 3 664	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	2 000	1 400	1 379	
4 3 665	Zwangsräumungen . . . . .	10 000	7 000	7 872	Zu Nrn. 614 3 665 und 614 3 666: Siehe Nr. 614 3 231 und 614 3 232 der Einnahmen.
4 3 666	Zwangweise Durchführung von Arbeiten für andere . . . . .	20 000	14 000	345	
4 3 667	Anschaumaterial u. ä. . . . .	1 500	1 050	16	
4 3 668	Gebühren für statische Prüfungen der Prüfungsingenieure . . . . .	1 000 000	700 000	747 748	Zu Nr. 614 3 668: Siehe Nr. 614 3 111 der Einnahmen.
4 3 669	Schutzkleidung . . . . .	4 450	225	200	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
4 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	450	500	1 654	
4 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	9 700	8 850	19 142	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	15 800	72 500	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 913 406</b>	<b>2 059 130</b>	<b>2 761 414</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	20	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 913 406</b>	<b>2 059 130</b>	<b>2 761 394</b>	
Reineinnahmen		3 093 720	2 236 255	2 978 587	
<b>Überschuß</b>		<b>180 314</b>	<b>177 125</b>	<b>217 193</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterung
<b>621 Hochbau</b>					Verfügungsberechtig: Ami 65.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
621 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	7 000	7 000	6 775	
621 3 151	Planungs- und Bauleitungskosten . . . . .	350 000	120 000	674 548	
621 1 161	Erstattung von Verwaltungskosten . . . . .	1 673	1 187	2 045	Zu Nr. 621 1 161: Von Haushaltsstellen 707 1 670 748 1 663
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
621 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	500	400	556	
621 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	1 750	1 310	1 650	
621 3 232	Verkauf von Altmaterial . . . . .	13 000	9 000	14 765	
621 3 233	Rückvergütung von Umsatzsteuer . . . . .	2 500	1 000	5 348	
621 3 234	Mengenrabatt für Koksbezug . . . . .	75 000	60 000	—	
621 3 235	Fuhr- und Arbeitsleistungen . . . . .	12 000	9 500	617	
621 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	5 000	1 000	8 460	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
621 3 361	Verkauf von Baumaterialien . . . . .	2 000	2 000	2 042	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 800	39 768	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>470 423</b>	<b>214 197</b>	<b>756 574</b>	
Darunter Erstattungen		1 673	1 187	134 069	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>468 750</b>	<b>213 010</b>	<b>622 505</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
621 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	4 279 140	2 827 730	3 736 664	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
621 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	2 400	1 000	6	
621 3 638	Ergänzung und Neuanschaffung von Verband- kästen und Unfallschutzgeräten . . . . .	4 000	400	493	
621 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 300	2 800	2 363	
621 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	900	700	944	
621 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	52 000	36 075	45 266	
621 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 856	2 766	3 912	
Zu übertragen:		4 344 596	2 871 471	3 789 648	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 344 596	2 871 471	3 789 648	
821 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars. . . . .	1 350	980	1 243	
821 3 662	Sonstiger Bürobedarf, Beschaffung von Material zur Anfertigung von Plänen, Modellen usw. . . . .	13 000	9 000	5 917	
821 1 663	An Haushaltsstelle 942 1 221: Miete, Beleuchtung, Reinigung usw. . . . .	660	495	660	
821 3 663	Miete, Beleuchtung, Reinigung und sonstige Betriebskosten sowie Kosten für die Beschaffung kurzlebiger Werkzeuge und von Material der Werkstätten und Läger . . . . .	9 008	9 100	7 408	
821 3 664	Unterhaltung eines Sonderfahrzeuges . . . . .	2 080	—	—	
821 3 665	Teilnahme an Lehrgängen, Tagungen und Fachvorträgen . . . . .	1 200	1 400	1 009	
821 3 666	Vorarbeiten, Entwürfe, Wettbewerbe, Modelle, Anschauungsmaterial . . . . .	150 000	100 000	133 000	
821 3 667	Berufs- und Schutzkleidung und Reinigungsmittel für Arbeiter . . . . .	8 700	7 500	8 416	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
821 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	3 550	3 000	5 264	
821 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	23 650	15 400	16 407	
821 6 987	Beschaffung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Geräten . . . . .	4 000	2 200	15 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	250 000	129 721	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 561 794</b>	<b>3 270 546</b>	<b>4 113 693</b>	
	Darunter Erstattungen	1 673	1 187	134 069	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 560 121</b>	<b>3 269 359</b>	<b>3 979 624</b>	
	Reineinnahmen	468 750	213 010	622 505	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>4 091 371</b>	<b>3 056 349</b>	<b>3 357 119</b>	
<b>31 Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
831 3 111	Gebühren für Zwangsvollstreckungen . . . . .	50	35	8	
831 3 171	Geldbußen . . . . .	500	700	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
831 3 212	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . . . .	200	105	271	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>750</b>	<b>840</b>	<b>279</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>750</b>	<b>840</b>	<b>279</b>	

**Zu Nr. 821 3 666:**  
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Finanzausschusses, wenn für einen Gesamt-Auftrag mehr als 20 000 DM Kosten entstehen.

Verfügungsberechtigt:  
Amt 36.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
631 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	703 770	489 490	677 008	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
631 3 631	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	250	200	108	
631 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	20 250	16 700	16 725	
631 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	1 032	1 510	2 032	
631 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	550	820	197	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
631 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	1 850	500	413	
631 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	24 000	21 500	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>751 702</b>	<b>530 720</b>	<b>696 483</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>751 702</b>	<b>530 720</b>	<b>696 483</b>	
Reineinnahmen		750	840	279	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>750 952</b>	<b>529 880</b>	<b>696 204</b>	
<b>641 Wohnungswesen</b>					
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
641 3 071	Erstattung des Landes an Mietbeihilfen für kinderreiche Familien . . . . .	102 000	82 000	87 306	
641 3 072	Erstattung von Mietbeihilfen für Mieter mit geringem Einkommen . . . . .	3 000	8 500	883	Zu Nr. 641 3 071: Mehreinnahmen von Ausgaben bei Nr. 641
641 3 073	Zinszuschüsse des Landes für den Grunderwerb und die Aufschließung in Garath . . . . .	75 000	—	—	Zu Nr. 641 3 072: Mehreinnahmen von Ausgaben bei Nr. 641
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
641 3 231	Rückzahlung von Baukostenzuschüssen . . . .	500	500	933	Zu Nr. 641 3 231: Mehreinnahmen von Ausgaben bei Nr. 641
641 6 232	Einmalige Spenden für den Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	25 000	25 000	44 150	Zu Nr. 641 6 232: Mehreinnahmen von Ausgaben bei Nr. 641
641 3 291	Dividenden von Wohnungsbaugesellschaften .	8 992	8 992	8 632	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
641 6 341	Aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung: Rückflüsse von Wohnungsbaudarlehen aus erstatteten Fürsorgeleistungen . . . . .	6 000	6 000	45 000	Zu Nr. 641 6 341: Siehe Nr. 641 6 021 gabe.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>220 492</b>	<b>130 992</b>	<b>186 904</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>220 492</b>	<b>130 992</b>	<b>186 904</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>					
41 3 511	Ablieferung von zurückgezahlten verl. Zuschüssen an die Regierungshauptkasse . . . . .	500	500	933	<b>Zu Nr. 641 3 511:</b> Siehe Nr. 641 3 231 der Einnahmen.  <b>Zu Nr. 641 6 523:</b> Bewilligungen dürfen im Rj. 1961 bis zum Gesamtbetrag von 200 000 DM ausgesprochen werden.  <b>Die Nrn. 641 3 581 und 641 1 664</b> sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe Nr. 641 3 071 der Einnahmen.  <b>Die Nrn. 641 3 582 und 641 1 665</b> sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe Nr. 641 3 072 der Einnahmen.  <b>Zu Nr. 641 1 583:</b> An Haushaltsstellen 932 1 2931     1 700 000 DM 943 1 293     20 000 DM
41 6 523	Verlorene Baukostenzuschüsse zur Wohnungsbeschaffung für Tbc-Kranke . . . . .	100 000	60 000	50 000	
41 3 581	Mietbeihilfen für kinderreiche Familien . . . . .	100 000	80 000	85 598	
41 3 582	Mietbeihilfen für Mieter mit geringem Einkommen . . . . .	2 900	8 000	856	
41 1 583	Schuldendienstanteil . . . . .	1 720 000	730 000	1 435 015	
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
41 3 661	Entschädigung für Mietausfälle u. für besondere Instandsetzungen bei Ausweichwohnungen . . . . .	8 000	3 000	2 464	<b>Zu Nr. 641 3 662:</b> Bewilligungsbescheide dürfen bis zu 200 000 DM erteilt werden.
41 3 662	Aufwendungsbeihilfen für Ersatzwohnungen für Projektverdrängte und Umlegungsbetroffene . . . . .	4 000	—	—	
41 3 663	Städt. Mietbeihilfen und Beihilfen für Wohnungstauschmaßnahmen . . . . .	120 000	—	—	<b>Zu Nr. 641 1 583:</b> An Haushaltsstellen 932 1 2931     1 700 000 DM 943 1 293     20 000 DM
41 1 664	An Haushaltsstelle Nr. 903 1 235: Verwaltungskostenanteil . . . . .	2 000	2 000	1 708	
41 1 665	An Haushaltsstelle Nr. 903 1 236: Verwaltungskostenanteil . . . . .	100	500	27	
41 6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Förderung des Wohnungsbaues für Dringlichkeitsfälle . . . . .	8 000 000	6 000 000	4 000 000	
41 6 882	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Förderung des Wohnungsbaues für Projektverdrängte . . . . .	3 000 000	2 000 000	1 500 000	<b>Zu Nr. 641 3 662:</b> Bewilligungsbescheide dürfen bis zu 200 000 DM erteilt werden.
41 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen für Garath . . . . .	162 500	—	—	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
41 6 921	Förderung des Wohnungsbaues für LA-Berechtigte . . . . .	6 000	6 000	45 000	<b>Zu Nr. 641 6 921:</b> Siehe Nr. 641 6 341 der Einnahmen.
41 6 922	Finanzierungsbeihilfen . . . . .	25 000	25 000	44 150	
41 6 923	Wohnungsbaudarlehen für besondere Fälle (Ausbietungen usw.) . . . . .	100 000	70 000	100 000	<b>Zu Nr. 641 6 922:</b> Siehe Nr. 641 6 232 der Einnahmen.
41 6 926	Förderung des Wohnungsbaues für Umlegungsbetroffene . . . . .	1 000 000	—	—	
41 6 930	Beteiligung an der Hochdahl GmbH. . . . .	300 000	—	—	<b>Zu Nr. 641 6 923:</b> Für Zwecke der Hypothekenverwaltung. Der nicht verwendete Betrag ist dem Geldstock der Hypothekenverwaltung zuzuführen.
41 6 931	An die Rücklage für Grunderwerb für den Wohnungsbau einschl. der Baureifmachung städt. Grundstücke . . . . .	5 000 000	5 000 000	2 000 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	80 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>19 651 000</b>	<b>13 985 000</b>	<b>9 345 751</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>19 651 000</b>	<b>13 985 000</b>	<b>9 345 751</b>	
Reineinnahmen		220 492	130 992	186 904	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>19 430 508</b>	<b>13 854 008</b>	<b>9 158 847</b>	
<b>2 Kleingärten</b>					
<b>Einnahmen</b>					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
42 3 141	Wohnlaubengebühren . . . . .	7 600	5 800	7 636	<b>Verfügungsberechtigt:</b> Amt 68.
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
42 3 266	Pachten . . . . .	40 000	36 000	11 080	
Zu übertragen:		47 600	41 800	18 716	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	47 600	41 800	18 716	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
642 3 311	Von der Stadtgruppe der Kleingärtner . . . . .	7 854	3 927	7 821	
642 6 312	Rückzahlungen für den Laubenbau . . . . .	60 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	212 600	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>115 454</b>	<b>45 727</b>	<b>239 137</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>115 454</b>	<b>45 727</b>	<b>239 137</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
642 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	2 486	1 865	2 486	Zu Nr. 642 3 646: Der nicht verwendet ist übertragbar.
642 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	4 500	4 000	3 780	
642 3 662	Vergütung an den Stadtverband der Kleingartenvereine . . . . .	4 760	4 000	1 900	
642 3 663	Unterhaltung der öffentlichen Teile der Dauerkleingärten . . . . .	89 000	70 000	42 782	
642 6 665	Bepflanzung des Schutzstreifens Dauerkleingartenanlage „Löricker Wäldchen“ . . . . .	60 000	—	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
642 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	7 854	3 927	7 814	
642 6 921	Gewährung von Darlehen für die Errichtung von Kleingarten-Lauben . . . . .	195 000	—	381 299	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	266 601	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>363 600</b>	<b>83 792</b>	<b>706 662</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>363 600</b>	<b>83 792</b>	<b>706 662</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>115 454</b>	<b>45 727</b>	<b>239 137</b>	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>248 146</b>	<b>38 065</b>	<b>467 525</b>	
<b>643 Bauförderungsamt</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigt: Amt 64.
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
643 3 214	Ersatzleistungen gem. Art. 131 GG . . . . .	2 740	2 150	2 744	
643 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	200	140	227	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 940</b>	<b>2 290</b>	<b>2 971</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 940</b>	<b>2 290</b>	<b>2 971</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
643 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 168 890	917 150	1 281 202	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
643 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	27 100	15 355	20 248	
643 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	83	28	68	
643 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	800	500	864	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>1 196 873</b>	<b>933 033</b>	<b>1 302 382</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 196 873	933 033	1 302 382	
3 661	Teilnahme an Lehrgängen usw. . . . .	2 000	1 400	1 478	
3 662	Sonstige sächliche Ausgaben . . . . .	100	70	96	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 700	2 800	3 741	
3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	5 700	11 000	6 307	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 206 373</b>	<b>948 303</b>	<b>1 314 004</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 206 373</b>	<b>948 303</b>	<b>1 314 004</b>	
	Reineinnahmen	2 940	2 290	2 971	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 203 433</b>	<b>946 013</b>	<b>1 311 033</b>	
<b>Straßenbau</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
3 070	Landeszuweisungen für die Unterhaltung der Bundes- und der Landstraßen I. Ordnung, der Landstraßen II. Ordnung und der dem überörtlichen Verkehr dienenden Gemeindestraßen . . . . .	367 420	279 174	372 232	
5 071	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	400 000	300 000	400 000	
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	1 500	1 000	650	
3 131	Anerkennungs- und Benutzungsgebühren für widerrufliche Benutzung städtischer Straßen- und Platzflächen durch Trinkhallen, Zeitungskioske, Verkaufstände usw. . . . .	200 000	225 000	328 425	
6 162	Zahlungen gemäß § 9 des Ortsstatuts vom 12. Mai 1903 (§ 12 Fluchtliniengesetz) . . . . .	2 500 000	1 500 000	3 111 986	
3 163	Zahlungen gemäß §§ 4 und 5 des Ortsstatuts vom 12. Mai 1903 (§ 15 Fluchtliniengesetz) . . . . .	50 000	56 000	21 704	
3 164	Zahlungen gem. §§ 1 und 4 des Ortsstatuts vom 15. Oktober 1907 / 18. März 1913 (§ 9 KAG) . . . . .	30 000	10 000	16 585	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
3 213	Ersatzleistungen von Dritten . . . . .	50 000	25 000	39 657	
3 214	Ersatzleistungen für Personalausgaben . . . . .	4 260	3 200	4 260	
3 221	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	100	70	64	
3 222	Stromabgabe an Dritte . . . . .	200	150	282	
3 230	Erlöse aus dem Verkauf von Altbaustoffen . . . . .	1 000	100	2 925	
3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	5 700	4 350	5 500	
1 232	Von Haushaltsstelle 721 1 663: Für Unterhaltung von Straßen und Plätzen zu Marktzwecken	9 000	8 500	11 120	
3 234	Aus dem Betrieb der Parkuhren . . . . .	240 000	154 000	214 436	
3 235	Bauleitungskosten sowie Lohnerstattungen . . . . .	210 000	130 000	231 539	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>4 069 180</b>	<b>2 696 544</b>	<b>4 761 365</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 66.

Zu Nr. 651 3 213:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 651 3 635 zu.

Zu Nr. 651 1 232:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben bei Nr. 651 3 643 zu.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 069 180	2 696 544	4 761 365	
651 3 238	Erlöse aus dem Verkauf von Treibstoff . . . . .	1	1	—	Zu Nr. 651 3 238: Mehreinnahmen und Ausgaben bei Nr. 651 3 239.
651 3 239	Von anderen Verwaltungszweigen und von Dritten für Arbeiten und Lieferungen . . . . .	2 500 000	1 500 000	3 211 584	Zu Nr. 651 3 239: Siehe Nr. 651 3 240 gaben.
651 3 240	Von den Stadtwerken für Straßenaufsicht . . . . .	14 450	10 115	14 450	
651 3 241	Von Dritten für Ausbau von Vertragsstraßen (vorläufiger Ausbau) . . . . .	2 000 000	1 600 000	2 371 219	Zu Nr. 651 3 241: Siehe Nr. 651 3 242 gaben.
651 3 242	Abfindungszahlungen von Dritten für die fünfjährige Unterhaltung der neuen Straßen . . . . .	60 000	35 000	71 524	
651 3 243	Von Dritten für Planung von Vertragsstraßen . . . . .	60 000	35 000	55 245	Zu Nr. 651 3 243: Siehe Nr. 651 3 244 gaben.
651 3 244	Von Dritten für Ausbau von Vertragsstraßen (endgültiger Ausbau) . . . . .	500 000	350 000	313 925	Zu Nr. 651 3 244: Mehreinnahmen und Ausgaben bei Nr. 651 3 245.
651 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	4 861	
651 3 261	Mieten . . . . .	2 500	1 800	2 645	
651 3 262	Mieten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind . . . . .	194 000	56 500	173 079	Zu Nrn. 651 3 262 und 651 3 263: Mehreinnahmen und Ausgaben bei Nr. 651 3 264.
651 1 266	Von Haushaltsstelle 551 1 661: Pachten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind . . . . .	50	38	50	
651 3 266	Pachten aus Grundstücken, die zur Freilegung angekauft sind . . . . .	20 000	12 000	25 239	
651 3 267	Verleih von Kraftfahrzeugen und Maschinen . . . . .	100	100	—	Zu Nr. 651 3 267: Mehreinnahmen und Ausgaben bei Nr. 651 3 268.
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
651 3 351	Erlöse aus dem Verkauf von wieder Bauland gewordenen Straßenflächen . . . . .	100	75	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	328 714	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>9 420 481</b>	<b>6 297 273</b>	<b>11 333 900</b>	
	Darunter Erstattungen	9 050	8 538	1 302 867	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>9 411 431</b>	<b>6 288 735</b>	<b>10 031 033</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
651 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	3 738 780	2 477 680	3 332 960	
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen</b>				
651 6 523	Zuschüsse zur Errichtung öffentlicher Parkflächen . . . . .	564 250	120 000	60 000	Zu Nr. 651 6 523: Verfügungsberechtigtes Amt 60.
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
651 3 612	S.N.Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 600	—	—	
651 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	2 360	1 920	956	Zu Nr. 651 3 615: Über den Betrag mit Zustimmung des Kammerers verfahren.
651 3 615	Beseitigung von bes. Schäden auf Wegen III. O. . . . .	50 000	35 000	47 338	
651 3 616	Unterhaltung, Instandsetzung und Reinigung von Straßen, Straßensenken und Abläufen sowie Winterdienst . . . . .	4 500 000	3 500 000	4 200 000	Zu Nr. 651 3 616: Der nicht veranschlagt ist übertragbar.
651 3 617	Unterhaltung von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern . . . . .	25 000	15 000	15 562	Die Nrn. 651 3 617 und 651 3 618 sind gegenseitig deckungsgleich.
651 3 618	Laufende Reparaturen an Einheitshäuschen . . . . .	500	350	489	
	Zu übertragen:	8 882 490	6 149 950	7 657 305	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1961 DM	1960 DM	1959 DM	
	Übertrag:	8 882 490	6 149 950	7 657 305	
1 631	Reinigung von Straßenflächen . . . . .	344 670	278 953	339 670	Zu Nr. 651 1 631: An Haushaltsstellen 703 1 231 296 670 DM 707 1 236 48 000 DM
1 632	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren. . .	1 850	900	2 389	
1 633	Laufende Kosten für fertiggestellte Behelfsheime	100	70	—	
1 634	Ausgaben für Rechnung anderer . . . . .	2 500 000	1 500 000	3 211 584	Zu Nr. 651 3 634: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Einnahmen bei Nr. 651 3 239.
1 635	Schadensbeseitigung für Dritte . . . . .	50 000	25 000	44 802	
1 638	Beschaffung und Ergänzung von Verbands- kästen und Unfallschutzgerät . . . . .	2 000	1 400	1 490	Zu Nr. 651 3 635: Siehe Nr. 651 3 213 der Ein- nahmen.
1 639	Reparaturkosten, Wassergeld usw. für die Freilegungsgrundstücke . . . . .	8 000	5 600	6 712	Zu Nr. 651 3 639: Siehe Nrn. 651 3 262 und 651 3 266 der Einnahmen.
1 640	Neudruck der Broschüre Kfz.-Verkehr in Düsseldorf . . . . .	12 000	10 600	—	
1 642	Verkehrszählungen und Grundlagenerhebungen einschließlich Hilfsmittel . . . . .	33 500	21 000	29 988	Zu Nr. 651 3 643: Siehe Nr. 651 1 232 der Ein- nahmen.
1 643	Unterhaltung und Instandsetzung der Klein- märkte . . . . .	12 000	8 500	11 120	Zu Nr. 651 3 645: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar. Ausgaben bedürfen der Geneh- migung des Finanzausschusses, wenn für einen Gesamtauftrag mehr als 20 000 DM Kosten entstehen.
1 645	Straßenverkehrstechn. Untersuchungen Vorar- beiten, Entwürfe, Modelle, Gutachten usw.	21 000	28 500	33 000	
1 646	Abgaben nach dem LAG. . . . .	7 984	5 988	7 984	
1 647	Vereinsbeiträge . . . . .	2 367	1 367	1 367	
1 648	Steuern und Abgaben . . . . .	60 000	38 500	55 259	
1 649	Städt. Anteil an der Straßenreinigung und an der Kanalisation gemäß Ortssatzung . . .	2 277 700	—	—	Zu Nr. 651 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
1 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	45 200	34 420	46 570	Zu Nr. 651 3 649: Straßenreinigung 777 700 DM Kanalisation 1 500 000 DM
1 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	30 330	30 198	27 020	
1 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	650	700	752	
1 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	10 270	5 740	10 873	
1 661	Planung von Vertragsstraßen für Dritte . . .	60 000	35 000	55 245	Zu Nr. 651 3 661: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar in Höhe der Einnahmen bei Nr. 651 3 243.
1 661	Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw. für größere Vorhaben . . . . .	650 000	320 000	660 000	
1 662	An Haushaltsstelle 943 1 222: Pachten der Lagerplätze . . . . .	4 387	4 111	5 481	Zu Nr. 651 6 661: Ausgaben dürfen nur mit Zustimmung des Hauptausschusses geleistet werden.
1 662	Unterhaltungskosten der Lagerplätze und Werkstätten . . . . .	55 000	45 500	63 219	
1 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	20 000	15 000	19 594	
1 664	Teilnahme an Lehrgängen, Tagungen, Fach- vorträgen, Führerscheine usw. . . . .	5 000	3 500	3 235	
1 665	Betrieb und Unterhaltung von Straßenbau- maschinen, Geräten und Fahrrädern, Be- schaffung von Verbrauchsmaterial (Putz-, Schmier-, Leucht- und Brennstoffe) . . . .	90 000	63 000	78 984	Zu Nr. 651 3 665: Siehe Nrn. 651 3 267 u. 651 3 238 der Einnahmen.
1 666	Prüfung von Straßenbaustoffen, Gutachten, Modelle u. Versuche . . . . .	10 000	7 000	4 418	
1 667	Zur Fortführung des Straßenkatasters . . . .	15 000	15 000	14 853	
1 668	Unterhaltung und Beleuchtung von Straßen- schildern, Verkehrszeichen und Verkehrs- signalanlagen . . . . .	600 000	448 000	534 338	
1 669	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk und Reini- gungsmittel für Arbeiter, Bauaufseher und Straßenmeister sowie Ersatz und Reinigung der bei Straßenbauarbeiten beschädigten und beschmutzten Kleidungsstücke . . . . .	35 000	25 000	27 945	
1 670	Wartung und Aufsicht der Parkuhren . . . . .	30 000	19 000	18 217	
1 671	Unterhaltung des Verkehrsschulgartens . . . .	6 000	4 200	3 739	
1 681	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Neuordnung .	6 000 000	1 000 000	—	
1 682	Anteilsbetrag an den a.o.H. für Danziger Str.	600 000	1 000 000	—	
1 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	60 687	65 489	70 042	
1 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	4 368 954	2 802 386	3 326 408	
1 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	674 658	677 993	696 558	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
1 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	92 128	87 325	82 772	
1 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	3 570 503	1 745 049	1 957 016	
1 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	622 233	459 718	498 252	
	Zu übertragen:	31 871 661	16 989 657	19 608 201	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	31 871 661	16 989 657	19 608 201	Zu Nr. 651 3 931: Siehe Nr. 651 3 973 gaben.
651 3 931	An die Rücklage für den Ausbau von Vertragsstraßen . . . . .	300 000	350 000	259 977	
651 3 932	An die Rücklage für den Bau des Jan-Wellem-Platzes . . . . .	6 000 000	4 000 000	1 500 000	Zu Nr. 651 6 951: Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Stadtkämmerers.
651 6 951	Neueinrichtung von Lagerplätzen . . . . .	250 000	105 000	90 000	
651 5 960	Kriegsschädenbeseitigung an Straßen, Wegen, Plätzen, Brücken und Wasserläufen . . . . .	500 000	375 000	500 000	
651 6 961	Kosten für Erschwernisse beim Bau von Vertragsstraßen sowie Zwischenstrecken . . . . .	300 000	200 000	200 000	
651 6 964	Ersatz vorgelegter Straßenbaukosten . . . . .	21 150	21 150	14 000	Zu Nrn. 651 6 961 651 6 964 651 6 967 651 6 970: Verfügungsberechtigt: Amt 60.
651 6 967	Anteilige Straßenbaukosten für fremde Fronten anlässlich der Errichtung von Schulen und sonstigen städtischen Gebäuden . . . . .	100 000	100 000	42 350	
651 6 970	Zuschuß zur Sanierung von Siedlungsstraßen	200 000	150 000	84 000	
651 6 971	Beschaffung und Errichtung von ambulanten Verkehrssignalanlagen . . . . .	100 000	—	—	
651 3 973	Anlage von Parkflächen und Parkstreifen . . . . .	500 000	52 500	63 583	
651 3 974	Ausbau von Vertragsstraßen für andere (nach besonderen Vereinbarungen, vorl. Ausbau) . . . . .	2 000 000	1 600 000	2 778 373	Zu Nr. 651 3 974: Der nicht verwendete ist übertragbar in die Einnahmen bei Nr. 652 3 987.
651 3 975	Erste Herstellung von Bürgersteigen . . . . .	1 500 000	1 000 000	1 344 385	
651 3 976	Neuanlage von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern . . . . .	30 000	17 000	23 297	Die Nrn. 651 3 975 und 651 3 976 sind gegenseitig deckungsfähig.
651 3 977	Ausbau von Vertragsstraßen für andere (endgültiger Ausbau) . . . . .	200 000	180 000	53 948	Die Nr. 651 3 977 ist deckungsfähig zugunsten der Nr. 651 3 931.
651 3 978	Herstellung von Senken und Straßenabläufen . . . . .	150 000	100 000	90 809	Zu Nr. 651 3 979: Der nicht verwendete ist übertragbar.
651 3 979	Endgültige Befestigung von Straßen . . . . .	700 000	500 000	701 628	
651 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	450	6 700	5 760	
651 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	10 700	11 100	11 255	
651 6 983	Ankauf und Aufstellen von Parkuhren . . . . .	130 000	63 000	90 000	
651 3 986	Neuanschaffung von Standrohren, Löscheräten, Nivellier- und Meßgeräten, Zeichengeräten usw. . . . .	8 000	3 500	4 414	
651 3 987	Beschaffung und Aufstellung von Straßenschildern, Verkehrszeichen, Verkehrssicherungen usw. . . . .	460 000	252 000	356 585	Zu Nr. 651 3 987: Über 50 000 DM für Verbindung mit der Unfallkommission verwendet.
651 3 988	Beschaffung von Wagen, Maschinen, Geräten, Fahrrädern, Sandkisten, Ausrüstung f. Wagen	100 000	62 000	40 999	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	82 000	12 510 345	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>45 431 961</b>	<b>26 220 607</b>	<b>40 373 909</b>	
	Darunter Erstattungen	9 050	8 538	1 302 867	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>45 422 911</b>	<b>26 212 069</b>	<b>39 071 042</b>	
	Reineinnahmen	9 411 431	6 288 735	10 031 033	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>36 011 480</b>	<b>19 923 334</b>	<b>29 040 009</b>	
<b>652 Rheinbrücken und sonstige Brücken</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 66.
<b>Einnahmen</b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
652 3 071	Brückenunterhaltungszuschuß vom Land für die Oberkasseler Brücke . . . . .	115 890	86 920	115 890	
652 3 072	Brückenunterhaltungszuschuß vom Land für die Nordbrücke . . . . .	300 000	—	—	
	Zu übertragen:	415 890	86 920	115 890	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	415 890	86 920	115 890	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
2 3 221	Von der Düsseldorf-Neußer Brückenbau- und Betriebsgesellschaft Düsseldorf: Ersatzleistung der persönlichen und sächlichen Kosten . . . . .	78 135	54 230	77 428	
2 3 222	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . .	50	50	16	
2 3 231	Rückflüsse aus Baustelleneinrichtungen . . .	1 000	1 000	—	
2 3 239	Von Dritten für Arbeiten und Lieferungen . .	10 000	5 000	—	
2 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	28	
2 3 261	Mieten . . . . .	2 232	1 674	2 232	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	473 451	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>507 357</b>	<b>148 924</b>	<b>669 045</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>507 357</b>	<b>148 924</b>	<b>669 045</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
2 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	278 430	222 490	252 887	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
2 3 616	Laufende Unterhaltung der Oberkasseler Brücke	60 000	40 000	37 801	
2 3 617	Laufende Unterhaltung der Düsseldorf-Neußer Brücke . . . . .	65 000	45 000	48 571	
2 3 618	Laufende Unterhaltung der Nordbrücke . . .	40 000	30 000	24 518	
2 3 619	Unterhaltungsarbeiten an Stadtbrücken (Brückenkonstruktion) im Rahmen der Unterhaltungspflicht . . . . .	35 000	25 000	30 712	
2 3 631	Gebühren aus Nutzungsverträgen . . . . .	20	20	20	
2 3 632	Beschaffung von Schutzkleidung für die Brückenarbeiter und Brückenaufsicht . . .	1 500	1 000	456	
2 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	3 126	2 170	2 390	
2 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	7 600	2 785	2 671	
2 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	500	375	500	
2 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	20	30	25	
2 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung der Oberkasseler, der Düsseldorf-Neußer Rheinbrücke und der Nordbrücke einschl. Beprengung, Schneeabseitung und Sandstreuen . . . . .	17 280	12 096	17 280	
2 3 662	Unterhaltung des Brückenbauinventars und sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	2 000	1 500	1 660	
2 3 663	Betrieb und Unterhaltung des Motorbootes . .	2 500	—	—	
2 3 664	Ausgaben für Rechnung Dritter . . . . .	10 000	5 000	—	
2 3 665	Planungskosten für neue Stadtbrücken . . .	10 000	10 000	9 960	
2 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	224 363	230 015	245 556	
2 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	597 403	628 105	663 567	
2 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	33 016	33 818	—	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
2 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	247 130	241 377	242 028	
2 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	672 136	667 182	662 543	
2 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	362 485	274 183	350 000	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>2 669 509</b>	<b>2 472 146</b>	<b>2 593 145</b>	

Zu Nr. 652 3 239:  
Siehe Nr. 652 3 664 der Ausgaben.

Zu Nr. 652 3 664:  
Siehe Nr. 652 3 239 der Einnahmen.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterung
	Übertrag:	2 669 509	2 472 146	2 593 145	
652 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 850	2 000	1 498	
652 3 986	Ergänzung des Brückenbauinventars . . . . .	3 000	2 000	31	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	278 450	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 674 359</b>	<b>2 476 146</b>	<b>2 873 124</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 674 359</b>	<b>2 476 146</b>	<b>2 873 124</b>	
	Reineinnahmen	507 357	148 924	669 045	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 167 002</b>	<b>2 327 222</b>	<b>2 204 079</b>	
<b>661 Wasserläufe und Wasserbau</b>					<small>Verfügungsberechtigt: Amt 67.</small>
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
661 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	100	50	—	
661 3 151	Anerkennungsgebühren . . . . .	450	410	529	
661 3 152	Bauleitungsgebühren . . . . .	100	75	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
661 3 231	Volmerswerther Fähre . . . . .	690	550	686	
661 3 232	Erlös aus Grasaufwuchs und Pacht für Bootshausliegeplätze am Rhein und in den Sporthäfen . . . . .	7 600	5 050	7 269	
661 3 237	Vergütung der Bundesbahn für Reinigung von Durchlässen . . . . .	1 450	1 450	1 450	
661 3 238	Verkauf von Altmaterial . . . . .	100	75	—	
661 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	75	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	830	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>10 590</b>	<b>8 565</b>	<b>9 934</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>10 590</b>	<b>8 565</b>	<b>9 934</b>	

Zu Nr. 661 3 237:  
Siehe Nr. 661 3 238  
gaben.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
661 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	222 730	164 090	287 275	
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
661 3 521	Volkserholungsstätte „Unterbacher See“ . . . . .	2 500 000	1 500 000	800 000	
661 3 523	Beitrag zu den Deichunterhaltungskosten: Deichverband Düsseldorf-Hamm-Volmerswerth . . . . .	25 000	25 000	25 000	
661 3 524	Desgl. Neue Deichschau Heerdt . . . . .	39 000	39 000	38 631	
661 3 525	Desgl. Deichverband Itter-Himmelgeist . . . . .	3 500	3 500	3 500	
661 3 526	Itterverbandsbeiträge . . . . .	25 000	25 000	24 140	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
661 3 616	Unterhaltung der Brücken . . . . .	40 000	40 000	59 519	
661 3 617	Unterhaltung der Deiche und der Hochwasserschutzbauten mit Nebenanlagen . . . . .	10 500	9 000	7 567	
661 3 618	Unterhaltung der Rheinböschungen einschließlich Abgrabungsflächen im Rheinvorland . . . . .	45 000	40 000	29 952	
661 3 619	Unterhaltung der Sporthäfen einschließlich Baggerarbeiten . . . . .	15 000	15 000	16 213	
661 3 631	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren . . . . .	1 550	1 400	1 150	
661 3 632	Techn. Büroartikel, Meßgeräte usw. . . . .	1 000	700	174	
661 3 634	Unterhaltungskosten und Anerkennungsgebühr für Volmerswerther Fähre und Landebrücken . . . . .	1 500	1 130	1 190	
661 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	98	74	98	
661 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	20	20	20	
661 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	700	600	528	
661 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 850	2 955	3 792	
661 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	5 574	3 512	4 574	
661 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	40	380	584	
661 1 660	An Haushaltsstelle 683 1 234: Anteilige Betriebskosten für den Bauhof Höherweg . . . . .	4 000	—	—	
661 3 661	Unterhaltung der Hochwasserschutzgeräte . . . . .	500	400	420	
661 3 662	Unterhaltung des Inventars der Wasserbauverwaltung einschließlich der schwimmenden Geräte . . . . .	2 000	1 800	1 865	
661 3 663	Reinigungs- und Wiederherstellungsarbeiten an Bachläufen . . . . .	50 000	50 000	39 724	
661 3 664	Reinigung von Durchlässen der Bundesbahn . . . . .	1 450	1 450	1 450	
661 3 665	Betriebs- und Unterhaltungskosten der Motorboote . . . . .	4 000	3 000	1 771	
661 3 667	Beschaffung von Arbeits- und Schutzkleidung . . . . .	800	560	736	
661 1 668	An Haushaltsstelle 707 1 237: Anteilige Bachreinigungskosten . . . . .	85 000	56 250	75 000	
661 1 670	An Haushaltsstelle 943 1 222: Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	100	75	100	
661 3 670	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	2 000	1 400	528	
661 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	103 775	80 141	82 354	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
661 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	57 332	50 000	30 978	
661 6 940	Ankauf von Grundstücken . . . . .	748 000	—	—	
661 6 962	Außergewöhnliche Instandsetzung der Bachläufe und Gewässer . . . . .	240 000	325 000	350 000	
Zu übertragen:		4 239 019	2 441 437	1 888 833	

Zu Nr. 661 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

Zu Nr. 661 3 664:  
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar, in Höhe der Einnahmen bei Nr. 661 3 237.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 239 019	2 441 437	1 888 833	
661 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	750	700	754	
661 3 983	Untersuchungen und Hochwassermessungen an Bachläufen . . . . .	1 000	1 000	—	
661 3 986	Ergänzung der Hochwasserschutzgeräte . . . . .	1 500	1 050	228	
661 3 987	Ergänzung des Inventars der Wasserbauverwaltung einschließlich der schwimmenden Geräte . . . . .	2 800	2 100	2 325	
661 6 988	Untersuchungen und Erneuerungen an der Hochwasserschutzmauer in Düsseldorf-Hamm	66 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	700	15 420	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 311 069</b>	<b>2 446 987</b>	<b>1 907 560</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 311 069</b>	<b>2 446 987</b>	<b>1 907 560</b>	
	Reineinnahmen	10 590	8 565	9 934	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>4 300 479</b>	<b>2 438 422</b>	<b>1 897 626</b>	
 <b>671 Trümmerbeseitigung und -verwertung</b>  					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
671 5 071	Ersatzleistung des Landes . . . . .	1 500 000	1 500 000	2 700 000	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
671 2 221	Ersatzleistung von Abbruchkosten für Gefahrenstellenbeseitigungen . . . . .	40 000	30 000	56 542	
671 2 222	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . . . .	10	10	7	
671 2 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	35	—	
671 2 261	Vermietung von Maschinen . . . . .	3 000	3 500	3 360	
	3. Einnahmen aus Vermögensbewegung				
671 2 361	Verkauf von Altbaustoffen . . . . .	15 000	15 000	28 165	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	20 250	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 558 060</b>	<b>1 568 795</b>	<b>2 788 074</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 558 060</b>	<b>1 568 795</b>	<b>2 788 074</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 66.

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
<b>4. Persönliche Ausgaben</b>					
871 2 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	193 000	159 020	214 440	
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
871 2 648	Steuern und Abgaben . . . . .	2 000	1 750	1 219	
871 2 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 650	2 140	4 980	
871 2 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	512	2 254	3 013	
871 2 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	30	30	50	
871 1 655	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	4 750	17 115	19 761	
871 2 665	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	3 000	2 100	663	
871 2 666	Schutzkleidung und Schutzschuhwerk für Arbeiter, Bauaufseher sowie Ersatz und Reinigung der beschädigten und beschmutz- ten Arbeitskleidung . . . . .	1 000	1 000	222	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
871 5 976	Zahlungen an Unternehmer für Aufräumungs- arbeiten und Schuttbeseitigung und Be- schaffung von Gelände für die Ablagerung von Trümmerschutt . . . . .	1 399 188	1 374 316	2 679 497	
871 5 977	Gefahrenbeseitigung, Verkehrsnotstände, Ent- schädigung an Eigentümer, Gewinnung von Altbaustoffen . . . . .	500 000	525 000	700 000	
871 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	1 400	1 800	1 119	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 108 530</b>	<b>2 086 525</b>	<b>3 624 964</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 108 530</b>	<b>2 086 525</b>	<b>3 624 964</b>	
	Reineinnahmen	1 558 060	1 568 795	2 788 074	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>550 470</b>	<b>517 730</b>	<b>836 890</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>682 Bauhof (Tiefbau)</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
682 3 221	Ersatzleistung von Frachtkosten usw. . . . .	180 000	70 000	179 256	Zu Nr. 682 3 221: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 682 3 221
682 3 222	Ersatzleistungen von Fernspreckgebühren . . .	10	10	—	
682 3 232	Verkauf von Altmaterial . . . . .	100	70	981	
682 3 233	Für Anfertigung und Neuprofilieren von Bord- steinen, Geschilssteinen usw. . . . .	5 000	3 500	6 050	
682 3 234	Unkostenzuschläge auf Baustofflieferungen für Arbeiten für Dritte . . . . .	10 000	4 200	10 791	
682 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
682 3 361	Verkauf von Baumaterialien . . . . .	640 000	420 000	632 074	Zu Nr. 682 3 361: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 682 3 361
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>835 160</b>	<b>497 830</b>	<b>829 152</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	4 195	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>835 160</b>	<b>497 830</b>	<b>824 957</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
682 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	64 890	42 670	60 853	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
682 3 631	Frachtkosten usw. . . . .	180 000	70 000	179 256	Zu Nr. 682 3 631: Siehe Nr. 682 3 221 nahmen.
682 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 350	1 665	2 376	
682 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	30	20	197	
682 3 662	Betriebskosten des Bauhofes Karlshof . . . .	5 000	3 500	2 158	
682 3 663	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk für die Stein- metze . . . . .	500	350	338	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
682 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar. . . . .	1 200	1 200	1 033	Zu Nr. 682 3 982: Siehe Nr. 682 3 361 Einnahmen.
682 3 986	Ankauf von Baumaterialien . . . . .	640 000	420 000	612 587	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>893 970</b>	<b>539 405</b>	<b>858 798</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	4 195	
<b>Reinausgaben</b>		<b>893 970</b>	<b>539 405</b>	<b>854 603</b>	
Reineinnahmen		835 160	497 830	824 957	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>58 810</b>	<b>41 575</b>	<b>29 646</b>	

## 6. Bau- und Wohnungswesen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>883 Bauhof (Kanalisation)</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
883 3 231	Anteilige Verwaltungskosten für Baustofflieferungen . . . . .	44 000	—	—	Verfügungsberechtigt: Amt 67.
883 3 232	Unkostenzuschläge (Baustofflagerplatz) . . . . .	81 000	67 500	49 342	
883 1 234	Von Haushaltsstelle 661 1 660: Anteilige Betriebskosten des Wasserbaues . . . . .	4 000	—	—	
883 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	300	210	—	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
883 3 361	Baustoffbeschaffung . . . . .	900 000	900 000	657 896	Zu Nr. 683 3 361: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 683 3 985 zu.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 029 300</b>	<b>967 710</b>	<b>707 238</b>	
Darunter Erstattungen		4 000	—	30 241	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 025 300</b>	<b>967 710</b>	<b>676 997</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
883 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	99 640	59 640	65 722	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
883 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	800	640	—	
883 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 400	905	1 204	
883 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	40	30	30	
883 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	1 500	975	—	
883 3 661	Sächliche Zweckausgaben . . . . .	27 670	14 400	20 129	
883 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	8 250	4 125	7 219	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
883 3 985	Baustoffbeschaffung . . . . .	890 000	885 000	990 868	Zu Nr. 683 3 985: Siehe Nr. 683 3 361 der Einnahmen.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	413	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>1 029 300</b>	<b>965 715</b>	<b>1 085 585</b>	
Darunter Erstattungen		4 000	—	30 241	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 025 300</b>	<b>965 715</b>	<b>1 055 344</b>	
Reineinnahmen		1 025 300	967 710	676 997	
<b>Gleicht sich aus</b>		<b>—</b>	<b>+ 1 995</b>	<b>./ 378 347</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>701 Straßenbeleuchtung</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 81.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
701 3 151	Abfindungszahlungen der Unternehmer für fünfjährige Unterhaltung der Beleuchtung in neuerbauten Straßen . . . . .	35 000	15 000	55 380	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
701 3 231	Anteile der Unternehmer für die Einrichtung der öffentlichen Beleuchtung in Vertrags- straßen . . . . .	169 000	70 000	253 730	Zu Nr. 701 3 231: Siehe Nr. 701 3 662 der gaben.
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
701 3 361	Verkauf von Altmaterial . . . . .	2 000	1 200	11 064	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>206 000</b>	<b>86 200</b>	<b>320 174</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	53 450	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>206 000</b>	<b>86 200</b>	<b>266 724</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
701 3 616	Unterhaltung der Anlagen . . . . .	1 500 000	990 000	1 409 990	
701 3 631	Steuerersatz an Stadtwerke . . . . .	18 000	12 600	15 228	
701 3 661	Strom, Gas. . . . .	2 500 000	1 570 000	2 197 358	
701 3 662	Einrichtung der öffentlichen Beleuchtung in Vertragsstraßen . . . . .	169 000	70 000	253 730	Zu Nr. 701 3 662: Der nicht verwendete ist übertragbar.
701 3 663	Ersatzleistung an Stadtwerke für Personal- ausgaben. . . . .	1 105 000	910 000	989 626	
701 3 664	Mietkosten für Benutzung der Räume der Stadtwerke. . . . .	33 000	24 750	41 250	
701 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	10 860	7 007	10 771	
701 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	52 702	52 688	47 642	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
701 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	6 074	4 470	5 879	
701 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	24 824	22 963	18 816	
701 3 986	Ergänzung der Anlagen . . . . .	500 000	400 000	599 994	Zu Nr. 701 3 986: Der nicht verwendete ist übertragbar.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>5 919 460</b>	<b>4 064 478</b>	<b>5 590 284</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	53 450	
<b>Reinausgaben</b>		<b>5 919 460</b>	<b>4 064 478</b>	<b>5 536 834</b>	
Reineinnahmen		206 000	86 200	266 724	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>5 713 460</b>	<b>3 978 278</b>	<b>5 270 110</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

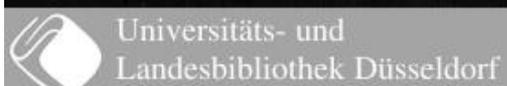
Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>02 Bedürfnisanstalten</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 70.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
02 3 131	Benutzungsgebühren aus Bedürfnisanstalten .	240	—	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
02 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	600	450	600	
02 3 232	Rheinische Bahngesellschaft für Reinigung der Bedürfnisanstalt am Nordfriedhof . . . . .	100	70	100	
02 3 233	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	1 050	1 260	792	
02 3 261	Miete für aufgestellte Personenwaagen usw. . .	580	420	569	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 570</b>	<b>2 200</b>	<b>2 061</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	108	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 570</b>	<b>2 200</b>	<b>1 953</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
02 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	146 890	85 000	112 632	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
02 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	10 000	13 500	13 540	
02 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	100	75	100	
02 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	450	500	78	
02 3 661	Betriebsstoffe, Betriebsgerät und Schutzkleidung . . . . .	2 500	3 080	1 319	
02 3 662	Gas, Strom, Wasser . . . . .	22 100	14 700	21 901	
02 1 663	An Haushaltsstelle 705 1 232: Betriebsbedürfnisse . . . . .	21 000	9 100	20 467	
02 3 664	Kanalbetriebsgebühren . . . . .	500	350	455	
02 1 665	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	33 000	16 277	31 835	
02 3 666	Entschädigungen für die Wartung von Bedürfnisanstalten . . . . .	120	—	—	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>236 660</b>	<b>142 582</b>	<b>202 327</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	236 660	142 582	202 327	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
702 6 978	Errichtung der Bedürfnisanstalt Lohausen . . .	16 000	—	—	
702 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . .	1 650	650	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>254 310</b>	<b>143 232</b>	<b>202 327</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	108	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>254 310</b>	<b>143 232</b>	<b>202 219</b>	
	Reineinnahmen	2 570	2 200	1 953	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>251 740</b>	<b>141 032</b>	<b>200 266</b>	
<b>703 Straßenreinigung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
703 3 151	Straßenreinigungsgebühren . . . . .	2 333 000	1 795 850	2 157 097	Verfügungsberechtigtes Amt 70.  Die Einnahmen des U.A. sind nur für die Ausgaben UA 703 verwendet.  Alle Mehreinnahmen und Wenigerausgaben der UA 703 wachsen mit dem U.A. Ausgaben bei Nr. 703 3 233 und 703 3 232 bis zum nächstjährigen U.A. zu.
703 3 152	Anteil der Stadt gem. Ortssatzung . . . . .	777 700	—	—	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
703 1 231	Von anderen Haushaltsstellen: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen . . . . .	407 696	327 551	409 742	Zu Nr. 703 1 231: Von Haushaltsstellen: 382 1 616 651 1 631 652 1 661 721 1 662 741 1 664 942 1 661 943 1 661
703 3 231	Von Dritten: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen . . . . .	41 000	30 000	43 774	
703 3 232	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	2 070	1 580	2 037	Zu Nr. 703 3 233: Mehreinnahmen und Wenigerausgaben bei Nr. 703 3 233
703 3 233	Sonstige Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer . . . . .	2 500	2 800	1 963	
703 3 291	Zinsen . . . . .	45 000	18 380	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	294 180	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 608 966</b>	<b>2 176 161</b>	<b>2 908 793</b>	
	Darunter Erstattungen	407 696	327 551	416 084	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 201 270</b>	<b>1 848 610</b>	<b>2 492 709</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
703 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 349 430	1 437 230	1 880 528	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
703 1 660	An Haushaltsstelle 031 1 161: Verwaltungskostenanteil . . . . .	250	190	250	
703 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse — Verwaltungskostenanteil — . . . . .	495 000	474 804	485 986	
703 1 662	An Haushaltsstelle 705 1 232: Unterhaltung und Betrieb der Straßenreinigungsfahrzeuge, Geräte, Papierbehälter usw. und Werkstattlohnanteil — Betriebsbedürfnisse — . . . . .	70 000	59 500	63 107	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>2 914 680</b>	<b>1 971 724</b>	<b>2 429 871</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 914 680	1 971 724	2 429 871	
3 664	Wasserentnahmestellen und Wasserverbrauch.	6 500	3 500	4 716	
3 666	Werbeaktionen für Sauberhaltung der Straßen	14 000	14 000	14 999	
1 667	Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgeldern . . . . .	46 660	35 916	43 308	<b>Zu Nr. 703 1 667:</b> An Haushaltsstellen: 902 1 111      23 330 DM 904 1 112      23 330 DM  <b>Zu Nr. 703 1 668:</b> An Haushaltsstelle 032 1 231.
1 668	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung .	13 263	10 725	—	
2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	11 770	5 566	11 322	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	4 382	2 035	3 878	
3 931	An die Erneuerungsrücklage . . . . .	149 049	102 576	395 564	
3 932	An die Rücklage für Beschaffung von Straßenreinigungsmaschinen. . . . .	50 000	210 000	280 000	
3 986	Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten, Papierbehältern usw. . . . .	398 662	420 000	432 714	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 608 966</b>	<b>2 776 042</b>	<b>3 616 372</b>	
	Darunter Erstattungen	407 696	327 551	416 084	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 201 270</b>	<b>2 448 491</b>	<b>3 200 288</b>	
	Reineinnahmen	3 201 270	1 848 610	2 492 709	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	-/.599 881	-/.707 579	
<b>Müllbeseitigung und -verwertung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
3 151	Müllabfuhrgebühren . . . . .	4 580 100	3 177 300	4 155 530	
3 152	Gestellung von Mülltonnen auf Grund besonderer Vereinbarungen . . . . .	1 308 000	882 000	1 208 957	
3 153	Kippvergütungen . . . . .	14 400	—	—	
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	3 620	2 780	3 400	<b>Zu Nr. 704 3 233:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 704 3 986 zu.
3 232	Erlös aus Kompostverkauf . . . . .	100	700	—	
3 233	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer	15 200	8 400	27 842	
3 261	Pacht für Durchsuchung der Müllabladepplätze.	76 500	33 600	59 965	
3 291	Zinsen . . . . .	1 500	5 347	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	420 463	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 999 420</b>	<b>4 110 127</b>	<b>5 876 157</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	3 709	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>5 999 420</b>	<b>4 110 127</b>	<b>5 872 448</b>	



## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
704 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	3 111 410	2 017 450	2 612 600	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
704 1 660	An Haushaltsstelle 031 1 161: Verwaltungskostenanteil . . . . .	640	480	642	
704 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 234: Geschäftsbedürfnisse — Verwaltungskostenanteil — . . . . .	876 000	805 063	864 302	
704 1 662	An Haushaltsstelle 705 1 232: Unterhaltung und Betrieb der Müllfahrzeuge, Mülltonnen, Geräte usw. und Werkstattlohnanteil — Betriebsbedürfnisse . . . . .	845 000	399 000	835 706	
704 3 663	Unterhaltung und Betrieb der Tonnenumschlagstationen und der Müllabladepplätze einschl. Zufahrwege — Betriebsbedürfnisse — . . . . .	55 000	52 500	49 184	
704 1 664	An Haushaltsstelle 943 1 222: Vergütung für Kippengelände . . . . .	1 655	1 242	1 655	
704 3 664	Vergütung für Kippengelände . . . . .	18 800	17 500	16 835	
704 3 665	Entwicklungsarbeiten zum Studium der Müllverwertung . . . . .	1 000	1 400	2	
704 1 666	Veranlagung und Einziehung der Müllabfuhrgebühren . . . . .	117 770	81 186	104 748	
704 1 667	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung . . . . .	18 430	15 900	—	
704 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	11 770	5 566	11 322	
704 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	31 152	20 643	33 586	
704 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	21 615	19 377	25 510	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
704 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	4 382	2 035	3 878	
704 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	37 050	29 758	32 714	
704 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	52 498	86 351	105 302	
704 3 931	An die Erneuerungsrücklage . . . . .	71 248	—	308 531	
704 3 986	Beschaffung von Fahrzeugen, Mülltonnen, Geräten usw. . . . .	724 000	513 326	807 300	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	41 350	43 150	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>5 999 420</b>	<b>4 110 127</b>	<b>5 856 967</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	3 709	
<b>Reinausgaben</b>		<b>5 999 420</b>	<b>4 110 127</b>	<b>5 853 258</b>	
Reineinnahmen		5 999 420	4 110 127	5 872 448	
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	<b>+ 19 190</b>	

Zu Nr. 704 1 008:  
An Haushaltsstellen:  
002 1 111  
004 1 112  
Zu Nr. 704 1 007:  
An Haushaltsstelle  
032 1 231.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>705 Fuhrpark</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
705 3 214	Zuschuß gemäß § 18a G 131 . . . . .	480	360	960	Verfügungsberechtigt: Amt 70.  Zu Nr. 705 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 705 3 063 zu.  Zu Nr. 705 1 222: Von Haushaltsstellen: 151 1 667 110 DM 481 1 665 50 DM 511 1 655 77 230 DM 614 1 655 49 920 DM 671 1 655 4 750 DM 707 1 618 117 380 DM 721 1 661 8 510 DM 726 1 661 3 060 DM  Zu Nr. 705 1 232: Von Haushaltsstellen: 121 1 664 5 000 DM 702 1 663 21 000 DM 703 1 662 70 000 DM 704 1 662 845 000 DM  Zu Nr. 705 1 234: Von Haushaltsstellen: 702 1 665 33 000 DM 703 1 661 495 000 DM 704 1 661 876 000 DM  Zu Nr. 705 1 362: Von Haushaltsstelle: 511 1 986
705 3 221	Ersatzleistung von Strom-, Gas-, Wasser- und Heizungskosten . . . . .	550	2 800	2 864	
705 1 222	Für Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	261 010	184 730	254 869	
705 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	4 250	3 240	4 100	
705 1 232	Betriebsbedürfnisse . . . . .	941 000	471 100	922 108	
705 3 232	Fuhr- und Arbeitsleistungen . . . . .	30 000	21 000	29 838	
705 1 234	Geschäftsbedürfnisse . . . . .	1 404 000	1 296 144	1 382 123	
705 3 235	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	6 000	3 840	10 134	
705 3 261	Mieten für Wohnungen . . . . .	49 450	30 100	43 436	
705 3 262	Mieten für Grundstücke und Betriebsräume . . . . .	2 100	1 750	13 431	
705 1 291	Von Haushaltsstelle 943 1 899: Zinsen von Kaufpreisen . . . . .	217	168	232	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
705 1 351	Von Haushaltsstelle 943 1 919: Abtragung von Kaufpreisresten . . . . .	232	169	216	
705 3 361	Erlös aus Verkäufen . . . . .	55 000	40 600	56 774	
705 1 362	Aus der Beschaffung von Kraftfahrzeugen für erstattungspflichtige Dienststellen . . . . .	27 500	66 600	33 144	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 500	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>2 781 789</b>	<b>2 122 601</b>	<b>2 755 729</b>	
Darunter Erstattungen		2 633 959	2 018 911	2 592 894	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>147 830</b>	<b>103 690</b>	<b>162 835</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
705 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 476 900	1 695 560	2 178 433	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
705 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	44 000	38 500	54 871	Zu Nr. 705 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
705 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	18 000	16 000	12 982	
705 3 631	Tagungen, Modelle, Versuche und Schulung . . . . .	700	1 050	319	
705 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	5 064	3 798	5 064	
705 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	650	650	650	
705 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	85 000	70 000	67 357	
705 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	24 250	15 415	27 286	
705 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	72 507	49 238	66 206	
705 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	6 000	6 600	2 304	
705 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	38 500	22 050	40 558	
705 3 660	Materialkosten (Lagerbestand—Zugänge) . . . . .	295 000	140 000	281 903	
Zu übertragen:		3 066 571	2 058 861	2 737 933	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 066 571	2 058 861	2 737 933	Die Nrn. 705 3 660, 705 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
705 3 661	Unterhaltung der Fahrzeuge, Mülltonnen usw. (kein Lagermaterial) . . . . .	270 000	147 000	251 556	
705 3 662	Betriebsstoffe . . . . .	476 000	350 000	440 415	
705 3 663	Strom, Gas und Wasser . . . . .	60 100	49 000	63 494	
705 3 664	Mietwagen und Fuhrleistungen durch Dritte . . . . .	32 020	28 000	20 195	
705 1 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	51 706	37 980	47 596	Zu Nr. 705 1 666: An Haushaltsstellen: 052 1 221 042 1 221 043 1 222
705 3 666	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	25 000	17 500	16 793	
705 3 667	Beseitigung von Glatteis und Schnee (Löhne, Fuhrleistungen durch Dritte, Streumaterial) . . . . .	120 000	63 000	105 760	
705 3 668	Schutzkleidung . . . . .	59 000	43 050	59 705	
705 6 680	Vorplanungskosten für eine Müllverbrennungsanlage . . . . .	75 000	50 000	75 000	
705 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	9 884	6 005	9 676	
705 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	7 433	3 516	7 151	
705 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	4 306	3 268	4 423	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
705 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	3 656	2 135	3 262	
705 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	2 769	1 285	2 449	
705 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	1 571	1 140	1 454	
705 3 931	An die Erneuerungsrücklage . . . . .	52 688	59 080	85 000	
705 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	450	—	4 654	
705 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	10 150	6 900	37 349	
705 3 986	Ersatzbeschaffung und Erweiterung von Betriebseinrichtungen usw. . . . .	187 000	154 000	62 265	
705 3 988	Beschaffung und Instandhaltung der Winterdienstgeräte und Einrichtungen für den Winterdienst . . . . .	70 000	57 260	46 561	
705 3 989	Beschaffung von Kraftfahrzeugen . . . . .	209 600	314 900	212 419	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	100 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 794 904</b>	<b>3 453 880</b>	<b>4 395 110</b>	
	Darunter Erstattungen	2 633 959	2 018 911	2 592 894	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>2 160 945</b>	<b>1 434 969</b>	<b>1 802 216</b>	
	Reineinnahmen	147 830	103 690	162 835	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>2 013 115</b>	<b>1 331 279</b>	<b>1 639 381</b>	
<b>707 Kanalisation</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				<b>Verfügungsberechtigt: Amt 67.</b>
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				Die Einnahmen des U.A. sind nur für die Ausgaben 707 verwendet worden. Alle Mehreinnahmen werden den Mehrausgaben zugeführt und wachsen mit den Ausgaben bei Nr. 707 zum rechnungsmäßig gleich des U.A. zu.
707 3 077	Zuschuß der Stadt Neuß laut Vertrag vom 15. bzw. 16. November 1911 . . . . .	44 000	32 500	44 100	
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
707 3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	500	350	539	
707 1 141	Verwaltungs- und Bauleitungskosten . . . . .	203 750	135 000	200 320	
707 3 141	Verwaltungs- und Bauleitungskosten . . . . .	415 000	250 000	381 070	
707 3 151	Kanalbetriebsgebühren . . . . .	6 000 000	4 200 000	5 618 714	
707 3 152	Anteil der Stadt gem. Ortssatzung . . . . .	1 500 000	—	—	
707 3 153	Entgelte für die Benutzung städtischer Kanalisationsanlagen . . . . .	81 500	66 200	84 829	
707 3 154	Anerkennungsgebühren . . . . .	1 000			
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>8 245 750</b>	<b>4 684 050</b>	<b>6 329 572</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	<b>Übertrag:</b>	8 245 750	4 684 050	6 329 572	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
7 1 221	Von Haushaltsstelle 708 1 663: Anteil an den Kosten des Kanalbetriebs . . . . .	5 000	3 500	5 000	
7 3 222	Arbeiten und Lieferung für Rechnung anderer	51 200	30 000	52 314	
7 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	3 000	2 250	3 000	
7 3 232	Verkauf von Altmaterial . . . . .	5 000	3 500	17 698	
7 3 234	Reinigung der Gleisentwässerungsschächte . .	22 000	14 600	19 500	
7 3 235	Prüfung von Baustoffen und für chemisch-biologische Untersuchungen . . . . .	120 000	75 000	133 131	
7 1 236	Von Haushaltsstelle 651 1 631: Unterhaltung und Reinigung der Straßensenken und Abläufe . . . . .	48 000	30 100	43 000	
7 1 237	Von Haushaltsstelle 661 1 668: Anteilige Bachreinigungskosten . . . . .	85 000	56 250	75 000	
7 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	3 000	2 500	4 684	
7 3 261	Mieten . . . . .	11 000	8 000	11 210	
7 3 266	Pachten . . . . .	1 000	900	873	
7 1 291	Von Haushaltsstelle 943 1 899: Zinsen aus Restkaufpreishypotheken . . . . .	3 335	2 586	3 592	
7 3 292	Zinsen für den Anteil der Stadt Neuß an den Kosten für die Kläranlage Lörick . . . . .	49 500	59 400	66 000	
7 3 293	Zinsen . . . . .	60 000	27 188	—	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
7 3 311	Tilgung für den Anteil der Stadt Neuß an den Kosten für die Kläranlage Lörick . . . . .	132 000	132 000	132 000	
7 1 351	Von Haushaltsstelle 943 1 919: Abtragung von Restkaufpreisen . . . . .	3 869	2 818	3 612	
7 3 362	Erlös aus dem Verkauf von Methangas und Schlamm . . . . .	12 000	12 000	13 515	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 800	747 968	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>8 860 654</b>	<b>5 148 442</b>	<b>7 661 669</b>	
	Darunter Erstattungen	348 954	232 054	361 801	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>8 511 700</b>	<b>4 916 388</b>	<b>7 299 868</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
7 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	3 129 930	2 117 730	2 777 956	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
7 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	24 800	39 000	36 514	
7 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen). . . . .	5 600	4 960	1 380	
7 3 617	Betriebs- und Unterhaltungskosten der Kanalisationsanlagen . . . . .	421 600	291 800	382 589	
7 1 618	An Haushaltsstelle 705 1 222: Betriebs- und Unterhaltungskosten der Kraftfahrzeuge . .	117 380	87 620	109 543	
7 3 619	Herstellung von Hausanschlüssen zur Vermeidung von Seuchengefahren . . . . .	5 000	3 500	—	
7 6 631	Vorarbeiten, Untergrund- und hydrologische Untersuchungen, Modelle, Sonderdrucke, Ausstellungen u. a. . . . .	120 000	80 000	94 099	
7 3 632	Techn. Büroartikel . . . . .	6 000	4 200	3 952	
7 3 633	Benutzungs- u. Anerkennungsgebühren . . .	5 000	5 000	4 593	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>3 835 310</b>	<b>2 633 810</b>	<b>3 410 626</b>	

**Zu Nr. 707 6 631:**  
Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Hauptausschusses, wenn für einen Gesamtauftrag mehr als 5000 DM Kosten entstehen.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1961 DM	1960 DM	1959 DM	
	Übertrag:	3 835 310	2 633 810	3 410 626	
707 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	2 135	1 602	2 135	
707 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 620	1 620	916	
707 3 649	Steuern und Abgaben . . . . .	14 500	9 400	12 470	
707 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	35 400	31 070	34 933	Zu Nr. 707 3 646: Der nicht verwendet ist übertragbar.
707 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	12 441	7 937	11 594	
707 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 200	1 250	1 615	
707 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	20 860	13 560	20 413	
707 1 661	An Haushaltsstelle 022 1 261: Miete . . . . .	42 500	31 000	40 228	
707 6 662	Techn. Voruntersuchungen für den Bau der Kläranlage Süd . . . . .	200 000	—	—	
707 3 664	Kosten der Sonderfahrzeuge . . . . .	130 600	78 080	102 196	
707 3 665	Teilnahme an Lehrgängen, Tagungen u. Fachvorträgen, Führerscheine . . . . .	5 200	3 500	4 750	
707 1 666	An Haushaltsstelle 943 1 222: Beseitigung der Kanalwasserrückstände . . . . .	100	98	130	
707 3 666	Beseitigung der Kanalwasserrückstände . . . . .	5 000	2 100	1 261	
707 3 667	Schutzkleidung, Schutzschuhwerk, Dienstmützen, Stiefel und Verbandstoffe, sowie Ersatz und Reinigung der bei Kanalarbeiten beschädigten und beschmutzten Kleidungsstücke . . . . .	30 000	26 700	23 122	
707 3 668	Betriebskosten für Labor und Baustoffprüfungsanstalt . . . . .	12 000	9 200	13 739	
707 3 669	Unterhaltung und Instandsetzung von Bauwagen, des Inventars, technischer und sonst. Geräte . . . . .	2 000	8 000	1 860	
707 1 670	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	220 185	161 858	206 283	Zu Nr. 707 1 670: An Haushaltsstellen
707 3 670	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	36 450	44 000	3 455	
707 3 671	Anteilige Verwaltungs- und Bauleitungskosten	4 500	3 500	4 500	
707 1 672	An Haushaltsstelle 032 1 231:				
	Beitragsumlage zur EUV . . . . .	15 058	13 200	—	
707 3 673	Anteilige Verwaltungskosten für Baustofflieferungen . . . . .	44 000	—	—	
707 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	2 061 925	1 295 504	1 448 052	
707 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	169 205	142 714	153 769	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
707 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	1 600 406	1 271 524	1 071 649	
707 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	77 676	62 167	57 489	
707 3 930	An die Erneuerungsrücklage . . . . .	189 133	207 143	215 098	
707 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	2 500	1 175	1 810	
707 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	10 550	8 400	10 010	
707 3 985	Neuanschaffung von Nivelier- und Meßinstrumenten, Zeichengeräten usw. . . . .	4 200	3 700	6 056	
	Zu übertragen:	8 786 654	6 073 812	6 860 159	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	8 786 654	6 073 812	6 860 159	
707 6 986	Erneuerung und Ergänzung technischer Einrichtungen für Labor Lörick . . . . .	4 500	2 325	7 780	
707 6 987	Beschaffung von Ersatzsonderfahrzeugen. . .	66 000	26 400	90 000	
707 6 989	Ersatzbeschaffung für Werkstätten, Garagen und Pumpstationen . . . . .	3 500	38 400	7 700	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	59 500	1 521 875	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>8 860 654</b>	<b>6 200 437</b>	<b>8 487 514</b>	
	Darunter Erstattungen	348 954	232 054	361 801	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>8 511 700</b>	<b>5 968 383</b>	<b>8 125 713</b>	
	Reineinnahmen	8 511 700	4 916 388	7 299 868	
	Gleicht sich aus	—	1 051 995	825 845	
<b>708 Kanalneubau</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
708 3 141	Einmalige Kanalbaugebühren der Anlieger gemäß Ortssatzung vom 18. Nov. 1957 . . .	650 000	491 500	610 782	
708 3 142	Bauleitungskosten. . . . .	131 250	78 750	135 456	Zu Nr. 708 3 142: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 708 1 664 zu.
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
708 3 221	Ersatzleistung der Kosten für Einlaßstücke der Hausanschlüsse . . . . .	2 500	2 000	2 556	
708 3 222	Von Anderen für Kanalisationsbauten . . . .	2 000 000	1 100 000	2 637 090	Zu Nr. 708 3 222: Siehe Nr. 708 3 962 der Ausgaben.
708 3 223	Grundstücksanschlußleitungen (Hausanschlüsse) . . . . .	1 750 000	1 050 000	1 874 125	Zu Nr. 708 3 223: Siehe Nr. 708 3 964 der Ausgaben.
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	7 731	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 533 750</b>	<b>2 722 250</b>	<b>5 267 740</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	584 151	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 533 750</b>	<b>2 722 250</b>	<b>4 683 589</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
708 3 661	Für Mehrlängen und Übergrößen bei Vertragskanälen . . . . .	40 000	30 000	32 569	
	Zu übertragen:	40 000	30 000	32 569	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	40 000	30 000	32 569	
708 1 663	An Haushaltsstelle 707 1 221: Anteil an den Kosten des Kanalbetriebs . . . . .	5 000	3 500	5 000	
708 1 664	An Haushaltsstelle 707 1 141: Anteil an den Kosten der Grundstücksanschlußleitungen . . . . .	131 250	78 750	135 456	Zu Nr. 708 1 664: Siehe Nr. 708 3 222 nehmen.
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
708 6 961	Anteilige Kanalbaukosten für fremde Fronten anläßlich der Errichtung von Schulen und sonstigen städtischen Gebäuden . . . . .	100 000	100 000	19 000	
708 3 962	Bau von Kanälen für Andere (nach besonderen Vereinbarungen) . . . . .	2 000 000	1 100 000	2 761 101	Zu Nr. 708 3 962: Der nicht verwendete ist übertragbar, Nr. 708 3 222 der Einzelrechnung zulegen.
708 6 963	Kanalneubauten . . . . .	507 500	360 000	638 500	
708 3 964	Grundstücksanschlußleitungen . . . . .	1 750 000	1 050 000	1 874 125	Zu Nr. 708 6 963: Für jede Straße ist ein Abrechnungsposten zulegen.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	Zu Nr. 708 3 964: Der nicht verwendete ist übertragbar, Nr. 708 3 223 der Einzelrechnung zulegen.
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 533 750</b>	<b>2 722 250</b>	<b>5 465 751</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	584 151	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 533 750</b>	<b>2 722 250</b>	<b>4 881 600</b>	
	Reineinnahmen	4 533 750	2 722 250	4 683 589	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>— 198 011</b>	
<b>711 Feuerwehr</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				Verfügungsberechtigter: Amt 37.
	<b>0. Steuern und Zuweisungen</b>				
711 6 071	Landeszuweisung . . . . .	50 000	50 000	112 000	
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
711 1 151	Von Haushaltsstelle 331 1 662: Feuersicherheits- und Brandwachen . . . . .	15 750	12 600	15 750	
711 3 151	Feuersicherheits- und Brandwachen . . . . .	30 000	30 000	24 466	
	<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>				
711 3 212	Fernsprechgebühren für Privatgespräche . . . . .	850	720	734	
711 3 214	Ersatzleistung S.N. Nr. 1a . . . . .	2 220	1 660	2 220	
711 1 221	Von Haushaltsstelle 532 1 661: Erstattung für Fahrzeughallen, Unterkunftsräume und anderweitig vermietete Räume und Wäschereinigung . . . . .	6 000	5 400	6 000	
711 3 222	Ersatzleistung für Werkstätten- und sonstige Arbeiten; Hilfeleistungen . . . . .	9 000	4 900	9 378	
711 3 223	Ersatzleistung für die Überwachung und Instandhaltung vorhandener und Herstellung neuer privater Feuermeldeanlagen . . . . .	30 000	30 000	34 288	
711 3 231	Heizungskosten für Dienst- und Mietwohnungen . . . . .	3 800	2 440	3 800	Zu Nr. 711 3 223: Siehe Nr. 711 3 223 geben.
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>147 620</b>	<b>137 720</b>	<b>208 636</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	147 620	137 720	208 636	
11 3 232	Spenden zugunsten der Feuerwehrleute . . . . .	500	350	630	Zu Nr. 711 3 232: Siehe Nr. 711 3 635 der Ausgaben.
11 3 233	Rückvergütungen . . . . .	1 000	700	825	
11 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	300	210	2 372	
11 3 261	Miete für Dienst- und Mietwohnungen . . . . .	13 600	9 936	12 138	
11 3 262	Miete für Unterstellung von privaten Pkw . . . . .	360	360	480	
11 3 266	Pacht für Schrebergartenland . . . . .	25	25	37	
11 3 291	Zinsen der Stiftung für soziale Zwecke zugunsten der Angehörigen der Städt. Feuerwehr und deren Hinterbliebenen . . . . .	183	128	194	Zu Nr. 711 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 711 3 633 zu.
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
11 3 361	Verkauf unbrauchbarer Gegenstände . . . . .	5 000	2 500	6 241	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>168 588</b>	<b>151 929</b>	<b>231 553</b>	
	Darunter Erstattungen	21 750	18 000	22 359	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>146 838</b>	<b>133 929</b>	<b>209 194</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
11 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	4 031 920	2 752 920	3 810 380	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
11 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	123 000	105 000	53 666	
11 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen). . . . .	10 930	14 160	11 631	
11 3 616	Unterhaltung der öffentlichen Feuermelder, Nachrichten- und Signalanlagen sowie Ersatzbeschaffung für verbrauchte Melde-, Nachrichten- und Signalmittel . . . . .	25 000	18 100	28 525	
11 3 631	Sportzwecke, Lehrmittel, Ausbildungslehrgänge usw. . . . .	7 000	5 000	3 578	
11 3 632	Verpflegung bei feuerwehrodienstlichen Anlässen . . . . .	1 000	700	403	
11 3 633	Verwendung der Stiftungserträge . . . . .	183	128	194	Zu Nr. 711 3 633: Siehe Nr. 711 3 291 der Einnahmen.
11 3 635	Für Zwecke der Kameradschaft . . . . .	500	350	630	Zu Nr. 711 3 635: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
11 3 636	Feuersicherheitswachengelder . . . . .	44 000	35 000	36 629	Siehe Nr. 711 3 232 der Einnahmen.
11 3 637	Herstellung und Unterhaltung der privaten Feuermelderanlagen . . . . .	20 000	10 000	13 577	Zu Nr. 711 3 637: Siehe Nr. 711 3 223 der Einnahmen.
11 3 638	Belohnungen für Ergreifung von Übeltätern anläßl. böswilliger Alarmierungen . . . . .	1 000	600	100	Zu Nr. 711 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
11 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 200	900	1 200	
11 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	80	80	60	
11 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	11 000	8 500	11 726	
11 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	300	210	76	
11 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	16 600	10 960	16 398	
	Zu übertragen:	4 293 713	2 962 608	3 988 773	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 293 713	2 962 608	3 988 773	
711 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	17 274	13 684	15 324	
711 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	3 000	4 850	2 752	
711 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	77 370	47 900	64 230	
711 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser- verbrauch usw. . . . .	62 000	42 000	55 539	
711 3 664	Werkstätten- und sonstige Betriebseinrich- tungen — Unterhaltung — . . . . .	10 150	8 035	12 166	
711 3 665	Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte . . . . .	62 926	63 127	65 868	
711 3 666	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge . . . . .	24 850	17 570	25 421	
711 3 667	Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Unterhaltung) . . . . .	780	490	4	Die Nrn. 711 3 667 und sind gegenseitig deckend
711 3 668	Dienstkleidung (Unterhaltung) . . . . .	6 700	4 200	5 883	
711 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . .	14 138	16 088	19 107	
711 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . .	50 145	51 420	52 614	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
711 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . .	30 000	30 000	30 000	
711 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . .	68 056	41 831	48 387	
711 6 951	Um- und Neubau von Gebäuden und Anlagen	16 500	72 500	42 000	
711 3 976	Herstellung öffentlicher Feuermelde- und Nach- richtenanlagen . . . . .	92 800	45 000	72 000	
711 6 978	Erweiterung des Feuermelder-, Nachrichten- und Signalnetzes . . . . .	52 000	49 850	—	Zu Nr. 711 6 978: Der nicht verwandt ist übertragbar.
711 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen .	1 400	1 000	938	
711 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	9 100	8 000	11 433	
711 3 983	Werkstätten und sonstige Betriebseinrich- tungen (Ersatzbeschaffung) . . . . .	12 063	12 915	20 985	
711 3 986	Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark und Lösch- und Rettungsgerät . . . . .	112 949	122 970	185 670	Zu Nr. 711 3 986: Der nicht verwandt ist übertragbar.
711 3 987	Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung) . . . . .	77 327	74 360	58 556	
711 3 988	Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Er- satzbeschaffung) . . . . .	7 828	12 282	2 165	Zu Nr. 711 3 987: Der nicht verwandt ist übertragbar.
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	44 540	6 696	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 103 069</b>	<b>3 747 220</b>	<b>4 786 511</b>	
	Darunter Erstattungen	21 750	18 000	22 359	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>5 081 319</b>	<b>3 729 220</b>	<b>4 764 152</b>	
	Reineinnahmen	146 838	133 929	209 194	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>4 934 481</b>	<b>3 595 291</b>	<b>4 554 958</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>12 Freiwillige Feuerwehren</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
12 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	35	—	Verfügungsberechtigt: Amt 37.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>50</b>	<b>35</b>	—	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>50</b>	<b>35</b>	—	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeiträge und Fürsorgeleistungen					
12 3 523	Zuschuß an die Wehrkasse der Freiwilligen Feuerwehr, Düsseldorf . . . . .	3 000	1 950	2 475	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
12 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	3 600	3 000	—	
12 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	200	150	127	
12 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	70	25	
12 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	720	540	665	
12 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	300	225	300	
12 1 661	An Haushaltsstelle 943 1 222: Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	50	38	50	
12 3 661	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw. . . . .	250	175	132	
12 3 662	Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte . . . . .	500	350	282	
12 3 663	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge . . . . .	300	210	207	
12 3 664	Dienstkleidung (Unterhaltung) . . . . .	500	350	313	
12 3 666	Unfallversicherung . . . . .	10 500	9 000	9 647	
12 3 667	Ersatzleistung des Lohnausfalls bei Brandbekämpfung, Soforthilfe und bei Besuch von Fachschulen . . . . .	300	210	190	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
12 3 986	Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung) . . . . .	500	350	499	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>20 820</b>	<b>16 618</b>	<b>14 912</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>20 820</b>	<b>16 618</b>	<b>14 912</b>	
Reineinnahmen		50	35	—	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>20 770</b>	<b>16 583</b>	<b>14 912</b>	

Die Nrn. 712 3 664 und 712 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>721 Marktwesen</b>					<b>Verfügungsberechtigter:</b> Amt 72.  Die Einnahmen des U.A. sind nur für die Ausgaben 721 verwendet worden.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
721 3 151	Standgelder für offene Marktplätze usw. . . . .	90 000	65 000	87 820	
721 3 152	Gebühren für Hallenstände und Keller . . . . .	608 000	454 000	607 675	
721 3 153	Gebühren für Inanspruchnahme der Bahneinrichtung . . . . .	200 000	120 000	176 235	
721 3 154	Gebühren für Benutzung der Parkflächen . . . . .	135 000	93 000	129 818	
721 3 155	Gebühren für Kühl- und Lagerhaus . . . . .	95 000	72 000	94 504	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
721 3 221	Ersatzleistung für Gas-, Strom- und Wasserverbrauch . . . . .	165 000	100 000	158 422	
721 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	300	230	300	
721 3 232	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	15 000	12 000	12 375	
721 3 233	Ersatzleistung für Straßenbaukosten . . . . .	3 000	2 250	3 000	
721 3 261	Miete . . . . .	338 000	215 000	283 718	
721 3 291	Zinsen . . . . .	2 000	4 777	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	252 831	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 651 300</b>	<b>1 138 257</b>	<b>1 806 698</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 651 300</b>	<b>1 138 257</b>	<b>1 806 698</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
721 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	604 590	403 670	558 431	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
721 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	80 500	68 000	97 916	
721 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	600	400	1 540	
721 3 616	Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen und Einfriedigung . . . . .	126 049	85 621	74 980	
721 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	95 000	85 000	88 426	
721 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 800	1 400	1 789	
721 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	10 050	7 215	7 110	
721 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	4 278	2 287	4 278	
721 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 000	2 720	2 462	
721 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	6 500	3 500	5 604	
721 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	8 510	2 185	5 720	
721 1 662	An Haushaltsstelle 703 1 231: Reinigung des Großmarktes und der Kleinmärkte . . . . .	60 000	42 000	60 000	
721 1 663	An Haushaltsstelle 651 1 232: Unterhaltung der Kleinmärkte . . . . .	9 000	8 500	11 120	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 008 877</b>	<b>712 498</b>	<b>919 376</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nrn.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 008 877	712 498	919 376	
21 1 664	Verwaltungskostenbeiträge usw. . . . .	5 910	4 470	5 838	Zu Nr. 721 1 664: An Haushaltsstellen 021 1 161 5 000 DM 021 1 221 750 DM 031 1 161 160 DM
21 1 665	An Haushaltsstelle 033 1 161: Verwaltungs- kostenanteil der Betriebskrankenkasse . . .	916	603	848	
21 3 666	Gas-, Strom- und Wasserkosten, Schornstein- reinigung . . . . .	165 000	120 000	154 225	
21 1 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	2 663	2 648	3 271	Zu Nr. 721 1 667: An Haushaltsstellen 023 1 161 1 157 DM 041 1 161 161 DM 042 1 161 1 345 DM
21 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	22 000	18 000	19 995	
21 3 668	Instandsetzung und Unterhaltung von Betriebs- geräten . . . . .	25 000	15 000	16 635	
21 3 669	Marktbahnbetrieb . . . . .	60 000	30 000	59 038	
21 1 670	Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung . .	3 076	2 625	—	Zu Nr. 721 1 670: An Haushaltsstelle 032 1 231.
21 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . .	10 664	5 501	11 321	
21 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen (äußere Verschuldung) . . .	68 828	36 307	75 520	
21 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen (innere Verschuldung) . . .	2 797	2 123	2 873	
21 1 899	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen . . . . .	6 835	5 355	7 528	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
21 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . .	7 187	3 425	6 529	
21 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung (äußere Verschuldung) . . .	62 723	58 052	56 513	
21 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung (innere Verschuldung) . . .	1 021	741	944	
21 1 919	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung . . . . .	10 431	7 595	9 737	
21 3 919	Abwicklung von Mietvorauszahlungen . . . . .	132 447	75 112	100 148	
21 3 930	An die Erneuerungsrücklage . . . . .	2 000	5 277	—	Die Nrn. 721 3 668 und 721 3 986 sind gegenseitig deckungsfähig.
21 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . .	1 825	1 900	912	
21 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	4 450	5 025	12 183	
21 3 986	Beschaffung von Betriebsgeräten . . . . .	42 000	20 000	22 321	
21 3 987	Schutz- und Dienstkleidung . . . . .	4 650	6 000	4 331	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	240 230	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 651 300</b>	<b>1 138 257</b>	<b>1 730 316</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 651 300</b>	<b>1 138 257</b>	<b>1 730 316</b>	
	Reineinnahmen	1 651 300	1 138 257	1 806 698	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>+ 76 382</b>	
<b>26 Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
26 3 151	Verwaltungsgebühren . . . . .	1 000	1 000	1 150	Verfügungsberechtigt: Amt 71.  Die Einnahmen des UA 726 dürfen nur für die Ausgaben des UA 726 verwendet werden.
26 3 152	Benutzungsgebühren . . . . .	2 700 000	1 930 000	2 713 853	
26 3 153	Ausgleichsabgabe und -zuschlag . . . . .	850 000	630 000	845 587	
26 3 154	Ersatzleistung von Personalkosten . . . . .	7 600	5 700	7 600	
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>					
26 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	1 750	1 310	1 750	
26 3 232	Verkauf von Dünger und Abfällen . . . . .	20 000	14 000	20 245	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>3 580 350</b>	<b>2 582 010</b>	<b>3 590 185</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 580 350	2 582 010	3 590 185	
726 3 233	Verkauf von Futter und Streu . . . . .	300 000	210 000	321 870	Zu Nr. 726 3 233: Mehreinnahmen und Ausgaben bei Nr. 726
726 3 234	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	75 000	55 000	75 180	
726 3 261	Mieten und Pachten . . . . .	65 000	50 000	67 414	
726 3 291	Zinsen . . . . .	10 000	5 633	—	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
726 3 361	Verkauf von Altmaterial . . . . .	5 000	7 000	9 615	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	123 116	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 035 350</b>	<b>2 909 643</b>	<b>4 187 380</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	2 000	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 035 350</b>	<b>2 909 643</b>	<b>4 185 380</b>	
	<b>Ausgaben</b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
726 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 864 930	1 285 710	1 697 777	
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
726 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . .	64 000	80 000	119 395	
726 3 616	Unterhaltung der Straßen, Rampen, Gleisan- lagen und Einfriedigungen . . . . .	20 000	40 000	82 800	
726 3 617	Unterhaltung und Instandsetzung von sonsti- gem unbeweglichen Vermögen . . . . .	110 000	50 000	142 859	Die Nrn. 726 3 616, 726 3 618, 726 3 619, 726 3 663, 726 3 651 sind gegenseitig deckend
726 3 618	Unterhaltung und Instandsetzung von beweg- lichem Vermögen . . . . .	10 000	10 000	12 113	
726 3 621	Materialkosten (Lagerbestandszugänge) . . .	90 000	85 000	78 667	
726 3 631	Betriebskosten (kein Lagermaterial) . . . . .	270 000	200 000	256 614	
726 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	93	70	—	
726 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	60	60	60	Zu Nr. 726 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
726 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	42 000	30 000	30 681	
726 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	35 700	28 140	29 659	
726 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	12 373	4 750	12 798	
726 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	3 500	3 300	4 895	
726 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	130 000	90 000	129 956	
726 1 661	An Haushaltsstelle 705 1 222: Für Gestellung von Kraftfahrzeugen . . . . .	3 060	2 275	2 121	
726 1 662	Verwaltungskostenbeitrag . . . . .	31 091	32 967	31 477	
726 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	47 358	37 647	36 529	Zu Nr. 726 1 662: An Haushaltsstellen: 021 1 161 021 1 221 023 1 161 031 1 161 033 1 161 041 1 161 042 1 161 762 1 151 762 1 152
726 3 664	Beschaffung von Futter und Streu . . . . .	250 000	175 000	265 609	
726 1 665	An Haushaltsstelle 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigenunfallversicherung	9 124	7 950	—	
726 6 880	Anteilsbetrag an den a.o.H. . . . .	100 000	—	22 859	
726 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	124 245	91 076	91 161	
726 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	38 638	—	—	
726 2 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	46 471	36 498	39 457	
726 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	9 612	7 295	9 872	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
726 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	60 618	20 050	32 339	
726 2 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	76 780	67 628	62 890	
726 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	3 507	2 544	3 246	
726 3 951	Wertverbesserung an Gebäuden . . . . .	20 000	70 000	56 182	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>3 473 160</b>	<b>2 457 960</b>	<b>3 252 016</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 473 160	2 457 960	3 252 016	
26 6 952	Errichtung von Büroräumen . . . . .	95 000	—	—	
26 6 953	Erneuerung der Viehbuchten alter Schweine- markt . . . . .	120 000	—	—	
26 6 954	Maßnahmen auf Grund der Hygiene-Verord- nung . . . . .	100 000	—	—	
26 6 971	Wertverbesserung an Grundstücken . . . . .	132 000	—	—	
26 3 976	Beschaffung von technischen Anlagen und Einrichtungen . . . . .	100 000	160 000	257 602	
26 3 981	S.N. Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	460	2 050	4 581	
26 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	14 730	14 000	19 405	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	275 633	441 765	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 035 350</b>	<b>2 909 643</b>	<b>3 975 369</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	2 000	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 035 350</b>	<b>2 909 643</b>	<b>3 973 369</b>	
	Reineinnahmen	4 035 350	2 909 643	4 185 380	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>+ 212 011</b>	
<b>51 Friedhöfe und Krematorium</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Verfügungsberechtigt: Amt 68.					
0. Steuern und Zuweisungen					
31 3 071	Landeszuschuß für Kriegsgräber . . . . .	78 804	78 804	72 717	
31 6 072	Landeszuschuß für Pflegekosten verwaister jüdischer Friedhöfe . . . . .	3 751	—	—	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
31 3 111	Gebühren usw. . . . .	500	400	480	
31 3 131	Gebühren für Reihengräber und Überführungen	310 000	220 000	302 328	
31 1 132	Von Haushaltsstelle 511 1 670: Erstattung für Verbrennungen . . . . .	1 000	700	847	
31 3 132	Einäscherungsgebühren . . . . .	38 000	25 000	37 355	
31 3 133	Denkmal- und Einfassungsgebühren . . . . .	65 000	55 000	64 835	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
31 3 221	Ersatzleistungen für Gas-, Wasser-, Strom- kosten . . . . .	300	300	161	
31 3 231	Dauernde Grabunterhaltung . . . . .	190 000	100 000	186 346	
31 3 232	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	3 700	2 780	3 500	
31 3 233	Für Beerdigungen und Umbettungen . . . . .	380 000	240 000	376 766	
31 3 234	Für Wahlgräber . . . . .	1 180 000	660 000	973 542	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>2 251 055</b>	<b>1 382 984</b>	<b>2 018 877</b>	

Zu Nr. 731 3 231:  
Mehreinnahmen wachsen den  
Ausgaben  
mit 96% bei Nr. 731 3 931 zu,  
mit 4% bei Nr. 731 3 649 zu.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 251 055	1 382 984	2 018 877	
731 1 235	Von Haushaltsstelle 511 1 671: Für Grabpflege usw. . . . .	880	600	750	
731 3 235	Anlage und Unterhaltung von Grabstellen, Ausschmückungen von Kapellen . . . . .	1 300 000	900 000	1 283 712	Zu Nr. 731 3 235: Mehreinnahmen wach- 25% den Ausgaben bei Nr. 731 3 670 zu.
731 3 236	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	2 000	2 500	1 621	
731 1 237	Von Haushaltsstelle 741 1 682: Für Zerreiß- und Kompostmaschine . . . . .	25 000	—	—	
731 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	1 000	574	
731 3 261	Mieten . . . . .	40 000	30 000	38 816	
731 1 266	Von Haushaltsstelle 211 1 664: Für Pachten . . . . .	70	70	70	
731 3 266	Pachten . . . . .	14 000	14 000	14 183	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	170 000	102 344	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 634 005</b>	<b>2 501 154</b>	<b>3 460 947</b>	
	Darunter Erstattungen	26 950	1 370	4 612	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 607 055</b>	<b>2 499 784</b>	<b>3 456 335</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
731 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	3 100 850	2 157 790	2 653 018	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
731 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	76 000	44 000	83 016	
731 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	14 940	13 280	14 121	
731 3 616	Unterhaltung der Anlagen . . . . .	290 000	210 000	249 895	Die Nrn. 731 3 616 und 731 3 670 sind gegenseitig deckend
731 3 617	Unterhaltung der Geräteschuppen und Beleg- schaftsunterkünfte . . . . .	10 000	8 000	9 445	
731 3 632	Unterhaltung der jüdischen Friedhöfe . . . . .	3 751	5 000	4 984	Zu Nr. 731 3 632: Der nicht verwendete ist übertragbar.
731 3 633	Pflichtprüfung der Gärtnereibetriebe . . . . .	3 000	3 000	2 221	
731 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	2 552	1 914	2 552	Zu Nr. 731 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
731 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	2 100	2 100	2 100	
731 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	80 000	64 000	60 977	
731 3 649	Umsatzsteuern für Dauernde Grabunterhal- tungsverträge . . . . .	7 600	4 000	7 454	Zu Nr. 731 3 649: Siehe Nr. 731 3 231 in nahmen.
731 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	20 800	12 970	19 470	
731 3 652	S.N. Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	7 295	4 384	6 746	
731 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	3 860	3 630	6 127	
731 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	58 540	40 500	39 186	
731 3 660	Fuhrleistungen . . . . .	12 000	12 000	11 541	
731 3 661	Technischer Bürobedarf . . . . .	750	600	703	
731 3 662	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser	85 000	60 000	83 791	
731 3 663	Rückkauf von Grabstellen . . . . .	6 000	7 000	1 590	
731 3 664	Krematorium, Unterhaltung und Beschaffungen . . . . .	10 000	4 500	2 785	
731 3 665	Unterhaltung der Geräte, Maschinen, Werk- zeuge usw. . . . .	25 000	20 000	23 846	Die Nrn. 731 3 665 und 731 3 987 sind gegenseitig deckend
731 3 666	Pflege von Kriegsgräbern . . . . .	78 804	78 804	72 717	
731 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	85 000	65 000	72 255	Zu Nr. 731 3 666: Der nicht verwendete ist übertragbar.
731 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	25 000	18 000	20 540	
731 3 669	Vergütung an die Bestattungsunternehmer . . . . .	165 000	115 000	158 799	
731 3 670	Bedarf für Gärtnerei und Pflege der Grab- stätten . . . . .	260 000	170 000	236 227	Zu Nr. 731 3 670: Siehe Nr. 731 3 235 der Einnahmen.
731 3 671	Vogelschutz und -fütterung. . . . .	2 500	2 000	2 348	
731 3 672	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . . .	500	400	425	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>4 436 842</b>	<b>3 127 872</b>	<b>3 848 879</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1961 DM	1960 DM	1959 DM	
	Übertrag:	4 436 842	3 127 872	3 848 879	
1 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	1 705	1 004	2 297	
1 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	51 881	27 821	51 080	
1 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	112 119	65 041	37 314	
1 1 896	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen für Restkaufpreishypotheken . . . . .	12 447	9 576	13 180	Die Nrn. 731 1896 und 731 1916 sind gegenseitig deckungsfähig.
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
1 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	1 039	3 997	7 703	
1 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	17 240	8 540	15 634	
1 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	80 632	51 522	46 633	
1 1 916	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung für Restkaufpreishypotheken . . . . .	10 032	8 033	10 299	
1 3 931	An die Rücklage für Dauernde Grabunterhaltung . . . . .	182 400	96 000	178 892	Zu Nr. 731 3 931: Siehe Nr. 731 3 231 der Einnahmen.
1 2 934	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	—	2 700	3 600	
1 6 952	Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden . . . . .	180 000	185 000	220 000	
1 3 975	Abräumung u. Wiederherstellung von Grabstätten . . . . .	46 000	30 000	34 529	
1 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	25 350	18 300	21 990	
1 3 983	Ausstattung von Friedhofskapellen . . . . .	25 000	30 000	34 000	Zu Nr. 731 3 983: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
1 3 984	Beschaffung von Bänken . . . . .	7 500	6 000	5 990	
1 3 985	Ersatzbeschaffung von Dienstfahrrädern . . . . .	800	600	754	
1 3 987	Beschaffung von Maschinen und Geräten . . . . .	201 000	30 000	38 516	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	174 000	295 316	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 391 987</b>	<b>3 876 006</b>	<b>4 866 606</b>	
	Darunter Erstattungen	26 950	1 370	4 612	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>5 365 037</b>	<b>3 874 636</b>	<b>4 861 994</b>	
	Reineinnahmen	3 607 055	2 499 784	3 456 335	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 757 982</b>	<b>1 374 852</b>	<b>1 405 659</b>	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>741 Wald-, Park- und Gartenanlagen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 68
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
741 3 111	Gebühren usw. . . . .	5 000	3 000	5 241	
741 3 151	Planungs- und Bauleitungskosten . . . . .	40 000	40 000	24 910	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
741 3 221	Ersatzleistungen für Gas-, Wasser-, Stromkosten usw. . . . .	1 500	750	1 761	Zu Nr. 741 3 122: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 741 3 122
741 3 222	Ersatzleistungen für Baumschäden . . . . .	10 000	7 500	16 852	
741 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	3 500	2 630	3 400	
741 1 232	Leistungen für andere Unterabschnitte. . . . .	700	525	700	Zu Nr. 741 1 232: Von Haushaltsstellen 221 1 662 231 1 602
741 3 233	Betreuung der Hardtanlagen . . . . .	3 000	2 250	3 000	
741 3 234	Umsatzsteuererstattung . . . . .	1 500	1 500	—	
741 3 235	Erlös aus Verkauf von Roteicheln . . . . .	2 000	3 000	250	
741 3 237	Sonstige Betriebseinnahmen . . . . .	3 000	3 000	3 693	
741 3 238	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer städt. Ämter . . . . .	1 200 000	600 000	2 364 662	
741 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	5 000	1 500	5 604	
741 1 261	Mieten von anderen Unterabschnitten . . . . .	9 368	7 050	9 268	Zu Nr. 741 1 261: Von Haushaltsstellen 211 1 664 221 1 661 431 1 661 551 1 661
741 3 261	Mieten . . . . .	26 000	21 500	26 758	
741 3 266	Pachten . . . . .	17 000	9 500	16 320	
741 3 291	Erbbauszinsen . . . . .	594	594	594	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
741 3 361	Dekorationen . . . . .	75 000	45 000	81 090	Zu Nr. 741 3 351: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 741 3 351
741 3 362	Holzverkauf . . . . .	7 000	5 000	1 036	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	95 100	239 063	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 410 162</b>	<b>849 399</b>	<b>2 804 202</b>	
Darunter Erstattungen		10 068	7 575	371 382	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 400 094</b>	<b>841 824</b>	<b>2 432 820</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
741 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	3 091 390	2 153 480	2 689 887	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
741 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	200 800	35 000	82 779	Zu Nr. 741 3 616: Bei Vergabe von Aufträgen Errichtung neuer Gebäude darf gleichzeitig die Unterhaltung dieser Anlagen in den Rechnungsjahren vor werden, solange bestehende Haushaltsstelle Nr. 616 nicht um mehr als 70 000 DM vorbelastet ist.
741 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	5 850	15 880	4 843	
741 3 616	Unterhaltung der Anlagen einschl. derjen. anderer Ämter . . . . .	750 000	500 000	562 821	
Zu übertragen:		4 048 040	2 704 360	3 340 330	Zu Nr. 741 3 616: Amt 10 = 5 000 DM 23 = 30 000 DM 40 = 160 000 DM 50 = 80 000 DM 51 = 5 000 DM 66 = 120 000 DM 68 = 280 000 DM Die Beträge sind gedeckungsfähig.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 048 040	2 704 360	3 340 330	
741 3 617	Unterhaltung und Instandsetzung der Geräteschuppen, der Belegschaftsunterkünfte usw.	6 000	4 500	4 148	
741 3 618	Instandsetzung von Weiheranlagen . . . . .	23 000	—	—	
741 3 619	Herrichtungen im Rheinpark, 3. Rate . . . . .	70 000	70 000	23 000	
741 3 631	Belohnungen für Ergreifung von Übeltätern anläßl. Beschädigung öffentlichen Eigentums	1 000	—	—	
741 3 632	Betriebsrationalisierung . . . . .	3 000	—	—	
741 3 636	Ausgaben für Rechnung anderer städt. Ämter	1 200 000	600 000	2 390 122	Zu Nr. 741 3 636: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 741 3 238 der Einnahmen.
741 3 637	Kosten für das Sammeln von Roteicheln . . . . .	5 000	5 000	4 736	
741 3 638	Tag des Baumes . . . . .	1 000	—	750	
741 3 645	Verwendung des Stiftungskapitals . . . . .	—	100	—	
741 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	2 908	2 181	2 908	Zu Nr. 741 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
741 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	890	890	890	
741 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	25 000	22 000	17 894	
741 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	19 900	16 935	18 896	
741 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	10 667	4 472	9 902	
741 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	2 700	2 950	2 056	
741 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	66 000	58 400	81 241	
741 3 660	Fuhrleistungen . . . . .	24 000	17 000	22 776	
741 3 661	Technisches Büromaterial . . . . .	1 600	1 100	1 503	
741 3 662	An Haushaltsstelle 943 1 222: Pacht für Überlassung von Grundstücken . . . . .	1 116	985	1 313	
741 3 662	Miete, Pacht, Reinigung, Wasser-, Gas- und Stromverbrauch . . . . .	45 000	32 000	57 155	Die Nrn. 741 3 662 und 741 3 666 sind gegenseitig deckungsfähig.
741 3 663	Kosten für das Fällen von Bäumen im Wald . . . . .	5 000	3 500	—	
741 3 664	An Haushaltsstelle 703 1 231: Für Straßenreinigung auf Grund besonderer Vereinbarung . . . . .	30 256	21 179	30 256	
741 3 665	Unterhaltung der Fuhrwerke, Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw. . . . .	29 000	21 000	25 945	Die Nrn. 741 3 665 und 741 3 987 sind gegenseitig deckungsfähig.
741 3 666	Bezug von Wasser und Strom für die öffentlichen Anlagen und Unterhaltung der Wasser- und Stromanlagen. . . . .	120 000	95 000	104 307	
741 3 667	Sonstige sächliche Zweckausgaben. . . . .	22 000	13 000	16 586	
741 3 668	Dienst- und Schutzkleidung . . . . .	14 000	10 000	13 885	
741 3 669	Beteiligung an Fachveranstaltungen, Ausstellungen usw. . . . .	3 000	2 000	413	
741 3 670	Beschaffung von Samen, Pflanzen, Dünger und Gärtnereibedarf . . . . .	120 000	85 000	140 180	
741 3 671	Vogelschutz und -fütterung. . . . .	5 000	4 000	3 750	
741 3 672	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . . .	300	300	230	
741 3 673	Unterhaltung des Wildparkes . . . . .	10 000	7 000	9 685	
741 3 674	Unterhaltung der Kinderspielplätze . . . . .	53 000	40 000	49 928	
741 3 675	Stadtverschönerung und Blumenschmuck . . . . .	12 000	8 500	9 827	
741 3 676	Aufstellen von Weihnachtsbäumen . . . . .	20 000	20 000	19 462	
741 3 677	Natur- und Landschaftspflege . . . . .	1 000	700	—	
741 3 679	Baumschädenbeseitigung. . . . .	10 000	7 500	15 371	
741 3 680	Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw. . . . .	10 000	7 000	5 411	
741 3 681	Erhaltung eines Teils von Pappeln in den Urdenbacher Kämpen für das Landschaftsbild . . . . .	50 000	—	—	
741 3 682	An Haushaltsstelle 731 1 237: Teilkosten für Zerreiß- und Kompostmaschine . . . . .	25 000	—	—	
741 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	162 784	37 573	65 562	
741 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	32 957	16 734	5 981	
	Zu übertragen:	6 292 118	3 942 859	6 496 399	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	6 292 118	3 942 859	6 496 399	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
741 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	74 767	29 778	35 675	
741 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	14 794	6 142	1 500	
741 6 952	Bau von Unterkunfts- und Geräteräumen . .	28 000	99 500	90 000	
741 6 958	Bau einer Holzbrücke im Floragarten . . . .	50 000	—	—	
741 6 961	Schaffung neuer Grünanlagen . . . . .	300 000	210 000	412 500	
741 6 963	Neue Baumschule in Lohausen . . . . .	14 000	14 000	20 000	
741 6 971	Einfriedung von Anlagen (4. Rate) . . . . .	27 000	14 000	10 000	
741 6 972	Erneuerung von Wasserl.-Anlagen (4. Rate) .	20 000	80 000	15 000	
741 6 973	Wasserleitungsbau in den Zoo-Anlagen (Teich- speisung) . . . . .	45 000	—	—	
741 3 974	Baumpflanzungen . . . . .	20 000	20 000	19 364	
741 6 975	Wasserläufe, Wege und Parkplätze im Wald .	60 000	42 000	40 000	
741 3 976	Aufforstung und Kulturpflege . . . . .	10 000	11 000	38 000	
741 6 978	Kinderspielplätze, Neuanlagen und Ver- besserungen . . . . .	275 000	275 000	342 000	
741 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	20 800	10 300	14 987	
741 3 985	Beschaffung von Dekorationsmaterial . . . .	20 000	11 000	14 922	
741 3 986	Beschaffung von Dienstfahrrädern . . . . .	800	800	761	
741 3 987	Beschaffung von Maschinen und Geräten. . .	87 000	70 000	71 452	
741 3 989	Beschaffung von Bänken . . . . .	20 000	20 000	11 821	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	21 000	378 857	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>7 379 279</b>	<b>4 877 379</b>	<b>8 013 238</b>	
	Darunter Erstattungen	10 068	7 575	371 382	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>7 369 211</b>	<b>4 869 804</b>	<b>7 641 856</b>	
	Reineinnahmen	1 400 094	841 824	2 432 820	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>5 969 117</b>	<b>4 027 980</b>	<b>5 209 036</b>	

Zu Nr. 741 3 976:  
Der nicht verwendete  
ist übertragbar.

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen	
<b>77 Stadt-Sparkasse</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
77 3 214	Ersatzleistung der Stadt-Sparkasse . . . . .	69 180	55 760	36 722	Verfügungsberechtigt: Amt 20.	
77 3 215	Ersatzleistungen von Versorgungsbezügen . .	10 200	—	10 819		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>79 380</b>	<b>55 760</b>	<b>47 541</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>79 380</b>	<b>55 760</b>	<b>47 541</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
4. Persönliche Ausgaben						
77 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	79 380	55 760	47 541		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>79 380</b>	<b>55 760</b>	<b>47 541</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	—		
<b>Reinausgaben</b>		<b>79 380</b>	<b>55 760</b>	<b>47 541</b>		
Reineinnahmen		79 380	55 760	47 541		
<b>Gleicht sich aus</b>		—	—	—		
<b>748 Leihamt</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
1. Gebühren, Entgelte, Strafen						
748 3 151	Leihgebühren . . . . .	312 000	243 000	340 716	Verfügungsberechtigt: Amt 73.  Die Einnahmen des UA 748 dürfen nur für die Ausgaben des UA 748 verwendet werden.	
748 3 152	Sonstige Gebühren (einschließlich Verkaufsgebühren) . . . . .	27 600	19 800	31 794		
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
748 3 214	Ersatzleistung des Bundes gem. § 18a des Gesetzes zu § 131 GG . . . . .	480	—	120		
748 3 231	Verfallene Verkaufsüberschüsse . . . . .	16 800	13 500	22 038		
748 3 232	Überschüsse aus dem Verkauf von Restepfändern . . . . .	54 000	37 800	74 572		
748 3 233	Verschiedene Einnahmen . . . . .	483	372	709		
748 3 234	Zurückgezahlte Darlehen . . . . .	3 840 000	3 060 000	4 086 716		
<b>Zu übertragen:</b>		<b>4 251 363</b>	<b>3 374 472</b>	<b>4 556 665</b>		
Zu Nr. 748 3 234: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 748 3 631 zu.						

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen	
	Übertrag:	4 251 363	3 374 472	4 556 665		
748 3 235	Umsatzsteuer aus Versteigerungen . . . . .	10 800	8 100	13 893	Zu Nr. 748 3 237: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 748 1	
748 3 237	Verkauf von Restpfändern . . . . .	204 000	162 000	200 852		
748 3 261	Miete für die Hausmeisterwohnung . . . . .	437	328	438		
748 1 262	Von Haushaltsstelle 151 1 662: Sonstige Miet- einnahmen . . . . .	30 200	23 100	30 200		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 496 800</b>	<b>3 568 000</b>	<b>4 802 048</b>		
	Darunter Erstattungen	30 200	23 100	30 200		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 466 600</b>	<b>3 544 900</b>	<b>4 771 848</b>		
	<b><u>Ausgaben</u></b>					
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>					
748 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	295 320	206 830	282 006		
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
748 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	12 400	26 000	5 412	Zu Nrn. 748 3 631 und 748 Siehe Nrn. 748 3 234 u 748 3 237 der Einnahmen	
748 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	1 800	1 600	1 657		
748 3 631	Ausgeliehene Darlehen . . . . .	3 840 000	3 060 000	4 086 716		
748 3 634	Erwerb von Restpfändern . . . . .	204 000	162 000	240 546		
748 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	30 400	23 550	27 520		
748 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	1 482	1 412	1 482		
748 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	11 250	7 640	9 738		
748 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	3 671	1 623	3 671		
748 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	780	750	497		
748 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	5 200	3 620	4 466		
748 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	12 000	7 000	8 459		
748 3 662	Darlehensausfälle und Ersatzleistungen . . . . .	9 000	6 500	7 534		
748 1 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	5 103	4 154	5 307	Zu Nr. 748 1 663: An Haushaltsstellen 021 1 161 023 1 161 031 1 161 033 1 161 041 1 161 042 1 161 621 1 161	
748 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	9 000	7 800	5 855		
748 1 664	An H.-St. 032 1 231: Beitragsumlage zur Eigen- unfallversicherung . . . . .	1 499	1 350	—		
748 3 666	Unterhaltung technischer Anlagen . . . . .	4 000	2 800	1 165		
748 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	3 733	2 833	3 833		
748 3 896	Zinsen für Betriebsmittelvorschüsse . . . . .	10 000	17 000	11 823		
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
748 6 911	Zur teilweisen Abdeckung in Anspruch genom- mener Betriebsmittelvorschüsse . . . . .	6 800	7 800	79 962		
748 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	1 362	988	1 261		
748 3 970	Umbau eines Lastenaufzuges . . . . .	25 000	—	—		
748 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	3 000	2 000	2 720		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	12 750	10 418		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 496 800</b>	<b>3 568 000</b>	<b>4 802 048</b>		
	Darunter Erstattungen	30 200	23 100	30 200		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 466 600</b>	<b>3 544 900</b>	<b>4 771 848</b>		
	Reineinnahmen	4 466 600	3 544 900	4 771 848		
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen	
<b>21 Anschlagwesen</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
21 3 266	Pacht . . . . .	380 000	240 000	371 979	Verfügungsberechtigt: Amt 66.	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>380 000</b>	<b>240 000</b>	<b>371 979</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	480		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>380 000</b>	<b>240 000</b>	<b>371 499</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
21 3 648	Umsatzsteuer . . . . .	15 200	9 600	17 894		
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>15 200</b>	<b>9 600</b>	<b>17 894</b>		
Darunter Erstattungen		—	—	480		
<b>Reinausgaben</b>		<b>15 200</b>	<b>9 600</b>	<b>17 414</b>		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>380 000</b>	<b>240 000</b>	<b>371 499</b>		
<b>Überschuß</b>		<b>364 800</b>	<b>230 400</b>	<b>354 085</b>		
<b>21 Förderung der Land- und Forstwirtschaft</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
Keine Einnahmen						
<b><u>Ausgaben</u></b>						
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen						
21 1 523	An Haushaltsstelle 211 1 262: Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaues, der Vieh-, Fisch-, Bienen- und Pflanzenzucht sowie der Schädlingsbekämpfung . . . . .	1 500	1 100	1 500	Verfügungsberechtigt: 761 1 523 } Amt 23. 761 3 523 } 761 3 524 } Amt 52. 761 6 524 } 761 3 631 Amt 66.	
21 3 523	Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaues, der Vieh-, Fisch-, Bienen- und Pflanzenzucht sowie der Schädlingsbekämpfung . . . . .	10 000	7 500	7 502		
21 3 524	Zuschuß an den Reiter- und Rennverein . . .	25 000	25 000	20 000		
21 6 524	Zuschuß an den Reiter- und Rennverein . . .	50 000	—	—		
<b>Zu übertragen:</b>		<b>86 500</b>	<b>33 600</b>	<b>29 002</b>		

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	86 500	33 600	29 002	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
761 3 631	Unterhaltung der Tiertränken . . . . .	1 000	700	253	
	Gesamtausgaben	87 500	34 300	29 255	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	Reinausgaben	87 500	34 300	29 255	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	Zuschußbedarf	87 500	34 300	29 255	
<b>762 Kreisveterinärarat</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
762 1 151	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen	12 200	9 150	12 200	Zu Nr. 762 1 151: Von Haushaltsstellen 121 1 670 726 1 662
762 3 151	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen	3 000	1 120	4 212	
762 1 152	Fahrkostenersatzleistung durch Gebühren- pflichtige . . . . .	1 300	975	1 300	
762 3 152	Fahrkostenersatzleistung durch Gebühren- pflichtige . . . . .	200	140	224	
	Gesamteinnahmen	16 700	11 385	17 936	Zu Nrn. 762 1 151 und 762 Mehreinnahmen werden 25% den Ausgaben bei Nr. 762 3 662 zu. Zu Nr. 762 1 152: Von Haushaltsstellen 121 1 670 726 1 662
	Darunter Erstattungen	13 500	10 125	13 500	
	Reineinnahmen	3 200	1 260	4 436	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
762 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	42 640	31 210	45 856	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
762 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	395	255	322	
762 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	20	20	20	
762 3 662	Gebührenanteil als Entschädigung für beson- deren Aufwand . . . . .	5 000	2 330	3 963	Zu Nr. 762 3 662: Siehe Nrn. 762 1 151 und 762 3 151 der Einheiten
762 3 663	Porto- und Fernspreckgebühren . . . . .	500	140	156	
762 3 664	Zerlegungsentschädigungen . . . . .	100	380	—	
762 3 665	Tuberkulose tilgung . . . . .	500	490	286	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 350	1 800	
	Gesamtausgaben	49 155	36 175	52 403	
	Darunter Erstattungen	13 500	10 125	13 500	
	Reinausgaben	35 655	26 050	38 903	
	Reineinnahmen	3 200	1 260	4 436	
	Zuschußbedarf	32 455	24 790	34 467	

## 7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>74 Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 83.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
74 3 292	Nordwestdeutsche Ausstellungs-GmbH., Düsseldorf . . . . .	21 810	21 810	21 810	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>21 810</b>	<b>21 810</b>	<b>21 810</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>21 810</b>	<b>21 810</b>	<b>21 810</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
74 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	55 550	38 910	55 131	
2. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
74 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	1 450	1 450	1 350	
74 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	5 453	5 453	5 453	
74 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 325	2 070	3 368	
74 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	15	10	15	
74 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	230	130	277	
74 3 682	Wirtschaftswerbung . . . . .	30 000	20 500	24 289	
74 3 663	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	3 000	2 100	989	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
74 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	350	200	297	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	10 000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>99 373</b>	<b>80 823</b>	<b>91 169</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>99 373</b>	<b>80 823</b>	<b>91 169</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>21 810</b>	<b>21 810</b>	<b>21 810</b>	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>77 563</b>	<b>59 013</b>	<b>69 359</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>811 Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
811 3 061	Konzessionsentgelt . . . . .	523 000	330 000	468 714	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
811 3 231	Aufsichtsratsvergütung aus Beteiligung . . .	9 000	—	9 140	
811 3 291	Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk A.G., Essen . . . . .	902 785	—	849 680	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	Zu Nr. 811 3 291: Erträge aus Beteiligung Siehe Beteiligungsvorschlag II. Teil.
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 434 785</b>	<b>330 000</b>	<b>1 327 534</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 434 785</b>	<b>330 000</b>	<b>1 327 534</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
811 3 647	Verband der Kommunalen Aktionäre des Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerkes Essen . . . . .	730	730	—	
811 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	237 157	6 600	224 094	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	2 451 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>237 887</b>	<b>7 330</b>	<b>2 675 094</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>237 887</b>	<b>7 330</b>	<b>2 675 094</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>1 434 785</b>	<b>330 000</b>	<b>1 327 534</b>	
<b>Überschuß</b>		<b>1 196 898</b>	<b>322 670</b>	<b>—1 347 560</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen	
<b>13 Beteiligung an Gasversorgungsunternehmen</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
13 3 061	Konzessionsentgelt . . . . .	100	—	—	Verfügungsberechtigt: Amt 20.	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>100</b>	—	—		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>100</b>	—	—		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
13 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	4	—	—		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4</b>	—	—		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4</b>	—	—		
	Reineinnahmen	100	—	—		
	<b>Überschuß</b>	<b>96</b>	—	—		
<b>17 Kombinierte Versorgungsunternehmen (Stadtwerke)</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
0. Steuern und Zuweisungen						
17 3 061	Konzessionsentgelt . . . . .	12 070 000	12 092 000	14 932 578	Verfügungsberechtigt: Amt 20.	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
17 3 271	Gewinnablieferung . . . . .	1 880 000	1 506 000	—		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>13 950 000</b>	<b>13 598 000</b>	<b>14 932 578</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>13 950 000</b>	<b>13 598 000</b>	<b>14 932 578</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
17 3 931	An die Rücklage für den Bau der Badeanstalt Grünstr. . . . .	1 880 000	—	—		
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	1 500 000	3 700 000		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 880 000</b>	<b>1 500 000</b>	<b>3 700 000</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	—		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 880 000</b>	<b>1 500 000</b>	<b>3 700 000</b>		
	Reineinnahmen	13 950 000	13 598 000	14 932 578		
	<b>Überschuß</b>	<b>12 070 000</b>	<b>12 098 000</b>	<b>11 232 578</b>		

8

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>821 Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunternehmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
821 3 061	Rheinische Bahngesellschaft AG.: Konzessi- onsentgelt . . . . .	3 800 000	2 870 000	3 733 043	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 800 000</b>	<b>2 870 000</b>	<b>3 733 043</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 800 000</b>	<b>2 870 000</b>	<b>3 733 043</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen					
821 6 520	Einmaliger Zuschuß an die Rheinbahn AG. zur Abdeckung des Verlustes per 31. 12. 60 . . .	3 500 000	—	—	Zu Nr. 821 6 520: Über den Betrag darf Zustimmung des Be- schusses verfügt werden
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
821 6 930	Kapitalerhöhung . . . . .	5 000 000	3 000 000	5 000 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>8 500 000</b>	<b>3 000 000</b>	<b>5 000 000</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>8 500 000</b>	<b>3 000 000</b>	<b>5 000 000</b>	
	Reineinnahmen	3 800 000	2 870 000	3 733 043	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>4 700 000</b>	<b>130 000</b>	<b>1 266 957</b>	
<b>826 Hafen- und Umschlagsunternehmen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
Keine Einnahmen					

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
6 920	Darlehen zur Abdeckung des Jahresverlustes 1960 . . . . .	40 000	—	225 904	
6 930	Kapitalerhöhung . . . . .	1 000 000	500 000	500 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 040 000</b>	<b>500 000</b>	<b>725 904</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 040 000</b>	<b>500 000</b>	<b>725 904</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 040 000</b>	<b>500 000</b>	<b>725 904</b>	
7 Flughafen					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	8 801	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	—	—	<b>8 801</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	—	—	<b>8 801</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
7 523	Zuschuß zu den Kapitaldienstkosten . . . . .	1 500 000	—	—	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
7 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	15 873	16 934	17 929	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
7 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	17 378	16 317	15 321	
7 930	Kapitalerhöhung . . . . .	5 000 000	520 000	500 000	
7 931	An die Rücklage für den Ausbau des Flughafens	—	6 000 000	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6 533 251</b>	<b>6 553 251</b>	<b>533 250</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>6 533 251</b>	<b>6 553 251</b>	<b>533 250</b>	
	Reineinnahmen	—	—	8 801	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>6 533 251</b>	<b>6 553 251</b>	<b>524 449</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>828 Sonstige Verkehrsunternehmen</b>					Verfügungsberechtig: Amt 20
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
828 3 231	Aufsichtsratsvergütungen . . . . .	4 700	4 700	4 790	
828 3 291	Dividende der Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein . . . . .	31 044	20 696	20 696	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>35 744</b>	<b>25 396</b>	<b>25 486</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>35 744</b>	<b>25 396</b>	<b>25 486</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
828 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	7 761	5 174	5 174	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
828 6 930	Kapitalerhöhung . . . . .	388 050	—	—	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>395 811</b>	<b>5 174</b>	<b>5 174</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>395 811</b>	<b>5 174</b>	<b>5 174</b>	
Reineinnahmen		35 744	25 396	25 486	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>360 067</b>	<b>+ 20 222</b>	<b>+ 20 312</b>	
<b>851 Gaststätten</b>					Verfügungsberechtig: Amt 23.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
851 3 258	Rückersatz von Gebühren und Abgaben . . .	5 324	3 993	15 131	
851 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	75	266	
851 3 260	Pacht Rheinterrasse Düsseldorf . . . . .	180 000	125 000	187 917	
851 3 261	Pacht Rheinterrasse Benrath . . . . .	43 000	30 000	38 671	
851 3 263	Pacht Stadtbrückchen . . . . .	30 000	21 000	29 207	
851 3 264	Pacht Schnellenburg . . . . .	90 000	75 000	84 775	
851 3 265	Pacht Fischerhaus . . . . .	11 500	10 000	11 448	
851 3 266	Pacht Volksgarten-Restaurant . . . . .	12 500	8 500	12 059	
851 3 267	Pacht Bunkerhotel, Kasernenstraße . . . . .	6 000	4 500	6 000	
851 3 268	Pacht Haus Rheinpark . . . . .	15 000	10 500	15 804	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>393 424</b>	<b>288 568</b>	<b>401 278</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>393 424</b>	<b>288 568</b>	<b>401 278</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	48 000	35 000	47 449	
3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	4 000	3 200	5 589	
3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	1 273	955	—	
3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	26 000	17 000	24 453	
3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	70	—	
3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	700	700	—	
3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . .	3 112	2 052	3 985	
3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . .	4 000	3 400	781	
1 663	An Haushaltsstelle 941 1 231: Verwaltungs- kostenanteile . . . . .	<i>31 040</i>	21 000	28 000	
2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	27 025	13 796	28 129	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	12 176	5 755	10 971	
3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	37 200	23 000	25 789	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	200 000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>194 626</b>	<b>325 928</b>	<b>175 146</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>194 626</b>	<b>325 928</b>	<b>175 146</b>	
	Reineinnahmen	393 424	288 568	401 278	
	<b>Überschuß</b>	<b>198 798</b>	<b>— 37 360</b>	<b>226 132</b>	

Zu Nr. 851 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag  
ist übertragbar.

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>854 Rheinhalle</b>					Verfügungsberechtig: Amt 23.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
854 3 141	Entgelte für Benutzung der Säle . . . . .	60 000	53 000	52 689	
854 3 151	Für Inanspruchnahme der Lautsprecheranlage	7 500	5 800	6 875	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
854 3 212	Ersatzleistung für Fernsprechgebühren . . .	100	100	76	
854 1 220	Von Haushaltsstelle 332 1 665: Für die Be- nutzung der Hallen . . . . .	10 500	10 500	7 576	
854 3 221	Ersatzleistung für Stromkosten und Heizung .	50 000	33 000	50 005	Zu Nr. 854 3 221: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 854
854 3 222	Ersatzleistung für Verwaltungsgebühren . . .	4 000	3 000	3 495	Zu Nr. 854 3 222: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 854
854 3 223	Ersatzleistung für beschädigtes Inventar sowie für Verleihung von Inventar und Mehr- arbeiten im Saal . . . . .	1 500	500	1 298	
854 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	1 000	100	981	
854 3 266	Pacht für das Restaurant . . . . .	50 000	20 000	50 298	
854 3 267	Einnahmen aus Garderobe und Toiletten. . .	25 000	10 550	26 600	Zu Nr. 854 3 267: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 854
854 3 268	Gebühr für die Benutzung der Rheinhallen- küche für die privaten Wirtschaftsbetriebe des Pächters . . . . .	4 000	3 000	4 000	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>213 600</b>	<b>139 550</b>	<b>203 893</b>	
Darunter Erstattungen		10 500	10 500	12 670	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>203 100</b>	<b>129 050</b>	<b>191 223</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
854 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	88 560	64 860	78 307	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
854 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . .	20 000	15 000	10 015	
854 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	5 080	8 950	4 018	
854 3 645	Umsatzsteuer . . . . .	1 500	2 250	1 303	
854 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	25 000	18 750	24 766	
854 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	750	525	648	
854 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 400	1 190	2 181	
854 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . .	5 016	3 440	6 532	
854 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . .	4 520	3 740	2 486	
854 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	15 870	17 900	14 665	
854 1 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch, Müllabfuhr . . . . .	500	1 138	1 625	
854 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . .	35 000	26 000	33 463	
854 1 662	An Haushaltsstelle 941 1 231: Erstattung von Verwaltungskostenanteilen . . . . .	4 800	3 000	3 000	Zu Nr. 854 1 661: An Haushaltsstelle 342 1 222
Zu übertragen:		208 996	166 743	183 009	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	208 996	166 743	183 009	
3 663	Kosten für zusätzliche Saalarbeiten bei Großveranstaltungen usw. . . . .	2 000	1 000	1 193	
3 664	Vergütungen an Garderobenfrauen . . . . .	12 000	6 000	9 624	
3 665	Kosten für die Bewachung durch die Wach- und Schließgesellschaft . . . . .	870	567	756	
3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	56 054	28 707	58 702	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	28 947	13 794	26 298	
3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	14 000	12 000	2 001	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	69 393	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>322 867</b>	<b>228 811</b>	<b>350 976</b>	
	Darunter Erstattungen	10 500	10 500	12 670	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>312 367</b>	<b>218 311</b>	<b>338 306</b>	
	Reineinnahmen	203 100	129 050	191 223	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>109 267</b>	<b>89 261</b>	<b>147 083</b>	
<b>35 Kongreßhalle</b>					<b>Verfügungsberechtigt: Amt 20.</b>
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
6 881	Anteilsbetrag an den a.o.H. für den Neubau einer Kongreßhalle . . . . .	4 000 000	4 000 000	4 000 000	
	<b>Gesamtausgaben</b> (Reinausgaben und Zuschußbedarf)	<b>4 000 000</b>	<b>4 000 000</b>	<b>4 000 000</b>	<b>Verfügungsberechtigt: Amt 80.</b>
<b>36 Ausstellungshallen</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
1 221	Von Haushaltsstelle 341 1 631: Erstattung von Miete, Strom usw. . . . .	25 000	25 000	25 000	
3 221	Ersatzleistung von Strom, Gas, Wasser, Heizungs- und Reinigungskosten . . . . .	450 000	230 000	444 881	<b>Zu Nr. 856 3 221: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 856 3 661 zu.</b>
4 222	Düsseldorfer Kunstausstellung 1961, Hallenmiete usw. . . . .	45 152	—	—	<b>Zu Nr. 856 4 222: Von Haushaltsstelle 341 4 632</b>
3 231	Einnahmen aus Garderoben und Toiletten . . . . .	29 000	20 000	30 250	<b>Zu Nr. 856 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 856 3 663 zu.</b>
3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
3 261	Miete . . . . .	1 250 000	750 000	1 223 121	
3 266	Pacht . . . . .	55 000	40 000	62 102	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>1 854 202</b>	<b>1 065 050</b>	<b>1 785 354</b>	
	Darunter Erstattungen	70 152	25 000	43 476	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 784 050</b>	<b>1 040 050</b>	<b>1 741 878</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>Ausgaben</b>					
4. Persönliche Ausgaben					
856 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	191 370	135 590	157 458	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
856 3 612	S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude . . . . .	194 400	148 000	226 438	
856 3 613	S.N. Nr. 7 Heizung (Anlagen) . . . . .	21 650	19 200	25 114	
856 3 616	Instandsetzung von Plätzen vor den Ausstel- lungshallen . . . . .	1 500	3 000	385	
856 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	63	48	63	Zu Nr. 856 3 646: Der nicht verwendet ist übertragbar.
856 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	120 000	50 000	145 975	
856 3 651	S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 175	1 635	1 876	
856 3 652	S.N. Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	28 244	23 068	27 930	
856 3 653	S.N. Nr. 6 Unterhaltung des Inventars . . . . .	24 080	27 160	11 809	
856 3 654	S.N. Nr. 7 Heizung (Brennstoffe) . . . . .	55 540	59 100	54 695	
856 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	275 000	200 000	273 671	
856 3 662	Unterhaltung der Verbandkästen für Ausstel- lungshallen, Reinigung und Erneuerung der Schutzkleidung für Ausstellungspersonal . . . . .	1 000	700	757	
856 3 663	Vergütungen an Garderoben- und Toiletten- personal . . . . .	23 000	17 500	22 181	
856 3 665	Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	500	500	—	
856 2 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	71 160	56 552	93 965	
856 3 891	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	290 400	290 402	290 634	
856 3 892	S.N. Nr. 2 Zinsen . . . . .	18 759	9 529	13 956	
856 1 899	An Haushaltsstelle 943 1 291: Zinsen außer- halb des S.N. Nr. 2 . . . . .	39 204	30 408	42 267	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
856 2 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	222 977	137 516	202 285	
856 3 911	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	43 313	42 383	43 078	
856 3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	7 492	3 597	3 500	
856 3 913	An NOWEA: Abwicklung von Mietvoraus- zahlungen . . . . .	16 000	—	—	
856 1 919	An Haushaltsstelle 943 1 351: Tilgung außer- halb des S.N. Nr. 2 . . . . .	46 137	33 508	43 073	
856 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	9 000	9 450	5 630	
856 6 983	Einbau einer Leuchtstoffröhren-Beleuchtungs- anlage in den Ausstellungshallen . . . . .	8 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	275 000	1 739 142	
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>1 710 964</b>	<b>1 573 846</b>	<b>3 425 882</b>	
Darunter Erstattungen		70 152	25 000	43 476	
<b>Reinausgaben</b>		<b>1 640 812</b>	<b>1 548 846</b>	<b>3 382 406</b>	
Reineinnahmen		1 784 050	1 040 050	1 741 878	
<b>Überschuß</b>		<b>143 238</b>	<b>—508 796</b>	<b>1 640 528</b>	

## 8. Wirtschaftliche Unternehmen

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>81 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
81 3 291	Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A.G. . . .	125 000	100 000	75 000	Verfügungsberechtigt: Amt 20.  Zu Nr. 81 3 291: Siehe Beteiligungsverzeichnis II. Teil.
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>125 000</b>	<b>100 000</b>	<b>75 000</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>125 000</b>	<b>100 000</b>	<b>75 000</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
81 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	31 250	25 000	18 750	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>31 250</b>	<b>25 000</b>	<b>18 750</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>31 250</b>	<b>25 000</b>	<b>18 750</b>	
	Reineinnahmen	125 000	100 000	75 000	
	<b>Überschuß</b>	<b>93 750</b>	<b>75 000</b>	<b>56 250</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>901 Allgemeine Finanzverwaltung</b>					Verfügungsberechtig: Amt 20.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
901 1 161	Von Haushaltsstelle 903 1 662 — Hypotheken- verwaltung: Anteilige Verwaltungskosten . . .	10 000	7 000	10 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
901 3 214	Ersatzleistungen von Personalausgaben . . . .	9 600	6 950	11 806	
901 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	280	250	345	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>19 880</b>	<b>14 200</b>	<b>22 151</b>	
Darunter Erstattungen		10 000	7 000	10 000	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>9 880</b>	<b>7 200</b>	<b>12 151</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
901 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	312 880	231 930	308 218	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
901 3 647	Vereinsbeiträge . . . . .	100	100	100	
901 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	384	278	281	
901 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	2 000	1 000	1 263	
901 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	40 100	28 355	37 919	
901 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . .	83	42	83	
901 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . .	300	150	302	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
901 3 982	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar . . . .	850	500	74	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	10 405	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>356 697</b>	<b>262 355</b>	<b>358 645</b>	
Darunter Erstattungen		10 000	7 000	10 000	
<b>Reinausgaben</b>		<b>346 697</b>	<b>255 355</b>	<b>348 645</b>	
Reineinnahmen		9 880	7 200	12 151	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>336 817</b>	<b>248 155</b>	<b>336 494</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>92 Kassenverwaltung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
92 1 111	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Erhebung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren . . . . .	142 215	100 551	130 267	Verfügungsberechtigt: Amt 21. Anweisungen erteilt: Amt 20.  Zu Nr. 902 1 111: Von Haushaltsstellen: 703 1 667      23 330 DM 704 1 666      58 885 DM 707 1 670      60 000 DM
92 3 112	Verwaltungsgebühren . . . . .	150	150	97	
92 3 151	Mahn- und Pfändungsgebühren . . . . .	120 000	70 000	121 845	
92 3 152	Hebegebühren von Dritten . . . . .	4 500	4 000	5 743	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
92 1 211	Von Haushaltsstelle 481 1 662: Erstattung von Post- und Überweisungsgebühren . . . . .	37 000	33 000	35 916	Zu Nr. 902 1 211: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 902 3 661 zu.
92 3 214	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	4 750	12 520	5 500	
92 1 231	Erstattung von persönlichen Ausgaben . . . . .	50 600	34 640	32 000	Zu Nr. 902 1 231: Von Haushaltsstellen: 481 1 631      18 600 DM 903 1 400      32 000 DM
92 3 231	Kassenüberschüsse . . . . .	3 400	2 300	6 923	
92 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	500	350	473	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	55	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>363 115</b>	<b>257 511</b>	<b>338 819</b>	
Darunter Erstattungen		229 815	168 191	198 184	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>133 300</b>	<b>89 320</b>	<b>140 635</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
92 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	2 207 330	1 539 940	2 058 677	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
92 3 631	Ersatzleistung von Überzahlungen . . . . .	3 000	2 000	21	Zu Nr. 902 3 631: Siehe Nr. 902 3 231 der Einnahmen.
92 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	50 920	36 665	47 790	
92 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	2 178	1 690	2 295	Zu Nr. 902 3 661: Siehe Nr. 902 1 211 der Einnahmen.
92 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . . .	810	490	834	
92 3 661	Portokosten und Überweisungsgebühren . . . . .	99 000	79 200	93 089	
92 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	63 200	36 700	44 924	
92 3 663	Unterhaltung von Dienstfahrrädern . . . . .	400	350	179	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
92 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen	8 600	115 275	136 504	
92 3 982	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar . . . . .	11 600	5 200	1 266	
92 3 983	Ersatzbeschaffung von Dienstfahrrädern . . . . .	250	250	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	1 305	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>2 447 288</b>	<b>1 817 760</b>	<b>2 386 884</b>	
Darunter Erstattungen		229 815	168 191	198 184	
<b>Reinausgaben</b>		<b>2 217 473</b>	<b>1 649 569</b>	<b>2 188 700</b>	
Reineinnahmen		133 300	89 320	140 635	
<b>Zuschußbedarf</b>		<b>2 084 173</b>	<b>1 560 249</b>	<b>2 048 065</b>	

9

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen	
<b>903 Hypothekenverwaltung</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>						
903 3 111	Verwaltungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG)	7 000	107 000	97 910	<b>Verfügungsberechtigt:</b> <b>Amt 20.</b> Die Einnahmen des UA 903 nur für die Ausgaben des 903 verwendet werden. Alle Mehreinnahmen zu Wenigerausgaben des wäige Mehrausgaben zu wachsen mit dem Er Ausgaben bei Nr. 903 soweit der Haushalt Einnahme und Ausgabe gleicht.	
903 3 112	Laufende Verwaltungsgebühr für Aufbaudar- lehen (LAG) . . . . .	96 000	—	—		
903 3 113	Ablösungsgebühr für Aufbaudarlehen (LAG).	2 000	—	—		
903 3 114	Verwaltungskostenbeitrag für die Bewilligung von Landesdarlehen . . . . .	127 460	107 500	271 941		
903 3 115	Verwaltungsgebühren für die Bearbeitung von Anträgen gem. § 30 des I. WBG . . . . .	500	—	—		
<b>2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</b>						
903 3 214	Ersatzleistungen von Personalausgaben . . .	2 520	1 890	1 890		
903 1 232	Von Haushaltsstelle 932 1 661: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	200 000	—	—		
903 1 233	Von Haushaltsstelle 957 1 661: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	590 000	590 000	592 959		
903 1 235	Von Haushaltsstelle 641 1 664: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	2 000	2 000	1 708		
903 1 236	Von Haushaltsstelle 641 1 665: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	100	500	27		
903 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	40	—	—		
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	6 245		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>1 027 620</b>	<b>808 890</b>	<b>972 680</b>		
Darunter Erstattungen		792 100	592 500	594 694		
<b>Reineinnahmen</b>		<b>235 520</b>	<b>216 390</b>	<b>377 986</b>		

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b><u>Ausgaben</u></b>					
<b>4. Persönliche Ausgaben</b>					
	Persönliche Ausgaben . . . . .	32 000	22 400	32 000	Zu Nr. 903 1 400: An Haushaltsstelle 902 1 231..
3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	573 970	393 190	522 584	
<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>					
3 1662	An Haushaltsstelle 901 1 161: Verwaltungskostenanteil . . . . .	10 000	7 000	10 000	
3 3663	Zahlung von Zinsdifferenzen gemäß den Wertstellungsgrundsätzen der LAB . . . . .	200	—	—	
3 3664	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	25 950	25 340	15 921	
<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>					
3 3930	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung. Weggefallene Nummern . . . . .	385 500	360 960	392 175	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 027 620</b>	<b>808 890</b>	<b>972 680</b>	
	Darunter Erstattungen	792 100	592 500	594 694	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>235 520</b>	<b>216 390</b>	<b>377 986</b>	
	Reineinnahmen	235 520	216 390	377 986	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—	
<b>Steuerverwaltung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>					
3 111	Verwaltungsgebühren . . . . .	9 000	6 500	8 800	Verfügungsberechtigt: Amt 22.
	Zu übertragen:	9 000	6 500	8 800	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	9 000	6 500	8 800	
904 1 112	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Ver- anlagung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren . . . . .	142 215	100 551	130 268	Zu Nr. 904 1 112: Von Haushaltsstellen 703 1 667 704 1 666 707 1 670
904 3 171	Strafgelder . . . . .	10 000	7 000	10 475	
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
904 3 214	Ersatzleistung gemäß § 18a G 131 . . . . .	1 740	1 300	1 740	
904 3 221	Ersatzleistung von Kosten im Steuerermitt- lungs- und Steuerprüfungsverfahren . . . . .	400	300	349	
904 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	400	150	403	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>163 755</b>	<b>115 801</b>	<b>152 035</b>	
	Darunter Erstattungen	142 215	100 551	130 267	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>21 540</b>	<b>15 250</b>	<b>21 768</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	4. Persönliche Ausgaben				
904 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 969 490	1 366 930	1 841 761	
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
904 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	59 700	38 180	57 999	
904 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . .	224	112	230	
904 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . .	550	450	573	
904 3 661	Auslagenersatz für den Prüfungs- und Kontroll- dienst . . . . .	22 500	16 800	23 989	
904 3 662	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	1 200	1 400	2 070	
904 3 663	Abholen und Töten der Pfandhunde . . . . .	700	700	20	
904 3 664	Zustellung von Steuerbescheiden . . . . .	7 700	7 700	5 452	
904 3 665	Kosten im Lochkartenverfahren . . . . .	29 450	20 900	5 790	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
904 3 981	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen	2 400	3 000	5 907	
904 3 982	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar . . . .	4 950	12 250	7 713	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>2 098 864</b>	<b>1 468 422</b>	<b>1 951 504</b>	
	Darunter Erstattungen	142 215	100 551	130 267	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 956 649</b>	<b>1 367 871</b>	<b>1 821 237</b>	
	Reineinnahmen	21 540	15 250	21 768	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 935 109</b>	<b>1 352 621</b>	<b>1 799 469</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinseinnahmen</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 20.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
921 3 291	Aus festgelegten Kassenbeständen . . . . .	2 800 000	1 510 549	1 818 521	
921 3 292	Aus Kontokorrent- und sonstigen Forderungen	300 000	310 000	302 158	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 100 000</b>	<b>1 820 549</b>	<b>2 120 679</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 100 000</b>	<b>1 820 549</b>	<b>2 120 679</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
921 3 631	Leistungen nach dem Altspargesetz . . . . .	120 000	—	65 778	
921 3 661	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	5 000	2 800	4 140	
921 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	850 000	700 000	—	
921 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	300 000	—	—	
921 3 896	Zinsen für Kontokorrent und sonstige Einlagen	260 000	201 325	142 896	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
921 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	50 000	100 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 585 000</b>	<b>1 004 125</b>	<b>212 814</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 585 000</b>	<b>1 004 125</b>	<b>212 814</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>3 100 000</b>	<b>1 820 549</b>	<b>2 120 679</b>	
	<b>Überschuß</b>	<b>1 515 000</b>	<b>816 424</b>	<b>1 907 865</b>	
<b>Rücklagen für den Gesamthaushalt</b>					
<b>Verfügungsberechtigt: Amt 20.</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
921 3 231	Vom S.N. Nr. 5 und von anderen . . . . .	420 198	240 866	537 212	Zu Nr. 921 3 231: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 921 3 938 zu.
921 3 291	Zinsertrag aus Rücklagen . . . . .	12 389	14 289	16 221	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>432 587</b>	<b>255 155</b>	<b>553 433</b>	Zu Nr. 921 3 291: Zinsertrag der gesetzlichen Tilgungsrücklage 264 DM Zinserträge von Rücklagen anderer Unterabschnitte 12 125 DM 12 389 DM

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	432 587	255 155	553 433	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
921 3 331	Entnahme aus der gesetzl. Tilgungsrücklage . . . . .	1	1	3 700	Zu Nrn. 921 3 331, 921 3 332 und 921 3 333: Mehreinnahmen wurden Ausgaben bei Nr. 921 3 333
921 3 332	Entnahme aus der Tilgungsrücklage für nicht-eingelöste ausgeloste Ablösungsanleihe . . . . .	1 000	1 000	463	
921 3 333	Entnahme aus der Tilgungsrücklage für nicht-eingelöste ausgeloste Stadtanleihe von 1926 . . . . .	500	500	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>434 088</b>	<b>256 656</b>	<b>557 596</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>434 088</b>	<b>256 656</b>	<b>557 596</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
921 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	5 011	4 305	2 679	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
921 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	9 258	2 000	4 163	
921 3 932	An die allgemeine Rücklage für Hochbauten . . . . .	5 500 000	8 100 000	1 500 000	
921 3 933	An die allgemeine Rücklage für Tiefbauten . . . . .	4 500 000	8 100 000	1 500 000	
921 3 935	An die Betriebsmittelrücklage . . . . .	500 000	500 000	—	
921 3 938	An die Selbstversicherungsrücklage . . . . .	420 198	240 866	537 212	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	2 900 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>10 934 467</b>	<b>16 947 171</b>	<b>6 444 054</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>10 934 467</b>	<b>16 947 171</b>	<b>6 444 054</b>	
	Reineinnahmen	434 088	256 656	557 596	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>10 500 379</b>	<b>16 690 515</b>	<b>5 886 458</b>	
<b>931 Allgemeines Kapitalvermögen</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
931 3 291	Aus Wertpapieren und Beteiligungen . . . . .	1 881 094	—	1 770 444	Verfügungsberechtigtes Amt 20.
931 3 292	Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen . . . . .	2 641 993	2 043 509	2 579 916	
	Zu übertragen:	4 523 087	2 043 509	4 350 360	

## 9. Finanzen und Steuern

	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	4 523 087	2 043 509	4 350 360	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 523 087</b>	<b>2 043 509</b>	<b>4 350 360</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 523 087</b>	<b>2 043 509</b>	<b>4 350 360</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	470 274	—	442 611	
3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	70	—	
3 661	Kosten der Vermögensverwaltung . . . . .	200	140	—	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	5 106 900	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>470 574</b>	<b>210</b>	<b>5 549 511</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>470 574</b>	<b>210</b>	<b>5 549 511</b>	
	Reineinnahmen	4 523 087	2 043 509	4 350 360	
	<b>Überschuß</b>	<b>4 052 513</b>	<b>2 043 299</b>	<b>—1 199 151</b>	

### 2. Städtische Hypotheken

#### Einnahmen

##### 2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb

	Zinsen von				
3 290	auf DM umgestellte Wohnungsbauhypotheken	77 000	97 500	95 913	
3 291	auf DM umgestellte Restkaufpreishypotheken für Heimstätten . . . . .	2 500	4 400	5 342	
3 292	auf DM umgestellte Darlehenshypotheken für Volkswohnungen . . . . .	500	700	1 041	
3 293	DM-Wohnungsbauhypotheken . . . . .	576 000	500 000	540 974	
3 293	Von Haushaltsstelle 641 1 583: Schuldendienst- anteil . . . . .	1 700 000	715 000	1 417 479	
3 294	Zinsen für den Geldstock der Hypothekenver- waltung . . . . .	50 000	40 000	40 260	

##### 3. Einnahmen aus Vermögensbewegung

	Tilgung von				
3 310	auf DM umgestellte Wohnungsbauhypotheken:				
3 310	Planmäßige Kapitalabtragung . . . . .	106 640	120 500	115 367	
3 310	Außerplanmäßige Kapitalabtragung . . . . .	20 000	10 000	—	
3 311	auf DM umgestellte Restkaufpreishypotheken für Heimstätten:				
3 311	Planmäßige Kapitalabtragung . . . . .	5 520	8 800	8 082	
3 311	Außerplanmäßige Kapitalabtragung . . . . .	2 000	1 000	—	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>2 540 160</b>	<b>1 497 900</b>	<b>2 224 458</b>	

**Verfügungsberechtigt:**  
Amt 20.

Die Einnahmen des UA 932 dürfen nur für die Ausgaben des UA 932 verwendet werden. Alle Mehreinnahmen und alle Wenigerausgaben decken etwaige Mehrausgaben und wachsen mit dem Rest den Ausgaben bei Nr. 932 3 932 zu, soweit der Haushalt sich in Einnahme und Ausgabe ausgleicht.

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 540 160	1 497 900	2 224 458	
932 3 312	auf DM umgestellte Darlehenshypotheken für Volkswohnungen:				
932 3 3120	Planmäßige Kapitalabtragung . . . . .	360	500	639	
932 3 3121	Außerplanmäßige Kapitalabtragung . . . . .	1 000	1 000	—	
932 3 313	DM-Wohnungsbauhypotheken:				
932 3 3130	Planmäßige Kapitalabtragung . . . . .	639 200	530 000	547 410	
932 3 3131	Außerplanmäßige Kapitalabtragung . . . . .	20 000	10 000	—	
932 3 314	Zinslose Wohnraumbeschaffungsdarlehen für städtische Dienstkräfte . . . . .	215 000	149 900	232 759	Zu Nr. 932 3 314: Anordnungen erteilt
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>3 415 720</b>	<b>2 189 300</b>	<b>3 005 266</b>	
	Darunter Erstattungen	1 700 000	715 000	1 417 479	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>1 715 720</b>	<b>1 474 300</b>	<b>1 587 787</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
932 1 661	An Haushaltsstelle 903 1 232: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	200 000	—	—	
932 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	725 870	399 264	603 450	
932 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	427 647	281 462	260 756	
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
932 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	970 730	140 675	702 885	
932 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	214 924	147 609	122 508	
932 3 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	375 000	281 250	93 750	
932 3 932	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung	501 549	939 040	1 221 917	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 415 720</b>	<b>2 189 300</b>	<b>3 005 266</b>	
	Darunter Erstattungen	1 700 000	715 000	1 417 479	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 715 720</b>	<b>1 474 300</b>	<b>1 587 787</b>	
	Reineinnahmen	1 715 720	1 474 300	1 587 787	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	<b>Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens</b>				<b>Verfügungsberechtigt: Amt 23.</b>
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	<b>1. Gebühren, Entgelte, Strafen</b>				
1 161	Von Haushaltsstelle 942 1 635: Verwaltungskostenanteile für die Verwaltung reichseigener Baracken . . . . .	4 653	3 347	4 646	
	<b>2. Andere Einnahmen     aus Verwaltung und Betrieb</b>				
1 231	Für Leistungen an andere Verwaltungszweige . . . . .	50 640	35 100	45 800	<b>Zu Nr. 941 1 231:</b> Von Haushaltsstellen 851 1 663      31 040 DM 854 1 662      4 800 DM 952 1 662      850 DM 953 1 663      13 000 DM 954 1 662      950 DM
1 232	Erstattung von Verwaltergebühren . . . . .	5 470	4 103	5 470	
1 233	Für Schätzungen und Gutachten für Dritte . . . . .	150	150	87	
1 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	600	420	1 762	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>61 513</b>	<b>43 120</b>	<b>57 765</b>	<b>Zu Nr. 941 1 232:</b> Von Haushaltsstellen 366 1 400      240 DM 952 1 662      230 DM 953 1 663      5 000 DM
	Darunter Erstattungen	60 763	42 550	55 916	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>750</b>	<b>570</b>	<b>1 849</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>4. Persönliche Ausgaben</b>				
1 340	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	1 321 560	933 370	1 214 874	
	<b>6.—8. Andere sächliche     Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
1 347	Vereinsbeiträge . . . . .	36	36	36	
1 351	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	28 650	21 225	27 706	
1 353	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . . .	740	450	912	
1 361	Zählgelder für die Verwalter . . . . .	1 260	1 089	1 320	
1 362	Beschaffung von Zeichenmaterialien für Techniker und Architekten . . . . .	2 500	2 100	1 936	
1 364	Ersatzleistung von Barauslagen an Beamte, Angestellte und Verwalter . . . . .	2 000	1 400	1 332	
1 366	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . .	1 000	700	388	
1 367	Vergütungen für Mietgelderheber . . . . .	40 500	25 000	29 579	
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>				
1 381	S.N. Nr. 9: Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	1 800	1 000	7 230	
1 382	S.N. Nr. 10: Beschaffung von Inventar . . . . .	7 700	10 200	9 818	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 407 746</b>	<b>996 561</b>	<b>1 295 131</b>	
	Darunter Erstattungen	60 763	42 550	55 916	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 346 983</b>	<b>954 011</b>	<b>1 239 215</b>	
	Reineinnahmen	750	570	1 849	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>1 346 233</b>	<b>953 441</b>	<b>1 237 366</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>942 Wohn- und Geschäftsgrundstücke</b>					Verfügungsberechtigt Amt 23.
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
942 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	660 000	400 000	680 000	
1. Gebühren, Entgelte, Strafen					
942 3 131	Nutzungsgebühren für reichseigene Baracken . . . . .	41 881	30 115	41 815	Zu Nr. 942 3 131: Mehreinnahmen weniger Ausgaben bei Nr. 942 3 131
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
942 1 221	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Diensträumen an andere Verwaltungszweige	32 147	29 397	37 317	Zu Nr. 942 1 221: Von Haushaltsstellen
942 3 221	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Diensträumen an Dritte . . . . .	1 797	1 348	1 797	022 1 661 332 1 665
942 3 223	Ersatzleistung anteiliger Gebäudeunterhaltungs- kosten, Brandschadenvergütungen . . . . .	100	70	—	364 1 661 432 1 661
942 3 224	Ersatzleistung von Heizungs-, Beleuchtungs- und Wasserkosten . . . . .	1 000	700	46 681	501 1 661 551 1 661
942 3 225	Ersatzleistungen von Heizungsmehrkosten durch die Mieter . . . . .	300 000	1 000	305 306	621 1 663 705 1 666
942 3 231	Steuerrückersatz usw. . . . .	1 000	750	1 317	Zu Nr. 942 3 224: Mehreinnahmen weniger Ausgaben bei Nr. 942 3 224
942 3 232	Benutzungsentgelte aus städtischen Wäsche- reien . . . . .	14 000	11 250	12 488	
942 1 232	Von Haushaltsstelle 022 1 661: Benutzungsentgelte aus städtischen Wäschereien . . . . .	6 000	4 500	5 863	
942 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	3 000	2 250	5 633	
942 3 261	Mieten für eigene Häuser. . . . .	6 450 000	4 464 750	5 848 389	
942 3 294	Darlehenszinsen usw. aus Erbbaukleinsiedlungsstellen . . . . .	140 000	105 000	172 594	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	57 302	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>7 650 925</b>	<b>5 051 130</b>	<b>7 216 502</b>	
Darunter Erstattungen		38 147	33 897	44 115	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>7 612 778</b>	<b>5 017 233</b>	<b>7 172 387</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
942 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . . .	1 283 000	1 120 000	1 593 057	
942 3 613	S.N. Nr. 7: Heizung (Anlagen) . . . . .	116 000	138 220	142 901	
942 3 632	Betriebskosten und Steuern für vorstädtische Kleinsiedlungen . . . . .	6 500	6 500	4 898	
942 3 633	Zuwendungen an Mieter aus besonderen Anlässen . . . . .	1 000	600	688	
942 3 634	Stundungs- und Verzugskosten . . . . .	1 000	700	150	
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 407 500</b>	<b>1 266 020</b>	<b>1 741 694</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 407 500	1 266 020	1 741 694	
942 1 635	An Haushaltsstelle 941 1 161: Verwaltungskosten für reichseigene Baracken . . . . .	4 653	3 347	4 646	Zu Nrn. 942 1 635 und 942 3 635: Siehe Nr. 942 3 131 der Einnahmen.
942 3 635	Unkosten der Verwaltung reichseigener Baracken . . . . .	37 228	30 115	40 379	
942 3 636	Unterhaltung der zu den Wohnblocks gehörenden Grünanlagen . . . . .	30 000	21 000	29 669	Zu Nr. 942 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
942 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	456 000	343 000	460 000	
942 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	830 000	630 000	787 757	
942 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	2 000	3 500	853	
942 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	135 321	96 282	168 500	
942 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . . .	6 500	13 000	4 381	
942 3 654	S.N. Nr. 7: Heizung (Brennstoffe) . . . . .	358 928	250 000	356 781	
942 3 656	Leistungen für Hypothekengewinnabgaben . . . . .	270 358	179 473	279 961	
942 1 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Wasser-, Strom- und Reinigungskosten an andere Verwaltungszweige . . . . .	90	53	75	Zu Nr. 942 3 661: Siehe Nr. 942 3 224 der Einnahmen.
942 3 661	Wasser-, Strom- und Reinigungskosten . . . . .	500 000	337 500	480 309	
942 3 664	Fortschreibungs- und Vermessungskosten, Grundbuch- und Katastergewähr, Beschaffung von Karten und Plänen . . . . .	1 500	1 050	284	Zu Nr. 942 3 665: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
942 3 665	Ummietungs- und Räumungskosten . . . . .	20 000	24 500	35 000	
942 3 667	Mieten und Pachten . . . . .	155	130	120	
942 3 668	Betriebskosten, Wäscherei-Putzmaterialien . . . . .	350	260	218	
942 3 670	Unterhaltung der Feindosierungsanlagen an Heizungen in Wohnhäusern usw. . . . .	1 500	1 050	1 069	
942 3 671	Reparaturen an Wäschereimaschinen in den städtischen Wäschereien . . . . .	6 000	4 200	4 755	
942 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	195 279	173 217	222 585	
942 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	208 207	163 402	223 081	
942 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	97 666	101 280	104 735	
942 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	29 330	30 203	31 001	
942 3 899	Zinsen außerhalb des S.N. Nr. 2 . . . . .	565	1 061	1 098	Die Nrn. 942 3 899 und 942 3 919 sind gegenseitig deckungsfähig.
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
942 2 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	246 253	214 179	311 449	Die Nr. 942 2 911 ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Nr. 942 2 931.
942 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	406 623	454 268	499 260	
942 2 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	82 335	78 721	75 267	Die Nr. 942 3 911 ist einseitig deckungsfähig zugunsten der Nr. 942 3 931.
942 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	43 268	34 138	28 265	
942 3 919	Tilgung außerhalb des S.N. Nr. 2 . . . . .	576	1 048	1 005	
942 2 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1	1	12 000	
942 3 931	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1	1	—	
	Zu übertragen:	5 378 187	4 455 999	5 906 197	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 378 187	4 455 999	5 906 197	
942 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen Grundvermögen . . . . .	825 000	500 000	850 000	
942 6 951	Umbauten und Wertverbesserungen an Grundstücken . . . . .	25 000	28 000	40 000	
942 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . . .	4 650	5 300	3 400	
942 3 987	Beschaffung von Berufs- und Schutzkleidung . . . . .	300	210	200	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	50 000	86 653	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6 233 137</b>	<b>5 039 509</b>	<b>6 886 450</b>	
	Darunter Erstattungen	38 147	33 897	44 115	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>6 194 990</b>	<b>5 005 612</b>	<b>6 842 335</b>	
	Reineinnahmen	7 612 778	5 017 233	7 172 387	
	<b>Überschuß</b>	<b>1 417 788</b>	<b>11 621</b>	<b>330 052</b>	
<b>943 Sonstiges Grundvermögen</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
943 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	60 000	120 000	40 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
943 1 222	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Grundstücken an andere Verwaltungszweige	22 443	11 182	15 920	Zu Nr. 943 1 222: Von Haushaltsstellen
943 6 223	Einnahme aus vorgelegter Entschädigung für Freimachung von Grundstücken . . . . .	80 000	60 000	391 477	211 1 661 432 1 661 511 1 661 551 1 661 651 1 662
943 3 224	Ersatzleistung vorgelegter Vermessungskosten	150	100	505	661 1 670 704 1 664 705 1 666
943 3 225	Ersatzleistung von Eisenbahnanschlußgebühren und anteiligen Gleisausbesserungskosten	1 180	885	1 180	707 1 668 707 1 670 712 1 661 741 1 662
943 6 226	Ersatzleistung von Straßen- und Kanalbaukosten . . . . .	800 000	600 000	1 682 051	
943 3 231	Steuerrückersatz . . . . .	100	75	1 062	
943 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	100	100	5 768	Zu Nr. 943 6 223: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 943
943 3 266	Pachten . . . . .	900 000	600 000	888 152	
943 3 267	Jagdpachtgelder . . . . .	5 000	3 750	1 530	Zu Nr. 943 3 224: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 943
943 3 268	Fischereipacht . . . . .	600	375	590	
943 1 291	Zinsen von Kaufpreisen usw. . . . .	58 486	45 339	62 975	Zu Nr. 943 6 226: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 943
943 3 291	Zinsen von Kaufpreisen usw. . . . .	26 000	22 500	37 071	
943 1 293	Von Haushaltsstelle 641 1 583: Erbbauzinsverbilligungen . . . . .	20 000	15 000	17 536	Zu Nr. 943 1 291: Von Haushaltsstellen 721 1 899 731 1 916 856 1 919
943 3 293	Erbbauzinsen . . . . .	160 000	123 750	138 686	
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
943 1 351	Abtragung von Kaufpreisresten . . . . .	66 600	49 136	63 109	Zu Nr. 943 1 351: Von Haushaltsstellen 721 1 919 731 1 916 856 1 919
943 3 351	Abtragung von Kaufpreisresten . . . . .	130 000	98 500	149 257	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>2 330 659</b>	<b>1 750 692</b>	<b>3 496 869</b>	Zu Nr. 943 3 351: Mehreinnahmen wach- Ausgaben bei Nr. 943
	Darunter Erstattungen	167 529	120 657	159 540	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>2 163 130</b>	<b>1 630 035</b>	<b>3 337 329</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1981 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	<b>Ausgaben</b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . . .	28 000	24 500	42 864	
3 634	Straßen- und Kanalausbaukosten . . . . .	800 000	600 000	1 447 551	Zu Nr. 943 6 634: Siehe Nr. 943 6 226 der Ein- nahmen.
3 635	Stundungs- und Verzugskosten . . . . .	2 000	1 400	—	
3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	275 000	205 000	275 000	Zu Nr. 943 3 646: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	300 000	187 500	247 611	
3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	400	280	—	
3 661	An Haushaltsstelle 703 1 231: Für Reinigung unbebauter Grundstücke . . . . .	2 000	1 400	2 000	
3 662	Unterhaltung und Einfriedigung unbebauter Grundstücke, Beaufsichtigung von Pacht- flächen, Unkrautbekämpfung im Rheinvor- land, Reklameschilder usw. . . . .	40 000	40 000	34 514	
3 663	Eisenbahnanschlußgebühren sowie Ausbesse- rung von Privatgleisanschlüssen. . . . .	500	350	359	
3 664	Fortschreibungs- und Vermessungskosten, Grundbuch- und Katastergebühren, Beschaf- fung von Karten und Plänen . . . . .	15 000	10 500	11 900	
3 665	Ummietungs- und Räumungskosten, Aufwuchs- entschädigungen, Entschädigungen für vor- zeitige Pachtaufgabe. . . . .	80 000	60 000	212 682	Zu Nr. 943 6 665: Siehe Nr. 943 6 223 der Ein- nahmen.
3 666	Rückzahlung von Pachtbeträgen . . . . .	2 000	1 400	1 676	
3 667	Mieten und Pachten . . . . .	150	150	45	
3 668	Anteil der Stadt an den Geschäftskosten des Jagdbeirates . . . . .	3 500	2 625	3 000	
3 669	Entschädigung an die Kleingartenvereine für die Erhebung von Wohngebühren . . . . .	4 500	3 375	1 426	
3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	87	267	327	
3 899	Zinsen für Restkaufpreishypotheken . . . . .	3 552	2 754	3 825	Zu Nr. 943 1 899: An Haushaltsstellen 705 1 291            217 DM 707 1 291            3 335 DM
	9. Ausgaben der Vermögensbewegung				
3 912	S.N. Nr. 2 Tilgung . . . . .	46 000	34 500	46 417	
3 919	Abtragung von Restkaufpreishypotheken . . . . .	4 101	2 987	3 828	
3 936	Abführung zurückgezahlter Kaufpreisreste an den Geldstock des allgemeinen Grundver- mögens . . . . .	196 600	147 636	212 366	Zu Nr. 943 1 919: An Haushaltsstellen: 705 1 351            232 DM 707 1 351            3 869 DM
3 950	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen Grundvermögen . . . . .	75 000	150 000	50 000	
3 951	Wertverbesserungen an Gutshöfen u. Ziegelei Weggefallene Nummern . . . . .	—	700 000	1 900 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>1 912 390</b>	<b>2 274 624</b>	<b>4 585 391</b>	
	Darunter Erstattungen	167 529	120 657	159 540	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>1 744 861</b>	<b>2 153 967</b>	<b>4 425 851</b>	
	Reineinnahmen	2 163 130	1 630 035	3 337 329	
	<b>Überschuß</b>	<b>418 269</b>	<b>—523 932</b>	<b>—1 088 522</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>951 Allgemeine Stiftungen</b>					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
951 3 581	Leibrenten . . . . .	17 680	17 680	17 680	
951 3 582	Rentenverpflichtung an die katholische Kir- chengemeinde Kaiserswerth aus dem Ein- gemeindungsvertrag . . . . .	83	83	83	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	70	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>17 763</b>	<b>17 833</b>	<b>17 763</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>17 763</b>	<b>17 833</b>	<b>17 763</b>	
	Reineinnahmen	—	—	—	
	<b>Zuschußbedarf</b>	<b>17 763</b>	<b>17 833</b>	<b>17 763</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen	
<b>952 Wilhelm-Schiffer-Stiftung</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
952 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	10	10	—	Zu Nrn. 952 3 259 und 952 3 291: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 952 3 931 zu.	
952 3 261	Mieten usw. . . . .	18 848	12 786	17 379		
952 3 266	Pachten . . . . .	3 000	2 200	2 970		
952 3 291	Zinsertrag des Stiftungsvermögens . . . . .	15 600	5 769	8 758		
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	300		
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>37 458</b>	<b>20 765</b>	<b>29 407</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	300		
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>37 458</b>	<b>20 765</b>	<b>29 107</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
952 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . . .	4 800	2 100	2 613	Zu Nr. 952 1 662: An Haushaltsstellen 941 1 231      350 DM 941 1 232      230 DM	
952 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	1 800	1 350	1 660		
952 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	70	—		
952 3 652	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	450	280	465		
952 3 661	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . . . . .	1 250	900	1 124		
952 1 662	Verwaltungskostenanteile und Erstattung anteiliger Verwalterlöhne . . . . .	1 080	810	1 080		
952 2 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	15	29	43		
952 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	549	417	564		
9. Ausgaben der Vermögensbewegung						
952 2 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	13 360	13 360	13 360		Zu Nr. 952 3 931: Der etwaige Überschuß ist dem Stiftungsvermögen zuzuführen.
952 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	201	146	185		
952 3 931	Zur Vermögensanlage . . . . .	13 852	1 302	11 419		
952 2 932	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1	1	—		
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—		
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>37 458</b>	<b>20 765</b>	<b>32 513</b>		
	Darunter Erstattungen	—	—	300		
	<b>Reinausgaben</b>	<b>37 458</b>	<b>20 765</b>	<b>32 213</b>		
	Reineinnahmen	37 458	20 765	29 107		
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>— 3 106</b>		

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>953 Aderssche Wohnungsstiftung</b>					Verfügungsberechtig: Amt 23.  Die Einnahmen des Ua fen nur für die Ausg UA 953 verwendet
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
953 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	64 000	64 000	68 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
953 3 231	Rückvergütung zuviel gezahlter Steuern . . . . .	50	30	—	Zu Nrn. 953 3 231 und Mehreinnahmen werden Ausgaben bei Nr. 953 3 231
953 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	30	4 327	
953 3 261	Mieten . . . . .	337 162	223 590	306 365	
953 3 291	Zinsertrag des Stiftungsvermögens . . . . .	8 700	5 049	7 570	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>409 962</b>	<b>292 699</b>	<b>386 262</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>409 962</b>	<b>292 699</b>	<b>386 262</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
953 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . . .	44 000	38 500	53 980	Zu Nr. 953 3 646: Der nicht verwendete ist übertragbar.
953 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	19 091	14 318	20 736	
953 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	47 000	38 500	49 660	
953 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	70	10	
953 3 651	S.N. Nr. 5: Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	5 277	3 066	4 680	
953 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . . .	100	150	—	
953 3 657	Leistungen auf Hypothekengewinnabgabe . . . . .	11 700	5 850	11 700	
953 3 661	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	25 000	18 750	25 989	
953 3 662	Zuwendungen an Mieter aus besonderen An- lässen . . . . .	500	250	50	
953 1 663	Verwaltungskostenanteile und Erstattung an- teiliger Verwalterlöhne . . . . .	18 000	13 500	18 000	
953 2 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	5 734	4 680	6 001	
953 3 891	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	251	292	331	
953 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	1 336	1 058	1 381	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
953 2 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	54 206	52 703	56 391	Zu Nr. 953 3 931: Der etwaige Überschuss Stiftungsvermögen
953 3 911	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	960	919	879	
953 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	618	492	571	
953 3 931	Zur Vermögensanlage . . . . .	96 088	19 600	50 376	
953 2 932	An die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1	1	—	
953 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen Grundvermögen . . . . .	80 000	80 000	85 000	
<b>Gesamtausgaben</b>		<b>409 962</b>	<b>292 699</b>	<b>385 735</b>	
Darunter Erstattungen		—	—	—	
<b>Reinausgaben</b>		<b>409 962</b>	<b>292 699</b>	<b>385 735</b>	
<b>Reineinnahmen</b>		<b>409 962</b>	<b>292 699</b>	<b>386 262</b>	
<b>Gleicht sich aus:</b>		—	—	+ 527	

## 9. Finanzen und Steuern

	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
<b>54 Ledigenheim</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
0. Steuern und Zuweisungen					
54 5 070	Landeszuweisungen zur Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	16 000	16 000	12 000	
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
54 3 212	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren . . . . .	50	50	41	
54 3 231	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter . . . . .	100	70	100	
54 3 259	Vermischte Einnahmen . . . . .	50	50	—	
54 1 261	Von Haushaltsstelle 022 1 661:				
	Mieten . . . . .	11 331	8 499	10 674	
54 3 261	Mieten . . . . .	102 900	74 026	102 463	
54 3 291	Zinsen aus der Wilh.-Auguste-Viktoria-Stiftung	239	167	254	
	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>130 670</b>	<b>98 862</b>	<b>125 532</b>	
	Darunter Erstattungen	11 331	8 499	10 674	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>119 339</b>	<b>90 363</b>	<b>114 858</b>	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
4. Persönliche Ausgaben					
54 3 400	S.N. Nr. 1a Persönliche Ausgaben . . . . .	103 630	70 440	93 287	
6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben					
54 3 612	S.N. Nr. 6: Unterhaltung der Gebäude . . . . .	4 000	3 500	4 977	
54 3 613	S.N. Nr. 7: Heizung (Anlagen) . . . . .	3 280	2 920	1 940	
54 3 631	Prozeßkosten . . . . .	200	150	42	
54 3 646	Abgaben nach dem LAG . . . . .	3 713	2 785	3 713	
54 3 648	Steuern und Abgaben . . . . .	7 500	5 625	7 167	
54 3 649	Vermischte Ausgaben . . . . .	100	70	75	
54 3 651	S.N. Nr. 4: Geschäftsbedürfnisse . . . . .	800	540	677	
54 3 652	S.N. Nr. 5: Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	978	635	1 030	
54 3 653	S.N. Nr. 6: Unterhaltung des Inventars . . . . .	1 320	1 050	85	
54 3 654	S.N. Nr. 7: Heizung (Brennstoffe) . . . . .	10 820	7 450	8 252	
54 3 661	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	15 000	11 250	14 887	
54 1 662	Verwaltungskostenanteil . . . . .	1 428	1 268	1 529	
54 3 663	Zählgeld für den Verwalter . . . . .	90	68	90	
54 3 892	S.N. Nr. 2: Zinsen . . . . .	11 880	8 998	12 146	
9. Ausgaben der Vermögensbewegung					
54 3 912	S.N. Nr. 2: Tilgung . . . . .	3 590	2 605	3 323	
54 5 950	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen Grundvermögen . . . . .	20 000	20 000	15 000	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>188 329</b>	<b>139 354</b>	<b>168 220</b>	

Verfügungsberechtigt:  
Amt 23.  
Die Einnahmen des UA 954 dürfen nur für die Ausgaben des UA 954 verwendet werden.

Zu Nr. 954 3 646:  
Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.

Zu Nr. 954 1 662:  
An Haushaltsstellen  
023 1 161 215 DM  
031 1 161 30 DM  
033 1 161 233 DM  
941 1 231 950 DM

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	188 329	139 354	168 220	
954 3 982	S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar . . . .	4 930	3 500	5 000	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>193 259</b>	<b>142 854</b>	<b>173 220</b>	
	Darunter Erstattungen	11 331	8 499	10 674	
	Reinausgaben	181 928	134 355	162 546	
	Reineinnahmen	119 339	90 363	114 858	
	Zuschußbedarf	62 589	43 992	47 688	
<b>956 Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichsfonds</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
956 3 2900	Verzugszinsen von Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds . . . . .	200	100	48	Zu Nrn. 956 3 2900, 956 3 310—956 3 314, 956 3 300: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 956 3 300
956 3 2901	Kündigungszinsen von Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds . . . . .	800	300	1 500	
956 3 291	Verzugs- und Kündigungszinsen von Aufbaudarlehen des Härtefonds . . . . .	300	100	—	
956 3 292	Verzugs- und Kündigungszinsen von Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG	100	—	—	Zu Nrn. 956 3 291, 956 3 351: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 956 3 351
3. Einnahmen aus Vermögensbewegung					
a) Reguläre Darlehen					
Planmäßige Tilgung von:					
956 3 310	Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds —	370 540	358 000	341 144	Zu Nrn. 956 3 292, 956 3 352: Mehreinnahmen wachsenden Ausgaben bei Nr. 956 3 352
956 3 311	Aufbaudarlehen des Härtefonds . . . . .	18 850	17 900	16 968	
956 3 312	Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG . . . . .	350	200	—	
Außerplanmäßige Tilgung von:					
956 3 313	Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds . . . .	15 000	11 600	28 308	
956 3 314	Aufbaudarlehen des Härtefonds . . . . .	1 000	300	—	
956 3 315	Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG . . . . .	300	—	—	
	Zu übertragen:	407 440	388 500	387 968	

## 9. Finanzen und Steuern

Nrn. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	407 440	388 500	387 968	
663 316	b) Neuschuldnerdarlehen Tilgung von Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds . . . . .	560	—	560	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>408 000</b>	<b>388 500</b>	<b>388 528</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>408 000</b>	<b>388 500</b>	<b>388 528</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
663 510	Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudarlehen des Allgemeinen Fonds an die Lastenausgleichsbank . . . . .	387 100	370 000	371 560	
663 511	Ablieferung der Rückflüsse aus Aufbaudarlehen des Härtefonds an die Lastenausgleichsbank . . . . .	20 150	18 300	16 968	
663 512	Ablieferung der Rückflüsse aus Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 KgfEG an die Lastenausgleichsbank . . . . .	750	200	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>408 000</b>	<b>388 500</b>	<b>388 528</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>408 000</b>	<b>388 500</b>	<b>388 528</b>	
	Reineinnahmen	408 000	388 500	388 528	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
<b>57</b>	<b>Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln</b>				<b>Verfügungsberechtigt: Amt 20.</b>
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
673 2211	Erstattungen des Landes an Kosten und für Ausbietungen bei Zwangsversteigerungen. . . . .	100 000	100 000	—	<b>Zu Nr. 957 3 2211:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 957 3 631 zu.
673 2903	Zinsen von: Finanzierungsbeihilfen — Verzugszinsen — . . . . .	500	300	1 353	<b>Zu Nrn. 957 3 2903—957 3 2912 und 957 3 3103—957 3 3113:</b> Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 957 3 512 zu.
673 2904	Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen 1949 . . . . .	350 150	386 700	336 934	
673 2905	Wiederaufbaudarlehen 1950 . . . . .	342 400	328 300	326 460	
673 2906	Wiederaufbaudarlehen 1951 . . . . .	207 050	235 000	226 788	
673 2907	Wiederaufbaudarlehen 1952 . . . . .	113 100	116 300	125 550	
673 2908	Wiederaufbaudarlehen 1953 . . . . .	124 500	138 500	125 636	
673 2909	Wiederaufbaudarlehen 1954 . . . . .	212 100	259 000	211 924	
673 2910	Wiederaufbaudarlehen 1955 . . . . .	255 820	273 500	250 706	
673 2911	Wiederaufbaudarlehen 1956 . . . . .	113 610	120 200	119 442	
673 2912	Wiederaufbaudarlehen 1957 . . . . .	71 200	69 200	72 247	
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>1 890 430</b>	<b>2 027 000</b>	<b>1 797 040</b>	

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 890 430	2 027 000	1 797 040	
	<b>3. Einnahmen aus Vermögensbewegung</b>				
	Tilgung von:				
957 3 3103	Finanzierungsbeihilfen . . . . .	185 930	186 200	213 639	
957 3 3104	Übergangsbeihilfen und Wiederauf- baudarlehen 1949 . . . . .	214 000	222 400	179 319	
957 3 3105	Wiederaufbaudarlehen 1950 . . . . .	236 070	246 200	241 493	
957 3 3106	Wiederaufbaudarlehen 1951 . . . . .	236 500	242 200	242 109	
957 3 3107	Wiederaufbaudarlehen 1952 . . . . .	174 100	173 000	173 847	
957 3 3108	Wiederaufbaudarlehen 1953 . . . . .	269 000	268 500	266 608	
957 3 3109	Wiederaufbaudarlehen 1954 . . . . .	488 200	489 500	509 182	
957 3 3110	Wiederaufbaudarlehen 1955 . . . . .	469 030	449 200	463 611	
957 3 3111	Wiederaufbaudarlehen 1956 . . . . .	206 440	194 000	223 109	
957 3 3112	Wiederaufbaudarlehen 1957 . . . . .	146 900	140 000	151 198	
957 3 3113	Außerplanmäßige Tilgung von Über- gangsbeihilfen, Wiederaufbaudar- lehen und Finanzierungsbeihilfen. .	250 000	30 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4 766 600</b>	<b>4 668 200</b>	<b>4 461 155</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>4 766 600</b>	<b>4 668 200</b>	<b>4 461 155</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	<b>5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen</b>				
957 3 512	An die Regierungshauptkasse: Ablieferung der Rückflüsse aus Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen . . . . .	4 076 600	3 978 200	3 868 196	Die Nrn. 957 3 512 und 957 1 681 sind gegenseitig deckend
	<b>6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben</b>				
957 1 661	An Haushaltsstelle 903 1 233: Verwaltungs- kostenanteil . . . . .	590 000	590 000	592 959	
957 3 631	Zwangsversteigerungskosten einschließlich Auf- wendungen für Ausbietungen . . . . .	100 000	100 000	—	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4 766 600</b>	<b>4 668 200</b>	<b>4 461 155</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>4 766 600</b>	<b>4 668 200</b>	<b>4 461 155</b>	
	Reineinnahmen	4 766 600	4 668 200	4 461 155	
	<b>Gleicht sich aus</b>	—	—	—	

## 9. Finanzen und Steuern

	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
1	<b>Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzzuweisungen</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 20 und Amt 22.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	0. Steuern und Zuweisungen				
13 011	Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Gruppe A) . . . . .	150 000	120 000	162 883	
13 012	Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B) . . . . .	27 000 000	18 000 000	24 165 058	
13 013	Gewerbsteuer . . . . .	176 000 000	132 000 000	144 439 551	
13 014	Lohnsummensteuer . . . . .	44 000 000	28 000 000	36 145 463	
13 015	Gewerbsteuerzuschüsse . . . . .	10 000	7 500	10 258	
13 016	Grundsteuer für baureife Baulandgrundstücke (Gruppe C) . . . . .	500 000	—	—	
13 021	Grunderwerbsteuer . . . . .	3 600 000	2 250 000	3 593 612	
13 031	Vergnügungssteuer . . . . .	2 600 000	2 500 000	3 582 389	
13 032	Getränkesteuer . . . . .	6 000 000	4 000 000	5 826 245	
13 033	Hundesteuer . . . . .	950 000	750 000	904 518	
13 041	Erlaubnissteuer . . . . .	500 000	300 000	542 942	
13 071	Grundsteuerergänzungszuschuß . . . . .	1 214 060	1 076 782	1 666 246	
13 072	Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten . . . . .	6 546 242	3 209 095	3 599 935	
	1. Gebühren, Entgelte, Strafen				
13 171	Säumniszuschläge und Stundungszinsen . . . . .	210 000	120 000	195 119	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>269 280 302</b>	<b>192 333 377</b>	<b>224 834 219</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>269 280 302</b>	<b>192 333 377</b>	<b>224 834 219</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
13 517	Gewerbsteuerzuschüsse an auswärtige Wohngemeinden . . . . .	3 508 210	2 250 000	2 929 909	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3 508 210</b>	<b>2 250 000</b>	<b>2 929 909</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>3 508 210</b>	<b>2 250 000</b>	<b>2 929 909</b>	
	Reineinnahmen	269 280 302	192 333 377	224 834 219	
	<b>Überschuß</b>	<b>265 772 092</b>	<b>190 083 377</b>	<b>221 904 310</b>	
2	<b>Landschaftsumlage</b>				Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				

## 9. Finanzen und Steuern

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	5. Zuweisungen, Steuerbeteiligungsbeträge und Fürsorgeleistungen				
962 3 513	Landschaftsumlage . . . . .	8 263 900	5 771 126	6 167 492	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>8 263 900</b>	<b>5 771 126</b>	<b>6 167 492</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				
<b>971 Abwicklung der Vorjahre</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb				
971 3 231	Überschuß gemäß § 23 GemHVO. . . . .	—	—	3 523 222	
	<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3 523 222</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3 523 222</b>	
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
971 3 631	Fehlbetrag gemäß § 23 GemHVO. . . . .	—	—	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	Darunter Erstattungen	—	—	—	
	<b>Reinausgaben</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	
	<b>Reineinnahmen</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>3 523 222</b>	
	<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>+ 3 523 222</b>	
<b>981 Verstärkungsmittel</b>					
	<b><u>Einnahmen</u></b>				
	Keine Einnahmen				
	<b><u>Ausgaben</u></b>				
	6.—8. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben				
981 3 631	Verstärkungsmittel . . . . .	10 015 000	7 500 000	—	
	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>10 015 000</b>	<b>7 500 000</b>	<b>—</b>	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				

Verfügungsberechtigt:  
Amt 20.

Verfügungsberechtigt:  
Amt 20.

# Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplans

A.o.Hpl.

## Verwendung der Mittel

Vorhaben, deren Kosten ganz oder teilweise aus Mitteln des außerordentlichen Haushaltsplans zu decken sind, dürfen erst in Angriff genommen werden, wenn die dafür vorgesehenen Einnahmen eingegangen sind oder wenn der rechtzeitige Eingang rechtlich und tatsächlich gesichert ist (§ 92 GO. NW.).

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere ordentliche Einnahmen DM
<b><u>Einnahmen</u></b>						
<b>2. Schulen</b>						
211	Volks- und Hilfsschulen					
211 9 3221	Darlehen . . . . .	1 750 000	1 750 000	—	—	
211 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	6 500 000	—	—	6 500 000	
211 8 3222	Darlehen . . . . .	4 000 000	4 000 000	—	—	
211 8 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	500 000	—	—	500 000	
211 8 3223	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	
221	Realschulen					
221 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	500 000	—	—	500 000	
221 8 3221	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	
221 8 3230	Inneres Darlehen . . . . .	50 000	50 000	—	—	
	Zu übertragen:	14 100 000	6 600 000	—	7 500 000	

# Außerordentlicher Haushaltsplan

	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961	Voraussichtliche Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	<b>Ausgaben</b>					
	<b>2. Schulen</b>					
	<b>Volks- und Hilfsschulen</b>					
8 9400	Gründerwerb * . . . . .	1 750 000	—	—	—	* Bei den mit einem Stern versehenen Haushaltsstellen sind Kreditumstellungen von dem Unterkonto "Zwischenlösung" auf die genannten Projektunterkonten nur mit Zustimmung des zuständigen Fachausschusses und des Stadtkämmerers zulässig.
	5. Zwischenlösung 1 750 000 DM					
8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Volks- und Hilfsschulen * .	10 500 000	—	—	—	
	12. Zwischenlösung 10 500 000 DM					
	Am Dammsteg Blumenthalstr. Diepenstr. Düsseldorf-Garath I und II Elbinger Weg Enzianstr. Erfurter Weg Erich-Müller-Str. (Melanchthonstr.) Fiorensstr. Freiligrathplatz II Graf-Recke-Str. Hagener Str. Hasseler Richtweg Heiligenhauser Str. Henkelstr. Jahnstr. Karl-Müller-Str. Kempgensweg Leuthenstr. Lichtenbroich II Mörsenbroich (St. Franziskusstr.) Ottweiler Str. Rath Markt Roland/Roßstr. Sallerstr. Sonnenstr. Südallee Sültbertusstr. Yennhauser Allee Wiesdorfer Str. Turnhalle Gerresheimer Str. Turnhalle Höhenstr. Turnhalle Itterstr. I Turnhalle Kalkumer Str. Turnhalle Kürtenstr. Turnhalle Lichtenbroich Turnhalle Neußer Str. Turnhalle Paulusplatz Turnhalle Schillstr. Hackenbruch Turnhalle Walter-Rathenaustr. Schwerinstr.					
8 9800	Beschaffung von Inventar * . . .	1 000 000	—	—	—	
	13. Zwischenlösung 1 000 000 DM					
	Diepenstr. Erfurter Weg Freiligrathplatz II Graf-Recke-Str. Hagener Str. Henkelstr. Jahnstr. Karl-Müller-Str. Kempgensweg Melanchthonstr. Roland/Roßstr. Sonnenstr. Turnhalle Kalkumer Str. Turnhalle Kürtenstr. Turnhalle Lichtenbroich					
8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Realschulen * . . . . .	800 000	—	—	—	
	7. Zwischenlösung 800 000 DM					
	Ackerstr. II In der Lobe (Schwannstr.) Uerdinger Str.					
8 9800	Beschaffung von Inventar* . . .	50 000	—	—	—	
	4. Zwischenlösung 50 000 DM					
	Clarenbachstr.					
	<b>Zu übertragen:</b>	<b>14 100 000</b>	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	14 100 000	6 600 000	—	7 500 000	—
231	Höhere Schulen					
231 9 3220	Darlehen . . . . .	250 000	250 000	—	—	—
231 9 2803	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	1 500 000	—	—	1 500 000	—
231 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	1 000 000	—	—	1 000 000	—
231 8 3223	Darlehen . . . . .	1 200 000	1 200 000	—	—	—
231 8 2803	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	2 000 000	—	—	2 000 000	—
231 8 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	2 000 000	—	—	2 000 000	—
231 8 2802	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	500 000	—	—	500 000	—
231 8 3221	Darlehen . . . . .	450 000	450 000	—	—	—
246	Sonstige Berufsschulen					
246 8 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	2 500 000	—	—	2 500 000	—
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie					
271 9 3221	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 2:	25 700 000	8 700 000	—	17 000 000	—
	<b>3. Kultur</b>					
343	Kunsthalle					
343 9 3220	Darlehen . . . . .	250 000	250 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 3:	250 000	250 000	—	—	—
	<b>4. Fürsorge und Jugendhilfe</b>					
432	Obdachlosenunterkünfte					
432 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	170 000	—	170 000	—	—
432 9 3220	Darlehen . . . . .	554 000	554 000	—	—	—
474	Städt. Kindergärten und Horte					
474 9 3220	Darlehen . . . . .	237 000	237 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 4:	961 000	791 000	170 000	—	—

# Außerordentlicher Haushaltsplan

	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
	Übertrag:	14 100 000	—	—	—	
8 9400	Höhere Schulen Gründerwerb * . . . . . 2. Zwischenlösung 1 750 000 DM	1 750 000	—	—	—	
8 9500	Wiederherstellung und Neubau von Höheren Schulen * . . . . . 10. Zwischenlösung 2 200 000 DM Comenius Gymnasium Düsseldorf-Süd Geschwister-Scholl-Gymnasium Gymnasium Gerresheim Leibnizgymnasium (Umbau) Lessinggymnasium Uerdinger Str. Turnhalle und Aula Leibnizgymnasium Luisenschule I Luisenschule II	2 200 000	—	—	—	
8 9501	Goethe-Schule II . . . . .	2 000 000	—	—	—	
8 9502	Helene-Lange-Schule . . . . .	2 000 000	—	—	—	
8 9800	Beschaffung von Inventar* . . . . . 5. Zwischenlösung 950 000 DM Geschwister-Scholl-Gymnasium Leibnizgymnasium	950 000	—	—	—	
8 9500	Sonstige Berufsschulen Wiederherstellung und Neubau von Berufsschulen * . . . . . 8. Zwischenlösung 2 500 000 DM Auf'm Hennekamp II Färberstr. Fürstenwall Stegburger Str. I Stegburger Str. II Turnhalle Friedenstr.	2 500 000	—	—	—	
9 9500	Verwaltungs- und Wirt- schaftsakademie Bau eines Studienhauses . . . . .	200 000	4 500 000	—	—	
	Summe des Einzelplans 2:	25 700 000	—	—	—	
	<b>3. Kultur</b>					
9 9500	Kunsthalle Bau einer neuen Kunsthalle . . . . .	250 000	4 000 000	—	—	
	Summe des Einzelplans 3:	250 000	—	—	—	
	<b>4. Fürsorge und Jugendhilfe</b>					
	Obdachlosenunterkünfte					
9 9510	Stadtunterkunft Tichauer Weg . . . . .	170 000	—	1959 = 300 000 1960 = 900 000	—	
9 9508	Siedlung Schwarzer Weg . . . . .	554 000	—	—	—	
9 9501	Städt. Kindergärten und Horte Kindertagesstätte Schwarzer Weg	237 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 4:	961 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	<b>5. Gesundheits- und Jugendpflege</b>					
501	Allgemeine Gesundheitspflege					
501 9 3210	Landesdarlehen . . . . .	50 000	50 000	—	—	—
511	Städt. Krankenanstalten					
511 9 3261	Darlehen . . . . .	3 000 000	3 000 000	—	—	—
511 9 3230	Inneres Darlehen . . . . .	316 000	316 000	—	—	—
511 9 3262	Darlehen . . . . .	1 000 000	1 000 000	—	—	—
511 9 3239	Inneres Darlehen . . . . .	205 000	205 000	—	—	—
511 9 3221	Darlehen . . . . .	1 400 000	1 400 000	—	—	—
511 9 3216	Landesdarlehen . . . . .	148 000	148 000	—	—	—
511 9 3231	Inneres Darlehen . . . . .	286 000	286 000	—	—	—
511 9 3217	Landesdarlehen . . . . .	541 000	541 000	—	—	—
511 9 3233	Inneres Darlehen . . . . .	155 000	155 000	—	—	—
511 9 3220	Darlehen . . . . .	700 000	700 000	—	—	—
511 9 0710	Bundeszuschuß . . . . .	299 000	—	—	—	299 000
511 9 3218	Landesdarlehen . . . . .	1 121 000	1 121 000	—	—	—
511 9 3235	Inneres Darlehen . . . . .	270 000	270 000	—	—	—
511 9 3245	Inneres Darlehen . . . . .	550 000	550 000	—	—	—
511 9 3226	Darlehen . . . . .	2 000 000	2 000 000	—	—	—
511 9 3223	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
511 9 3224	Darlehen . . . . .	300 000	300 000	—	—	—
511 9 3215	Landesdarlehen . . . . .	714 000	714 000	—	—	—
511 9 3236	Inneres Darlehen . . . . .	44 000	44 000	—	—	—
511 9 3225	Darlehen . . . . .	150 000	150 000	—	—	—
511 9 3246	Inneres Darlehen . . . . .	218 000	218 000	—	—	—
511 9 3237	Inneres Darlehen . . . . .	480 000	480 000	—	—	—
511 9 3238	Inneres Darlehen . . . . .	525 000	525 000	—	—	—
511 9 3240	Inneres Darlehen . . . . .	116 000	116 000	—	—	—
511 9 3241	Inneres Darlehen . . . . .	312 000	312 000	—	—	—
511 9 3247	Inneres Darlehen . . . . .	270 000	270 000	—	—	—
	Zu übertragen:	15 370 000	15 071 000	—	—	—

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961	Voraussichtliche Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
	DM	DM	DM	DM	
<b>5. Gesundheits- und Jugendpflege</b>					
09200 Allgemeine Gesundheitspflege Weiterleitung eines Darlehns an die Diakonissenanstalt Kaisers- werth . . . . .	50 000	—	—	—	
09501 Städt. Krankenanstalten Neubau Krankenhaus Benrath . . . . .	3 316 000	15 360 000	1956 = 1 600 000 1958 = 3 500 000 1959 = 4 192 400 1960 = 2 651 400	—	
09802 Inventar Krankenhaus Benrath . . . . .	1 205 000	—	—	—	
09502 Neubau einer Apotheke, Zentral- bibliothek, Volksbücherei, Pfl- gerunterkunft und eines akusti- schen Laboratoriums . . . . .	1 834 000	3 745 000	1959 = 188 000 1960 = —	—	
09505 Schwesternwohnheim Stoffeler Damm . . . . .	541 000	1 550 000	1960 = 545 000	—	
09503 Bau einer Wäscherei und Des- infektion . . . . .	855 000	2 815 000	1957 = 500 000 1958 = 960 000 1959 = — 1960 = 400 000	—	
09508 Bau einer Poliklinik . . . . .	1 420 000	2 570 000	—	—	
09809 Inventar Schwesternwohnheim Stoffeler Damm I . . . . .	270 000	270 000	—	—	
09805 Inventar Poliklinik . . . . .	550 000	550 000	—	—	
09510 Ausbau des Heizkraftwerks . . . . .	2 000 000	—	—	—	
09511 Aufstockung und Erweiterung des Tierversuchshauses . . . . .	200 000	560 000	—	—	
09512 Schwesternwohnheim Stoffeler Damm II . . . . .	1 058 000	1 750 000	—	—	
09513 Neubau Ambulanz u. Sehschule für Augenklinik . . . . .	150 000	500 000	—	—	
09601 Ausbau des Straßen- und Ver- sorgungsnetzes . . . . .	218 000	—	—	—	
09806 Inventar für Wäscherei und Des- infektion . . . . .	480 000	600 000	1959 = 50 000 1960 = 70 000	—	
09808 Inventar für die Apotheke, Zen- tralbibliothek, Pflegerunter- kunft und das akust. Labor. . . . .	525 000	525 000	—	—	
09701 Einbau des Gammatrons (Kobalt- bombe) für Institut und Klinik für Medizinische Strahlenkunde . . . . .	116 000	—	—	—	
09811 Beschaffung des Gammatrons (Kobaltbombe) . . . . .	312 000	—	—	—	
09810 Inventar Schwesternwohnheim Stoffeler Damm II . . . . .	270 000	—	—	—	
Zu übertragen:	15 370 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagen-entnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	15 370 000	15 071 000	—	—	290
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .					
551 9 3220	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
551 9 3221	Darlehen . . . . .	380 000	380 000	—	—	—
551 9 3210	Landesdarlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 5:	16 350 000	16 051 000	—	—	290
	<b>6. Bau- und Wohnungswesen</b>					
641	Wohnungswesen					
641 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	486 000	—	486 000	—	—
641 9 3211	Landesdarlehen . . . . .	3 600 000	3 600 000	—	—	—
641 9 3212	Landesdarlehen . . . . .	70 000	70 000	—	—	—
641 9 3400	Aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung . . .	800 000	—	—	—	800
641 9 3230	Inneres Darlehen . . . . .	700 000	700 000	—	—	—
641 9 2800	Anteilsbetrag des ord. Haushaltsplans . . . . .	8 000 000	—	—	8 000 000	—
641 9 3402	Aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung . . . . .	2 000 000	—	—	—	2 000
641 9 3220	Darlehen . . . . .	3 000 000	3 000 000	—	—	—
641 9 2801	Anteilsbetrag des ord. Haushaltsplans . . . . .	3 000 000	—	—	3 000 000	—
641 9 3221	Darlehen . . . . .	2 000 000	2 000 000	—	—	—
641 8 0711	Überweisung der Lastenausgleichsbank für Aufbaudarlehen . . .	800 000	—	—	—	800
642	Kleingärten					
642 9 3220	Darlehen . . . . .	1 300 000	1 300 000	—	—	—
642 9 3211	Landesdarlehen . . . . .	50 000	50 000	—	—	—
651	Straßenbau					
651 9 3220	Darlehen . . . . .	2 735 000	2 735 000	—	—	—
651 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	6 000 000	—	—	6 000 000	—
651 9 3222	Darlehen . . . . .	1 600 000	1 600 000	—	—	—
651 9 3221	Darlehen . . . . .	3 000 000	3 000 000	—	—	—
	Zu übertragen:	39 141 000	18 055 000	486 000	17 000 000	3 600

# Außerordentlicher Haushaltsplan

	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
290	Übertrag:	15 370 000	—	—	—	
9 9500	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. Erholungsstätte Lörick, I. Abschnitt	500 000	2 550 000	1957 = 300 000 1958 = 410 000 1959 = 1 200 000 1960 = 1 550 000	—	
9 9600	Erholungsstätte Lörick, I. Abschnitt	380 000	1 790 000		—	
9 9501	Bau und Wiederherstellung von Sportanlagen . . . . .	100 000	—	—	—	
290	Summe des Einzelplans 5:	16 350 000	—	—	—	
	<b>6. Bau- und Wohnungswesen</b>					
	Wohnungswesen					
9 9400	Grunderwerb einschl. Aufschlie- ßung D'dorf-Garath — Innere Aufschlie-ßung . . . . .	4 086 000	—	—	—	
	Davon für Grunderwerb 500 000 DM für Aufschlie-ßung 3 586 000 DM					
9 9501	Bauvorhaben Mettmanner Str. 71	70 000	—	—	—	
9 9200	Arbeitgeberdarlehen an städt. Belegschaftsmitglieder . . . . .	800 000	—	—	—	
9 9202	Sonstige Förderung des Wohn- ungsbaues für städt. Beleg- schaftsmitglieder . . . . .	700 000	—	—	—	
9 9201	Zur Förderung des Wohnungs- baues für Dringlichkeitsfälle. . .	13 000 000	—	—	—	<b>Zu Nr. 641 9 9201 :</b> Für Dringlichkeits- fälle dürfen im Rechnungsjahr 1961 Bewilligungen bis zum Gesamtbetrage von 23 500 000 DM ausgesprochen werden.
9 9204	Zur Förderung des Wohnungs- baues für Projektverdrängte . . .	5 000 000	—	—	—	
8 9205	Weitergabe der Aufbaudarlehen	800 000	—	—	—	<b>Zu Nr. 641 9 9204 :</b> Für Projektver- drängte dürfen im Rechnungsjahr 1961 Bewilligungen bis zum Gesamtbetrage von 6 750 000 DM ausgesprochen werden.
9 9400	Kleingärten Grunderwerb u. Aufschlie-ßungs- kosten . . . . .	1 300 000	—	—	—	
9 9700	Herrichtung bestehender Dauer- kleingärten . . . . .	50 000	—	—	—	
9 9400	Straßenbau Neuordnungsmaßnahmen . . . . .	8 735 000	—	—	—	
	Davon für a) Umlegungsbehörde 4 000 000 DM b) Amt 80 4 735 000 DM					
9 9100	Ablösung eines Darlehn für die Neuordnung . . . . .	1 600 000	—	—	—	
9 9403	Grunderwerb für den Straßenbau	3 000 000	—	—	—	
3 600	Zu übertragen:	39 141 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	39 141 000	18 055 000	486 000	17 000 000	3 000 000
651 9 3223	Darlehen . . . . .	2 000 000	2 000 000	—	—	—
651 9 3302	Entnahme aus Rücklagen . . .	95 000	—	95 000	—	—
651 9 3224	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
651 9 3303	Entnahme aus Rücklagen . . .	328 000	—	328 000	—	—
651 9 2301	Anteil der Bundesbahn . . . . .	200 000	—	—	—	200 000
651 9 3280	Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
651 9 3227	Darlehen . . . . .	890 000	890 000	—	—	—
651 9 3273	Darlehen . . . . .	1 085 000	1 085 000	—	—	—
651 9 2801	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplans . . . . .	600 000	—	—	600 000	—
651 9 3264	Darlehen . . . . .	1 615 000	1 615 000	—	—	—
651 9 3265	Darlehen . . . . .	1 230 000	1 230 000	—	—	—
651 9 3261	Darlehen . . . . .	212 000	212 000	—	—	—
651 9 3266	Darlehen . . . . .	304 000	304 000	—	—	—
	Zu übertragen:	48 300 000	25 991 000	909 000	17 600 000	3 800 000

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961	Voraussichtliche Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	39 141 000	—	—	—	
9601	Um- und Neubau von Straßen *	2 095 000	—	—	—	
	16. Zwischenlösung 2 095 000 DM Gerresheimer-/Behrensstr. Leichlinger Str. Münster-/Euler-/Ulmenstr. Grashofstr., 4. Fahrspur Urdenbacher Allee / Benrather Schloßallee Brehm-/Heinrichstr./Mörsebroicher Weg Entrostung und Anstrich Überführung Heinrich-Ehrhardt-Str. Merowinger-/Copernikusstr./Stüdring Lindemann-/Schumannstr. Flughafen-/Kalkumer Str. Prinz-Georg-Str./Stockkampstr. Bonner-/Itter-/Henkelstr. Gerresheimer-/Worringer Str. Erneuerung der Fahrbahnplatte Pfeiffer-Brücke Fußgängerbrücke Unter den Eichen über die Dreherstr. Kleinere Straßenbauvorhaben im Einvernehmen mit der Straßenverkehrsbehörde (Ausgaben dürfen 50 000 DM nicht übersteigen) Kleinere Straßenumbauten aus plötzlich auftretenden verkehrlichen Gründen					
9602	Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Neuordnung * . . . . .	100 000	—	—	—	
	5. Zwischenlösung 100 000 DM Bürgersteigbeplattung Ernst-Reuter-Platz Sonnen-/Höhenstr.					
9670	Verkehrssignalanlagen * . . . . .	328 000	—	—	—	
	1. Zwischenlösung 328 000 DM Urdenbacher Allee / Benrather Schloßallee Münster-/Euler-/Ulmenstr. Corneliusstr. IV Erweiterung der Zentralsteuerung einschl. Umbau in adersparende Technik Auf'm Hennekamp/Himmelgeister Str.					
9604	Bundesbahnüberführung Corneliusstr. . . . .	700 000	—	—	—	
9603	Straßenbaumaßnahmen im Zuge der Nordbrücke * . . . . .	890 000	—	—	—	
	5. Zwischenlösung 890 000 DM Brüsseler Str. Vorplatz Nordfriedhof Düsseldorfer Str. Herstellung des Zwillingsbauwerkes „Seestern“ und der Überführungsbauwerke der linksrheinischen Nordbrücken-Zufahrtsstraßen					
9605	Danziger Str. einschl. Deikerstr. von Thewissenweg bis Brachvogelweg (Um- u. Neubau) . .	1 685 000	8 035 000	1959 = 2 500 000 1960 =	—	
9606	Überführung der Straße Werstener Feld über den südlichen Zubringer (Um- u. Neubau) . . .	1 615 000	3 750 000	1959 = 830 000 1960 = 1 310 820	—	
9607	Überführung der Cranachstr. über die Bundesbahn (Um- u. Neubau) . . . . .	1 230 000	2 100 000	1959 = 510 000 1960 = 350 000	—	
9608	Corneliusstr. III. Bauabschnitt (Neuordnung) . . . . .	212 000	2 342 000	1959 = 795 000 1960 = 1 335 000	—	
9609	Kölner Str. (Neuordnung) . . .	304 000	1 699 000	1959 = 296 000 1960 = 1 000 000	—	
	Zu übertragen:	48 300 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	48 300 000	25 991 000	909 000	17 600 000	3 800 000
651 9 3274	Darlehen . . . . .	4 500 000	4 500 000	—	—	—
651 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	5 500 000	—	5 500 000	—	—
651 9 3304	Entnahme aus dem allgemeinen Kapitalvermögen . . . . .	2 000 000	—	—	—	2 000 000
651 9 3263	Darlehen . . . . .	998 000	998 000	—	—	—
651 9 3267	Darlehen . . . . .	3 400 000	3 400 000	—	—	—
651 9 3268	Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
651 9 3270	Darlehen . . . . .	680 000	680 000	—	—	—
651 9 3271	Darlehen . . . . .	1 400 000	1 400 000	—	—	—
651 9 3275	Darlehen . . . . .	1 280 000	1 280 000	—	—	—
651 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . .	40 000	—	40 000	—	—
651 9 3272	Darlehen . . . . .	125 000	125 000	—	—	—
651 9 3306	Entnahme aus Rücklagen . . .	558 000	—	558 000	—	—
651 9 3276	Darlehen . . . . .	350 000	350 000	—	—	—
651 9 3277	Darlehen . . . . .	350 000	350 000	—	—	—
651 9 3307	Entnahme aus Rücklagen . . .	94 000	—	94 000	—	—
651 9 3278	Darlehen . . . . .	600 000	600 000	—	—	—
651 9 3279	Darlehen . . . . .	2 500 000	2 500 000	—	—	—
651 9 3309	Entnahme aus Rücklagen . . .	60 000	—	60 000	—	—
651 9 3281	Darlehen . . . . .	275 000	275 000	—	—	—
651 9 3282	Darlehen . . . . .	800 000	800 000	—	—	—
651 9 3283	Darlehen . . . . .	510 000	510 000	—	—	—
651 9 3308	Entnahme aus Rücklagen . . .	530 000	—	530 000	—	—
652 652 9 3211	Rheinbrücken Landesdarlehen . . . . .	356 000	356 000	—	—	—
	Zu übertragen:	75 406 000	44 315 000	7 691 000	17 600 000	5 800 000

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
3 800	Übertrag:	48 300 000	—	—	—	
9 9610	Jan-Wellem-Platz (Neuordnung)	12 000 000	40 350 000	1959 = 200 000 1960 = 1 500 000	—	
	1. Zwischenlösung					
	2. Restliche Vorarbeiten					
	3. Straßenbaumaßnahmen	3 300 000 DM				
	4. Hochstr.	6 000 000 DM				
	5. Fußgänger-Unter- und Überführungen	1 500 000 DM				
	6. Tiefgarage Grabbeplatz	700 000 DM				
	7. Bauleitungskosten	500 000 DM				
	12 000 000 DM					
9 9611	Auf'm Hennekamp / Himmelgeister Str. (Um- und Neubau)	998 000	1 332 500	1959 = 105 000 1960 = 100 000	—	
9 9612	Worringer Platz einschl. Worringer Str. (Neuordnung) und Wilhelmplatz . . . . .	3 400 000	7 150 000	—	—	
9 9613	Deutzer Str. (Um- und Neubau)	200 000	1 500 000	—	—	
9 9615	Corneliusstr. IV. Bauabschnitt . (Neuordnung) . . . . .	680 000	1 380 000	—	—	
9 9616	Parkplätze In der Lohe (Um- und Neubau) . . . . .	1 400 000	2 000 000	—	—	
9 9617	Verlängerte Mecumstr. (Um- und Neubau) . . . . .	1 320 000	1 660 000	—	—	
9 9618	Hans-Böckler-Str. II. Abschnitt (Um- und Neubau) . . . . .	125 000	448 000	—	—	
9 9619	Straßenbau D'dorf-Garath — Äußere Aufschliebung — .	558 000	—	—	—	
9 9620	Cranachstr., II. Abschnitt . . .	350 000	460 000	—	—	
9 9621	Mecumstr. . . . .	350 000	802 000	—	—	
9 9622	Südl. Zubringer/Werstener Str./ Kölner Landstr. . . . .	694 000	913 000	—	—	
9 9623	Straßenbau infolge Maßnahmen der Bundesbahn . . . . .	2 500 000	—	—	—	
9 9624	Brückenbauwerk zur Unterführung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf—Garath . . . . .	60 000	—	—	—	
9 9630	Werstener Feld II. Bauabschnitt	275 000	—	—	—	
9 9631	Völklinger Str. . . . .	800 000	—	—	—	
9 9632	Kaiser-Friedrich-Ring . . . . .	510 000	—	—	—	
9 9633	Fußgängerunterführung Bruchstraße . . . . .	530 000	—	—	—	
9 9101	Rheinbrücken Ablösung eines Darlehns für die Nordbrücke . . . . .	356 000	—	—	—	
5 800	Zu übertragen:	75 406 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	75 406 000	44 315 000	7 691 000	17 600 000	5 800 000
652 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	128 000	—	128 000	—	—
652 9 3230	Inneres Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
661 661 9 3300	Wasserbau Entnahme aus Rücklagen . . .	90 000	—	90 000	—	—
661 9 3301	Entnahme aus Rücklagen . . .	500 000	—	500 000	—	—
683 683 9 3221	Bauhof Darlehen . . . . .	200 000	200 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 6:	76 524 000	44 715 000	8 409 000	17 600 000	5 800 000
	<b>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</b>					
701 701 9 3221	Straßenbeleuchtung Darlehen . . . . .	62 000	62 000	—	—	—
701 9 3220	Darlehen . . . . .	172 000	172 000	—	—	—
705 705 9 3220	Fuhrpark Darlehen . . . . .	500 000	500 000	—	—	—
705 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	128 000	—	128 000	—	—
705 9 3221	Darlehen . . . . .	400 000	400 000	—	—	—
708	Kanalneubau					
708 9 3220	Darlehen . . . . .	5 000 000	5 000 000	—	—	—
708 9 3221	Darlehen . . . . .	250 000	250 000	—	—	—
708 9 3224	Darlehen . . . . .	250 000	250 000	—	—	—
708 9 3225	Darlehen . . . . .	140 000	140 000	—	—	—
	Zu übertragen:	6 902 000	6 774 000	128 000	—	—

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961	Voraussichtliche Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
5 800	Übertrag:	75 406 000	—	—	—	
9 9600	Wiederherstellung des Rheinparkgeländes an der Nordbrücke	128 000	—	—	—	
9 9601	Fahrbahnbelagerneuerung der Oberkasseler Brücke . . . . .	200 000	—	—	—	
9 9602	Wasserbau Düsselregulierung . . . . .	90 000	1 770 000	1957 = 500 000 1959 = 670 000 1960 = 300 000	—	
9 9604	Hoxbachregulierung . . . . .	500 000	1 100 000	—	—	
9 9500	Bauhof Errichtung eines Zentralbetriebshofes . . . . .	200 000	7 650 000	1956 = 500 000 1957 = 20 330 1958 = 150 000 1959 = 155 037 1960 = —	—	
5 800	Summe des Einzelplans 6:	76 524 000	—	—	—	
	<b>7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung</b>					
9 9700	Straßenbeleuchtung Straßenbeleuchtung im Zuge der Neuordnung * . . . . . 14. Zwischenlösung 62 000 DM Hans-Böckler-Str. II Corneliusstr. I u. II	62 000	—	—	—	
9 9701	Um- und Neubau von Straßen (Straßenbeleuchtung) . . . . . 6. Zwischenlösung 172 000 DM Mecumstr. Deutzer Str. Verlängerte Mecumstr. Münster-/Euler-/Ulmenstr. Werstener Feld II. Bauabschnitt Grashofstr. 4. Fahrspur	172 000	—	—	—	
9 9400	Fuhrpark Grunderwerb . . . . .	500 000	—	—	—	
9 9500	Errichtung einer Fuhrparknebenstelle . . . . .	528 000	560 000	1959 = 32 050 1960 = —	—	
	Kanalneubau					
9 9600	Kläranlage Düsseldorf-Nord in Ilverich . . . . .	5 000 000	49 200 000	1951 = 70 000 1952 = 3 452 000 1953 = 4 988 745 1954 = 100 000 1955 = 1 1970 000 1956 = 325 000 1957 = 3 000 000 1958 = 4 200 000 1959 = 9 000 000 1960 = 1 200 000	—	
9 9501	Betriebsgebäude, Wohnungen (Ilverich) . . . . .	250 000	2 300 000	—	—	
9 9601	Kanalbauten im Zuge der Neuordnung * . . . . . 17. Zwischenlösung 250 000 DM	250 000	—	—	—	
9 9602	Um- und Neubau von Straßen (Kanalisation) * . . . . . 3. Zwischenlösung 140 000 DM	140 000	—	—	—	
	Zu übertragen:	6 902 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	Übertrag:	6 902 000	6 774 000	128 000	—	—
708 9 3223	Darlehen . . . . .	2 240 000	2 240 000	—	—	—
708 9 3226	Darlehen . . . . .	430 000	430 000	—	—	—
708 9 3227	Darlehen . . . . .	1 698 000	1 698 000	—	—	—
711 711 9 3300	Feuerwehr Entnahme aus Rücklagen . . .	443 000	—	443 000	—	—
721 721 9 3220	Marktwesen Darlehen . . . . .	415 000	415 000	—	—	—
726 726 9 3221	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt Darlehen . . . . .	700 000	700 000	—	—	—
726 9 3222	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
726 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	100 000	—	—	100 000	—
731 731 9 3220	Friedhöfe und Krematorium Darlehen . . . . .	2 000 000	2 000 000	—	—	—
731 9 3230	Inneres Darlehen . . . . .	515 000	515 000	—	—	—
731 9 3300	Entnahme aus Rücklagen . . .	260 000	—	260 000	—	—
731 9 3223	Darlehen . . . . .	100 000	100 000	—	—	—
741 741 9 3220	Wald-, Park- u. Gartenanlagen Darlehen . . . . .	1 200 000	1 200 000	—	—	—
	Summe des Einzelplans 7:	17 103 000	16 172 000	831 000	100 000	—

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961	Voraussichtliche Gesamtkosten	bisher bereitgestellt	noch bereitzustellen	Erläuterungen
		DM	DM	DM	DM	
	Übertrag:	6 902 000				
99805	Erweiterung des Kanalnetzes* . 8. Zwischenlösung 2 240 000 DM Ostpark-Siedlung Am Schabernack, Ingelheimer-, Seeheimer-, Offenbacher Weg, Mauer- und Rohrkanäle im Grund Hitterstr./Geeststr., Vorflutkanal Tannenhof-Siedlung II Neußer Weg, Sammelkanal Lichtenbroich Anteil an den Kosten des Sammelkanals der Gemeinde Erkrath - Ortsteil Unterbach - und der Vennstr. für die Entwässerung des Ortsteils Vennhausen Vorflutkanal Düsseldorf-Süd mit Pumpstationen und Regenauslaß Werftstr./Geeststr./Karweg Thewissenweg zwischen Deikerstr. und Heine- feldplatz Wattenscheider Str. Kernstweg, Mendelweg Münchener Str./Forststr. Oerschbachstr. Lohausen Ost	2 240 000	—	—	—	
99400	Grunderwerb . . . . .	430 000	—	—	—	
99606	Kanalbau D'dorf-Garath — Äußere Aufschliebung — .	1 698 000	—	—	—	
99500	Feuerwehr Feuerwache Wersten . . . . .	443 000	1 200 000	1959 = 346 752 1960 = 500 000	—	
99400	Marktwesen Grunderwerb . . . . .	415 000	—	—	—	
99502	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt Schweineschlachthalle (II. Abschnitt) . . . . .	700 000	2 020 000	—	—	
99503	Neue Halle zum Sammeln von Knochen und Fetten . . . . .	200 000	200 000	—	—	
99400	Friedhöfe und Krematorium Grunderwerb und Aufschlie- bungskosten für verschiedene Friedhöfe . . . . .	2 000 000	—	—	—	
99700	Geländeherichtung, Aufschlie- bungskosten, Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten an ver- schiedenen Friedhöfen . . . . .	515 000	—	—	—	
99502	Hochbauarbeiten Friedhöfe	260 000	—	—	—	
99503	Neue Kapelle Friedhof Gerres- heim . . . . .	100 000	900 000	—	—	
99400	Wald-, Park- und Gartenanlagen Grunderwerb u. Aufschliebung- kosten für Grünflächen und Kinderspielplätze . . . . .	1 200 000	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 7:	17 103 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
	<b>8. Wirtschaftliche Unternehmen</b>					
817	Kombinierte Versorgungsunternehmen					
817 9 3221	Darlehen	28 600 000	28 600 000	—	—	—
817 9 3222	Darlehen . . . . .	2 100 000	2 100 000	—	—	—
826	Hafen- und Umschlagunternehmen					
826 9 3220	Darlehen . . . . .	4 000 000	4 000 000	—	—	—
851	Gaststätten					
851 9 3220	Darlehen . . . . .	1 500 000	1 500 000	—	—	—
855	Kongreßhalle					
855 9 3221	Darlehen . . . . .	2 000 000	2 000 000	—	—	—
855 9 3300	Entnahme aus der Rücklage für den Neubau einer Kongreßhalle	3 000 000	—	3 000 000	—	—
855 9 2800	Anteilsbetrag des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	4 000 000	—	—	4 000 000	—
	Summe des Einzelplans 8:	45 200 000	38 200 000	3 000 000	4 000 000	—

# Außerordentlicher Haushaltsplan

Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Voraussichtliche Gesamtkosten DM	bisher bereitgestellt DM	noch bereitzustellen DM	Erläuterungen
<b>8. Wirtschaftliche Unternehmen</b>					
9 0200 Kombinierte Versorgungsunternehmen Weiterleitung des Darlehens an die Stadtwerke . . . . .	28 600 000	—	—	—	
9 0100 Ablösung eines Darlehens der Stadtwerke . . . . .	2 100 000	—	—	—	
9 0200 Hafen- und Umschlag- unternehmen Weiterleitung des Darlehens . .	4 000 000	—	—	—	
9 0500 Gaststätten Ausstellungsrestaurant . . . . .	1 500 000	—	—	—	
9 0500 Kongreßhalle Bau einer Kongreß-Ausstellungs- halle . . . . .	9 000 000	27 400 000	1959 = 300000 1960 = 5000000	—	
Summe des Einzelplans 8:	45 200 000	—	—	—	

## Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Davon			
			Darlehen DM	Rücklagenentnahmen DM	Anteilsbeträge DM	andere außerordentliche Einnahmen DM
<b><u>Einnahmen</u></b>						
<b>Zusammenstellung der Einzelpläne</b>						
2	Schulen . . . . .	25 700 000	8 700 000	—	17 000 000	—
3	Kultur . . . . .	250 000	250 000	—	—	—
4	Fürsorge- und Jugendhilfe . . .	961 000	791 000	170 000	—	—
5	Gesundheits- und Jugendpflege	16 350 000	16 051 000	—	—	299 000
6	Bau- und Wohnungswesen . . .	76 524 000	44 715 000	8 409 000	17 600 000	5 800 000
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	17 103 000	16 172 000	831 000	100 000	—
8	Wirtschaftliche Unternehmen .	45 200 000	38 200 000	3 000 000	4 000 000	—
	<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>	<b>182 088 000</b>	<b>124 879 000</b>	<b>12 410 000</b>	<b>38 700 000</b>	<b>6 099 000</b>
	<b>Davon:</b>					
	innere Darlehen . . . . .		<b>5 212 000</b>			
	mithin äußere Darlehen . . . . .		<b>119 667 000</b>			

# Außerordentlicher Haushaltsplan

	Nr. der einzelplan- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961  DM
		<b><u>Ausgaben</u></b>	
		<b>Zusammenstellung der Einzelpläne</b>	
2		Schulen . . . . .	25 700 000
3		Kultur . . . . .	250 000
4		Fürsorge- und Jugendhilfe . . . . .	961 000
5		Gesundheits- und Jugendpflege . . . . .	16 350 000
6		Bau- und Wohnungswesen . . . . .	76 524 000
7		Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung . . . . .	17 103 000
8		Wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	45 200 000
		<b>Gesamt- und Reinausgaben</b>	<b>182 088 000</b>
		<b>Gesamt- und Reineinnahmen</b>	<b>182 088 000</b>
		<b>Gleicht sich aus</b>	—



# **Sonderhaushaltsplan der Medizinischen Akademie**

Med. Akad.

**Festgesetzt in Einnahme und Ausgabe auf 5567136 DM  
durch Beschluß des Kuratoriums vom 18. November 1960**

Titel	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen	
		1961 DM	1960 DM	1959 DM		
<b>Medizinische Akademie</b>						
<b><u>Einnahmen</u></b>						
<b>Verwaltungseinnahmen</b>						
3	Gebühren und Strafen . . . . .	150 610	72 825	163 181	<b>Zu Tit. 3:</b> Veranschlagt sind: 1. Kanzlei- und Ausfertigungsgebühren 2. Vorlesungsgebühren a) Aufnahmegebühren b) Studiengebühren c) Unterrichtsgebühren d) Ersatzgeld 3. Promotionsgebühren Mehrereinnahmen bei Ziff. 2, 4) zu den Ausgaben bei Tit. 10 zu. <b>Zu Tit. 4:</b> Veranschlagt sind: a) Vom Reg.-Präsidenten b) Vom Kultusminister c) Vom DRK-Blutspendedienst Mehrereinnahmen wachsen den Ausgaben bei Tit. 3 zu. Siehe Tit. 3 der Einnahmen. <b>Zu Tit. 12:</b> Mehrereinnahmen wachsen den Ausgaben bei Tit. 30 zu. <b>Zu Tit. 15:</b> Mehrereinnahmen wachsen den Ausgaben bei Tit. 37 zu. <b>Zu Tit. 16:</b> Mehrereinnahmen wachsen den Ausgaben bei Tit. 38 zu. <b>Zu Tit. 19:</b> Mehrereinnahmen wachsen den Ausgaben bei Tit. 39 zu. Die Titel 1 A—4 sind gegenseitig deckungsfähig. <b>Zu Tit. 1 A:</b> Darunter veranschlagt bei Ziff. b) für: Pharmakologisches Institut Chem.-Physiolog. Institut Topographisch-Anatomisches Institut Gerichtsarztliches Institut Institut für Elektronenmikroskopie Physiolog. Institut bei Ziff. c) für: Psychiatrie an der Landesheilanstalt und Nervenklinik Grafenberg <b>Zu Tit. 2:</b> Es entfallen auf: 1. Dienstaufwandsentschädigung an den Rektor 2. Amtsvergütung an den Rektor . . . . . 3. Vergütungen an den Akademierat 4. Vergütung für die Geschäftsführung des Kuratoriums <b>Zu Tit. 3:</b> a) Pharmakologisches Institut b) Chem.-Physiolog. Institut c) Topographisch-Anatomisches Institut d) Gerichtsarztl. Institut e) Psychiatrie an Landesheilanstalt und Nervenklinik Grafenberg f) Institut für Elektronenmikroskopie g) Vom Kultusminister für Zwecke des Kuratoriums h) DRK-Blutspendedienst l) Physiolog. Institut Ausgaben bei g und h dürfen Höhe der Einnahmen bei Tit. 4 geleistet werden. <b>Zu Tit. 4:</b> Darunter sind veranschlagt für: Pharmakologisches Institut Chem.-Physiolog. Institut Topographisch-Anatomisches Institut Gerichtsarztliches Institut Physikalische Laboratorium Psychiatrie an Landesheilanstalt und Nervenklinik Grafenberg Institut für Elektronenmikroskopie . . . . . Auslandsamt für Med. Akademie . . . . . Physiolog. Institut <b>Zu Tit. 10:</b> Siehe Titel 3 der Einnahmen.	
4	Ersatzleistung für persönliche Ausgaben . .	53 560	37 896	37 350		
<b>Allgemeine Haushaltseinnahmen</b>						
12	Landeszuschuß zur Erfüllung von Berufungsverpflichtungen . . . . .	42 000	—	—		
13	Zinsertrag des Wissenschaftlichen Hilfsfonds.	2 100	—	4 881		
14	Zuschuß der Stadt . . . . .	5 169 966	3 332 225	4 257 395		
15	Landeszuschuß für die Akademie für Staatsmedizin . . . . .	22 400	19 065	23 200		
16	Beiträge Dritter . . . . .	81 250	—	765 423		
17	Landeszuschuß für das Institut für Elektronenmikroskopie . . . . .	43 750	24 500	50 000		
18	Betriebseinnahmen des Instituts für Elektronenmikroskopie . . . . .	100	100	—		
19	Fortbildungskurse . . . . .	1 400	100	1 425		
—	Weggefallene Titel . . . . .	—	136 000	—		
<b>Gesamteinnahmen</b>		<b>5 567 136</b>	<b>3 622 711</b>	<b>5 302 855</b>		
<b><u>Ausgaben</u></b>						
<b>Persönliche Verwaltungsausgaben</b>						
1 A	Besoldungen:					
	a) Beamte . . . . .	12 690	—	—		
	b) Professoren:					
	ordentliche Professoren . . . . .	70 010	48 900	72 077		
	außerordentliche Professoren . . . . .	60 510	42 240	22 591		
	c) nebenamtliche Lehrkräfte . . . . .	29 600	20 855	29 400		
	d) Trennungentschädigung . . . . .	7 500	5 625	—		
1 C	Versorgungsaufwand für Beamte, Professoren und deren Hinterbliebene . . . . .	270 000	194 330	250 057		
2	Zulagen und Dienstaufwandsentschädigungen	3 700	2 775	3 700		
3	Dienstbezüge der beamteten Hilfskräfte . .	357 120	217 875	285 016		
4	Dienstbezüge der nichtbeamteten Kräfte . .	630 061	445 920	482 480		
10	Anteile der Professoren, Lehrbeauftragten und Dozenten an Unterrichtsgebühren . . . . .	92 460	43 300	85 935		
<b>Zu übertragen:</b>		<b>1 533 651</b>	<b>1 021 820</b>	<b>1 231 256</b>		

Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterungen
Übertrag:	1 533 651	1 021 820	1 231 256	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
Bücherei . . . . .	44 000	30 000	35 900	<b>Zu Tit. 13:</b> Beschaffung von Büchern, Druck- und Zeitschriften, Zeitungen, Gesetz- und Verordnungsblättern. Ersparnisse sind über Tit. 22 der Ausgaben dem Wissenschaftlichen Hilfsfonds der Medizinischen Akademie zuzuführen.
Für Zwecke des Studentenheimes . . . . .	63 000	38 500	55 000	
Sächliche Ausgaben für die psychiatrische Abteilung bei der Landesheilanstalt und Nervenklinik Grafenberg . . . . .	14 500	10 150	12 074	<b>Zu Tit. 18:</b> Veranschlagt sind für: 1. Unterhaltung der Gebäude, Wege und Anlagen 25 000 DM 2. Unterhaltung und Ergänzung des langlebigen Inventars 7 500 DM 3. Wirtschafts- und Betriebskosten an das Studentenwerk Düsseldorf e.V. 22 500 DM Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Verbände . . . . .	1 235	916	808	
Reisekosten sowie Kosten für Teilnahme an Tagungen und Kongressen . . . . .	12 000	8 410	7 702	<b>Zu Tit. 17:</b> Veranschlagt sind für: Erstattung an die Landesheilanstalt 4 500 DM Beschaffungen 10 000 DM 14 500 DM Ersparnisse sind über Tit. 22 der Ausgaben dem Wissenschaftlichen Hilfsfonds der Medizinischen Akademie zuzuführen.
Umzugskosten und Umzugskostenbeihilfen . . . . .	15 000	3 500	—	
Zuführungen an Rücklagen . . . . .	2 100	—	55 209	
Vermischte Verwaltungsausgaben . . . . .	6 600	4 500	5 201	<b>Zu Tit. 19:</b> Ersparnisse sind über Tit. 22 der Ausgaben dem Wissenschaftlichen Hilfsfonds der Medizinischen Akademie zuzuführen.
<b>Allgemeine Haushaltsausgaben</b>				
Zur Erfüllung von Berufungsverpflichtungen	121 000	—	—	<b>Die Tit. 19 u. 21</b> sind gegenseitig deckungsfähig.
Lehre und Forschung einschließlich Freibetten	48 000	33 600	2 864	<b>Zu Tit. 22:</b> An den Wissenschaftlichen Hilfsfonds der Medizinischen Akademie: 1. Zinsertrag aus dem Wissenschaftlichen Hilfsfonds 2 100 DM Siehe Tit. 13 der Einnahmen. 2. Ersparnisse bei Tit. 13, 17, 19, 31, 32, 34 und 35 der Ausgaben.
Versuchstiere und Futtermittel . . . . .	60 000	28 000	39 932	<b>Zu Tit. 23:</b> Veranschlagt sind: 1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen 1 000 DM 2. Für Doktordiplome 1 200 DM 3. Benutzung der Landes- und Stadtbibliothek 1 000 DM 4. Für Zwecke der Hochschulwoche 2 500 DM 5. Sonstige vermischte Ausgaben 900 DM
Verfügungsstock des Rektors . . . . .	9 000	2 800	4 000	
Pflege der Leibesübungen sowie für kulturelle Betreuung . . . . .	4 500	3 720	3 600	<b>Zu Tit. 30:</b> Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
Verwendung der Beiträge Dritter . . . . .	81 250	—	765 423	<b>Zu Tit. 31, 32, 34 und 35:</b> Ersparnisse sind über Tit. 22 der Ausgaben dem Wissenschaftlichen Hilfsfonds der Med. Akademie zuzuführen.
Verwendung des Landeszuschusses für die Akademie für Staatsmedizin . . . . .	22 400	19 065	23 200	<b>Zu Tit. 36:</b> Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
Verwendung der Einnahmen aus Fortbildungskursen . . . . .	1 400	100	1 425	<b>Zu Tit. 37:</b> Siehe Tit. 15 der Einnahmen.
Ersatzleistungen anteiliger Kosten an die Städtischen Krankenanstalten . . . . .	3 527 500	2 281 630	3 059 261	<b>Zu Tit. 39:</b> Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
Weggefallene Titel . . . . .	—	136 000	—	<b>Zu Tit. 40:</b> Siehe Erläuterungen zu Haushaltstelle 511 3 222 der Einnahmen, darunter sind veranschlagt für: Personalkosten 1 888 090 DM Sachkosten 1 639 410 DM
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>5 567 136</b>	<b>3 622 711</b>	<b>5 302 855</b>	
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>5 567 136</b>	<b>3 622 711</b>	<b>5 302 855</b>	
<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	



# **Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse**

**Festgesetzt** in Einnahme auf 10384100 DM  
in Ausgabe auf 10384100 DM  
durch Beschluß des Rates vom 22. Dezember 1960

Zus.-Versorgungskasse

Namentliche Bezeichnung der Konten	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1960 DM
<b>Zusatzversorgungskasse der Stadt Düsseldorf</b>			
<b><u>Einnahmen</u></b>			
<b>1. Beitragsaufkommen der Arbeiter</b>			
Stadtverwaltung . . . . .	2 300 000	1 725 000	2 217
Rheinische Bahngesellschaft A.G. . . . .	1 850 000	1 400 000	1 808
Neue Schauspiel G. m. b. H. . . . .	38 000	30 000	30
Flughafenbetriebsgesellschaft . . . . .	90 000	67 000	90
Stadt-Sparkasse . . . . .	10 000	6 900	9
Niederrheinisches Bergisches Gemeinschaftswasserwerk G.m.b.H. . . . .	4 000	2 800	3
Bausteinwerk G. m. b. H. . . . .	31 000	30 000	31
Industrierrains AG. . . . .	4 000	3 300	4
Verkehrsverein e. V. . . . .	300	200	—
Deutsche Oper am Rhein . . . . .	11 000	9 000	—
<b>2. Beitragsaufkommen der Angestellten</b>			
Stadtverwaltung . . . . .	2 350 000	1 800 000	2 316
Stadt-Sparkasse . . . . .	230 000	157 000	230
Rheinische Bahngesellschaft A.G. . . . .	280 000	206 000	271
Verkehrsverein e. V. . . . .	7 000	5 500	—
Neue Schauspiel G. m. b. H. . . . .	16 000	11 600	16
Flughafenbetriebsgesellschaft . . . . .	52 000	43 500	52
Bausteinwerk G. m. b. H. . . . .	3 000	2 500	3
Industrierrains AG. . . . .	800	600	—
Volkserholungsstätte „Unterbacher See“ . . . . .	3 000	600	—
Überweisungen aus der Ruhegeldkasse . . . . .	18 000	26 000	17
Überleitungen von anderen Versorgungsanstalten . . . . .	70 000	45 000	91
Freiwillig Versicherte . . . . .	12 000	9 700	12
Beitragsnachzahlungen . . . . .	4 000	3 700	12
<b>3. Zinsen</b> . . . . .	3 000 000	2 500 000	2 633
<b>Reineinnahmen</b>	<b>10 384 100</b>	<b>8 085 900</b>	<b>9 883</b>
<b><u>Leistungen</u></b>			
<b>1. Aus dem Versicherungsverhältnis</b>			
Beitragsersstattungen . . . . .	480 000	300 000	404
Sterbegeld . . . . .	55 000	37 000	49
Zusatzruhegeld . . . . .	1 300 000	975 000	1 050
Zusatzhinterbliebenengeld . . . . .	370 000	280 000	337
Abfindungen . . . . .	5 000	3 700	—
Überleitungen an andere Versorgungskassen . . . . .	90 000	75 000	164
<b>2. Zuführung zur Deckungsrücklage</b> . . . . .	8 084 100	6 415 200	7 852
<b>Reinausgaben</b>	<b>10 384 100</b>	<b>8 085 900</b>	<b>9 883</b>
<b>Reineinnahmen</b>	<b>10 384 100</b>	<b>8 085 900</b>	<b>9 883</b>
<b>Gleicht sich aus</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Erläuterungen:</b>			
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben zu soweit sie nicht für Leistungen aus dem Ver- sicherungsverhältnis benötigt werden, sind sie der Deckungsrücklage zuzuführen. Die Ansätze für Leistungen unter Ziffer 1 sind gegenseitig deckungsfähig.			
Einnahmen der Zusatzversorgungskasse aus Verwaltungskosten- anteilen . . . . .	29 940	22 220	27
Persönliche und sächliche Verwaltungsausgaben der Zusatzversor- gungskasse . . . . .	54 440	34 153	44
<b>Zuschußbedarf</b>	<b>24 500</b>	<b>11 933</b>	<b>17</b>

Rechnung  
1960  
DM

2 217  
1 808  
36  
90  
9  
3  
31  
4

2 316  
236  
271  
6  
16  
52  
3

1  
17  
91  
16  
12  
2 633

9 888

404  
49  
1 050  
337  
—  
164

7 852

9 888

9 888

27  
44  
17

# Sonderhaushaltsplan

der

## Anton- und Katharina- Kippenberg-Stiftung

Festgesetzt in Einnahme und  
Ausgabe auf 48 150,— DM  
durch Beschluß des Kuratoriums  
vom 8. Dezember 1960

Verfügungsberechtigt:  
Der Direktor der Anton- und  
Katharina-Kippenberg-Stiftung  
im Rahmen der Ermächtigungen  
durch das Kuratorium.

Kippenberg-Stiftg.

Titel	Namentliche Bezeichnung des Titels	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM	Erläuterung
<b>Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung</b>					
<b><u>Einnahmen</u></b>					
1	Zuschuß der Stadt . . . . .	48 148	34 009	45 276	
2	Einnahmen aus Schenkungen . . . . .	1	1	189	
3	Einnahme aus Fotoarbeiten . . . . .	1	1	68	
—	Weggefallene Nummern . . . . .	—	—	232	
	Gesamteinnahmen:	48 150	34 011	45 765	
<b><u>Ausgaben</u></b>					
1	Reisekosten sowie Kosten für Teilnahme an Tagungen und Kongressen . . . . .	2 500	1 500	2 621	
2	Transportkosten . . . . .	300	210	439	
3	Drucksachen und Buchbinderarbeiten . . . . .	1 500	1 050	1 359	
4	Zeitungen und Zeitschriften . . . . .	600	280	573	
6	Vortrags-Veranstaltungen . . . . .	3 000	2 100	2 647	
7	Vereinsbeiträge . . . . .	150	150	149	
8	Für Forschungszwecke und wissenschaftliche Veröffentlichungen . . . . .	2 500	1 750	600	
9	Katalogisierung der Bestände . . . . .	5 000	3 500	5 896	
10	Für Sonderausstellungen . . . . .	1 000	700	1 050	
11	Fotoarbeiten . . . . .	600	420	579	
12	Für den Druck von Postkarten usw. . . . .	5 000	3 500	2 919	
13	Verfügungsfonds des Vorstandes . . . . .	1 000	700	900	
14	Für Zwecke der Kuratoriums . . . . .	2 000	1 050	1 005	
15	Unterhaltung der Sammlung . . . . .	3 000	2 100	2 993	
16	Ergänzung und Erweiterung der Sammlung . . . . .	20 000	15 001	20 422	
—	Weggefallene Titel . . . . .	—	—	1 613	
	Gesamtausgaben:	48 150	34 011	45 765	
	Gesamteinnahmen:	48 150	34 011	45 765	
	Gleicht sich aus:	—	—	—	

Zu Tit. 1: Mehreinnahmen wachsen den bei Titel 14  
Zu 3: Mehreinnahmen wachsen den bei Titel 11

Die Titel 2, 3 sind gegenseitig deckungsfähig

Die Titel 8 sind gegenseitig deckungsfähig

Der Titel 16 ist tragbar.

## Stichwortverzeichnis

### A

Seite

Abendgymnasium . . . . .	65
Abendlehrgänge, freiwillige . . . . .	69
Abwicklung der Vorjahre . . . . .	234
Abersche Wohnungsstiftung . . . . .	228
Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	212
Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	111
Allgemeine Gemeinschaftspflege . . . . .	102
Allgemeine Gesundheitsverwaltung . . . . .	134
Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz . . . . .	103
Allgemeine Kunstpflege . . . . .	92
Allgemeine Rücklagen . . . . .	217
Allgemeine Stiftungen . . . . .	226
Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	141
Allgemeine Verwaltung der Kulturpflege . . . . .	83
Allgemeine Wissenschaftspflege . . . . .	84
Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	218
Amt für Verteidigungslasten . . . . .	56
Amt für Wiedergutmachung . . . . .	49
Amtsblatt . . . . .	43
Anschlagwesen . . . . .	199
Armarium . . . . .	99
Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichfonds . . . . .	230
Ausgleichsamt (Verwaltung) . . . . .	126
Außerordentlicher Haushaltsplan . . . . .	235
Ausstellungshallen . . . . .	209

### B

Seite

Baufaufsichtsamt . . . . .	157
Bauförderungsamt . . . . .	162
Bauhof (Tiefbau) . . . . .	172
Bauhof (Kanalisation) . . . . .	173
Bauverwaltungsamt . . . . .	152
Bedürfnisanstalten . . . . .	175
Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände usw. . . . .	50
Benrather Heimatmuseum . . . . .	106
Benrather Schloß . . . . .	108
Berufsschulen, landwirtschaftliche . . . . .	66
Berufsschulen, sonstige . . . . .	67
Berufsfachschulen für Mädchen . . . . .	70
Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	II, 165
Beschaffung von Inventar . . . . .	II, 169
Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunter- nehmen . . . . .	202
Beteiligung an Gasversorgungsunternehmen . . . . .	203
Beteiligung an Straßenbahn- und Autobusunter- nehmen . . . . .	204
Beteiligungen, Nachweisung der . . . . .	II, 204
Betriebskrankenkasse . . . . .	40
Bevölkerungskartei . . . . .	43
Bevölkerungsschutz . . . . .	56
Bildstelle . . . . .	80
Brücken (Rhein) . . . . .	166
Buchbinderei, Druckerei . . . . .	42
Bürgschaften, Nachweisung der . . . . .	II, 218
Bürodienstgebäude . . . . .	32

### C

Seite

Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	135
---------------------------------------	-----

### D

Darlehen, Gesamtbetrag der . . . . .	5
Dauerkleingärten . . . . .	161
Deiche . . . . .	169
Denkmalschutz . . . . .	103
Desinfektionsanstalt . . . . .	139
Druckerei und Buchbinderei . . . . .	42
Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	109
Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft mbH . . . . .	205
Düsseldorf-Garath, Aufwendungen für . . . . .	II, 83

### E

Eigenunfallversicherung . . . . .	39
Einrichtungen der Jugendpflege . . . . .	149
Einwohnermeldeamt . . . . .	53
Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	27
Einzelpläne des außerordentlichen Haushalts- planes . . . . .	235
Eisstadion . . . . .	146
Erläuterungen . . . . .	II, 25
Ersatzleistungen zum Sammelnachweis 1 . . . . .	II, 109

### F

Fachschule für Industrie . . . . .	74
Fachschule für soziale Frauenberufe . . . . .	71
Fernsprecheinrichtungen . . . . .	33
Feuerwehr . . . . .	184
Feuerwehren, Freiwillige . . . . .	187
Finanzverwaltung, Allgemeine . . . . .	212
Finanzzuweisungen, Allgemeine; Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .	233
Fleischgroßmarkt . . . . .	189
Flughafen . . . . .	205
Flughafenbetriebsgesellschaft mbH., Düssel- dorfer . . . . .	205
Förderung der freien Wohlfahrtspflege . . . . .	122
Förderung der Land- und Forstwirtschaft . . . . .	199
Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	201
Friedhöfe und Krematorium . . . . .	191
Fürsorge, Geschlossene . . . . .	114
Fürsorge, Offene . . . . .	112
Fürsorgeverwaltung, Allgemeine . . . . .	111
Fuhrpark . . . . .	179

### G

Garath, Aufwendungen für . . . . .	II, 83
Garten-, Park- und Waldanlagen . . . . .	194
Gaststätten . . . . .	206
Gasversorgungsunternehmen, Beteiligung an . . . . .	203
Gemeindevertretung . . . . .	29
Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	79
Gemeinschaftspflege, Allgemeine . . . . .	102

	Seite
Gesamtplan . . . . .	7
Gesamtschuldennachweis . . . . .	II, 214
Gesamtvermögens, Nachweisung des . . . . .	II, 199
Geschäftsbedürfnisse . . . . .	II, 143
Geschlossene Fürsorge . . . . .	114
Gesundheitspflege, Allgemeine . . . . .	134
Gesundheitsverwaltung . . . . .	134
Getränkesteuer . . . . .	233
Gewerbelohnsummensteuer . . . . .	233
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital . . . . .	233
Goethemuseum . . . . .	86
Grunderwerbsteuer . . . . .	233
Grundsteuerergänzungszuschuß . . . . .	233
Grundsteuer für Grundstücke . . . . .	233
Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe . . . . .	230
Grundvermögen, Sonstiges . . . . .	22+
Grundvermögens, Verwaltung des Allgemeinen . . . . .	221

## H

Häfen, Städtische . . . . .	204
Häfen, Städtische, Wirtschaftsplan . . . . .	II, 185
Häftlingshilfegesetz, Leistungen nach dem . . . . .	133
Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	69
Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	31
Haushaltssatzung . . . . .	5
Hebesätze, Steuersätze . . . . .	5
Heimatmuseum, Benrather . . . . .	106
Heimatspflege, Allgemeine und Denkmalschutz . . . . .	103
Heimatsstädtische Veranstaltungen . . . . .	102
Heizung . . . . .	II, 159
Hilfsschulen . . . . .	59
Hochbau . . . . .	158
Höhere Schulen . . . . .	63
Hundesteuer . . . . .	233
Hypotheken, Städtische . . . . .	219
Hypothekenverwaltung . . . . .	214

## I

Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG., Wirtschaftsplan der . . . . .	II, 195
--	---------

## J

Jugendamt . . . . .	122
Jugendhilfe, Allgemeine . . . . .	123
Jugendmusikschule . . . . .	81
Jugendpflege, Einrichtungen der . . . . .	149

## K

Kanalisation . . . . .	180
Kanalneubau . . . . .	183
Kapitalvermögen, Allgemeines . . . . .	218
Kassenkredite . . . . .	5
Kassenverwaltung . . . . .	213
Katasteramt . . . . .	156
Kindergärten . . . . .	124
Kindergärten und -horte, Städt. . . . .	125
Kippenberg-Stiftung . . . . .	86

Kleingärten . . . . .	114
Kombinierte Versorgungsunternehmen (Städterwerke) . . . . .	114
Konservatorium, Robert-Schumann-Konzerte, Orchester . . . . .	114
Kraftfahrzeugen, Beschaffung von Kraftfahrzeugsteueranteil . . . . .	114
Krankenanstalten, Städtische . . . . .	114
Krankentransportwesen . . . . .	114
Kreisveterinärat . . . . .	114
Krematorium, Friedhöfe und Kriegsfolgenhilfe (Verwaltung) . . . . .	114
Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, Leistungen nach dem . . . . .	114
Kriegsschädenbeseitigung, Erläuterungen . . . . .	II, 114
Kriegsschädenbeseitigung, Übersicht über die . . . . .	II, 114
Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	114
Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	114
Kunstakademie, Staatliche . . . . .	114
Kunsthalle . . . . .	114
Kunstpflege, Allgemeine . . . . .	114
Kunstsammlungen . . . . .	114

## L

Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	114
Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	114
Landhilfsbedürftige, Fürsorge für . . . . .	114
Landschaftsumlage . . . . .	114
Lastenausgleichsleistungen . . . . .	114
Ledigenheim . . . . .	114
Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	114
Lehrlingsheimen, Zuschuß zum Ausbau von . . . . .	114
Leibrenten . . . . .	114
Leibesübungen . . . . .	114
Leibesübungen, Allgemeine Verwaltung der An- gelegenheiten der . . . . .	114
Leihanstalt . . . . .	114
Leihbüchereien — Volksbüchereien . . . . .	114
Löbbecke-Museum und Aquarium . . . . .	114

## M

Marktwesen . . . . .	114
Materialverwaltung . . . . .	114
Medizinische Akademie, Zuschuß, Sonderaus- haltplan . . . . .	85,
Mittelschulen (Realschulen) . . . . .	114
Müllbeseitigung und Müllverwertung . . . . .	114

## N

Nachweisungen über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften . . . . .	II,
Neue Schauspiel GmbH . . . . .	114
Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtauf- teilbare Zinseinnahmen . . . . .	114
Nebeneinnahmen der Beamten und Angestellten, Nachweisung der . . . . .	II,

## O

Obdachlosenunterkünfte . . . . .	114
Offene Fürsorge . . . . .	114
Oper und Operette (Städt. Bühnen) . . . . .	114

Orchester und Konzerte . . . . .	90
Ordnungsamt . . . . .	51
Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gemeinde- vertretung, Oberstadtdirektor usw. . . . .	29

## P

Park-, Garten- und Waldanlagen . . . . .	194
Persönliche Ausgaben . . . . .	II, 89
Pflegeheime . . . . .	119
Planung und Städtebau . . . . .	154
Polizei, Vollzugs-, Beitrag zur . . . . .	51
Presseamt . . . . .	37

## R

Realschulen . . . . .	61
Rechnungsprüfungsamt . . . . .	30
Rechtsamt . . . . .	35
Rheinbrücken . . . . .	166
Rheinhalle . . . . .	208
Rheinische Bahngesellschaft A.G. . . . .	204
Rheinische Bahngesellschaft A.G., Wirtschaftsplan der . . . . .	II, 189
Rheinstadion . . . . .	144
Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	75
Robert-Schumann-Saal . . . . .	91
Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	217
Rücklagen, Nachweisung der . . . . .	II, 208
Rücklagen, Sammelnachweis Nr. 3 . . . . .	II, 141

## S

Sammelnachweise . . . . .	II, 87
Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	72
Sonderhaushaltsplan der Anton- und Katharina- Kippenberg-Stiftung . . . . .	263
Sonderhaushaltsplan der Medizinischen Akademie . . . . .	257
Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungs- kasse . . . . .	261
Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft . . . . .	40
Soziale Fürsorge gemäß B.V.G. . . . .	118
Sparkasse, Städtische . . . . .	197
Sparkassenschule, Gemeindeverwaltungs- und . . . . .	79
Sportplätze . . . . .	143

## Sch

Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	II, 151
Schänkerlaubnissteuer . . . . .	233
Schauspiel G.m.b.H. . . . .	89
Schiedsmänner . . . . .	48
Schlachthof . . . . .	189
Schloß, Benrather . . . . .	108
Schuldendienst, Nichtaufteilbarer . . . . .	217
Schuldendienst . . . . .	II, 113
Schulverwaltung . . . . .	58
Schulen, Berufs- (sonstige) . . . . .	67
Schulen, Berufs- (landwirtschaftliche) . . . . .	66
Schulen, Berufsfach- (Mädchen) . . . . .	70
Schulen, Handels- . . . . .	69
Schulen, Höhere . . . . .	63
Schulen, Real- . . . . .	61
Schulen, Volks- und Hilfs- . . . . .	59
Schulmilchfrühstück . . . . .	125
Schuttbeseitigung . . . . .	170

## St

Stadtarchiv . . . . .	104
Stadt-Sparkasse . . . . .	197
Stadt- und Landesbibliothek . . . . .	85
Stadtvertretung . . . . .	29
Stadtwerke . . . . .	203
Stadtwerke, Wirtschaftsplan der . . . . .	II, 173
Städtebau und Planung . . . . .	154
Städtetag . . . . .	50
Städtische Häfen . . . . .	204
Städtische Häfen, Wirtschaftsplan der . . . . .	II, 185
Städtische Hypotheken . . . . .	219
Städtische Krankenanstalten . . . . .	136
Standesamt . . . . .	45
Statistisches Amt . . . . .	44
Steuereinnahmen, Übersicht über die Entwicklung der . . . . .	II, 219
Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .	233
Steuersätze, Hebesätze . . . . .	5
Stellenpläne . . . . .	II, 220
Steuerverwaltung . . . . .	215
Stiftungen, Allgemeine . . . . .	226
Stiftungen, Nachweisung der . . . . .	II, 212
Strandbäder . . . . .	143
Straßenbahn- und Autobusunternehmen, Beteiligung an . . . . .	204
Straßenbau . . . . .	163
Straßenbeleuchtung . . . . .	174
Straßenreinigung . . . . .	176
Straßenverkehrsamt . . . . .	54

## T

Tagungen und besondere Veranstaltungen . . . . .	36
Theaterverwaltung . . . . .	88
Trümmer- und Kriegsschädenbeseitigung, Übersicht über die . . . . .	II, 227
Trümmerbeseitigung und -verwertung . . . . .	170
Turnhallen . . . . .	143

## U

Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen . . . . .	II, 219
Unterhalt für Angehörige der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen . . . . .	132
Unterhaltung der Gebäude und des Inventars . . . . .	II, 155
Unternehmen, Sonstige wirtschaftliche . . . . .	211
Untersuchungsamt, Chemisches . . . . .	135
Umlegungsbehörde . . . . .	153

## V

Veranstaltungen, Aufwendungen für heimat- städtische und sonstige gemeinschaftsför- dernde . . . . .	102
Verfügunsmittel . . . . .	50
Vergnügungssteuer . . . . .	233
Verkehrsamt (Werbeamt) . . . . .	36
Verkehrswerbung . . . . .	36
Vermessungswesen . . . . .	155
Vermögens, Nachweisung über den Stand des II, . . . . .	199
Versicherungsamt . . . . .	46

	Seite
Verstärkungsmittel . . . . .	234
Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	79
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	78
Verwendungsnachweis der Schulden . . . . .	II, 216
Veterinärrat, Kreis- . . . . .	200
Viehhof . . . . .	189
Volksbüchereien . . . . .	96
Volkshochschule . . . . .	97
Volks- und Hilfsschulen . . . . .	59
Vollzugspolizei, Beitrag zur . . . . .	51
Vorbericht . . . . .	II, 5
Vorjahre, Abwicklung der . . . . .	234

### W

Wahlamt . . . . .	47
Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	194
Wassrläufe und Wasserbau . . . . .	168
Wehrerfassung . . . . .	55
Werbeamt — Verkehrsamt . . . . .	36
Werkkunstschule . . . . .	73
Wiederaufbaudarlehen . . . . .	231
Wiedergutmachung, Amt für . . . . .	49
Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	227

	Seite
Wirtschafts- und Verwaltungsakademie . . . . .	78
Wirtschaftsförderung . . . . .	201
Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe . . . . .	II, 173
Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften . . . . .	II, 189
Wissenschaftspflege, Allgemeine . . . . .	84
Wohlfahrtsamt, Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	111
Wohlfahrtsamt, Geschlossene Fürsorge . . . . .	114
Wohlfahrtsamt, Offene Fürsorge . . . . .	112
Wohlfahrtsamt, Unterstützungen, bare . . . . .	113
Wohlfahrtspflege, Förderung der Freien . . . . .	122
Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	222
Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht . . . . .	159
Wohnungswesen . . . . .	100

### Z

Zahnärztliche Behandlung in der Wohlfahrts- pflege . . . . .	113
Zinseinnahmen, Nichtaufteilbare . . . . .	217
Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungs- zone . . . . .	117
Zusatzversorgungskasse . . . . .	38
Zuschuß an Medizinische Akademie . . . . .	84

Seite  
78  
201  
I, 173  
I, 180  
84  
g 111  
114  
112  
113  
122  
222  
159  
160

**Vorbericht,  
Erläuterungen und Anlagen**

zum

113  
217  
117  
38  
84

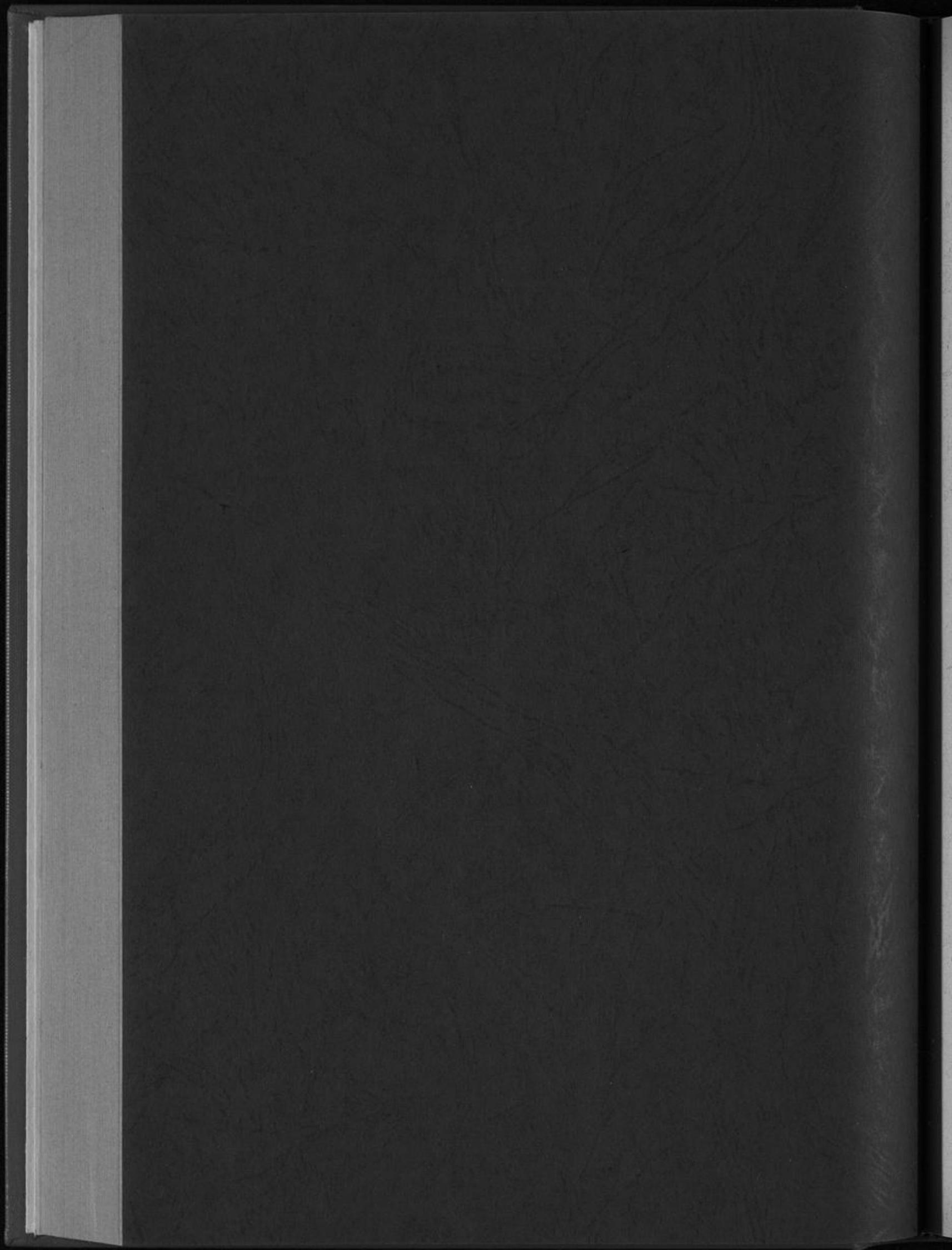
**Haushaltsplan  
der Landeshauptstadt  
Düsseldorf**

für das Rechnungsjahr

**1961**

II. Teil





**Vorbericht,  
Erläuterungen und Anlagen**

**zum**

**Haushaltsplan  
der Landeshauptstadt  
Düsseldorf**

**für das Rechnungsjahr**

**1961**

**II. Teil**





# Inhaltsübersicht

Vorbericht . . . . .	5
Erläuterungen . . . . .	25
A. Sammelnachweise . . . . .	87
1. Persönliche Ausgaben . . . . .	89
Nachweisung der Ersatzleistungen zum Sammelnachweis I . . . . .	109
2. Schuldendienst . . . . .	113
3. Rücklagen . . . . .	141
4. Geschäftsbedürfnisse . . . . .	143
5. Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	151
6. Unterhaltung der Gebäude und des Inventars . . . . .	155
7. Heizung . . . . .	159
9. Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	165
10. Beschaffung von Inventar . . . . .	169
B. Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe . . . . .	173
1. Stadtwerke . . . . .	173
2. Städtische Häfen . . . . .	185
C. Wirtschaftspläne der Eigengesellschaften . . . . .	189
1. Rheinische Bahngesellschaft AG. . . . .	189
2. Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A. G. . . . .	195
D. Nachweisungen über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften . . . . .	199
1. Nachweisung über den Stand des Vermögens. . . . .	199
a) Nachweisung des Gesamtvermögens . . . . .	199
b) Nachweisung der Beteiligungen . . . . .	204
c) Nachweisung der Rücklagen . . . . .	208
d) Nachweisung der Stiftungen . . . . .	212
2. Nachweisung über den Stand der Schulden . . . . .	214
a) Gesamtschuldennachweis . . . . .	214
b) Verwendungsnachweis . . . . .	216
3. Nachweisung der Bürgschaften . . . . .	218
E. Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen . . . . .	219
F. Stellenpläne . . . . .	220
1. Beamte und Angestellte der Gemeindeverwaltung im eigentlichen Sinne. . . . .	220
2. Beamte und Angestellte der Theaterverwaltung und des Orchesters (ausschl. Künstler) . . . . .	220
3. Beamte und Angestellte der Städt. Krankenanstalten . . . . .	221
4. Beamte und Angestellte der Feuerwehr . . . . .	221
5. Beamte und Angestellte der Stadt-Sparkasse . . . . .	221
6. Beamte z. A. und Nachwuchskräfte. . . . .	222
7. Lehrkräfte und Schulhausmeister . . . . .	223
8. Ständige Arbeiter. . . . .	224
G. Nachweisung der Nebeneinnahmen der Beamten und Angestellten. . . . .	226
H. Übersicht über die Trümmer- und Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	227
1. Ansatz 1961 . . . . .	228
2. Ansatz 1960 . . . . .	230
3. Rechnung 1959 . . . . .	232
I. Erläuterungen zu der Nachweisung über die Einnahmen und Ausgaben für die Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	235
K. Haushaltsquerschnitt . . . . .	241



## Vorbericht

### Allgemeines

Im Vorwort zum Haushaltsplan 1960 gaben die damals erneut in Bewegung geratenen Preise und Löhne Anlaß, auf die daraus für die Gemeinden zu erwartenden finanziellen Folgen hinzuweisen. Es wäre verfehlt, für das Jahr 1961 optimistischer zu sein.

Das Problem wirtschaftlichen Wohlverhaltens, dessen Meisterung ja nicht nur Verstand, sondern auch das Ethos des Sich-bescheiden-Könnens voraussetzt, scheint unlösbar. Muß man nicht zu dieser Meinung kommen, wenn man immer wieder feststellt, wie weit die Meinungen selbst berufener Experten über die Ursachen eines möglichen wirtschaftlichen Rückschlags und über die Wege zu dessen Verhütung auseinandergehen; wenn von Unternehmerseite die Arbeitnehmer und deren Vertreter gewarnt werden, weil sie nicht nachlassen, mehr Lohn und kürzere Arbeitszeit zu fordern, und wenn die „Gewarnten“ behaupten, Industrie und Wirtschaft seien in ihrem Profitstreben maßlos? Da wimmelt es Tag für Tag in Rede und Schrift schlagwortartig und oft mit erstaunlich falschen Schlußfolgerungen von Kreditrestriktionsmaßnahmen, Handelsbilanz- und Devisenüberschüssen, von nicht abreißendem Investierungsboom „über den Preis“, und von Arbeitskräftemangel und so fort! Jeder versucht, sein Rezept anzubringen, wie dem vermeintlich von der Erstickung im eigenen Fett bedrohten Wirtschaftskörper zu gesunder Magerkeit verholfen werden könnte, und mancher übersieht dabei oder will nicht sehen, daß vieles nur Auswirkung ist, was er Ursache nennt. Gewiß darf man auch gegenüber den Symptomen eines Übels nicht untätig sein, aber wirksam zu bekämpfen ist es nur an der Wurzel. Maß zu halten, gilt es, auf allen Gebieten des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens. Das haben weiteste Kreise vergessen, vom einzelnen bis zu den in den verschiedensten Rechtsformen Zusammengeschlossenen. Zeitweiliger Überfluß, sei er echt oder sei er es nicht, hebt nicht die Pflicht auf, an vergangene unendlich schwere Zeiten zurückzudenken und den Blick auch auf die Gefahren zu richten, die sich aus den nicht abreißenden weltpolitischen Krisen mit ihren möglichen wirtschaftlichen Folgen ergeben können.

Was hier gesagt ist und ähnlich schon in den Vorjahren gesagt wurde, gilt durchaus auch für die Gemeinden. Unbestreitbar haben sie sich bei der Durchführung großer Vorhaben, was Tempo und finanzielles Ausmaß anbelangt, nicht immer Zügel angelegt, und manche Gemeinde hat sich in den vergangenen Jahren stärker verschuldet, als ihr heute lieb ist. Niemand wird zwar verkennen, daß die Aufgaben der Gemeinden, die ja unmittelbar dem Wohl der Bürger zu dienen haben, überaus vielfältig sind, und daß die Gemeinden nicht hinter der allgemein beschleunigten Entwicklung zurückbleiben dürfen, — jedoch auch sie müssen die Grenzen ihrer nachhaltigen Leistungsfähigkeit beachten, auch sie dürfen über dem temporären, vielleicht nur scheinbaren Wohlstand nicht die in der Zukunft liegenden Unsicherheiten mißachten.

Es ist nicht erforderlich, diese — notwendig erscheinenden — allgemeinen Ausführungen durch spezielle, auf Düsseldorfs Lage abgestellte zu ergänzen. Was in dieser Hinsicht im vorjährigen Bericht steht, gilt im wesentlichen noch. Einige wenige allgemeine Bemerkungen zum Gewerbesteueraufkommen und zur Kapitalmarktlage enthalten die Ausführungen zum Rechnungsjahr 1961. Dort sind auch zum Haushaltsplan 1961 einige grundsätzliche Worte gesagt.

Düsseldorf, im September 1960

Dr. Reisinger

Stadtkämmerer



## Rechnungsjahr 1959

### A. Allgemeines

Die Haushaltssatzung 1959 wurde am 24. März 1959, die I. Nachtragshaushaltssatzung am 17. Dezember 1959 vom Rat der Stadt beschlossen.

Die nach § 88 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde wurden durch Verfügungen vom 19. Mai 1959 — 31.52.01 — und vom 5. Januar 1960 — 31.52.01 — erteilt.

In den Nummern 23 vom 6. Juni 1959 und 3 vom 23. Januar 1960 des Düsseldorfer Amtsblattes wurden die Satzungen öffentlich bekanntgemacht.

### B. Ordentlicher Haushaltsplan

Der ordentliche Haushaltsplan war ausgeglichen und schloß wie folgt ab:

Gesamt- Einnahmen	Gesamt- Ausgaben	Rein- Einnahmen	Rein- Ausgaben
395 679 062,— DM	395 679 062,— DM	383 965 914,— DM	383 965 914,— DM

Diese Ansätze wurden durch den ebenfalls ausgeglichenen I. Nachtragshaushaltsplan erhöht auf:

Gesamt- Einnahmen	Gesamt- Ausgaben	Rein- Einnahmen	Rein- Ausgaben
452 476 267,— DM	452 476 267,— DM	440 694 753,— DM	440 694 753,— DM

Gegenüber den Haushaltsansätzen schloß die Rechnung gemäß § 90 KuRVO wie folgt ab:

#### Einnahmen:

Endgültiges Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	457 349 260,16 DM
Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren . . . . .	+/. 1 786 681,38 DM
	455 562 578,78 DM

#### Ausgaben:

Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	410 355 313,25 DM
Abgänge bei den Kassenausgaberesten aus Vorjahren . . . . .	1 008 104,89 DM
Abgänge bei den Haushaltsausgaberesten aus Vorjahren. . . . .	2 382 560,87 DM +/. 3 390 665,76 DM

Zuzüglich neue Haushaltsausgabereste . . . . .	+ 36 962 344,38 DM
Ausgaben insgesamt . . . . .	443 926 991,87 DM
Einnahmen insgesamt . . . . .	455 562 578,78 DM
Soll-Überschuß . . . . .	11 635 586,91 DM

Dieser Überschuß ergab sich aus:

	Überschuß
704 — Müllbeseitigung und -verwertung — . . . . .	15 761,63 DM
707 — Kanalisation — . . . . .	68 567,23 DM
721 — Marktwesen — . . . . .	76 382,58 DM
726 — Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt — . . . . .	214 946,55 DM
971 — Abwicklung der Vorjahre — . . . . .	11 259 928,92 DM
	11 635 586,91 DM

Das Rechnungsergebnis wurde vor dem endgültigen Abschluß um folgende Beträge gemäß § 23 GemHVO bereinigt:

Grundsteuer B . . . . .	230 000,— DM
Gewerbesteuer . . . . .	3 600 000,— DM
Lohnsummensteuer . . . . .	100 000,— DM
Vergnügungssteuer . . . . .	15 000,— DM
Getränkesteuer . . . . .	70 000,— DM
Schankerlaubnissteuer . . . . .	65 000,— DM
	<u>4 080 000,— DM</u>

Erst gegen Ende des Jahres 1960 kann abschließend festgestellt werden, inwieweit auf diesen Betrag tatsächlich Ausfallanordnungen ergehen. Etwa zu hoch oder zu niedrig bereinigte Beträge beeinflussen die Rechnung des Jahres 1960 entsprechend.

Für die Kriegsschädenbeseitigung (ohne Trümmerbeseitigung) wurde aus ordentlichen Mitteln im Rechnungsjahr 1959 ausgegeben:

Schuldendienst

a) Zinsen . . . . .	2 431 615,— DM
b) Tilgung . . . . .	4 302 484,— DM
Gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	15 600,— DM
Gemeindliches Grundvermögen . . . . .	1 000 000,— DM
Straßen, Wege, Plätze, Wasserläufe . . . . .	500 000,— DM
Anteilsbeträge . . . . .	15 375 000,— DM
Summe der Ausgaben: . . . . .	<u>23 624 699,— DM</u>

Diesen Ausgaben stehen folgende Einnahmen gegenüber:

a) Allgemeine Landeszuweisungen . . . . .	7 095 914,— DM
b) Sonderzuweisungen des Landes für Schulen . . . . .	4 744 004,— DM
	<u>11 839 918,— DM</u>

Nach den gesetzlichen Bestimmungen war die Stadt verpflichtet . . . . .	11 839 918,— DM
zuzüglich des städtischen Pflichtanteils (25% von 11 839 918 DM) in Höhe von . . . . .	2 959 980,— DM
insgesamt also . . . . .	<u>14 799 898,— DM</u>

für die Beseitigung von Kriegsschäden auszugeben.

Die Höhe der Ausgaben beträgt jedoch . . . . .	23 624 699,— DM
abzüglich Abgänge auf Haushalts- und Kassenausgabereste aus Vorjahren . . . . .	./ 249 789,— DM
so daß zusätzlich bereitgestellt worden sind . . . . .	<u>8 575 012,— DM</u>

Der Unterabschnitt 671 — Trümmerbeseitigung und -verwertung — schloß wie folgt ab:

**Einnahmen:**

Landeszuweisungen:

Endgültiges Anordnungssoll . . . . .	2 700 000,— DM
--------------------------------------	----------------

Eigene Einnahmen:

Endgültiges Anordnungssoll . . . . .	88 073,93 DM
Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren . . . . .	./ 17 818,79 DM
Gesamt-Einnahmen: . . . . .	<u>2 770 255,14 DM</u>

**Ausgaben:**

Ausgaben ohne persönliche Ausgaben, Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	1 429 151,82 DM
Persönliche Ausgaben ohne Löhne für Arbeiter . . . . .	193 986,67 DM
Neue Haushaltsausgabereste . . . . .	2 001 825,59 DM
	<u>3 624 964,08 DM</u>
Zuschuß . . . . .	854 708,94 DM

Im Rahmen des allgemeinen Finanzausgleichs zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und seinen Gemeinden hat Düsseldorf für das Rechnungsjahr 1959 nur noch den Grundsteuerergänzungszuschuß in Höhe von 1 666 246 DM erhalten. Allgemeine Schlüsselzuweisungen erhält die Stadt vom Rechnungsjahr 1953 an nicht mehr, da die zugrunde zu legenden Steuerkraftmeßzahlen die Ausgangsmeßzahlen übersteigen.

Die Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1959 belaufen sich auf:

	Haushaltsplan- ansatz DM	Haushaltsplan- ansatz einschl. Nachtrag DM	Rechnungsergebnis gemäß § 90 KuRVO DM
Grundsteuer A . . . . .	157 000,— DM	157 000,— DM	155 717,26 DM
Grundsteuer B . . . . .	23 000 000,— DM	23 400 000,— DM	24 165 057,57 DM
Gewerbesteuer . . . . .	112 000 000,— DM	145 000 000,— DM	144 439 550,53 DM
Lohnsummensteuer . . . . .	35 000 000,— DM	35 000 000,— DM	35 980 005,76 DM
Gründerwerbsteuer . . . . .	3 000 000,— DM	3 000 000,— DM	3 593 612,10 DM
Vergnügungssteuer . . . . .	4 300 000,— DM	3 500 000,— DM	3 567 938,67 DM
Getränkesteuer . . . . .	5 600 000,— DM	5 600 000,— DM	5 826 245,08 DM
Hundesteuer . . . . .	1 000 000,— DM	1 000 000,— DM	901 680,15 DM
Schankerlaubnissteuer . . . . .	400 000,— DM	450 000,— DM	536 642,85 DM
Summe aller Steuern . . . . .	184 457 000,— DM	217 107 000,— DM	219 166 449,97 DM
Verbesserung gegenüber dem Voranschlag: . . . . .			2 059 449,97 DM

### C. Außerordentlicher Haushaltsplan

Der außerordentliche Haushaltsplan schloß haushaltsmäßig wie folgt ab:

	Einnahmen	Ausgaben	auf Darlehen entfielen
Haushaltsplan . . . . .	149 056 000,— DM	149 056 000,— DM	120 536 350,— DM
Nachtragshaushaltsplan . . . . .	+ 21 009 313,— DM	21 009 313,— DM	12 190 848,— DM
Gesamtsumme: . . . . .	170 065 313,— DM	170 065 313,— DM	132 727,198,— DM

Bei der Berechnung nach § 90 KuRVO ergaben sich:

#### Einnahmen:

Endgültiges Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	119 526 535,21 DM
Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahren . . . . .	./.
	145 412,51 DM
	<u>119 381 122,70 DM</u>

#### Ausgaben:

Anordnungssoll des laufenden Rechnungsjahres . . . . .	100 886 448,95 DM
Neue Haushaltsausgabereste . . . . .	+ 18 640 086,26 DM
	119 526 535,21 DM
Abgänge auf Haushaltsausgabereste aus Vorjahren . . . . .	./.
	350 108,55 DM
	<u>119 176 426,66 DM</u>
Einnahmen . . . . .	119 381 122,70 DM
Ausgaben . . . . .	119 176 426,66 DM
Soll-Überschuß . . . . .	<u>204 696,04 DM</u>

Im einzelnen wurden folgende Maßnahmen sollmäßig durchgeführt:

	Anordnungssoll und neue HAR	Abgänge auf HAR aus Vorjahren	Verbleibende Summe der Ausgaben
Tußmannbau . . . . .	1 700 000,— DM	—	1 700 000,— DM
Volks- und Hilfsschulen, Grunderwerb . .	1 350 000,— DM	—	1 350 000,— DM
Volks- und Hilfsschulen, Wiederherstellung und Neubau . . . .	9 254 667,— DM	—	9 254 667,— DM
Volks- und Hilfsschulen, Beschaffung von Inventar . . . . .	400 000,— DM	—	400 000,— DM
Realschulen			
a) Wiederherstellung und Neubau . . . .	2 750 000,— DM	—	2 750 000,— DM
b) Beschaffung von Inventar . . . . .	500 000,— DM	—	500 000,— DM
Höhere Schulen			
a) Grunderwerb . . . . .	330 000,— DM	—	330 000,— DM
b) Wiederherstellung und Neubau . . . .	4 410 000,— DM	—	4 410 000,— DM
c) Beschaffung von Inventar . . . . .	400 000,— DM	—	400 000,— DM
Sonstige Berufsschulen			
a) Wiederherstellung und Neubau . . . .	350 000,— DM	—	350 000,— DM
b) Beschaffung von Inventar . . . . .	200 000,— DM	—	200 000,— DM
Umbau des Opernhauses . . . . .	—	44 047,— DM	./ 44 047,— DM
Städtische Wohnheime . . . . .	4 276 000,— DM	160 649,— DM	4 115 351,— DM
Bau und Inventar eines Jugendheimes . .	—	163,— DM	./ 163,— DM
Städt. Krankenanstalten			
a) Neubau der Chirurgie . . . . .	50 000,— DM	—	50 000,— DM
b) Neubau Krankenhaus Benrath . . . .	4 192 400,— DM	—	4 192 400,— DM
c) Neubau einer Apotheke, Zentralbiblio- thek, Volksbücherei und Pflegerunter- kunft . . . . .	188 000,— DM	—	188 000,— DM
d) Studentenwohnheime . . . . .	720 000,— DM	—	720 000,— DM
e) Frühgeburtenzentrale . . . . .	88 600,— DM	—	88 600,— DM
f) Einbau eines Heizkessels . . . . .	1 050 000,— DM	—	1 050 000,— DM
g) Schwesternwohnheime . . . . .	510 000,— DM	—	510 000,— DM
h) Ausbau des Straßen- und Versorgungsnetzes . . . . .	280 000,— DM	—	280 000,— DM
i) Verlegung der Gärtnerei . . . . .	440 000,— DM	—	440 000,— DM
k) Inventar Krankenhaus Benrath . . . .	175 000,— DM	—	175 000,— DM
l) Inventar Wäscherei und Desinfektion	50 000,— DM	—	50 000,— DM
Sportplätze, Turnhallen usw.:			
Erholungsstätte Lörick . . . . .	1 200 000,— DM	—	1 200 000,— DM
Bau eines Jugendfreizeitheimmes, Erich-Müller-Straße . . . . .	56 000,— DM	—	56 000,— DM
Arbeitgeberdarlehen an Städt. Belegschaftsmitglieder . . . . .	800 000,— DM	—	800 000,— DM
Zur Förderung des Wohnungsbaues . . . .	1 800 000,— DM	—	1 800 000,— DM
Sonstige Förderung des Wohnungsbaues für städt. Belegschaftsmitglieder . . . . .	500 000,— DM	—	500 000,— DM
Zur Förderung des Wohnungsbaues für Projektverdrängte . . . . .	1 200 000,— DM	—	1 200 000,— DM
Weitergabe der Aufbendarlehen . . . . .	927 180,— DM	—	927 180,— DM
Bau- und Wohnungswesen, Grunderwerb .	386 790,— DM	—	386 790,— DM
Städt. Wohnungsbauten . . . . .	80 000,— DM	—	80 000,— DM
Wiederaufbendarlehen . . . . .	—	145 250,— DM	./ 145 250,— DM
Neuordnungsmaßnahmen . . . . .	11 791 000,— DM	—	11 791 000,— DM
Um- und Neubau von Straßen . . . . .	5 392 538,— DM	—	5 392 538,— DM
Straßenbau im Zuge der Neuordnung . . .	455 000,— DM	—	455 000,— DM
Straßenbau im Zuge der Nordbrücke . . .	8 500 000,— DM	—	8 500 000,— DM
Verkehrssignalanlagen . . . . .	100 000,— DM	—	100 000,— DM
Bauarbeiten Nordbrücke . . . . .	356 000,— DM	—	356 000,— DM
Wasserbau, Düsselregulierung . . . . .	670 000,— DM	—	670 000,— DM
Errichtung eines Zentralbetriebshofes . .	155 037,— DM	—	155 037,— DM
Straßenbeleuchtung im Zuge der Neuordnung . . . . .	40 000,— DM	—	40 000,— DM
Straßenbeleuchtung, Um- und Neubau . .	175 000,— DM	—	175 000,— DM

An die Rücklage für die Beschaffung von Straßenreinigungsmaschinen . . . . .	3 790,— DM	—	3 790,— DM
Errichtung einer Fuhrparknebenstelle . . . . .	32 050,— DM	—	32 050,— DM
Errichtung einer Kraftfahrzeughalle . . . . .	100 000,— DM	—	100 000,— DM
Erweiterung der Kläranlage Lörick . . . . .	600 000,— DM	—	600 000,— DM
Großkläranlage Ilverich . . . . .	9 000 000,— DM	—	9 000 000,— DM
Um- und Neubau von Straßen,			
Kanalisation . . . . .	150 000,— DM	—	150 000,— DM
Erweiterung des Kanalnetzes . . . . .	1 693 165,— DM	—	1 693 165,— DM
Feuerwache Wersten . . . . .	346 752,— DM	—	346 752,— DM
Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt			
a) Verwaltungsgebäude . . . . .	260 000,— DM	—	260 000,— DM
b) Dienstwohnungen . . . . .	95 859,— DM	—	95 859,— DM
Friedhöfe und Krematorien			
a) Grunderwerb . . . . .	650 000,— DM	—	650 000,— DM
b) Erneuerungs- und Erweiterungsarbeiten an verschiedenen Friedhöfen . . . . .	865 000,— DM	—	865 000,— DM
Wald-, Park- und Gartenanlagen			
a) Grunderwerb . . . . .	300 000,— DM	—	300 000,— DM
b) Stadtgärtnerei . . . . .	1 700 000,— DM	—	1 700 000,— DM
c) Errichtung von Unterstellhallen . . . . .	160 000,— DM	—	160 000,— DM
d) Umstellung der Zierbrunnen und -gewässer von Leitungs- auf Grundwasser . . . . .	30 000,— DM	—	30 000,— DM
Wirtschaftliche Unternehmen			
a) Weiterleitung eines Darlehns an die Stadtwerke . . . . .	33 414 600,— DM	—	33 414 600,— DM
b) Weiterleitung eines Darlehns an Hafen und Umschlagunternehmen . . . . .	560 000,— DM	—	560 000,— DM
c) Bau einer Kongreß- und Ausstellungshalle . . . . .	300 000,— DM	—	300 000,— DM
Finanzen und Steuern			
a) Hypothekenverwaltung . . . . .	301 509,— DM	—	301 509,— DM
b) Umbauten im Wohnblock am Michaelsplatz . . . . .	200 000,— DM	—	200 000,— DM
c) Ablieferung an die Regierungshauptkasse . . . . .	514 598,— DM	—	514 598,— DM
	<u>119 526 535,— DM</u>	<u>350 109,— DM</u>	<u>119 176 426,— DM</u>

Diese Ausgaben wurden aus folgenden Einnahmen gedeckt:

	Endgültiges Anordnungssoll	Ausfälle bei den Kasseneinnahmeresten aus Vorjahr.	Einnahmen gem. § 90 KuRVO
Anteilsbeträge des ordentlichen Haushaltsplanes . . . . .	20 327 859,— DM	162,51 DM	20 327 696,49 DM
Entnahme aus Rücklagen . . . . .	1 487 550,— DM	—	1 487 550,— DM
Entnahme aus Geldstöcken . . . . .	4 726 789,81 DM	—	4 726 789,81 DM
Darlehen . . . . .	84 067 000,— DM	145 250,— DM	83 921 750,— DM
Landesmittel für den Wohnungsbau . . . . .	927,180,— DM	—	927 180,— DM
Kapitalrückzahlungen . . . . .	816 107,12 DM	—	816 107,12 DM
Sonstige Einnahmen (Zuschüsse u. ä.) . . . . .	7 174 049,28 DM	—	7 174 049,28 DM
	<u>119 526 535,21 DM</u>	<u>145 412,51 DM</u>	<u>119 381 122,70 DM</u>

#### D. Kassenlage

Die Stadtkasse ist während des ganzen Rechnungsjahres 1959 immer liquide gewesen. Ihre Bestände bei Rechnungsabschluß beliefen sich auf

Ordentlicher Haushalt . . . . .	40 657 102,31 DM
Außerordentlicher Haushalt . . . . .	9 538 152,82 DM
	<u>50 195 255,13 DM</u>

## Rechnungsjahr 1960

Der am 24. März 1960 vom Rat verabschiedete Haushaltsplan 1960 schließt ab — in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen — in seinem

ordentlichen Teil mit 352 448 629 DM  
außerordentlichen Teil mit 152 785 406 DM.

Infolge der Vorverlegung des Termins für den Beginn des Rechnungsjahres auf den 1. Januar läßt sich z. Z. der Aufstellung dieses Berichts eine wirklichkeitsnahe bzw. abschließende Prognose über den Verlauf des Rechnungsjahres 1960 noch nicht stellen. Nach dem Stand zum 30. 6. 1960 hat der Rat für folgende Zwecke Nachkredite im **ordentlichen** Haushalt bewilligt:

Rechenschaftsbericht des Rates . . . . .	103 000 DM
Zuschuß für eine öffentliche Parkfläche in einem Parkhochhaus . . . . .	500 000 DM
Straßenbau für fremde Fronten anlässlich der Errichtung von Schulen und sonstigen öffentlichen Gebäuden . . . . .	221 000 DM
Baggerarbeiten für den Sporthafen . . . . .	175 000 DM
Hochwasserschutzdeich Düsseldorf-Garath . . . . .	180 000 DM
Kapitalerhöhung Flughafen . . . . .	1 500 000 DM
vorzeitige Bereitstellung der restlichen Kapitalerhöhung für die Rheinbahn . . . . .	2 000 000 DM
Ausbau der Straße „Am Trippelsberg“ . . . . .	400 000 DM
Sonstige Vorhaben . . . . .	1 325 500 DM
<hr/>	
Dieser Gesamtmehrbelastung von . . . . .	6 404 500 DM
stehen Verbesserungen (Mehreinnahmen und Wenigerausgaben) von . . . . .	1 957 400 DM
<hr/>	
gegenüber.	

Mithin ungedeckt . . . . . 4 447 100 DM

Im **außerordentlichen** Haushalt sind bisher zusätzlich genehmigt

Grunderwerb Garath . . . . .	6 500 000 DM
Errichtung von Werkwohnungen innerhalb des Bereichs der neuen Stadtgärtnerei . . . . .	930 000 DM
Ausbau des Heizkraftwerkes Krankenanstalten . . . . .	200 000 DM
Stadtunterkunft Tichauer Weg . . . . .	570 000 DM
<hr/>	
Aufschließung Garath . . . . .	2 402 000 DM
Sonstige Vorhaben . . . . .	3 500 DM
<hr/>	

Im außerordentlichen Haushalt ergibt sich damit eine Mehrausgabe von insgesamt . . . . . 10 605 500 DM  
von der . . . . . 6 500 000 DM  
durch Rücklagen gedeckt sind.

Die Summe der Mehrbelastungen des ordentlichen und des außerordentlichen Haushalts zusammen ergibt (o.H. 4 447 100 DM, a.o.H. 4 105 500 DM) . . . . . 8 552 600 DM

Dieser sehr hohen und gegenüber den Vorjahren außergewöhnlichen Mehrbelastung steht deckungsmäßig der Überschuß des Rechnungsjahres 1959 in Höhe von rd. 11 300 000 DM gegenüber.

Zu den Steuereingängen der ersten drei Monate des Rechnungsjahres 1960 (1. 4. bis 30. 6.) ist folgendes festzustellen:

Das Aufkommen beträgt:

Steuerart	Etatsansatz DM	Soll für das 1. Tertial DM	Ist DM
Grundsteuer B. . . . .	18 000 000	6 000 000	5 898 000
Gewerbsteuer . . . . .	132 000 000	44 000 000	37 530 000
Lohnsummensteuer . . . . .	28 000 000	9 333 333	9 491 000
Vergnügungssteuer . . . . .	2 500 000	833 333	643 000
Getränkesteuer . . . . .	4 000 000	1 333 333	1 489 000

Daraus ist zu ersehen, daß das Aufkommen sich im allgemeinen, mit Ausnahme der Gewerbesteuer, im Rahmen der Etatsvoranschläge hält. Bei der Gewerbesteuer ergibt sich ein Weniger-Aufkommen von rd. 6,5 Mio DM. Nach den Erfahrungen der Vergangenheit läßt das Ergebnis der ersten drei Monate noch keine zuverlässigen Schlüsse auf das Gesamt-Jahresaufkommen zu. Ende Juni waren jedoch bereits 75% der Veranlagung 1958 durchgeführt, und unter Berücksichtigung dessen ergibt sich ein gesamtes Gewerbe-

steuer-Aufkommen von rd. 104 Mio DM gegenüber dem Etatsansatz von 132 Mio DM. Es fehlen bei den für das Ergebnis 1960 entscheidenden Abschlußzahlungen für 1958 von einem Gesamtbetrage von 27,3 Mio DM eine Summe von 13,7 Mio DM, also rd. die Hälfte. Von den Veranlagungen der großen Steuerzahler stehen allerdings noch mehr als 50% aus. Die bisher durchgeführten Veranlagungen großer Steuerzahler haben im Schnitt der Veranlagung 1958 erheblich höhere Beträge als im Vorjahr erbracht. Der augenblickliche Stand der Dinge zwingt zu der Feststellung, daß der Haushaltsansatz 1960 mit 132 Mio DM nur zu erreichen ist, wenn die noch ausstehenden Veranlagungen 1958 insgesamt wesentlich höhere Abschlußzahlen als die bisher durchgeführten 75% erbringen. Ob das der Fall sein wird, kann heute noch nicht beurteilt werden. Mit Sicherheit ist jedoch zu erwarten, daß höhere als im Haushaltsplan angesetzte Gewerbesteuereinnahmen nicht erzielt werden.

## Rechnungsjahr 1961

Der Haushaltsplan 1961 ist ausgeglichen. Unter Beachtung der Bestimmungen der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung wurden alle Einnahmen und Ausgaben veranschlagt, die voraussichtlich im kommenden Rechnungsjahr fällig werden. Das Reinvolumen des Haushaltsplans 1961 entspricht in etwa dem global auf 12 Monate umgerechneten Volumen des Neunmonatsetats 1960.

Die Grundgedanken des vorjährigen Berichtes gelten auch als Ausgang für die Beurteilung des kommenden Jahres. Wie schon der Nachtragshaushaltsplan 1959 und der Haushaltsplan 1960, so zeichnet sich auch der Haushaltsplan 1961 durch einen hohen Gewerbesteueransatz aus. Welche großen Unsicherheitsfaktoren allerdings mit dem Gewerbesteueransatz 1961 verbunden sind, wird später noch dargetan, insbesondere ist auch die Nachhaltigkeit des Gewerbesteueraufkommens in der veranschlagten Höhe nach wie vor völlig ungewiß. Die Mehrsteuern gegenüber 1959 und früheren Jahren sind — genau wie im Haushaltsplan 1960 — weitgehend für Investitionen, zur Bildung von Rücklagen und für andere vermögenswirksame Ausgaben eingesetzt worden. Das ist unter anderem auch aus dem Grunde geschehen und notwendig, weil die Kapitalmarktsituation zur Zeit wenig günstig aussieht. Die Kreditrestriktionen der Deutschen Bundesbank haben den Kapitalmarkt eingengt und die Konditionen gegenüber dem Vorjahr erheblich verschlechtert. Es wird daher für erforderlich erachtet, das Investitionsprogramm der Stadt soweit als möglich aus ordentlichen Mitteln durchzuführen, damit nicht bei einer etwaigen weiteren Verschlechterung der Kapitalmarktlage bereits begonnene Vorhaben unter Umständen eingestellt werden müssen. Gewisse Reserven sind daher notwendiger als je zuvor. Im Hinblick darauf, daß die meisten städtischen Investitionen unrentabel sind, wird es für zweckmäßig gehalten, daß **mindestens** 50% der Kosten unrentabler Vorhaben aus ordentlichen Mitteln, Rücklagen oder Zuschüssen Dritter gedeckt werden. Wie die nachfolgende Übersicht über den außerordentlichen Haushaltsplan 1961 zeigt, ist Düsseldorf von diesem Zustand leider noch weit entfernt.

Insgesamt gesehen ist festzustellen, daß die Finanzen der Stadt Düsseldorf geordnet sind und es im Jahre 1961 auch bleiben werden.

Das Gewerbesteueraufkommen für das Haushaltsjahr 1961 wird auf rd. 176 Mio DM geschätzt.

Die Berechnung ist wiederum nach dem in den früheren Jahren geübten Verfahren aufgestellt worden.

Hierbei wurde unterstellt, daß

1. die für den Ansatz im Haushaltsjahr 1960 vorgenommene Schätzung zutreffen wird,
2. die Ertragsteigerung 1959 gegenüber 1958 15% beträgt und
3. die Veranlagungsarbeiten in den von der OFD angegebenen Zeiträumen durchgeführt werden.

Es muß aber darauf hingewiesen werden, daß zur Zeit alle drei Faktoren erhebliche Unsicherheiten in sich bergen.

Für 1958 wurde eine Steigerung von 10% gegenüber 1957 angenommen. Ob die Voraussetzung einer 10%igen Ertragssteigerung zutrifft, kann zur Zeit noch nicht abschließend beurteilt werden. Wird sie nicht erreicht, ist bereits die Ausgangsbasis der Berechnung für 1961 zu hoch angesetzt. In den Jahren 1954—1958 ist das Bruttosozialprodukt im Schnitt jährlich um 10% angestiegen. Die durchschnittliche Steigerung der Gewerbeerträge belief sich dabei in diesem Zeitraum auf rd. 16%. Da die Steigerung des Bruttosozialproduktes in 1959 8,3% ausmacht, könnte sich in Anlehnung an die Relation in den Vorjahren in diesem Jahr höchstens eine Steigerung der Gewerbeerträge um 15% ergeben.

Es muß hierbei jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen werden, daß diese Untersuchungen lediglich zu Schätzungen führen können, und daß Abweichungen von den so ermittelten Ergebnissen nach oben oder unten durchaus möglich sind.

Die Frist für die Abgabe der Erklärungen für 1960 und die Termine für die Durchführung der Veranlagungsarbeiten 1959 und 1960 liegen noch nicht fest. Es kann aber unterstellt werden, daß die Ver-

anlagung 1959 im Laufe des Jahres 1961 im wesentlichen beendet wird. Ob und zu welchem Teil die Veranlagung 1960 noch in 1961 durchgeführt werden kann, ist unbestimmt. In nennenswertem Umfange wird sie wahrscheinlich in 1961 nicht mehr eingehen. Es ist deshalb nicht erforderlich, jetzt schon Untersuchungen über die wirtschaftliche Entwicklung des Jahres 1960 anzustellen. Die angesetzten Beträge aus der Veranlagung 1960 sind griffweise geschätzt.

Es ergibt sich somit folgende Berechnung für den Gewerbesteuervoranschlag 1961:

a) Vorauszahlungen		
Vorauszahlungen 1961 (1. 1. 1961) . . . . .		115,5 Mio DM
Anpassung an geschätztes Veranlagungsergebnis 1958 (120,7 Mio DM) . . . . .		5,2 Mio DM
Anpassung an geschätztes Veranlagungsergebnis 1959 (133,3 Mio DM) . . . . .		12,6 Mio DM
Erhöhung auf Grund Teilveranlagung 1960 (geschätzt) . . . . .		2,0 Mio DM
		<u>135,3 Mio DM</u>
b) Abschlußzahlungen		
II/48—1958 . . . . .		10,0 Mio DM
1959 . . . . .		27,4 Mio DM
1960 . . . . .		3,0 Mio DM
		<u>175,7 Mio DM</u>

Die Gewerbe-Mindeststeuer ist in Düsseldorf noch nie erhoben worden. Es ist auch nicht beabsichtigt, sie zukünftig zu fordern.

Das Gesamtsteueraufkommen der Stadt Düsseldorf hat sich in den Jahren 1950 bis 1959 nach den Rechnungsergebnissen wie folgt entwickelt:

Steuerart	1950-1955		1956		1957		1958		1959		Gesamt		Jahres-durchschnitt	
	Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM		Mill. DM	
	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist	Soll	Ist
Grundsteuer A . . . . .	1,2	1,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	2,0	2,0	0,2	0,2
Grundsteuer B . . . . .	111,0	111,3	20,2	20,7	21,9	21,9	22,7	23,3	24,2	23,8	200,0	201,0	20,0	20,1
Gewerbesteuer . . . . .	322,5	319,5	94,6	94,7	114,7	111,9	113,8	115,8	144,4	143,4	790,0	785,3	79,0	78,5
Lohnsummensteuer . . . . .	103,3	102,8	26,9	27,0	30,5	30,7	33,6	33,3	36,0	36,1	230,3	229,9	23,0	23,0
Grunderwerbsteuer . . . . .	9,4	9,4	2,2	2,2	2,4	2,4	3,3	3,3	3,6	3,6	20,9	20,9	2,1	2,1
Vergnügungssteuer . . . . .	23,3	23,1	4,8	4,7	4,9	4,8	4,2	4,3	3,6	3,7	40,8	40,6	4,1	4,1
Getränkesteuer . . . . .	21,3	21,0	4,8	4,8	5,3	5,3	5,6	5,6	5,8	5,8	42,8	42,5	4,3	4,2
Hundsteuer . . . . .	5,1	5,1	0,9	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	8,8	8,9	0,9	0,9
Schankerlaubnissteuer . . . . .	2,2	1,9	0,4	0,4	0,4	0,4	0,6	0,6	0,5	0,6	4,1	3,9	0,4	0,4
Gesamt . . . . .	599,3	595,3	155,0	155,7	181,3	178,6	184,9	187,3	219,2	218,1	1339,7	1335,0	134,0	133,5
Davon:														
Realsteuern . . . . .	538,0	534,8	141,9	142,6	167,3	164,7	170,3	172,6	204,8	203,5	1222,3	1218,2	122,2	121,8
Indirekte Steuern . . . . .	61,3	60,5	13,1	13,1	14,0	13,9	14,6	14,7	14,4	14,6	117,4	116,8	11,8	11,7
Gesamt . . . . .	599,3	595,3	155,0	155,7	181,3	178,6	184,9	187,3	219,2	218,1	1339,7	1335,0	134,0	133,5

Bei den Sollzahlen handelt es sich um das Rechnungsergebnis nach § 90 KuRVO. Die Abweichungen zwischen Soll und Ist sind relativ gering.

Ein Vergleich der Steuerhebesätze der Stadt Düsseldorf mit anderen vergleichbaren Großstädten des Bundesgebietes auf Grund der Haushaltssatzungen 1960 zeigt folgendes Bild:

	Grundsteuer A %	Grundsteuer B %	Gewerbe- steuer %	Lohnsummen- steuer %
Berlin . . . . .	150	300	270	800
Bremen . . . . .	120	200	240	960
Dortmund . . . . .	120	250	245	1100
Duisburg . . . . .	115	240	230	920
Essen . . . . .	120	250	240	960
Frankfurt . . . . .	110	255	275	600
Hamburg (1959) . . . . .	150	240	250	500
Hannover . . . . .	240	320	320	—
Köln . . . . .	120	250	300	—
München . . . . .	125	275	300	—
Nürnberg . . . . .	250	250	300	—
Stuttgart . . . . .	150	150	285	—
Wuppertal . . . . .	120	250	230	920
Düsseldorf . . . . .	100	230	230	920

Wie die Stadt ihre Mittel für Investitionen seit der Währungsreform bis zum Rechnungsjahr 1959 einschließlich eingesetzt hat, vermittelt die nachfolgende Übersicht anschaulich:

1	Gesamt	Davon aus Darlehen	Von Gesamt für Kriegsschädenbeseitigung	Davon aus Darlehen
	DM	DM	DM	DM
	2	3	4	5
Wohnungsbau . . . . .	148 120 706	52 698 983	17 688 798	4 911 250
Schulen . . . . .	159 711 678	36 970 000	139 393 183	31 715 000
Tiefbau (ohne Neuordnung) . . . . .	186 035 395	60 447 849	29 079 067	8 912 469
Kanäle (ohne Neuordnung) . . . . .	88 614 129	37 780 650	3 462 556	946 450
Neuordnung . . . . .	113 743 139	67 755 000	—	—
Gesundheitswesen . . . . .	76 523 243	24 436 400	12 508 012	2 165 700
Fürsorge . . . . .	4 139 303	280 000	324 473	—
Märkte . . . . .	17 774 672	7 650 000	9 949 822	5 810 000
Öffentliche Einrichtungen . . . . .	43 835 855	10 483 252	5 856 240	810 000
Kulturelle Einrichtungen . . . . .	30 201 602	5 014 417	11 211 607	800 000
Sport . . . . .	17 352 888	3 245 000	718 600	—
Bürodienstgebäude . . . . .	15 675 068	9 321 763	3 331 000	—
Badeanstalten . . . . .	7 084 772	3 054 000	1 101 145	—
Flughafen . . . . .	4 728 081	350 000	650 000	—
Gaststätten . . . . .	2 433 559	750 000	1 339 334	750 000
Rheinhalle . . . . .	4 185 188	1 000 000	801 459	—
Ausstellungshallen . . . . .	32 877 336	10 370 000	4 920 818	3 000 000
Kongreßhalle . . . . .	300 000	—	—	—
	<u>953 336 614</u>	<u>331 607 314</u>	<u>242 336 114</u>	<u>59 820 869</u>

Es gibt keinen zahlenmäßigen Anhalt dafür, welche notwendigen Vorhaben noch auf die Stadt zukommen. Wenn aber der gleiche Betrag wie bis 1959, das sind rd. 1 Milliarde DM, angenommen wird, dann dürfte das der Wirklichkeit nahe kommen. Eine Übersicht über die Vorhaben, die in absehbarer Zeit auf die Stadt zukommen, ist erstellt worden. Der Rat muß diese Übersicht noch nach der Dringlichkeit der einzelnen Vorhaben ordnen. Dabei ist ein strenger Maßstab anzulegen, und in jedem unrentierlichen Falle bleibt zu prüfen, ob die Folgekosten der Maßnahme mit der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Stadt in Einklang stehen. Unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten sind aber dem Auf- und Ausbau der Stadt durch die Kapazität des Baudezernats und der Bauwirtschaft Grenzen gezogen. Die Kapazität für Hoch- und Tiefbau dürfte bei rd. 100 Mill. DM — ordentlicher und außerordentlicher Haushalt zusammen — liegen. Es ist festzustellen, daß in den vergangenen Jahren immer wieder zuviel Mittel für Baumaßnahmen angefordert wurden. Mit dem Haushaltsplan 1961 wird — mehr noch als bisher — der Versuch unternommen, schon den Voranschlag im Haushaltsplan mit der Kapazität in etwa in Übereinstimmung zu bringen. Daß dennoch auch Ende 1961 Haushaltsausgabereste verbleiben werden, liegt in der Natur der Sache, die zum Teil ihre Gründe in den strengen haushaltsrechtlichen Bestimmungen findet, aber ihre Ursache auch darin hat, daß im Haushaltsplan dem Baudezernat eine gewisse Toleranz eingeräumt werden muß.

Auf der Ausgabenseite des ordentlichen Haushaltsplans sind für folgende größere Verpflichtungen bzw. Vorhaben Mittel bereitgestellt:

**Anteilsbeträge**

Schulen . . . . .	17 000 000 DM	
(Diesem Betrag stehen geschätzte Landeszuweisungen von 10639918 DM gegenüber, so daß eine echte städtische Leistung nur mit 6360082 DM besteht.)		
Kongreß-/Ausstellungshalle . . . . .	4 000 000 DM	
Wohnungsbauförderung . . . . .	11 000 000 DM	
Schlachthof-Halle . . . . .	100 000 DM	
Neuordnungsmaßnahmen (Um- und Freilegung) . . . . .	6 000 000 DM	
Neubau Danziger Straße . . . . .	600 000 DM	38 700 000 DM

**Größere Rücklagezuführungen**

Betriebsmittellrücklage . . . . .	500 000 DM	
Jan-Wellem-Platz . . . . .	6 000 000 DM	
Ergänzung der Sammlungen des Kunstmuseums . . . . .	260 000 DM	
Altenpflegeheim . . . . .	2 000 000 DM	
Allg. Grunderwerb (einschl. Baureifmachung städt. Grundstücke) . . . . .	5 000 000 DM	
Allg. Hochbau . . . . .	5 500 000 DM	
Allg. Tiefbau . . . . .	4 500 000 DM	
Neu- und Umbau privater Krankenhäuser . . . . .	3 000 000 DM	
Badeanstalt Grünstr. . . . .	1 880 000 DM	
Krankenhaus Gerresheim . . . . .	3 000 000 DM	
Sporthalle . . . . .	1 000 000 DM	32 640 000 DM

**Kapitalerhöhungen**

Flughafen . . . . .	5 000 000 DM	
Rheinbahn . . . . .	5 000 000 DM	
Hafen . . . . .	1 000 000 DM	
Köln-Düsseldorfer . . . . .	388 000 DM	11 388 000 DM

**Sonstiges**

Kapitaldienstzuschuß Flughafen . . . . .	1 500 000 DM	
Wohnungsbau für Umlegungs-betroffene . . . . .	1 000 000 DM	
Verlustabdeckung Rheinbahn AG. . . . .	3 500 000 DM	
Ausbau Unterbacher See . . . . .	2 500 000 DM	
Grunderwerb Krankenanstalten . . . . .	490 000 DM	
Verstärkungsmittel . . . . .	10 015 000 DM	
Schloß Benrath und Orangerie . . . . .	795 000 DM	
(Diesem Betrag stehen geschätzte Landeszuweisungen von 150 000 DM gegenüber.)		
Beteiligung an der Hochdahl G.m.b.H. . . . .	300 000 DM	
Grunderwerb Wasserbau . . . . .	748 000 DM	
Förderung der privaten Krankenhäuser . . . . .	600 000 DM	
Grunderwerb für Sportzwecke . . . . .	1 400 000 DM	
Planungskosten für größere Straßenbauvorhaben . . . . .	650 000 DM	
Schaffung neuer Kinderspielplätze und Grünanlagen . . . . .	575 000 DM	
Verschiedenes (geschätzt) . . . . .	3 199 000 DM	27 272 000 DM

Damit ist bereits über einen Betrag von . . . . . 110 000 000 DM der ordentlichen Reinausgaben von rd. 488 Mill. DM verfügt. Die Rücklagezuführungen dürfen nur dann vorgenommen werden, wenn die Steuern, vor allem die Gewerbesteuer, in der veranschlagten Höhe eingehen, und wenn auch sonst der Haushaltsplan sich ohne wesentliche andere Weniger-Einnahmen und Mehr-Ausgaben abwickeln läßt.

Weitere ordentliche Reinausgaben:

Sammelnachweise:

a) Persönliche Ausgaben . . . . .	111 053 000 DM	
b) Sächliche Ausgaben . . . . .	81 497 000 DM	
abzüglich der bereits aufgeführten Rücklagezuführungen . . . . .	32 640 000 DM	159 910 000 DM

Umlagen:

a) Personalkosten für Lehrkräfte . . . . .	14 722 000 DM	
b) Polizeikostenbeitrag . . . . .	5 892 000 DM	
c) Landschaftsumlage . . . . .	8 264 000 DM	28 878 000 DM

Kriegsschädenbeseitigung:

a) Trümmerräumung . . . . .	1 899 000 DM	
b) Sonstige Kriegsschädenbeseitigung (ohne Anteilsbeträge) . . . . .	1 500 000 DM	3 399 000 DM

Allgemeine Fürsorge:

a) Offene Fürsorge . . . . .	15 542 000 DM	
b) Geschlossene Fürsorge . . . . .	11 785 000 DM	27 327 000 DM

Lastenausgleich (Abschnitt 48) . . . . .		47 445 000 DM
Straßenbau . . . . .		18 143 000 DM
Straßenbeleuchtung . . . . .		5 825 000 DM
Kanalneubau . . . . .		4 534 000 DM
Gewerbesteuer-ausgleich . . . . .		3 508 000 DM
Sonstige Ausgaben . . . . .		78 927 000 DM
		<u>487 896 000 DM</u>

Zur Deckung dieser Ausgaben wurden folgende Einnahmen vorgesehen:

Steuern:	
a) Direkte Steuern . . . . .	247 650 000 DM
b) Indirekte Steuern . . . . .	13 650 000 DM
Grundsteuerergänzungszuschuß . . . . .	1 214 000 DM
Landeszuschuß für Auftragsangelegenheiten . . . . .	6 546 000 DM
Landeszuweisungen für Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	11 840 000 DM
Landeszuweisungen zur Trümmerräumung . . . . .	1 500 000 DM
Ablieferungen wirtschaftlicher Unternehmen . . . . .	18 273 000 DM
Mieten, Pachten (Abschnitt 94) . . . . .	7 355 000 DM
Straßenreinigungs-, Müllabfuhr- und Kanalbetriebsgebühren . . . . .	14 221 000 DM
Krankenhauseinnahmen . . . . .	28 054 000 DM
Lastenausgleich (Abschnitt 48) . . . . .	45 764 000 DM
Sonstige Einnahmen . . . . .	91 829 000 DM
	487 896 000 DM

Über die Sammelnachweise werden folgende Ausgaben bewirtschaftet:

Nr. des S.N.	Namentliche Bezeichnung des Sammelnachweises	Betrag
1a	Persönliche Ausgaben . . . . .	101 839 640 DM
1b	Persönliche Ausgaben (Lehrkräfte) . . . . .	9 213 715 DM
2	Schuldendienst . . . . .	31 049 493 DM
3	Rücklagen . . . . .	34 437 027 DM
4	Geschäftsbedürfnisse . . . . .	2 133 885 DM
5	Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	1 786 985 DM
6	Unterhaltung der Gebäude und des Inventars . . . . .	7 452 340 DM
7	Heizung . . . . .	3 137 480 DM
9	Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	174 895 DM
10	Beschaffung von Inventar . . . . .	1 324 560 DM
	Gesamtsumme . . . . .	192 550 020 DM

Seit 1959 haben sich die Sammelnachweisausgaben wie folgt entwickelt (§ 90 KuRVO für die Jahre 1950 bis 1959):

S.N.	1950-1955		1956		1957		1958		1959		1960		1961	
	Mill. DM	%												
Nr. 1a . . . . .	332,0	63,7	80,3	61,8	85,1	59,7	88,4	57,3	90,4	51,9	68,2	46,2	101,8	52,9
1b . . . . .	71,8	13,8	19,2	14,8	20,2	14,2	21,9	14,2	15,2	8,7	5,7	3,9	9,2	4,8
2 . . . . .	42,8	8,2	14,1	10,8	17,7	12,4	23,6	15,3	24,4	14,1	22,0	14,9	31,1	16,1
3 . . . . .	18,1	3,5	1,6	1,2	3,7	2,6	4,7	3,1	28,8	16,5	40,5	27,4	34,4	17,9
4 . . . . .	7,9	1,5	1,8	1,4	1,9	1,3	1,8	1,2	2,0	1,2	1,5	1,0	2,1	1,1
5 . . . . .	6,7	1,3	1,8	1,4	1,5	1,0	2,6	1,7	1,8	1,0	0,6	0,4	1,8	0,9
6 . . . . .	17,6	3,3	5,3	4,1	5,6	3,9	6,7	4,4	7,1	4,0	5,3	3,6	7,5	3,9
7 . . . . .	16,3	3,1	3,9	3,0	4,3	3,0	3,0	1,9	2,8	1,6	2,5	1,7	3,2	1,6
8 . . . . .	3,2	0,6	0,9	0,7	0,9	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—
9 . . . . .	1,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,3	0,2	0,1	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1
10 . . . . .	4,1	0,8	0,8	0,6	1,4	1,0	1,3	0,8	1,3	0,8	1,0	0,7	1,3	0,7
Gesamt	521,7	100,0	129,9	100,0	142,7	100,0	154,2	100,0	174,1	100,0	147,6	100,0	192,6	100,0

Die über den Sammelnachweis 1a bewirtschafteten persönlichen Ausgaben belaufen sich demnach auf rund 20,9% des Reinvolumens des ordentlichen Haushaltsplans 1961. Dieses prozentuale Verhältnis ist günstig, jedoch gibt der ordentliche Haushaltsplan nur ein fragmentarisches Bild von den Leistungen des Personals. Objektivweise müssen die meisten Ausgaben des AoH., die Ausgaben des Amtes für Verteidigungslasten, die Ausgaben des Bauförderungsamtes und der Hypothekenverwaltung (soweit es sich um Landesmittel handelt) u.a.m. in die Rechnung einbezogen werden.

Für die Veranschlagung der Mittel zur Beseitigung von Kriegsschäden wurde von folgenden Zahlen ausgegangen:

Repräsentative Schadenssumme:

a) Kanalisation . . . . .	969 895 DM
b) Straßen . . . . .	17 534 933 DM
c) Verwaltungsgebäude . . . . .	7 870 950 DM
d) Krankenhäuser . . . . .	5 050 000 DM
e) Schulen . . . . .	39 533 366 DM
Gesamte repräsentative Schadenssumme . . . . .	70 959 144 DM
Grundbetrag . . . . .	10%
Normale Landeszuweisung . . . . .	7 095 914 DM
Sonderzuweisung für Schulen (wie 1959) . . . . .	4 744 004 DM
Gesamtsumme der Landeszuweisungen . . . . .	11 839 918 DM
Städt. Pflichtanteil (25% von 11 839 918 DM) . . . . .	2 959 980 DM
Freiwilliger städt. Anteil . . . . .	2 200 102 DM
Mithin Gesamtausgaben. . . . .	17 000 000 DM

Auf die Schulen und die sonstigen Einrichtungen der Stadt sind die Kriegsschädeneinnahmen und -ausgaben wie folgt verteilt worden:

	Schulen DM	Straßen DM	Wohnungen DM	Gesamt DM
Normale Landeszuweisungen . . . . .	5 895 914	400 000	800 000	7 095 914
Sonderzuweisungen . . . . .	4 744 004	—	—	4 744 004
Summe der Einnahmen . . . . .	10 639 918	400 000	800 000	11 839 918
Städt. Pflichtanteil (25%) . . . . .	2 659 980	100 000	200 000	2 959 980
Freiwilliger städt. Anteil . . . . .	2 200 102	—	—	2 200 102
Summe der Ausgaben. . . . .	15 500 000	500 000	1 000 000	17 000 000

Seit 1950 sind für die unmittelbare Beseitigung von Kriegsschäden aller Art (ohne Personal- und Sachaufwand, Schuldendienst und Trümmerräumung) aus ordentlichen Mitteln bereitgestellt worden:

	1950-1955		1956		1957		1958		1959		1960		1961	
	Mill. DM	%												
Grundvermögen	6,1	7,7	0,7	3,8	1,0	5,2	1,0	6,2	1,0	5,9	0,7	6,3	1,0	5,9
Unbewegliches														
Vermögen . . .	45,5	56,1	2,8	15,0	0,6	3,2	—	—	—	—	—	—	—	—
Straßen, Wege														
usw. . . . .	7,8	8,5	1,5	8,0	2,1	10,9	0,2	1,2	0,5	2,9	0,4	3,6	0,5	2,9
Kanalisation . .	1,5	1,9	0,1	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betriebs-														
vermögen . . .	1,3	1,7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bewegliches														
Vermögen . . .	7,4	8,6	0,9	4,8	0,1	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulen (Anteils-														
beiträge) . . . .	15,9	15,5	12,7	67,9	15,4	80,2	14,8	92,6	15,4	91,2	10,0	90,1	15,5	91,2
Gesamt:	85,5	100,0	18,7	100,0	19,2	100,0	16,0	100,0	16,9	100,0	11,1	100,0	17,0	100,0

Die Mittel für Schulen 1961 sind auf die einzelnen Schularten wie folgt aufgeteilt worden:

Schulart	Einnahmen		Ausgaben		Zuschuß- bedarf DM
	DM	Bau DM	Inventar DM	Gesamt DM	
Volks- und Hilfsschulen . . . . .	4 739 918	6 500 000	500 000	7 000 000	2 260 082
Realschulen . . . . .	400 000	500 000	—	500 000	100 000
Höhere Schulen . . . . .	3 500 000	5 000 000	500 000	5 500 000	2 000 000
Berufsschulen . . . . .	2 000 000	2 500 000	—	2 500 000	500 000
	10 639 918	14 500 000	1 000 000	15 500 000	4 860 082

Zur unmittelbaren Förderung des Wohnungsbaues aus städtischen Mitteln sind im Ordentlichen Haushalt und im Außerordentlichen Haushalt insgesamt vorgesehen:

Dringlichkeitsfälle . . . . .	13 000 000 DM
Projektverdrängte . . . . .	5 000 000 DM
Umlegungsbetroffene . . . . .	1 000 000 DM
Grunderwerb einschl. Baureifmachung . . . . .	9 086 000 DM
Wohnungsbau für städt. Belegschaftsmitglieder . . . . .	1 500 000 DM
Aufwendungsbeihilfen für Ersatzwohnungen für Projektverdrängte und Umlegungsbetroffene . . . . .	4 000 DM
Wohnungsbaudarlehn für besondere Fälle . . . . .	100 000 DM
Verlorene Zuschüsse für Tbc-Kranke . . . . .	100 000 DM
Mietbeihilfen und Beihilfen für Wohnungstauschmaßnahmen . . . . .	120 000 DM
Entschädigung für Mietausfälle und für besondere Instandsetzungsmaßnahmen bei Ausweichwohnungen . . . . .	8 000 DM
<b>Gesamtansatz . . . . .</b>	<b>29 918 000 DM</b>

Zum Vergleich: Bei den genannten Positionen wurden im Rechnungsjahr 1959 istmäßig ausgegeben . . . . . 20 391 531 DM

Der Gesamtansatz 1961 von 29918000 DM soll durch folgende Einnahmen gedeckt werden:

Äußere Darlehn . . . . .	8 600 000 DM
Innere Darlehn . . . . .	700 000 DM
Entnahme aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung . . . . .	2 800 000 DM
Entnahme aus Rücklagen . . . . .	486 000 DM
Anteilsbeträge . . . . .	11 000 000 DM
Sonstige ordentliche Einnahmen . . . . .	6 332 000 DM
	<u>29 918 000 DM</u>

Im übrigen sollen im Rechnungsjahr 1961 Bewilligungen ausgesprochen werden für

Dringlichkeitsfälle bis . . . . .	23 500 000 DM
Projektverdrängte bis . . . . .	6 750 000 DM
Aufwendungsbeihilfen für Projektverdrängte und Umlegungsbetroffene bis . . . . .	200 000 DM
Verlorene Zuschüsse für Tbc-Kranke bis . . . . .	200 000 DM

Im außerordentlichen Haushaltsplan 1961 sind auf der Ausgabenseite veranschlagt

	Ansatz 1961	Ist-Ausgaben 1959
Hochbau . . . . .	44 536 000 DM = 24,4%	35 274 229 DM = 27,0%
darunter für die Kongreß-/Ausstellungshalle 9 000 000 DM		
Tiefbau . . . . .	46 287 000 DM = 25,4%	30 508 201 DM = 23,4%
darunter für den Jan-Wellem-Platz 12 000 000 DM		
Finanzmaßnahmen . . . . .	55 665 000 DM = 30,6%	26 825 059 DM = 20,6%
darunter für den Wohnungsbau 23 586 000 DM		
Durchlaufendes . . . . .	35 600 000 DM = 19,6%	37 801 767 DM = 29,0%
darunter für die Stadtwerke 30 700 000 DM		
	<u>182 088 000 DM = 100 %</u>	<u>130 409 256 DM = 100 %</u>

Zur Deckung dieser Ausgaben wurden folgende Einnahmen vorgesehen:

	Hochbau DM	Tiefbau DM	Finanzmaß- nahmen DM	Durch- laufendes DM	Gesamt DM	%
Zuschüsse . . . . .	299 000	—	200 000	800 000	1 299 000 = 0,7	
Aus dem Kapitalvermögen . . . . .	—	2 000 000	—	—	2 000 000 = 1,1	
Aus Geldstöcken . . . . .	—	—	2 800 000	—	2 800 000 = 1,5	
Aus Rücklagen . . . . .	4 001 000	7 923 000	486 000	—	12 410 000 = 6,8	
Anteilsbeträge . . . . .	18 600 000	600 000	19 500 000	—	38 700 000 = 21,3	
Innere Darlehn . . . . .	801 000	418 000	3 993 000	—	5 212 000 = 2,9	
Landesdarlehn . . . . .	2 594 000	—	4 056 000	100 000	6 750 000 = 3,7	
Sonstige äußere Darlehn . . . . .	18 241 000	35 346 000	24 630 000	34 700 000	112 917 000 = 62,0	
	<u>44 536 000</u>	<u>46 287 000</u>	<u>55 665 000</u>	<u>35 600 000</u>	<u>182 088 000 = 100</u>	

Nach § 3 der RücklVO. sind in der Allgemeinen Ausgleichsrücklage Mittel mindestens bis zur Höhe eines Zwanzigstels des Aufkommens an Steuern und Steuerüberweisungen nach dem Durchschnitt der jeweils letzten 5 Jahre anzusammeln. Zur Errechnung des Mindestbestandes in Höhe eines Zwanzigstels wurde folgendes Ist-Aufkommen der Rechnungsjahre 1955 bis 1959 zugrundegelegt:

Rechnungsjahr	Betrag
1955 . . . . .	134 848 901 DM
1956 . . . . .	155 634 588 DM
1957 . . . . .	178 673 182 DM
1958 . . . . .	187 236 678 DM
1959 . . . . .	218 065 851 DM
Gesamtaufkommen 1955 bis 1959 . . . . .	874 459 200 DM
Jahresdurchschnitt . . . . .	174 891 840 DM
$\frac{1}{20}$ = Mindestbetrag . . . . .	8 744 592 DM
$\frac{1}{5}$ = Höchstbetrag . . . . .	34 978 368 DM

Bis zum Rechnungsjahr 1959 einschließlich wurden 7 800 000 DM angesammelt. Dieser Bestand wurde in voller Höhe als inneres Darlehn in Anspruch genommen.

In der Betriebsmittelrücklage sind nach § 2 der RücklagenVO Mittel mindestens in Höhe eines Zwanzigstels des haushaltmäßigen ordentlichen Einnahmesolls nach dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre anzusammeln. Das Einnahmesoll ist zu bereinigen um die Ablieferungen wirtschaftlicher Unternehmen (Städterwerke, Hafent, Rheinbahn, RWE usw.), durchlaufende Posten (Lastenausgleich) und Erstattungen.

Unter Berücksichtigung dessen ergab sich für die Jahre 1955 bis 1959 ein Einnahmesoll von

Rechnungsjahr	Betrag
1955 . . . . .	261 035 125 DM
1956 . . . . .	290 241 771 DM
1957 . . . . .	323 909 666 DM
1958 . . . . .	334 628 157 DM
1959 . . . . .	380 420 758 DM
Gesamtaufkommen 1955 bis 1959 . . . . .	1 590 235 477 DM
Jahresdurchschnitt . . . . .	318 047 095 DM
$\frac{1}{20}$ = Mindestbetrag . . . . .	15 902 355 DM
$\frac{1}{6}$ = Höchstbetrag . . . . .	53 007 849 DM

Von der Ansammlung von Mitteln für diese Rücklage ist bis 1959 abgesehen worden, weil dem Einsatz von Mitteln zur Kriegsschädenbeseitigung, zur Befriedung des Nachholbedarfs und zur Finanzierung anderer zwangsläufiger Verpflichtungen der Vorzug gegeben werden mußte. Erstmals in 1960 ist eine Zuführung von 500 000 DM im Haushaltsplan vorgesehen worden. 1961 soll der Rücklage eine 2. Rate von 500 000 DM zugeführt werden.

Die Bürgschaftssicherungsrücklage weist einen Sollbestand von 1 550 000 DM aus. Istmäßig wurden ihr bisher 1 070 000 DM zugeführt. Der Restbetrag von 480 000 DM ist im Nachtragshaushaltsplan 1960 bereitgestellt worden.

Wie sich die Einnahmen und Ausgaben im kommenden Jahr endgültig gestalten werden, läßt sich bei den jeden Haushaltsplan behaftenden Unsicherheitsfaktoren nicht voraussagen.

## Eigenbetriebe

### Städtische Häfen

Dem Wirtschaftsplan 1961 liegt eine geschätzte Umschlagsmenge von 2,2 Mio. to zugrunde. Der Erfolgsplan 1961 ergibt folgende Ansätze:

a) Aufwand . . . . .	5 643 600 DM
b) Ertrag . . . . .	5 595 000 DM
mithin voraussichtlicher Verlust . . . . .	48 600 DM

Der Abschluß für das Geschäftsjahr 1959 ergab einen Gewinn von 7 004,13 DM.

Der Finanzplan 1961 weist folgende Einnahmen-Ansätze aus:

1. Abschreibungen auf Anlagesachvermögen . . . . .	725 000 DM
2. Darlehen	
a) auf Grund von Kapitaldienstzuschüssen des Landes . . . . .	1 000 000 DM
b) Finanzierungshilfen aus Bundesmitteln 1961—65 für Blinklichtanlagen, I. Rate . . . . .	100 000 DM
3. Kapitalerhöhung . . . . .	1 000 000 DM
	<hr/>
	2 825 000 DM

Die Ausgaben-Ansätze in gleicher Höhe enthalten an Tilgungen 200 000 DM.

Folgende größere Vorhaben sind vorgesehen:

Umstellungsprogramm auf Drehstrom (2 Kräne) . . . . .	80 000 DM
Kran 4 Heerdt, II. Rate . . . . .	100 000 DM
Oberwagen Verladebrücke, II. Rate . . . . .	60 000 DM
Kran Lagerhaus Rhenus, II. Rate . . . . .	170 000 DM
Erneuerung des Oberbaues . . . . .	700 000 DM
Beleuchtungsanlagen Bahnübergänge . . . . .	200 000 DM
Blinklichtanlage . . . . .	200 000 DM
Ausbau Lausward I	
1 Kran, Kranbahn, Schleifleitung . . . . .	555 000 DM
Ausbau Straße Lausward . . . . .	345 000 DM
Trafostation . . . . .	100 000 DM

### Stadtwerke

Die Entwicklung der Betriebsergebnisse wurde wie im Vorjahr vorsichtig beurteilt. Beim Stromabsatz ist eine Zuwachsrate von 7% unterstellt worden, die eine Ertragsverbesserung von rd. 8 Mio. DM bedeutet. Dagegen ist bei dem schleppenden Gasabsatz davon ausgegangen, daß keine Zunahme des Verbrauches eintreten wird. Beim Wasser wird zwar mit steigendem Bedarf gerechnet, jedoch wirken sich hier die Zahlen wegen der geringeren Bedeutung des Umsatzvolumens im Gesamtrahmen der Stadtwerke wenig aus.

Insgesamt weist die Summe der Betriebserträge im Ansatz gegenüber dem Vorjahr rd. 10 Mio. DM mehr aus. Dagegen brauchten auf der Aufwandseite nur rd. 4,1 Mio. DM mehr berücksichtigt zu werden, wovon der geringste Teil (rd. 500 000 DM) auf Kohle-Mehrkosten entfallen, weil sich der Brennstoffaufwand infolge einer leichten Verringerung der Einstandspreise in letzter Zeit degressiv entwickelte.

Die übrigen Erhöhungen der Ansätze im Betriebsaufwand ergeben sich durch höhere Personalkosten, Mehraufwand für Straßenbeleuchtung und Wasserbezug vom Grind.

Die Verbesserung des Betriebsrohüberschusses von rd. 5,9 Mio. DM wird aufgezehrt durch zu erwartende Mehrabschreibungen auf Anlagen und Beteiligungen und Erhöhung des Zins- und Steueraufwandes.

Die Konzessionsabgabe mußte mit Rücksicht auf die zu erwirtschaftende Mindestverzinsung gemäß § 5 KAE in Verbindung mit der Steuergesetzgebung in gleicher Höhe wie im Vorjahr angesetzt werden.

Der Finanzplan sieht Ausgabenansätze von rd. 66,6 Mio. DM vor. Im Vorjahr betragen diese rd. 50 Mio. DM. Die Erhöhung des Investitionsbedarfs ist darauf zurückzuführen, daß mit der Finanzierung des dritten Kraftwerksblocks Lausward im Wirtschaftsjahr 1961 begonnen wird.

## Grundbegriffe des Haushaltsrechts

Die maßgebenden Bestimmungen für die Aufstellungen des Haushaltsplanes sind in der GO für das Land NRW in der Fassung vom 28. Oktober 1952, in der Gemeindehaushaltsverordnung vom 26. Januar 1954, in der Rücklagenverordnung vom 5. Mai 1936 und in der Eigenbetriebsverordnung vom 22. Dezember 1953 enthalten. Der § 48 der GemHVO faßt die wesentlichen Begriffe zusammen und wird wegen seiner allgemeinen Bedeutung hier wiedergegeben:

1. **Haushaltsplan**  
die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und dieser Verordnung festgestellte, für die Wirtschaftsführung der Gemeinde maßgebende Zusammenstellung der für ein Rechnungsjahr veranschlagten Einnahmen und Ausgaben;
2. **Nachtragshaushaltsplan**  
die nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und dieser Verordnung im Laufe des Rechnungsjahrs festgestellten Änderungen oder Ergänzungen des Haushaltsplans;
3. **Gesamtplan**  
die Zusammenstellung der Ergebnisse der Einzelpläne und Abschnitte des Haushaltsplans;
4. **Einzelplan**  
die Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben eines einzelnen Verwaltungszweiges oder bestimmter Gruppen von Einnahmen und Ausgaben;
5. **Gruppe**  
die Zusammenstellung von Einnahmen und Ausgaben des Einzelplanes oder Abschnittes, Unterabschnittes usw. nach Einnahme- und Ausgabearten;
6. **Wirtschaftsplan**  
der Voranschlag der wirtschaftlichen Unternehmen sowie der Unternehmen und Einrichtungen, die nach den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden;
7. **Sammelnachweis**  
die Zusammenfassung sachlich zusammengehöriger und gemeinsam zu bewirtschaftender Ausgaben in einer Anlage zum Haushaltsplan;
8. **Gesamteinnahmen und -ausgaben des Haushaltsplans**  
die gesamten im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben ohne Aussonderung der Erstattungen;
9. **Reineinnahmen und -ausgaben des Haushaltsplans**  
die gesamten im Haushaltsplan veranschlagten Einnahmen und Ausgaben nach Aussonderung der Erstattungen;
10. **Ordentliche Einnahmen**  
die Verwaltungseinnahmen (Haushaltseinnahmen, die sich aus der laufenden Verwaltung ergeben, einschließlich Gebühren und Beiträge), die allgemeinen Deckungsmittel (Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen, Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens, Ablieferungen der wirtschaftlichen Unternehmen und sonstige allgemeine Zuweisungen) sowie die Entnahmen aus Rücklagen, die nicht für einen außerordentlichen Bedarf angesammelt worden sind;
11. **Ordentliche Ausgaben**  
Ausgaben, die aus den ordentlichen Einnahmen zu bestreiten sind;
12. **Fortdauernde Einnahmen und Ausgaben**  
die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Natur nach regelmäßig wiederkehren;
13. **Einmalige Einnahmen und Ausgaben**  
die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben, die ihrer Natur nach nicht oder nur in längeren Zeitabschnitten wiederkehren oder deren Wiederkehr für die nächsten Rechnungsjahre ungewiß ist;
14. **Planmäßige Einnahmen und Ausgaben**  
die Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan vorgesehen sind;
15. **Überplanmäßige Einnahmen und Ausgaben**  
die Einnahmen und Ausgaben, die die im Haushaltsplan vorgesehenen Beträge und die aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsreste übersteigen;
16. **Außerplanmäßige Einnahmen und Ausgaben**  
die Einnahmen und Ausgaben, die weder unter eine Zweckbestimmung des Haushaltsplanes fallen, noch bei den aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsresten zu verrechnen sind;

17. **Haushaltsvorgriffe**  
die Beträge, um die die im Haushaltsplan für ein Rechnungsjahr vorgesehenen übertragbaren Ausgabemittel einschließlich der aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr übertragenen Haushaltsreste überschritten worden sind, und die auf die im Haushaltsplan des nächsten Rechnungsjahres für den gleichen Zweck vorgesehenen Ausgabemittel angerechnet werden;
18. **Verfügungsmittel**  
Beträge, die dem Bürgermeister zur besonderen Verfügung stehen sollen;
19. **Vermischte Einnahmen und Ausgaben**  
Einnahmen und Ausgaben, die im Haushaltsplan ohne Angabe bestimmter einzelner Entstehungsgründe und Zwecke veranschlagt werden, weil deren Einzelaufzählungen wegen der Geringfügigkeit nicht tunlich ist;
20. **Verstärkungsmittel**  
Ausgaben im Einzelplan „Finanzen und Steuern“ zur Verstärkung sonstiger überschreitbarer Ausgaben; bei denen ohne Heranziehung der Verstärkungsmittel überplanmäßige Ausgaben entstehen würden;
21. **Zweckgebundene Einnahmen**  
Einnahmen, die auf die Verwendung für bestimmte Zwecke beschränkt sind;
22. **Außerordentliche Einnahmen**
  - a) Erlös aus der Aufnahme von Darlehen,
  - b) Erlös aus der Veräußerung von Gemeindevermögen mit Ausnahme der beweglichen Vermögensgegenstände, die zum Gebrauch oder Verbrauch in der laufenden Verwaltung bestimmt sind,
  - c) Entnahmen aus dem Kapitalvermögen, die für außerordentliche Ausgaben verwendet werden sollen,
  - d) Entnahmen aus Rücklagen, die für einen außerordentlichen Bedarf angesammelt worden sind,
  - e) Innere Darlehen sowie die sonstigen Einnahmen, die nicht ordentliche Einnahmen darstellen;
23. **Außerordentliche Ausgaben**  
die Ausgaben, die aus außerordentlichen Einnahmen oder zum Teil aus derartigen Einnahmen, zum Teil aus Anteilsbeträgen des ordentlichen Haushaltsplans zu bestreiten sind;
24. **Vorschüsse**  
Ausgaben, bei denen die Verpflichtung zur Leistung zwar feststeht, die Verrechnung aber trotz gewissenhafter Prüfung nicht endgültig möglich ist;
25. **Verwahrgelder**  
Einnahmen, bei denen eine endgültige Verrechnung noch nicht möglich ist;
26. **Erstattungen zwischen den Verwaltungszweigen**  
Verrechnungen innerhalb des Haushaltsplanes, die sich in Einnahme und Ausgabe ausgleichen;
27. **Durchlaufende Gelder**  
Einnahmen und Ausgaben, die die Gemeinde für einen anderen lediglich vereinnahmt und an diesen weiterleitet;
28. **Überschuß des Einzelplans**  
der Betrag, um den im Einzelplan die Einnahmen höher sind als die Ausgaben;
29. **Zuschußbedarf des Einzelplans**  
der Betrag, um den im Einzelplan die Einnahmen die Ausgaben nicht decken;
30. **Haushaltsüberschuß**  
der Betrag, um den nach dem Haushaltsplan die Einnahmen höher sind als die Ausgaben;
31. **Haushaltsfehlbedarf**  
der Betrag, um den nach dem Haushaltsplan die Ausgaben höher sind als die Einnahmen;
32. **Überschuß**  
der Betrag, um den bei dem Rechnungsabschluß die Einnahmen höher sind als die Ausgaben unter Berücksichtigung der Haushalts- und Kassenreste;
33. **Fehlbetrag**  
der Betrag, um den beim Rechnungsabschluß die Ausgaben höher sind als die Einnahmen unter Berücksichtigung der Haushalts- und Kassenreste;
34. **Haushaltsreste**  
Beträge, um die bei übertragbaren Ausgabemitteln die tatsächlichen Ausgaben eines Rechnungsjahres hinter den im Haushaltsplan eingestellten Beträgen einschließlich aus dem abgelaufenen Rechnungsjahr übertragener Haushaltsreste oder abzüglich der Haushaltsvorgriffe zurückgeblieben sind;

35. Kassenreste
  - a) Kasseneinnahmereste  
Beträge, um die bei den Einnahmen die tatsächlich bewirkten Zahlungen hinter dem Anordnungsbetrag zurückgeblieben und die in einem späteren Rechnungsjahr zu zahlen sind;
  - b) Kassenausgabereste  
Beträge, um die bei den Ausgaben die tatsächlich bewirkten Zahlungen hinter dem Anordnungsbetrag zurückgeblieben und die in einem späteren Rechnungsjahr zu zahlen sind;
36. Niederschlagung  
Zurückstellung der Beitreibung eines fälligen Anspruchs der Gemeinde ohne Verzicht auf den Anspruch selbst;
37. Erlaß  
Verzicht auf einen Anspruch der Gemeinde;
38. Finanzbedarf  
die erforderlichen Ausgabemittel bei Zugrundelegung der Reinausgaben;
39. Zuschußbedarf  
der durch eigene Einnahmen der Verwaltungszweige nicht gedeckte und daher durch allgemeine Deckungsmittel zu deckende Teil des Finanzbedarfs;
40. Steuerbedarf  
der durch andere allgemeine Deckungsmittel nicht gedeckte und daher durch Steuereinnahmen zu deckende Teil des Zuschußbedarfs;
41. Innere Darlehen  
die vorübergehende Inanspruchnahme von Rücklagen oder Beständen des allgemeinen Kapitalvermögens an Stelle einer Darlehensaufnahme.

# Erläuterungen zum Haushaltsplan

(Zu den Ausgaben laut Sammelnachweisen und für die Kriegsschädenbeseitigung siehe Erläuterungen in den Anlagen A und I)

Erläuterungen

## Einzelplan 0: Allgemeine Verwaltung

### Unterabschnitt 021: Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten

#### Einnahmen:

Nr. 021 3 221 Kostenanteil der Beamten usw. für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten.

Der Kostenanteil beträgt monatlich 4 DM, wenn der Karteninhaber vorwiegend im Außendienst beschäftigt ist, sonst monatlich 8 DM.

#### Ausgaben:

Nr. 021 3 651 S.N. Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse.

Für die Aktion „Die Stadt läßt bitten“ ist ein Betrag von 10 000 DM vorgesehen. Die durch Personalmangel bedingten verstärkten Stellenausschreibungen erfordern außerdem einen höheren Ansatz gegenüber dem Vorjahr.

Nr. 021 3 665 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.

1. Kassenverlustentschädigungen . . . . .	2 200 DM
2. Kosten für amtsärztliche Untersuchungen von Beamten, Angestellten und Arbeitern . . . . .	15 000 DM
3. Unterhaltung der Verbandskästen . . . . .	100 DM
4. Scheckhefte für die Gehaltskonten . . . . .	280 DM
5. Dienst- und Schutzkleidung für die Botenmeisterei . . . . .	2 400 DM
6. Rundfunkgebühren, Reparaturen an Radioapparaten und Dienstfahrrädern . . . . .	500 DM
7. Sonstige kleine unvorhergesehene Ausgaben . . . . .	320 DM

Insgesamt 20 800 DM

Nr. 021 3 667 Ehrungen und Kosten feierlicher Anlässe für Düsseldorfer Bürger.

Bei Ehe- und Altersjubiläen erhalten die Jubilare neben einem Blumenangebinde folgende Ehrengaben:

bei goldenen Hochzeiten . . . . .	150 DM
bei diamantenen Hochzeiten . . . . .	300 DM
bei eisernen Hochzeiten . . . . .	500 DM
bei Vollendung des 80. Lebensjahres . . . . .	75 DM
bei Vollendung des 90. Lebensjahres . . . . .	100 DM
bei Vollendung des 95. Lebensjahres . . . . .	150 DM
bei Vollendung des 100. Lebensjahres . . . . .	500 DM

### Unterabschnitt 022, Bürodienstgebäude

#### Einnahmen:

Nr. 022 1 231 Erstattung von Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten.  
und

Nr. 022 1 261 Erstattung von Mieten.

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung entfallen die Erstattungen von Haushaltsstelle 501 1 661.

#### Ausgaben:

Nr. 022 3 612 S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude.

Der Betrag ist vorgesehen für dringend erforderliche Instandsetzungsarbeiten in 49 Gebäuden.

Nr. 022 3 661 Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.

Einige befristete Mietverträge konnten nur dadurch verlängert werden, daß höhere Mietforderungen erfüllt wurden. In einzelnen Fällen ist eine geleistete Mietvorauszahlung abgewohnt, so daß nunmehr die volle Miete zu zahlen ist. Außerdem bedingen Lohnerhöhungen Mehraufwendungen für Fenster- und Gebäudereinigung durch Gebäudereinigungsinstitute.

#### Unterabschnitt 024, Rechtsamt

##### Einnahmen:

Nr. 024 3 111 Gebühren.

Weniger durch Übergang von Aufgaben an das Ordnungsamt.

Nr. 024 3 225 Ersatzleistung von Eigenschäden durch andere.

Leistungen ersatzpflichtiger Dritter (Regreßfälle) und Schadenvergütungen von Versicherungsgesellschaften.

Nr. 024 3 331 Entnahme aus der Selbstversicherungsrücklage.

Zur Abdeckung der Eigenschäden bei Nr. 024 3 661.

024 3 661 Eigenschäden . . . . . 500 000 DM

024 3 225 Ersatzleistungen . . . . . 80 000 DM

024 3 331 Entnahme . . . . . 420 000 DM

##### Ausgaben:

Nr. 024 3 648 Umsatzsteuer.

Umsatzsteuer für die Ersatzleistung für die Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten von der Stadtparkasse Düsseldorf.

Nr. 024 3 661 Eigenschäden.

Vom Haftpflichtschadenausgleich nicht gedeckte Haftpflichtschäden (Eigenbehaltfälle) und alle nichtversicherten Eigenschäden (Sturm-, Wasser-, Glas-, Diebstahl- und sonstige Sachschäden am städtischen Vermögen, Brand-Eigenbehaltfälle).

Nr. 024 3 663 Entschädigung für die Beisitzer usw.

Erhöhte Anzahl von Einsprüchen gegen Verfügungen des Wohnungsamtes.

#### Unterabschnitt 025, Werbeamt

##### Ausgaben:

Nr. 025 6 523 Zuschuß an den Verkehrsverein

Einmaliger Zuschuß für die Herrichtung und Einrichtung zusätzlicher Räume und Verlegung der Telefonzentrale.

Nr. 025 3 661 Verkehrswerbung allgemein.

Das Mehr gegenüber 1960 ergibt sich durch die Eröffnung des Informationsbüros Düsseldorf in New York und durch erhöhte Versand- und Zollkosten.

Nr. 025 3 662 Werbeschriften.

Der geringere Ansatz gegenüber 1960 ergibt sich daraus, daß 1961 kein Prospekt aufgelegt wird. Die Redaktion der Zeitschrift Landeshauptstadt Düsseldorf geht ab 1. Januar 1961 in die Hand des Werbe- und Verkehrsamtes über. Die Herausgabe erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Presseamt.

Nr. 025 3 663 Werbeanzeigen.

Die Mittel wurden erhöht, da eine verstärkte Insertion in den USA in Verbindung mit dem neu eröffneten Informationsbüro Düsseldorf in New York unumgänglich ist.

Nr. 025 3 664 Entwürfe, Fotos, Farbdias, Klischees, Matern, Filme.

Kopien für den neuen Düsseldorf-Film sowie Farbdia-Serien machen einen höheren Ansatz erforderlich.

Nr. 025 3 665 Plakate, Schaufensterstücke, Großfotos für Schaufenster und Ausstellungen.

Das Weniger gegenüber 1960 ergibt sich daraus, daß 1961 kein neues Plakat benötigt wird.

Nr. 025 3 666 Werbegaben.

Die Zunahme der Repräsentationsverpflichtungen machen einen größeren Bedarf an Werbe- und Erinnerungsgaben erforderlich. Außerdem wurden Mittel für Fotoserien für Schulklassen, Kasernen, Konsulate usw. eingesetzt.

Nr. 025 3 671 Laborkosten, Fotomaterial.

Der angesetzte Betrag wird für die Unterhaltung des neu eingerichteten Fotolabors (Fotopapier, Chemikalien), Ankauf von Filmmaterial, Reparaturen am amtseigenen Fotoapparat und evtl. Reparaturen und Ergänzungen im Labor benötigt.

### Unterabschnitt 031, Zusatzversorgungskasse

Die Zusatzversorgungskasse gewährt den Angestellten und Arbeitern der Stadt Düsseldorf und der angeschlossenen Verwaltungen im Rahmen ihrer Satzung und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Sie ist eine Einrichtung der Stadt Düsseldorf.

Das Vermögen der Kasse ist ein Sondervermögen; es wird getrennt von dem Vermögen der Stadt verwaltet und darf nur für Verbindlichkeiten in Anspruch genommen werden, die auf der Satzung beruhen. Die Mittel der Kasse werden durch Beiträge der Versicherten und der angeschlossenen Verwaltungen aufgebracht. Die jährlichen Einnahmen und Ausgaben sind im Sonderhaushaltsplan der Zusatzversorgungskasse nachgewiesen.

Außer der Stadt sind der Kasse folgende Betriebe angeschlossen:

Rheinische Bahngesellschaft AG  
Stadt-Sparkasse Düsseldorf  
Düsseldorfer Schauspielhaus GmbH  
Verkehrsverein e. V., Düsseldorf  
Düsseldorfer Flughafengesellschaft mbH  
Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH  
Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH  
Industrieterrains AG  
Volkserholungsstätte „Unterbacher See“  
Deutsche Oper am Rhein

Nach § 10 der Satzung der Zusatzversorgungskasse tragen die Stadt und die angeschlossenen Verwaltungen den Personal- und Sachaufwand der Kasse im Verhältnis des Aufkommens an Beiträgen ihrer Dienstkräfte. Die Einnahmen aus Verwaltungskostenbeiträgen sind bei den Haushaltsstellen 031 1 161 und 031 3 161 nachgewiesen. Der Anteil der Stadt wird als Zuschußbedarf ausgewiesen.

### Unterabschnitt 032, Eigenunfallversicherung

Die Eigenunfallversicherung der Stadt Düsseldorf hat als Trägerin der gesetzlichen Unfallversicherung bei Arbeitsunfällen und Berufserkrankungen im Sinne der Reichsversicherungsordnung den bei ihr versicherten Personen die gesetzlichen Leistungen nach der Reichsversicherungsordnung (u. a. Heilfürsorge, Rente) zu gewähren. Außerdem obliegt ihr die Unfallverhütung innerhalb der Ämter und Betriebe der Stadtverwaltung sowie der bei ihr versicherten Unternehmen. Versichert sind bei der Eigenunfallversicherung die Angestellten und Arbeiter der Stadtverwaltung Düsseldorf, der Neuen Schauspiel GmbH, der Deutschen Oper am Rhein, der Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH und der Stadt-Sparkasse. Ferner alle Personen, die in Privathaushaltungen innerhalb des Stadtkreises Düsseldorf beschäftigt sind, die Schüler der städtischen Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen, Personen, die in Unternehmen zur Hilfeleistung beschäftigt sind (DLRG und DRK), sowie solche Personen, die sich bei Lebensrettungen und bei der Verfolgung von Verbrechern einsetzen.

### Unterabschnitt 033, Betriebskrankenkasse

Einnahmen:

Nr. 033 1 161 }  
Nr. 033 3 161 } Verwaltungskostenanteile.

Die der Betriebskrankenkasse angeschlossenen Dienststellen mit Gebührenhaushalten, die Betriebe und das Ledigenheim werden nach Maßgabe des Verhältnisses ihrer Mitgliederzahl zu der Gesamtmitgliederzahl der Krankenkasse an deren Verwaltungskosten beteiligt. Der errechnete Kopfbetrag hat sich wegen erhöhter Verwaltungskosten trotz höherer Mitgliederzahl von 15,43 DM (Betrag für das gesamte Jahr 1960) auf 16,64 DM erhöht.

### Unterabschnitt 034, Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft

Ausgaben:

Nr. 034 3 662 Für die Betriebsgemeinschaft und für Jubiläen.

Die Aufwendungen betragen im einzelnen:

Beim 25jährigen Dienstjubiläum: Ehrengabe und Bild . . . . .	375,— DM
Beim 40jährigen Dienstjubiläum: Ehrengabe und Bild . . . . .	525,— DM
Betriebsausflug je Teilnehmer . . . . .	12,50 DM

Nr. 034 6 921 Wohnungshilfe für die Belegschaft.

Die Zahl der Wohnungssuchenden bei den Beschäftigten der Stadtverwaltung hat sich trotz einiger durchgeführter Bauprogramme noch nicht wesentlich verringert.

**Unterabschnitt 042, Druckerei und Buchbinderei**

**Ausgaben:**

Nr. 042 3 983 Beschaffung von Schriften, Druck- und Buchbindereimaschinen usw.  
Außer neuen Schriften sollen Ergänzungsteile für eine Falzmaschine beschafft werden.

**Unterabschnitt 052, Statistisches Amt**

**Einnahmen:**

Nr. 052 6 071 Ersatzleistung des Bundes für die Volkszählung.

**Ausgaben:**

Nr. 052 6 633 Durchführung einer Volkszählung.

Die Ansätze wurden nach vorheriger Abstimmung mit dem Deutschen Städtetag geschätzt.

**Unterabschnitt 071, Beiträge zu Verbänden, Vereinen und dergleichen**

**Ausgaben:**

Nr. 071 3 631 Unveränderliche Vereinsbeiträge.

a) Deutsches Rotes Kreuz . . . . .	15 000 DM
b) Max-Planck-Gesellschaft . . . . .	10 371 DM
c) Europa-Union . . . . .	762 DM
d) Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger . . . . .	300 DM
e) Steuben-Schurz-Gesellschaft . . . . .	20 DM
f) Deutsch-Englische Gesellschaft . . . . .	20 DM
	<hr/>
	26 473 DM
	<hr/>

Nr. 071 3 632 Veränderliche Vereinsbeiträge.

a) Städtetag . . . . .	52 275 DM
b) Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung . . . . .	12 546 DM
c) Kuratorium Unteilbares Deutschland . . . . .	6 970 DM
d) Studienstiftung des Deutschen Volkes . . . . .	6 970 DM
e) Arbeitsrechtliche Vereinigung . . . . .	14 830 DM
	<hr/>
	93 591 DM
	<hr/>

## Einzelplan 1: Öffentliche Sicherheit und Ordnung

### Unterabschnitt 111, Polizei

#### Ausgaben:

Nr. 111 3 511 Beitrag zu den Kosten der Vollzugspolizei.

Gem. Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Organisation und die Zuständigkeit der Polizei im Lande NRW vom 29. April 1959 tragen die kreisfreien Städte

im Rechnungsjahr 1959	29%
im Rechnungsjahr 1960	28%
im Rechnungsjahr 1961	27%
im Rechnungsjahr 1962	26%
vom Rechnungsjahr 1963 ab	25%

der dem Lande erwachsenden Kosten der Kreispolizeibehörden mit Ausnahme der einmaligen Baukosten und der Versorgungslasten, die vom Land allein getragen werden.

Dem Voranschlag von 5 891 618 DM liegt folgende vorläufige Berechnung zugrunde:

692 724 Einwohner (Stand 31. Dezember 1959)

$\times 150\% \times 5,30 \text{ DM} = \dots \dots \dots 5\,507\,156 \text{ DM}$

Nachforderung für 1960

$692\,724 \text{ Einwohner} \times 150\% \times 0,37 \text{ DM} = \dots \dots \dots 384\,462 \text{ DM}$

5 891 618 DM

### Unterabschnitt 121, Ordnungsamt

#### Einnahmen:

Nr. 121 3 111 Verwaltungsgebühren und sonstige Gebühren

Gebühreneinnahmen für die Ausstellung von deutschen Reisepässen, Jagd- und Fischereischeinen, Konzessionsurkunden, Einzelhandelsgenehmigungen, Legitimationskarten, Sperrstundenverlängerungen, gewerblichen Erlaubnissen usw.

Der Ansatz für 1961 ist nach der Rechnung 1959 festgesetzt worden. Hierbei ist jedoch berücksichtigt, daß die Anträge auf Ausstellung von deutschen Reisepässen von Jahr zu Jahr zurückgehen und 1961 mit einem Rückgang von etwa 2000 bis 3000 Anträgen zu rechnen ist.

Nr. 121 3 171 Geldbußen und die damit zusammenhängenden Gebühren.

Ansatz 1961 nach der Rechnung 1959 geschätzt. Mit höherer Einnahme ist nicht zu rechnen.

### Unterabschnitt 151, Amt für Verteidigungslasten

Das Land erstattet die durch Einnahmen nicht gedeckten persönlichen und sächlichen Ausgaben der Ämter für Verteidigungslasten und ihrer Lohnstellen in voller Höhe, soweit sie von dem Herrn Finanzminister als notwendig anerkannt werden.

## Einzelplan 2: Schulen

### Übersicht über die Entwicklung der Schülerzahlen an den städtischen Schulen

Schulart	1932		1939		1. 4. 1953		15. 5. 1960		1) 1961	
	Schüler	Ein-gesetzte Lehrkräfte	Schüler	Ein-gesetzte Lehrkräfte	Schüler	Ein-gesetzte Lehrkräfte	Schüler	Ein-gesetzte Lehrkräfte	Schüler	Ein-gesetzte Lehrkräfte
Volks-, Hilfs- und Sonder-schulen . . . . .	43 851	941	41 547	1 002	51 350	1 098	48 666	1 163	49 400	1 185
Realschulen . . . . .	2 997	132	3 080	138	5 562	163	5 597	251	5 800	257
Höhere Schulen <sup>3)</sup> . . . . .	5 497	291	6 108	325	10 338	453	10 862	603	11 000	632
Abendgymnasium . . . . .	—	—	—	—	120 <sup>2)</sup>	4	435	24	430	30
Berufsschulen . . . . .	9 936	152	14 982	155	27 148	209	25 961	350	25 500	390
Handelsschulen . . . . .	378	×	431	17	631	17	841	41	850	41
Berufsfachschulen für Mädchen . . . . .	89	×	99	×	167	×	309	×	300	×
Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	—	—	—	—	51	5	116	11	120	11
Werkkunstschule . . . . .	138	×	118	×	186	11	257	24	280	27
Fachschule für Industrie . . . . .	65	×	79	×	114	×	132	×	130	×
Fachschulreifelehrgänge an der Werkkunst-schule und der Fach-schule für Industrie . . . . .	—	—	—	—	227	×	992	×	1 000	×
Insgesamt:	62 951	1 516	66 444	1 637	95 894	1 960	94 168	2 467	94 810	2 573
<b>(Stunden-) Schüler in wahlfreien Lehrgängen</b>										
a) Handelsschulen . . . . .	961	×	2 037	×	689	×	715	×	700	×
b) Berufsfachschulen für Mädchen . . . . .	143	×	45	×	24	×	31	×	30	×
c) Werkkunstschule . . . . .	320	×	352	×	463	×	301	×	300	×
d) Fachschule f. Industrie . . . . .	760	×	2 571	×	2 585	×	2 362	×	2 350	×
e) Seminar f. werktätige Erziehung . . . . .	—	—	—	—	25	×	140	×	120	×
Insgesamt:	2 184	—	5 005	—	3 786	—	3 549	—	3 500	—

<sup>1)</sup> Es handelt sich um geschätzte Zahlen.

<sup>2)</sup> Die Unterrichtsstunden werden über den Rahmen der Planstellen hinaus von Lehrkräften der höheren Schulen nebenamtlich erteilt.

<sup>3)</sup> Ohne Referendare.

×) Die Unterrichtsstunden werden von Lehrkräften der berufsbildenden Schulen im Rahmen der Pflicht- und Überstunden und durch nebenamtliche Lehrkräfte gegeben.

Die Auswirkungen des am 1. 10. 1959 in Kraft getretenen Schulfinanzgesetzes (GV. NW. 1958, S. 246) finden im Haushaltsplan 1961 erstmalig in vollem Umfange ihren Niederschlag. Daher ergeben sich zum Teil gegenüber den Ansätzen des Rechnungsjahres 1959 größere Abweichungen.

Sämtliche Lehrkräfte der vom Schulverwaltungsamt betreuten Schulen — mit Ausnahme des Seminars für werktätige Erziehung und der Jugendmusikschule — stehen nunmehr im Landesdienst. Die im S.N. Nr. 1 b veranschlagten persönlichen Ausgaben sind daher beträchtlich gesunken. Allerdings ist ein Teil der Personalausgaben, und zwar bei den Pflichtschulen 25% und bei den weiterbildenden Schulen 40% nach einem bestimmten Schlüssel an das Land zu erstatten.

Bei den Einnahmen fällt eine Reihe von Landeszuschüssen fort, die nach Inkrafttreten des Schulfinanzgesetzes nicht mehr gewährt werden.

#### Unterabschnitt 211, Volks- und Hilfsschulen

##### Ausgaben:

Nr. 211 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land.

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. 6. 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 25% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

Nr. 211 3 523 Zuschuß an private Volksschulen.

Auf Grund des 1. Gesetzes zur Ordnung des Schulwesens im Land Nordrhein-Westfalen sind die Gemeinden verpflichtet, zu den ungedeckten Kosten der Ersatzschulen einen Zuschuß zu leisten. Es sind Zuschüsse zu zahlen:

- a) an die private ev. Volksschule der Diakonissenanstalt in Kaiserswerth
- b) an die private Volksschule der Dominikanerinnen in Heerd (Internatsschule).

Nr. 211 3 632 Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen.

Fortführung des Schulhofinstandsetzungsprogramms. Es sind noch 21 Höfe mit einer festen Oberdecke zu versehen. Hiervon werden 1961 ca. 5-6 Höfe — je nach Dringlichkeit — hergerichtet. Außerdem Arbeiten an verschiedenen Außenanlagen und die Beseitigung von Gefahrenstellen. Ein Teil der Mittel dient zur Fortführung von Arbeiten an Höfen des Instandsetzungsprogramms 1960.

Nr. 211 3 664 Schulgärten.

Es sind veranschlagt:

- a) für laufende Unterhaltung der Schulgärten, insbesondere für die Beschaffung von Saatgut, Düngemitteln, Garten- und Arbeitsgeräten, Mistbeetfenstern usw. . . . . 8 000 DM
  - b) für größere Instandsetzungsarbeiten und bauliche Maßnahmen . . . . . 10 000 DM
- 18 000 DM

Nr. 211 3 665 Schulsport.

Es sind veranschlagt für:

- a) Durchführung des Schwimmunterrichts . . . . . 21 000 DM
  - b) Sportfeste . . . . . 3 600 DM
  - c) Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen . . . . . 25 000 DM
  - d) Beschaffung von Turn- und Sportgeräten und sonstige Kosten des Sportunterrichtes . . . . . 50 400 DM
- 100 000 DM

Nr. 211 3 667 Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterricht.

Am Kochunterricht nehmen 4 300 Schülerinnen teil, für die ein wöchentlicher Zuschuß von je 0,70 DM gewährt wird. Es werden benötigt:

- 4 300 × 0,70 DM = 3 010 DM für die Unterrichtswoche
  - oder bei 40 Unterrichtswochen 40 × 3 010 DM = 120 400 DM
  - oder rund . . . . . 120 000 DM
- Außerdem sind veranschlagt für Lehr- und Unterrichtsmittel und den sonstigen Bedarf des Hauswirtschafts- und Nadelarbeitsunterrichts . . . . . = 20 000 DM
- 140 000 DM

Nr. 211 3 669 Für Schülerkonzerte, Schauspiel, Oper und Kinderchor.

Es sind veranschlagt für:

- Schülerkonzerte, Opern- und Schauspielaufführungen und Kinderchor . . . etwa 31 000 DM
  - Theateraufführungen des Dramaturgischen Instituts Düsseldorf . . . etwa 50 000 DM
- 81 000 DM

Nr. 211 3 672 Schulwandern, Aufenthalt in Jugendheimen, Dampferfahrten.

Es sind veranschlagt für:

- eintägige Wanderungen . . . . . etwa 20 000 DM
  - mehrtägige Wanderungen . . . . . etwa 90 000 DM
  - Dampferfahrten . . . . . etwa 30 000 DM
- 140 000 DM

Nr. 211 3 677 Sonderschwimmausbildung in den Sommerferien.

Zur Bestreitung der Entschädigung für die Schwimmlehrer.

Nr. 211 6 952 Elektrische Anlagen.

Für Umschaltungen und Installation von Leuchtstoffröhren in Turnhallen an Stelle von Pendellampen.

Nr. 211 6 953 Heizungsanlagen und bauliche Instandsetzungsarbeiten.

- a) Einbau von Heizungsanlagen in verschiedenen Schulgebäuden einschl. der damit verbundenen Instandsetzungsarbeiten.

- b) Ausbau des Dachgeschosses im Schulgebäude Gerresheimer Straße
- c) Einbau einer Lehrküche im Schulgebäude Citadellstraße
- d) Umbau des Treppenhauses im Schulgebäude Werstener Dorfstraße
- e) Herrichtung von Naturkunde- und Werkräumen.

#### Unterabschnitt 221, Realschulen

**Ausgaben:**

Nr. 221 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land.

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. 6. 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 40% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

Nr. 221 3 634 Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen.

Für die Aufstellung von Trinkwasserbrunnen und Beseitigung von Gefahrenstellen.

Nr. 221 3 665 Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen.

Es sind veranschlagt für:

Wanderungen . . . . .	etwa	15 200 DM
Schulsportfeste . . . . .	etwa	1 500 DM
Schwimmunterricht in den zweiten Klassen . . . . .	etwa	4 000 DM
Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen . . . . .	etwa	8 800 DM
Sonstige Kosten des Schulsports . . . . .	etwa	500 DM
		30 000 DM

#### Unterabschnitt 231, Höhere Schulen

**Ausgaben:**

Nr. 231 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land.

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 40% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

Nr. 231 3 523 Zuschuß an private Höhere Schulen.

Auf Grund des 1. Gesetzes zur Ordnung des Schulwesens im Lande Nordrhein-Westfalen sind die Gemeinden verpflichtet, zu dem ungedeckten Fehlbetrag der Ersatzschulen einen Zuschuß zu leisten. Dieser Zuschuß beträgt 50% des Fehlbetrages, soweit er sich aus den Leistungen für die Schüler des Stadtkreises Düsseldorf errechnet. Es handelt sich um folgende Höhere Schulen, die die staatliche Anerkennung erhalten haben und Ersatzschulen sind:

- St.-Ursula-Schule,
- Suitbertus-Schule,
- Theodor-Fliegener-Schule,
- Wilhelm-Heinrich-Riehl-Institut.

Nr. 231 3 635 Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen.

Für Instandsetzung des Schulhofes des Leibniz-Gymnasiums — 120 000 DM — sowie für die Herrichtung und Instandsetzung von anderen Außenanlagen.

Nr. 231 3 665 Schulsport, Schulwandern und Aufenthalt in Jugendheimen.

Es sind veranschlagt für:

Wanderungen . . . . .	etwa	28 500 DM
Durchführung von Schulsportfesten . . . . .	etwa	11 000 DM
Schwimmunterricht der Quinten . . . . .	etwa	6 800 DM
Beförderung der Schüler zu den Sportplätzen . . . . .	etwa	16 500 DM
Sonstige Kosten des Sportunterrichts . . . . .	etwa	600 DM
		63 400 DM

Nr. 231 6 952 Elektrische Anlagen.

Zur Installation von Leuchstoffröhren in Turnhallen an Stelle der vorhandenen Pendellampen und Verbesserung der Beleuchtung in Zeichensälen.

Nr. 231 6 983 Einrichtungen für den Zweig Gerresheim der Goethe-Schule I.

Für den weiteren Ausbau der Lehrmittelsammlung des Zweiges Gerresheim der Goethe-Schule I.

### Unterabschnitt 232, Abendgymnasium

#### Ausgaben:

Nr. 232 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land.

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 40% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

Nr. 232 3 631 Für Gemeinschaftsveranstaltungen und die Teilnahme bedürftiger Schüler. Honorare, Reisekosten und Tagegelder für auswärtige Dozenten, die zur Durchführung von Bildungs- und Gemeinschaftsveranstaltungen verpflichtet werden, sowie Zuschüsse an bedürftige Schüler zu den Kosten für Besichtigungen, Studienfahrten und Theaterbesuche.

Nr. 232 3 665 Begabtenförderung.

Die Schüler der Abschlußklassen sollen in die Lage versetzt werden, im letzten Semester ihre Berufstätigkeit aufzugeben. Der laufende Unterhalt, für den ein Monatsbetrag von 200 DM angesetzt wird, soll in dieser Zeit durch Beihilfen gewährleistet werden, die für die in Düsseldorf beheimateten Schüler zu  $\frac{2}{3}$  vom Kultusministerium und zu  $\frac{1}{3}$  von der Stadt Düsseldorf aufgebracht werden.

### Unterabschnitt 246, Sonstige Berufsschulen

#### Ausgaben:

Nr. 246 3 511 Erstattung von Personalausgaben für Lehrkräfte an das Land.

Gemäß § 3 des Schulfinanzgesetzes vom 3. Juni 1958 (GV NW S. 246) erstatten die Schulträger dem Land 25% der Personalausgaben für Lehrkräfte, die zur Deckung des normalen Unterrichtsbedarfes erforderlich sind.

Nr. 246 3 632 Herrichtung und Instandsetzung von Außenanlagen.

Für Instandsetzung des zweiten Schulhofes Räuscherweg (Werkseminar) und für kleinere Instandsetzungsarbeiten auf anderen Schulhöfen.

Nr. 246 3 665 Hauswirtschaftsunterricht.

Zur Durchführung des Kochunterrichts an den Mädchenberufsschulen, den kaufmännischen Berufsschulen, der Handwerkerberufsschule und den Fach- und Berufsfachschulen für Mädchen. Die Unterabschnitte 256 und 257 leisten Erstattungen an Haushaltstelle Nr. 246 1 263.

Nr. 246 6 952 Elektrische Anlagen.

Für den Einbau einer Notbeleuchtungsanlage im Schulgebäude Friedenstraße und die Fortführung der Installationsarbeiten für die Notbeleuchtungsanlagen in den Schulgebäuden Bachstraße und Fürstenwall.

### Unterabschnitt 256, Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen

#### Einnahmen:

Nr. 256 3 151 Teilnahmegebühren.

Teilnahmegebühren von Schülern der wahlfreien Abendlehrgänge.

Es werden erwartet:

für 400 Schüler mit 2 Wochenstunden je 12 DM . . . . .	4 800 DM
für 250 Schüler mit 3 Wochenstunden je 18 DM . . . . .	4 500 DM
für 280 Schüler mit 4 Wochenstunden je 24 DM . . . . .	6 720 DM
	<hr/>
je Halbjahr	16 020 DM
jährlich	32 040 DM
ab 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . .	rund 6 440 DM
	<hr/>
	25 600 DM
	<hr/>

**Unterabschnitt 257, Berufsfachschulen für Mädchen**  
(Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule)

**Einnahmen:**

Nr. 257 3 151 Teilnahmegebühren.

Gebühren für die Teilnahme an wahlfreien Abendlehrgängen.

Es werden erwartet:

für 30 Teilnehmer je 72 DM . . . . . 2 160 DM

für 15 Teilnehmer je 24 DM . . . . . 360 DM

2 520 DM

ab 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . . rund 520 DM

2 000 DM

**Ausgaben:**

Nr. 257 3 523 Zuschüsse an private Berufsfachschulen.

Auf Grund des 1. Gesetzes zur Ordnung des Schulwesens im Land Nordrhein-Westfalen sind die Gemeinden verpflichtet, zu den ungedeckten Kosten der Ersatzschulen einen Zuschuß zu leisten. Dieser Zuschuß beträgt 50% des Fehlbetrages, soweit er sich aus den Leistungen für die Schüler des Stadtkreises Düsseldorf errechnet. Es sind Zuschüsse an folgende private Berufsfachschulen zu leisten:

Haushaltungsschule, Fachschule für Kindergärtnerinnen, Hortnerinnen, Jugendleiterinnen und Heimerzieherinnen der Diakonissenanstalt,

Gymnastikschule Hartwig Weber,

Verein zur Berufsförderung kriegs- und zivilversehrter Jugendlicher Deutschlands, e. V.,

Haushaltungsschule des St.-Anna-Klosters,

Frauenfachschule für Kindergärtnerinnen und -hortnerinnen der Ursulinen.

**Unterabschnitt 258, Fachschule für soziale Frauenberufe**

**Ausgaben:**

Nr. 258 3 511 Erstattung persönlicher Ausgaben an das Land.

Nach dem Schulfinanzgesetz werden die Personalkosten für die hauptamtlichen Lehrpersonen vom Land gezahlt. Von der Stadt sind an das Land 40% zu erstatten.

**Unterabschnitt 259, Seminar für werktätige Erziehung**

**Einnahmen:**

Nr. 259 3 151 Teilnahmegebühren.

Es werden erwartet:

für 80 Tagesschüler je 160 DM . . . . . 12 800 DM

für 40 Stundenschüler je 48 DM. . . . . 1 920 DM

für 100 Stundenschüler je 18 DM. . . . . 1 800 DM

16 520 DM

./20% für Freistellen und Ausfälle . . . . . rund 3.320 DM

13 200 DM

rund 13 000 DM

**Unterabschnitt 266, Werkkunstschule**

**Einnahmen:**

Nr. 266 3 151 Teilnahmegebühren.

Gebühren für die Teilnahme an Abendlehrgängen.

Es werden erwartet:

für 300 Teilnehmer je 24 DM . . . . . 7 200 DM

für 150 Teilnehmer je 36 DM . . . . . 5 400 DM

für 50 Teilnehmer je 72 DM . . . . . 3 600 DM

16 200 DM

ab 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . . 3 240 DM

12 960 DM

rund 12 900 DM

**Ausgaben:**

**Nr. 266 3 523 Zuschuß an die Modeschule.**

Auf Grund des 1. Gesetzes zur Ordnung des Schulwesens im Land Nordrhein-Westfalen sind die Gemeinden verpflichtet, zu den ungedeckten Kosten der Ersatzschulen einen Zuschuß zu leisten. Dieser Zuschuß beträgt 50% des Fehlbetrages, soweit er sich aus den Leistungen für die Schüler des Stadtkreises Düsseldorf errechnet.

Es sind veranschlagt für:

Pflichtzuschuß . . . . .	5 000 DM
Freiwilliger Zuschuß . . . . .	34 000 DM
	<u>39 000 DM</u>

**Unterabschnitt 267, Fachschule für Industrie**

**Einnahmen:**

**Nr. 267 3 151 Teilnahmegebühren.**

Es werden erwartet:

für 3000 Teilnehmer der wahlfreien Lehrgänge je 24 DM . . . . .	72 000 DM
für 100 Teilnehmer der wahlfreien Lehrgänge je 48 DM . . . . .	4 800 DM
für 50 Teilnehmer der wahlfreien Lehrgänge je 84 DM . . . . .	4 200 DM
	<u>81 000 DM</u>
ab 20% für Freistellen und Ausfälle . . . . .	16 200 DM
	<u>64 800 DM</u>

**Unterabschnitt 268, Robert-Schumann-Konservatorium**

**Einnahmen:**

**Nr. 268 6 072 Erstattungen des Landes nach dem Schulfinanzgesetz.**

Nach dem Schulfinanzgesetz wird das Land einen Betrag von voraussichtlich 126 000 DM erstatten, das sind ca. 60% der in der Berufsabteilung erteilten Wochenstunden zum Monatssatz von 40 DM.

**Ausgaben:**

**Nr. 268 3 662 Vergütungen der Lehrkräfte auf Privatdienstvertrag.**

Für die Lehrkräfte des Robert-Schumann-Konservatoriums besteht eine neue Vergütungsordnung. Nach dieser neuen Vergütungsordnung sind insgesamt 509 000 DM zu veranschlagen. Der Betrag gliedert sich wie folgt auf:

**A. Gehälter**

Unterrichtshonorare 34 800 DM × 12 . . . . .	417 600 DM
vorzusehender Betrag für Unterrichtsschwankungen 1 750 DM × 12 . . . . .	21 000 DM
Krankheitsvertretungen . . . . .	3 000 DM
Fahrgelder für auswärts wohnende Lehrbeauftragte . . . . .	6 500 DM
Gastvorlesungen . . . . .	3 000 DM
Weihnachtsgelder . . . . .	3 000 DM

**B. Sozialversicherungsbeiträge**

8% der Vergütungen für Angestelltenversicherung, Krankenkasse, Arbeitslosenversicherung . . . . .	35 400 DM
Z.V.K. . . . .	6 000 DM

**C. Übrige Ausgaben**

Lebensversicherungsbeiträge . . . . .	7 000 DM
---------------------------------------	----------

**D. Sonstige persönliche Ausgaben**

Beihilfen . . . . .	6 000 DM
	<u>508 500 DM</u>

aufgerundet auf 509 000 DM

**Nr. 268 3 665 Veranstaltungen.**

Die Veranstaltungen des Konservatoriums sollen intensiviert werden, um eine größere Breitenwirkung in der Öffentlichkeit zu erzielen. Außerdem sind mehr Konzerte als bisher geplant.

Nr. 268 3 986 Instrumente, Noten usw.

Eine Erhöhung der Position auf insgesamt 26 000 DM ist deshalb erforderlich, weil einmal für die neubezogene Villa Engelhardt weitere Instrumente beschafft werden müssen und zum anderen die Toningenieur-Abteilung weiter ausgestattet werden muß. Es werden u. a. benötigt

a) für das Konservatorium in der Villa Engelhardt bzw. im alten Gartenamtsgebäude:	
1 Steinway-Flügel und Decke . . . . .	ca. 10 000 DM
Für laufende Ergänzung des Instrumentariums . . . . .	ca. 9 500 DM
b) für die Toningenieur-Abteilung:	
1 Episkop } . . . . .	ca. 1 500 DM
1 Epidiaskop } . . . . .	
1 Bildwand } . . . . .	
1 Konzertanlage (Kombination von Radio, Plattenspieler, Lautsprecher und Verstärker mit Stereo) . . . . .	ca. 5 000 DM
	<u>26 000 DM</u>

Die Ausstattung der Toningenieur-Abteilung mit Apparaturen vor allem auf dem Gebiet der elektrischen Meßtechnik ist dringend nötig.

**Unterabschnitt 272, Verwaltungs- und Sparkassenschule**

**Einnahmen:**

Nr. 272 3 151 Schulgeld.

a) 2 Lehrgänge I (angenommene Schülerzahl 20) Schulgeld 120 (DM) × 20 (Schüler) × 2 (Lehrgänge) . . . . .	= 4 800 DM
b) 3 Lehrgänge II (angenommene Schülerzahl 20) Schulgeld 180 (DM) × 20 (Schüler) × (3 Lehrgänge) . . . . .	= 10 800 DM
c) 1 Angestelltenlehrgang I (angenommene Schülerzahl 20) Schulgeld 80 (DM) × 20 (Schüler) . . . . .	= 1 600 DM
d) 1 Angestelltenlehrgang II (angenommene Schülerzahl 20) Schulgeld 120 (DM) × (20 Schüler) . . . . .	= 2 400 DM
e) Auswärtigen-Aufgeld für 20 Schüler der Lehrgänge I und II 60 (DM) × 20 (Schüler) . . . . .	= 1 200 DM
f) Dienstanfänger-, Lehrlings- und Anlernlehrgänge, für auswärtige Teilnehmer je Schüler 150 DM, durchschnittlich 30 auswärtige Teilnehmer . . . . .	= 4 500 DM
	<u>25 300 DM</u>

Nr. 272 3 152 Prüfungsgebühren.

a) Lehrgang II voraussichtlich Prüflinge 40 40 (Prüflinge) × 25 (DM) . . . . .	= 1 000 DM
b) Lehrgang I voraussichtlich Prüflinge 25 25 (Prüflinge) × 15 (DM) . . . . .	= 375 DM
	<u>1 375 DM</u>

**Ausgaben:**

Nr. 272 3 662 Sonstige sächliche Zweckausgaben.

Im Rechnungsjahr 1961 laufen voraussichtlich folgende Lehrgänge:	
2 Lehrgänge I mit je 600 Stunden . . . . .	= 1 200 Std.
3 Lehrgänge II mit je 700 Stunden . . . . .	= 2 100 Std.
1 Angestelltenlehrgang I mit je 350 Stunden . . . . .	= 350 Std.
1 Angestelltenlehrgang II mit je 500 Stunden . . . . .	= 500 Std.
Einführungs-, Dienstanfänger- und Lehrlingslehrgänge sowie Sonderlehrgänge für Vollziehungsbeamte . . . . . insgesamt:	1 000 Std.
	<u>5 150 Std.</u>
davon werden voraussichtlich von den hauptamtlichen Lehrern erteilt . . . . .	1 840 Std.
mithin verbleiben an nebendienstliche Lehrer zu honorieren . . . . .	3 310 Std.
je Unterrichtsstunde sind 14 DM zu veranschlagen 3 310 (Stunden) × 14 (DM) . . . . .	= 46 340 DM
An Prüfungskosten entstehen voraussichtlich für:	
2 Lehrgangsprüfungen II je 800 DM . . . . .	= 1 600 DM
1 Lehrgangsprüfung I je 600 DM . . . . .	= 600 DM
Eignungsprüfungen . . . . .	300 DM
	<u>2 500 DM</u>
Zu übertragen:	48 840 DM

	Übertrag: 48 840 DM
Sonstige, nicht im einzelnen zu spezifizierende sächliche Zweckausgaben (Lehrgangsexkursionen, Geräte und Materialien für die Eignungsprüfungen etc.) . . . . .	3 000 DM
	<u>Insgesamt 51 840 DM</u>
	<u>aufgerundet 51 900 DM</u>

Nr. 272 3 664 Fachtagungen.

Voraussichtlich 4 Fachtagungen, zu erwartende Ausgaben je Tagung:	
a) Raumkosten . . . . .	400 DM
b) Honorare und Reisekosten . . . . .	600 DM
	<u>1 000 DM</u>
bei 4 Tagungen mithin . . . . .	<u>4 000 DM</u>

Siehe Nr. 272 3 231 der Einnahmen.

**Unterabschnitt 273, Bildstelle**

**Ausgaben:**

Nr. 273 3 523 Zuschuß an den Landschaftsverband.

Zuschuß in Höhe von 20% der Personalausgaben des Landschaftsverbandes für die Bildstelle nach dem am 15. Oktober / 21. Dezember 1957 abgeschlossenen Vertrag mit dem Landschaftsverband

Nr. 273 3 986 Beschaffung von Filmen, Bildern und Geräten.

Gemäß Auflage des Kultusministeriums muß die Stadt eine Eigenleistung in Höhe des Landeszuschusses erbringen.

**Unterabschnitt 274, Jugendmusikschule**

Ein Vergleich des Rechnungsergebnisses 1959 mit dem Voranschlag 1961 ergibt, daß das prozentuale Verhältnis der Gesamteinnahmen zu den Gesamtausgaben in beiden Jahren rund 60% beträgt. Der prozentuale Zuschußbedarf beläuft sich in beiden Jahren auf rund 40% der Gesamtausgaben.

**Ausgaben:**

Nr. 274 3 665 Sonstige sächliche Zweckausgaben.

Es besteht folgender Unterrichtsbedarf:	
in den Elementar- und Musikklassen . . . . .	165 Wochen- unterrichtsstunden
in den Rhythmik- und Instrumentalklassen . . . . .	830 Wochen- unterrichtsstunden
	<u>zusammen 995 Wochen- unterrichtsstunden</u>

Hierfür ist folgende Vergütung an die Musiklehrer zu zahlen:

995 Wochenstunden a 348 DM = rund . . . . .	346 000 DM jährlich
7% Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung rund . . . . .	24 000 DM
	<u>370 000 DM jährlich</u>
Entschädigung für die Leiter der Schulbezirke . . . . .	18 000 DM
	<u>388 000 DM</u>
abzüglich Vergütung für eine hauptamtliche Lehrkraft . . . . .	11 000 DM
	<u>377 000 DM</u>

Die Erhöhung ist auf eine Ausweitung des Instrumentalunterrichts zurückzuführen.

## Einzelplan 3: Kultur

### Unterabschnitt 301, Kulturpflege (Verwaltung)

#### Ausgaben:

Nr. 301 3 523 Zuschüsse für Veranstaltungen der internationalen Bildungsarbeit.

Da die bisherige Miete der Kammerspiele in Höhe von 20 000 DM dem Unterabschnitt 301 nicht mehr zufließen wird, verringert sich der Zuschuß an das Internationale Bildungswerk „Die Brücke“ um 20 000 DM. 5 000 DM des Gesamtansatzes sind für andere Verbände der internationalen Bildungsarbeit bestimmt.

### Unterabschnitt 322, Landes- und Stadtbibliothek

#### Ausgaben:

Nr. 322 3 521 Zuschuß an den Geschichtsverein für Drucklegungen.

Der Düsseldorfer Geschichtsverein erhält als Gegenleistung für die im Jahre 1938 der Landes- und Stadtbibliothek zur Verfügung gestellte große Bibliothek einen jährlichen Druckkostenzuschuß in Höhe von 4 000 DM.

Nr. 322 3 669 Auswertung des Heine-Archivs.

Es soll eine Heine-Zeitschrift herausgegeben werden, die den Wissenschaftlern für Beiträge, die auf Grund des in Düsseldorf befindlichen Materials erarbeitet werden, offensteht. Auf diese Weise soll in jedem Jahr ein Band solcher Arbeiten zusammengetragen werden, der einmal als Quelle für die weitere wissenschaftliche Tätigkeit dient und zum anderen zur Mitarbeit aller in Betracht kommenden Wissenschaftler anregt. Die Zeitschrift wäre in der Lage, den Zeitraum zu überbrücken, der durch die vorläufige Nichtinangriffnahme einer bundesdeutschen Heine-Ausgabe entsteht.

Nr. 322 3 985 Dichterarchiv.

Die für Düsseldorf wichtigen Dichter- und Musikerhandschriften (Heine, Immermann, Schumann, Mendelssohn-Bartholdy usw.) liegen in ihren Preisen bei Auktionen und auf dem Antiquariatsmarkt sehr hoch.

Nr. 32 32 986 Vermehrung der Bestände der Bibliothek aus städtischen Mitteln.

Die Preise für wissenschaftliche Bücher sowohl für Monographien wie auch für Serienwerke und Zeitschriften sind weiter angestiegen.

### Unterabschnitt 323, Goethe-Museum

#### Ausgaben:

Nr. 323 3 581 Unterhaltszuschuß für die Stifterinnen.

Der an Frau Jutta von Hesler zu zahlende Unterhaltszuschuß beträgt monatlich 1 123,20 DM.

### Unterabschnitt 331, Theaterverwaltung

#### Allgemeines

Der Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung / Amt 42 — erfaßt die Einnahmen aus dem Opernhaus Düsseldorf, die Ausgaben für den örtlichen Theaterbetrieb Düsseldorf, den Zuschuß an die DEUTSCHE OPER AM RHEIN sowie die Leistungen an die Neue Schauspiel G.m.b.H., Düsseldorf.

Richtungsgebend für die Ansätze sind die Bestimmungen des Theatergemeinschafts-Vertrages der Städte Düsseldorf und Duisburg vom 6. April 1955. Hiernach sind in den 12 Monaten 1961 im Verhältnis von 2:1

im Opernhaus Düsseldorf mindestens 310 Vorstellungen,  
im Stadttheater Duisburg mindestens 155 Vorstellungen  
durchzuführen.

**Ausgaben:**

## Nr. 331 3 521 Zuschuß an die DEUTSCHE OPER AM RHEIN

Nach abschließender Beratung des Haushaltsplanes der DEUTSCHEN OPER AM RHEIN durch den Verwaltungsrat ergibt sich folgende Zuschußberechnung:

Einnahmen: 186 000 DM	
Anteil Düsseldorf . . . . .	93 000 DM
Ausgaben: 6 405 469 DM	
Anteil Düsseldorf . . . . .	<u>3 930 041 DM</u>
Zuschußbedarf: 6 219 469 DM	
Anteil Düsseldorf . . . . .	<u><u>3 837 041 DM</u></u>

## Nr. 331 3 662 Kosten des Theaterbetriebes.

Nach den derzeitigen Betriebs- und Preiserfordernissen sind veranschlagt für:

Hausreinigung . . . . .	14 000 DM	
Wasserverbrauch . . . . .	3 000 DM	
Werbung:		
Plakate, Prospekte, Lichtbilder usw. . . . .	32 000 DM	
Programmhefte und Textbücher		
Programmdruck . . . . .	10 000 DM	
Klischeekosten . . . . .	2 000 DM	
Autoren-Honorare . . . . .	4 000 DM	
Textbücher . . . . .	<u>3 000 DM</u>	19 000 DM
Steuern und Abgaben		
Grundabgaben Opernhaus . . . . .	12 400 DM	
Grundabgaben Venloer Straße . . . . .	1 100 DM	
Grundabgaben Nordstraße . . . . .	650 DM	
Umsatzsteuern:		
aus Vermietungen, Kostümverleih usw . . . . .	100 DM	
aus Personalkostenerstattungen . . . . .	<u>16 000 DM</u>	30 250 DM
Instrumenten-Leihgebühren, Transporte und Pflege . . . . .	4 000 DM	
Handtuch-Leihgebühren . . . . .	2 000 DM	
Eintrittskartenanfertigung . . . . .	1 500 DM	
Porto- und Geschäftsauslagen, Verschiedenes . . . . .	5 000 DM	
Wach- und Schließgesellschaft . . . . .	16 000 DM	
Werkzeuge . . . . .	5 000 DM	
Arbeits- und Dienstkleidung . . . . .	5 000 DM	
Jubiläumsgaben . . . . .	2 000 DM	
Bühnentechnische Einrichtungen und Verschiedenes . . . . .	8 000 DM	
Stromverbrauch Opernhaus, einschl. Klimaanlage . . . . .	72 000 DM	
Beleuchtungseinrichtungen:		
Beschaffung von Glühlampen, Kabeln, Scheinwerfern für die örtlichen Anlagen sowie für Reparaturen und Ergänzungen derselben . . . . .	17 000 DM	
Aufführungsgebühren		
Entsprechend den Einnahmeansätzen aus Eintrittsgeldern sind zu veranschlagen		
7% Durchschnitt von 1 413 000 DM . . . . .	=	99 000 DM
Für fremde Sondergastspiele		
60% des Einnahmeansatzes von 18 000 DM . . . . .	=	<u>10 800 DM</u>
		<u><u>345 550 DM</u></u>

Nr. 331 6 971 Ergänzung der bühnentechnischen Anlagen

Es sind veranschlagt für:

1. Horizont-Beleuchtung — 3. Baustufe . . . . .	20 000 DM
2. Einbau eines einfachen Prospekt-Aufzuges im Malersaal (Unfallverhütung) . . . . .	8 000 DM
3. Anschaffung und Montage eines Reservefeldes für die Stromversorgung der Bühnenbeleuchtung . . . . . Der Einbau wird von dem Hochbauamt dringend angefordert, da beim Ausfall der Transformatoren, Gleichrichtern usw. die gesamte regelbare Bühnenbeleuchtung ausfallen würde.	18 000 DM
4. Beschaffung einer neuen Vorhanggarnitur für das Opernhaus für Bühnenzwecke und für Sonderveranstaltungen der Stadt Düsseldorf . . . . .	30 000 DM
5. Erneuerung eines Lastenaufzuges im Theatermagazin Venloer Straße anstelle des infolge Überalterung unbrauchbar gewordenen alten Aufzuges . . . . .	20 000 DM
6. Anschaffung und Montage einer Wähler-Gruppentafel für das Bühnenstellwerk zur Erreichung qualitativer Verbesserungen der Beleuchtungsleistungen in den Vorstellungen . . . . .	24 000 DM
	120 000 DM

**Unterabschnitt 332, Orchester und Konzerte,**

**Einnahmen:**

Nr. 332 3 131 Aus Konzerten.

Aus etwa 40 Symphonie-, Kammer- und Meisterkonzerten.

**Ausgaben:**

Nr. 332 3 661 Konzerte.

Das Rechnungsjahr deckt sich nicht mit der Konzertsaison. Die Kosten der Konzertsaison werden etatisiert, wenn das Programm der neuen Saison noch unbekannt ist. Geschätzt werden die Kosten unter Berücksichtigung von Erfahrungssätzen:

Honorar für 14 Symphoniekonzerte . . . . .	je 5 000 DM	70 000 DM
Allgemeine Kosten für 14 Symphoniekonzerte . . . . .	je 2 000 DM	28 000 DM
Honorar für 8 Kammerkonzerte . . . . .	je 3 000 DM	24 000 DM
Allgemeine Kosten für 8 Kammerkonzerte . . . . .	je 1 000 DM	8 000 DM
		130 000 DM

Nr. 332 3 664 Unterhaltung des Instrumentariums.

Der Ansatz von 10 000 DM ist in Anpassung an das Rechnungsergebnis vergangener Jahre erforderlich. Die korrespondierende Haushaltsstelle für die Beschaffung von Instrumenten wurde entsprechend geringer veranschlagt.

Nr. 332 3 666 Sonstige sächliche Zweckausgaben.

Über die Zahlung des Kleider-, Instrumentengeldes pp. ist ein neuer Tarifvertrag mit wesentlich erhöhten Sätzen dem bisherigen Tarifvertrag gegenüber abgeschlossen worden. Bisher wurde der Betrag von rund 18 000 DM benötigt. Nach dem neuen Tarif werden rund 37 000 DM benötigt. Es sind u. a. zu zahlen: Kleider-, Instrumenten- und Saitengeld, Plakate, Kosten für den Musikverein und Kartensätze.

Nr. 332 3 668 Kosten für Aushilfen.

Erkrankte Musiker werden, soweit in den eigenen Reihen kein Ersatz zur Verfügung steht, bei Konzert- und Opernaufführungen durch fremde Musiker ersetzt. Verlangt die Partitur eine Orchesterbesetzung, die mit den vorhandenen Kräften nicht gestellt werden kann, werden fremde Musiker als Verstärkung hinzuverpflichtet.

**Unterabschnitt 333, Robert-Schumann-Saal**

Das Rechnungsprüfungsamt hat angeregt, für den Robert-Schumann-Saal einen eigenen Unterabschnitt zu bilden, um den Erfordernissen der Haushaltsechtheit gerecht zu werden. Der Höhe der Ansätze liegen die Erfahrungen der vergangenen Jahre zugrunde, die bisher im U.A. 332 — Orchester und Konzerte — veranschlagt waren.

**Einnahmen:**

Nr. 333 3 132 Aus der Garderobe

Es wird mit einer Einnahme von 15 000 DM gerechnet. Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei 333 3 667 — Garderoben- und Ordnungsdienst — zu.

Nr. 333 3 261 Mieten und Pachten

In dem Ansatz sind enthalten die Einnahmen aus der Benutzung des Robert-Schumann-Saales und die Pachtumsätze bei Veranstaltungen mit Bewirtung.

**Ausgaben:**

Nr. 333 3 982 S.N. Nr. 10 Beschaffung von Inventar.

Für den Robert-Schumann-Saal sollen neue Beleuchtungskörper angeschafft werden, da die alten Lampen vor der Währungsreform angeschafft wurden und schadhafte sind und daher den heutigen Ansprüchen nicht mehr gerecht werden.

**Unterabschnitt 341, Allgemeine Kunstpflege**

**Ausgaben:**

Nr. 341 3 521 Aufwendungen und Zuschüsse für besondere kulturelle Veranstaltungen und Einrichtungen.

U. a. für die Bezuschussung privater Kleinkunstbühnen.

Für das Niederrheinische Musikfest ist ein Betrag von rund 7 000 DM veranschlagt.

Nr. 341 3 524 Zuschuß zur Durchführung zeitgenössischer Ausstellungen.

Zuschüsse an Künstlerverbände, die zeitgenössische Ausstellungen veranstalten.

Nr. 341 3 526 Zuschüsse an Gesang- und Instrumentalvereine für besondere künstlerische Leistungen.

U. a. Zuschuß an den Bachverein.

Nr. 341 6 581 Kunstpreise der Stadt.

Je 5000 DM als Immermann- und Robert-Schumann-Preis, 10 000 DM als Cornelius-Preis (je 5000 DM für Maler und Bildhauer) und je 2000 DM als Förderpreis zum Cornelius-, Immermann- und Robert-Schumann-Preis. Außerdem Unkosten für die Vorbereitung und Durchführung der Verleihungen.

Nr. 341 3 588 Rente an die Witwe des Dichters Wilhelm Schäfer und

Nr. 341 3 589 Rente an die Witwe des Dichters Emil Barth.

Das Kultusministerium zahlt an die Witwen beider Dichter jeweils monatlich 125 DM. Es leistet diese Zahlung nur unter dem Vorbehalt, daß auch die Stadt den gleichen Betrag zahlt.

**Unterabschnitt 342, Kunstmuseum**

**Ausgaben:**

Nr. 342 3 661 Transport-, Porto-, Druckkosten usw.

Eine Erhöhung um 7 000 DM des bisherigen Normalansatzes von 23 000 DM auf 30 000 DM ist wegen der allgemeinen Verteuerung der Transporte, Druckvorhaben und Werbegebühren erforderlich. Außerdem sind mehr Mittel nötig wegen der vermehrten Werbung und Publikumsinformation seit Wiedereröffnung des Museums.

Siehe auch Nr. 342 6 661 der Ausgaben.

Nr. 342 3 664 Unterhaltung der Sammlungen

Mehr infolge Materialverteuerung.

Nr. 342 3 665 Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen.

Der Ansatz von 30 000 DM, der eine Erhöhung um 10 000 DM enthält, ist zur Durchführung von Sonderausstellungen anspruchsvollerer Art als bisher erforderlich. Außerdem wirken sich bei Durchführung und Organisation der Sonderausstellungen die allgemeinen Material- und Transportverteuerungen aus.

Nr. 342 3 671 Dienst- und Schutzkleidung

Es sollen Uniformjacken für 15 Aufseher des Kunstmuseums beschafft werden.

Nr. 342 3 983 Ergänzung der Sammlungen

Siehe auch Nr. 342 3 932 der Ausgaben.

Nr. 342 6 985 Beschaffung von Vitrinen, Stellwänden und Ausstellungsmobiliar

12 000 DM für die Beschaffung von Vitrinen für das Hetjens-Museum (2. Rate) und 10 000 DM für die Beschaffung von Stellwänden und Ausstellungsmobiliar im Kunstmuseum.

Nr. 342 3 986 Beschaffung von Werkzeugen und Geräten.

Darunter 7 000 DM für eine kombinierte Holzbearbeitungsmaschine. Die vorhandene Holzbearbeitungsmaschine ist 32 Jahre alt und entspricht keineswegs mehr den Anforderungen.

#### Unterabschnitt 351, Volksbüchereien

##### Ausgaben:

Nr. 351 3 663 Druck von Bücherverzeichnissen usw.

Es ist erforderlich, vermehrt für die Benutzung der Volksbüchereien zu werben und die Bestände systematisch weiter für die Leserschaft zu erschließen. Im einzelnen sind vorgesehen der Druck von zwei weiteren Katalogen, ein Dispositionsbetrag für die evtl. Übernahme von Druckkatalogen fremder Büchereien sowie eine Faltblattwerbung mit dem Ziel, weitere Leserschichten an die Büchereien heranzuführen.

Nr. 351 6 671 Umbau der Musikübertragungsanlage.

Die Übertragungsanlage soll auf Stereosystem umgewandelt werden.

Nr. 351 3 983 Vermehrung der Buch- und Notenbestände

Zugrunde gelegt wurde der Normalansatz von 145 000 DM. Diesem Ansatz wurde zugeschlagen eine Steigerung der Buchpreise um ca. 10 bis 15% = 160 000 DM. Es sind ferner veranschlagt 20 000 DM für die notwendige Aufstockung der Jugendbücherei in der Berufsschule Auf'm Hennekamp sowie weitere 50 000 DM für den Grundstock der neu einzurichtenden Bücherei Bilk in der Aachener Straße.

Nr. 351 6 984 Beschaffung einer Fadenheftmaschine für die Buchbinderei

Die Buchbinderei ist zunehmend mit Arbeiten für das Zurichten der Bücher für die Freihandausleihe belastet und infolgedessen zu den eigentlichen Ein- und Umbindearbeiten nicht mehr in der Lage. Die Maschine, die lt. vorliegendem Angebot einschließlich aller Nebenkosten und Montage etwa 10 000 DM kostet, leistet das Dreifache einer menschlichen Arbeitskraft. Die Beschaffung ist daher dringend erforderlich.

#### Unterabschnitt 352, Volkshochschule

##### Ausgaben:

Nr. 352 3 661 Miete, Beleuchtung, Wasserverbrauch, Reinigung usw.

Der Ansatz muß auf 22 000 DM erhöht werden, da die Volkshochschule in verstärktem Maße gezwungen ist, private Räume für ihre Vorträge und Arbeitsgemeinschaften anzumieten.

Nr. 352 3 662 Druck von Vorlesungsverzeichnissen, Plakaten usw.

Im Rechnungsjahr 1961 fällt wiederum der Druck von neuen Plakaten für die Volkshochschule an. Aus Rentabilitätsgründen werden die Plakate auf Vorrat gedruckt und bei der Druckerei auf Lager genommen.

Nr. 352 3 665 Veranstaltungen.

Die 25%ige Erhöhung der Reinigungsvergütungen für die Schulhausmeister ab 1. Mai 1960 ist in dem Ansatz eingerechnet.

Nr. 352 3 666 Dozenten honorare:

Die Honorare sind seit 1957 ganz allgemein angestiegen. Dieser zwangsläufigen Entwicklung muß sich auch die Volkshochschule fügen, will sie nicht eine erhebliche Herabminderung der Qualität und der Zahl der Veranstaltungen in Kauf nehmen. Entsprechend den um durchschnittlich 25% gestiegenen Vortragshonoraren muß auch eine umfangmäßig gleiche Anhebung der Honorare für Arbeitsgemeinschaften und Kurse erfolgen. Blicke der Haushaltsansatz für Dozenten honorare unverändert, so würde das eine Drosselung aller Veranstaltungen der Volkshochschule um 25% bedeuten. Diese läge nicht im Interesse der Volkshochschüler, deren Zahl ständig zunimmt und inzwischen die 50 000-Grenze erreicht hat. Die Volkshochschule muß darüber hinaus ihre Arbeit in den immer dichter besiedelten Vororten, insbesondere in Eller, Unterrath/Lichtenbroich und Gerresheim, intensivieren.

#### Unterabschnitt 353, Löbbecke-Museum / Aquarium

##### Ausgaben:

Nr. 353 6 955 Umbau des Aquariums.

Im Rahmen der bisher schon durchgeführten Umgestaltung des Aquariums ist der Umbau von drei Großbecken für wertvolle Korallenfische, für die die bisherigen Becken zu klein geworden sind, nunmehr erforderlich. Neben kleineren Bauarbeiten ist hierfür der Einbau einer Filteranlage und einer elektrischen Beheizung erforderlich. Kostenanschläge liegen vor.

Nr. 353 6 956 Beschaffung eines Notstromaggregats und Verbesserung der Be- und Entlüftung.

Die Elektroabteilung des Hochbauamtes fordert den alsbaldigen Einbau eines Notstromaggregats, damit bei Ausfall der Stromversorgung die Maschinen weiterhin arbeiten können. Bei Ausfall der Kältemaschine und der Kompressoranlage ist schon nach kurzer Zeit der Totalverlust des Fischbestandes zu befürchten.

Zur Zeit ist im Aquariumsbunker nur ein Exhaustor vorhanden. Die Entlüftung mehrerer Räume, in denen u. a. die Maschinen aufgestellt sind, ist derart unzureichend, daß unbedingt Abhilfe geschaffen werden muß.

Nr. 353 3 983 Ergänzung der Sammlungen, Tierankäufe.

Der erhöhte Ansatz ist infolge der Preissteigerung zwangsläufig.

Nr. 353 6 985 Beschaffung von fahrbaren Stühlchen für Kinder.

Die von der Rheinbahn dem Aquarium gestifteten fahrbaren Stühlchen für Kleinkinder haben sich ausgezeichnet bewährt. Es sollen weitere 20 Stühlchen, deren Anfertigung etwa 70 DM pro Stück beträgt, beschafft werden.

#### Unterabschnitt 354, Landesmuseum Volk und Wirtschaft

##### Ausgaben:

Nr. 354 3 523 Zuschuß an das Landesmuseum Volk und Wirtschaft.

Der Vorstand des Landesmuseums Volk und Wirtschaft hat eine Erhöhung um 10 000 DM auf 60 000 DM beantragt. In der Sitzung des Verwaltungsrates am 24. Juni 1960, dem auch Vertreter der Stadt angehören, wurde der Erhöhung auf 60 000 DM zugestimmt.

Nr. 354 6 952 Instandsetzung des Museums.

Für weitere Instandsetzungsarbeiten im Landesmuseum sind nach den Kostenanschlägen des Hochbauamtes 140 000 DM erforderlich.

#### Unterabschnitt 361, Allgemeine Gemeinschaftspflege

##### Ausgaben:

Nr. 361 3 525 Betreuung von Besuchern aus der Sowjetzone.

Der Besucherverkehr ist weitgehend von politischen Ereignissen abhängig. In letzter Zeit ist eine leichte Zunahme festzustellen.

Nr. 361 3 662 a) Aufwendungen für heimatstädtische und sonstige Veranstaltungen:

1. Mitgliedsbeiträge des Oberbürgermeisters	
a) Verein „Alde Düsseldorfer“ . . . . .	50 DM
b) Verein der Freunde des Martinsfestes . . . . .	20 DM
c) Verkehrsverein der Stadt Düsseldorf e. V. . . . .	12 DM
d) Heimatverein „Düsseldorfer Jonges“ . . . . .	24 DM
2. Mitgliedsbeitrag des Oberstadtdirektors	
Verein „Alde Düsseldorfer“ . . . . .	18 DM
3. Ehrengaben und Aufwendungen an die Schützenvereine der Stadt Düsseldorf:	
a) Ehrengaben (Orden usw.) . . . . .	3 500 DM
b) andere Aufwendungen (Feuerwerk usw.) . . . . .	5 000 DM
c) Empfang des Herrn Oberbürgermeisters im Rathaus zur Schützen-Investitur . . . . .	800 DM
4. Zuschuß zum Karneval und künstlerische Gestaltung des Rosenmontagszuges . . . . .	70 000 DM
5. Empfang des Oberbürgermeisters im Rathaus zum Martinsfest . . . . .	3 500 DM
6. Aufwendungen zum Hoppeditz-Erwachen und Empfang des Prinzenpaares am Rosenmontag . . . . .	10 000 DM
7. Aufwendungen zum 1. Mai . . . . .	2 500 DM
8. Aufwendungen zum Fronleichnamfest . . . . .	2 500 DM
9. Aufwendungen	
a) zum Gedenktag 17. Juni . . . . .	2 500 DM
b) zum Tag der Deutschen Heimat . . . . .	3 250 DM
c) an den Bürgerverein Urdenbach zur Ausrichtung des Erntedankfestes . . . . .	500 DM
d) zu Polizeiveranstaltungen . . . . .	3 250 DM
	<hr/>
	107 424 DM

### Unterabschnitt 362, Allgemeine Heimatpflege und Denkmalschutz

#### Ausgaben:

- Nr. 362 6 524 Allgemeine Denkmalpflege und Beihilfen für die Wiederherstellung von Baudenkmalern  
Im Rahmen der Denkmalpflege soll die Restaurierung folgender Objekte gefördert werden:  
Franziskanerkloster  
Neanderkirche  
Evangelische Kirche, Bergerstraße  
Kreuzherrenkirche  
Alt St. Martin  
St. Margareta  
und unter Denkmalschutz stehende Profanbauten.
- Nr. 362 6 664 Zuschüsse für stadtgeschichtliche Forschungen und Veröffentlichungen.  
Im Haushaltsjahr 1961 wird die Kleine Stadtgeschichte erscheinen. Einzelheiten über die Gestaltung des Werkes sind naturgemäß z. Z. noch nicht bekannt. Ein genauer Kostenanschlag ist ebenfalls heute noch nicht möglich. Unverbindlich geschätzt werden voraussichtlich Kosten in Höhe von ca. 25 000 DM anfallen.  
Ein Betrag von 5000 DM ist zur Förderung stadtgeschichtlicher Forschungen und Veröffentlichungen, wie Dissertationen von Dr. Kühn-Steinhausen und Dr. Kultermann, erforderlich.
- Nr. 362 3 665 Für Fotoarbeiten, Pläne und dergleichen.  
Bisher sind die Kosten für Fotoarbeiten usw. über Haushaltsstelle 362 6 616 abgewickelt worden.

### Unterabschnitt 366, Benrather Schloß

#### Ausgaben:

- Nr. 366 6 668 Erneuerungsarbeiten an den Benrather Schloßgewässern.  
Für die notwendigen Erneuerungsarbeiten an den Benrather Schloßgewässern sind nach Mitteilung des Garten- und Friedhofsamtes 110 000 DM erforderlich. Siehe die entsprechende Einnahme.
- Nr. 366 6 951 Bauliche Instandsetzung der Orangerie.
- Nr. 366 6 952 Bauliche Instandsetzung und Sicherung des Schlosses.  
Die Instandsetzungsarbeiten an Schloß und Orangerie müssen weiter fortgeführt werden, um die historischen Gebäude wieder in einen wünschenswerten Zustand zu setzen. Vom Land wird ein Zuschuß von 150 000 DM erwartet.
- Nr. 366 3 983 Ergänzung der Einrichtungsgegenstände.  
Der bisherige Betrag für die Ergänzung der Einrichtungsgegenstände war zu niedrig veranschlagt. Die Beschaffung von Mobiliar muß Schritt halten mit der baulichen Instandsetzung der einzelnen Räume des Schlosses.

### Einzelplan 4: Fürsorge und Jugendhilfe

#### Unterabschnitt 401, Allgemeine Fürsorgeverwaltung

#### Ausgaben:

Nr. 401 3 661 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	
Ehrenamtlicher Helferdienst . . . . .	8 000 DM
Notariats- und Gerichtskosten . . . . .	2 000 DM
Zusätzliche Verpflegung für die in der Tuberkulosefürsorge beschäftigten Angestellten 14 × 12 DM × 12 . . . . .	rund 2 020 DM
Ausgaben für Dienstfahräder . . . . .	500 DM
für Schutzkleidung . . . . .	1 000 DM
	<hr/>
	13 520 DM

## Unterabschnitt 411, Offene Fürsorge

### Einnahmen:

- Nr. 411 3 0711 Zuschuß des Regierungspräsidenten zu den Kosten der Sonderfürsorge.  
Erstattung der Aufwendungen nach §§ 25 und 26 des Anerkennungsgesetzes vom 4. März 1952 für die hilfsbedürftigen Verfolgten des Naziregimes (50%iger Zuschlag zu den Fürsorgerichtsätzen und den Kosten der Heilbehandlung).  
Die Ausgaben erscheinen bei Nr. 411 3 554.
- Nr. 411 3 0713 Ersatzleistungen vom Land für Entlassungsgelder und Beihilfen für heimkehrende Kriegsgefangene.  
Der Ansatz für das Rechnungsjahr 1961 ist geschätzt.  
Die Einnahmen decken sich mit den Ausgaben bei Nr. 411 3 583.
- Nr. 411 3 0715 Ergänzende Fürsorgemittel vom Land für Schwerkriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene.  
Siehe Ausgaben bei Nr. 411 3 584.  
Aus den Landesmitteln der ergänzenden Fürsorge für Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene werden schätzungsweise 240 000 DM zur Verfügung gestellt.
- Nr. 411 3 0716 Ersatzleistungen vom Land für Zivilblinde.  
Siehe Ausgaben bei Nr. 411 3 587.  
Das Blindenpflegegeld für Zivilblinde zu Lasten des Landes beträgt schätzungsweise für 300 Parteien mit einem Jahresdurchschnitt von 1 000 DM. . . . . 300 000 DM
- Nr. 411 3 221 Ersatzleistungen von Landesfürsorgeverbänden.  
Der Betrag von 55 000 DM setzt sich wie folgt zusammen:  
Abrechnung für Körperbehinderte . . . . . 44 000 DM  
Einzelrechnungen . . . . . 11 000 DM  
55 000 DM
- Die Erstattungen aus der Tbc-Hilfe werden im Rechnungsjahr 1961 beim Unterabschnitt 414 nachgewiesen.
- Nr. 411 3 222 Ersatzleistungen von Bezirksfürsorgeverbänden.
- Nr. 411 3 223 Ersatzleistungen von Versicherungsträgern.  
Die Ersatzleistungen für Tuberkulosehilfe werden beim Unterabschnitt 415 nachgewiesen.
- Nr. 411 3 224 Ersatzleistungen von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten.
- Nr. 411 3 225 Ersatzleistungen von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten  
Die Voranschläge sind geschätzt nach den Isteinnahmen der ersten Monate des Rechnungsjahres 1960.
- Nr. 411 3 232 Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten.  
Es handelt sich um eine Ausgleichsabgabe nach § 9 des Schwerbeschädigtengesetzes vom 16. Juni 1953. Die Einnahme kann nur geschätzt werden, weil bis jetzt noch kein ordnungsmäßiges Veranlagungsverfahren gegen die zahlungspflichtigen Firmen durchgeführt worden ist. Die Arbeitgeber haben für jeden mit Schwerbeschädigten nicht besetzten Arbeitsplatz (4 bis 10%) 50 DM Ausgleichsabgabe pro Monat zu zahlen. Von den eingehenden Beträgen erhält die Hauptfürsorgestelle 70%. Die restlichen 30% verbleiben der örtlichen Fürsorgestelle zur Verwendung im Interesse der Schwerbeschädigten.  
(Siehe Nr. 411 3 665 A und B der Ausgaben).
- Nr. 411 3 292 Zinsen aus Darlehen der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbeschädigten-gesetz und
- Nr. 411 3 311 Tilgung aus Darlehen der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbeschädigten-gesetz.  
An Bauherren sind Darlehen aus der Ausgleichsabgabe gewährt worden. Die Rückflüsse (Zinsen und Tilgungen) wachsen der Ausgabe bei Nr. 411 3 665 B zu.

**Ausgaben:**

**Nr. 411 3 551 A Laufende Geldunterstützung.**

Bei dem Ansatz wurden zugrunde gelegt

7400 Parteien  $\times$  110 DM  $\times$  12 = . . . . . rund 9 770 000 DM

Ausbildungs- und Erziehungsbeihilfen nach §§ 26 und 27 BVG, soweit die Entscheidung über diese Anträge der Hauptfürsorgestelle vorbehalten ist.

Insgesamt 340 Fälle . . . . . = 460 000 DM

10 230 000 DM

Weihnachtsbeihilfe . . . . . 970 000 DM

11 200 000 DM

Auf Grund der Mieterhöhungen ist ein geschätzter Betrag von 440 000 DM eingesetzt.

Von dem Betrage von 11 200 000 werden erstattet:

Ersatz des Landes für Weihnachtsbeihilfen (Einnahmen Nr. 411 3 0723) . . . . . 350 000 DM

Von der Hauptfürsorgestelle für Kriegsbeschädigte (Einnahmen Nr. 411 3 227) . . . . . 460 000 DM

**Nr. 411 3 551 B Einmalige Geldunterstützung.**

**Nr. 411 3 551 D Wochenfürsorge.**

**Nr. 411 3 551 E Einmalige Miet- und Umzugsbeihilfen.**

Nach den Ist-Ergebnissen der ersten Monate des Rechnungsjahres 1960 geschätzt.

**Nr. 411 3 552 Winterbrand.**

6750 Parteien  $\times$  52 DM . . . . . = 350 000 DM

**Nr. 411 3 553 Tuberkulosenhilfe.**

Tuberkulosenhilfe für Bedienstete der öffentlichen Verwaltungen bis zur endgültigen Kostenregelung.

Siehe Nr. 411 3 226 der Einnahmen.

**Nr. 411 3 554 Sonderfürsorge.**

Alle nach dem Anerkennungsgesetz vom 4. März 1953 anerkannten Verfolgten des Naziregimes, deren Einkommen den für sie maßgebenden Richtsatz zuzüglich einem 50%igen Zuschlag und der Miete nicht übersteigt, haben bis zur Auffüllung dieses Betrages Anspruch auf einen Zuschlag nach § 26 des Anerkennungsgesetzes. Nach § 25 dieses Gesetzes haben alle nach dem Rentengesetz vom 5. März 1947 verrenteten Verfolgten des Naziregimes Anspruch auf freie Heilbehandlung im Sinne des § 10 Abs. 5 bzw. § 28 des BVG.

Ansatz von 200 000 DM veranschlagt nach dem Ist-Ergebnis der ersten Monate des Rechnungsjahres 1960. 35 000 DM werden von der Regierung erstattet.

Siehe Nr. 411 3 0711 der Einnahmen.

**Nr. 411 3 555 Ersatzleistungen an Fürsorgeverbände.**

Der Ansatz ist geschätzt nach der Ist-Ausgabe der ersten Monate des Rechnungsjahres 1960.

**Nr. 411 3 561 Bekleidung, Möbel, Hausrat.**

Die Anträge von Familien, Rentnern usw., deren Einkommen geringfügig über dem Richtsatz der öffentlichen Fürsorge und Miete liegt, auf Bewilligung von Bekleidung, Möbel, Hausrat nehmen ständig zu.

**Nr. 411 3 562 A Ärztliche Behandlung.**

**Nr. 411 3 562 B Zahnbehandlung und Zahnersatz.**

**Nr. 411 3 562 C Arzneien, Heil- und Hilfsmittel.**

Die Ansätze sind geschätzt nach dem Ist-Ergebnis des Rechnungsjahres 1959.

**Nr. 411 3 564 Sonstige Unterstützungen.**

a) Fahrpreismäßigung für Schwerbeschädigte . . . . . 50 000 DM

b) Kosten für Hauspflege und Lebensmittel . . . . . 60 000 DM

c) Fahrtkosten . . . . . 20 000 DM

d) Für Altenklubs . . . . . 10 000 DM

zusammen 140 000 DM

Der Ansatz mußte gegenüber den Vorjahren erhöht werden, weil für die Ausgabe der verbilligten Straßenbahnvollkarten höhere Einkommensgrenzen festgelegt werden sollen.

Nr. 411 1 567 und 411 3 567 Krankenversorgung der Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz.

Geschätzt nach den Ist-Ausgaben des Rechnungsjahres 1959.

Nr. 411 3 568 Umsiedlungskosten gemäß Notaufnahmegesetz.

Bei dieser Haushaltsstelle werden die Ausgaben, die mit der Unterbringung der Zugewanderten aus der sowjetischen Besatzungszone zusammenhängen, verbucht. Die Verrechnung der Ausgaben mit dem Bund ist pauschaliert.

Nr. 411 3 580 Betreuung von Besuchern aus der SBZ aus städtischen Mitteln

Der Ansatz mußte gegenüber den Vorjahren erhöht werden, weil zwischenzeitlich eine Tarif-erhöhung der Rhein. Bahngesellschaft AG. eingetreten ist.

Nr. 411 3 662 Krankenversicherungs- und Unfallversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte.

Nach § 12 des Sozialversicherungsanpassungsgesetzes vom 17. Juni 1949 werden die Beiträge für Versicherungspflichtige je zur Hälfte von ihnen und ihrem Arbeitgeber getragen.

Diese Regelung findet auch für unständig Beschäftigte Anwendung, bei denen gemäß § 453 der Gemeindeverband die Arbeitgeberanteile zu tragen hat.

Nr. 411 3 665 Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten.

Siehe Erläuterungen zu Nrn. 411 3 232, 411 3 292 und 411 3 311 der Einnahmen.

#### Unterabschnitt 412, Geschlossene Fürsorge

##### Einnahmen:

Nr. 412 3 221 Ersatzleistungen vom Landesfürsorgeverband.

Jugendliche Wanderer . . . . .	150 000 DM
Erholungsfürsorge . . . . .	30 000 DM
Einzelabrechnungen . . . . .	20 000 DM
	<u>200 000 DM</u>

Nr. 412 3 222 Ersatzleistungen von Bezirksfürsorgeverbänden.

Nr. 412 3 223 Ersatzleistungen von Versicherungsträgern.

Nr. 412 3 224 Ersatzleistungen von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten.

Nr. 412 3 225 Ersatzleistungen von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten.

Die Ansätze wurden geschätzt nach den Ist-Einnahmen des Rechnungsjahres 1959.

##### Ausgaben:

Nr. 412 3 571 Säuglings-, Kinder- und Lehrlingsheime.

Es sind untergebracht rund 650 Säuglinge und Kinder mit einem durchschnittlichen Pflegesatz von 6,60 DM und 85 Lehrlinge mit einem durchschnittlichen Pflegesatz von 4,90 DM.

Der geringe Pflegesatz bei den Lehrlingen erklärt sich daraus, daß die Lehrlingsvergütung abgesetzt ist.

Nr. 412 3 572 Alters- und Pflegeheime.

810 Pfleglinge bei einem durchschnittlichen Pflegesatz von 7,00 DM . . . . .	2 050 000 DM
Taschengeld in fremden Heimen . . . . .	200 000 DM
Taschengeld in städtischen Heimen . . . . .	160 000 DM
Pflegegeld in Mädchenheimen . . . . .	105 000 DM
Pflegegeld für jugendliche Wanderer . . . . .	150 000 DM
Pflegegeld in Förderschulen . . . . .	10 000 DM
Weihnachtsgeld . . . . .	25 000 DM
	<u>2 700 000 DM</u>

Nr. 412 1 572 Alters- und Pflegeheime.

Siehe Erläuterungen zu Nr. 431 1 141 der Einnahmen.

Nr. 412 3 573 Heilstätten und Erholungskuren.

Im Rechnungsjahr 1961 sollen rund 2320 Kinder in 6wöchigen Kuren verschickt werden. Ferner ist vorgesehen, 600 Mütter in 4wöchigen Kuren zu verschicken.

Zur Durchführung von heilpädagogischen Kuren für schwer erziehbare Kinder ist ein Betrag von 10 000 DM und zur Verschickung von rund 100 alten Menschen 15 000 DM vorgesehen . . . . .

1 135 000 DM

Zur Durchführung von Heilverfahren für Nichtversicherte ist ein Betrag von 8000 DM und für die Heilfürsorge von Kriegsbeschädigten sind 10 000 DM eingesetzt.

Für die Ferienerholungsfürsorge sind 150 000 DM und für die Erholungsfürsorge, die von den freien Wohlfahrtsverbänden durchgeführt wird, sind 50 000 DM vorgesehen.

Der Gesamtaufwand für die Erholungsfürsorge beträgt . . . . . 1 143 000 DM

Von diesem Betrage sind bei den Unterabschnitten 413 und 423 je 4000 DM . = 8 000 DM

veranschlagt.

Ansatz beim Unterabschnitt 412 somit . . . . . 1 135 000 DM

Nr. 412 3 574 Anstalten für Krüppel, Blinde, Taubstumme, Epileptiker, Geisteskranke und Geistesschwache.

Die Kosten für rund 1200 Geisteskranke werden . . . . . 2 300 000 DM betragen.

Für Körperbehinderte . . . . . 240 000 DM

für Blinde und Taubstumme . . . . . 40 000 DM

für die Benutzung der Anstalt Grafenberg als Vorasyl . . . . . 3 000 DM

für Transport, Bekleidungskosten und verschiedene Ausgaben . . . . . 9 000 DM

rund 2 600 000 DM

Nr. 412 1 575 } Krankenhäuser  
Nr. 412 3 575 }

Nr. 412 1 576 } Entbindungsanstalten, Mütterheime.  
Nr. 412 3 576 }

Nr. 412 3 577 Ersatzleistungen an Bezirksfürsorgeverbände.

Nr. 412 3 578 Obdachlosenheime.

Veranschlagt auf Grund der Ist-Ausgaben im Rechnungsjahr 1959.  
Eine etwaige Pflegesatzerhöhung ist berücksichtigt.

**Unterabschnitt 413, Fürsorge für Landhilfsbedürftige**

**Ausgaben:**

Nr. 413 3 571 Geschlossene Fürsorge.

Es sind eingesetzt für Säuglings-, Kinder- und Lehrlingsheime . . . . . 2 816 000 DM

Alterspfleglinge . . . . . 115 000 DM

Förderschulen . . . . . 85 000 DM

Krankenhauskosten . . . . . 30 000 DM

Heil- und Erholungsfürsorge . . . . . 4 000 DM

Zusammen 3 050 000 DM

**Unterabschnitt 414 und 415, Tuberkulosenhilfe**

Nr. 414 3 551

1000 Parteien × 115 DM × 12 . . . . . 1 380 000 DM

Kohlenbeihilfen . . . . . 40 000 DM

einmalige Beihilfen . . . . . 35 000 DM

Weihnachtsbeihilfen . . . . . 45 000 DM

1 500 000 DM

Nr. 415 3 551

100 Parteien × 210 DM × 12 . . . . . rund 250 000 DM

Die Kosten bei diesen Unterabschnitten werden zu 100% erstattet.

### Unterabschnitt 423, Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone

#### Ausgaben:

##### Nr. 423 3 551 A Laufende Geldunterstützung.

180 Parteien × 120 DM × 12 . . . . .	260 000 DM
Kohlen und einmalige Beihilfen . . . . .	40 000 DM
	<u>Zusammen 300 000 DM</u>

##### Nr. 423 3 561 Sachleistungen.

Bei dieser Haushaltsstelle ist auch die Hausratsbeschaffung für die Sowjetzonenflüchtlinge veranschlagt.

##### Nr. 423 3 562 — 423 3 571

Nach den Ist-Ausgaben des Rechnungsjahres 1959 veranschlagt.

### Unterabschnitt 426, Soziale Fürsorge gemäß Bundesversorgungsgesetz

Die Kosten bei diesem Unterabschnitt werden zu 100%o erstattet.

##### Nr. 426 3 551 Erziehungsbeihilfen.

1600 Fälle × 600 DM jährlich . . . . .	960 000 DM
--	------------

##### Nr. 426 3 567 Berufsfürsorge.

100 Fälle × 300 DM . . . . .	30 000 DM
------------------------------	-----------

##### Nr. 426 3 571 Geschlossene Fürsorge.

(Erziehungsbeihilfe, Lehrlinge)  
Geschätzt nach dem Ist-Ergebnis des Rechnungsjahres 1959.

### Unterabschnitt 431, Pflegeheime

#### Einnahmen:

Nr. 431 1 141 Pflegekosten . . . . .	2 268 566 DM
--------------------------------------	--------------

Die Bruttoausgabe abzüglich der einmaligen Ausgaben wird diesem Unterabschnitt aus den Unterabschnitten 412, 413 und 423 erstattet.

#### Ausgaben:

##### Nr. 431 3 661 Miete, Strom usw.

a) Miete Altenheim Gallberg . . . . .	24 420 DM
b) Strom, Wasser, Gas . . . . .	75 000 DM
c) Reinigung . . . . .	47 580 DM
d) Entwesung . . . . .	3 000 DM
	<u>Zusammen 150 000 DM</u>

Der Ansatz bei dieser Haushaltsstelle mußte hauptsächlich durch ein weiteres Ansteigen der Kosten für Reinigung erhöht werden.

Nr. 431 3 662 Wäschereinigung . . . . .	160 000 DM
---	------------

Der durchschnittliche Wäscheanfall beträgt monatlich 28 000 kg.

Nr. 431 3 663 Speisung . . . . .	640 000 DM
----------------------------------	------------

Es ist mit rund 277 000 Verpflegungstagen zu rechnen.

Nr. 431 3 664 Ärztliche Versorgung . . . . .	110 000 DM
--	------------

Nach den bisherigen Ist-Ausgaben ist mit einer Erhöhung des Ansatzes zu rechnen.

Nr. 431 6 986 Beschaffung von Küchenmaschinen usw. für das Altenheim Gallberg . . . . .	27 000 DM
--	-----------

Eine weitere einmalige Beschaffung von 2 Dampfkochkesseln und von Küchenmaschinen ist erforderlich.

### Unterabschnitt 432, Obdachlosenunterkünfte

**Einnahmen:**

Nr. 432 3 131 Benutzungsgebühren . . . . . 490 000 DM  
 Der Ansatz konnte gegenüber dem Vorjahre erhöht werden durch weiteren Bezug von Stadt-  
 wohnheimen.

**Ausgaben:**

Nr. 432 3 664 Ersatzleistungen an Genossenschaften für Stadtwohnheime.

Zinsen und Tilgung	
für	
Stadtwohnheim Breslauer Straße 21—27 . . . . .	= 46 951,02 DM
Stadtwohnheim Dreherstraße 177—185 . . . . .	= 49 780,14 DM
Stadtwohnheim Kuthsweg 14, 16—18 . . . . .	= 25 005,80 DM
Stadtwohnheim Kuthsweg 43 . . . . .	= 14 821,52 DM
Stadtwohnheim Münsterstraße 482—486, Hördtweg 4—6 . . . . .	= 37 362,74 DM
Stadtwohnheim Kuthsweg 20 . . . . .	<u>15 000,— DM</u>
	188 921,22 DM
	rund 189 000,— DM
ab Mietüberschuß . . . . .	<u>10 000,— DM</u>
	<u>179 000,— DM</u>

### Unterabschnitt 462, Allgemeine Jugendhilfe

**Ausgaben:**

Nr. 462 6 523 Zuschuß zum Ausbau, zur Einrichtung und Instandsetzung von Kinder-,  
 Lehrlings- und Jugendwohnheimen

Die freien Wohlfahrtsverbände beabsichtigen, im Rechnungsjahr 1961 4 Kinderheime und 2 Jugend-  
 wohnheime auszubauen oder fertigzustellen und etwa 6 nach Kriegsende errichtete Lehrlings- und  
 Jugendwohnheime grundlegend zu überholen.

Nr. 462 6 524 Zuschuß zum Ausbau und zur Einrichtung von Heimen und Räumen für Lehr-  
 gänge der Säuglingspflege und Mütterbildung.

Im Rechnungsjahr 1961 werden das Evgl. Mütterbildungswerk eine Mütterschule und die Kath.  
 Arbeitsgemeinschaft Mütterbildung eine Familienpädagogische Bildungsstätte errichten. Auch die  
 Arbeiterwohlfahrt bereitet den Bau einer zentralen Mütterschule vor.

Nr. 462 3 525 Zuschuß zum Betrieb von Einrichtungen der Säuglingspflege und Mütter-  
 bildung.

Zu den Betriebskosten der 3 Mütterschulen der Wohlfahrtsverbände werden neben Landesbeihilfen  
 auch Zuschüsse der Stadt gewährt. Die Mütterschulen werden fast ausschließlich von Düsseldorfer  
 Teilnehmerinnen besucht.

Nr. 462 3 526 Zuschuß zur Unterhaltung von Erziehungsberatungsstellen.

Die Unterhaltung der beiden Erziehungsberatungsstellen der Wohlfahrtsverbände erfordert be-  
 trächtliche Eigenleistungen der Träger. Da diese Einrichtungen vorwiegend örtliche Aufgaben  
 erfüllen, werden zur Ergänzung der Landesbeihilfen auch von der Stadt Betriebskostenzuschüsse  
 geleistet.

Nr. 462 3 527 Hilfsmaßnahmen für Berliner Kinder.

Aus den bereitgestellten Mitteln soll 80 erholungsbedürftigen Berliner Kindern ein kostenloser  
 Ferienaufenthalt in ländlichen Erholungsheimen ermöglicht werden.

Nr. 462 3 529 Zuschuß zur Unterhaltung der geschlossenen Abteilung im Durchgangsheim Schützenstraße 29.

Die Bereitstellung von Räumen zur vorübergehenden Verwahrung gefährdeter Jugendlicher, insbesondere von entwichenen Fürsorgezöglingen, ist gemäß § 3 Ziff. 8 des Jugendwohlfahrtsgesetzes und § 1 des Gesetzes zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit Pflichtaufgabe der Jugendämter. Eine solche Einrichtung wird vom Kath. Männerfürsorgeverein im Gebäude Schützenstraße 29 unterhalten. Das Jugendamt zahlt einen Zuschuß zu den Kosten des Betriebes.

Nr. 462 3 663 Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes.

Das Gesetz zum Schutze der Jugend in der Öffentlichkeit und das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften verpflichten das Jugendamt zu vorbeugenden Maßnahmen des erzieherischen Jugendschutzes.

#### Unterabschnitt 471, Kindergärten

Ausgaben:

Nr. 471 3 523 Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Betrieb von Kindergärten und Horten.

Von den Wohlfahrtsverbänden werden innerhalb des Stadtgebietes in 93 Kindergärten und 41 Horten etwa 8700 Kinder betreut. 4 Kindergärten und 4 Kinderhorte mit 400 Plätzen befinden sich im Bau. Da alle Einrichtungen Zuschußbetriebe sind, werden zur teilweisen Entlastung der Träger städtische Betriebskostenzuschüsse gezahlt.

Nr. 471 6 524 Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zur Einrichtung und zum Ausbau von Kindergärten und Horten.

Die Wohlfahrtsverbände beabsichtigen, im Rechnungsjahr 1961 11 Kindergärten und Horte im Stadtbereich zu errichten, fertigzustellen oder zu erweitern und 4 Einrichtungen grundlegend zu überholen.

#### Unterabschnitt 474, Städtische Kindergärten und Kinderhorte

Anfang 1961 wird neben den bereits bestehenden Kindergärten und Horten an der Sulzbachstraße und Metzger Straße eine weitere Kindertagesstätte innerhalb der Stadtwohnheimsiedlung am Schwarzen Weg in Betrieb genommen.

Im Stadtwohnheim an der Münsterstraße wurde eine halb-offene Betreuung von Klein- und Schulkindern unter der Leitung einer Kindergärtnerin eingerichtet.

#### Unterabschnitt 481, Ausgleichsamt (Verwaltung)

Einnahmen:

Nr. 481 3 071 Ersatzleistungen des Bundes gemäß § 351 LAG.

Die Erstattung der Verwaltungskosten durch den Bund nach § 351 LAG ist jetzt durch die 15. LeistungsDV geregelt worden.

Hiernach werden erstattet:

- a) an Personalkosten  
50% von den im § 2 der VO aufgeführten Kosten, die als solche berücksichtigt werden können, abzügl. der Erstattung des Bundes für 131er.
- b) an Versorgungslasten  
30% von den unter lfd. Nr. 1-3 des vorgenannten § aufgeführten Dienstbezüge ohne Berücksichtigung nicht ruhegehaltfähiger Zulagen und Aufwandsentschädigungen.
- c) als Sachkosten  
15% von den nach § 2 der VO zu berücksichtigenden Dienstbezüge.
- d) Verwaltungskosten Bez. Fürs. V. einschl. Versorgungslasten  
8% von den für die Krankenversorgung der Unterhaltshilfe- und Beihilfempänger gemachten Aufwendungen.

Durch diese endgültige Regelung erhöhen sich dementsprechend die Erstattungen, die bisher nach den für das Rechnungsjahr 1955 ermittelten Kosten errechnet und erstattet wurden.

## Einzelplan 5: Gesundheits- und Jugendpflege

### Unterabschnitt 501, Allgemeine Gesundheitspflege

#### Einnahmen:

Nr. 501 3 072 Zuschuß des Landes.

- a) für die Einrichtung und Unterhaltung von Krebsberatungsstellen im Stadtkreis Düsseldorf, die den Frauen unentgeltlich zur Verfügung stehen,
- b) für die Rachitisprophylaxe, und zwar für die Beschaffung von Vigantol, Virgorsan, Calcipot usw., die unentgeltlich für Kleinkinder ausgegeben werden; das Land erstattet bis zu 0,54 DM je Neugeborenes unter der Voraussetzung, daß vom Gesundheitsamt mindestens ein gleich hoher Betrag selbst aufgebracht wird. Andernfalls wird der Zuschuß auf 50% der aufgewendeten Kosten vermindert. Maßgebend für die Berechnung des Zuschusses sind allein die tatsächlich verabreichten Vitamin-D<sub>3</sub>-Stöße.

#### Ausgaben:

Nr. 501 3 523 Zuschüsse für Ausbildung in Erster Hilfe und Sanitätseinsätzen.

Mittel für Deutsches Rotes Kreuz, Malteser-Hilfsdienst, Johanniter-Unfallhilfe, Arbeiter-Samariter-Bund.

Nr. 501 3 662 Ärztliche Instrumente, Schutzkleidung usw.

- a) für Anschaffung ärztlicher Instrumente und sonstigen Bedarf,
- b) Bedarf an Schutzkleidung, Wäsche usw.
- c) Filme für den stadt- und kreisärztlichen Untersuchungsdienst einschl. EKG-Papiere.

Nr. 501 3 665 Tuberkulosefürsorge.

- a) für Anschaffung ärztlicher Instrumente und sonstigen Bedarf,
- b) Filme einschl. für Tbc-Reihenuntersuchungen,
- c) Bedarf an Schutzkleidung, Wäsche usw.

Nr. 501 3 680 Schwangerenberatungsstellen.

Zuschüsse für die Schwangerenberatungsstelle beim Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband. (Siehe Einnahmen unter Nr. 501 3 072 g).

Nr. 501 6 682 Röntgenschild-Aktion.

Für die Düsseldorfer Bevölkerung durch die Röntgen-Schildbildstelle Rheinland im Rheinischen Tuberkulose-Ausschuß.

### Unterabschnitt 511, Städt. Krankenanstalten

Es liegt eine durchschnittliche Belegung von 2544 Betten zugrunde.

Die Gesamtausgaben betragen . . . . .	42 440 286 DM
die Gesamteinnahmen . . . . .	28 654 600 DM
der Zuschuß somit . . . . .	13 785 686 DM
Gegenüber dem Zuschuß für 1959 . . . . .	9 951 482 DM
beträgt der Mehrzuschuß . . . . .	3 834 204 DM

#### Einnahmen:

Nr. 511 1 141 } Pflege- und Nebenkosten.  
Nr. 511 3 141 }

Mehr von 4 087 524 DM gegenüber 1959 aus der Erhöhung der Pflegesätze, Mehraufkommen aus Röntgen- und Nebenleistungen und Bettenvermehrung ab 1. Januar 1961.

Nr. 511 3 212 Fernsprechgebühren.

Einnahmen von Patienten und Angestellten.

Nr. 511 3 222 Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie.

Mehr von 468 239 DM aus der anteiligen Verrechnung der Ausgaben von Personalkosten und Sachleistungen bei den Städtischen Krankenanstalten.

Nr. 511 3 224 Für Abgabe von Beköstigung an Nichtkranke.

Mehr von 427 350 DM für Mehrleistung von Beköstigungstagen.

Nr. 511 3 261 Mieten.

Mehr von 23 338 DM durch Verrechnung der Mietsätze wegen der größeren Zahl von Schwestern, Lernpflegern und weiblichen Hausangestellten.

**Ausgaben:**

Nr. 511 3 400 S.N. Nr. 1 a Persönliche Ausgaben.

Mehr von 3 968 592 DM infolge Gehalts- und Lohnsteigerungen, Erhöhung der Sozialbeiträge, Stellenänderungen sowie Personalvermehrungen.

Nr. 511 3 648 Steuern und Abgaben.

Mehr von 7208 DM für Kanalbetriebs-, Straßenreinigungs- und Müllabfuhrgebühren und weitere Abgaben.

Nr. 511 3 668 Sonstige sächliche Zweckausgaben.

Mehr von 8337 DM für Portoauslagen und für Unterrichtsvergütungen infolge Erhöhung der Unterrichtsgebühren in Anlehnung an die Vergütungen der Verwaltungs- und Sparkassenschule.

Nr. 511 3 731—753.

Mehr von 139 903 DM infolge größeren Bedarfs bei Krankenhausinventar, den Technischen Betriebsanlagen und Mehrverbrauch bei Reinigung, Gas, Strom und Wasser durch Zugang von Neubauten.

Nr. 511 3 755—756 Geräte für Grundstücks- und Wegeunterhaltung.

Mehr von 5900 DM für Arbeitsgeräte, Ergänzung der Verkehrs- und Hinweisschilder und Abfalltonnen.

Nr. 511 3 761 — 763 und 511 3 773 — 794.

Mehrbedarf von 145 820 DM durch 10%ige Verteuerung bei Röntgen-, Operations- und Laborbedarf und ärztlichen Apparaten und Instrumenten sowie Mehrverbrauch durch Operationen mit der 2. Herz-Lungen-Maschine und durch Zugang von Betten (Krankenhaus Benrath).

Der Wenigerbedarf von 196 800 DM bei allgemeinem ärztlichem Bedarf und medizinischen Geräten ergibt sich aus der Aufteilung nach der neuen Gliederung des Haushaltsplans für 1960.

Nr. 511 3 771 Verbandmittel.

Mehr von 50 474 DM durch Preissteigerungen und Zugang von Betten (Krankenhaus Benrath).

Nr. 511 3 801 Desinfektionsbedarf — Aufwand.

Mehr von 7013 DM durch Vergrößerung des Versorgungsgebietes.

Nr. 511 3 811 Arzneien, Chemikalien.

Der Mehrbedarf von 368 957 DM ist durch die 2. Herz-Lungen-Maschine und für die Bettenvermehrung erforderlich.

Nr. 511 3 821 Blutkonserven.

Mehr von 109 189 DM. Die Ausgaben sind bedingt durch die Zunahme von Operationen.

Nr. 511 3 823 Untersuchungen außerhalb des Hauses.

Mehr von 14 955 DM für spezielle Untersuchungen in fremden Instituten.

Nr. 511 3 831 Lebensmittelbeschaffung.

Mehrbedarf von 548 202 DM infolge Personalvermehrung und Mehrbetten unter Berücksichtigung der Preiserhöhungen für Diätkost.

Nr. 511 3 841 Kranken- und Personalbetreuung.

Mehrkosten von 3165 DM durch Personalvermehrung und Ausschmückung zu Weihnachten in den Kliniken, Instituten und Schwesternwohnheimen.

- Nr. 511 3 842 Fachärztliche Behandlung im Krankenhaus Benrath.  
Mehr von 1397 DM durch Mehrleistungen der Belegärzte infolge Zugang von Betten.
- Nr. 511 3 871 Vermischte Ausgaben.  
Mehr von 4207 DM für Frachtkosten, die aus haushaltsrechtlichen Gründen auf eine Haushaltsstelle gebucht werden.
- Nr. 511 6 951 Um- und Erweiterungsbauten.  
Es sind vorgesehen:
- |  |                   |
|--|-------------------|
| 1. Umbau Frauenklinik . . . . .  | 125 000 DM        |
| 2. Umbau Kieferklinik . . . . .  | 72 000 DM         |
| 3. Erstellung von freistehenden Müllboxen an verschiedenen Kliniken . . . . .                                    | 20 000 DM         |
| 4. Elektrische Rolladenanlage im 1. Obergeschoß Infektionsklinik . . . . .                                       | 7 500 DM          |
| 5. Umbau Kinderklinik . . . . .  | 195 000 DM        |
| Siehe Einnahmen bei Nr. 511 6 0720.  |                   |
| 6. Einbau eines Boxensystems innerhalb der Säuglingsäle in der Kinderklinik . . . . .                            | 40 000 DM         |
| 7. Umbau des Hörsaals der 2. Medizinischen Klinik . . . . .  | 30 000 DM         |
| 8. Ausbau einer orthopädischen Werkstatt, Umbau des Hör- und Operationssaals der Orthopädischen Klinik . . . . . | 25 000 DM         |
|  | <u>514 500 DM</u> |
- Nr. 511 6 960 Straßen-, Außenbeleuchtung und gärtnerische Anlagen.  
Es sind vorgesehen:
- |  |                  |
|--|------------------|
| 1. Straßenflächen am Schwesternwohnheim in Schnellbauweise . . . . . | 20 000 DM        |
| 2. Außenbeleuchtung . . . . .  | 10 000 DM        |
| 3. Gestaltung und Instandsetzung der Gartenanlagen . . . . .         | 35 000 DM        |
|  | <u>65 000 DM</u> |
- Nr. 511 6 975 Maßnahmen auf dem Gebiet der Stromversorgung.  
Zur weiteren Durchführung der begonnenen Elektro-Umschaltarbeiten.
- Nr. 511 3 9803 Technische Betriebsanlagen.  
Zur Ersatzbeschaffung für verbrauchte maschinelle Einrichtungen.
- Nr. 511 6 9803 Technische Betriebsanlagen.  
Es sind folgende notwendige Maßnahmen vorgesehen:
- |   |                   |
|---|-------------------|
| 1. Erneuerung des Gasleitungsnetzes . . . . .   | 80 000 DM         |
| 2. Aufzug Ohrenklinik . . . . .   | 60 000 DM         |
| 3. Aufzug Altbau Benrath . . . . .  | 65 000 DM         |
| 4. Notstromaggregate für die Erneuerung und Verbesserung der Notbeleuchtung und Anschlußstellen für elektrische Geräte in den Operationssälen . . . . . | 50 000 DM         |
| 5. Neue Abluft-Zentrifuge für Verbrennungsanlage . . . . .  | 10 000 DM         |
|   | <u>265 000 DM</u> |
- Nr. 511 1 986 Für Beschaffung von Kraftfahrzeugen.  
Für die Beschaffung eines Muttermilchwagens mit Kühlanlage und eines Elektrokarrens für Krankenhaus Benrath.

**Unterabschnitt 531, Desinfektionsanstalt**

**Ausgaben:**

- Nr. 531 3 661 Miete, Reinigung, Licht, Wasser, Heizung usw.  
Die neue Desinfektionsanstalt auf dem Gelände der Städt. Krankenanstalten wird voraussichtlich am 1. September 1961 in Betrieb genommen.

**Unterabschnitt 532, Krankentransportwesen**

**Einnahmen:**

- Nr. 532 3 131 Gebühren für die Benutzung der Krankenwagen.  
Je Transport einheitlich 13 DM + 0,60 DM je km über Stadtgrenze und evtl. Reisekosten für das Transportpersonal.

**Ausgaben:**

- Nr. 532 3 662 Unterhaltung der Kraftfahrzeuge.  
Zur Unterhaltung der im Dienst befindlichen 20 Krankenwagen.  
Erfahrungsbetrag der letzten Jahre . . . . . 19 200 DM

Nr. 532 3 664 Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge.

Durchschnittsverbrauch pro Jahr	
56 000 Liter Benzin je 0,47 DM . . . . .	= 26 320 DM
1 000 Liter Öl je 1,50 DM . . . . .	= 1 500 DM
	<u>27 820 DM</u>

Nr. 532 3 986 Ersatzbeschaffung von Krankenwagen nebst Zubehör.

Neubeschaffung von 3 Krankenwagen je 18 000 DM . . . . .	= 54 000 DM
Die bisher verwendeten Krankenwagen wurden auf Kleinlast- oder Kombiwagen-Fahrgestelle erbaut. Die neuen Krankenwagen sollen wegen der besseren Federung und der gewünschten Raumgröße und -höhe auf Pkw-Fahrgestellen aufgebaut werden.	
Ausstattung der 20 Krankenwagen für Unfall- und Nottransporte . . . . .	= 22 500 DM
Sauerstoffbeatmungsgerät, Tragetuch, Mundbeatmungsgerät, Entbindungsbesteck u. a.	
100 Stück Wolldecken zu 35 DM . . . . .	= 3 500 DM
	<u>80 000 DM</u>

**Unterabschnitt 542, Leibesübungen**

**Ausgaben:**

Nr. 542 3 523 Förderung von Sportveranstaltungen und Sportorganisationen.

Durchführung der Rheinstaffel, Düsseldorfer Sportwoche, Feier zur Ehrung der Deutschen Meister usw.

Nr. 542 3 524 Förderung des Jugendsportes.

Für Sportvereine, die Jugendliche betreuen, werden jährlich Beihilfen von etwa 6 DM je Kopf gewährt.

Für die Verwendung der Beihilfen sind folgende Richtlinien gegeben:

1. Sportförderungen:  
Unterstützung minderbemittelter Jugendlicher durch Beschaffung von Sportkleidung, Durchführung von Zeltlagern, Sportlehrgängen, Wanderungen usw.
2. Geistige und kulturelle Betreuung:  
Jugendfeiern,  
Schulveranstaltungen,  
Einrichtungen und Unterhaltung von Büchereien usw.

Außerdem werden aus diesen Mitteln Jugendveranstaltungen von besonderer Bedeutung bezuschußt. Die Zahl der Jugendlichen ist u. a. von 20 000 auf rd. 22 000 gestiegen.

**Unterabschnitt 551, Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.**

**Ausgaben:**

Nr. 551 6 523 Einmalige Beihilfen für Sportanlagen.

Gewährung von Zuschüssen an Vereine für den Bau von Sportheimen mit Umkleide- und Waschräumen usw. Mehrbedarf infolge allgem. Erhöhung der Baukosten.

Nr. 551 3 661 Gas-, Wasser-, Stromverbrauch, Reinigung, Miete, Pacht usw. der Turnhallen, Sportplätze und Strandbäder.

Mehrbedarf infolge Inbetriebnahme der neuen Räumlichkeiten usw. im Strandbad Lörick.

Nr. 551 3 662 Unterhaltung und Verbesserung der Sportanlagen.

Unterhaltung der städt. Sportanlagen — außer Rhein- und Eisstadion — und zur Verbesserung der sanitären Einrichtungen, einschl. Versorgungsleitungen.

Nr. 551 3 663 Unterhaltung der Erholungsstätte Lörick.

Zur Unterhaltung des Strandbades, Sporthafens und Campingplatzes.

Nr. 551 3 666 Dienst- und Schutzkleidung.

Mehrbedarf infolge Vergrößerung des Personalbestandes im Strandbad Lörick.

Nr. 551 6 976 Anlegung, Wiederherstellung von Sportanlagen usw.

Nachholbedarf bei der Instandsetzung, Verbesserung und Neuanlegung von Sportanlagen, die in starkem Maße auch von den Düsseldorfer Schulen benutzt werden. Mehrbedarf infolge Berechnung von Bauleitungskosten.

Nr. 551 6 977 Bau von Bezirkssportanlagen.

Für den 1. Teil des I. Bauabschnittes zur Errichtung der Bezirkssportanlage an der Windscheidstraße.

Nr. 551 3 985 Beschaffung von Arbeitsgeräten, Maschinen und Fahrzeugen.

Mehr für die Anschaffung eines Universalfahrzeuges für die Erholungsstätte Lörick.

#### Unterabschnitt 552, Rheinstadion

##### Ausgaben:

Nr. 552 3 662 Unterhaltung und Verbesserung der Plätze, Wege, gärtnerischen Anlagen usw.

Mit dem Betrag werden die Hauptkampfbahn, 1 Nebenkampfbahn, 9 Sportübungsplätze, 34 Tennisplätze und sonstige Übungsanlagen sowie sämtliche Wege, Einfriedigungen, gärtnerische Anlagen usw. im Rheinstadion instandgehalten.

Nr. 552 6 952 Verbesserung und Erweiterung bzw. Neubau von Gebäuden.

Neubau eines Belegschaftsgebäudes mit zentraler Heizungsanlage, Erweiterung der Unterstellräume für Arbeitsgeräte, Maschinen, Fahrzeuge und Materialien, Instandsetzung bzw. Erweiterung des Abstellschuppens mit Waschküche für das Wohnhaus Stockumer Höfe 80 (im Rheinstadiongelände).

Nr. 552 6 961 Wiederherstellung der Straßen und Wege.

Die Straßen und Zugangswege im Stadiongelände befinden sich z. T. noch in einem sehr schlechten Zustand. Mit den Mitteln ist die Wiederherstellung der Straße an Tor 5 und Teilstücke der Straßen und Wege an den Toren 1 und 2 vorgesehen.

Nr. 552 6 962 Erweiterung der Straßen- und Notbeleuchtung.

Für die Verlegung eines Kabels zur besseren Sicherung der Stromzufuhr für die Beleuchtung auf Grund einer Empfehlung der Stadtwerke sowie für die Aufstellung von zusätzlichen Leuchten an den Eingängen.

Nr. 552 6 971 Erneuerung der Einfriedigung des Stadiongeländes.

Die alte Einzäunung (Maschendraht) soll infolge Verschleiß und starker Beschädigungen durch eine massivere Ausführung ersetzt werden. Die Erneuerung ist in Teilabschnitten vorgesehen.

Nr. 552 6 976 Erweiterung des Sportgeländes im Nordteil des Stadions.

Weitere Herrichtung eines Teils des im Norden des Rheinstadions zum Ulrichring hin gelegenen Geländes zu Sportzwecken bzw. Fertigstellung von bereits bearbeiteten Geländeteilen für die sportliche Inanspruchnahme. Insbesondere ist wegen der Knappheit an Tennisplätzen die Erweiterung der Tennisanlage vorgesehen.

Nr. 552 6 984 Erwerb einer Fernsprechvermittlung.

Für die im Presseraum II der Tribüne eingebauten beiden Fernsprechvermittlungen für 8 öffentliche Sprechzellen. Durch den Erwerb können die Mietgebühren eingespart werden.

#### Unterabschnitt 561, Jugendpflege

##### Ausgaben:

Nr. 561 3 520 Hilfsmaßnahmen für kinderreiche Familien.

Die Mittel dienen zur Ausgabe von Gutscheineften an kinderreiche Familien. Diesen Familien soll der gemeinsame Besuch von kulturellen Einrichtungen durch die Übernahme von Eintritts- und Fahrtkosten erleichtert werden.

Nr. 561 6 521 Förderung von Veranstaltungen für die nichtorganisierte Jugend.

Zur Förderung zeitgemäßer Versuche, die nicht vereinsgebundene Jugend zu einer sinnvollen Gestaltung ihrer Freizeit anzuregen.

Nr. 561 3 522 Zuschuß zur Durchführung von Familienerholungsmaßnahmen.

Die von den freien Wohlfahrtsverbänden betriebene Verschickung kinderreicher Familien in Familienferienheime wird zur Verstärkung der hierfür gewährten Landesbeihilfen auch aus städtischen Zuschußmitteln gefördert.

Nr. 561 3 523 Zuschuß zur Förderung der Jugendorganisationen.

Die anerkannten Düsseldorfer Jugendverbände zählten nach dem Stande vom 1. April 1960 rund 80 000 aktiv tätige Mitglieder. Alle Jugendorganisationen sind auf öffentliche Zuschüsse angewiesen.

Die Mittel sind für folgende Zwecke bestimmt:

an die Jugendorganisationen (ohne Sportjugend) nach der Mitgliederzahl . . . . .	125 000 DM
Organisationsbeihilfen an den Jugendring und an die größeren Jugendverbände, die Geschäftsstellen unterhalten müssen . . . . .	25 000 DM
für die Inanspruchnahme von Schulräumen durch Jugendgruppen . . . . .	10 000 DM

Zusammen 160 000 DM

Nr. 561 3 524 Jugendpflegerische Maßnahmen des Jugendamtes.

Zur Schulung der nichtorganisierten Jugend im Sinne der Jugendpflege und zur Veranstaltung von Jugendgruppenleiterlehrgängen.

Nr. 561 3 525 Zuschuß zur Förderung des internationalen Jugendaustausches.

Beihilfen für internationale Jugendbegegnungen aus Mitteln des Landesjugendplans werden von der Bereitstellung kommunaler Zuschüsse abhängig gemacht. Ein Teil der Mittel ist für das alljährlich in Düsseldorf stattfindende internationale Jugendtreffen bestimmt.

Nr. 561 1 526 Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung.

Für die Tätigkeit der Jugendmusikschule in Kinder- und Jugendwohnheimen.

Nr. 561 3 526 Zuschuß für die kulturelle Jugendbetreuung.

Für die kulturelle Jugendarbeit (Theater-, Film- und Konzertveranstaltungen) des Kulturkreises im Jugendring sowie der Besucherorganisationen.

Nr. 561 3 527 Örtliche und überörtliche Ferienerholungsmaßnahmen für Schulkinder.

Das Jugendamt veranstaltet während der großen Ferien für die Kinder der Volks- und Hilfsschulen eine tägliche Ferienerholungsbetreuung und außerdem werden den freien Jugend- und Wohlfahrtsverbänden für überörtliche Erholungsmaßnahmen Zuschüsse gewährt.

Nr. 561 3 528 Förderung der staatsbürgerlichen Erziehung.

Zur Förderung der staatsbürgerlichen Erziehungsarbeit des Rings politischer Jugend.

Nr. 561 3 529 Förderung der Ost-West-Begegnung Jugendlicher.

Zur Förderung der Begegnung Düsseldorfer Jugendlicher mit Jugendlichen aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin.

Nr. 561 6 661 Für Jugendpflegematerial.

Zur Unterhaltung und Ergänzung der Geräte-, Material- und jugendpflegerischen Fachschriften-sammlung des Jugendamtes.

### Unterabschnitt 571, Einrichtungen der Jugendpflege

#### Ausgaben:

Nr. 571 6 523 Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Jugendheimen.

Von den anerkannten Jugendorganisationen wird die Errichtung von 11 Jugendfreizeitheimen geplant. Hierfür werden neben Mitteln des Landesjugendplans auch Beihilfen der Stadt erwartet.

Nr. 571 3 524 Beihilfe an den Landesverband für Jugendherbergen und Jugendwandern zum Wiederaufbau des Jugendherbergswesens.

Der Zuschuß dient zur Förderung des Ausbaus der Jugendherbergen im Rheinland.

**Nr. 571 3 525 Zuschuß zur Förderung der Jugendlager und des Jugendwanderns.**

Für die Freizeitlager und -fahrten der Jugendverbände wird ein städtischer Zuschuß je Verpflegungstag gezahlt. Im Sommer 1959 sind Erholungsfreizeiten mit rund 182 000 Verpflegungstagen durchgeführt worden.

**Nr. 571 6 526 Zuschuß zur Einrichtung und zum Ausbau von Heimen der Offenen Tür**

Die Jugendorganisationen beabsichtigen, im Rechnungsjahr 1961 ein Heim der Ganz-Offenen-Tür in Flingern fertigzustellen und mit dem Bau von 2 weiteren Einrichtungen in Wersten und in der Neustadt zu beginnen. Ein Heim der Teil-Offenen-Tür innerhalb der Siedlung Eller-Freiheit soll erweitert werden.

**Nr. 571 3 527 Zuschuß zum Betrieb von Heimen der Offenen Tür.**

Die Jugendorganisationen und Wohlfahrtsverbände unterhalten in Düsseldorf 10 Heime der Ganz-Offenen-Tür und 9 Einrichtungen der Teil-Offenen-Tür zur Betreuung der nichtorganisierten Jugendlichen. Es werden Beihilfen aus dem Landesjugendplan von jährlich rund 125 000 DM bei einem Betriebskostenaufwand von rund 220 000 DM gezahlt. Zur weiteren Entlastung der Träger gewährt auch die Stadt Düsseldorf einen Zuschuß.

**Unterabschnitt 573, Städt. Jugendfreizeitheime**

Anfang 1961 werden neben den bereits bestehenden Jugendfreizeitheimen am Salierplatz und an der Uerdinger Straße auch die beiden Jugendfreizeitheime in den Volksschulneubauten an der Melanchthonstraße und an der Sonnenstraße in Betrieb genommen.

**Einzelplan 6: Bau- und Wohnungswesen**

**Unterabschnitt 602, Umlegungsbehörde**

**Ausgaben:**

**Nr. 602 3 669 Architektenhonorare und Gebühren für Sachverständige.**

Die Gutachter und Architekten aus dem Sachverständigenausschuß der Umlegungsbehörde sind ausgeschieden, so daß Gutachten vereidigter Sachverständiger eingeholt werden müssen.

**Unterabschnitt 611, Städtebau und Planung**

**Ausgaben:**

**Nr. 611 3 663 Ausgaben betr. Stadtplanung.**

Die Behandlung des Leitplans hat sich soweit hinausgezogen, daß mit der förmlichen Feststellung des Planes erst im Herbst 1960 zu rechnen sein wird. Der rechtsverbindliche Plan kann daher erst im Laufe des Jahres 1961 gedruckt werden. Gleichzeitig ist eine Neufassung der Erläuterungen zum Leitplan erforderlich.

Außerdem sollen weiterhin Aufträge an freischaffende Kräfte vergeben werden. Insbesondere handelt es sich dabei um Untersuchungen stadtstruktureller Art und um Untersuchungen über Wohnbaulanderfassung und Baulückenfüllung.

**Nr. 611 6 665 Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung.**

Die Arbeiten müssen 1961 weitergeführt werden.

**Unterabschnitt 612, Vermessungswesen**

**Einnahmen:**

**Nr. 612 3 111 Verwaltungsgebühren.**

Mehr infolge erhöhter Anforderung von Grenzattesten, Hausnummerbescheinigungen usw.

**Ausgaben:**

**Nr. 612 3 661 Karten und Pläne.**

Mehr infolge erhöhter Anforderung von Karten und Plänen.

**Nr. 612 3 667 Unterhaltung der Foto- und Kartiergeräte.**

Mehr infolge Vergrößerung des Maschinenparks.

Nr. 612 6 669 Durchleuchtete Stadtpläne in öffentlichen Gebäuden.

Die bisherigen Orientierungspläne am Bahnhof und am Flughafen sowie in den städt. Dienstgebäuden müssen auf den neuesten Stand gebracht werden.

#### Unterabschnitt 613, Katasteramt

##### Einnahmen:

Nr. 613 3 151 Messungsgebühren.

Die Anfertigung von Vermessungsunterlagen (Kopien von Feldbüchern und Neuvermessungsrisen) ist zurückgegangen.

#### Unterabschnitt 614, Bauaufsichtsamt

Die durch die Mitwirkung anderer städtischer Dienststellen bei den Baugenehmigungsverfahren entstehenden Kosten sind — mit Ausnahme des Unterabschnitts 707, Kanalisation — nicht berücksichtigt. Bei einer Heranziehung des Unterabschnitts 614 zu den mit dem Genehmigungsverfahren bei den beteiligten Dienststellen entstehenden Kosten würde sich kein Überschuß ergeben.

##### Einnahmen:

Nr. 614 3 111 Bauaufsichtsgebühren.

Es wird nicht mit einer Zunahme des Bauvolumens gerechnet.

Es wurden veranschlagt:

	1959 DM	1960 DM	1961 DM
Bauaufsichtsgebühren . . . . .	2 694 473	2 030 000	2 800 000
Abzüglich Gebühren für Statiker . . . . .	747 748	700 000	1 000 000
Netto-Einnahme . . . . .	1 946 725	1 330 000	1 800 000

#### Unterabschnitt 621, Hochbau

##### Einnahmen:

Nr. 621 3 151 Planungs- und Bauleitungskosten

Bauleitungskosten werden im Rechnungsjahr 1961 in größerem Umfange als bisher infolge Einführung eines neuen Abrechnungsverfahrens anfallen. Außerdem enthält diese Haushaltsstelle die Erstattungen aus den Planungskonten 621 3 666 und 621 6 666 der im voraus bezahlten Planungskosten.

#### Unterabschnitt 641, Wohnungswesen

##### Ausgaben:

Im ordentlichen und im außerordentlichen Haushaltsplan 1961 sind zur Förderung des Wohnungsbaus veranschlagt:

	Ansatz 1961 DM	Ist 1959 DM
Dringlichkeitsfälle . . . . .	13 000 000	11 509 109
Projektverdrängte . . . . .	5 000 000	4 272 905
Umlegungsbetroffene . . . . .	1 000 000	393 670
Grunderwerb einschl. Baureifmachung . . . . .	9 086 000	2 406 743
Wohnungsbau für städtische Belegschaftsmitglieder einschl. Arbeitgeberdarlehn . . . . .	1 500 000	1 665 640
Städt. Mietbeihilfen . . . . .	120 000	—
Sonstiges . . . . .	212 000	133 464
	<u>29 918 000</u>	<u>20 391 531</u>

### Unterabschnitt 642, Kleingärten

**Einnahmen:**

Nr. 642 3 266 Pachten.  
Mehr durch weitere Pachtverträge.

**Ausgaben:**

Nr. 642 3 663 Unterhaltung der öffentlichen Teile der Dauerkleingärten.  
Mehr durch Übernahme neuer Anlagen in die Unterhaltung.

Nr. 642 3 665 Bepflanzung der Schutzstreifen an Dauerkleingartenanlage „Löricker Wäldchen“.  
Für die entstehende Dauerkleingartenanlage ist eine Schutzstreifenbepflanzung vorgesehen.

Nr. 642 6 921 Gewährung von Darlehen für die Errichtung von Kleingartenlauben.  
Vorgesehen ist das Aufstellen von weiteren 150 Gartenlauben in den neuen Dauerkleingartenanlagen in Lörick und Lohausen.

### Unterabschnitt 651, Straßenbau

**Einnahmen:**

Nr. 651 3 070 Landeszuweisungen für die Unterhaltung der Bundes- und der Landstraßen I. Ordnung, der Landstraßen II. Ordnung und der dem überörtlichen Verkehr dienenden Gemeindestraßen.

a) Für 51,315 km Bundesstraßen (je km 3000 DM) . . . . .	153 945 DM
b) Für 17,047 km Landstraßen I. Ordnung (je km 3000 DM) . . . . .	51 141 DM
c) Für 18,749 km Landstraßen II. Ordnung (je km 2000 DM) . . . . .	37 498 DM
d) Für die Verwaltung von 11,551 km Landstraßen II. Ordnung (je km 1700 DM) . . . . .	19 637 DM
e) Für 105,199 km anerkannte Gemeindewege von über- und zwischenörtlicher Bedeutung (je km 1000 DM) . . . . .	105 199 DM

367 420 DM

Nr. 651 3 234 Aus dem Betrieb von Parkuhren.  
Mehr durch Aufstellung weiterer Parkuhren.

Nr. 651 3 235 Bauleitungskosten sowie Lohnerstattungen.  
Mehr infolge Zunahme des Bauvolumens.

**Ausgaben:**

Nr. 651 3 615 Beseitigung von besonderen Schäden auf Wegen III. Ordnung.  
Es sollen lediglich in Einzelfällen nicht von den Anliegern zu vertretende Schäden beseitigt werden.

Nr. 651 3 616 Unterhaltung, Instandsetzung und Reinigung von Straßen, Straßensenken und Abläufen sowie Winterdienst.

	1960	1961
Unterhaltung usw. . . . .	3 500 000 DM	4 500 000 DM
Kriegsschädenbeseitigung . . . . .	375 000 DM	500 000 DM
	<u>3 875 000 DM</u>	<u>5 000 000 DM</u>

Nr. 651 6 661 Vorarbeiten, Entwürfe, Modelle usw. für größere Vorhaben.

Der Mangel an Fachingenieuren bedingt, daß die Planung einiger Projekte an Ingenieurbüros vergeben werden muß. Es handelt sich u. a. um folgende Projekte:

- a) Osttangente, Südl. Abschnitt von B 326 bis Stadtgrenze Düsseldorf,
- b) Schnellstraße Benrath,
- c) Ulrichring,
- d) Beseitigung der schienengleichen Bahnübergänge Westfalen-/Helmutstraße (Ausbau der Franziskusstraße).

Nr. 651 3 662 Unterhaltungskosten der Lagerplätze und Werkstätten.

Die Mittel sind bestimmt für

a) Unterhaltungs- und Betriebskosten der Bezirkslagerplätze . . . . .	25 000 DM
b) Unterhaltungs- und Betriebskosten der Werkstätten auf dem Bauhof „Am Karls- hof“ . . . . .	30 000 DM
	<u>55 000 DM</u>

Nr. 651 3 668 Unterhaltung und Beleuchtung von Straßenschildern, Verkehrszeichen und Verkehrssignalanlagen.

Mehr durch Inbetriebnahme weiterer Signalanlagen.

Nr. 651 6 951 Neueinrichtung von Lagerplätzen.

Teilfinanzierung des Lagerplatzes Neuwerker Straße.

Nr. 651 3 961 Kosten für Erschwernisse beim Bau von Vertragsstraßen sowie Zwischenstrecken.

Durch die Baulandverknappung werden immer mehr solche Baugrundstücke ausgewiesen, bei denen die Anschließungskosten für den einzelnen unwirtschaftlich werden und in keinem Verhältnis zum Bauprojekt stehen.

Nr. 651 6 970 Zuschuß zur Sanierung von Siedlungsstraßen.

Für die Beseitigung von straßenmäßigen Notständen in Siedlungen.

Nr. 651 6 971 Beschaffung und Errichtung von ambulanten Verkehrssignalanlagen.

Einmündung Danziger Str./Freiligrathplatz  
Burgunder-/Heerdter Landstraße (Handweiser)  
Einmündung Harffstraße in die Siegburger Straße  
Hütten-/Helmholtzstraße.

Nr. 651 3 973 Anlage von Parkflächen und Parkstreifen.

Die akute Parkraumnot in der Innenstadt zwingt zur Anlage von Parkstreifen durch Verschmälerung der Bürgersteige.

Nr. 651 3 975 Erste Herstellung von Bürgersteigen.

Mehr durch starke Bautätigkeit. Den Ausgaben bei dieser Position entsprechen Einzahlungen der Anlieger bei der Haushaltsstelle 651 6 162 — Zahlungen gemäß § 9 des Ortsstatuts vom 12. Mai 1903 (§ 12 Fluchtliniengesetz).

Nr. 651 3 976 Neuanlage von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern.

1961 wird die Erneuerung von Geländern in größerem Rahmen erforderlich.

Nr. 651 3 978 Herstellung von Senken und Straßenabläufen.

Der weitere Ausbau des Kanalnetzes in bestehenden Straßen macht die Anlage von Senken und Straßenabläufen in größerem Ausmaß erforderlich.

Nr. 651 3 979 Endgültige Befestigung von Straßen.

Es ist beabsichtigt, je nach Dringlichkeit, u. a. folgende Straßen endgültig auszubauen:

Werftstraße  
Ratherbroich — Teilstück  
Gneisenaustraße  
In den Kötten  
Wilhelm-Heinrich-Weg (Reststück)  
Hatzfeldstraße  
Koblenzer Straße von Haydn- bis Neßlerstraße  
Anschlußarbeiten.

Nr. 651 6 983 Ankauf und Aufstellen von Parkuhren.

Mehr infolge verstärkter Aufstellung von Parkuhren.

Nr. 651 3 987 Beschaffung und Aufstellung von Straßenschildern, Verkehrszeichen, Verkehrssicherungen usw.

Transparente Verkehrszeichen und Wegweiser in den Zufahrtsstraßen und Anschlüsse hierzu  
Normale Verkehrszeichen einschl. Pfosten usw.

Straßenschilder und Pfosten

Kettengeländer

Verkehrsnägel

Transportable Verkehrszeichen

Arbeitskräfte von Unternehmern

Unvorhergesehenes

Nr. 651 3 988 Beschaffung von Wagen, Maschinen, Geräten, Fahrrädern, Sandkisten, Ausrüstung für Wagen.

Es ist u. a. die Beschaffung folgender Gegenstände beabsichtigt:

1 Stapel- und Schaufellader

1 Vibrationswalze

4 Teervorwärmergeräte

1 Batterieladegerät

Nebel- und Staubabsauger für Spritzraum und Schreinerei

Baustellenwagen

1 Doppelschmirgelbock

6 Anhängesandstreuer

10 Sandkästen

1 Verkehrsanalysator mit Fahrzeug

Kleinwerkzeuge und Unvorherzusehendes

#### Unterabschnitt 661, Wasserläufe und Wasserbau

##### Ausgaben:

Nr. 661 3 521 Volkserholungsstätte „Unterbacher See“.

Anteiliger Beitrag der Stadt.

Nr. 661 3 616 Unterhaltung der Brücken.

Für die Unterhaltung von etwa 620 Brücken über Wasserläufe II. und III. Ordnung einschließlich brückenähnlicher Durchlässe.

Nr. 661 3 619 Unterhaltung der Sporthäfen einschließlich Baggerarbeiten.

Unterhaltungs- und Ausbesserungsarbeiten in den Sporthäfen Volmerswerth, Am Rheinpark, Yacht- und Hüllstrunghafen.

Nr. 661 1 660 Bauhof — Kanalisation.

Der Bauhof Kanalisation wird zwar derzeit in erster Linie als Baustofflagerplatz benutzt. Auf einem Teil der Fläche wurden jedoch Gebäude zur Unterbringung der Hochwasserschutzgeräte in Anspruch genommen. Es war daher erforderlich, den Unterabschnitt 661 anteilmäßig mit den Betriebskosten für den Bauhof zu belasten.

Nr. 661 3 663 Reinigungs- und Wiederherstellungsarbeiten an Bachläufen.

Reinigungs- und Unterhaltungsarbeiten an etwa 92 km Wasserläufen im Stadtgebiet.

Nr. 661 3 665 Betriebs- und Unterhaltungskosten der Motorboote.

Treib- und Schmierstoffe für 2 Motorboote

„Heinrich Rumpold“

„Auf Gott gewagt“

einschließlich Unterhaltungsarbeiten.

- Nr. 661 6 962 Außergewöhnliche Instandsetzung der Bachläufe und Gewässer.  
 a) Entschlammung des Spiegelweihers im Schloßpark Benrath  
 b) Sohlen- und Böschungsbefestigung an der Norddüssel (Teilabschnitt)  
 c) Instandsetzung des Gewölbes der Norddüssel von der Landskrone bis zur Liefergasse

#### Unterabschnitt 671, Trümmerräumung und -verwertung

##### Einnahmen:

Nr. 671 5 071 Ersatzleistung des Landes . . . . .	1 500 000 DM
Nr. 671 2 111—361 Sonstige Einnahmen . . . . .	58 060 DM
	<hr/>
	1 558 060 DM
./. 671 2 222 Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . . . .	10 DM
	<hr/>
	<u>1 558 050 DM</u>

##### Ausgaben:

Nr. 671 2 648 Steuern und Abgaben . . . . .	2 000 DM
Nr. 671 2 651 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 650 DM
Nr. 671 2 652 Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	512 DM
Nr. 671 2 653 Unterhaltung des Inventars . . . . .	30 DM
Nr. 671 1 655 Kraftfahrzeuge . . . . .	4 750 DM
Nr. 671 2 665 Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	3 000 DM
Nr. 671 2 666 Schutzkleidung usw. . . . .	1 000 DM
Nr. 671 5 976 Aufräumungsarbeiten und Schuttbeseitigung . . . . .	1 399 188 DM
Nr. 671 5 977 Gefahrenbeseitigung . . . . .	500 000 DM
Nr. 671 3 982 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 400 DM
	<hr/>
	1 915 530 DM
Persönliche Ausgaben . . . . .	193 000 DM
	<hr/>
Summe der Ausgaben . . . . .	2 108 530 DM
Summe der Einnahmen . . . . .	1 558 060 DM
	<hr/>
Zuschußbedarf . . . . .	<u>550 470 DM</u>

Bestimmungsgemäß muß die Stadt folgende Zuschüsse leisten:

Personalkosten abzüglich Löhne . . . . .	170 400 DM
Geschäftsbedürfnisse (ohne Ersatzleistung für Fernsprechgebühren) . . . . .	3 640 DM
Inventar . . . . .	1 430 DM
Städt. Anteil auf die Landeszuweisungen = 25% von 1 500 000 DM . . . . . =	375 000 DM
	<hr/>
	<u>550 470 DM</u>

#### Unterabschnitt 683, Bauhof (Kanalisation)

##### Einnahmen:

Nr. 683 3 232 Unkostenzuschläge.

Bisher wurden zur Deckung der Unkosten 7,5% auf die Einkaufspreise geschlagen. Der angegebene Prozentsatz hat sich in der Vergangenheit als zu niedrig erwiesen, zur Deckung der tatsächlichen Kosten wurde im Ansatz 1961 ein Unkostenzuschlag in Höhe von 9% auf die vom Bauhof beschaffenen Baustoffe zugrunde gelegt.

## Einzelplan 7: Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung

### Unterabschnitt 702, Bedürfnisanstalten

36 Bedürfnisanstalten sind zur Zeit in Betrieb, darunter 22 mit Abortanlagen, und zwar: Alleestraße, Benrath (Markt), Benrath (Schloß), Burgplatz, Ehrenhof, Gertrudisplatz, Golzheimer Platz, Graf-Adolf-Platz, Hauptbahnhof, Holthausen, Inselstraße, Jahnplatz, Kaiserswerth (Clemensplatz), Kaiserswerth (am Münster), Karlplatz, Kirchplatz, Luegplatz, Oberbilker Markt, Ratinger Tor, Schlesische Straße, Spichernplatz und Brehmplatz.

Die Benutzungsgebühren für die Abortanlagen verbleiben dem größten Teil den Wartefrauen. Die Stadt trägt in diesen Fällen zu den Sozialabgaben bei und zahlt Urlaubsgeld sowie einen Schichtpauzuschuß von 5 DM. Je nach der Eigenart der Anstalt erhalten verschiedene Wartefrauen einen höheren Zuschuß.

#### Einnahmen:

Nr. 702 3 262 Einnahmen aus Münzautomaten von nicht mit Wartefrauen besetzten Bedürfnisanstalten (Brehmplatz), die bisher bei anderer Haushaltsstelle vereinnahmt wurden.

#### Ausgaben:

Nr. 702 3 666 Hier werden anfallende Kosten für Beaufsichtigung, Öffnen und Schließen von nicht mit Wartefrauen besetzten Bedürfnisanstalten (Brehmplatz) ausgewiesen.

### Unterabschnitt 703, Straßenreinigung

Die Straßenreinigungsfläche beträgt jetzt rund 7 130 000 qm. Sie unterliegt auf Grund des Ortsstatuts vom 25. August 1933 der Gebührenpflicht der Anlieger. Von den Kosten für die Reinigung der gebührenpflichtigen Fläche hat die Stadt bestimmungsgemäß mindestens 25% zu tragen.

#### Einnahmen:

Nr. 703 3 151 Straßenreinigungsgebühren.

Die Grundgebühr von 0,10 DM je qm der zu reinigenden Fläche und der Zuschlag von 1,35% nach dem Gebäudesteuernutzungswert läßt nach der Übernahme neuer Straßen in die Straßenreinigung und infolge der anhaltenden Bautätigkeit mit einem Aufkommen von insgesamt 2 333 000 DM rechnen.

Nr. 703 3 152 Gesetzlicher Anteil zur Straßenreinigung.

Um einen sichtbaren Ausgleich des Unterabschnittes 703 zu erhalten, wird in diesem Rechnungsjahr erstmalig hier der bestimmungsgemäß von der Stadt zu tragende Anteil von mindestens 25% der Kosten ausgewiesen.

Nr. 703 1 231 Von anderen Haushaltsstellen für Reinigungsarbeiten usw.

Von 362 1 616 für Reinigung aller Brunnenbecken der Stadt . . . . .	1 400 DM
Von 651 1 631 für Reinigung der Kreuzungen, Plätze usw. in den auf Grund des Ortsstatuts einbezogenen Straßen sowie die verkehrsmäßige Reinigung in noch nicht einbezogenen Straßen und Zubringern . . . . .	296 670 DM
Von 652 1 661 für Reinigung der Oberkasseler Rheinbrücke, der Südbrücke und der Nordbrücke . . . . .	17 280 DM
Von 721 1 662 für Reinigung der Marktplätze . . . . .	60 000 DM
Von 741 1 664 für Reinigung von Straßenflächen vor Park- und Gartenanlagen . . . . .	30 256 DM
Von 942 1 661 für Reinigung vor dem Grundstück Urdenbacher Allee . . . . .	90 DM
Von 943 1 661 für Reinigung der Rheinwiesen und Böschungen an der Rheinpromenade in Oberkassel . . . . .	2 000 DM
	<hr/>
	407 696 DM

Nr. 703 3 231 Von Dritten für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarung.	
Von der Bundesbahn für Reinigung des Vorplatzes am Hauptbahnhof und anderer Plätze . . . . .	8 414 DM
Von der Rheinischen Bahngesellschaft	
a) Reinigung der Straßenbahnsteige am Hauptbahnhof . . . . .	1 336 DM
b) Vorhaltung von Papierbehältern an Haltestellen . . . . .	3 700 DM
Von der Oberpostdirektion für Reinigung von Fernsprechkäuschen . . . . .	3 120 DM
Vom Hafenamts für Reinigungsarbeiten . . . . .	9 087 DM
Ferner sämtliche Leistungen, für die Wagen der Straßenreinigung in Anspruch genommen werden (z. B. Entfernung von Plakaten, Tierkadavern usw.) . . . . .	15 343 DM
	41 000 DM

**Ausgaben:**

Nr. 703 3 986

Es ist vorgesehen, als Ersatz selbstaufnehmende große Kehrmaschinen, Spreng-, Kehr- und Waschmaschinen, motor. Tonnenkehrriektarren, Kehrriektarren usw. zu beschaffen.

**Unterabschnitt 704, Müllbeseitigung und -verwertung**

**Einnahmen:**

Nr. 704 3 151 Müllabfuhrgebühren.

Die Tonnenabfuhr wächst voraussichtlich weiter. Bei einer Jahresgebühr von 51 DM je wöchentlich einmaligem Tonnenwechsel im Durchschnitt ist mit insgesamt 4580100 DM zu rechnen.

Nr. 704 3 152 Gestellung von Mülltonnen auf Grund besonderer Vereinbarung.

Das Mehraufkommen ist zu erwarten.

Nr. 704 3 153 Kippvergütungen.

Die Vergütungen für das Abkippen gewerblicher Abfälle wurden bisher bei der Haushaltsstelle 704 3 233 veranschlagt.

Nr. 704 3 261 Pacht für Durchsuchung der Müllabladepätze.

Infolge Ansteigens der Preise für Altmaterialien konnte die Müllkippenpacht erhöht werden.

**Ausgaben:**

Nr. 704 3 986 Beschaffung von Fahrzeugen, Mülltonnen, Geräten usw.

Es ist vorgesehen, die notwendigen Mülltonnen, große und mittlere Müllwagen für das Umleersystem, Mülltonnenkipper, 1 Zugmaschine, Transportbänder und anderes zu beschaffen.

**Unterabschnitt 705, Fuhrpark**

**Einnahmen:**

Nr. 705 1 232 Betriebsbedürfnisse.

Erstattung für  
Mückenvertilgung und Entfernung von Plakaten und Schmierschriften,  
Unterhaltung und Betrieb der Bedürfnisanstalten,  
Unterhaltung und Betrieb der Straßenreinigungsfahrzeuge, Geräte, Papierbehälter usw. und Werkstattlohnanteil,  
Unterhaltung und Betrieb der Müllfahrzeuge, Mülltonnen, Geräte usw. und Werkstattlohnanteil.

Nr. 705 1 234 Geschäftsbedürfnisse.

Erstattung  
a) des Verwaltungskostenanteils der Bedürfnisanstalten,  
b) des Verwaltungskostenanteils der Straßenreinigung,  
c) des Verwaltungskostenanteils der Müllabfuhr.

Nr. 705 1 362 Aus der Beschaffung von Kraftfahrzeugen für erstattungspflichtige Dienststellen.

Erstattung der Beschaffungskosten für Kraftfahrzeuge von anderen städtischen Dienststellen, von Haushaltsstelle 511 1 986

1 Kombi mit eingebauter Kühlvorrichtung als Muttermilchwagen . . . . .	13 000 DM
1 Anhänger für Elektrokarren . . . . .	2 500 DM
1 Lkw. . . . .	12 000 DM
	<u>27 500 DM</u>

**Ausgaben:**

Nr. 705 3 660 Materialkosten (Lagerbestand — Zugänge).

Im vergangenen Rechnungsjahr hat es sich herausgestellt, daß die bei dieser Haushaltsstelle vorgesehenen Mittel infolge der Erweiterung des Kraftfahrzeugparks und der Geräte nicht ausreichen. Eine Verstärkung ist dringend erforderlich, um den Betriebsaufgaben gerecht zu werden und eine ausreichende Lagerhaltung zu ermöglichen.

Nr. 705 3 661 Unterhaltung der Fahrzeuge, Mülltonnen usw. (kein Lagermaterial).

Hier sind die Kosten für die Materialien, die zur Unterhaltung der Fahrzeuge der Unterabschnitte 702, 703, 704 und 705 sowie der Mülltonnen, Geräte, Papierbehälter usw. sofort verbraucht werden — keine Lagerhaltung — veranschlagt, wobei die unter 705 3 660 veranschlagten reinen Lagerbestandszugänge herausgenommen sind. Auch hier ist eine Erhöhung des Ansatzes erforderlich.

Nr. 705 3 662 Betriebsstoffe.

Dem Ansatz liegen bezüglich Benzin, Diesel, Gas, Öl und Fette genaue Berechnungen zugrunde.

Nr. 705 3 986 Ersatzbeschaffung und Erweiterung von Betriebseinrichtungen usw.

Es ist vorgesehen, u. a. eine automatische Pkw.-Waschanlage zu beschaffen, Maschinen für die Werkstatteinrichtung zu ergänzen und die Hofbefestigungen im Hauptfuhrhof, im Fuhrhof Ost, Süd und Oberkassel instandzusetzen und zu erweitern.

Nr. 705 3 988 Ergänzung und Instandhaltung der Winterdienstgeräte.

Es sind u. a. neben der Beschaffung von Streuaufbauten verschiedene Lagerstellen für Streusalz und -sand neu zu errichten.

Nr. 705 3 989 Beschaffung von Kraftfahrzeugen.

Alle zu beschaffenden Kraftfahrzeuge — mit Ausnahme der Spezialfahrzeuge der Gebührenhaushalte und der Feuerwehr — werden aus dieser Haushaltsstelle bezahlt.

Vergleiche Nr. 705 1 362 der Einnahmen.

Im Zuge des seit einigen Jahren laufenden Erneuerungsplanes ist vorgesehen, folgende Fahrzeuge zu beschaffen:

11 Pkw. . . . .	63 100 DM
1 Lkw. . . . .	12 000 DM
1 Elektrokarren . . . . .	12 000 DM
2 Kombi . . . . .	14 500 DM
3 Kräder . . . . .	6 300 DM
	<u>107 900 DM</u>

Zusätzliche Neubeschaffung:

3 Pkw. . . . .	14 200 DM
2 Kombi . . . . .	20 000 DM
2 Lkw. . . . .	13 000 DM
3 Elektrokarren . . . . .	48 000 DM
1 Aktentransporter . . . . .	4 000 DM
1 Anhänger für Elektrokarren . . . . .	2 500 DM
	<u>101 700 DM</u>

Die Notwendigkeit der Neubeschaffungen wird von der Organisationsabteilung des Hauptamtes und durch das Rechnungsprüfungsamt überprüft.

**Unterabschnitt 707, Kanalisation**

**Einnahmen:**

Nr. 707 1 141 Verwaltungs- und Bauleitungskosten.

Bauaufsichtsrechtliche Tätigkeit der Grundstücksentwässerungsabteilung, Herstellung von Hausanschlüssen.

Nr. 707 3 141 Verwaltungs- und Bauleitungskosten.  
Herstellung von Kanalisationsanlagen.

Nr. 707 3 151 Kanalbetriebsgebühren.

a) 3½% vom Gebäudesteuernutzungswert . . . . .	4 800 000 DM
b) 2 DM je Frontmeter für Grundstücke, für die die einmalige Gebühr von 50 DM je Frontmeter nicht gezahlt wurde . . . . .	200 000 DM
c) Wasserverbrauch nach folgender Staffelung:	
2 401— 20 000 cbm 4 Pf./cbm/Jahr	
20 001— 50 000 cbm 3 Pf./cbm/Jahr	
50 001—500 000 cbm 2 Pf./cbm/Jahr	
über 500 000 cbm 1,5 Pf./cbm/Jahr . . . . .	1 000 000 DM
	<u>6 000 000 DM</u>

Beitrag der Stadt gemäß Ortssatzung 25% von 6 000 000 DM . . . . . = 1 500 000 DM

Nr. 707 3 153 Entgelte für die Benutzung städt. Kanalisationsanlagen.

Von den außerhalb des Stadtgebietes liegenden, an das Düsseldorfer Kanalnetz angeschlossenen gewerblichen Unternehmen zu zahlende Entgelte.

Nr. 707 3 235 Prüfung von Baustoffen für chem.-biol. Untersuchungen.

Prüfung von Baustoffen städt. Dienststellen, der Bauindustrie, Güteschutz, Betonstein e.V. u. a. sowie für chem.-biol. Wasseruntersuchungen für Dritte.

Nr. 707 3 292 Zinsen für den Anteil der Stadt Neuß an den Kosten für die Kläranlage Lörick.

Der anteilige Kostenbeitrag der Stadt Neuß in Höhe von insgesamt 1320000 DM wird in zehn gleichbleibenden Raten von jährlich 132000 DM, beginnend am 1. April 1959, getilgt und der jeweils verbleibende Restbetrag mit 5% verzinnt.

Nr. 707 3 311 Tilgung für den Anteil der Stadt Neuß an den Kosten für die Kläranlage Lörick.

Siehe Erläuterung zu Nr. 707 3 292.

Nr. 707 3 362 Erlös aus dem Verkauf von Methangas und Schlamm.

Weniger Nachfrage an Methangas und Schlamm.

**Angaben:**

Nr. 707 3 617 Betriebs- und Unterhaltungskosten der Kanalisationsanlagen.

Gas-, Wasser- und Stromverbrauch für den Betrieb der Reinigungsanlage Golzheim, Kläranlage Lörick, der Pumpstationen im Kanalnetz, für Reinigung des Kanalisationsnetzes, Treibstoff für Notstrom-Aggregate und Pumpenbetrieb, Materialbedarf für die Reinigung, Schädlingsbekämpfungsmittel, für Instandhaltungsarbeiten und Beseitigung von Mißständen an Straßenabläufen im Kanalisationsnetz und Überwachung der Rheinsohle im Bereich des Abwassertunnels.

Nr. 707 3 664 Kosten der Sonderfahrzeuge.

Beschaffung von Betriebsstoffen (Benzin und Diesel), elektrische Energie der Elektrofahrzeuge, Heizung der Garagen und Werkstätten, Instandsetzung der Gleichrichtergeräte, Steuern und Umstellung von Fahrzeugen mit Betrieb durch Methangas auf Betrieb mit Diesel, sowie Ausbildung der Kraftfahrer von Fahrzeugen . . . . . 59 000 DM  
Beschaffung von Reifen . . . . . 14 680 DM  
Batterien . . . . . 20 220 DM  
Instandsetzungen . . . . . 36 700 DM

130 600 DM

Nr. 707 1 670 Sonstige sächliche Zweckausgaben.

Beitrag zu den allgemeinen Verwaltungskosten für die Verwaltung, Fuhrpark, Stadtsteueramt, Rechtsamt, Stadtkasse u. a.

Nr. 707 3 670 Sonstige sächliche Zweckausgaben.

Kosten der Stadtwerke für die Angabe der Wassergroßverbraucher und verschiedene Ausgaben.

Nr. 707 6 986 Erneuerung und Ergänzung der technischen Einrichtungen für das Labor Lörick.

Kompressor für Grundwasserentnahmepumpe . . . . . 3 000 DM  
Verschiedene kleinere Geräte . . . . . 1 500 DM  
4 500 DM

Nr. 707 6 987 Beschaffung von Ersatzsonderfahrzeugen.

a) Beschaffung eines Ersatzfahrzeuges für Opel-Instandsetzungswagen mit Allrad-Antrieb und geschlossenem Aufbau . . . . .	25 000 DM
b) Ersatzbeschaffung von 2 Kanalgeräte-Anhängern (für Lindner-Anhänger — Baujahr 1936 und 1937) . . . . .	20 000 DM
c) Beschaffung einer fahrbaren Pumpe auf Anhängerfahrgestell mit Antrieb durch Dieselmotor, Leistung ca. 80—90 l p. Sek., manometr. Förderhöhe 10 m . . . . .	15 000 DM
d) Beschaffung eines Bauwagens . . . . .	6 000 DM
	<u>66 000 DM</u>

Nr. 707 6 989 Ersatzbeschaffung für Werkstätten, Garagen und Pumpstationen.

a) Beschaffung eines Ersatz-Schleifbockes für die Werkstätten Golzheim, Schleif-scheiben 300 mm Durchmesser . . . . .	1 500 DM
b) Sonderwerkzeuge für Kfz.-Instandsetzung . . . . .	2 000 DM
	<u>3 500 DM</u>

Unterabschnitt 708, Kanalneubau

**Ausgaben:**

Nr. 708 3 661 Für Mehrlängen und Übergrößen bei Vertragskanälen.

Für Übergrößen und Mehrlängen bei Kanalbauten für Neubaugrundstücke, die aus kanalisations-technischen Gründen erforderlich sind, billigerweise von Bauherren, die sich vertraglich verpflichten, die Kanalrohrleitungen bis zum Neubaugrundstück zu bezahlen, nicht gefordert werden können.

Nr. 708 6 963 Kanalneubauten.

Vorgesehen sind u. a.:	
a) Lemgoer Weg — Korveyer Straße . . . . .	100 000 DM
b) Im Dämmergrund . . . . .	40 000 DM
c) Merowingerstraße — Gothaer Weg . . . . .	12 500 DM
d) Lewitstraße . . . . .	50 000 DM
e) Lohausen West . . . . .	75 000 DM
f) Further Straße . . . . .	166 000 DM
g) Artusstraße . . . . .	30 000 DM
h) Schanzenstraße . . . . .	34 000 DM
	<u>507 500 DM</u>

Unterabschnitt 711, Feuerwehr

**Einnahmen:**

Nr. 711 3 151 Feuersicherheits- und Brandwachen.

Im Schauspielhaus, in Zirkussen, Ausstellungen usw. müssen Sicherheitswachen gestellt werden (bis zu 5 Beamte). Zu den Kosten von 9 DM pro Wache und Mann kommt ein Unkostenzuschlag von 20%.

**Ausgaben:**

Nr. 711 3 661 Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch.

Mehr gegenüber den Vorjahren durch die neue Feuerwache 7 in Wersten.

Nr. 711 3 665 Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte.

1. Lfd. Unterhaltung der	
40 großen Lösch- und Spezialfahrzeuge	
22 Pkw. und Gerätewagen	
4 Kräder	
1 Feuerlöschboot	
Erfahrenssatz aus den Vorjahren . . . . .	19 510 DM
2. Ersatzbeschaffung für unbrauchbar gewordene Lösch- und Rettungsgeräte, Werkzeuge u. a. . . . .	4 000 DM

3. Jahresbedarf Schaumbildner . . . . .	4 900 DM
4. Jahresbedarf Löschpulver . . . . .	6 900 DM
5. Bereifung Jahresbedarf Erfahrenssatz . . . . .	7 000 DM
6. Elektrische Geräte	
Gleichrichter, Winker, Lampen, Scheibenwischer . . . . .	1 500 DM
7. Fahrzeugbatterien, Erfahrenssatz . . . . .	3 150 DM
8. Farben und sonstiges Anstrichmaterial für Fahrzeuge . . . . .	2 500 DM
9. Fette, Sprühöle, Petroleum . . . . .	1 000 DM
10. Atemschutz. Verbrauchsmittelbedarf und Instandsetzung von Altgeräten, Umstellung auf Maskenatmung im schweren Atemschutz . . . . .	12 466 DM
	<u>62 926 DM</u>

Nr. 711 3 666 Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge.

Durchschnittsverbrauch pro Jahr	
30 000 l Benzin je 1,47 DM = 14 100 DM	
20 000 l Diesel je 1,44 DM = 8 800 DM	
1 300 l Motorenöl je 1,50 DM = 1 950 DM . . . . .	24 850 DM

Nr. 711 6 951 Um- und Neubau von Gebäuden und Anlagen.

Herstellung einer Hebebühne an der Kfz.-Werkstatt Feuerwache 1 (Fundamentgrube, Entwässerung, Hebebühne zu 12 t mit 1 Stempel) . . . . .	16 500 DM
--	-----------

Nr. 711 3 976 Herstellung öffentlicher Feuermelde- und Nachrichtenanlagen.

1. Herstellung öffentlicher Feuermelder, Beschaffung von Wand- und Standmeldern, Telegrafreparaturen, Kabel, Verlegungsarbeiten usw. . . . .	65 000 DM
2. Beschaffung einer Fernschreibmaschine für die Feuerwache 7 Wersten . . . . .	4 800 DM
3. 2 UKW-Stationen für Rüstwagen und 1 Vorfahrwagen . . . . .	8 000 DM
4. 7 UKW-Stationen für schweren Atemschutz . . . . .	15 000 DM
	<u>92 800 DM</u>

Nr. 711 6 978 Erweiterung des Feuermelder-, Nachrichten- und Signalnetzes.

Kabelverlegungen wegen anderer Aufteilung der Feuermelderschleifen bei Inbetriebnahme der Feuerwache 7, Wersten.

Nr. 711 3 983 Werkstätten und sonstige Betriebseinrichtungen (Ersatzbeschaffung).

1. 1 Fotogerät zur Herstellung von Aufnahmen von Brand- und Unfallstellen mit Tasche, Elektronenblitzgerät . . . . .	2 021 DM
2. 100 Stück Bettwäschegarnituren. . . . .	5 500 DM
3. Lichtpausmaschinen für die Plankammer . . . . .	950 DM
4. Säulenbohrmaschine für Nachrichtenwerkstatt . . . . .	1 500 DM
5. Neuer Schleifbock für Nachrichtenwerkstatt . . . . .	650 DM
6. Für Kfz.-Werkstatt	
1 Spur-Meßgerät . . . . .	800 DM
1 Bosch-Bremsentaster . . . . .	170 DM
1 Bosch-Kollektorsäge . . . . .	472 DM
	<u>12 063 DM</u>

Nr. 711 3 986 Ersatzbeschaffung für Fahrzeugpark und Lösch- und Rettungsgeräte.

1. 1 Tanklöschfahrzeug mit Sprechfunkanlage . . . . .	55 000 DM
2. 1 Pkw (VW-Export) für Nachrichtenabteilung einschl. Signaleinrichtung . . . . .	5 000 DM
3. 1 VW-Kombi für Feuerwache 7, Wersten . . . . .	7 000 DM
4. 1 Rettungsnetz für Wasserunfälle . . . . .	1 400 DM
5. Erneuerung des Schlauchbestandes 1/10 des Gesamtwertes, ca. 300 000 DM . . . . .	30 000 DM
6. Atemschutzwerkstatt:	
1 Pulmotor mit Umschaltdose . . . . .	1 383 DM
mit Reserve-O <sub>2</sub> -Flasche . . . . .	76 DM
1 Atemschutzmasken-Dichtprüfgerät . . . . .	1 295 DM
1 Prüfgerät für Ansatzventile . . . . .	197 DM
1 CO-Spürgerät . . . . .	239 DM
6 Atemschutzgeräte KG-Modell, je Stück 1521,70 DM . . . . .	9 130 DM
3 50 l O <sub>2</sub> -Flaschen zu 290 DM . . . . .	870 DM
1 Brennschneidgerät . . . . .	859 DM
1 Sauerstoffumfüllpumpe (gebraucht) . . . . .	500 DM
	<u>14 549 DM</u>
	<u>112 949 DM</u>

Nr. 711 3 987 Dienstkleidung (Ersatzbeschaffung).

Im Jahre 1961 werden 41 Feuerwehrmann-Anwärter eingestellt.  
Eine vollständige Dienstkleidung kostet pro Mann im Durchschnitt 1800 DM.  
5% der Summe für unvorhergesehene Ergänzungen.

Nr. 711 3 988 Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung (Ersatzbeschaffung).

Hakengurte, Feuerschutzhelme, Fangleinen, Beile und Taschen, GTG-Masken usw. für 41 Feuerwehrmann-Anwärter.

**Unterabschnitt 712, Freiwillige Feuerwehren**

**Ausgaben:**

Nr. 712 3 523 Zuschuß an die Wehrkassen der 3 Freiwilligen Feuerwehren in Düsseldorf.  
Zur Bestreitung kleinerer Unkosten erhalten die Wehren je Mitglied pro Monat 1 DM. Außerdem wird bei jedem Sterbefall eines Mitgliedes, das der Sterbeunterstützungskasse angehörte, ein Betrag von 150 DM gezahlt.

Nr. 712 3 666 Unfallversicherung.

Nach der Satzung der Feuerwehr-Unfallkasse Rheinland (Gesetzliche Unfallversicherung) richtet sich der Beitrag nach der Einwohnerzahl.

**Unterabschnitt 721, Marktwesen**

**Einnahmen:**

Nr. 721 3 151 Standgelder für offene Marktplätze.

Standgelder für acht Kleinmärkte innerhalb des Stadtgebietes Düsseldorf. Je qm und Tag werden von den Marktbeschiekern 0,15 DM erhoben.

Nr. 721 3 152 Gebühren für Hallenstände und Keller.

Die Gebühren betragen je qm und Monat:

für Stände in den Betonhallen . . . . .	5,— DM
für Stände in den Landgroßhändlerhallen . . . . .	5,— DM
für Stände in den Importhallen . . . . .	4,— DM
für Stände in den Nothallen . . . . .	4,— DM
für Keller in den Betonhallen . . . . .	1,25 DM

Nr. 721 3 153 Gebühren für die Inanspruchnahme der Bahneinrichtung.

Der Ansatz hierfür läßt sich nur auf Grund der Vorjahresergebnisse schätzen, da die Zufuhr von Waggons nicht festliegt.

Nr. 721 3 154 Gebühren für die Benutzung der Parkflächen.

Der Ansatz hierfür ist auf Grund des Vorjahresergebnisses geschätzt, da die Anzahl der den Großmarkt befahrenden Kraftfahrzeuge nicht vorauszusehen ist.

Nr. 721 3 155 Gebühren für Kühl- und Lagerhaus.

Die Gebühren für die Kühlräume betragen je qm und Monat = 7,50 DM, für die Gefrierräume 9 DM, für die Lagerräume 3,50 DM und die Büroräume 3 DM.

Nr. 721 3 221 Ersatzleistung für Gas-, Strom- und Wasserverbrauch.

Der Ansatz ist auf Grund der Vorjahresergebnisse geschätzt.

Nr. 721 3 232 Sonstige Betriebseinnahmen.

Marktausweise . . . . .	7 000 DM
Kleine Reparaturen für Dritte . . . . .	2 500 DM
Telefongebühren von Dritten . . . . .	300 DM
Abfuhr von Abfällen für Dritte . . . . .	1 200 DM
Sonstiges . . . . .	4 000 DM
	<hr/>
	15 000 DM
	<hr/>

Nr. 721 3 233 Ersatzleistung für Straßenbaukosten.

Anteil der Erzeugergroßmarkt e. G. m. b. H. an den Straßenbaukosten der Straße vom Kühlhaus zur Straße An der Piwipp, die von der Gesellschaft mit benutzt wird.

Nr. 721 3 261 Miete.

Miete für Dienstwohnungen, Werkwohnungen, Leergutschuppen, Garagen, firmeneigene Lagerhäuser und Marktgastrstätte.

**Ausgaben:**

Nr. 721 3 612 S.N. Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude.

1. Erneuerung von 10 Entlüftern auf den Betonhallen . . . . .	8 000 DM
2. Erneuerung von 2 Dächern auf den Betonhallen . . . . .	18 000 DM
3. Anstrich von 20 Rolltoren in den Betonhallen . . . . .	7 000 DM
4. Erneuerung von 18 Kühlhaustüren . . . . .	12 000 DM
5. Neueindeckung eines Importhallendaches . . . . .	9 000 DM
6. Instandsetzung von 5 Schaltverteilungen in den Betonhallen . . . . .	15 000 DM
7. Anstrich der Importhallen . . . . .	6 000 DM
8. für Unvorhergesehenes . . . . .	5 500 DM
	<u>80 500 DM</u>

Nr. 721 3 616 Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen und Einfriedigung.

Teilinstandsetzung des Parkplatzes südlich der Landgroßhändlerhallen . . . . .	68 000 DM
Instandsetzung der Fahrbahn am Abfallbunker . . . . .	25 000 DM
Instandsetzung der Fahrbahnen in den Betonhallen und zwischen den Importhallen . . . . .	20 000 DM
Reinigung der Straßenabläufe und Kanäle . . . . .	1 950 DM
Sonstige unvorhergesehene Arbeiten . . . . .	11 099 DM
	<u>126 049 DM</u>

Nr. 721 3 648 Steuern und Abgaben.

Umsatzsteuer . . . . .	ca.	15 000 DM
Grundbesitzabgaben . . . . .	ca.	8 000 DM
Körperschaftsteuer . . . . .	ca.	72 000 DM
		<u>95 000 DM</u>

Nr. 721 3 667 Sonstige sächliche Zweckausgaben.

Reiserbesen . . . . .	2 400 DM
Kehrmaschinenbesen . . . . .	1 600 DM
Betriebsstoffe für Dieselschlepper und Motorpferdchen, Kehrmaschine . . . . .	4 000 DM
Rattenbekämpfung . . . . .	1 800 DM
Hundefutter- und Pflegekosten . . . . .	480 DM
Schlosser-, Elektro- und Anstreichermaterialien . . . . .	4 000 DM
Reinigungsmittel und -materialien . . . . .	1 000 DM
Sonstige Wirtschaftsausgaben des Betriebes . . . . .	6 720 DM
	<u>22 000 DM</u>

Nr. 721 3 668 Instandsetzung und Unterhaltung von Betriebsgeräten.

Für Instandsetzung und Unterhaltung der Werkstattmaschinen, E-Karren-Ladestation, des Luftkompressors, der Muldenkipper, Kehrmaschine, Mülltransporter, des Abfallbunkers, der Kühlmaschinen und Aufzüge.

Nr. 721 3 669 Marktbahnbetrieb.

Unterhaltung der zwei Diesellokomotiven . . . . .	8 000 DM
Treibstoffe und Öle . . . . .	20 000 DM
Unterhaltung und Instandsetzung der Gleise, Weichen und Waggonwaage . . . . .	32 000 DM
	<u>60 000 DM</u>

Nr. 721 3 919 Abwicklung von Mietvorauszahlungen.

Der Ansatz von 132 447 DM ist an Einnahme-Haushaltsstelle 721 3 261 — Mieten — zu entrichten. In dieser Haushaltsstelle sind die Mieten für die von 8 Firmen errichteten Lagerhäuser enthalten. Der Mietpreis für diese Lagerhäuser beträgt regulär 3,50 DM pro qm und Monat. Die Firmen entrichten jedoch nur 1,25 DM pro qm und Monat. Der verbleibende Rest von 2,25 DM pro qm und Monat wird durch das Marktamt auf dem Tilgungswege außerhalb des S.N. Nr. 2 für die von den Firmen vorgelegten Erstellungskosten an die Mietposition gezahlt.

Nr. 721 3 986 Beschaffung von Betriebsgeräten.

Ankauf einer gebrauchten Kehrmachine vom Fuhrpark . . . . .	1 600 DM
Beschaffung von 10 Deckenluftkühlern im Kühlhaus . . . . .	18 400 DM
Beschaffung von 10 Abfall-Loren . . . . .	7 000 DM
Umbau und Montage von 2 Lastenaufzügen in den Betonhallen . . . . .	15 000 DM
	<u>42 000 DM</u>

Nr. 721 3 987 Schutz- und Dienstkleidung.

14 Stück Diensthosen je 52,— DM . . . . .	=	728 DM
14 Stück Dienstmützen je 8,80 DM . . . . .	=	123 DM
38 Stück blaue Arbeitsanzüge je 22,— DM . . . . .	=	836 DM
38 Stück Arbeitsanzüge (Pilot) je 38,50 DM . . . . .	=	1 463 DM
Sonstige Ersatzbeschaffung . . . . .	=	1 500 DM
		<u>4 650 DM</u>

**Unterabschnitt 726, Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt**

**Einnahmen:**

Nr. 726 3 152 Benutzungsgebühren.

Schlachthof . . . . .	1 860 000 DM
Viehhof . . . . .	390 000 DM
Fleischgroßmarkt . . . . .	450 000 DM
	<u>2 700 000 DM</u>

Nr. 726 3 153 Ausgleichsabgabe und -zuschlag.

Ausgleichsabgabe . . . . .	800 000 DM
Ausgleichszuschlag . . . . .	50 000 DM
	<u>850 000 DM</u>

Nr. 726 3 234 Sonstige Betriebseinnahmen.

Erstattung von Fernsprechgebühren, Kosten für betriebliche Drucksachen, Strom sowie Wasser und anderes.

Nr. 726 3 261 Mieten und Pachten.

Einnahmen aus der Verpachtung der Schlachthofgaststätte, Büros und Dienstwohnungen.

**Ausgaben:**

Nr. 726 3 616 Unterhaltung der Straßen, Rampen, Gleisanlagen und Einfriedigungen.

Straßen . . . . .	10 000 DM
Gleisanlagen . . . . .	5 000 DM
Einfriedigungen . . . . .	5 000 DM
	<u>20 000 DM</u>

Nr. 726 3 617 Unterhaltung und Instandsetzung von sonstigem unbeweglichem Vermögen.

Dampf- und Wasseranlagen . . . . .	20 000 DM
Elektrische Anlagen . . . . .	10 000 DM
Kanalisation . . . . .	20 000 DM
Technische Anlagen in den Schlacht- und Markthallen . . . . .	25 000 DM
Kühlanlagen . . . . .	10 000 DM
Sonstige technische Anlagen . . . . .	25 000 DM
	<u>110 000 DM</u>

Mehr durch Erneuerung der Ent- und Belüftung der Schweineschlachthalle I sowie Überholung der Dampfkesselanlage.

Nr. 726 3 621 Materialkosten (Lagerbestandszugänge).

Ersatzteile, technische Materialien . . . . .	45 000 DM
Reinigungsmittel, Schutzkleidung . . . . .	40 000 DM
Sonstiges . . . . .	5 000 DM
	<u>90 000 DM</u>

Nr. 726 3 631 Betriebskosten (kein Lagermaterial).

Strom . . . . .	170 000 DM
Wasser . . . . .	50 000 DM
Betriebsmittel für Kühlanlagen . . . . .	15 000 DM
Labor-, Trichinenschaubedarf, betriebliche Drucksachen und sonstiges . . . . .	35 000 DM
	<u>270 000 DM</u>

Nr. 726 3 648 Steuern und Abgaben.

Grundbesitzabgaben . . . . .	30 000 DM
Umsatzsteuer . . . . .	8 000 DM
Sonstige Steuern . . . . .	4 000 DM
	<u>42 000 DM</u>

Nr. 726 3 663 Sonstige sächliche Zweckausgaben.

Reinigung von Schutzbekleidung . . . . .	10 000 DM
Gebäudereinigung . . . . .	15 000 DM
Transport- und Frachtkosten . . . . .	8 000 DM
Schädlingsbekämpfung . . . . .	2 000 DM
Gebühren für technische Überwachung und anderes . . . . .	12 358 DM
	<u>47 358 DM</u>

Nr. 726 6 880 Anteilsbetrag an den a.o.H.

Der Betrag ist zur Teilfinanzierung einer Knochen- und Fettsammelstelle bestimmt.

Nr. 726 6 952 Errichtung von Büroräumen.

Der teilzerstörte Überständestall soll aufgebaut werden, um so den Mangel an Büroräumen für die Viehagenten zu beseitigen.

Nr. 726 6 953 Erneuerung der Viehbuchten alter Schweinemarkt.

Die Viehbuchten wurden nach dem Kriege aus Schrottmaterial errichtet, sind nicht mehr betriebs-sicher und müssen nunmehr erneuert werden.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund . . . . .	250 000 DM
In 1961 veranschlagt . . . . .	120 000 DM
in 1962 noch zu veranschlagen . . . . .	130 000 DM
	<u>250 000 DM</u>

Die Arbeiten können aus betrieblichen Gründen nur in Teilabschnitten durchgeführt werden.

Nr. 726 6 954 Maßnahmen auf Grund der Hygiene-Verordnung.

Nach der am 15. Dezember 1959 in Kraft getretenen Hygiene-Verordnung sind bestimmte Auflagen zu erfüllen. U. a. sind sämtliche feuerverzinkten Betriebseinrichtungen durch Einrichtungen aus nichtrostendem Stahl zu ersetzen.

Nr. 726 6 971 Wertverbesserung an Grundstücken.

Abbruch des alten Verwaltungsgebäudes . . . . .	20 000 DM
Schaffung einer Parkfläche und Grünanlage . . . . .	80 000 DM
Fortführung des Rohrkanals . . . . .	32 000 DM
	<u>132 000 DM</u>

Nr. 726 3 976 Beschaffung von technischen Anlagen und Einrichtungen.

Viehwaagen . . . . .	40 000 DM
Fleischtransportmittel mit Zubehör . . . . .	25 000 DM
Gebütt- und Wasserkarren . . . . .	20 000 DM
Sonstige technische Einrichtungen . . . . .	15 000 DM
	<u>100 000 DM</u>

## Unterabschnitt 731, Friedhöfe und Krematorium

### Einnahmen:

Nr. 731 3 231 Dauernde Grabunterhaltung.

Der Abschluß von Dauer-Grabunterhaltungsverträgen ist weiter gestiegen.

Nr. 731 3 235 Anlage und Unterhaltung von Grabstellen, Ausschmückung von Kapellen, Leichenhallen und andere.

Neue Grabanlagen . . . . .	250 000 DM
Allgemeine Grabpflege . . . . .	300 000 DM
Verkaufte Gärtnereierzeugnisse . . . . .	120 000 DM
Gärtnerische Ausschmückung von Kapellen und Leichenhallen . . . . .	370 000 DM
Orgelspiel, Leuchten u. a. . . . .	180 000 DM
Steineinfassungen für Wahlgräber . . . . .	80 000 DM
	<u>1 300 000 DM</u>

### Ausgaben:

Nr. 731 3 616 Unterhaltung der Anlagen.

Laufende Unterhaltungsarbeiten (Das Mehr ist notwendig durch die Erweiterung verschiedener Friedhofsanlagen) . .	150 000 DM
Vergabe von Arbeiten an Unternehmer . . . . .	40 000 DM
Einsatz von Gefangenen als Ersatz für den nicht voll ausgeschöpften Arbeiterstellenplan . . . . .	40 000 DM
Dringend notwendige Überholung des Wegenetzes (4. Rate) . . . . .	60 000 DM
	<u>290 000 DM</u>

Nr. 731 3 662 Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasser.

Mehrverbrauch durch Neubauten, Vergrößerung der Belegschaftsunterkünfte und Friedhofsanlagen.

Nr. 731 3 664 Beschaffung für das Krematorium und Unterhaltung desselben.

Reparaturen an den Verbrennungsöfen, Beschaffung von Aschenkapseln u. a.

Nr. 731 3 670 Bedarf für Gärtnerei und Pflege der Grabstätten.

Erhöhter Bedarf durch gestiegene Anforderung an die Pflanzenbeschaffenheit.

Nr. 731 6 952 Neu- und Umbauarbeiten an Gebäuden.

a) Nordfriedhof		
Erneuerung des gesamten Stromversorgungsnetzes (letzte Rate) . .	20 000 DM	
Ausbau des großen Schuppens . . . . .	6 000 DM	26 000 DM
b) Südfriedhof		
Überholung der Kapelle . . . . .	62 000 DM	
Umbau der Leichenhalle . . . . .	43 000 DM	
Überholung des Stromversorgungsnetzes . . . . .	5 000 DM	110 000 DM
c) Friedhof Stoffeln		
Erneuerung des gesamten Stromversorgungsnetzes (letzte Rate) . .		20 000 DM
d) Friedhof Eller		
Renovierung der Kapelle . . . . .	15 000 DM	
Elektroanlage und elektrische Geläute . . . . .	22 500 DM	37 500 DM
e) Friedhof Heerdt		
Verlängerung des Geräteschuppens . . . . .	16 000 DM	
Zaun an der Straße . . . . .	15 000 DM	31 000 DM
f) Friedhof Unterrath		
Raum für Dekorationspflanzen und Orgel . . . . .	45 000 DM	
Unterstellhalle . . . . .	5 500 DM	
Elektrisches Geläute . . . . .	7 500 DM	58 000 DM
	<u>Summe:</u>	<u>282 500 DM</u>

Aus bauwirtschaftlichen Gründen sind für 1961 nur 180 000 DM veranschlagt worden. Die Vorhaben sollen nach Dringlichkeit und Möglichkeit ausgeführt werden.

Nr. 731 3 975 Abräumen und Wiederherstellung von Grabstätten.	
Abräumen von Wahl- und Reihengräbern . . . . .	8 000 DM
Verlegen von Grabstätten . . . . .	28 000 DM
Wiederherrichtung von Gräbern und Grabsteinen (historische u.a.) . .	10 000 DM
	<u>46 000 DM</u>
Nr. 731 3 983 Ausstattung von Friedhofskapellen	
Beschaffung von Kranz- und Kerzenständern, Leseputen, Bestuhlung, Teppichen und Katafalken.	
Nr. 731 3 987 Beschaffung von Maschinen und Geräten.	
Ergänzung des Maschinen- und Geräteparks, weitere Modernisierung, um die personellen Schwierigkeiten zu beheben.	
1 Zerreiß- und Kompostmaschine . . . . .	50 000 DM
Einbau von 2 Atlasgreifern bei Elektrowagen . . . . .	16 000 DM
2 Gleichrichteranlagen . . . . .	3 600 DM
1 Prägemaschine für Urnen . . . . .	4 700 DM
9 Motormäher . . . . .	7 000 DM
2 Solohacken . . . . .	2 600 DM
2 Transportanhänger . . . . .	2 150 DM
3 Wasserkarren . . . . .	1 500 DM
3 Wasserfässer . . . . .	1 200 DM
1 Wegewalze . . . . .	1 000 DM
2 Nördlinger Schutzhütten . . . . .	1 500 DM
Allgemeines Gerätekonto, kleinere Maschinen und Geräte usw. . . . .	9 750 DM
2 Gräberbagger . . . . .	100 000 DM
	<u>201 000 DM</u>

**Unterabschnitt 741, Wald-, Park- und Gartenanlagen**

**Einnahmen:**

Nr. 741 3 266 Pachten  
Mehr durch Änderung verschiedener Pachtverträge.

**Ausgaben:**

Nr. 741 3 612 S.N. Nr. 6 — Unterhaltung der Gebäude.  
In dieser Summe sind 170 000 DM als erste Rate für die Generalüberholung des Schloß Eller mit Nebengebäuden enthalten.

Nr. 741 3 616 Unterhaltung der Anlagen einschl. derjenigen anderer Ämter.  
Weiterer Zuwachs an Grünflächen.

Nr. 741 6 618 Instandsetzung von Weiheranlagen.  
Dringende Uferbefestigungsarbeiten im Volksgarten und im Englischen Garten.

Nr. 741 3 632 Betriebsrationalisierung.  
Anteil der Stadt an Untersuchungen über Rationalisierungsmöglichkeiten.

Nr. 741 3 666 Bezug von Wasser und Strom für die öffentlichen Anlagen usw.  
Mehr durch dringende Instandsetzung der Wasseranlage Schillerplatz.

Nr. 741 3 667 Sonstige sächliche Zweckausgaben.  
Mehr durch Übernahme von Räumungskosten Projektverdränger.

Nr. 741 6 681 Erhaltung eines Teils von Pappeln in den Urdenbacher Kämpfen für das Landschaftsbild.  
Zur Erhaltung des Landschaftsbildes in den Urdenbacher Kämpfen ist der Ankauf schlagreifer Pappeln von verschiedenen Grundeigentümern notwendig.

Nr. 741 6 952 Bau von Unterkunfts- und Geräteräumen	
Revier Süd Sternwartstraße	
Geräteräume, Nebenanlagen (Restrate) . . . . .	25 000 DM
Revier West	
1 Geräteraum . . . . .	3 000 DM
	<u>28 000 DM</u>

Nr. 741 6 958 Bau einer Holzbrücke im Floragarten.  
Bedingt durch die Neugestaltung des Parkteils am „Haus der Wissenschaft“.

Nr. 741 6 961 Schaffung neuer Grünanlagen.	
Rheinpark Heerdt (letzte Ausbaustufe) . . . . .	55 000 DM
Grünweg Unterrath (östlich der Kalkumer Straße) . . . . .	50 000 DM
Floragarten (Umgestaltung) . . . . .	100 000 DM
Wiese am Stoffeler Kapellenweg (weiterer Ausbau) . . . . .	20 000 DM
Herrichtung des Mittelstreifens der Jägerhofallee . . . . .	75 000 DM
Überholungsarbeiten im Volksgarten . . . . .	80 000 DM
Neugestaltung der Freifläche an der Kunstakademie . . . . .	65 000 DM
	<u>445 000 DM</u>

Aus bauwirtschaftlichen Gründen sind für 1961 nur 300 000 DM veranschlagt worden. Die Vorhaben sollen nach Dringlichkeit und Möglichkeit ausgeführt werden.

Nr. 741 6 973 Wasserleitungsbau in den Zoo-Anlagen  
In den ehemaligen Zoo-Anlagen sind keine Wasserleitungen vorhanden; auch keine Zufuhr zur Teichspeisung.

Nr. 741 6 975 Wasserläufe, Wege und Parkplätze im und am Wald.  
Fortsetzung der Wegebauarbeiten und Erweiterung des Wassernetzes.

Nr. 741 6 978 Kinderspielplätze — Neuanlagen und Verbesserungen.	
Platz Brehm/Grünerstraße . . . . .	65 000 DM
Platz am Karlshof . . . . .	20 000 DM
Hermannplatz . . . . .	110 000 DM
Wasserspielplatz Heerdt (Nähe Neuwerkerstraße) . . . . .	120 000 DM
Spielwiese Kaiserswerth (am Bunker) . . . . .	15 000 DM
Kleinkinderspielwege . . . . .	25 000 DM
Verbesserungen an bestehenden Spielplätzen . . . . .	60 000 DM
	<u>415 000 DM</u>

Aus bauwirtschaftlichen Gründen sind für 1961 nur 275 000 DM veranschlagt worden. Die Vorhaben sollen nach Dringlichkeit und Möglichkeit ausgeführt werden.

Nr. 741 3 985 Beschaffung von Dekorationsmaterial.  
Kauf von Keramikschalen und -vasen, Dekorationsstoffen und Dauerpflanzen.

Nr. 741 3 987 Beschaffung von Maschinen und Geräten.	
Ersatzbeschaffung und Ergänzung des Maschinen- und Geräteparks:	
15 Motormäher . . . . .	29 500 DM
1 Allzweck-Schlepper . . . . .	7 000 DM
2 Fräsen . . . . .	4 400 DM
3 Wasser-Sprengwagen . . . . .	6 000 DM
3 Kettensägen . . . . .	5 100 DM
1 Motor-Karrenspritze . . . . .	1 500 DM
1 Trieb-Achsanhänger für Holderschlepper . . . . .	2 000 DM
1 Weitstrahlregner . . . . .	2 000 DM
1 Erddämpfer . . . . .	1 700 DM
1 Motor-Kantenmäher . . . . .	850 DM
1 Bandschleif- und Abputzmaschine . . . . .	2 700 DM
1 Hebel-Tafelschere . . . . .	2 000 DM
1 Anhängelleiter . . . . .	6 000 DM
1 Transportband mit Motor (10 m) . . . . .	4 800 DM
1 Gleichrichteranlage . . . . .	1 800 DM
Allgemeines Gerätekonto:	
Kleinere Geräte, Maschinen usw . . . . .	9 650 DM
	<u>87 000 DM</u>

## Einzelplan 8: Wirtschaftliche Unternehmen

### Unterabschnitt 811, Beteiligung an Elektrizitätsversorgungsunternehmen

#### Einnahmen:

Nr. 811 3 291 Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG, Essen.

Dividende von dem gebundenen Aktienbesitz von 8 170 000 DM (Mindest-Aktienbesitz gemäß Vertrag zwischen der Stadt und den kommunalen Aktionären des RWE GmbH., Essen, vom 5. März 1932).

Dem Voranschlag von 902 785 DM liegt folgende vorläufige Berechnung zugrunde:

13% Dividende des gebundenen Aktienbesitzes von 6 536 000 DM vor der letzten Kapitalaufstockung des RWE . . . . .	= 849 680 DM
13% Dividende des Aufstockungsbetrages von 1 634 000 DM für die Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1960 (die neuen Aktien sind ab 1. April 1960 dividendeberechtigt) . . .	53 105 DM
	<u>902 785 DM</u>

Wegen der Dividende für den ungebundenen Aktienbesitz vergleiche Erläuterungen zu Nr. 931 3291.

#### Ausgaben:

Nr. 811 3 648 Steuern und Abgaben.

4% Umsatzsteuer von 50% der umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen von 523 000 DM bei der Haushaltsstelle 811 3 061 . . . . .	10 460 DM
25% Kapitalertragsteuer von der 13%igen RWE-Dividende von 902 785 DM (Haushaltsstelle 811 3 291) . . . . .	225 697 DM
Unvorhergesehenes . . . . .	1 000 DM
	<u>237 157 DM</u>

### Unterabschnitt 826, Hafen und Umschlagunternehmen

#### Ausgaben:

Nr. 826 6 920 Darlehen zur Abdeckung des Jahresverlustes 1960.

Nach § 9 der Eigenbetriebsverordnung vom 22. Dezember 1953 ist ein etwaiger Jahresverlust, soweit er nicht vom Eigenbetrieb selbst in den nächsten 3 Jahren gedeckt wird, aus Gemeindemitteln auszugleichen. Zur Stärkung der Liquidität soll den Städtischen Häfen in Höhe des voraussichtlichen Verlustes für 1960 zunächst ein zinsloses Darlehen gewährt werden.

### Unterabschnitt 827, Flughafen

#### Ausgaben:

Nr. 827 3 523 Zuschuß zu den Kapitaldienstkosten.

Die Flughafengesellschaft beabsichtigt, für den Ausbau des Flughafens Darlehen von rund 38 000 000 DM aufzunehmen. Da der Flughafen den Schuldendienst nicht aus eigenen Erträgen erwirtschaften kann, werden 1 500 000 DM = 50% als Zuschuß der Stadt zu den Kapitaldienstkosten veranschlagt.

Nr. 827 6 930 Kapitalerhöhung.

Im Geschäftsjahr 1961 wird voraussichtlich eine weitere Kapitalerhöhung der Flughafengesellschaft von 10 000 000 DM erforderlich.

Der Anteil der Stadt beträgt 50%, das sind 5 000 000 DM.

#### Unterabschnitt 851, Gaststätten

##### Einnahmen:

Nr. 851 3 261 Pacht Rheinterrasse Benrath.

Nach dem Umbau sind Mehreinnahmen von rund 13 000 DM zu erwarten.

##### Ausgabe:

Nr. 851 1 663 An Haushaltsstelle 941 1 231 Verwaltungskostenanteile.

Das Finanzamt Düsseldorf hat als Verwaltungskostenanteile, die bei der Körperschaftssteuer abgesetzt werden können, 8% der Pachteinnahmen angesetzt. Der Betrag von 31 040 DM errechnete sich nach den vom Finanzamt festgesetzten Verwaltungskostenanteilen.

#### Unterabschnitt 854, Rheinhalle

##### Ausgaben:

Nr. 854 1 662 An Haushaltsstelle 941 1 231: Erstattung von Verwaltungskostenanteilen.

Die Verwaltungskostenanteile werden auf Grund eines Entscheides des Finanzamtes Düsseldorf mit 4% von der Pachteinnahme berechnet.

#### Unterabschnitt 856, Ausstellungshallen

##### Einnahmen:

Nr. 856 1 221 Erstattung von Miete, Strom usw.

Es handelt sich um die Erstattung der Effektivkosten für die Benutzung der Ausstellungshallen A durch die Winterverkaufsausstellung Bildender Künstler.

Nr. 856 3 221 Ersatzleistung von Strom, Gas, Wasser, Reinigungskosten.

Nr. 856 3 231 Einnahmen aus Garderoben und Toiletten.

Nr. 856 3 261 Miete.

Nr. 856 3 266 Pacht.

Die Ansätze sind auf Grund der bereits jetzt gemeldeten Ausstellungen und Fachmessen geschätzt.

##### Ausgaben:

Nr. 856 3 661 Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch.

Mit dem Ansatz muß bei vorsichtiger Schätzung gerechnet werden. Der Bedarf richtet sich nicht nach der Normalbeleuchtung usw., sondern nach dem Bedarf der Standinhaber, welcher nur annähernd geschätzt werden kann.

Nr. 856 6 983 Vervollständigung der Leuchtstoffröhren — Beleuchtungsanlagen — A-Hallen.

Einige Hallen sind bereits mit einer Leuchtstoffröhren-Anlage versehen. Für die Montage der Leuchtstoffröhren-Anlage in den restlichen Hallen ist der angesetzte Betrag erforderlich.

## Einzelpfan 9: Finanzen und Steuern

### Unterabschnitt 901, Allgemeine Finanzverwaltung

#### Ausgaben:

Nr. 901 3 647 Vereinsbeiträge.

Die Stadt ist seit 1958 Mitglied des Finanzwissenschaftlichen Forschungsinstitutes Köln.

### Unterabschnitt 902, Kassenverwaltung

Nr. 902 3 662 „Sonstige Verwaltungsausgaben“.

a) Kassenverlustentschädigungen an die Kassierer des Kassenamtes . . . . .	4 800 DM
b) Entschädigungen an die Vollziehungsbeamten . . . . .	46 800 DM
c) Depositengebühren . . . . .	100 DM
d) Gebühr für die Benutzung und Entgelt für die Wartung der Polizeinotrufanlagen	
Stadthauptkasse . . . . .	} 3 303 DM
Einzahlungskasse . . . . .	
Steuerkasse 1 . . . . .	
Steuerkasse 2 . . . . .	
Steuerkasse 4 . . . . .	
Steuerzahlstelle Benrath . . . . .	
Steuerzahlstelle Eller . . . . .	
Entgelt für die Wartung der Förderbandanlage . . . . .	906 DM
e) Ersatzleistungen von Kosten für Nacht- und Sonntagspfändungen . . . . .	7 000 DM
f) Sonstiges und Unvorhergesehenes . . . . .	291 DM
	<u>63 200 DM</u>

### Unterabschnitt 903 — Hypothekenverwaltung

Die Erträge und Rückflüsse aus den städtischen Hypotheken sind aus dem Unterabschnitt 903 herausgenommen und in den Abschnitt 93 — Allgemeines Kapitalvermögen — eingegliedert worden (siehe auch Erläuterungen zu Unterabschnitt 932 — Städtische Hypotheken).

Im Unterabschnitt 903 sind nur noch die reinen Verwaltungskosten erfaßt.

Die 1961 voraussichtlich eingehenden Verwaltungsgebühren betragen

a) für die Verwaltung von Aufbaudarlehen (LAG) . . . . .	105 000 DM
b) Verwaltungsgebühr für die Bearbeitung von Anträgen gem. § 30 des I. WBG . . . . .	500 DM
c) Verwaltungskostenbeitrag der Wohnungsbauförderungsanstalt für die Tätigkeit der Stadt als Bewilligungsbehörde . . . . .	127 460 DM
d) Ablieferung des Unterabschnitts 641 (Bewilligung von Mietbeihilfen für kinderreiche Familien und für Mieter mit geringem Einkommen) . . . . .	2 100 DM
e) Ablieferung des Unterabschnitts 957 (Verwaltung von Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln) . . . . .	590 000 DM
f) Ablieferung des Unterabschnitts 932 (Verwaltung der städtischen Wohnungsbauhypotheken) . . . . .	200 000 DM
	<u>1 025 060 DM</u>

Der Überschuß an Verwaltungsgebühren wird mit 385 500 DM gemäß dem allgemeinen Deckungsvermerk an den Geldstock der Hypothekenverwaltung überwiesen.

Der Unterabschnitt gleicht sich aus.

### Unterabschnitt 904, Steuerverwaltung

#### Einnahmen:

Nr. 904 1 112 Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Veranlagung der Müllabfuhr, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren.	
a) Von 703 1 667	
Straßenreinigungsgebühren . . . . .	23 330 DM
b) Von 704 1 666	
Müllabfuhrgebühren . . . . .	58 885 DM
c) Von 707 1 670	
Kanalbetriebsgebühren . . . . .	60 000 DM
	<u>142 215 DM</u>

#### Ausgaben:

Nr. 904 3 661 Auslagenersatz für den Prüfungs- und Kontrolldienst	
Aufwandsentschädigung für die Betriebsprüfer . . . . .	11 520 DM
Auslagenersatz für Vergünstigungssteuerkontrollen . . . . .	4 500 DM
Barauslagen bei Beobachtungskontrollen . . . . .	4 800 DM
Prämien für die Hundermittler . . . . .	1 600 DM
	<u>22 420 DM</u>
	rund <u>22 500 DM</u>
Nr. 904 6 665 Kosten im Lochkartenverfahren . . . . .	29 450 DM
Wegen der Einbeziehung der Müllabfuhrgebühr B. V. in das Lochkartenverfahren sowie die Beschaffung der erforderlichen Vordrucke und Blankokarten ist der Mehrbetrag erforderlich.	

### Unterabschnitt 921, Rücklagen für den Gesamthaushalt

#### Einnahmen:

Nr. 921 3 291 Zinsertrag aus Rücklagen.	
Der Zinsertrag entstammt inneren Darlehen und Wertpapieren.	

### Unterabschnitt 931, Allgemeines Kapitalvermögen

#### Einnahmen:

Nr. 931 3 291 Aus Wertpapieren und Beteiligungen.	
Dividende von dem ungebundenen RWE-Aktienbesitz von 17 023 400 DM. (Wegen der Dividende für den gebundenen Aktienbesitz siehe Erläuterungen zu Nr. 811 3 291).	
Dem Voranschlag von 1 881 094 DM liegt folgende vorläufige Berechnung zugrunde:	
13% Dividende des ungebundenen Aktienbesitzes von 13 618 800 DM vor der letzten Kapitalaufstockung des RWE . . . . .	1 770 444 DM
13% des Aufstockungsbetrages von 3 404 600 DM für die Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1960 (die neuen Aktien sind ab 1. April 1960 dividendeberechtigt) . . . . .	110 650 DM
	<u>1 881 094 DM</u>
Nr. 931 3 292 Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen.	
a) Eigenbetriebe und Eigengesellschaften . . . . .	2 584 618 DM
b) Gebühren- und Ausgleichshaushalte . . . . .	36 885 DM
c) Stiftungen . . . . .	13 610 DM
d) Sonstige Darlehen . . . . .	6 880 DM
	<u>2 641 993 DM</u>

#### Ausgaben:

Nr. 931 3 648 Steuern und Abgaben.	
25% Kapitalertragsteuer von der bei Haushaltsstelle 931 3 291 veranschlagten 13%igen RWE-Dividende von 1 881 094 DM.	

### Unterabschnitt 932, Städtische Hypotheken

Die Erträge und Rückflüsse aus dem städtischen Hypothekenvermögen sind hier erstmalig in einem besonderen Unterabschnitt erfaßt. Damit wurde das Kapitalvermögen von den reinen Verwaltungskosten getrennt. (Ansatz bisher beim Unterabschnitt 903).

Als Verwaltungskostenanteil sind an den Unterabschnitt 903 . . . . . 200 000 DM abzuführen.

Die zur Erhaltung und Verstärkung des Hypothekenfonds bestimmten Rückflüsse aus städtischen Hypothekenforderungen (Tilgungen und sonstige zweckgebundene Schuldendienstleistungen nach Verrechnung der Tilgung für die noch bestehende Anleihe-schuld) sind an den Geldstock der Hypothekenverwaltung abzuführen. Darüber hinaus erzielte Überschüsse werden gemäß dem allgemeinen Deckungsvermerk zum Unterabschnitt 932 ebenfalls an den Geldstock überwiesen.

Gesamtablieferung für 1961 (932 3 932) . . . . . = 501 549 DM

Der Unterabschnitt gleicht sich aus.

### Unterabschnitt 942, Wohn- und Geschäftsgrundstücke

#### Ausgaben:

Nr. 942 6 951 Umbauten und Wertverbesserungen an Grundstücken.

Der Betrag von 25 000 DM wird für die Erstellung von 10 Garagen am Hellweg benötigt.

### Unterabschnitt 943, Sonstiges Grundvermögen

#### Ausgaben:

Nr. 943 3 648 Steuern und Abgaben.

Mehr infolge großer Ankäufe.

Nr. 943 6 951 Wertverbesserungen an Gutshöfen und Ziegeleien.

Einbau von Schweineställen in der Hofscheune im Gut Nagelshof und Umbau der Scheune auf dem Schloßhof in Eller.

### Unterabschnitt 956, Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichfonds

Dem Buchungs- und Abrechnungsverfahren der Lastenausgleichsbank (LAB) mußte sich die Kämmererei anpassen. Die im Verkehr mit der Lastenausgleichsbank (Abstimmung und Abrechnung) erforderlichen Haushaltsstellen wurden daher in einem besonderen Unterabschnitt eingerichtet.

Die Aufbaudarlehen (LAG) sind zugunsten der Stadt Düsseldorf grundbuchlich gesichert. Sie werden für die Lastenausgleichsbank treuhänderisch verwaltet.

### Unterabschnitt 957, Wiederaufbaudarlehen aus Landesmitteln

Die Wiederaufbaudarlehen sind zugunsten der Stadt Düsseldorf grundbuchlich gesichert. Sie werden für das Land treuhänderisch verwaltet.

Für die vom 1. April 1958 ab von der Stadt als Bewilligungsbehörde für Wiederaufbau und Neubau aus Landesmitteln bewilligten Wohnungsbaudarlehen ist für den Abschluß der Darlehensverträge, die dingliche Sicherung und Auszahlung der Darlehen, die Wohnungsbauförderungsanstalt des Landes Nordrhein-Westfalen zuständig.

### Unterabschnitt 961, Steuern und steuerähnliche Einnahmen, Allgemeine Finanzausweisungen

#### Einnahmen:

Nr. 961 3 011 Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Gruppe A)

Weniger durch die fortschreitende Bebauung und damit Umwandlung von Grundstücken der Gruppe A in Grundstücke der Gruppe B.

Nr. 961 3 012 Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B)

Der Ansatz für das Jahr 1961 ist wie folgt ermittelt worden:

Veranlagungssoll nach dem Stande der Meßbeträge vom 1. April 1960 auf 12 Monate ergänzt . . . . .	23 945 534 DM
Voraussichtliche Mehreinnahme durch Wertfortschreibungen unter Berücksichtigung der Ausfälle . . . . .	2 150 466 DM
Mehreinnahmen durch auslaufende Vergünstigungen nach dem I. Wohnungsbau-gesetz . . . . .	362 000 DM
Mehreinnahmen durch Fortfall der Vergünstigungen nach § 33 Abs. 4 des Grund-steuergesetzes und nach § 58 der Grundsteuerdurchführungsverordnung . . . . .	500 000 DM
	<u>26 958 000 DM</u>

Nr. 961 3 013 Gewerbesteuer.

aufgerundet auf 27 000 000 DM

Siehe Vorbericht.

Nr. 961 3 014 Lohnsummensteuer.

Das Lohnsummensteueraufkommen für 1961 wird unter Berücksichtigung der Hebesatzänderung auf 44 Mill. DM geschätzt. Das entspricht einer Steigerung gegenüber dem für 1960 geschätzten Jahresbetrag (40 Mill. DM) von rund 10%.

Die Steigerung von ca. 10% wurde im Hinblick auf die zu erwartenden Lohn- und Gehaltsauf-besserungen angesetzt.

Nr. 961 3 016 Grundsteuer für baureife Baulandgrundstücke (Gruppe C)

Der Ansatz wurde geschätzt.

Nr. 961 3 021 Grunderwerbsteuer.

Der Ansatz ist nach dem bisherigen Ist-Ergebnis ermittelt worden.

Nr. 961 3 031 Vergnügungssteuer.

Der fortschreitende Abbau der Vergnügungssteuer für Filmvorführungen sowie in gewissem Um-fange der Besucherrückgang haben gegenüber 1956 zu einem Einnahmerückgang aus der Filmsteuer von rund 40% geführt. Diese Wenigereinnahme trat trotz einer teilweise rund 50%igen Anhebung der Eintrittspreise ein. Da weiterhin der Besuch der übrigen vergnügungssteuerpflichtigen Ver-anstaltungen nachgelassen hat (Schließung von Tabaris, Apollo-Theater, Palladium usw.), wird auch mit einem Wenigereingang bei der übrigen Vergnügungssteuer gerechnet.

Nr. 961 3 032 Getränkesteuer.

Die weitere Zunahme der Schankwirtschaften und die anhaltende gute Wirtschaftslage lassen ein weiteres Ansteigen des Getränkesteueraufkommens erwarten.

Nr. 961 3 033 Hundesteuer.

Die Zahl der steuerlich erfaßten Hunde ist seit 1957 leicht rückläufig.

Nr. 961 3 041 Erlaubnissteuer.

Die in allen Stadtteilen zu beobachtende Neuerrichtung von Schankbetrieben und der starke Inhaberwechsel werden ein Ansteigen der Erlaubnissteuer nach sich ziehen.

Nr. 961 3 072 Landeszuweisungen für Auftragsangelegenheiten.

692 724 Einwohner × 9,45 DM . . . . . 6 546 242 DM

**Ausgaben:**

Nr. 961 3 517 Gewerbesteuerausgleichszuschüsse an auswärtige Wohngemeinden.

Das Mehr ergibt sich aus der Zunahme der angemeldeten Einpendler aus anderen Wohngemeinden.

**Unterabschnitt 962, Landschaftsumlage**

**Ausgaben:**

Die Landschaftsumlage wird jährlich durch Gesetz festgesetzt.

Vorläufige Bemessungsgrundlage für 1961

Grundsteuerkraft . . . . .	24 447 727 DM
Gewerbesteuerkraft . . . . .	125 691 676 DM
Grundsteuerergänzungszuschuß . . . . .	1 214 060 DM
	<u>151 353 463 DM</u>
Hebesatz . . . . .	5,46%
	<u>8 263 900 DM</u>

## Zusammenstellung der Haushaltsstellen und Aufwendungen für Düsseldorf-Garath

### Haushaltsstellen und Ansätze lt. Hpl. 1961

o.H.	611 6 665	— Düsseldorf-Garath, städtebauliche Ausführungsplanung . . . . .	250 000 DM
	641 6 931	— An die Rücklage für Grunderwerb für den Wohnungsbau einschl. der Baureifmachung städtischer Grundstücke . . . . .	5 000 000 DM
a.o.H.	E 641 9 3300	— Entnahme aus Rücklagen . . . . .	486 000 DM
	641 9 3211	— Landesdarlehen . . . . .	3 600 000 DM
A	641 9 9400	— Grunderwerb einschl. Aufschliebung Düsseldorf-Garath, Innere Aufschliebung . . . . .	4 086 000 DM
		darunter Grunderwerb . . . . .	500 000 DM
		Aufschliebung . . . . .	3 586 000 DM
E	651 9 3306	— Entnahme aus Rücklagen . . . . .	558 000 DM
A	651 9 9619	— Straßenbau Düsseldorf-Garath, Äußere Aufschliebung . . . . .	558 000 DM
E	651 9 3309	— Entnahme aus Rücklagen . . . . .	60 000 DM
A	651 9 9624	— Brückenbauwerke zur Unterführung der Bundesbahnstrecke Düsseldorf—Garath . . . . .	60 000 DM
E	708 9 3227	— Darlehen . . . . .	1 698 000 DM
A	708 9 9606	— Kanalbau Düsseldorf-Garath, Äußere Aufschliebung . . . . .	1 698 000 DM

### Ist-Ausgaben für die Baumaßnahmen in Düsseldorf-Garath ohne Rücklagen-Zuführungen und Anteilsbeträge.

Sie betragen ab 1958 (Beginn der Maßnahmen) bis einschl. Rechnungsjahr 1960:

o.H.	611 6 665	— Düsseldorf-Garath, Städtebauliche Ausführungsplanung . . . . .	299 799,71 DM
	611 6 950	— Errichtung einer Bauleitungsbaracke Düsseldorf-Garath . . . . .	90 955,32 DM
	661 6 963	— Errichtung eines Hochwasserschutzdeiches Düsseldorf-Garath . . . . .	10 239,81 DM
a.o.H.	641 9 9400	— Grunderwerb einschl. Aufschliebung Düsseldorf-Garath, Innere Aufschliebung . . . . .	13 692 227,70 DM
		darunter Grunderwerb . . . . .	13 144 667,70 DM
		Aufschliebung . . . . .	547 560,— DM
	708 9 9401	— Grunderwerb Rückhaltebecken Düsseldorf-Garath . . . . .	140 163,54 DM
	708 9 9606	— Kanalbau Düsseldorf-Garath, Äußere Aufschliebung . . . . .	— DM



Anlagen  
zum Haushaltsplan

Gem. § 7 GemHVO.



## A. Sammelnachweise

Sammelnachweise müssen in jeder Gemeinde aufgestellt werden für

- |                              |   |                              |
|------------------------------|---|------------------------------|
| a) die persönlichen Ausgaben | } | Gesetzliche Sammelnachweise. |
| b) den Schuldendienst        |   |                              |
| c) die Rücklagen             |   |                              |

Weitere Sammelnachweise können für gleichartige, in einer Reihe von Unterabschnitten wiederkehrende Ausgaben, die zweckmäßig zusammenfassend zu bewirtschaften sind, aufgestellt werden.



## Sammelnachweis 1

### Persönliche Ausgaben

#### a) Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung ohne Lehrkräfte.

Die Dienstbezüge der planmäßigen Beamten sind gemäß §§ 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 1 und 16 Absatz 2 GemHVO. mit den übrigen persönlichen Ausgaben einseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit). Das gleiche gilt für die Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten im Verhältnis zu den übrigen persönlichen Ausgaben. Abgesehen von diesen Ausnahmen sind die persönlichen Ausgaben gemäß § 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 1 GemHVO. gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und den Unterabschnitten 331 Theaterverwaltung, 332 Orchester, 511 Städt. Krankenanstalten, 532 Krankentransportwesen, 711 Feuerwehr, 712 Freiwillige Feuerwehr und 747 Stadt-Sparkasse.

Ausgenommen von dieser Einschränkung sind die Beihilfen, Unterstützungen, Trennungsschädigungen und Erholungsfürsorge, die uneingeschränkt gegenseitig deckungsfähig sind.

#### b) Lehrkräfte und übriges Schulpersonal.

Die Dienstbezüge der planmäßigen Beamten sind gemäß §§ 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 1 und 16 Absatz 2 GemHVO. mit den übrigen persönlichen Ausgaben einseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit). Das gleiche gilt für die Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten im Verhältnis zu den übrigen persönlichen Ausgaben. Abgesehen von diesen Ausnahmen sind die persönlichen Ausgaben gemäß § 13 Absatz 1 Satz 1 Teil 1 GemHVO. gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Verfügungsberechtigt sind:

S.N. 1a: Amt 11

S.N. 1b: Amt 54 über U.-A. 269

Amt 11 über U.-A. 272 Nr. 422, 423 und 481

Amt 40 über alle übrigen U.-A.

Nebeneinnahmen von Beamten und Angestellten: Siehe Nachweisung G.

a) Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung ohne Lehrkräfte

Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	A Eigentl. Gemeindeverwaltung			B Städt. Dörfern u. Ortschaften			C Krankenkassen			D Feuerwehr und Krankentransportwesen			E Stadt-Sparkasse			Gesamtsumme		
		Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung
		1961 DM	1960 DM	1959 DM	1961 DM	1960 DM	1959 DM	1961 DM	1960 DM	1959 DM	1961 DM	1960 DM	1959 DM	1961 DM	1960 DM	1959 DM	1961 DM	1960 DM	1959 DM
411	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten																		
4110	Dienstbezüge	17 268 499	11 967 510	14 505 382	66 479	49 830		12 879	204 630	617 308	2 708 450	1 848 200	2 493 828	59 000	41 000	27 098	20 908 080	14 412 890	17 009 379
4114	Übrige Ausgaben	7 000	5 700	16 320	200	150		1 000	2 220	427	6 000	2 000	6 787	200	150	—	15 000	11 260	23 842
	Summe der Nr. 411:	17 275 499	11 973 210	14 521 702	66 680	49 980		13 879	206 850	617 735	2 714 450	1 850 200	2 500 615	60 100	41 150	27 098	20 923 080	14 424 150	17 033 221
412	Dienstbezüge der nichtplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten																		
4120	Dienstbezüge	540 980	270 240	979 271	—	—		11 000	2 289 000	2 887 017	367 000	170 200	238 548	—	—	—	4 279 980	2 720 450	4 104 839
4124	Übrige Ausgaben	1 800	370	1 771	—	—		300	700	—	1 000	370	176	—	—	—	3 000	1 430	1 966
	Summe der Nr. 412:	542 780	270 610	981 042	—	—		11 300	2 290 700	2 887 017	368 000	170 570	238 723	—	—	—	4 282 980	2 721 880	4 106 805
421	Vergütungen der Angestellten																		
4210	Vergütungen	23 383 200	14 714 220	29 039 544	1 768 040	1 230 000	1 600	10 000	118 200	7 867 303	121 810	73 200	108 049	—	—	—	33 200 100	22 142 880	30 360 630
4213	Sozialversicherungs- und Zusatzvorsorgungskassenbeiträge	3 253 370	2 238 520	2 429 721	293 440	175 700	1 600	11 700	733 040	1 028 220	20 300	11 300	21 908	—	—	—	4 600 870	3 183 000	4 121 060
4214	Übrige Ausgaben	6 000	4 500	173 422	—	—		2 000	22 500	63 203	—	—	915	—	—	—	8 000	27 000	241 962
	Summe der Nr. 421:	24 084 000	16 957 240	33 293 687	2 061 480	1 405 700	1 600	13 700	1 077 800	8 958 726	142 110	84 500	140 163	—	—	—	38 209 000	25 352 880	34 703 652
431	Löhne der Arbeiter																		
4310	Löhne	18 155 000	12 213 680	15 591 293	881 500	600 000	7 000	10 000	2 441 250	3 024 803	128 000	69 980	111 874	—	—	—	23 317 000	15 309 030	19 440 503
4313	Sozialversicherungs- und Zusatzvorsorgungskassenbeiträge	2 829 000	1 851 400	2 343 438	193 500	84 100	1 600	12 200	401 000	504 080	22 000	14 020	18 080	—	—	—	3 028 000	2 201 250	2 974 007
4314	Übrige Ausgaben	4 900	3 370	170 228	—	—		300	370	27 105	—	—	1 090	—	—	—	5 000	3 740	212 502
	Summe der Nr. 431:	20 988 900	14 068 450	18 021 000	1 075 000	684 100	1 600	13 500	2 843 720	3 556 078	150 000	114 000	131 344	—	—	—	26 350 000	17 514 000	22 628 012
441	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebenen																		
4410	Versorgungsbezüge	6 741 990	5 073 970	6 548 770	18 320	13 330		14 230	1 06 720	1 44 734	1 060 720	791 880	1 200 263	18 420	13 880	19 543	8 000 000	6 000 010	7 930 725
4411	Beiträge an Versorgungskassen	1 500	1 120	1 180	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 500	1 120	1 180
4414	Übrige Ausgaben	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe der Nr. 441:	6 743 490	5 075 090	6 549 950	18 320	13 330		14 230	1 06 720	1 44 734	1 060 720	791 880	1 200 263	18 420	13 880	19 543	8 001 500	6 001 130	7 931 911
442	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen																		
4420	Versorgungsbezüge	200 000	150 000	191 362	260 000	220 000		10 000	225 000	260 113	—	—	—	—	—	—	620 000	437 000	788 313
4424	Übrige Ausgaben	—	—	65 411	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65 411
	Summe der Nr. 442:	200 000	150 000	256 773	260 000	220 000		10 000	225 000	260 113	—	—	—	—	—	—	620 000	437 000	853 724
443	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen																		
4430	Ruhelöhne	582 500	394 320	519 983	25 100	19 870		14 000	84 820	102 421	4 600	3 450	3 731	—	—	—	730 000	602 500	620 450
4434	Übrige Ausgaben	16 800	12 600	41 840	1 000	700		1 200	1 680	3 000	—	—	—	—	—	—	20 000	15 000	40 000
	Summe der Nr. 443:	600 000	409 920	561 823	26 100	20 570		15 200	86 500	105 421	4 600	3 450	3 731	—	—	—	750 000	617 500	700 450

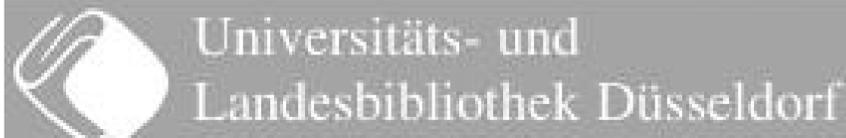
Nr.	Bezeichnung der Ausgabe	A Eigenl. Gemeindeverwaltung			B Städt. Bühnen u. Orchester			C Städt. Kreisheimstätten			D Feuerwehr und Krankentransportwesen			E Städtsparkasse			Gesamtergebnis		
		Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung	Ansatz		Rechnung
		1961 DM	1960 DM	1960 DM	1961 DM	1960 DM	1961 DM	1960 DM	1960 DM	1960 DM	1961 DM	1960 DM	1960 DM	1961 DM	1960 DM	1960 DM	1961 DM	1960 DM	1960 DM
481	Sonstige persönliche Ausgaben																		
4810	Ehrensold . . . . .	23 400	17 500	23 120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 400	17 500	23 120
4811	Vergütung für nebenberuflich Beschäftigte . . . . .	—	—	—	240	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51 940	37 610	50 022
4815	Beihilfen . . . . .	964 440	350 730	1 140 013	53 830	24 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 400 000	524 000	1 419 514
4816	Unterstützungen . . . . .	55 000	63 700	78 031	3 000	2 250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100 000	75 000	87 800
4817	Trennungentschädigungen . . . . .	61 000	67 500	13 889	500	3 150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120 000	112 500	47 000
4818	Erholungsfürsorge . . . . .	82 000	49 500	63 761	3 000	3 150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110 000	67 500	82 842
	Summe der Nr. 481:	1 215 840	588 030	1 328 514	62 570	34 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 805 340	633 120	1 710 401
	Zusammen:	72 350 830	69 471 030	65 514 822	3 573 300	2 425 600	3 250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101 820 640	98 244 540	90 354 285
	Ersatzleistungen laut besonderer Nachweisung:	3 323 770	3 328 030	2 587 278	684 410	611 770	—	—	—	2 220	1 660	2 220	70 380	55 700	67 541	—	4 229 780	3 007 220	3 408 280
	Reiben zu Lasten der Stadt SN 1a:	68 977 000	47 134 000	62 927 544	2 688 890	1 863 830	3 180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97 490 820	65 237 540	86 975 400
	SN 1b:																8 973 415	5 533 255	14 001 524
	<b>Gesamtansgaben:</b>																<b>109 473 275</b>	<b>70 770 835</b>	<b>101 877 080</b>



Aufteilung der Ausgaben in Unterabschnitte

Gesamtschicht	Bezeichnung des Unterabschnittes	411			412		
		Einnahmen der planmäßigen Einnahmen			Einnahmen der nichtplanmäßigen Einnahmen		
		Anzahl 1961	Anzahl 1960	Einnahme 1961	Anzahl 1961	Anzahl 1960	Einnahme 1961
	Übertrag:	2 446 940	2 781 920	4 888 944	140 580	81 290	2 848 664
303 3	Stadtarchiv	17 880	12 820	14 292	—	—	14 292
304 3	Stadtgeschichtliches Museum	13 170	12 040	10 077	—	—	10 077
305 3	Naturhistorisches Heimatmuseum Geograph	500	—	—	—	—	—
306 3	Kunsthistorisches Museum	—	—	—	—	—	—
307 3	Dom- und Ländemann-Archiv	—	—	—	—	—	—
403 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	1 654 280	1 614 350	1 254 329	180 000	2 850	1 434 329
431 3	Flugschein	22 820	24 720	31 317	—	—	31 317
432 3	Obdachlosenunterkünfte	74 740	80 890	41 209	1 660	—	18 269
481 3	Jugendamt	292 970	280 950	229 923	14 800	2 800	244 723
474 3	Städtische Kindergärten und Kindertage	—	—	—	—	—	—
493 3	Angehörigen	902 320	623 820	678 064	2 500	2 000	680 564
501 3	Allgemeine Gesundheitspflege	720 900	481 940	523 943	31 990	31 750	555 693
503 3	Chemisches Untersuchungsamt	24 520	25 240	19 189	29 280	35 300	44 489
511 3	Städtische Krankenanstalten	720 310	530 680	627 905	2 372 120	2 280 700	2 600 605
521 3	Deutscher Roten Kreuz	—	—	—	—	—	—
522 3	Krankentransportwesen	329 970	201 880	286 210	80 140	—	366 350
541 3	Allgemeine Verwaltung für Angelegenheiten der Leibstetten	60 270	22 640	47 626	5 220	600	53 446
551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	—	—	—	—	—	—
552 3	Kleinstadion	10 240	—	7 483	—	—	7 483
553 3	Kunsthaus	—	—	—	—	—	—
572 3	Haus der Jugend an der Launelstraße	—	—	—	—	—	—
573 3	Städt. Jugendfreizeitanlagen	—	—	—	—	—	—
603 3	Bauverwaltung	342 020	320 480	278 708	2 470	2 810	281 518
602 3	Untergeschäftsstelle	59 090	41 990	54 296	—	—	54 296
611 3	Wachbau und Flutung	182 410	160 060	129 841	1 080	21 090	130 931
612 3	Vermessungswesen	394 950	209 380	248 851	2 090	21 450	270 301
613 3	Katasteramt	228 000	144 200	219 629	1 190	10 200	230 829
614 3	Bauschlichtungsamt	782 410	581 580	688 082	8 220	8 270	696 352
621 3	Bauhau	624 220	468 240	468 310	8 220	28 200	504 530
622 3	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	150 410	102 720	124 380	2 400	800	127 580
643 3	Bauferderungsamt	842 520	842 220	842 540	1 090	2 000	844 540
651 3	Strassenbau	603 800	343 640	427 448	7 080	10 100	434 548
652 3	Breisbrücken	71 090	34 970	45 023	1 000	10 100	56 123
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	78 200	54 420	89 425	1 090	—	90 515
671 3	Trichterherstellung und -verwertung	60 020	42 420	47 864	—	—	47 864
682 3	Bauhof „Thiefen“	—	—	—	—	—	—
683 3	Bauhof „Kanalisation“	20 700	12 920	8 923	—	—	8 923
705 3	Bedarfsstellen	—	—	—	—	—	—
	Zu Übertragen:	14 181 220	9 702 780	11 883 240	3 851 180	2 494 110	14 734 350

Gesamtschicht	Bezeichnung des Unterabschnittes	421			431			441			442			443			444				
		Vorgaben der Angestellten			Löhne der Arbeiter			Vorgang-Aufwand für Beamte und deren Mitarbeiterinnen			Vorgang-Aufwand für Angestellte und deren Mitarbeiterinnen			Vorgang-Aufwand für Arbeiter und deren Mitarbeiterinnen			Sonstige pers. Ausgaben				
		Anzahl 1961	Anzahl 1960	Einnahme 1961	Anzahl 1961	Anzahl 1960	Einnahme 1961	Anzahl 1961	Anzahl 1960	Einnahme 1961	Anzahl 1961	Anzahl 1960	Einnahme 1961	Anzahl 1961	Anzahl 1960	Einnahme 1961	Anzahl 1961	Anzahl 1960	Einnahme 1961		
	Übertrag:	2 204 610	8 802 412	2 876 700	1 781 070	2 390 497	2 212 120	1 077 450	2 121 771	880 000	412 000	602 611	70 100	32 000	218 084	420 000	224 000	474 370	20 282 970	14 218 000	18 123 844
303 3	Stadtarchiv	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
304 3	Stadtgeschichtliches Museum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
305 3	Naturhistorisches Heimatmuseum Geograph	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
306 3	Kunsthistorisches Museum	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
307 3	Dom- und Ländemann-Archiv	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
403 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	1 172 000	1 092 000	20 000	8 200	12 000	880 000	482 000	602 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
431 3	Flugschein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
432 3	Obdachlosenunterkünfte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
481 3	Jugendamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
474 3	Städtische Kindergärten und Kindertage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
493 3	Angehörigen	1 480 000	1 000 000	8 000	3 500	18 204	88 000	82 000	82 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
501 3	Allgemeine Gesundheitspflege	420 000	378 000	7 000	5 000	2 000	202 000	212 000	212 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
503 3	Chemisches Untersuchungsamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
511 3	Städtische Krankenanstalten	1 078 000	8 682 000	4 740 000	2 842 200	2 588 978	154 200	388 200	144 704	280 000	225 000	280 100	137 000	88 480	188 800	388 000	184 400	21 225 700	13 387 300	17 207 128	
521 3	Deutscher Roten Kreuz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
522 3	Krankentransportwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
541 3	Allgemeine Verwaltung für Angelegenheiten der Leibstetten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
552 3	Kleinstadion	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
553 3	Kunsthaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
572 3	Haus der Jugend an der Launelstraße	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
573 3	Städt. Jugendfreizeitanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
603 3	Bauverwaltung	194 000	182 000	—	—	—	140 000	88 000	105 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
602 3	Untergeschäftsstelle	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
611 3	Wachbau und Flutung	245 000	228 000	—	—	—	74 000	45 000	62 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
612 3	Vermessungswesen	220 000	264 000	140 000	98 000	127 000	138 000	119 000	166 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
613 3	Katasteramt	188 000	281 000	20 000	21 000	31 210	47 000	20 700	47 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
614 3	Bauschlichtungsamt	281 000	682 000	2 000	2 000	2 888	322 000	248 140	322 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
621 3	Bauhau	1 424 100	1 023 200	1 120 000	745 000	608 411	328 000	380 000	224 186	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
622 3	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
643 3	Bauferderungsamt	418 000	378 000	—	—	—	180 000	152 400	214 257	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
651 3	Strassenbau	702 440	1 038 120	1 740 000	1 130 000	1 064 222	205 400	323 000	230 272	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
652 3	Breisbrücken	100 700	122 247	28 300	87 000	12 000	28 000	28 000	22 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
661 3	Wasserläufe und Wasserbau	80 120	81 000	22 000	22 000	24 307	22 000	24 320	42 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
671 3	Trichterherstellung und -verwertung	35 870	120 101	22 000	20 200	29 424	24 700	18 800	22 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
682 3	Bauhof „Thiefen“	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
683 3	Bauhof „Kanalisation“	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
705 3	Bedarfsstellen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zu Übertragen:	11 822 000	28 858 004	11 860 000	7 688 000	8 782 000	2 207 100	3 831 200	2 128 137	850 000	637 000	862 754	340 800	220 200	222 794	1 261 000	627 400	1 022 427	20 836 400	47 134 300	62 818 073



Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Volkswirtschaftlichen	411			412			421			422			431			441			442			443			451			Gesamtsumme		
		Dienstleistungen der öffentlichen Haushalte			Dienstleistungen der außerplanmäßigen Haushalte			Vergütungen der Angestellten			Löhne der Arbeiter			Verzinsungs-Aufwand für Darlehen und deren Hinterbliebenen			Verzinsungs-Aufwand für Darlehen und deren Hinterbliebenen			Verzinsungs-Aufwand für Darlehen und deren Hinterbliebenen			Verzinsungs-Aufwand für Darlehen und deren Hinterbliebenen			Sonstige pers. Ausgaben					
		Ansatz 1981 DM	Ansatz 1980 DM	Veränderung 1981/80 DM	Ansatz 1981 DM	Ansatz 1980 DM	Veränderung 1981/80 DM	Ansatz 1981 DM	Ansatz 1980 DM	Veränderung 1981/80 DM	Ansatz 1981 DM	Ansatz 1980 DM	Veränderung 1981/80 DM	Ansatz 1981 DM	Ansatz 1980 DM	Veränderung 1981/80 DM	Ansatz 1981 DM	Ansatz 1980 DM	Veränderung 1981/80 DM	Ansatz 1981 DM	Ansatz 1980 DM	Veränderung 1981/80 DM	Ansatz 1981 DM	Ansatz 1980 DM	Veränderung 1981/80 DM	Ansatz 1981 DM	Ansatz 1980 DM	Veränderung 1981/80 DM			
	<b>Überrag:</b>	14 182 320	8 703 700	11 982 340	2 924 190	2 426 540	2 475 800	11 423 090	28 838 064	11 896 000	7 088 000	8 712 000	5 297 100	3 922 300	5 128 100	850 000	637 500	862 724	140 800	220 200	222 200	1 281 000	627 450	1 221 427	70 636 630	47 164 300	62 853 573				
700 2	Parkpark	211 520	128 800	148 220	1 000	800	200	270 200	273 748	1 700 000	1 137 300	1 500 700	88 370	68 410	71 062	—	—	—	21 000	24 600	64 201	31 500	31 200	29 200	2 478 500	1 885 500	2 174 423				
711 2	Feuerwehr	2 204 400	1 020 400	2 204 200	292 000	170 420	121 580	81 900	109 408	180 000	114 000	131 244	842 420	708 200	1 060 427	—	—	—	4 000	2 420	2 711	220 200	48 200	113 200	4 021 000	2 732 900	2 801 260				
731 2	Freizeite- und Kneipen	201 700	140 600	154 200	2 000	900	1 100	220 000	323 428	2 850 000	2 844 700	2 000 000	82 620	68 800	74 200	—	—	—	87 200	48 200	28 000	42 000	14 070	20 447	2 160 600	2 127 700	2 623 018				
741 2	Wald-, Park- und Gartensachen	200 000	140 000	180 000	2 000	900	1 100	120 000	213 000	2 240 000	1 652 200	1 031 500	84 820	62 100	64 700	—	—	—	85 200	48 600	29 820	40 200	12 000	28 200	2 081 000	2 123 600	2 080 000				
762 2	Kinderferienlager	17 000	12 100	18 200	—	—	6 100	12 270	14 608	—	—	—	7 225	4 800	6 423	—	—	—	—	—	270	110	1 200	42 500	21 210	45 600					
774 2	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr	50 600	7 600	10 600	—	—	10 600	27 200	27 018	—	—	—	4 440	2 400	2 120	—	—	—	—	—	740	200	2 200	50 200	28 910	52 120					
854 2	Rheinische	11 200	7 970	10 020	—	—	10 020	8 490	10 900	28 000	42 200	40 621	4 120	3 120	4 107	—	—	—	1 200	1 200	1 420	1 400	400	421	68 200	64 600	74 200				
859 2	Ausstellungshäuser	15 100	10 000	12 920	—	—	12 920	11 820	29 271	145 000	103 000	112 047	6 200	4 740	6 642	—	—	—	4 200	2 200	2 225	2 000	900	1 207	191 270	135 200	187 420				
901 2	Allgemeine Finanzverwaltung	180 200	142 200	158 120	4 220	2 800	1 420	21 700	27 247	—	—	—	79 200	82 500	78 000	—	—	—	—	—	2 840	1 600	17 200	312 800	321 000	298 210					
902 2	Kassenverwaltung	1 010 000	712 700	807 800	29 200	8 420	20 780	488 200	629 711	—	—	—	419 820	319 700	417 200	—	—	—	—	—	61 270	15 700	74 817	2 207 200	1 238 940	2 028 877					
904 2	Steuerverwaltung	800 000	588 200	680 910	29 210	2 200	27 010	100 000	712 214	—	—	—	342 000	282 740	325 200	—	—	—	—	—	47 500	13 200	28 918	1 989 400	1 289 920	1 841 701					
941 2	Verwaltungskomplexen Grundrenten	222 470	287 200	218 722	4 120	21 800	17 680	422 000	625 427	22 200	22 000	27 220	127 140	119 000	123 200	—	—	—	1 000	820	1 070	28 140	8 240	28 104	1 221 200	922 270	1 221 874				
	<b>Summe 10:</b>	19 980 200	12 580 200	18 084 722	4 278 970	2 506 000	1 772 970	14 198 200	23 126 879	18 704 200	12 430 000	12 844 200	7 470 220	6 617 120	7 423 860	850 000	637 500	862 724	427 800	282 200	284 902	1 649 810	520 420	1 002 601	69 712 620	60 250 700	78 611 273				
	<b>10. Gebühren- und Ausgleichsbeiträge</b>																														
702 2	Stadterneuerung	—	—	—	—	—	—	—	—	2 225 000	1 282 200	1 819 240	—	—	—	—	—	—	61 000	41 620	52 207	23 420	11 200	6 673	2 240 400	1 427 200	1 691 020				
704 2	Müllbeseitigung und -verwertung	—	—	—	—	—	—	—	—	2 660 000	1 642 200	2 228 121	—	—	—	—	—	—	87 000	28 200	72 204	28 410	13 600	12 140	2 111 400	2 027 420	2 612 000				
707 2	Kanalisation	487 270	314 200	399 200	2 000	11 820	10 820	644 200	820 200	1 280 000	920 000	1 228 261	392 240	140 270	180 208	—	—	—	28 800	28 200	20 622	29 000	23 420	44 217	2 129 920	2 117 220	2 777 920				
721 2	Marktwesen	103 220	65 170	74 700	2 000	2 000	5 700	68 400	109 741	218 000	228 200	312 240	42 200	29 110	25 925	—	—	—	8 700	4 800	8 900	7 600	2 110	6 200	604 200	402 070	528 420				
726 2	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	331 410	242 000	259 200	2 000	2 000	17 200	180 200	260 782	1 091 000	726 200	970 820	127 024	107 220	128 200	—	—	—	20 200	17 200	28 222	21 000	19 070	17 710	1 664 200	1 280 210	1 687 777				
742 2	Stadtsparkasse	60 200	42 200	27 900	—	—	—	117 200	101 941	20 000	25 200	42 644	20 270	15 270	22 200	—	—	—	1 400	1 000	1 220	4 800	2 110	4 201	205 200	204 620	282 000				
749 2	Leihanstalt	40 200	24 800	40 000	1 000	810	2 190	127 420	177 200	—	—	—	300 800	77 420	66 821	—	—	—	—	—	8 216	4 840	10 494	879 270	283 100	822 284					
903 2	Hypothekerverwaltung	228 200	172 220	224 021	2 000	—	2 000	7 420	10 422	80 000	80 000	79 941	—	—	—	—	—	—	2 000	1 800	2 200	2 000	1 200	421	920 620	70 440	30 200				
954 2	Lohnsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
	<b>Summe 20:</b>	1 204 000	822 200	1 028 600	12 720	21 440	10 720	1 122 240	1 200 745	4 185 200	5 222 000	6 893 814	820 200	294 000	490 000	—	—	—	227 200	123 180	201 200	155 200	79 200	104 240	12 112 200	7 889 020	10 472 710				
	<b>Summe Summe 10:</b>	19 980 200	12 580 200	18 084 722	4 278 970	2 506 000	1 772 970	14 198 200	23 126 879	18 704 200	12 430 000	12 844 200	7 470 220	6 617 120	7 423 860	850 000	637 500	862 724	427 800	282 200	284 902	1 649 810	520 420	1 002 601	69 712 620	60 250 700	78 611 273				
	<b>Gesamtsumme:</b>	20 274 200	14 674 200	17 723 821	4 282 000	2 721 900	1 783 690	15 320 440	24 790 824	20 890 000	17 794 000	22 838 000	8 291 200	6 921 120	7 923 861	850 000	637 500	862 724	779 000	417 200	788 000	1 685 240	622 120	1 219 802	70 944 640	60 284 800	80 284 284				

Nr.	Bemerkung der Ausgaben
<b>b) Lehrkräfte und übriges Schulpersonal</b>	
411	Dienstbezüge der planmäßigen Lehrkräfte (Beamte):
4110	Gehälter
4114	Übrige Ausgaben
412	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Lehrkräfte (Beamte):
4120	Gehälter
4124	Übrige Ausgaben
413	Dienstbezüge der Schulhausmeister (Beamte):
4130	Gehälter
4134	Übrige Ausgaben
421	Vergütungen der Lehrkräfte (Angestellte):
4210	Vergütungen
4213	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge
4214	Übrige Ausgaben
422	Vergütungen für Hilfslehrkräfte:
4220	Vergütungen
4223	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungsbeiträge
4224	Übrige Ausgaben
423	Vergütungen der Schulhausmeister (Angestellte):
4230	Vergütungen
4233	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge
4234	Übrige Ausgaben
431	Löhne der Arbeiter:
4310	Löhne
4313	Arbeitgeberanteile für Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungskassenbeiträge
4314	Übrige Ausgaben
441	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebenen:
4410	Versorgungsbezüge für Lehrkräfte und deren Hinterbliebenen
4411	Versorgungsbezüge für Schulhausmeister und deren Hinterbliebenen
4414	Übrige Ausgaben
442	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen:
4420	Versorgungsbezüge für Lehrkräfte und deren Hinterbliebenen
4422	Versorgungsbezüge für Schulhausmeister und deren Hinterbliebenen
4424	Übrige Ausgaben
443	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen:
4430	Ruhelöhne
4434	Übrige Ausgaben
481	Sonstige persönliche Ausgaben:
4810	Reinigungsvergütung
4811	Vergütungen für nebenberuflich Beschäftigte
4815	Beihilfen
4816	Unterstützungen
4817	Trennungsschädigungen
4818	Lehrerbildung
	Summe b):
	Ersatzleistungen laut besonderer Nachweisung:
	Bleiben zu Lasten der Stadt:

Ansatz 1961		Ansatz 1960		Rechnung 1959	
im einzelnen DM	im ganzen DM	im einzelnen DM	im ganzen DM	im einzelnen DM	im ganzen DM
76 000		55 620		5 689 254	
200	77 200	380	56 000	3 403	5 692 757
—	—	—	—	1 017 965	
—	—	—	—	1 001	1 019 026
21 090		15 060		18 021	
69 040	90 130	1 040	16 100	1 045	19 090
513 290		301 240		1 134 637	
73 330		28 035		122 548	
1 500	588 180	460	339 735	300	1 257 401
370 948		129 830		487 082	
7 870		5 360		12 840	
1 222	280 040	600	145 810	413	509 335
314 650		220 230		281 161	
95 740		34 465		47 613	
23 000	433 390	17 100	271 795	39 643	368 417
2 030 340		1 539 025		1 688 311	
679 280		199 860		214 027	
43 200	3 332 820	20 800	1 760 685	46 804	1 940 342
4 030 415		2 849 280		3 741 456	
42 100		29 700		19 445	
2 000	4 074 515	1 600	2 877 480	—	3 760 904
920		610		4 167	
115 280		78 710		88 220	
—	116 190	—	79 320	—	92 387
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
188 400		141 200		520 640	
12 860		8 500		1 198	
—		—		6 308	
—	201 260	—	149 700	—	528 116
—	9 213 715	—	5 701 025	—	15 187 841
—	240 300	—	168 370	—	286 287
—	8 973 415	—	5 533 255	—	14 901 554

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ausgaben 1961 + 1960 + 1959														
		411 Dienstbesitzige der planmäßigen Lehrkräfte (Beamtete)			412 Dienstbesitzige der außerplanmäßigen Lehrkräfte (Beamtete)			413 Dienstbesitzige der Schulhausmeister (Beamtete)			411 Vergütungen der Lehrkräfte (Angestellte)			Gesamtsumme		
		1961 DM	1960 DM	1959 DM	1961 DM	1960 DM	1959 DM	1961 DM	1960 DM	1959 DM	1961 DM	1960 DM	1959 DM	1961 DM	1960 DM	1959 DM
211 3	Volk- und Hilfsschulen . . . . .	11 000	10 880	12 036	—	—	—	10 910	12 009	194 900	60 260	224 894	2 504 250	1 424 000	1 043 270	
221 3	Realschulen . . . . .	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—	21 716	281 900	217 000	283 013	
231 3	Höhere Schulen . . . . .	—	—	3 378 180	—	—	718 000	5 190	6 457	87 500	62 450	419 731	3 919 700	2 606 000	8 077 910	
232 3	Abendgymnasium . . . . .	—	—	79 276	—	—	37 000	—	—	—	—	—	—	—	128 764	
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 942	
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	—	—	1 758 284	—	—	202 000	—	—	114 000	83 180	221 829	1 487 000	1 641 100	3 700 270	
256 3	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	—	—	121 219	—	—	—	—	—	—	—	16 348	78 800	46 200	224 302	
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule) . . . . .	—	—	171 400	—	—	—	—	—	—	—	14 545	9 400	4 800	195 215	
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kinderpflegerinnen) . . . . .	—	—	23 052	—	—	—	—	—	—	—	2 358	24 045	17 500	63 750	
259 3	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	100 700	72 280	73 292	132 800	91 100	87 692	
266 3	Werkstattschule . . . . .	—	—	43 985	—	—	—	—	—	—	—	61 900	49 100	21 000	190 293	
267 3	Fachschule für Industrie . . . . .	—	—	39 294	—	—	—	—	—	—	—	—	97 200	64 500	120 944	
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	21 730	16 200	21 000	21 730	18 220	21 600	
269 3	Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	9 580	7 120	9 166	—	—	—	—	—	47 300	26 865	43 917	66 930	43 985	55 143	
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	66 620	38 000	43 807	—	—	—	—	—	—	—	—	57 100	28 210	47 930	
274 3	Jugendmusikschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	11 400	8 400	10 501	11 400	8 400	10 661	
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>77 200</b>	<b>56 000</b>	<b>5 092 257</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1 019 000</b>	<b>16 100</b>	<b>19 669</b>	<b>268 180</b>	<b>220 735</b>	<b>1 257 491</b>	<b>3 213 715</b>	<b>5 701 625</b>	<b>15 187 841</b>	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ausgabe 1961 - 1969						Ausgabe 1959						Gesamtsumme		
		432			433			431			441			1961	1960	1959
		Vergütungen der Hilfskräfte (Angestellte)			Vergütungen der Schulkonzeptionisten (Angestellte)			Löhne der Arbeiter			Vergütungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebenen					
1961	1960	1959	1961	1960	1959	1961	1960	1959	1961	1960	1959	DM	DM	DM		
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	73 600	31 300	129 497	298 739	148 600	21 000	23 970	1 020 370	1 209 058	36 000	50 000	60 355	2 806 250	1 424 900	1 943 276
221 3	Realschulen . . . . .	—	—	6 916	32 160	32 305	60 000	28 600	173 353	193 157	43 000	—	—	391 900	217 000	283 013
231 3	Höhere Schulen . . . . .	—	—	49 251	50 810	33 739	60 000	60 000	264 280	346 149	2 062 000	2 062 500	2 733 209	3 919 700	2 665 000	3 077 910
232 3	Abendgymnasium . . . . .	—	—	28 281	—	—	—	—	—	—	—	13 554	—	—	—	158 704
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschule . . . . .	—	—	1 943	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 943
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	—	—	83 294	51 759	37 070	40 000	23 450	207 280	200 908	954 500	671 100	877 432	1 487 600	1 041 100	2 700 270
256 3	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	42 500	21 520	43 000	—	—	—	—	—	—	34 600	23 000	31 431	78 500	46 200	234 392
267 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule) . . . . .	9 400	4 800	6 130	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 400	4 800	198 213
268 3	Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23 865	17 280	25 823	24 045	17 500	62 730
269 3	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	29 250	16 460	12 400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132 800	91 100	87 882
266 3	Werkkunstschule . . . . .	27 530	17 030	59 600	—	—	—	—	—	—	20 520	14 030	18 680	49 500	31 600	190 263
267 3	Fachschule für Industrie . . . . .	97 200	54 600	80 850	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97 200	64 500	120 944
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 730	19 230	21 600
269 3	Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66 900	43 985	68 143
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57 300	38 210	47 390
274 3	Jugendmusikschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 400	8 400	16 561
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>280 040</b>	<b>145 830</b>	<b>500 335</b>	<b>433 890</b>	<b>271 795</b>	<b>39 000</b>	<b>32 420</b>	<b>1 765 583</b>	<b>1 949 342</b>	<b>4 074 515</b>	<b>3 877 480</b>	<b>2 790 904</b>	<b>9 213 715</b>	<b>5 701 625</b>	<b>15 187 841</b>

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Anzahl 1961 + 1960 + 1959						Anzahl 1961 + 1960 + 1959			Gesamtsumme		
		442			443			481			1961	1960	1959
		Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebenen			Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebenen			Sonstige persönliche Ausgaben					
1961	1960	1959	1961	1960	1959	1961	1960	1959	DM	DM	DM		
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	69 600	47 430	53 680	—	—	2 730	16 070	8 954	2 868 250	1 424 900	1 943 276	
221 3	Realschulen . . . . .	15 260	9 900	9 355	—	—	1 800	1 350	1 917	391 900	217 000	283 013	
231 3	Höhere Schulen . . . . .	14 780	10 350	17 827	—	—	2 800	97 200	300 703	3 919 700	2 666 000	8 077 910	
252 3	Abendgymnasium . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	109	—	—	158 704	
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 942	
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	14 420	11 640	11 535	—	—	3 230	30 730	128 006	1 487 600	1 041 150	3 700 270	
256 3	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	—	—	—	—	—	1 460	1 080	12 244	78 900	46 200	234 392	
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	3 700	—	—	198 219	
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen) . . . . .	—	—	—	—	—	100	250	993	24 045	17 600	62 736	
259 3	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	—	—	—	—	—	1 100	2 160	1 800	132 600	91 100	67 093	
266 3	Werkstattschule . . . . .	—	—	—	—	—	70	540	6 618	49 100	31 600	190 303	
267 3	Fachschule für Industrie . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	600	97 200	64 500	120 944	
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	—	—	—	—	—	—	130	—	21 730	16 230	21 660	
269 3	Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	66 900	43 985	68 143	
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	—	—	—	—	—	50	210	2 123	67 160	38 210	47 930	
274 3	Jugendmusikschule . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	11 400	8 400	10 561	
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>116 180</b>	<b>79 320</b>	<b>92 387</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>21 200</b>	<b>169 760</b>	<b>328 116</b>	<b>9 213 715</b>	<b>6 702 625</b>	<b>15 187 841</b>	

## Erläuterungen zum Sammelnachweis 1

a) Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung—ohne Lehrkräfte—

Der Sammelnachweis 1a schließt ab mit einer Gesamtsumme in Höhe von . . .	101 839 640 DM
Der Gesamtjahresansatz für das laufende Rechnungsjahr (umgerechnet auf 1 Jahr)	
beträgt . . . . .	90 993 070 DM
	<b>Mehrbedarf:</b> 10 846 570 DM

Dieser Mehrbedarf setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung der Ausgabe	Ansatz		Mehr DM	Weniger DM
	1961 DM	1960 DM		
Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	20 974 080	19 232 190	1 741 890	—
Dienstbezüge der nichtplanm. Beamten . . .	4 282 690	3 629 250	653 440	—
Vergütungen der Angestellten . . . . .	38 206 030	33 804 590	4 401 440	—
<b>Zusammen:</b>	63 462 800	56 666 030	6 796 770	—
Versorgungsaufwand für Beamte . . . . .	8 001 500	8 001 500	—	—
Versorgungsaufwand für Angestellte . . . .	850 000	850 000	—	—
<b>Zusammen:</b>	8 851 500	8 851 500	—	—
Sonstige persönliche Ausgaben . . . . .	1 805 340	1 113 540	691 800	—
<b>Zusammen:</b>	74 119 640	66 631 070	7 488 570	—
			7 488 570	
Löhne der Arbeiter . . . . .	26 950 000	23 672 000	3 278 000	—
Versorgungsaufwand für Arbeiter . . . . .	770 000	690 000	80 000	—
<b>Zusammen:</b>	27 720 000	24 362 000	3 358 000	—
			3 358 000	
Hierzu Beamte und Angestellte . . . . .	74 119 640	66 631 070	7 488 570	—
			7 488 570	
<b>Insgesamt:</b>	101 839 640	90 993 070	10 846 570	—
			10 846 570	

Der sich insgesamt ergebende Mehrbedarf liegt im wesentlichen in den inzwischen eingetretenen Änderungen auf dem Gebiete des Besoldungs- bzw. Tarifrechtes sowie in der Erhöhung der Gesamtstellenzahlen begründet.

b) SN 1b: Lehrkräfte und übriges Schulpersonal

Es werden nur noch gezahlt:

Versorgungsbezüge für bis zum 1. Oktober 1959 in den Ruhestand versetzte frühere städtische Lehrkräfte und für Hinterbliebene städtischer Lehrkräfte, wenn der Versorgungsfall vor dem 1. Oktober 1959 eingetreten ist, sowie Gehälter und Löhne für die Lehrkräfte am Seminar für werktätige Erziehung und für sonstiges Schulpersonal, wie Fachberater, Werkstattmeister, Hauswirtschafts- und Jugendleiterinnen, Kindergärtnerinnen, Schulhausmeister und Putzhilfen.

Die Erhöhung des Ansatzes gegenüber dem Vorjahr hat folgende Ursachen:

- a) Änderung der Löhne und Vergütungen auf Grund neuer tariflicher Vereinbarungen,
- b) Erhöhung der Versorgungsbezüge durch Verbesserung der Beamtenbesoldung,
- c) Erhöhung der Stundenvergütung für nebenamtliche Lehrkräfte,
- d) Einrichtung von Schulkindergärten und weiterer Ausbau von Sonderschulen,
- e) Vermehrung der Reinigungsflächen durch neue Schulen und Turnhallen.

## Sammelnachweis 1

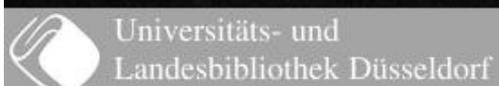
Nachweisung der Ersatzleistungen

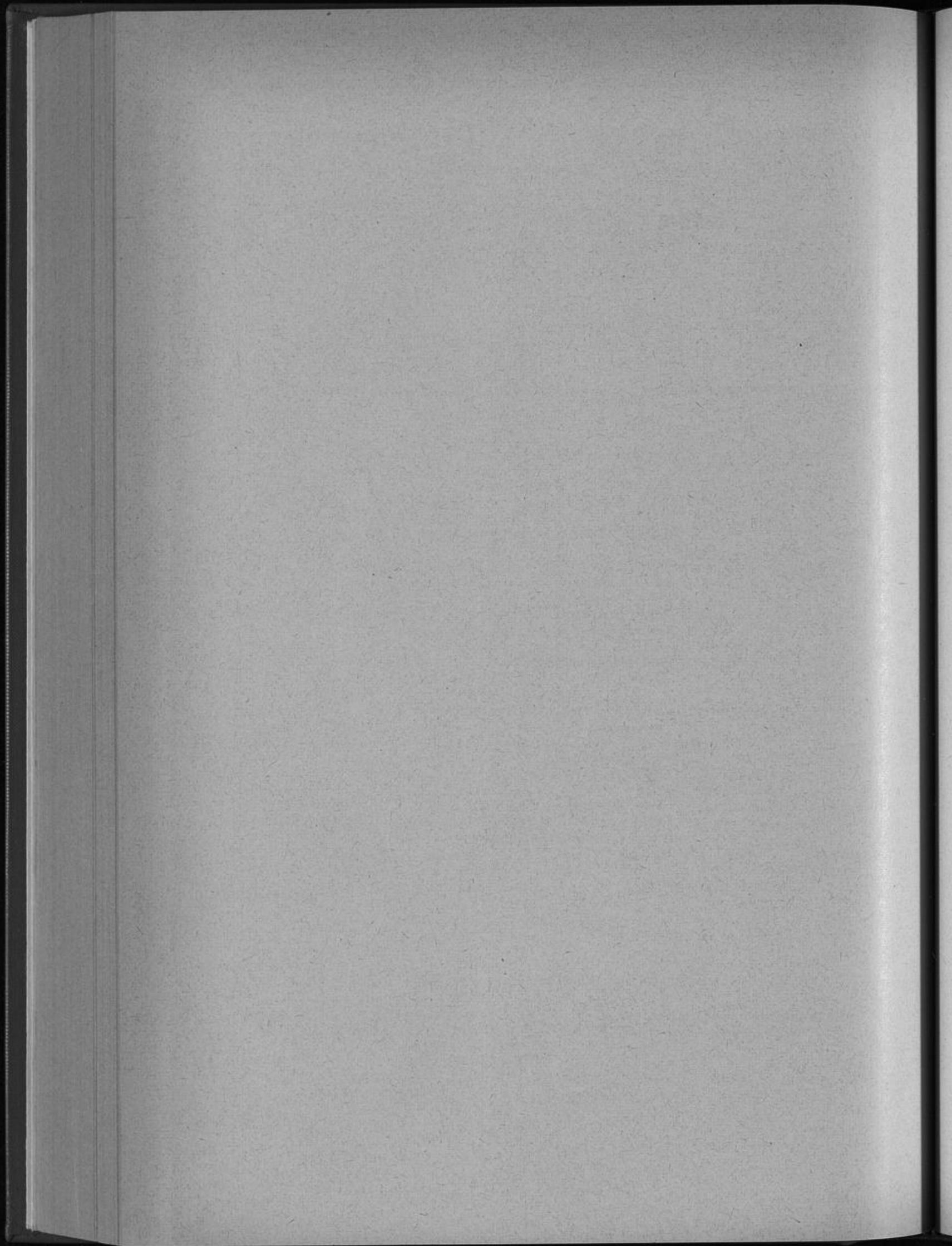
	Unterabschnitt	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz
a) Beamte, Angestellte und Arbeiter der Gemeindeverwaltung — ohne Lehrkräfte —				
011	Rechnungsprüfungsamt	Stadtwerke Düsseldorf	Ersatzleistung für die Erledigung von Prüfungsaufgaben. . . . .	10 000
		Städt. Häfen Düsseldorf	Wie vor	8 500
		Rhein. Bahngesellschaft Düsseldorf	Wie vor . . . . .	3 000
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	Versch. Versicherungsgesellschaften	Ersatzleistung für die Erledigung von Versicherungsangelegenheiten . . . . .	800
		Verschiedene Gewerkschaften	Ersatzleistung für Beitrags-erhebung . . . . .	9 200
		Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge . . . . .	400 000
024	Rechtsamt	Stadtwerke Düsseldorf	Ersatzleistung für die Erledigung von Rechtsangelegenheiten. . .	15 000
		Städt. Häfen Düsseldorf	Wie vor . . . . .	5 000
		Stadt-Sparkasse Düsseldorf	Wie vor . . . . .	4 000
025	Werbe- und Verkehrsamt	Verkehrsverein Düsseldorf	Ersatzleistung für eine abgestellte Dienstkraft . . . . .	11 500
053	Standesamt	Rhein. Versorgungskassen	Zuschuß gem. § 18a G 131 . . . .	1 200
124	Straßenverkehrsamt	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor . . . . .	1 200
151	Amt für Verteidigungslasten	Rhein. Versorgungskassen	Wie vor . . . . .	1 200
		Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	640 000
331	Theaterverwaltung	Theatergemeinschaft Düsseldorf—Duisburg	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	884 400
401	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf	Wie vor . . . . .	38 100
		Versch. Pensionsregelungsbehörden	Zuschuß gem. § 18a G 131 . . . .	6 300
461	Jugendamt	Landschaftsverband Rheinland	Zuschuß zur Förderung des erzieherischen Jugendschutzes .	3 800
474	Städt. Kindergärten und Kinderhorte	Wie vor	Zuschuß zu den Personalkosten der Kindertagesstätten . . . .	18 000
			Zu übertragen:	2 061 400

	Unterabschnitt	Zahlungspflichtiger	Rechtsgrund der Zahlung	Ansatz
			Übertrag:	2 061 460
481	Ausgleichsamt	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung gem. § 351 LAG. . .	1 579 880
		Wie vor	Wie vor für das Rechnungsprüfungsamt, die Telefonzentrale und die Stadt- hauptkasse . . . . .	34 300
		Versch. Pensionsregelungs- behörden	Zuschuß gem. § 18a G 131 . . . . .	5 820
601	Bauverwaltungsamt	Wie vor	Wie vor . . . . .	3 780
613	Katasteramt	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	540 300
614	Bauaufsichtsamt	Rhein. Versorgungskassen	Zuschuß gem. § 18a G 131 . . . . .	6 070
643	Bauförderungsamt	Wie vor	Wie vor . . . . .	2 740
651	Straßenbau	Versch. Pensionsregelungs- behörden	Wie vor . . . . .	4 260
705	Fuhrpark	Rhein. Versorgungskassen	Zuschuß gem. § 18a G 131 . . . . .	480
711	Feuerwehr	Wie vor	Wie vor . . . . .	2 220
747	Stadt-Sparkasse	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	10 200
		Stadt-Sparkasse Düsseldorf	Wie vor . . . . .	69 180
748	Leihanstalt	Landschaftsverband Rheinland	Zuschuß gem. § 18a G 131 . . . . .	480
901	Allgemeine Finanzverwaltung	Düsseldorfer Flughafen- gesellschaft	Ersatzleistung für eine abgestellte Dienstkraft . . . . .	9 600
902	Kassenverwaltung	Regierungspräsident Düsseldorf	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben . . . . .	4 750
903	Hypothekenverwaltung	Versch. Pensionsregelungs- behörden	Zuschuß gem. § 18a G 131 . . . . .	2 520
904	Steueramt	Wie vor	Wie vor . . . . .	1 740
			<b>Insgesamt:</b>	<b>4 339 780</b>

b) Lehrkräfte und übriges Schulpersonal

231	Höhere Schulen	Landesregierung Nord- rhein-Westfalen	Anteil des Landes an Besoldung und Ruhegehalt von Lehr- kräften . . . . .	210 000
246	Sonstige Berufsschulen	Landesregierung Nord- rhein-Westfalen	Anteil des Landes an den persönlichen Ausgaben . . . . .	30 300
			<b>Insgesamt:</b>	<b>240 300</b>





## Sammelnachweis 2

### für den Schuldendienst

Die Ansätze für Zinsen und Tilgung sind je für sich gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 1 GemHVO. gegenseitig deckungsfähig (vertikale Deckungsfähigkeit).

Die Deckungsfähigkeit erstreckt sich einseitig auf die notwendigen Zuführungen an die Zinsen- und Tilgungsrücklagen.

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den zweckgebundenen Einnahmen der einzelnen Unterabschnitte und bei dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Verfügungsberechtigt sind:

- Amt 20
- u. Amt 23 soweit in den Erläuterungen vermerkt.

Zahlungsanordnungen erteilt:

- Amt 20 auf die Nrn. 89/20 Zinsen und 91/20 Tilgung
- Amt 23 auf die Nrn. 89/23 Zinsen und 91/23 Tilgung

## Ausgaben

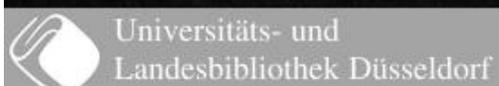
Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1961 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1961			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	<b>A. Äußere Darlehen</b>							
	<b>I. Auslandsschulden</b>							
	<b>II. Inlandsschulden</b>							
1	Langfristige Schulden (Laufzeit 10 und mehr Jahre)							
10	<u>Inhaberschuldverschreibungen:</u>							
100	Düsseldorfer Stadtanleihe von 1926	1 000,—	—	—	500,—	1 000,—	1 500,—	
101	Düsseldorfer Stadtanleihe von 1953	5 400 000,—	5,5	—	280 500,—	600 000,—	880 500,—	
	Summe 10:	5 401 000,—			281 000,—	601 000,—	882 000,—	
11	<u>Anteile an Sammelanleihen:</u>							
110	Deutscher Sparkassen- und Giro- verband, Berlin. . . . .	26 218,18	4,4	1 +	1 153,59	2 701,27	3 854,86	
111	Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln . . . . .	83 222,14	4,3	1 +	3 578,55	7 021,45	10 600,—	
113	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . .	14 267,45	4,375	1 +	597,75	1 209,30	1 807,05	
	Summe 11:	123 707,77			5 329,89	10 932,02	16 261,91	
	<u>Sonstige Schulden mit laufender Tilgung:</u>							
13	<u>Schulden bei Sparkassen:</u>							
1300	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	36 138,35	5	5 +	1 704,51	8 295,49	10 000,—	
1301	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	445 631,49	6,5	2 +	28 607,99	22 392,01	51 000,—	
1302	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	345 779,03	7	2,5 +	22 040,38	27 219,62	49 260,—	
1304	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	112 893,30	7	2 +	7 247,36	5 672,64	12 920,—	
1305	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	334 223,67	7	2 +	21 456,—	16 794,—	38 250,—	
1306	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	91 043,47	7	2 +	5 848,24	4 351,76	10 200,—	
1307	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	87 039,98	7	2 +	5 590,69	4 184,31	9 775,—	
1308	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	151 377,20	7	2 +	9 734,63	6 559,87	16 294,50	
1309	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	671 121,35	7	1 +	43 417,69	12 832,31	56 250,—	
1310	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	165 827,94	7	2 +	10 663,91	7 186,09	17 850,—	
1311	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	553 535,26	7	1,5	35 784,47	12 215,53	48 000,—	
1312	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	427 513,43	7	1,5 +	29 731,94	11 070,06	40 802,—	
	zu übertragen:	3 422 124,47			221 827,81	138 773,69	360 601,50	

Zu Nr. 111:  
Der gesetzliche  
Tilgungssatz  
werden an-  
dem UA. 342  
mit § 80 DM  
außerdem ½ %  
Tilgung ange-  
setzt = 3510,34 DM.

Zu Nr. 1300:  
Der gesetzliche  
Tilgungssatz  
werden 2700  
zugeführt.  
Zu Nr. 1306/1307:  
Zahlungsanord-  
nungen werden  
von Amt 25  
erteilt.  
Siehe auch  
Nr. 8110.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1961 DM	Ansatz 1961			Erläuterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . .	1 000,—	500,—	1 000,—	1 500,—	
932	Städt. Hypotheken . . . . .	5 400 000,—	280 500,—	600 000,—	880 500,—	
	Summe 10:	5 401 000,—	281 000,—	601 000,—	882 000,—	
651	Straßenbau . . . . .	18 753,64	825,15	1 934,85	2 760,—	
707	Kanalisation . . . . .	7 464,54	328,44	766,42	1 094,86	
	Summe 110:	26 218,18	1 153,59	2 701,27	3 854,86	
342	Kunstsammlungen . . . . .	8 103,57	348,45	549,21	897,66	
552	Rheinstadion . . . . .	7 449,97	320,35	3 159,65	3 480,—	
856	Ausstellungshallen . . . . .	9 288,66	399,41	3 312,59	3 712,—	
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . .	58 379,94	2 510,34	—	2 510,34	
	Summe 111:	83 222,14	3 578,55	7 021,45	10 600,—	
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	14 267,45	597,75	1 209,30	1 807,05	
	Summe 11:	123 707,77	5 329,89	10 932,02	16 261,91	
731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	1 038,35	1 704,51	1 038,35	2 742,86	Kr.*)
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . .	35 100,—	—	7 257,14	7 257,14	
	Summe 1300:	36 138,35	1 704,51	8 295,49	10 000,—	
726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	445 631,49	28 607,99	22 392,01	51 000,—	Kr.
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	345 779,03	22 040,38	27 219,62	49 260,—	Kr.
731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	112 893,30	7 247,36	5 672,64	12 920,—	
211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	334 223,67	21 456,—	16 794,—	38 250,—	
932	Städt. Hypotheken . . . . .	91 043,47	5 848,24	4 351,76	10 200,—	
707	Kanalisation . . . . .	87 039,98	5 590,69	4 184,31	9 775,—	
652	Rheinbrücken (Neußer Brücke) . . . . .	151 377,20	9 734,63	6 559,87	16 294,50	Kr.
6 1	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	671 121,35	43 417,69	12 832,31	56 250,—	
7:1	Marktwesen . . . . .	165 827,94	10 663,91	7 186,09	17 850,—	Kr.
651	Straßenbau . . . . .	553 535,26	35 784,47	12 215,53	48 000,—	
703	Straßenreinigung . . . . .	169 224,06	11 769,30	4 381,70	16 151,—	Kr.
704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . .	89 065,31	6 193,34	2 306,66	8 500,—	
704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . .	169 224,06	11 769,30	4 381,70	16 151,—	Kr.
	Summe 1312:	427 513,43	29 731,94	11 070,06	40 802,—	
	zu übertragen:	3 422 124,47	221 827,81	138 773,69	360 601,50	



## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1961 DM	Zins- satz und ld. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1961			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	3 422 124,47			219 711,81	138 487,69	358 199,50	
1313	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	213 756,72	7	1,5 +	14 865,96	5 536,04	20 402,—	
1315	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	869 489,28	7	2 +	56 053,95	28 946,05	85 000,—	
1316	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	243 457,01	7	2 +	16 897,10	8 303,90	25 202,—	
1317	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	86 987,73	7	2 +	5 607,96	2 892,04	8 500,—	
1318	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	165 276,71	7	2 +	10 655,12	5 494,88	16 150,—	
1319	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	304 457,07	7	2 +	19 627,85	10 122,15	29 750,—	
1320	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	132 563,25	7	2 +	8 549,45	4 200,55	12 750,—	
1321	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	521 415,44	7	2 +	33 627,81	16 522,19	50 150,—	
1322	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	538 307,75	7	2 +	34 729,84	16 270,16	51 000,—	
1323	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	986 897,52	7	2 +	63 671,37	29 828,63	93 500,—	
1324	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	1 713 612,95	7	2 +	110 556,66	51 793,34	162 350,—	
1325	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	395 056,78	7	5,25 +	24 950,35	45 549,65	70 500,—	
1326	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	273 085,15	7	2 +	17 624,61	7 875,39	25 500,—	
1327	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	418 730,57	7	2 +	27 024,39	12 075,61	39 100,—	
1328	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	558 250,52	7	2 +	36 040,28	15 384,72	51 425,—	
1329	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	456 750,44	7	2 +	29 487,50	12 587,50	42 075,—	
1330	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	304 500,30	7	2 +	19 658,34	8 391,66	28 050,—	
1331	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	844 962,53	7	2 +	54 596,79	20 373,21	74 970,—	
1332	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	862 206,66	7	2 +	55 711,02	20 788,98	76 500,—	
1333	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	483 793,75	7	2 +	31 260,07	11 644,93	42 925,—	
1334	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	571 718,52	7	2 +	36 950,64	13 199,36	50 150,—	
1335	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	193 802,89	7	2 +	12 525,64	4 474,36	17 000,—	
1336	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	574 804,44	7	2 +	37 140,67	13 859,33	51 000,—	
1337	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	2 907 043,31	7	2 +	187 884,63	67 115,37	255 000,—	
1338	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	195 940,—	7	2 +	11 692,75	4 307,25	16 000,—	
1339	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	2 939 100,—	7	2 +	175 391,19	64 608,81	240 000,—	
1340	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	244 925,—	7	2 +	14 615,93	5 384,07	20 000,—	
1341	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	244 925,—	7	2 +	14 615,93	5 384,07	20 000,—	
1342	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	3 000 000,—	6,5	2 +	162 502,31	62 497,69	225 000,—	
1343	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	6 000 000,—	7	2 +	354 546,—	125 454,—	480 000,—	
1344	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	5 000 000,—	7	2 +	300 000,—	50 000,—	350 000,—	
1345	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	4 000 000,—	7	2 +	240 000,—	80 000,—	320 000,—	
1346	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	5 000 000,—	6	2 +	250 000,—	50 000,—	300 000,—	
	Summe 13:	44 667 941,76			2 690 889,92	1 019 759,58	3 710 649,50	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- runge	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1961 DM	Ansatz 1961			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	3 422 124,47	219 711,81	138 487,69	358 199,50	Kr.
30	705	Fuhrpark . . . . .	106 878,36	7 432,98	2 768,02	10 201,—	
31	705	Fuhrpark . . . . .	106 878,36	7 432,98	2 768,02	10 201,—	
		Summe 1313:	213 756,72	14 865,96	5 536,04	20 402,—	
5	854	Rheinhalle . . . . .	869 489,28	56 053,95	28 946,05	85 000,—	
6	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	243 457,01	16 897,10	8 303,90	25 201,—	
7	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	86 987,73	5 607,96	2 892,04	8 500,—	
8	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	165 276,71	10 655,12	5 494,88	16 150,—	
9	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	304 457,07	19 627,85	10 122,15	29 750,—	
10	553	Eisstadion . . . . .	132 563,25	8 549,45	4 200,55	12 750,—	
11	707	Kanalisation . . . . .	521 415,44	33 627,81	16 522,19	50 150,—	
12	707	Kanalisation . . . . .	538 307,75	34 729,84	16 270,16	51 000,—	Kr.
13	651	Straßenbau . . . . .	986 897,52	63 671,37	29 828,63	93 500,—	
14	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	1 713 612,95	110 556,66	51 793,34	162 350,—	
15	721	Marktwesen . . . . .	395 056,78	24 950,35	45 549,65	70 500,—	Kr.
16	707	Kanalisation . . . . .	273 085,15	17 624,61	7 875,39	25 500,—	
17	851	Gaststätten . . . . .	418 730,57	27 024,39	12 075,61	39 100,—	
18	707	Kanalisation . . . . .	558 250,52	36 040,28	15 384,72	51 425,—	
19	707	Kanalisation . . . . .	456 750,44	29 487,50	12 587,50	42 075,—	
20	721	Marktwesen . . . . .	304 500,30	19 658,34	8 391,66	28 050,—	
21	651	Straßenbau . . . . .	844 962,53	54 596,79	20 373,21	74 970,—	
22	707	Kanalisation . . . . .	862 206,66	55 711,02	20 788,98	76 500,—	
23	707	Kanalisation . . . . .	483 793,75	31 260,07	11 664,93	42 925,—	
24	707	Kanalisation . . . . .	571 718,52	36 950,64	13 199,36	50 150,—	
25	721	Marktwesen . . . . .	193 802,89	12 525,64	4 474,36	17 000,—	
26	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	574 804,44	37 140,67	13 859,33	51 000,—	
27	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	2 907 043,31	187 884,63	67 115,37	255 000,—	
28	721	Marktwesen . . . . .	195 940,—	11 692,75	4 307,25	16 000,—	
29	707	Kanalisation . . . . .	2 939 100,—	175 391,19	64 608,81	240 000,—	
30	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	244 925,—	14 615,93	5 384,07	20 000,—	
31	432	Obdachlosenunterkunft . . . . .	244 925,—	14 615,93	5 384,07	20 000,—	Kr.
32	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	600 000,—	32 500,46	12 499,54	45 000,—	
33	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	585 000,—	31 687,95	12 187,05	43 875,—	Kr.
34	221	Realschulen . . . . .	275 000,—	14 896,05	5 728,95	20 625,—	Kr.
35	231	Höhere Schulen . . . . .	330 000,—	17 875,25	6 874,75	24 750,—	
36	231	Höhere Schulen . . . . .	1 210 000,—	65 542,60	25 207,40	90 750,—	
		Summe 1342:	3 000 000,—	162 502,31	62 497,69	225 000,—	
37	651	Straßenbau . . . . .	5 000 000,—	295 455,—	104 545,—	400 000,—	
38	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	1 000 000,—	59 091,—	20 909,—	80 000,—	
		Summe 1343:	6 000 000,—	354 546,—	125 454,—	480 000,—	
39	651	Straßenbau . . . . .	1 470 000,—	88 200,—	14 700,—	102 900,—	
40	707	Kanalisation (Kläranlage Ilverich) . . . . .	2 200 000,—	132 000,—	22 000,—	154 000,—	
41	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	1 330 000,—	79 800,—	13 300,—	93 100,—	
		Summe 1344:	5 000 000,—	300 000,—	50 000,—	350 000,—	
42	651	Straßenbau . . . . .	3 030 000,—	181 800,—	60 600,—	242 400,—	
43	661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	270 000,—	16 200,—	5 400,—	21 600,—	
44	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	700 000,—	42 000,—	14 000,—	56 000,—	
		Summe 1345:	4 000 000,—	240 000,—	80 000,—	320 000,—	
45	911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst . . . . .	5 000 000,—	250 000,—	50 000,—	300 000,—	
		Summe 13:	44 667 941,76	2 690 889,92	1 019 759,58	3 710 649,50	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1961 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1961			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
14	<u>Schulden bei Landesbanken:</u>							
1400	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	620 747,30	6,25	2,5 +	38 796,70	48 703,30	87 500,—	Zu Nr. 1401 u. 1402 Zahlungs- anordnungen werden von Amt 23 erteilt
1401	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	620 747,30	6,25	2,5 +	38 796,70	48 703,30	87 500,—	
1402	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	362 241,87	6,25	5 +	22 640,12	146 109,88	168 750,—	
1403	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	1 863 263,70	6,25	1 +	116 453,98	39 421,02	155 875,—	
1404	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	534 331,94	6,25	3 +	33 395,74	40 604,26	74 000,—	
1405	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	500 936,20	6,25	3 +	31 308,52	38 066,48	69 375,—	
1406	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	1 325 836,62	6,25	1 +	82 864,74	25 885,22	108 750,—	
1407	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	866 634,28	6,25	1 +	54 164,64	18 335,36	72 500,—	
1409	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	441 340,75	6,5	1 +	28 687,15	8 812,85	37 500,—	
1410	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	124 022,20	6,5	5 +	8 061,44	26 438,56	34 500,—	
1411	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	244 192,98	3,5	3 +	15 872,54	17 377,46	33 250,—	
1412	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	708 352,82	5,5	3 +	38 959,41	46 040,59	85 000,—	
1413	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	710 658,72	5,5	3,5 +	39 086,23	50 913,77	90 000,—	
1414	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	222 113,81	7	3 +	15 547,97	14 452,03	30 000,—	
1415	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	1 374 092,44	6	1 +	82 445,54	22 554,46	105 000,—	
1416	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	1 075 000,—	6	12,5	64 500,—	537 500,—	602 000,—	
1417	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	75 746,37	6,5	3 +	4 988,51	5 461,49	10 450,—	
1418	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	60 000,—	6,5	10	3 900,—	30 000,—	33 900,—	
1420	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	380 000,—	7	8	22 200,—	40 000,—	62 200,—	
1421	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	315 235,26	6,5	3 +	20 490,29	17 509,71	38 000,—	
1422	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	433 892,39	6,5	3 +	28 203,01	19 296,99	47 500,—	
1423	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	708 901,75	7	2 +	46 078,61	21 921,39	68 000,—	
1424	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	5 193 124,37	6	—	311 587,46	51 931,24	363 518,70	
1425	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	387 203,10	6,5	1 +	25 168,20	4 831,80	30 000,—	
1426	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	299 000,—	5,5	8	16 087,50	26 000,—	42 087,50	
1427	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	77 890,18	6,75	1 +	5 257,59	942,41	6 200,—	
1428	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	2 397 000,—	6,5	2 +	153 979,15	56 180,—	210 159,15	
1429	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	1 500 000,—	7,5	—	112 500,—	750 000,—	862 500,—	
1430	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	1 312 500,—	8	12,5	105 000,—	187 500,—	292 500,—	
1431	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	1 960 000,—	6	2 +	116 328,—	42 400,—	158 728,—	
1432	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	2 200 000,—	5,8	—	127 600,—	—	127 600,—	
1433	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	2 000 000,—	5,5	—	110 000,—	—	110 000,—	
1434	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	5 000 000,—	5,5	—	275 000,—	—	275 000,—	
1435	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	1 000 000,—	—	—	65 000,—	—	65 000,—	
1436	Rheinische Girozentrale und Provinzialbank . . . . .	1 500 000,—	—	—	97 500,—	—	97 500,—	
	Summe 14:	38 396 006,35			2358 449,78	2383 893,57	4742 343,35	

Anfeilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- run- gen	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1961 DM	Ansatz 1961			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
000	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	145 441,09	9 090,07	11 411,18	20 501,25	
001	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	475 306,21	29 706,63	37 292,12	66 998,75	Kr.
		Summe 1400:	620 747,30	38 796,70	48 703,30	87 500,—	
01	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	620 747,30	38 796,70	48 703,30	87 500,—	Kr.
02	856	Ausstellungshallen . . . . .	362 241,87	22 640,12	146 109,88	168 750,—	Kr.
03	652	Rheinbrücke (Neußer Brücke) . . . . .	1 863 263,70	116 453,98	39 421,02	155 875,—	Kr.
04	331	Theaterverwaltung . . . . .	534 331,94	33 395,74	40 604,26	74 000,—	Kr.
05	651	Straßenbau . . . . .	500 936,20	31 308,52	38 066,48	69 375,—	
06	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 325 836,62	82 864,78	25 885,22	108 750,—	
07	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	866 634,28	54 164,64	18 335,36	72 500,—	
08	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	441 340,75	28 687,15	8 812,85	37 500,—	
09	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	124 022,20	8 061,44	26 438,56	34 500,—	
10	827	Flughafen . . . . .	244 192,98	15 872,54	17 377,46	33 250,—	
11	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	708 352,82	38 959,41	46 040,59	85 000,—	
12	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	710 658,72	39 086,23	50 913,77	90 000,—	
13	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	222 113,81	15 547,97	14 452,03	30 000,—	Kr.
14	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	366 424,65	21 985,48	6 014,52	28 000,—	Kr.
15	651	Straßenbau . . . . .	208 283,50	12 497,01	3 418,78	15 915,79	
16	707	Kanalisation . . . . .	158 141,17	9 488,47	2 595,74	12 084,21	
17	932	Städt. Hypotheken . . . . .	366 424,64	21 985,48	6 014,52	28 000,—	
18	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	274 818,48	16 489,10	4 510,90	21 000,—	
		Summe 1415:	1 374 092,44	82 445,54	22 554,46	105 000,—	
19	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	166 250,—	9 975,—	83 125,—	93 100,—	Kr.
20	231	Höhere Schulen . . . . .	140 000,—	8 400,—	70 000,—	78 400,—	Kr.
21	246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	62 500,—	3 750,—	31 250,—	35 000,—	Kr.
22	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	500 000,—	30 000,—	250 000,—	280 000,—	
23	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	206 250,—	12 375,—	103 125,—	115 500,—	
		Summe 1416:	1 075 000,—	64 500,—	537 500,—	602 000,—	
24	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	76 746,37	4 988,51	5 461,49	10 450,—	
25	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	60 000,—	3 900,—	30 000,—	33 900,—	
26	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	380 000,—	22 200,—	40 000,—	62 200,—	
27	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	315 235,26	20 490,29	17 509,71	38 000,—	
28	651	Straßenbau . . . . .	433 892,39	28 203,01	19 296,99	47 500,—	
29	707	Kanalisation . . . . .	708 901,75	46 078,61	21 921,39	68 000,—	
30	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	5 000 000,—	300 000,—	50 000,—	350 000,—	
31	661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	193 124,37	11 587,46	1 931,24	13 518,70	
		Summe 1424:	5 193 124,37	311 587,46	51 931,24	363 518,70	
32	231	Höhere Schulen . . . . .	290 402,33	18 876,15	3 623,85	22 500,—	
33	474	Städt. Kindergärten und Kinderhorte . . . . .	96 800,77	6 292,05	1 207,95	7 500,—	
		Summe 1425:	387 203,10	25 168,20	4 831,80	30 000,—	
34	707	Kanalisation . . . . .	299 000,—	16 087,50	26 000,—	42 087,50	
35	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	77 890,18	5 257,59	942,41	6 200,—	
36	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	2 397 000,—	153 979,15	56 180,—	210 159,15	
37	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 500 000,—	112 500,—	750 000,—	862 500,—	
38	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 312 500,—	105 000,—	187 500,—	292 500,—	
39	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 960 000,—	116 328,—	42 400,—	158 728,—	
40	707	Kanalisation (Ilverich) . . . . .	2 200 000,—	127 600,—	—	127 600,—	
41	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 000 000,—	55 000,—	—	55 000,—	
42	707	Kanalisation . . . . .	1 000 000,—	55 000,—	—	55 000,—	
		Summe 1433:	2 000 000,—	110 000,—	—	110 000,—	
43	651	Straßenbau . . . . .	3 000 000,—	165 000,—	—	165 000,—	
44	707	Kanalisation . . . . .	2 000 000,—	110 000,—	—	110 000,—	
		Summe 1434:	5 000 000,—	275 000,—	—	275 000,—	
45	641	Wohnungswesen . . . . .	1 000 000,—	65 000,—	—	65 000,—	
46	641	Wohnungswesen . . . . .	1 500 000,—	97 500,—	—	97 500,—	
		Summe 14:	38 396 006,35	2 358 449,78	2 383 893,57	4 742 343,35	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1961 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1961			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
15	<u>Schulden bei</u> <u>Versicherungsgesellschaften und</u> <u>Bausparkassen:</u>							
1500	Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin . . . . .	18 266,20	4,5	1 +	806,03	953,97	1 760,—	
1501	Provinzial-Lebensversicherungs- anstalt der Rheinprov. Düssel- dorf . . . . .	60 838,60	6,5	3 +	3 954,52	5 545,48	9 500,—	
1502	Karlsruher Lebensversicherung A.G., Karlsruhe . . . . .	149 028,25	6,5	3 +	9 340,32	14 409,68	23 750,—	
1503	Viktoria-Versicherungsges. AG., Düsseldorf . . . . .	90 000,—	6,5	10	5 362,50	30 000,—	35 362,50	
1504	Provinzial-Feuerversicherungs- anstalt der Rheinprov., Düsseldorf	90 000,—	6,5	10	5 362,50	30 000,—	35 362,50	
1505	Gothaer Lebensversicherung, Göt- tingen . . . . .	240 000,—	7	10	14 000,—	80 000,—	94 000,—	
1506	Friedrich-Wilhelm- Lebensversicherungs-AG. . . . .	60 000,—	7	10	3 850,—	20 000,—	23 850,—	
1507	Provinzial-Lebensversicherungs- anstalt der Rheinprov., Düsseldorf	60 000,—	6,5	10	3 575,—	20 000,—	23 575,—	
1508	Volksfeuerbestattung V.V.a.G., Berlin . . . . .	82 211,37	7	1 +	5 754,80	1 445,20	7 200,—	
1509	Versorgungsanstalt der deutschen Kulturorchester, München . . . .	253 323,55	7	4 +	17 465,47	15 534,53	33 000,—	
1510	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München . . . . .	792 630,07	7	4 +	54 530,07	55 469,93	110 000,—	
1511	Landesversicherungsanstalt Rhein- prov. . . . .	1 125 000,—	6,5	10	70 687,50	150 000,—	220 687,50	
1512	Provinzial-Feuerversicherungs- anstalt der Rheinprov. . . . .	875 000,—	6,5	10	54 437,50	100 000,—	154 437,50	
1513	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München . . . . .	932 969,18	7	4 +	64 788,23	30 211,77	95 000,—	
1514	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe . . . . .	8 005 000,—	7,5	665 000,— pa.	600 375,—	665 000,—	1 265 375,—	
1515	Provinzial-Feuerversicherung der Rheinprov. . . . .	958 007,41	6,5	2,5 +	61 901,13	23 098,87	85 000,—	
1516	Bausparkasse der Rheinprov. . . .	2 684 923,15	6,5	10,25 +	166 438,53	336 061,47	502 500,—	
1517	Provinzial-Lebensversicherung der Rheinprov. . . . .	979 675,—	6,5	2 +	63 332,41	21 667,59	85 000,—	
1518	Versorgungsanstalt der deutschen Bühnen, München . . . . .	473 656,50	7	2,5 +	32 904,94	14 595,06	47 500,—	
1519	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe . . . .	4 750 000,—	5,75	5	273 125,—	250 000,—	523 125,—	
1520	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe . . . .	5 000 000,—	5,75	—	287 500,—	250 000,—	537 500,—	
1521	Prov. Versicherungsanstalten . . .	1 800 000,—	5,5	—	99 000,—	—	99 000,—	
	<b>Summe 15:</b>	29 480 529,28			1 898 491,45	2 113 993,55	4 012 485,—	

Zu Nrn. 1500,  
1502, 1513  
Zahlungs-  
anordnungen  
werden von  
Amt 23 erstellt

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- ör- terungen	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1961 DM	Ansatz 1961			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	651	Straßenbau . . . . .	18 266,20	806,03	953,97	1 760,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	60 838,60	3 954,52	5 545,48	9 500,—	Kr.
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	149 028,25	9 340,32	14 409,68	23 750,—	Kr.
	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	90 000,—	5 362,50	30 000,—	35 362,50	
	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	90 000,—	5 362,50	30 000,—	35 362,50	
	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	240 000,—	14 000,—	80 000,—	94 000,—	
	707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) .	60 000,—	3 850,—	20 000,—	23 850,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	60 000,—	3 575,—	20 000,—	23 575,—	
	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	82 211,37	5 754,80	1 445,20	7 200,—	
	331	Städtische Bühnen . . . . .	253 323,55	17 465,47	15 534,53	33 000,—	
	331	Städtische Bühnen . . . . .	792 630,07	54 530,07	55 469,93	110 000,—	
	651	Straßenbau . . . . .	525 000,—	32 987,50	70 000,—	102 987,50	
	661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	225 000,—	14 137,50	30 000,—	44 137,50	
	711	Feuerwehr . . . . .	225 000,—	14 137,50	30 000,—	44 137,50	
	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . .	150 000,—	9 425,—	20 000,—	29 425,—	
		Summe 1511:	1 125 000,—	70 687,50	150 000,—	220 687,50	
	651	Straßenbau . . . . .	875 000,—	54 437,50	100 000,—	154 437,75	
	331	Städtische Bühnen . . . . .	932 969,18	64 788,23	30 211,77	95 000,—	
	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	2 773 732,50	208 029,94	230 422,50	438 452,44	Kr.
	221	Realschulen . . . . .	880 550,—	66 041,25	73 150,—	139 191,25	Kr.
	231	Höhere Schulen . . . . .	3 422 137,50	256 660,31	284 287,50	540 947,81	Kr.
	246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	928 580,—	69 643,50	77 140,—	146 783,50	Kr.
		Summe 1514:	8 005 000,—	600 375,—	665 000,—	1 265 375,—	
	652	Rheinbrücken . . . . .	958 007,41	61 901,13	23 098,87	85 000,—	
	707	Kanalisation . . . . .	1 342 461,57	83 219,27	168 030,73	251 250,—	
	932	Städt. Hypotheken . . . . .	984 471,83	61 027,46	123 222,54	184 250,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	357 989,75	22 191,80	44 808,20	67 000,—	
		Summe 1516:	2 684 923,15	166 438,53	336 061,47	502 500,—	
	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	979 675,—	63 332,41	21 667,59	85 000,—	
	331	Städt. Bühnen . . . . .	473 656,50	32 904,94	14 595,06	47 500,—	Kr.
	651	Straßenbau . . . . .	1 900 000,—	109 250,—	100 000,—	209 250,—	
	661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	380 000,—	21 850,—	20 000,—	41 850,—	
	707	Kanalisation . . . . .	2 470 000,—	142 025,—	130 000,—	272 025,—	
		Summe 1519:	4 750 000,—	273 125,—	250 000,—	523 125,—	
	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	1 000 000,—	57 500,—	50 000,—	107 500,—	
	651	Straßenbau . . . . .	3 000 000,—	172 500,—	150 000,—	322 500,—	
	707	Kanalisation . . . . .	1 000 000,—	57 500,—	50 000,—	107 500,—	
		Summe 1520:	5 000 000,—	287 500,—	250 000,—	537 500,—	
	707	Kanalisation . . . . .	1 800 000,—	99 000,—		99 000,—	
		Summe 15:	29 480 529,28	1 898 491,45	2 113 993,55	4 012 485,—	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1961 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1961			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
16	Sonstige Schulden:							
1600	Otto R. Krause, Düsseldorf . . . .	100 000,—	—	10		100 000,—	100 000,—	Zu Nr. 1600, 1603, 1605, 1608, 1611 Zahlungs- anordnungen werden durch Amt 23 erlassen
1601	Deutsche Central Bodenkredit A.G., Köln . . . . .	943 909,76	6,25	1 +	59 274,81	13 225,19	72 500,—	
1602	Verband Rheinischer Wohnungs- bauunternehmen, Düsseldorf . . . .	72 250,—	0,12	10	57,90	48 250,—	48 307,90	
1603	Betriebskrankenkasse der Stadt Düsseldorf . . . . .	406 048,29	5	2 +	20 024,52	14 975,48	35 000,—	Zu Nr. 1603; Siehe auch Nr. 801 u. 811.
1604	Schloemann A.G., Düsseldorf . . .	297 000,—	5,5	10	13 612,51	132 000,—	145 612,51	
1605	Flughafenbetriebsgesellschaft m.b.H., Düsseldorf . . . . .	51 321,46	1	2 +	510,—	1 290,—	1 800,—	
1606	Verband Rheinischer Wohnungs- bauunternehmen, Düsseldorf . . . .	1 023 400,—	—	10— 20		70 700,—	70 700,—	Zu Nr. 1606; Siehe auch Nr. 812.
1607	Märklin & Co., Frankfurt am Main	900 000,—	8	10	64 750,—	250 000,—	314 750,—	
1608	Rhein.-Westf. Bodenkreditanstalt, Köln . . . . .	2 185 231,08	6	1,5+	131 113,86	56 386,14	187 500,—	
1609	Fußballverband Niederrhein . . . .	7 500,—	—	10	—	2 500,—	2 500,—	
1610	Fußballverband Niederrhein . . . .	15 000,—	—	10	—	3 000,—	3 000,—	
1611	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	1 000 000,—	6,5	12,5	56 875,—	250 000,—	306 875,—	
1612	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	724 800,—	6,5	6,6	44 538,—	79 200,—	123 738,—	
1613	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	483 200,—	6,5	6,6	29 692,—	52 800,—	82 492,—	
1614	Fußballverband Niederrhein . . . .	14 000,—	—	10	—	3 500,—	3 500,—	
1615	Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H., Düsseldorf . . . . .	51 000,—	—	3	—	1 800,—	1 800,—	
1616	Fußballverband Niederrhein . . . .	60 000,—	—	10	—	15 000,—	15 000,—	
1617	Fußballverband Niederrhein . . . .	16 000,—	—	10	—	4 000,—	4 000,—	
1618	Landesversicherungsanstalt West- falen . . . . .	1 793 686,16	6,75	2 +	120 163,81	54 836,19	175 000,—	
1619	Landesversicherungsanstalt West- falen . . . . .	1 793 686,16	6,75	2 +	120 163,81	54 836,19	175 000,—	
1620	Fußballverband Niederrhein . . . .	17 500,—	—	10	—	3 500,—	3 500,—	
1621	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	4 167 500,—	8,5	6,66	347 161,25	333 000,—	680 161,25	
1622	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	250 000,—	7	25	12 187,50	250 000,—	262 187,50	
1623	Fußballverband Niederrhein . . . .	42 000,—	—	10	—	6 000,—	6 000,—	
1624	Frankfurter Hypothekenbank . . . .	3 000 000,—	8	—	240 000,—	—	240 000,—	
1625	Frankfurter Hypothekenbank . . . .	500 000,—	7,5	—	37 500,—	—	37 500,—	
1626	Bayer. Landwirtschaftsbank . . . .	2 000 000,—	8	—	160 000,—	20 000,—	180 000,—	
1627	Deutsche Pfandbriefanstalt . . . .	4 736 788,76	6,5	1 +	307 891,28	117 108,72	425 000,—	
1628	Rhein.-Westf. Boden-Credit-Bank .	1 000 000,—	8	—	80 000,—	—	80 000,—	
1629	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	2 000 000,—	6	—	120 000,—	—	120 000,—	
	Zu übertragen:	29 651 821,67			1 965 516,25	1 937 907,91	3 903 424,16	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- erung	Unter- abschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1961 DM	Ansatz 1961			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	100 000,—	—	100 000,—	100 000,—	
	726	Schlachthof . . . . .	943 909,76	59 274,81	13 225,19	72 500,—	Kr.
	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	24 000,—	—	—	—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	48 250,—	57,90	48 250,—	48 307,90	Kr.
		Summe 1602:	72 250,—	57,90	48 250,—	48 307,90	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	406 048,29	20 024,52	14 975,48	35 000,—	
	651	Straßenbau (Neuordnung). . . . .	157 500,—	7 218,76	70 000,—	77 218,76	
	651	Straßenbau . . . . .	110 925,—	5 084,06	49 300,—	54 384,06	
	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	9 450,—	433,13	4 200,—	4 633,13	
	707	Kanalisation . . . . .	19 125,—	876,56	8 500,—	9 376,56	
		Summe 1604:	297 000,—	13 612,51	132 000,—	145 612,51	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	51 321,46	510,—	1 290,—	1 800,—	
	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . .	882 000,—	—	—	—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	20 000,—	—	10 000,—	10 000,—	Kr.
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	121 400,—	—	60 700,—	60 700,—	
		Summe 1606:	1 023 400,—	—	70 700,—	70 700,—	
	211	Volks- und Hilfsschulen. . . . .	400 000,—	28 000,—	100 000,—	128 000,—	Kr.
	651	Straßenbau (Neuordnung). . . . .	500 000,—	36 750,—	150 000,—	186 750,—	
		Summe 1607:	900 000,—	64 750,—	250 000,—	314 750,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	1 198 817,78	71 929,06	30 933,45	102 862,51	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	986 413,30	59 184,80	25 452,69	84 637,49	Kr.
		Summe 1608:	2 185 231,08	131 113,86	56 386,14	187 500,—	
	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	7 500,—	—	2 500,—	2 500,—	
	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	15 000,—	—	3 000,—	3 000,—	
	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 000 000,—	56 875,—	250 000,—	306 875,—	
	652	Rheinbrücken (Nordbrücke) . . . . .	724 800,—	44 538,—	79 200,—	123 738,—	
	707	Kanalisation . . . . .	483 200,—	29 692,—	52 800,—	82 492,—	
	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	14 000,—	—	3 500,—	3 500,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	51 000,—	—	1 800,—	1 800,—	
	553	Eisstadion . . . . .	60 000,—	—	15 000,—	15 000,—	
	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	16 000,—	—	4 000,—	4 000,—	
	651	Straßenbau (Neuordnung). . . . .	1 793 686,16	120 163,81	54 836,19	175 000,—	
	652	Rheinbrücken (Nordbrücke) . . . . .	1 793 686,16	120 163,81	54 836,19	175 000,—	
	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	17 500,—	—	3 500,—	3 500,—	
	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	4 167 500,—	347 161,25	333 000,—	680 161,25	
	707	Kanalisation . . . . .	250 000,—	12 187,50	250 000,—	262 187,50	
	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	42 000,—	—	6 000,—	6 000,—	
	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	3 000 000,—	240 000,—	—	240 000,—	
	651	Straßenbau . . . . .	500 000,—	37 500,—	—	37 500,—	
	651	Straßenbau . . . . .	2 000 000,—	160 000,—	20 000,—	180 000,—	
	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 894 715,50	123 156,51	46 843,49	170 000,—	
	651	Straßenbau . . . . .	871 569,14	56 652,—	21 548,—	78 200,—	
	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	75 788,62	4 926,26	1 873,74	6 800,—	
	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 894 715,50	123 156,51	46 843,49	170 000,—	
		Summe 1627:	4 736 788,76	307 891,28	117 108,72	425 000,—	
	661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	500 000,—	40 000,—	—	40 000,—	
	707	Kanalisation . . . . .	500 000,—	40 000,—	—	40 000,—	
		Summe 1628:	1 000 000,—	80 000,—	—	80 000,—	
	651	Straßenbau . . . . .	2 000 000,—	120 000,—	—	120 000,—	
		Zu übertragen:	29 651 821,67	1 965 516,25	1 937 907,91	3 903 424,16	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1961 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1961			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	29 651 821,67			1 965 516,25	1 937 907,91	3 903 424,16	
1630	Bayer. Landwirtschaftsbank . . .	5 000 000,—	7,25	1 +	362 500,—	50 000,—	412 500,—	
1631	Süddeutsche Bodenkreditbank . .	3 000 000,—	6,5	1 +	195 000,—	30 000,—	225 000,—	
1632	Bank für Gemeinwirtschaft, Düsseldorf . . . . .	1 000 000,—	5,5	1 —	55 000,—		55 000,—	
1633	Bankges. für Vermögensanlagen, Frankfurt . . . . .	1 000 000,—	5,5	—	55 000,—		55 000,—	
1634	Verschiedene . . . . .	1 000 000,—			75 000,—	25 000,—	100 000,—	
1635	Verschiedene . . . . .	5 000 000,—			300 000,—		300 000,—	
1636	Verschiedene . . . . .	10 000 000,—			892 822,—	219 971,—	1 112 793,—	
	Summe 16:	55 651 821,67			3 900 838,25	2 262 878,91	6 163 717,16	
21	<u>Wohnungsbausonderkredite</u>							
2100	Reichsdarlehen für Kleinsiedlungen	581 053,53	4	1 +	23 242,14	23 735,74	46 977,88	
2101	Reichsdarlehen für Siedlungen . .	100 594,73	4	1 +	4 023,79	3 419,24	7 443,03	
2102	Reichsdarlehen für Volkswohnungen	41 435,18	3	1 +	1 235,88	954,12	2 190,—	
2103	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	559 650,—	4,5	1 +	—	6 150,—	6 150,—	Zu Nrn. 2100, 2103-2114, 2122: Zahlungsanordnungen werden durch Amt 2103 teilt.
2104	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	500 025,27	4,5	1 +	5 101,10	5 925,65	11 026,75	
2105	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	1 143 489,01	4,5	1 +	36 994,58	18 093,09	55 087,67	Zu Nr. 2105: Siehe auch Nr. 802 u. 8103.
2106	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	875 506,52	4,5	1 +	3 587,37	9 848,83	13 436,20	
2107	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	290 589,50	4,5	1 +	—	3 040,—	3 040,—	
2108	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	391 845,72	4,5	1 +	874,50	4 284,50	5 159,—	Zu Nr. 2108: Siehe auch Nr. 803 u. 8102.
2109	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	967 629,52	versch.	versch.	4 620,—	11 240,—	15 860,—	
2110	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	141 237,17	4,5	1 +	367,64	1 539,36	1 907,—	Zu Nr. 2110: Siehe auch Nr. 8108.
2111	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	102 600,—	4,5	1 +	—	1 080,—	1 080,—	
2112	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	647 459,02	4,5	1 +	1 707,25	6 906,39	8 613,64	
2113	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	1 280 400,—	4,5	1 +	—	13 200,—	13 200,—	
2114	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	560 372,—	4,5	1 +	2 296,—	6 940,—	9 236,—	Zu Nr. 2113: Siehe auch Nr. 8107.
2115	Landesdarlehen zum Bau eines Altersheims . . . . .	184 846,46	4,5	1 +	924,23	16 150,77	17 075,—	
2116	Landesdarlehen zum Bau eines Studentenwohnheims . . .	41 592,89	4,5	1 +	1 871,68	548,32	2 420,—	
2117	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	124 194,—	versch.	1 +	564,—	1 428,—	1 992,—	
2118	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	309 076,24	4,5	1 +	1 545,38	3 185,62	4 731,—	
2119	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	386 296,30	4,5	1 +	1 931,48	3 981,52	5 913,—	
2120	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	310 938,14	4,5	1 +	1 554,70	3 204,80	4 759,50	
2121	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	437 764,—	4,5	1 +	2 047,82	7 872,18	9 920,—	
2122	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	34 888,—	4,5	1 +	174,44	359,56	534,—	
2123	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	357 291,—	4,5	1 +	1 786,46	3 627,04	5 413,50	
2124	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	692 400,—	4,5	1 +	2 862,—	8 124,—	10 986,—	
2125	Landesdarlehen zum Bau von Wohn.	240 000,—			1 200,—	2 400,—	3 600,—	
	Summe 21:	11 303 174,20			100 512,44	167 238,73	267 751,17	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er-rungen	Unter-ab-schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht-liche Restschuld am 1. 1. 1961 DM	Ansatz 1961			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	29 651 821,67	1 965 516,25	1 937 907,91	3 903 424,16	
900	856	Ausstellungshallen . . . . .	4 000 000,—	290 000,—	40 000,—	330 000,—	
901	707	Kanalisation . . . . .	1 000 000,—	72 500,—	10 000,—	82 500,—	
		Summe 1630:	5 000 000,—	362 500,—	50 000,—	412 500,—	
911	651	Straßenbau . . . . .	3 000 000,—	195 000,—	30 000,—	225 000,—	
912	651	Straßenbau . . . . .	1 000 000,—	55 000,—	—	55 000,—	
930	651	Straßenbau . . . . .	400 000,—	22 000,—	—	22 000,—	
931	683	Bauhof . . . . .	150 000,—	8 250,—	—	8 250,—	
932	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	100 000,—	5 500,—	—	5 500,—	
933	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	350 000,—	19 250,—	—	19 250,—	
		Summe 1633:	1 000 000,—	55 000,—	—	55 000,—	
94	726	Schlachthof . . . . .	1 000 000,—	75 000,—	25 000,—	100 000,—	
95	651	Straßenbau . . . . .	5 000 000,—	300 000,—	—	300 000,—	
96	911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst . . . . .	7 000 000,—	600 000,—	—	600 000,—	
	707	Kanalisation . . . . .	1 000 000,—	158 407,—	53 160,—	205 567,—	
	932	Städt. Hypotheken . . . . .	2 000 000,—	140 415,—	166 811,—	307 226,—	
		Summe 16:	55 651 821,67	3 900 838,25	2 262 878,91	6 163 717,16	
200	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	581 053,53	23 242,14	23 735,74	46 977,88	
201	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	100 594,73	4 023,79	3 419,24	7 443,03	
2100, 2114, 2115	932	Städt. Hypotheken . . . . .	41 435,18	1 235,88	954,12	2 190,—	Kr.
2108	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	559 650,—	—	6 150,—	6 150,—	Kr.
2109	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	500 025,27	5 101,10	5 925,65	11 026,75	
2105	705	Fuhrpark . . . . .	16 402,10	738,10	289,90	1 028,—	
2106	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 127 086,91	36 256,48	17 803,19	54 059,67	
		Summe 2105:	1 143 489,01	36 994,58	18 093,09	55 087,67	Kr.
2108	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	837 446,12	1 874,65	9 251,55	11 126,20	
2109	705	Fuhrpark . . . . .	38 060,40	1 712,72	597,28	2 310,—	
		Summe 2106:	875 506,52	3 587,37	9 848,83	13 436,20	Kr.
2110	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	290 589,50	—	3 040,—	3 040,—	Kr.
2108	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	391 845,72	874,50	4 284,50	5 159,—	Kr.
2109	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	967 629,52	4 620,—	11 240,—	15 860,—	
2110	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	141 237,17	367,64	1 539,36	1 907,—	Kr.
2111	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	102 600,—	—	1 080,—	1 080,—	
2112	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	647 459,02	1 707,25	6 906,39	8 613,64	Kr.
2113	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 280 400,—	—	13 200,—	13 200,—	
2114	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	560 372,—	2 296,—	6 940,—	9 236,—	
2115	431	Pflegeheim . . . . .	184 846,46	924,23	16 150,77	17 075,—	
2116	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	41 592,89	1 871,68	548,32	2 420,—	
2117	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	124 194,—	564,—	1 428,—	1 992,—	
2118	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	309 076,24	1 545,38	3 185,62	4 731,—	
2119	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	386 296,30	1 931,48	3 981,52	5 913,—	
2120	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	310 938,14	1 554,70	3 204,80	4 759,50	
2121	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	437 764,—	2 047,82	7 872,18	9 920,—	
2122	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	34 888,—	174,44	359,56	534,—	Kr.
2123	432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	357 291,—	1 786,46	3 627,04	5 413,50	
2124	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	692 400,—	2 862,—	8 124,—	10 986,—	
2125	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	240 000,—	1 200,—	2 400,—	3 600,—	
		Summe 21:	11 303 174,20	100 512,44	167 238,73	267 751,17	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1961 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1961			Er- läuterung
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
22	<u>Landesdarlehen zur Förderung von Dauerkleingärten und zur Wieder- aufforstung:</u>							
2200	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	20 602,19	2,5	2 +	511,25	613,75	1 125,—	
2201	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	7 610,—	—	5	—	756,—	756,—	
2202	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	10 248,—	—	5	—	854,—	854,—	
2203	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	7 040,—	—	5	—	640,—	640,—	
2204	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	12 000,—	—	5	—	1 000,—	1 000,—	
2205	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	7 800,—	—	5	—	650,—	650,—	
2206	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	9 758,—	—	5	—	750,—	750,—	
2207	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	3 500,—	—	5	—	250,—	250,—	
2208	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	9 000,—	—	5	—	600,—	6 00,—	
2209	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	6 000,—	—	5	—	400,—	400,—	
2210	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	22 400,—	—	5	—	1 400,—	1 400,—	
2211	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	8 915,—	—	5	—	554,—	554,—	
	Summe 22:	124 865,19			511,25	8 467,75	8 979,—	
23	<u>Darlehen aus Bundes- und Landes- mitteln der wertschaffenden Arbeitslosenfürsorge:</u>							
2300	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	1 684 257,44	5,5	3 +	92 634,16	140 627,51	233 261,67	
2301	Landesarbeitsamt . . . . .	677 392,36	5	ca. 4,5	32 982,55	71 849,45	104 832,—	
2302	Landesarbeitsamt . . . . .	300 578,42	5,25	ca. 4,5	15 459,54	24 746,62	40 206,16	
	Summe 23:	2 662 228,22			141 076,25	237 223,58	378 299,83	
24	<u>Sonstige Schulden bei Gebietskörperschaften:</u>							
2400	Land Nordrhein-Westfalen (Ver- kehrsministerium) . . . . .	190 000,—	4	5	7 600,—	20 000,—	27 600,—	
24010	Land Nordrhein-Westfalen (Ver- kehrsministerium) . . . . .	1 243 115,—	4	5	49 724,60	99 449,20	149 173,80	
24011	Bund (Verkehrsministerium) . . . .	1 021 237,50	4	5	40 849,50	81 699,—	122 548,50	
	Summe 2401:	2 264 352,50			90 574,10	181 148,20	271 722,30	
2402	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 099 844,89	3	3 +	32 995,35	57 004,65	90 000,—	
2403	Rheinische Girozentrale und Pro- vinzialbank, Düsseldorf . . . . .	920 609,09	5,5	3 +	48 519,67	76 866,50	125 386,17	
2404	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	278 090,72	3	3 +	8 342,72	15 657,28	24 000,—	
2405	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	245 632,03	3	3 +	7 368,96	12 731,04	20 100,—	
2406	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	659 906,93	3	3 +	19 797,21	34 202,79	54 000,—	
2407	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	770 126,14	3	3 +	23 103,78	36 896,22	60 000,—	
	Zu übertragen:	6 428 562,30			238 301,79	434 506,68	672 808,47	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1961 DM	Ansatz 1961			Erläuterungen
			89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	20 602,19	511,25	613,75	1 125,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	7 610,—	—	756,—	756,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	10 248,—	—	854,—	854,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	7 040,—	—	640,—	640,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	12 000,—	—	1 000,—	1 000,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	7 800,—	—	650,—	650,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	9 758,—	—	750,—	750,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	3 500,—	—	250,—	250,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	9 000,—	—	600,—	600,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	6 000,—	—	400,—	400,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	22 400,—	—	1 400,—	1 400,—	
642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	8 915,—	—	554,—	554,—	
	Summe 22:	124 865,19	511,25	8 467,75	8 979,—	
651	Straßenbau . . . . .	1 103 383,81	60 686,11	92 127,31	152 813,42	Kr.
707	Kanalisation . . . . .	580 873,63	31 948,05	48 500,20	80 448,25	
	Summe 2300:	1 684 257,44	92 634,16	140 627,51	233 261,67	
707	Kanalisation . . . . .	136 696,63	6 656,26	14 463,74	21 120,—	
707	Kanalisation (Großkläranlage Ilverich) . . . . .	483 649,92	23 548,76	51 331,24	74 880,—	
651	Straßenbau . . . . .	57 045,81	2 777,53	6 054,47	8 832,—	
	Summe 2301:	677 392,36	32 982,55	71 849,45	104 832,—	
707	Kanalisation . . . . .	261 097,30	13 428,54	21 526,91	34 955,45	
651	Straßenbau . . . . .	39 481,12	2 031,—	3 219,71	5 250,71	
	Summe 2302:	300 578,42	15 459,54	24 746,62	40 206,16	
	Summe 23:	2 662 228,22	141 076,25	237 223,58	378 299,83	
652	Rheinbrücken (Oberkasseler Brücke) . . . . .	190 000,—	7 600,—	20 000,—	27 600,—	Kr.
652	Rheinbrücken (Neußer Brücke) . . . . .	2 264 352,50	90 574,10	181 148,20	271 722,30	Kr.
651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 099 844,89	32 995,35	57 004,65	90 000,—	
856	Ausstellungshallen . . . . .	920 609,09	48 519,67	76 866,50	125 386,17	Kr.
707	Kanalisation . . . . .	20 692,14	620,76	1 166,24	1 787,—	
932	Städt. Hypotheken . . . . .	257 398,58	7 721,96	14 491,04	22 213,—	
	Summe 2404:	278 090,72	8 342,72	15 657,28	24 000,—	
707	Kanalisation . . . . .	245 632,03	7 368,96	12 731,04	20 100,—	
651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	659 906,93	19 797,21	34 202,79	54 000,—	
651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	770 126,14	23 103,78	36 896,22	60 000,—	
	Zu übertragen:	6 428 562,30	238 301,79	434 506,68	672 808,47	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1961 DM	Zins- satz und lfd. VerwK. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1961			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	6 428 562,30			238 301,79	434 506,68	672 808,47	
2408	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 007 434,63	3	3 +	30 223,04	44 776,96	75 000,—	
2409	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	770 126,14	3	3 +	23 103,78	36 896,22	60 000,—	
2410	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	123 586,71	3	3 +	3 707,60	5 112,40	8 820,—	
2411	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 050 907,22	3	3 +	31 527,22	43 472,78	75 000,—	
2412	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 345 161,48	3	3 +	40 354,84	55 645,16	96 000,—	
2413	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 224 287,67	3	3 +	36 728,63	47 271,37	84 000,—	
2414	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	31 527,22	3	3 +	945,82	1 304,18	2 250,—	
2415	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	61 214,40	3	3 +	1 836,44	3 363,56	5 200,—	
2416	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	9 270 000,—	4	5	370 800,—	515 000,—	885 800,—	
2417	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 360 909,50	3	3 +	40 827,29	49 172,71	90 000,—	
2418	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	826 408,—	3	3 +	24 792,24	28 007,76	52 800,—	
2419	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 051 792,—	3	3 +	31 533,76	35 646,24	67 200,—	
2420	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 000 000,—	3	3 +	30 000,—	30 000,—	60 000,—	
2421	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	3 430 000,—	0,5	2 +	17 150,—	70 350,—	87 500,—	
2422	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	245 000,—	0,5	2 +	1 225,—	5 025,—	6 250,—	
2423	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	940 800,—	0,5	2 +	4 704,—	19 296,—	24 000,—	
2424	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 300 000,—	3	3 +	39 000,—	39 000,—	78 000,—	
2425	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	125 000,—	1	1 +	1 250,—	1 250,—	2 500,—	
2426	Land Nordrhein-Westfalen . . . . .	1 000 000,—	3	3 +	25 000,—	—	25 000,—	
	Summe 24:	32 592 717,46			993 031,45	1 465 097,02	2 458 128,47	
3	<u>Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Restkaufgelder:</u>							
300	Westdeutsche Bodenkreditanstalt, Köln . . . . .	58 046,82	4,5	1 +	2 612,12	1 925,36	4 537,48	Zu Nrn. 300, 302-309: Zahlungsan- ordnungen ver- fahren durch Amt teilt.
301	Erben Gerigrath, Düsseldorf . . . . .	36 293,50	3 300	DM Rente p. a.	3 300,—	—	3 300,—	
302	Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/Main . . . . .	44 435,04	4,5	1-2¼	1 999,58	10 000,42	12 000,—	
303	Pfälzische Hypothekenbank, Mannheim . . . . .	183 177,25	4-5,5	1-2½	8 178,21	5 821,79	14 000,—	
304	Verschiedene Arbeitgebersiedlungs- darlehen . . . . .	42 898,63	4	1 +	1 701,50	1 668,60	3 370,10	
307	Verschiedene Gläubiger . . . . .	36 287,20	4-5	versch.	1 601,23	1 809,29	3 410,52	
308	Arthur Hauth . . . . .	160 000,—	6		4 500,—	30 000,—	34 500,—	
309	Eva Schürer . . . . .	43 485,09	4,5	1 +	1 943,17	607,07	2 550,24	
310	Verschiedene Gläubiger . . . . .	149 625,38			4 861,59	3 575,41	8 437,—	
	Summe 3:	754 248,91			30 697,40	55 407,94	86 105,34	
5	<u>Kurzfristige Schulden: (Laufzeit bis zu 5 Jahren)</u>							
500	Wohnungsbauförderungsanstalt . . des Landes NRW . . . . .	1 500 000,—	5¼	—	78 750,—	—	78 750,—	Zu Nr. 500: Der gesetzl. Tilgungsrück- stellungen werden 375 000 DM führt.
6	<u>Aufwertungsschulden:</u>							
60	<u>Ablösungsanleihe:</u>							
600	Ablösungsanleihe mit Auslosungs- rechten der Stadt Düsseldorf . . .	1 000,—	—	—	2 000,—	1 000,—	3 000,—	Zu Nr. 600: Zahlungsan- ordnungen wer- den durch Amt teilt.
62	<u>Aufwertungshypotheken</u>							
620	Verschiedene Gläubiger . . . . .	2 160,—			86,40	—	86,40	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- arung	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1961 DM	Ansatz 1961			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	6 428 562,30	238 301,79	434 506,68	672 808,47	
8	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 007 434,63	30 223,04	44 776,96	75 000,—	
9	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	770 126,14	23 103,78	36 896,22	60 000,—	
100	932	Städt. Hypotheken . . . . .	81 550,41	2 446,51	3 373,49	5 820,—	
101	707	Kanalisation . . . . .	42 036,30	1 261,09	1 738,91	3 000,—	
		Summe 2410:	123 586,71	3 707,60	5 112,40	8 820,—	
1	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 050 907,41	31 527,22	43 472,78	75 000,—	
2	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 345 161,48	40 354,84	55 645,16	96 000,—	
3	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 224 287,67	36 728,63	47 271,37	84 000,—	
4	932	Städt. Hypotheken . . . . .	31 527,22	945,82	1 304,18	2 250,—	
5	932	Städt. Hypotheken . . . . .	61 214,40	1 836,44	3 363,56	5 200,—	
6	652	Rheinbrücken (Nordbrücke) . . . . .	9 270 000,—	370 800,—	515 000,—	885 800,—	
7	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 360 909,50	40 827,29	49 172,71	90 000,—	
8	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	826 408,—	24 792,24	28 007,76	52 800,—	
9	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 051 792,—	31 553,76	35 646,24	67 200,—	
10	651	Straßenbau . . . . .	1 000 000,—	30 000,—	30 000,—	60 000,—	
11	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	3 430 000,—	17 150,—	70 350,—	87 500,—	
12	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	245 000,—	1 225,—	5 025,—	6 250,—	
13	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	940 800,—	4 704,—	19 296,—	24 000,—	
14	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 300 000,—	39 000,—	39 000,—	78 000,—	
150	431	Pflegeheim . . . . .	75 000,—	750,—	750,—	1 500,—	
151	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	50 000,—	500,—	500,—	1 000,—	
		Summe 2425:	125 000,—	1 250,—	1 250,—	2 500,—	
16	651	Straßenbau . . . . .	1 000 000,—	25 000,—	—	25 000,—	
		Summe 24:	32 592 717,46	993 031,45	1 465 097,02	2 458 128,47	
170	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	58 046,82	2 612,12	1 925,36	4 537,48	
171	651	Straßenbau . . . . .	36 293,50	3 300,—	—	3 300,—	
172	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	44 435,04	1 999,58	10 000,42	12 000,—	
173	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	183 177,25	8 178,21	5 821,79	14 000,—	
174	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	42 898,63	1 701,50	1 668,60	3 370,10	
175	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	36 287,20	1 601,23	1 809,29	3 410,52	
180	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	70 000,—	—	—	—	
181	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	90 000,—	4 500,—	30 000,—	34 500,—	
		Summe 308:	160 000,—	4 500,—	30 000,—	34 500,—	
182	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	43 485,09	1 943,17	607,07	2 550,24	
183	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	149 625,38	4 861,59	3 575,41	8 437,—	
		Summe 3:	754 248,91	30 697,40	55 407,94	86 105,34	
184	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 125 000,—	78 750,—	—	78 750,—	
185	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	375 000,—	—	—	—	
		Summe 5000:	1 500 000,—	78 750,—	—	78 750,—	
186	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	1 000,—	2 000,—	1 000,—	3 000,—	
187	943	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	2 160,—	86,40	—	86,40	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1961 DM	Zins- satz und lfd. Verw.K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1961			Er- läuterungen
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
7	<b>B. Innere Darlehen.</b>							
	<u>Inanspruchnahme von:</u>							
70	<u>Rücklagen</u>							
7000	Bürgschaftssicherungsrücklage . . . . .	160 000,—	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	10	10 125,—	40 000,—	50 125,—	Die Tilgungs- beträge sind im Geldstock der Rücklagen unmit- telbar zuzuführen.
7001	Verschiedene Rücklagen . . . . .	660 000,—	—	10		80 000,—	80 000,—	
7002	Selbstversicherungsrücklage . . . . .	508 750,—	—	10		95 000,—	95 000,—	
7003	Allgemeine Ausgleichsrücklage . . . . .	2 887 500,—	—	10		550 000,—	550 000,—	
7004	Bürgschaftssicherungs- und Museumsversicherungsrücklage . . . . .	120 750,—	—	10		23 000,—	23 000,—	
7005	Bürgschaftssicherungsrücklage . . . . .	268 250,—	—	10		37 000,—	37 000,—	
7006	Allg. Ausgleichs-, Sondertilgungs- und Museumsversicherungs- rücklage . . . . .	224 750,—	—	10		31 000,—	31 000,—	
7007	Straßenreinigungserneuerungs- rücklage . . . . .	17 750,—	—	33 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>		17 750,—	17 750,—	
7008	Gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	7 500,—	—	33 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>		7 500,—	7 500,—	
7009	Selbstversicherungsrücklage . . . . .	337 500,—	—	10		46 000,—	46 000,—	
7010	Allg. Ausgleichsrücklage . . . . .	362 500,—	—	10		50 000,—	50 000,—	
7011	Rücklage für gestundete Vermögensabgabe . . . . .	1 733 750,—	—	5		95 000,—	95 000,—	
7012	Selbstversicherungsrücklage . . . . .	392 700,—	—	10		47 600,—	47 600,—	
7013	Verschiedene Rücklagen . . . . .	990 000,—	—	10		120 000,—	120 000,—	
7014	Verschiedene Rücklagen . . . . .	2 246 500,—	—	10		150 000,—	150 000,—	
	Summe 70:	10 918 200,—			10 125,—	1 389 850,—	1 399 975,—	
71	<u>Allgemeines Kapitalvermögen:</u>							
710	Unterabschnitt 931 . . . . .	505 681,30	4,5	1 +	22 755,66	8 301,19	31 056,85	Die Tilgungs- beträge sind im Geldstock des allgemeinen Ka- pitalvermögens mittelbar zum Führen.
711	Unterabschnitt 931 . . . . .	314 020,17	4,5	1 +	14 130,90	5 154,91	19 285,82	
713	Unterabschnitt 931 . . . . .	5 300 000,—	—	ca. 15,6	—	2 000 000,—	2 000 000,—	
	Summe 71:	6 119 701,47			36 886,57	2 013 456,10	2 050 342,67	

Zu Nr. 710:  
Siehe auch Nr.  
800, 8103, 821

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- rungen	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1961 DM	Ansatz 1961			Erläuterungen
				89	91	Summe	
				Zinsen DM	Tilgung DM	DM	
00	651	Straßenbau . . . . .	160 000,—	10 125,—	40 000,—	50 125,—	
01	022	Bürodienstgebäude . . . . .	660 000,—	—	80 000,—	80 000,—	
02	351	Volksbücherei . . . . .	508 750,—	—	95 000,—	95 000,—	
30	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 050 000,—	—	200 000,—	200 000,—	
31	652	Rheinbrücken (Nordbrücke) . . . . .	1 837 500,—	—	350 000,—	350 000,—	
		Summe 7003:	2 887 500,—	—	550 000,—	550 000,—	
04	022	Bürodienstgebäude . . . . .	120 750,—	—	23 000,—	23 000,—	
05	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	268 250,—	—	37 000,—	37 000,—	
06	711	Feuerwehr . . . . .	224 750,—	—	31 000,—	31 000,—	
07	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	17 750,—	—	17 750,—	17 750,—	
08	231	Höhere Schulen . . . . .	7 500,—	—	7 500,—	7 500,—	
09	943	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	337 500,—	—	46 000,—	46 000,—	
10	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	362 500,—	—	50 000,—	50 000,—	
11	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 733 750,—	—	95 000,—	95 000,—	
20	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	247 500,—	—	30 000,—	30 000,—	
21	651	Straßenbau . . . . .	145 200,—	—	17 600,—	17 600,—	
		Summe 7012:	392 700,—	—	47 600,—	47 600,—	
30	432	Obdachlosenfürsorge . . . . .	907 500,—	—	110 000,—	110 000,—	
31	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	82 500,—	—	10 000,—	10 000,—	
		Summe 7013:	990 000,—	—	120 000,—	120 000,—	
40	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	585 000,—	—	39 000,—	39 000,—	
41	573	Städt. Jugendfreizeitheim . . . . .	49 868,—	—	3 300,—	3 300,—	
42	651	Straßenbau . . . . .	1 130 880,—	—	75 200,—	75 200,—	
43	711	Feuerwehr . . . . .	258 252,—	—	17 200,—	17 200,—	
44	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	30 000,—	—	2 000,—	2 000,—	
45	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	192 500,—	—	13 300,—	13 300,—	
		Summe 7014:	2 246 500,—	—	150 000,—	150 000,—	
		Summe 70:	10 918 200,—	10 125,—	1 389 850,—	1 399 975,—	
00	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	51 305,17	2 308,73	842,22	3 150,95	
01	705	Fuhrpark . . . . .	95 686,04	4 305,87	1 570,77	5 876,64	
02	721	Marktwesen . . . . .	62 150,06	2 796,75	1 020,25	3 817,—	
03	726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt . . . . .	213 595,65	9 611,81	3 506,35	13 118,16	
04	748	Leihanstalt . . . . .	82 944,38	3 732,50	1 361,60	5 094,10	
		Summe 710:	505 681,30	22 755,66	8 301,19	31 056,85	
11	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	314 020,17	14 130,91	5 154,91	19 285,82	
20	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	2 670 000,—	—	1 000 000,—	1 000 000,—	
21	221	Realschulen . . . . .	465 000,—	—	180 000,—	180 000,—	
22	231	Höhere Schulen . . . . .	1 765 000,—	—	660 000,—	660 000,—	
23	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	400 000,—	—	160 000,—	160 000,—	
		Summe 713:	5 300 000,—	—	2 000 000,—	2 000 000,—	
		Summe 71:	6 119 701,47	36 886,57	2 013 456,10	2 050 342,67	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1961 DM	Zins- satz und lfd. Verw.K. %	Til- gungs- satz %	Ansatz 1961			Er- läuterung
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
72	<u>Stiftungsvermögen</u>							
720	Hypothekenverwalt. für Stiftungen	201 599,48	4	1 +	8 867,82	8 625,71	17 493,53	Zu Nrn. 720 u. 730 u. 731: Zahlungsanord- nungen werden durch Amt 2 erteilt.
721	Geldstock Stiftungsvermögen . . .	86 250,—	6	12,5	5 175,—	28 750,—	33 925,—	
722	Geldstock Stiftungsvermögen . . .	105 000,—	6,75	10	7 087,50	15 000,—	22 087,50	
723	Geldstock Stiftungsvermögen . . .	296 000,—	6		16 280,—	16 000,—	32 280,—	
	Summe 72:	688 849,48			37 410,32	68 375,71	105 786,03	
73	<u>Hypothekenvermögen</u>							
730	Hypothekenverwaltung . . . . .	62 544,50	4	1 +	2 467,08	2 332,48	4 799,56	
731	Hypothekenverwaltung . . . . .	283 130,75	4,5	1 +	12 740,88	3 527,30	16 268,18	
	Summe 73:	345 675,25			15 207,96	5 859,78	21 067,74	
74	<u>Zusatzversorgungskasse</u>							
7400	Zusatzversorgungskasse . . . . .	203 008,31	4,5	4 +	8 760,02	33 739,98	42 500,—	Zu Nrn. 7404, 7410, 7410, 7417 u. 7421: Zahlungsanord- nungen werden durch Amt 2 teilt.
7401	Zusatzversorgungskasse . . . . .	235 279,74	4,5	4 +	10 228,57	32 271,43	42 500,—	
7402	Zusatzversorgungskasse . . . . .	287 729,42	4,5	2 +	12 800,99	13 199,01	26 000,—	
7404	Zusatzversorgungskasse . . . . .	367 639,84	4,5	2 +	16 364,29	16 135,71	32 500,—	
7405	Zusatzversorgungskasse . . . . .	383 073,24	4,5	2 +	17 066,60	15 433,40	32 500,—	
7406	Zusatzversorgungskasse . . . . .	383 073,24	4,5	2 +	17 066,60	15 433,40	32 500,—	
7407	Zusatzversorgungskasse . . . . .	98 415,12	4,5	2 +	4 386,37	3 803,63	8 190,—	
7408	Zusatzversorgungskasse . . . . .	32 805,05	4,5	2 +	1 462,12	1 267,88	2 730,—	
7409	Zusatzversorgungskasse . . . . .	55 696,90	4,5	2 +	2 483,37	2 066,63	4 550,—	
7410	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 193 504,71	4,5	2 +	53 215,05	44 284,95	97 500,—	
7411	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 466 965,12	5	2 +	122 212,61	91 987,39	214 200,—	
7412	Zusatzversorgungskasse . . . . .	346 752,34	4,5	3 +	15 357,53	22 142,47	37 500,—	
7413	Zusatzversorgungskasse . . . . .	169 719,10	5	2 +	8 417,03	5 582,97	14 000,—	
7414	Zusatzversorgungskasse . . . . .	212 747,23	5	1,5 +	10 575,33	5 024,67	15 600,—	
7415	Zusatzversorgungskasse . . . . .	858 079,71	6	2 +	51 057,05	28 942,95	80 000,—	
7416	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 287 119,56	6	2 +	76 585,58	43 414,42	120 000,—	
7417	Zusatzversorgungskasse . . . . .	106 429,57	5	3 +	5 253,80	5 482,20	10 736,—	
7418	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 615 766,13	6	2 +	155 700,15	84 299,85	240 000,—	
7419	Zusatzversorgungskasse . . . . .	871 922,05	6	2 +	51 900,05	28 099,95	80 000,—	
7420	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 651 766,13	6	2 +	155 700,15	84 299,85	240 000,—	
7421	Zusatzversorgungskasse . . . . .	221 991,55	5	2 +	11 019,57	6 480,43	17 500,—	
7422	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 825 277,69	5	2 +	90 654,68	49 345,32	140 000,—	
7423	Zusatzversorgungskasse . . . . .	3 483 045,99	6	2 +	207 529,90	98 310,10	305 840,—	
7424	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 263 765,56	5	2 +	62 796,88	31 703,12	94 500,—	
7425	Zusatzversorgungskasse . . . . .	4 346 372,87	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2 +	291 464,94	115 410,06	406 875,—	
7426	Zusatzversorgungskasse . . . . .	6 786 470,68	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2 +	455 230,04	172 144,96	627 375,—	
	Zu übertragen:	32 718 416,85			1 915 289,27	1 050 306,73	2 965 596,—	

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- rungen	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1961 DM	Ansatz 1961			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	201 599,48	8 867,82	8 625,71	17 493,53	
	704	Müllbeseitigung und -verwertung . . .	86 250,—	5 175,—	28 750,—	33 925,—	
	572	Städt. Jugendfreizeitheim an der Lacombletstraße . . . . .	105 000,—	7 087,50	15 000,—	22 087,50	
	651	Straßenbau . . . . .	296 000,—	16 280,—	16 000,—	32 280,—	
		Summe 72:	688 849,48	37 410,32	68 375,71	105 786,03	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	62 544,50	2 467,08	2 332,48	4 799,56	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	283 130,75	12 740,88	3 527,30	16 268,18	
		Summe 73:	345 675,25	15 207,96	5 859,78	21 067,74	
	726	Schlachthof . . . . .	203 008,31	8 760,02	33 739,98	42 500,—	Kr.
	726	Schlachthof . . . . .	235 279,74	10 228,57	32 271,43	42 500,—	Kr.
	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	287 729,42	12 800,99	13 199,01	26 000,—	Kr.
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	367 639,84	16 364,29	16 135,71	32 500,—	Kr.
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	383 073,24	17 066,60	15 433,40	32 500,—	Kr.
	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	383 073,24	17 066,60	15 433,40	32 500,—	Kr.
	932	Städt. Hypotheken . . . . .	98 415,12	4 386,37	3 803,63	8 190,—	
	932	Städt. Hypotheken . . . . .	32 805,05	1 462,12	1 267,88	2 730,—	
	932	Städt. Hypotheken . . . . .	55 696,90	2 483,37	2 066,63	4 550,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	1 193 504,71	53 215,05	44 284,95	97 500,—	Kr.
	022	Bürodienstgebäude . . . . .	2 466 965,12	122 212,61	91 987,39	214 200,—	
	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	346 752,34	15 357,53	22 142,47	37 500,—	
	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	169 719,10	8 417,03	5 582,97	14 000,—	
	932	Städt. Hypotheken . . . . .	212 747,23	10 575,33	5 024,67	15 600,—	
	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	287 456,71	17 104,11	9 695,89	26 800,—	Kr.
	221	Realschulen . . . . .	570 623,—	33 952,94	19 247,06	53 200,—	Kr.
		Summe 7415:	858 079,71	51 057,05	28 942,95	80 000,—	
	651	Straßenbau (Neuordnung) . . . . .	1 287 119,56	76 585,58	43 414,42	120 000,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	106 429,57	5 253,80	5 482,20	10 736,—	
	022	Bürodienstgebäude . . . . .	2 615 766,13	155 700,15	84 299,85	240 000,—	
	651	Straßenbau . . . . .	174 384,41	10 380,01	5 619,99	16 000,—	
	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	174 384,41	10 380,01	5 619,99	16 000,—	
	707	Kanalisation . . . . .	523 153,23	31 140,03	16 859,97	48 000,—	
		Summe 7419:	871 922,05	51 900,05	28 099,95	80 000,—	
	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	104 630,66	6 228,01	3 371,99	9 600,—	Kr.
	221	Realschulen . . . . .	1 264 286,96	75 255,07	40 744,93	116 000,—	Kr.
	246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	1 246 848,51	74 217,07	40 182,93	114 400,—	Kr.
		Summe 7420:	2 615 766,13	155 700,15	84 299,85	240 000,—	
	942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . .	221 991,55	11 019,57	6 480,43	17 500,—	Kr.
	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 825 277,69	90 654,68	49 345,32	140 000,—	
	651	Straßenbau . . . . .	1 623 538,57	96 735,10	45 824,90	142 560,—	
	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	551 201,36	32 842,16	15 557,84	48 400,—	
	707	Kanalisation . . . . .	1 308 306,06	77 952,64	36 927,36	114 880,—	
		Summe 7423:	3 483 045,99	207 529,90	98 310,10	305 840,—	
	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 263 765,56	62 796,88	31 703,12	94 500,—	
	511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	934 703,84	62 680,63	24 819,37	87 500,—	
	651	Straßenbau . . . . .	2 430 229,98	162 969,64	64 530,36	227 500,—	
	711	Feuerwehr . . . . .	747 763,07	50 144,51	19 855,49	70 000,—	
	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	233 675,98	15 670,16	6 204,84	21 875,—	
		Summe 7425:	4 346 372,87	291 464,94	115 410,06	406 875,—	
	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	1 798 367,40	120 632,78	45 617,22	166 250,—	
	651	Straßenbau . . . . .	4 495 918,50	301 581,96	114 043,04	415 625,—	
	652	Brückenbau . . . . .	492 184,78	33 015,30	12 484,70	45 500,—	
		Summe 7426:	6 786 470,68	455 230,04	172 144,96	627 375,—	
		Zu übertragen:	32 718 416,85	1 915 289,27	1 050 306,73	2 965 596,—	

## Ausgaben

Nr.	Art der Schulden und Gläubiger	Voraussichtliche Restschuld am 1. 1. 1961 DM	Zinssatz und lfd. VerwK. %	Tilgungssatz %	Ansatz 1961			Erläuterung
					89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
	Übertrag:	32 718 416,85			1 915 289,27	1 050 306,73	2 965 596,—	
7427	Zusatzversorgungskasse . . . . .	5 555 040,75	5,5	2 +	303 882,04	121 367,96	425 250,—	
7428	Zusatzversorgungskasse . . . . .	3 919 100,—	4,5	2 +	175 418,54	84 581,46	260 000,—	
7429	Zusatzversorgungskasse . . . . .	4 826 250,—	5,5	2 +	264 066,26	101 558,74	365 625,—	
7430	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 980 000,—	4,5	2 +	88 639,88	41 360,12	130 000,—	
7431	Zusatzversorgungskasse . . . . .	5 000 000,—			300 000,—	—	300 000,—	
	Summe 74:	53 998 807,60			3 047 295,99	1 399 175,01	4 446 471,—	
75	Darlehen der Eigenbetriebe und -gesellschaften							
750	Stadtwerke . . . . .	910 000,—	6	6 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	54 600,—	70 000,—	124 600,—	
	<b>D. Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens.</b>							
8	<u>Stiftungen</u>							
80	<u>Wilhelm-Schiffer-Stiftung</u>							
800	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931 . . . . .	12 193,59	4,5	1 +	548,71	200,17	648,88	Zu Nr. 802: Zahlungsverbindungen werden durch Amtserteilt.
801	Verband Rheinischer Wohnungsunternehmen, Düsseldorf . . . .	12 000,—	0,12	10	14,40	12 000,—	12 014,40	Zu Nr. 800: Siehe auch Nr. 713.
802	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	41 894,06	4,5	1 +	—	480,—	480,—	Zu Nr. 801: Kr. Siehe auch Nr. 1003.
803	Landesdarlehen zum Wiederaufbau von Wohnungen . . . . .	81 800,40	4,5	1 +	—	880,—	880,—	Zu Nr. 802: Kr. Siehe auch Nr. 2105.
	Summe 80:	147 888,05			563,11	13 560,17	14 123,28	Zu Nr. 803: Kr. Siehe auch Nr. 2108.
81	<u>Aders'sche Wohnungsstiftung</u>							
8102	Hypotheken privater Gläubiger . .	5 560,43	4,5	versch.	250,22	959,78	1 210,—	Zu Nr. 8102: Zahlungsverbindungen werden durch Amtserteilt.
8103	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931 . . . . .	26 279,41	4,5	1 +	1 182,57	431,41	1 613,98	Zu Nr. 8103: Siehe auch Nr. 713.
8104	Hypothekenverwaltung . . . . .	3 882,33	4	1 +	152,53	185,67	338,20	Zu Nr. 8104: Siehe auch Nr. 730.
8105	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	46 772,61	4,5	1 +	688,77	630,98	1 319,75	Zu Nr. 8105: Kr. Siehe auch Nr. 2105.
8106	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	176 713,32	4,5	1 +	889,49	1 973,51	2 863,—	Zu Nr. 8106: Kr. Siehe auch Nr. 2105.
8107	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	291 696,86	4,5	1 +	1 854,43	3 123,57	4 978,—	Zu Nr. 8107: Kr. Siehe auch Nr. 2108.
8108	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	65 800,—	4,5	1 +	—	700,—	700,—	Zu Nr. 8108: Kr. Siehe auch Nr. 2110.
8109	Landesdarlehen f. d. Wohnungsbau	29 350,98	4,5	1 +	—	320,—	320,—	Zu Nr. 8109: Kr. Siehe auch Nr. 2108.
8110	Stadt-Sparkasse Düsseldorf . . .	33 274,62	6,5	2,5 +	2 259,98	2 707,02	4 967,—	Zu Nr. 8110: Kr. Siehe auch Nr. 2102.
8111	Verband Rheinischer Wohnungsbauunternehmen, Düsseldorf . .	33 750,—	0,12	10	40,50	33 750,—	33 790,50	Zu Nr. 8111: Kr. Siehe auch Nr. 2110.
8112	Verband Rheinischer Wohnungsbauunternehmen, Düsseldorf . .	22 000,—	—	10-20	—	11 000,—	11 000,—	Zu Nr. 8112: Kr. Siehe auch Nr. 2110.
	Summe 81:	735 080,56			7 318,49	55 781,94	63 100,43	Zu Nr. 8113: Kr. Siehe auch Nr. 2104.
82	<u>Ledigenheim:</u>							
821	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931 . . . . .	10 388,20	4,5	1 +	467,47	170,53	638,—	Zu Nr. 8114: Kr. Siehe auch Nr. 1603.
822	Allgemeines Kapitalvermögen U.-A. 931 . . . . .	253 605,72	4,5	1 +	11 412,26	3 419,23	14 831,49	Zu Nr. 8115: Kr. Siehe auch Nr. 1607.
	Summe 82:	263 993,92			11 879,73	3 589,76	15 469,49	Zu Nr. 821: Siehe auch Nr. 713.
	Summe 8:	1 146 962,53			19 761,33	72 931,87	92 693,20	

Anfeilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Er- erung	Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Voraussicht- liche Restschuld am 1. 1. 1961 DM	Ansatz 1961			Erläuterungen
				89 Zinsen DM	91 Tilgung DM	Summe DM	
		Übertrag:	32 718 416,85	1 915 289,27	1 050 306,73	2 965 596,—	
270	022	Bürodienstgebäude . . . . .	519 254,25	28 406,11	11 343,89	39 750,—	
271	211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	1 214 859,—	66 457,23	26 542,77	93 000,—	Kr.
272	221	Realschulen . . . . .	783 780,—	42 875,63	17 124,37	60 000,—	
273	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	137 161,50	7 503,23	2 996,77	10 500,—	
274	551	Sportplätze, Turnhallen usw. . . . .	803 374,50	43 947,53	17 552,47	61 500,—	
275	707	Kanalisation . . . . .	950 333,25	51 986,70	20 763,30	72 750,—	
276	726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	244 931,25	13 398,64	5 351,36	18 750,—	Kr.
277	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	411 484,50	22 509,70	8 990,30	31 500,—	
278	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	146 958,75	8 039,18	3 210,82	11 250,—	
279	856	Ausstellungshallen . . . . .	342 903,75	18 758,09	7 491,91	26 250,—	
		Summe 7427:	5 555 040,75	303 882,04	121 367,96	425 250,—	
280	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	195 955,—	8 770,89	4 229,11	13 000,—	
281	932	Städt. Hypotheken . . . . .	3 723 145,—	166 647,65	80 352,35	247 000,—	
		Summe 7428:	3 919 100,—	175 418,54	84 581,46	260 000,—	
290	022	Bürodienstgebäude . . . . .	1 683 000,—	92 084,64	35 415,36	127 500,—	
291	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	757 350,—	41 438,09	15 936,91	57 375,—	
292	701	Straßenbeleuchtung . . . . .	173 250,—	9 479,31	3 645,69	13 125,—	
293	707	Kanalisation . . . . .	148 500,—	8 125,11	3 124,89	11 250,—	
294	726	Schlachthof, Viehhof u. Fleischgroßmarkt	257 400,—	14 083,53	5 416,47	19 500,—	Kr.
295	731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	1 351 350,—	73 938,56	28 436,44	102 375,—	
296	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	455 400,—	24 917,02	9 582,98	34 500,—	
		Summe 7429:	4 826 250,—	264 066,26	101 558,74	365 625,—	
30	932	Städt. Hypotheken . . . . .	1 980 000,—	88 639,88	41 360,12	130 000,—	
31	911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst . . . . .	5 000 000,—	300 000,—	—	300 000,—	
		Summe 74:	53 998 807,60	3 047 295,99	1 399 175,01	4 446 471,—	
50	511	Städt. Krankenanstalten . . . . .	910 000,—	54 600,—	70 000,—	124 600,—	
0	952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	147 888,05	563,11	13 560,17	14 123,28	
1	953	Aders'sche Wohnungsstiftung . . . . .	735 080,56	7 318,49	55 781,94	63 100,43	
2	954	Ledigenheim . . . . .	263 993,92	19 761,73	3 589,76	15 469,49	
		Summe 8:	1 146 962,53	19 622,33	72 931,87	92 693,20	

## Zusammenstellung der Ausgaben

Nr.	Art der Schulden	Veranschlichtete Restschuld am 1. 1. 1961 DM	Von dem Ansatz		entfallen auf:		Summe DM	Nr.
			Zinsen		Tilgung			
			Äußere Schulden DM	Innere Schulden DM	Äußere Schulden DM	Innere Schulden DM		
<b>A. Äußere Darlehen:</b>								
I. Auslandsschulden:								
0		—	—	—	—	—	—	00
II. Inlandsschulden:								
1	Langfristige Schulden (Laufzeit 10 und mehr Jahre):							
10	Inhaberschuldverschreibungen	5 401 000,—	281 000,—	—	601 000,—	—	882 000,—	10
11	Anteile an Sammelanleihen	123 707,77	5 320,89	—	10 932,02	—	16 251,91	11
	Sonstige Schulden mit lfd. Tilgung:							
13	Schulden bei Sparkassen	44 667 941,76	2 600 880,08	—	109 739,58	—	3 710 649,50	13
14	Schulden bei Landesbanken	35 396 006,35	2 368 440,78	—	202 803,87	—	4 742 343,35	14
15	Schulden bei Versicherungsgesellschaften	29 480 520,28	1 898 491,45	—	123 903,55	—	4 012 485,—	15
16	Schulden bei anderen	55 651 821,67	3 000 838,23	—	202 874,91	—	6 183 717,16	16
2	Schulden aus öffentlichen Mitteln:							
21	Wohnungsbaukredite	11 303 174,20	100 512,44	—	67 258,73	—	267 751,17	21
22	Landesdarlehen zur Förderung von Dauerkleingärten und zur Wiederaufforstung	124 855,19	511,25	—	5 407,75	—	8 979,—	22
23	Darlehen aus Bundes- und Landesmitteln der wirtschaftlichen Arbeitslosenfürsorge	2 662 228,22	141 076,25	—	27 223,58	—	378 299,83	23
24	Sonstige Schulden bei Gebietskörperschaften	32 392 717,46	993 031,45	—	463 007,02	—	2 458 129,47	24
3	Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Restkaufgelder	754 248,91	36 897,40	—	52 407,94	—	86 195,34	3
4	Mittelfristige Schulden (Laufzeit bis zu 10 Jahren)	1 500 000,—	78 750,—	—	—	—	78 750,—	4
5	Kurzfristige Schulden (Laufzeit bis zu 5 Jahren)	—	—	—	—	—	—	5
6	Aufwertungsschulden:							
60	Ablösungsanleihe	1 000,—	2 000,—	—	1 000,—	—	3 000,—	60
62	Aufwertungshypotheken	2 160,—	86,40	—	—	—	86,40	62
	Summe A:	222 601 400,81	12 481 664,48	—	225 892,65	—	22 908 537,13	A
<b>B. Innere Darlehen:</b>								
7	Inanspruchnahme von:							
70	Rücklagen	10 918 200,—	—	10 125,—	—	1 389 850,—	1 399 975,—	70
71	Allgemeines Kapitalvermögen	6 119 701,47	—	36 888,—	—	2 013 436,10	2 050 342,67	71
72	Stiftungsvermögen	688 849,48	—	37 419,—	—	68 375,71	105 786,03	72
73	Hypothekenverwaltung	345 675,25	—	15 207,—	—	5 830,78	21 067,74	73
74	Zusatzversorgungskasse	53 998 807,60	—	3 047 200,—	—	1 399 175,01	4 446 471,—	74
75	Darlehen der Eigenbetriebe und -gesellschaften	910 000,—	—	54 600,—	—	70 000,—	124 000,—	75
	Summe B:	72 981 233,80	—	3 201 252,—	—	4 946 715,60	8 148 242,44	B
A+B	Schulden des freien Gemeindevermögens	295 642 634,61	12 481 664,48	3 201 252,—	225 892,65	4 946 715,60	30 956 779,57	A+B
C	Schulden des gebundenen Gemeindevermögens	1 146 962,03	5 997,79	12 763,—	68 524,86	4 407,91	92 603,30	C
	Gesamtsumme A—C:	296 789 597,14	12 487 662,27	3 214 015,—	294 417,51	4 951 123,51	31 049 382,77	
	Ferner: Lt. Sammelnachweis Rücklagen: Zuführung an die Gesetzliche Tilgungsrücklage: aus dem Unterabschnitt 342 3 511,— DM aus dem Unterabschnitt 903 370 000,— DM 378 511,— DM			15 702 931,65		15 346 591,12		

Zusammenstellung der Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Nr.	Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Veranschlagte Rechtschuld am 1. 1. 1961 DM	Von dem Ansatz		auf						Summe DM	Unterabschnitt
				89 Z		81 Tilgung							
				891 2. Kriegsschulden DM	892 3. Sonstige DM	802 Kriegsschulden DM	803 3. Sonstige DM	811 2. Kriegsschulden DM	812 3. Sonstige DM	813 2. Kriegsschulden DM	814 3. Sonstige DM		
10		<b>Zuschuß- und Überschufthaushalte</b>											
100	022	Bürodienstgebäude	8 065 735,30	—	—	—	398 403,51	—	—	—	326 045,49	724 450,—	022
101	211	Volks- und Hilfsschulen	11 599 263,38	411 047,54	53 142,85	68 825,95	—	483 834,90	28 981,05	1 055 044,05	—	2 138 827,44	211
102	221	Realschulen	4 239 239,96	80 937,30	—	69 209,01	42 876,63	78 878,95	—	257 116,36	—	599 016,35	221
103	231	Höhere Schulen	7 165 039,83	330 602,91	36 751,12	—	—	379 494,90	10 498,00	667 500,—	—	1 424 847,81	231
104	240	Sonstige Berufsschulen	2 237 028,51	73 303,50	—	74 217,07	—	168 300,—	—	40 182,93	—	296 183,50	240
106	331	Theaterverwaltung	2 986 911,24	60 300,68	159 782,38	—	—	55 199,32	101 216,23	—	—	359 500,—	331
107	342	Kunstsammlungen	8 103,57	—	348,12	—	—	—	549,21	—	—	897,66	342
108	351	Volksbüchereien	508 750,—	—	—	—	—	—	—	—	95 000,—	95 000,—	351
109	431	Pflegeheime	259 845,46	—	1 074,20	—	—	—	10 900,77	—	—	18 575,—	431
110	432	Obdachlosenunterkünfte	4 825 701,68	—	194 568,25	—	—	—	54 359,64	—	110 000,—	328 917,—	432
111	474	Städt. Kindergärten und Kinderhorte	96 800,77	—	5 292,32	—	—	—	1 207,85	—	—	7 500,—	474
112	511	Städtische Krankenanstalten	21 242 218,58	29 706,63	424 328,25	12 800,00	319 469,18	37 292,12	392 708,00	13 109,01	535 324,82	1 074 900,15	511
113	551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	2 328 151,21	—	63 150,25	—	—	43 947,53	—	—	—	237 650,—	551
114	552	Rheinstadion	7 449,97	—	391,20	—	—	—	3 169,65	—	—	3 480,—	552
115	553	Eisstadion	192 663,25	—	5 548,20	—	—	—	19 200,55	—	—	27 750,—	553
116	572	Haus der Jugend an der Lacombletstraße	105 000,—	—	—	—	—	7 087,50	—	—	—	15 000,—	572
117	573	Städt. Jugendfreizeitheime	40 863,—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 300,—	573
118	641	Wohnungswesen (Garath)	2 300 000,—	—	162 000,—	—	—	—	—	—	—	162 000,—	641
119	642	Klingärten	104 203,—	—	—	—	—	—	7 834,—	—	—	7 834,—	642
120	651	Straßenbau	89 632 275,56	60 686,11	4 368 952,27	—	674 037,29	92 127,31	3 570 392,20	—	622 232,71	9 389 158,99	651
121	652	Rheinbrücken	19 545 171,75	224 362,71	307 462,25	—	33 015,30	247 129,09	672 135,06	—	362 484,70	2 136 529,80	652
122	661	Wassersläufe und Wasserbau	1 598 124,37	—	103 774,20	—	—	—	57 331,24	—	—	161 106,20	661
123	683	Bachhof (Kanalisation)	150 000,—	—	8 250,—	—	—	—	—	—	—	8 250,—	683
124	701	Straßenbelichtung	1 084 074,39	—	10 820,—	—	52 701,48	—	6 073,74	—	24 823,32	94 458,13	701
125	705	Fuhrpark	363 905,26	9 883,80	7 632,10	—	4 305,87	3 653,20	2 768,02	—	1 370,77	29 616,64	705
126	711	Feuerwehr	1 455 765,07	—	14 137,20	—	59 144,51	—	30 000,—	—	—	68 065,69	711
127	731	Friedhöfe und Krematorium	3 115 030,57	1 704,51	51 880,—	—	112 118,42	1 038,35	17 239,99	—	80 631,58	264 612,80	731
128	741	Wald-, Park- und Gartenanlagen	3 322 600,38	—	162 783,10	—	32 930,20	—	74 766,15	—	14 703,80	285 300,—	741
129	827	Flughafen	244 192,98	—	15 872,10	—	—	—	17 377,46	—	—	33 250,—	827
130	851	Gaststätten	418 730,57	27 024,39	—	—	—	12 178,61	—	—	—	39 200,—	851
131	854	Rheinhalle	869 489,38	—	56 052,10	—	—	—	28 946,05	—	—	85 000,—	854
132	856	Ausstellungshallen	5 635 043,37	71 159,79	290 200,—	—	18 758,09	222 976,38	43 312,59	—	7 401,91	654 088,17	856
133	911	Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinsentnahmen	20 000 000,—	—	820 000,—	—	300 000,—	—	50 000,—	—	—	1 200 000,—	911
134	921	Rücklagen für den Gesamthaushalt	1 446 479,94	—	5 018,20	—	—	—	9 237,14	—	—	14 287,48	921
135	942	Wohn- und Geschäftgrundstücke	17 283 410,59	195 278,65	298 264,—	87 665,51	29 329,58	246 253,—	406 622,16	82 334,40	43 267,69	1 268 957,73	942
136	943	Sonstiges Grundvermögen	339 660,—	—	86,—	—	—	—	—	—	46 000,—	46 086,40	943
		<b>Summe 10:</b>	<b>234 997 478,99</b>	<b>1 582 988,52</b>	<b>7 814 717,77</b>	<b>89 747,33</b>	<b>2 119 701,69</b>	<b>1 068 465,13</b>	<b>5 610 953,41</b>	<b>2 115 376,84</b>	<b>2 463 575,95</b>	<b>24 015 626,21</b>	<b>10</b>
20		<b>Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>											
201	703	Straßenreinigung	169 224,06	11 769,30	—	—	—	4 381,70	—	—	—	16 151,—	703
202	704	Müllbeseitigung und -verwertung	1 095 693,92	11 769,30	31 351,10	—	21 814,64	4 381,70	37 949,12	—	52 497,13	138 493,77	704
203	707	Kanalisation	34 910 225,31	—	2 661 234,80	—	169 204,48	—	1 000 405,68	—	77 675,82	3 969 210,33	707
204	721	Marktwesen	1 317 377,97	10 693,91	68 827,10	—	2 796,75	7 186,09	62 732,92	—	1 020,25	133 217,—	721
206	726	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt	3 543 756,20	124 244,80	38 628,—	44 470,76	9 611,81	60 617,29	—	70 779,24	3 506,35	359 868,16	726
206	748	Leihanstalt	82 944,38	—	—	—	3 732,50	—	—	—	1 361,60	5 094,10	748
207	932	Städt. Hypotheken	10 526 633,78	—	725 889,—	—	427 646,28	—	970 737,70	—	214 923,72	2 339 169,—	932
208	962	Wilhelm-Schäffer-Stiftung	147 888,05	14,40	—	—	548,71	13 360,—	—	—	260,17	14 123,28	962
209	963	Aders'sche Wohnungstiftung	735 080,56	5 733,17	290,—	—	1 235,10	54 205,08	959,78	—	—	63 199,43	963
210	964	Ledigenheim	263 993,92	—	—	—	11 879,73	—	—	—	3 589,76	15 469,49	964
		<b>Summe 20:</b>	<b>61 792 118,15</b>	<b>164 194,88</b>	<b>2 920 661,70</b>	<b>46 470,76</b>	<b>648 370,—</b>	<b>144 131,77</b>	<b>2 671 867,20</b>	<b>76 779,24</b>	<b>355 391,88</b>	<b>7 023 806,56</b>	<b>20</b>
		<b>Dazu: Summe 10:</b>	<b>234 997 478,99</b>	<b>1 582 988,52</b>	<b>7 814 717,77</b>	<b>89 747,33</b>	<b>2 119 701,69</b>	<b>1 068 465,13</b>	<b>5 610 953,41</b>	<b>2 115 376,84</b>	<b>2 463 575,95</b>	<b>24 014 424,21</b>	<b>10</b>
		<b>Nachrichtlich: LA. Sammelnachweis Rücklagenzu-</b>	<b>296 789 397,14</b>	<b>1 746 283,40</b>	<b>10 741 378,20</b>	<b>97 218,29</b>	<b>2 768 071,09</b>	<b>2 112 569,90</b>	<b>8 282 830,61</b>	<b>2 192 156,98</b>	<b>2 758 967,33</b>	<b>31 049 492,77</b>	
		<b>fürungen an die Gesetl. Tilgungs-</b>											
		<b>rücklage</b>											
		aus dem U.A. 342	3 811 DM										
		aus dem U.A. 903	375 000 DM										
		<b>378 811 DM</b>											

## Erläuterung zum Sammelnachweis 2.

1. Nach dem Stande vom 1. Januar 1961 beträgt die **voraussichtliche** Restschuld laut SN 2 . . . . . 296 789 597 DM

dazu die **voraussichtliche** Restschuld der Stadtwerke

äußere Verschuldung . . . . . 146 180 900 DM

Darlehen der Zusatzversorgungskasse . . . . . 1 355 871 DM

innere Verschuldung . . . . . 38 643 946 DM 186 180 717 DM

dazu die **voraussichtliche** Restschuld der Hafenbetriebe

äußere Verschuldung . . . . . 3 103 511 DM

Darlehen der Zusatzversorgungskasse . . . . . 281 203 DM

innere Verschuldung . . . . . 1 136 760 DM 4 521 474 DM

dazu **voraussichtliche** Restschuld der von der Stadt Düsseldorf aufgenommenen und weitergeleiteten Darlehen an die Rheinische Bahngesellschaft AG.

äußere Verschuldung . . . . . 11 750 000 DM

Darlehen der Zusatzversorgungskasse . . . . . 1 758 491 DM

innere Verschuldung . . . . . 635 500 DM 14 143 991 DM

mithin **voraussichtliche** Gesamtverschuldung am 1. Januar 1961 . . . . . 501 635 779 DM

Voraussichtliche Gesamtverschuldung am 1. April 1960 (laut Haushaltsplan) . . . . . 508 010 475 DM

mithin weniger gegenüber 1960 . . . . . 6 374 696 DM

dazu Tilgung 1959 (einschließlich Betriebe) . . . . . 15 968 696 DM

Umwandlung von Darlehen (Stadtwerke) . . . . . 20 000 000 DM 35 968 696 DM

Darlehnsaufnahmen Rechnungsjahr 1960: 29 594 000 DM

In der Gesamtverschuldung ist nicht enthalten die Restschuld der Amerika-Anleihe der Stadtwerke (fällig 1945).

2. Gegenüberstellung des Schuldendienstes in den letzten 3 Jahren:

	Zinsen DM	Tilgung DM	zusammen DM
Voranschlag 1961 . . . . .	15 702 951,65	15 346 541,12	31 049 492,77
Voranschlag 1960 . . . . .	11 274 541,39	10 783 155,03	22 057 696,42
Rechnung 1959 . . . . .	12 147 139,12	12 239 851,26	24 386 990,38

**Darlehnsaufnahmen Rechnungsjahr 1960:**

Neuordnungsmaßnahmen . . . . .	5 500 000 DM
Investitionen Stadtwerke . . . . .	3 700 000 DM
Grunderwerb und Aufschließung in Düsseldorf-Garath . . . . .	2 500 000 DM
Straßenbau Nordbrücke . . . . .	2 500 000 DM
Kläranlage Düsseldorf-Nord in Ilverich . . . . .	2 200 000 DM
Stadtgärtnerei . . . . .	1 700 000 DM
Straßenbau Danziger Straße . . . . .	1 500 000 DM
Siedlung Schwarzer Weg, II. Abschnitt . . . . .	1 330 000 DM
Um- und Neubau von Straßen . . . . .	1 000 000 DM
Überführung Werstener Feld . . . . .	520 880 DM
Überführung Cranachstraße . . . . .	510 000 DM
Düsselregulierung . . . . .	270 000 DM
Feuerwache Wersten . . . . .	258 252 DM
Studentenwohnheim . . . . .	240 000 DM
Schwesternwohnheime in Schnellbauweise (einschl. Inventar) . . . . .	190 000 DM
Inventar Krankenhaus Benrath . . . . .	175 000 DM
Inventar Schwesternwohnheime Moorenstraße . . . . .	120 000 DM
Umbauten Wohnblock Michaelsplatz . . . . .	100 000 DM
Verkehrssignalanlagen . . . . .	100 000 DM
Neubau Chirurgie (Pfortnerhaus) . . . . .	50 000 DM
Inventar Wäscherei und Desinfektion . . . . .	50 000 DM
Jugendfreizeitheim Erich-Müller-Straße . . . . .	49 868 DM
Umstellung der Zierbrunnen . . . . .	30 000 DM
Sonstige Darlehen . . . . .	5 000 000 DM
	<u>29 594 000 DM</u>

## Sammelnachweis 3 — Rücklagen

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Bezeichnung der Rücklagen	291	Zuführungen im Rechnungsjahr 1961		
			Voraus- sichtlicher Ertrag 1961	93		Summe
			DM	Erträge DM	Sonstige DM	
32 3	Eigenunfallversicherung . . . . .		1 700	—	1 800	1 800
39 3	Lehranstalt für medizinisch- technische Gehilfinnen und Assistentinnen . . . . .	Sonderausgleichsrücklage . .	900	—	—	—
42 3	Kunstmuseum . . . . .	Gesetzl. Tilgungsrücklage . .	—	—	3 511	3 511
42 3	„	Rücklage zur Ergänzung der Sammlungen . . . . .	—	—	260 000	260 000
51 6	Pflegeheime . . . . .	Neubaurücklage . . . . .	—	—	2 000 000	2 000 000
51 6	Allgemeine Gesundheitspflege .	Rücklage für Um- und Neu- bau privater Kranken- häuser . . . . .	—	—	3 000 000	3 000 000
51 6	Städtische Krankenanstalten .	Rücklage für den Bau des Krankenhauses Gerresheim	—	—	3 000 000	3 000 000
51 6	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	Rücklage für den Bau einer Sporthalle . . . . .	—	—	1 000 000	1 000 000
41 6	Wohnungswesen . . . . .	Rücklage für Grunderwerb für den Wohnungsbau einschl. der Baureifma- chung städt. Grundstücke	—	—	5 000 000	5 000 000
51 3	Straßenbau . . . . .	Rücklage für den Ausbau von Vertragsstraßen . . .	—	—	300 000	300 000
		Rücklage für den Ausbau des Jan-Wellem-Platzes . . . .	—	—	6 000 000	6 000 000
03 3	Straßenreinigung . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . .	45 000	—	149 049	149 049
		Rücklage für Beschaffung von Straßenreinigungs- maschinen . . . . .	—	—	50 000	50 000
04 3	Müllbeseitigung und -verwertung	Erneuerungsrücklage . . . .	1 500	—	71 248	71 248
05 3	Fuhrpark . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . .	—	—	52 688	52 688
		Erweiterungsrücklage . . . .	—	—	—	—
07 3	Kanalisation . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . .	60 000	—	189 133	189 133
		Ausgleichsrücklage . . . . .	—	—	—	—
21 3	Marktwesen . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . .	2 000	—	2 000	2 000
26 2	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	Erneuerungsrücklage . . . .	10 000	—	—	—
31 2	Friedhöfe und Krematorium . .	Gesetzl. Tilgungsrücklage . .	—	—	—	—
3	Friedhöfe und Krematorium . .	Grabunterhaltungsrücklage .	—	—	182 400	182 400
17 3	Kombinierte Versorgungsunter- nehmen (Stadtwerke) . . . . .	Rücklage für den Bau der Badeanstalt Grünstraße . .	—	—	1 880 000	1 880 000
27 6	Flughafen . . . . .	Rücklage für den Ausbau des Flughafens . . . . .	—	—	—	—
55 6	Kongreßhalle . . . . .	Neubaurücklage . . . . .	—	—	—	—
32 3	Hypothekenverwaltung . . . . .	Gesetzl. Tilgungsrücklage . .	—	—	375 000	375 000
21 3	Rücklagen für den Gesamthaushalt:					
	Allgemeine Rücklagen . . . . .	Bürgschaftssicherungs- rücklage . . . . .	12 125	—	—	—
		Gesetzl. Tilgungsrücklage . .	264	—	—	—
		Selbstversicherungsrücklage .	—	—	420 198	420 198
		Betriebsmittelrücklage . . . .	—	—	500 000	500 000
		Allgemeine Rücklage für Hochbauten . . . . .	—	—	5 500 000	5 500 000
		Allgemeine Rücklage für Tiefbauten . . . . .	—	—	4 500 000	4 500 000
		<b>Summe:</b>	<b>133 489</b>	—	<b>34 437 027</b>	<b>34 437 027</b>
		Voranschlag 1960 . . . . .	76 314	700	40 539 580	40 540 280

### Erläuterungen zum Sammelnachweis 3

Mit Rücksicht auf die Verschiedenartigkeit der Rücklagen — Erneuerungs-, Erweiterungs-, Neubau-, Tilgungs-, Ausgleichs- usw. Rücklagen — ist hier eine zusammenfassende Bewirtschaftung, wie bei den übrigen Sammelnachweisen, nicht möglich. Der Sammelnachweis 3 ist daher auch keine vorläufige Buchungsstelle, sondern eine einfache Zusammenstellung verwandter Ausgaben. Daneben sind in einer besonderen Spalte die Erträge der Rücklagen nachrichtlich aufgeführt.

Zuführungen an die Rücklagen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeglichenem Haushalt erfolgen. Ausgenommen sind lediglich die Gesetzliche Tilgungsrücklage und die dieser Rücklage gleichzuachtenden Rücklagen für nichteingelöste Zinsscheine und ausgeloste Anleihestücke. Auch die Zinserträge aus der Anlegung des Rücklagevermögens dürfen den Rücklagen nur bei ausgeglichenem Haushalt zugeführt werden.

Die im Sammelnachweis 3 aufgeführten Zinserträge stammen aus den den Rücklagen zugeteilten Wertpapieren und aus inneren Darlehen.

Die Summe der in der gesetzlichen Tilgungsrücklage anzumeldenden Beträge richtet sich nach den Vertragsbedingungen gem. den Schuldurkunden bzw. nach den Tilgungsplänen. Die Gesamtsumme und der Zeitpunkt der erforderlichen Zuführungen ist damit festgelegt.

Zum 1. 4. 1960 hatte die Rücklage einen Bestand von 1 154 372 DM. Für 1961 sind lt. S.N. 3 folgende Zuführungen vorgesehen:

a) Unterabschnitt 342 = 3 511 DM. Vgl. dazu die Erläuterungen zu lfd. Nr. 111 des S.N. 2 (S. 116).	
Unterabschnitt 932 = 375 000 DM. Das im S.N. 2 Nr. 500 nachgewiesene Darlehen von 1 500 000 DM wird Ende 1963 in einer Summe fällig.	
Die innere Tilgung des Darlehens beträgt am 1. 4. 1960 . . . . .	93 750,— DM
Zuführung 1960 . . . . .	281 250,— DM
	375 000,— DM
Voraussichtlicher Stand der Bürgschaften zum 1. 4. 1961 . . . . .	rd. 28 700 000,— DM
Mindestbestand der Bürgschaftssicherungsrücklage = $\frac{1}{20}$ des Gesamtbestandes der Bürgschaften . . . . .	1 435 000,— DM
Gem. Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 3. 1. 1952 — Az. K 53/1 — ist die Stadt von der Zuführung zur Bürgschaftssicherungsrücklage für 1 900 000 DM Darlehen für das Gemeinschaftswasserwerk befreit. . . . .	
	95 000,— DM
	1 340 000,— DM
Bestand am 1. 4. 1960 . . . . .	1 070 000,— DM

Der fehlende Betrag von rd. 270 000 DM wurde im Rj. 1960 zugeführt.

Der nach Neuberechnung des Standes der Bürgschaften zum 1. 1. 1961 noch erforderliche Betrag wird im Rj. 1961 der Bürgschaftssicherungsrücklage zugeführt.

## Sammelnachweis 4

### Geschäftsbedürfnisse

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM
6510	Drucksachen und Buchbinderarbeiten . . . . .	415 275	307 255	388 464
6511	Papier sowie Schreib- usw. -materialien . . . . .	372 800	232 965	369 291
6512	Unterhaltung von Büromaschinen . . . . .	68 970	45 365	68 165
6513	Bücher und Zeitschriften . . . . .	105 750	70 805	102 632
6514	Fernsprechgebühren . . . . .	799 140	546 165	743 059
6516	Einrückungsgebühren . . . . .	207 150	112 245	164 346
6517	Reise- und Umzugskosten . . . . .	125 900	110 020	97 231
6518	Umzüge . . . . .	38 900	32 700	26 489
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>2 133 885</b>	<b>1 457 520</b>	<b>1 959 677</b>

**Verfügungsberechtigt sind:**

- Amt 11 über 36 000 DM bei Nr. 6517 (für Umzugskosten)
- Amt 13 über 182 150 DM bei Nr. 6516
- Amt 13 über 4 500 DM bei Nr. 6513  
(für Bücher und Zeitschriften)
- Amt 40 über 7 000 DM bei Nr. 6517 (für Umzugskosten)
- Amt 54 über 22 000 DM bei Nr. 6513  
(für Bücher und Zeitschriften)
- Amt 65 über 38 900 DM bei Nr. 6518
- Amt 10 über 1 843 335 DM bei allen übrigen Ausgaben

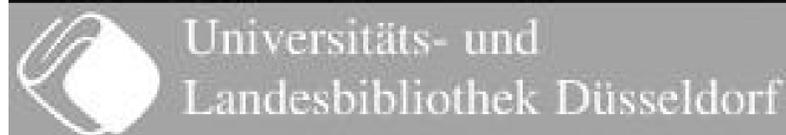
Gesamtsumme 2 133 885 DM

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO.  
(horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unter-  
abschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unter-  
abschnitt 331 — Theaterverwaltung —

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den ein-  
zelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die  
weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Anzahl				6514 Zweckgebühren	6516 Kartakun-gebühren	6517 Reise- und Umzugskosten	6518 Umsätze	651 Gesamtwerte	Unterabschnitt
		6510 Druckkosten und Buchbinderarbeiten DM	6511 Papier sowie Schreib- u. w.- materialien DM	6512 Unterhaltung von Büro- maschinen DM	6513 Bücher u. Zeitschriften DM						
<b>10. Zuschuß- und Überschufthaushalte</b>											
001 3	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	10 200	8 400	900	12 500	10 500	6 000	16 800	2 000	74 350	001 3
011 3	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	500	1 800	150	900	4 200	—	500	—	8 050	011 3
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	11 200	20 000	5 000	14 000	15 800	33 000	8 800	—	110 800	021 3
022 3	Büroleitgebäude . . . . .	—	—	—	—	1 500	—	—	—	1 500	022 3
023 3	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	3 700	200	50	50	4 800	—	100	—	8 900	023 3
024 3	Rechtsamt . . . . .	500	6 200	300	2 000	4 250	—	500	—	15 750	024 3
025 3	Werkeamt . . . . .	3 200	8 000	800	550	6 000	—	4 500	—	25 350	025 3
026 3	Prozessamt . . . . .	600	2 100	100	4 500	1 400	—	500	—	9 200	026 3
031 3	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 500	500	200	250	420	—	400	—	3 270	031 3
032 3	Eigenunfallversicherung . . . . .	1 000	750	100	500	420	200	700	—	3 970	032 3
034 3	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft . . . . .	500	900	100	400	1 200	—	800	—	3 900	034 3
041 3	Materialverwaltung . . . . .	100	2 000	—	—	420	—	—	1 500	4 020	041 3
042 3	Druckerei und Buchbinderei . . . . .	6 000	600	350	50	850	—	—	—	7 850	042 3
044 3	Amtsblatt . . . . .	1 800	300	—	—	310	—	—	—	2 410	044 3
051 3	Bevölkerungskartei . . . . .	1 500	2 000	—	—	700	50	—	—	4 250	051 3
052 3	Statistisches Amt . . . . .	25 000	1 200	450	1 500	2 000	400	700	—	32 250	052 3
053 3	Standesamt . . . . .	4 600	5 000	1 400	1 000	6 600	50	100	—	19 350	053 3
054 3	Versicherungsamt . . . . .	500	2 000	150	800	2 200	100	200	—	6 950	054 3
055 3	Wahlamt . . . . .	2 000	700	200	200	1 200	300	—	—	4 000	055 3
061 3	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	1 800	3 000	500	200	6 000	50	800	—	12 950	061 3
121 3	Ordnungsamt . . . . .	20 000	5 800	600	1 200	8 200	2 600	1 800	1 000	41 350	121 3
122 3	Einwohnermeldeamt . . . . .	5 800	7 000	3 350	600	24 000	500	100	2 000	42 950	122 3
124 3	Straßenverkehrsamt . . . . .	16 000	2 800	300	200	5 000	—	2 000	—	26 800	124 3
131 3	Wehrofassung . . . . .	2 100	600	150	100	900	500	100	500	4 950	131 3
141 3	Bevölkerungsschutz . . . . .	—	—	—	100	210	—	100	1 000	1 410	141 3
151 3	Amt für Verteidigungskosten . . . . .	1 700	3 000	700	800	12 000	50	400	—	18 450	151 3
201 3	Schulverwaltung . . . . .	2 500	13 000	2 000	4 800	13 200	100	1 700	—	29 100	201 3
211 3	Volks- und Hilfeschulen . . . . .	3 500	5 200	1 500	—	41 000	2 500	4 700	5 000	63 400	211 3
221 3	Realschulen . . . . .	1 500	2 200	350	—	8 500	500	1 200	1 000	15 250	221 3
231 3	Höhere Schulen . . . . .	3 800	5 000	800	—	16 000	500	1 800	1 500	29 400	231 3
232 3	Abendgymnasium . . . . .	100	700	50	—	900	50	—	—	1 600	232 3
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	30	150	—	—	400	50	—	—	630	241 3
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	4 500	2 200	500	—	12 000	200	200	3 000	24 600	246 3
256 3	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen . . . . .	250	300	—	—	1 400	1 000	100	—	2 950	256 3
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfach- schule, Haushaltsschule, Kinderpfle- gerinnenschule) . . . . .	600	450	—	—	1 100	500	100	—	2 750	257 3
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen) . . . . .	50	100	50	—	600	500	400	—	2 000	258 3
259 3	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	50	250	50	—	800	50	200	—	1 400	259 3
264 3	Werkkunstschule . . . . .	200	200	—	—	1 000	6 000	100	—	8 000	264 3
267 3	Fachschule für Industrie . . . . .	200	400	30	—	1 800	3 000	100	—	5 530	267 3
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	800	250	50	200	2 200	6 000	500	1 500	11 550	268 3
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	200	300	100	700	700	—	2 000	—	4 200	272 3
273 3	Bildstelle . . . . .	—	—	—	—	200	—	—	—	200	273 3
274 3	Jugendmusikschule . . . . .	250	100	—	—	—	50	—	—	400	274 3
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	150	250	—	200	800	—	—	—	1 400	275 3
301 3	Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	200	2 500	350	200	3 100	—	100	1 200	7 800	301 3
	Zu übertragen:	142 430	129 400	21 080	50 900	242 980	64 600	53 100	21 700	717 700	



Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Anlage				Einnahmen				Gesamtsumme	Unterabschnitt
		6510 Druckkosten und Buchbinder- arbeiten DM	6511 Papier sowie Schreib- u. w. -materialien DM	6512 Unterhaltung von Büro- maschinen DM	6513 Zinsen u. Zuschüsse DM	6514 Einnahmeh- einnahmen DM	6516 Niederlags- gebühren DM	6517 Reise- und Umzugskosten DM	6518 Umsätze DM		
	Übertrag:	142 430	120 400	21 680	50 000	242 980	64 000	53 100	21 700	717 790	
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	37 000	600	250	20	1 200	1 800	1 000	—	42 230	322 3
323 3	Goethe-Museum . . . . .	100	600	100	—	1 500	—	—	—	2 200	323 3
331 3	Theaterverwaltung . . . . .	1 200	2 200	200	—	1 200	40 000	—	—	44 800	331 3
332 3	Orchester u. Konzerte . . . . .	350	200	60	—	4 900	18 000	3 000	—	26 875	332 3
333 3	Robert-Schumann-Saal . . . . .	—	—	—	—	210	—	—	—	210	333 3
342 3	Kunstmuseum . . . . .	1 600	400	100	—	7 000	750	3 000	—	12 875	342 3
351 3	Volksbüchereien . . . . .	12 000	1 000	450	—	4 400	500	1 100	1 000	20 475	351 3
352 3	Volkschule . . . . .	2 000	1 200	300	—	2 200	1 800	600	—	9 150	352 3
353 3	Löbbecke-Museum und Aquarium . . . . .	50	200	30	—	1 700	3 500	1 800	—	7 330	353 3
361 3	Allgemeine Gemeinschaftspflege . . . . .	100	450	30	—	210	—	—	—	790	361 3
363 3	Stadtarchiv . . . . .	300	400	100	—	570	—	500	—	2 270	363 3
364 3	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	150	200	50	—	1 200	600	200	—	2 425	364 3
365 3	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath . . . . .	—	50	50	—	300	600	100	—	1 125	365 3
366 3	Benrather Schloß . . . . .	50	—	—	—	300	250	100	—	700	366 3
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	50	200	50	—	900	1 800	100	—	3 225	367 3
401 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	10 200	20 000	3 200	2 400	42 000	1 000	1 300	1 200	82 400	401 3
431 3	Pflegeheime . . . . .	100	100	50	—	6 000	—	500	—	6 820	431 3
432 3	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	50	200	150	—	7 200	—	—	—	7 600	432 3
461 3	Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe) . . . . .	7 000	10 500	1 400	—	15 500	250	1 400	—	34 550	461 3
473 3	Schulmehlfrühstück . . . . .	50	—	—	—	—	—	—	—	50	473 3
474 3	Stadt, Kindergärten und Kinderhorte . . . . .	150	150	—	—	840	—	100	—	1 240	474 3
481 3	Ausgleichsamt (Verwaltung) . . . . .	35 000	18 000	2 800	7 200	20 000	1 000	300	1 500	86 030	481 3
501 3	Allgemeine Gesundheitspflege . . . . .	13 000	7 000	600	1 300	15 200	500	2 200	2 000	45 300	501 3
503 3	Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	100	350	50	—	430	—	200	—	1 500	503 3
511 3	Städtische Krankenanstalten . . . . .	45 000	52 000	8 400	22 000	125 000	35 000	16 000	—	333 400	511 3
531 3	Desinfektionsanstalt . . . . .	20	250	—	—	600	—	—	1 000	1 670	531 3
532 3	Krankentransportwesen . . . . .	50	400	50	—	1 800	—	200	—	2 600	532 3
541 3	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	50	1 000	200	—	2 500	—	500	—	5 750	541 3
551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	100	150	60	—	2 400	—	100	—	2 810	551 3
552 3	Rheinstadion . . . . .	1 200	200	60	—	450	600	—	—	2 510	552 3
553 3	Einstadion . . . . .	1 000	200	100	—	800	600	—	—	2 700	553 3
572 3	Haus der Jugend an der Laacombtstraße . . . . .	—	—	—	—	1 200	—	—	—	1 200	572 3
601 3	Bauverwaltung . . . . .	2 500	7 400	1 200	1 000	4 500	4 000	1 300	—	22 400	601 3
602 3	Umlegungsbehörde . . . . .	100	650	250	—	7 300	5 000	100	—	9 700	602 3
611 3	Städtebau und Planung . . . . .	500	900	150	—	4 300	100	3 100	—	9 850	611 3
612 3	Vermessungswesen . . . . .	600	3 000	200	—	4 900	—	1 200	—	19 250	612 3
613 3	Katasteramt . . . . .	2 000	4 300	500	—	6 300	—	300	—	13 830	613 3
614 3	Bausaufsichtsamt . . . . .	5 000	9 000	600	—	9 800	200	1 400	—	27 900	614 3
621 3	Hochbau . . . . .	3 000	15 000	1 300	2 000	18 000	5 000	7 000	500	52 000	621 3
631 3	Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht . . . . .	1 800	3 500	550	—	9 800	—	100	4 000	20 250	631 3
643 3	Bauförderungsamt . . . . .	1 800	7 000	1 100	1 400	9 200	300	200	6 000	27 100	643 3
651 3	Straßenbau . . . . .	1 500	13 500	1 300	—	25 000	1 000	1 500	—	45 200	651 3
652 3	Rheinbrücken und sonstige Brücken . . . . .	100	350	50	—	2 400	—	4 600	—	7 600	652 3
661 3	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	50	500	50	—	2 200	500	300	—	3 850	661 3
671 3	Trümmerbeseitigung und -verwertung . . . . .	50	1 100	100	—	2 400	—	—	—	3 650	671 3
682 3	Bauhof (Tiefbau) . . . . .	50	250	50	—	2 000	—	—	—	2 350	682 3
683 3	Bauhof (Kanalisation) . . . . .	50	100	50	—	1 200	—	—	—	1 400	683 3
705 3	Fuhrpark . . . . .	1 700	5 000	200	—	12 500	3 500	600	—	24 250	705 3
711 3	Feuerwehr . . . . .	1 700	2 200	350	—	9 400	—	2 400	—	16 000	711 3
	Zu übertragen:	333 550	312 750	49 170	38 000	573 000	193 250	111 600	38 900	1 810 900	

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ausgaben				Einnahmen				Gesamtsumme	Unterabschnitt
		6510 Druckkosten und Buchbinder- arbeiten DM	6511 Papier sowie Schreib- u. -materialien DM	6512 Unterhaltung von Hör- maschinen DM	6513 Bücher und Zeitschriften DM	6514 Festzusch- lässe DM	6515 Einkaufs- gebühren DM	6517 Kauf- und Umsatzkosten DM	6518 Umsätze DM		
	Übertrag:	333 550	312 750	49 170	98 080	673 600	193 250	111 600	38 900	1 810 900	
712 3	Freiwillige Feuerwehren . . . . .	—	—	—	—	720	—	—	—	720	712 3
731 3	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	2 500	4 500	800	100	12 200	300	400	—	20 800	731 3
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	500	1 500	200	400	14 800	1 000	1 500	—	19 000	741 3
762 3	Kreisveterinärat . . . . .	75	100	—	—	220	—	—	—	395	762 3
774 3	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	78	300	100	50	1 400	—	800	—	3 325	774 3
851 3	Gaststätten . . . . .	700	—	—	—	—	—	—	—	700	851 3
854 3	Rheinhalle . . . . .	800	100	—	—	1 500	—	—	—	2 400	854 3
856 3	Ausstellungshallen . . . . .	75	50	50	—	2 000	—	—	—	2 175	856 3
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	26 000	5 000	1 800	80	6 300	—	300	—	40 100	901 3
902 3	Kassenverwaltung . . . . .	14 000	13 500	8 200	90	12 800	1 200	300	—	50 920	902 3
904 3	Steuerverwaltung . . . . .	27 000	12 500	4 200	1 000	12 300	600	1 000	—	50 700	904 3
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	2 000	12 100	1 000	40	11 900	—	1 500	—	28 650	941 3
	Summe 10:	407 275	362 400	65 520	103 000	749 540	196 350	118 600	38 900	2 040 685	
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>										
707 3	Kanalisation . . . . .	1 500	5 700	600	1 000	20 000	1 500	4 500	—	35 400	707 3
721 3	Marktwesen . . . . .	2 000	700	200	50	4 300	1 500	1 000	—	10 000	721 3
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt .	4 000	2 500	1 200	70	24 000	1 300	2 000	—	35 700	726 3
748 3	Leihanstalt . . . . .	500	1 500	1 400	10	800	6 500	400	—	11 250	748 3
954 3	Ledigenheim . . . . .	—	—	50	—	750	—	—	—	800	954 3
	Summe 20:	8 000	10 400	3 450	270	49 600	10 800	7 900	—	80 200	
	Hierzu Summe 10:	407 275	362 400	65 520	103 000	749 540	196 350	118 600	38 900	2 040 685	
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>415 275</b>	<b>372 800</b>	<b>68 970</b>	<b>105 270</b>	<b>799 140</b>	<b>207 150</b>	<b>125 900</b>	<b>38 900</b>	<b>2 120 885</b>	

#### Erläuterungen zum Sammelnachweis 4

Die für 1961 veranschlagten Gesamtausgaben von 2 133 885 DM sind um 174 208 DM höher als das Ist-ergebnis 1959.

Der Mehrertrag von 174 208 DM verteilt sich auf die Ausgabestellen wie folgt:

Nr. 6510 — Drucksachen und Buchbinderarbeiten . . . . .	+	26 811 DM
Nr. 6511 — Papier sowie Schreib- usw. -materialien . . . . .	+	3 509 DM
Nr. 6512 — Unterhaltung von Büromaschinen . . . . .	+	805 DM
Nr. 6513 — Bücher und Zeitschriften . . . . .	+	3 118 DM
Nr. 6514 — Fernsprechgebühren . . . . .	+	56 081 DM
Nr. 6516 — Einrückungsgebühren . . . . .	+	42 804 DM
Nr. 6517 — Reise- und Umzugskosten . . . . .	+	28 669 DM
Nr. 6518 — Umzüge . . . . .	+	12 411 DM
	<u>+</u>	<u>174 208 DM</u>

Hierzu ist im einzelnen zu bemerken:

**Zu Nr. 6510 — Drucksachen und Buchbinderarbeiten —**

Bei dem erhöhten Ansatz wurden die im graphischen Gewerbe eingetretenen Lohn-erhöhungen berücksichtigt. Außerdem sind 6000 DM für die Umstellung der Registratur des Gesundheitsamtes erforderlich.

**Zu Nr. 6511 — Papier sowie Schreib- usw. -materialien**

Weitere Anschaffungen von Fotokopiergeräten führten zum gesteigerten Verbrauch an Agfa-Papieren, der den höheren Ansatz erfordert.

**Zu Nr. 6512 — Unterhaltung von Büromaschinen —**

Die erneut eingetretenen Lohnsteigerungen können fast ganz aufgefangen werden, weil eine größere Anzahl alter nicht mehr nutzbarer Maschinen durch neue ersetzt wurden.

**Zu Nr. 6513 — Bücher und Zeitschriften —**

Preissteigerungen und die erforderliche Vervollständigung der Verwaltungsbücherei be-tingen die geringfügige Erhöhung des Ansatzes.

**Zu Nr. 6514 — Fernsprechgebühren —**

Der Mehrbetrag ist wegen der Neueinrichtung von Schulen und der Anmietung verschie-dener Dienstgebäude (Alt Pempelfort, Bismarckstraße, Rosenstraße) erforderlich. Auf die Inbetriebnahme des Krankenhausneubaues Benrath und die Erweiterung des Fernsprech-netzes innerhalb der Städtischen Krankenanstalten entfallen allein 24 900 DM.

**Zu Nr. 6516 — Einrückungsgebühren —**

Von den Mehrausgaben entfallen 10 000 DM auf die Aktion „Die Stadt läßt bitten“. Die restlichen Mehraufwendungen sind durch erhöhte Stellenausschreibungen bedingt.

**Zu Nr. 6517 — Reise- und Umzugskosten —**

Der Gesamtansatz von 125 900 DM umfaßt 82 900 DM an Reisekosten und 43 000 DM Umzugskosten.

**Zu Nr. 6518 — Umzüge —**

Für das Rechnungsjahr 1961 sind mehrere Verlegungen von Dienststellen und Schulen in andere Gebäude bzw. Räume vorgesehen.

## Sammelnachweis 5

### Schadenversicherungen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM
6520	Haftpflichtschadenbeiträge (Städteumlage) . . . . .	225 737	166 585	187 316
6521	Feuer- und Sturmschadenversicherungsbeiträge, Städteumlage . . . . .	576 235	177 775	498 566
6522	Sonstige Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	564 815	41 765	556 723
6523	Eigenschadenversicherung. . . . .	420 198	240 866	537 212
	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>1 786 985</b>	<b>626 991</b>	<b>1 779 817</b>

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Die Ersparnisse bei den Nrn. 6520—6522 und der Gesamtbetrag bei Nr. 6523 sind der Selbstversicherungsrücklage zuzuführen.

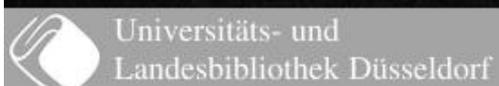
Bei der Auflösung des Sammelnachweises siehe  
Vermerk zu H. St. 024 3 652

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

# Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1961				Gesamtsumme DM
		Versicherungsbeiträge			6523 Eigen- schaden- versicherung DM	
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuer- und Sturm- schadenver- sicherungen DM	6522 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM		
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>						
001 3	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	100	24	—	16	140
011 3	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	25	13	—	8	46
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	200	120	—	90	410
022 3	Bürodienstgebäude . . . . .	2 960	5 700	—	6 600	15 260
023 3	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	150	570	—	190	910
024 3	Rechtsamt . . . . .	69 448	246 390	558 110	116 488	990 436
025 3	Werbeamt . . . . .	100	76	—	51	227
026 3	Presseamt . . . . .	10	4	—	2	16
031 3	Zusatzversorgungskasse . . . . .	5	—	—	5	10
041 3	Materialverwaltung . . . . .	10	21	—	7	38
042 3	Druckerei und Buchbinderei . . . . .	25	125	—	80	235
051 3	Bevölkerungskartei . . . . .	10	—	—	5	15
052 3	Statistisches Amt . . . . .	15	19	—	104	138
053 3	Standesamt . . . . .	50	35	—	22	107
054 3	Versicherungsamt . . . . .	20	7	—	4	31
055 3	Wahlamt . . . . .	5	—	—	5	10
061 3	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	10	13	—	9	32
121 3	Ordnungsamt . . . . .	50	60	—	38	148
122 3	Einwohnermeldeamt . . . . .	30	48	—	30	108
124 3	Straßenverkehrsamt . . . . .	1 000	21	—	9	1 030
151 3	Amt für Verteidigungslasten . . . . .	20	50	—	34	104
201 3	Schulverwaltungsamt . . . . .	10	32	—	20	62
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	10 000	52 208	—	28 456	90 664
221 3	Realschulen . . . . .	2 030	12 696	—	3 970	18 696
231 3	Höhere Schulen . . . . .	4 460	22 346	—	8 604	35 410
232 3	Abendgymnasium . . . . .	10	—	—	5	15
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	50	56	—	18	124
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	950	1 923	—	816	3 689
256 3	Handelsschulen mit freiwilligen Abendeleh- gängen . . . . .	680	3 506	—	3 650	7 836
257 3	Berufsschulen für Mädchen . . . . .	80	312	—	106	498
258 3	Fachschule für soziale Frauenberufe . . . . .	20	24	—	16	60
259 3	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	30	322	—	198	550
266 3	Werkkunstschule . . . . .	50	20	—	10	80
267 3	Fachschule für Industrie . . . . .	1 010	4 554	—	1 676	7 240
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	60	264	350	534	1 208
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	34	18	—	12	64
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	10	6	—	3	19
273 3	Bildstelle . . . . .	320	2 079	—	1 126	3 525
274 3	Jugendmusikschule . . . . .	20	5	800	5	830
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	20	51	—	34	105
301 3	Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	20	81	—	45	146
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	110	6 108	—	4 072	10 290
323 3	Goethe-Museum . . . . .	110	894	—	596	1 600
331 3	Theaterverwaltung . . . . .	1 450	29 791	—	19 861	51 102
332 3	Orchester und Konzerte . . . . .	300	695	—	1 825	2 820
333 3	Robert-Schumann-Saal . . . . .	300	1 100	—	755	2 155
342 3	Kunstmuseum . . . . .	560	14 448	—	44 132	59 140
	Zu übertragen:	96 937	406 835	559 260	244 342	1 307 374

52 amt- name DM	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1961				652 Gesamt- summe DM
		Versicherungsbeiträge				
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuer- und Sturm- schadenver- sicherungen DM	6522 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM	6523 Eigen- schaden- versicherung DM	
	Übertrag:	96 937	406 835	559 260	244 342	1 307 374
	Kunsthalle . . . . .	30	130	—	86	246
	Volksbüchereien . . . . .	250	1 950	—	1 314	3 514
140	Volkshochschule . . . . .	10	7	—	8	25
40	Löbbecke-Museum . . . . .	1 000	618	—	410	2 028
43	Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	250	1 195	—	796	2 241
15 260	Allgemeine Gemeinschaftspflege . . . . .	10	34	—	322	366
910	Allgemeine Heimatpflege . . . . .	10	38	—	26	74
90 436	Stadtarchiv . . . . .	10	64	—	41	115
227	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	200	1 429	—	1 086	2 715
10	Naturkundliches Heimatmuseum . . . . .	10	38	—	26	74
10	Benrather Schloß . . . . .	530	2 524	—	1 682	4 736
38	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	10	38	—	26	74
230	Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	1 000	118	—	2 078	3 196
15	Pflegeheime . . . . .	360	1 020	—	680	2 060
138	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	1 430	3 415	—	2 276	7 121
107	Jugendamt (Verwaltung f. Jugendhilfe) . . . . .	10	18	—	10	38
31	Städt. Kindergärten und Kinderhorte . . . . .	100	139	—	492	731
10	Ausgleichsamt . . . . .	90	112	—	76	278
32	Allgemeine Gesundheitspflege . . . . .	250	378	—	252	880
148	Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	10	12	—	8	30
108	Städtische Krankenanstalten . . . . .	20 000	28 956	—	19 304	68 260
1 030	Desinfektionsanstalt . . . . .	150	162	—	108	420
104	Krankentransportwesen . . . . .	1 500	29	—	3 205	4 734
68	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	50	3	—	2	55
90 664	Sportplätze usw. . . . .	180	622	—	614	1 416
18 696	Rheinstadion . . . . .	1 250	1 092	—	1 728	4 070
35 410	Eisstadion . . . . .	150	506	—	332	988
15	Haus der Jugend an der Lacombletstraße . . . . .	100	126	—	84	310
124	Städt. Jugendfreizeitheime . . . . .	80	92	—	62	234
3 689	Bauverwaltung . . . . .	100	35	—	24	159
7 836	Städtebau und Planung . . . . .	220	1 290	—	860	2 370
498	Vermessungswesen . . . . .	20	96	—	64	180
60	Katasteramt . . . . .	40	28	—	18	86
550	Bauaufsichtsamt . . . . .	2 000	58	—	38	2 096
80	Hochbau . . . . .	800	754	—	2 302	3 856
7 240	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungs- aufsicht . . . . .	1 000	20	—	12	1 032
1 208	Bauförderungsamt . . . . .	20	38	—	25	83
64	Straßenbau . . . . .	18 000	1 398	—	10 932	30 330
10	Rheinbrücken und sonst. Brücken . . . . .	500	—	—	—	500
3 535	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	3 000	—	324	2 250	5 574
83	Trümmerbeseitigung und -verwertung . . . . .	500	7	—	5	512
107	Bedürfnisanstalten . . . . .	100	—	—	—	100
140	Fuhrpark . . . . .	30 000	7 924	3 200	31 383	72 507
10 290	Feuerwehr . . . . .	9 500	2 622	88	5 064	17 274
1 600	Freiwillige Feuerwehr . . . . .	300	—	—	—	300
51 100	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	750	3 297	—	3 248	7 295
2 820	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	1 800	3 444	127	5 296	10 667
2 150	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	10	3	—	2	15
59 140	Zu übertragen:	194 627	472 714	562 999	342 999	1 573 339



Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1961				652 Gesamt- summe DM
		Versicherungsbeiträge				
		6520 Haftpflicht- schaden- versiche- rung DM	6521 Feuer- und Sturm- schadenver- sicherungen DM	6522 Sonstige Schaden- versiche- rungen DM	6523 Eigen- schaden- versicherung DM	
	Übertrag:	194 627	472 714	562 999	342 999	1 573 339
851 3	Gaststätten . . . . .	410	2 062	—	640	3 112
854 3	Rieinhalle . . . . .	660	3 324	—	1 032	5 016
856 3	Ausstellungshallen . . . . .	3 650	12 930	—	11 664	28 244
901 3	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	30	32	—	21	83
902 3	Kassenverwaltung . . . . .	270	341	1 340	227	2 178
904 3	Steuerverwaltung . . . . .	100	74	—	50	224
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	17 500	67 660	—	50 161	135 321
	Summe 10:	217 247	559 137	564 339	406 794	1 747 517
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>					
707 3	Kanalisation . . . . .	4 000	3 222	71	5 148	12 441
721 3	Marktwesen . . . . .	1 000	1 742	—	1 536	4 278
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	2 180	6 116	—	4 077	12 373
748 3	Leihanstalt . . . . .	450	1 516	405	1 300	3 671
952 3	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	60	302	—	88	450
953 3	Aders'sche Wohnungsstiftung . . . . .	660	3 562	—	1 055	5 277
954 3	Ledigenheim . . . . .	140	638	—	200	978
	Summe 20:	8 490	17 098	476	13 404	39 468
	Hierzu Summe 10:	217 247	559 137	564 339	406 794	1 747 517
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>225 737</b>	<b>576 235</b>	<b>564 815</b>	<b>420 198</b>	<b>1 786 985</b>

#### Erläuterungen zum Sammelnachweis 5

Der Wenigerbedarf in Höhe von 97 766 DM gegenüber dem Ansatz für das volle Rechnungsjahr 1960 (12 Monate) ist bedingt durch voraussichtlichen Wenigerbedarf bei:

Nr. 6520 Haftpflichtschadenbeiträge . . . . .	19 100 DM
Nr. 6521 Feuer- und Sturmschadenversicherungsbeiträge . . . . .	43 008 DM
Nr. 6522 Sonstige Schadenversicherungsbeiträge . . . . .	35 658 DM
Somit Wenigerbedarf gegenüber dem vollen Rechnungsjahr 1960 . . . . .	<u>97 766 DM</u>

Gegenüber dem Rechnungsjahr 1960 (9 Monate) ergibt sich ein Mehrbedarf in Höhe von 1 159 994 DM und zwar:

Mehrbedarf zur Haftpflichtversicherung . . . . .	59 152 DM
Mehrbedarf zur Feuer- und Sturmschadenversicherung . . . . .	398 460 DM
Mehrbedarf zu den sonstigen Schadenversicherungen . . . . .	523 050 DM
Mehrbedarf zur Eigenschadenversicherung . . . . .	179 332 DM
Somit Mehrbedarf für das Rechnungsjahr 1961 . . . . .	<u>1 159 994 DM</u>

## Sammelnachweis 6

### Unterhaltung der Gebäude und des Inventars

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM
612	Unterhaltung der Gebäude . . . . .	6 984 500	4 842 900	6 689 331
6530	Unterhaltung des Inventars . . . . .	438 540	417 700	} 422 912
6531	Unterhaltung der Fernsprechleitungen . . . . .	29 300	22 300	
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>7 452 340</b>	<b>5 282 900</b>	<b>7 112 243</b>

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 23 über	1 448 200 DM	Unterabschnitte 851, 854, 942, 943, 952, 953 und 954	} Mit Ausnahme der Ansätze bei Nr. 6531
Amt 54 über	780 500 DM	Unterabschnitt 511	
Amt 70 über	59 950 DM	Unterabschnitte 702 und 705	
Amt 71 über	67 500 DM	Unterabschnitt 726	
Amt 72 über	82 500 DM	Unterabschnitt 721	
Amt 65 über	5 013 690 DM	Unterabschnitte: alle übrigen	

Gesamtsumme: 7 452 340 DM

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 Gem. HVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Die Ansätze 612 — Unterhaltung der Gebäude — und 653 — Unterhaltung des Inventars und der Fernsprecheinrichtungen — sind nicht gegenseitig deckungsfähig.

Bei Vergabe von Aufträgen zur Unterhaltung der Gebäude dürfen vom Hochbauamt Aufträge zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres bis zum Betrage von 150 000 DM erteilt werden.

# Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unterabschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Ansätze 1961				Gesamtsumme
		612	6530	6531	612 und 6530	
		der Gebäude	Unterhaltung des Inventars	der Fernsprecheinrichtungen		
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>						
001	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	—	700	500	1 200	
011	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	—	300	120	420	
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	—	1 650	800	2 450	
022	Bürodienstgebäude . . . . .	475 900	51 570	100	527 570	
023	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	—	100	2 500	2 600	
024	Rechtsamt . . . . .	—	200	120	320	
025	Werbeamt . . . . .	—	200	100	300	
026	Presseamt . . . . .	—	100	60	160	
031	Zusatzversorgungskasse . . . . .	—	—	60	60	
032	Eigenunfallversicherung . . . . .	—	—	20	20	
034	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft . . . . .	—	100	40	140	
041	Materialverwaltung . . . . .	—	300	20	320	
042	Druckerei und Buchbinderei . . . . .	—	150	20	170	
044	Amtsblatt . . . . .	—	—	20	20	
051	Bevölkerungskartei . . . . .	2 400	200	40	2 640	
052	Statistisches Amt . . . . .	1 000	100	100	1 200	
053	Standesamt . . . . .	—	800	150	950	
054	Versicherungsamt . . . . .	—	100	120	220	
055	Wahlamt . . . . .	2 400	100	50	2 550	
061	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	—	650	660	1 310	
121	Ordnungsamt . . . . .	7 400	650	80	8 130	
122	Einwohnermeldeamt . . . . .	24 400	1 900	200	26 500	
124	Straßenverkehrsamt . . . . .	3 700	150	40	3 890	
131	Wehrerfassung . . . . .	1 600	100	20	1 720	
141	Bevölkerungsschutz . . . . .	—	70	40	110	
151	Amt für Verteidigungslasten . . . . .	—	100	60	160	
201	Schulverwaltung . . . . .	—	650	220	870	
211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	1 416 000	135 000	280	1 551 280	
221	Realschulen . . . . .	300 400	22 000	300	322 700	
231	Höhere Schulen . . . . .	649 200	37 000	450	686 650	
232	Abendgymnasium . . . . .	—	—	20	20	
241	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	1 300	1 500	20	2 820	
246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	290 000	33 500	460	323 960	
256	Handelsschulen . . . . .	—	—	80	80	
257	Berufsschulen für Mädchen . . . . .	—	—	120	120	
258	Fachschule für soziale Frauenberufe . . . . .	1 200	1 800	30	3 030	
259	Seminar für werktätige Erziehung . . . . .	—	—	20	20	
266	Meisterschule für das gestaltende Handwerk . . . . .	—	—	80	80	
267	Fachschule für Industrie . . . . .	—	—	200	200	
268	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	6 500	800	20	7 320	
271	Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie . . . . .	—	150	20	170	
272	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	—	—	20	20	
273	Bildstelle . . . . .	20 000	1 200	80	21 280	
275	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	6 400	500	20	6 920	
301	Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	—	250	80	330	
322	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	11 200	1 200	40	12 440	
323	Goethe-Museum . . . . .	9 100	1 000	20	10 120	
331	Theaterverwaltung . . . . .	118 400	14 600	700	133 700	
333	Robert-Schumann-Saal . . . . .	13 800	5 500	40	19 340	
342	Kunstmuseum . . . . .	39 700	8 000	80	47 780	
	Zu übertragen:	3 402 000	324 940	9 440	3 736 380	

Unter- abschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Ansätze 1961			
		612	6530	6531	612 und 653
		der Gebäude	Unterhaltung des Inventars	der Fernsprech- einrichtungen	Gesamtsumme
	Übertrag:	3 402 000	324 940	9 440	3 736 380
343	Kunsthalle . . . . .	4 000	400	20	4 420
351	Volksbüchereien . . . . .	24 600	5 000	100	29 700
352	Volkshochschule . . . . .	—	200	40	240
353	Löbbecke-Museum, Aquarium . . . . .	7 200	2 000	20	9 220
354	Landesmuseum Volk und Wirtschaft . . . . .	—	400	20	420
361	Allgemeine Gemeinschaftspflege . . . . .	—	100	—	100
363	Stadtarchiv . . . . .	—	1 300	30	1 330
364	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	21 900	1 500	60	23 460
365	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath . . . . .	3 600	500	20	4 120
366	Benrather Schloß . . . . .	68 600	2 500	20	71 120
367	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	1 200	200	20	1 420
401	Fürsorgeverwaltung . . . . .	26 400	2 500	600	29 500
431	Pflegeheime . . . . .	65 000	7 000	100	72 100
432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	185 000	2 900	60	187 960
461	Jugendamt . . . . .	—	600	250	850
474	Städt. Kindergärten und Horte . . . . .	6 400	1 800	20	8 220
481	Ausgleichsamt . . . . .	13 600	1 200	400	15 200
501	Allgemeine Gesundheitspflege . . . . .	33 800	3 000	400	37 200
503	Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	2 300	800	20	3 120
511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	780 000	500	10 000	790 500
531	Desinfektionsanstalt . . . . .	1 900	100	20	2 020
541	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	—	350	40	390
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	19 400	2 500	30	21 930
552	Rheinstadion . . . . .	24 800	7 000	30	31 830
553	Eisstadion . . . . .	12 100	2 500	20	14 620
572	Haus der Jugend an der Lacombletstraße . . . . .	5 700	800	20	6 520
573	Städt. Jugendfreizeitheime . . . . .	5 700	500	20	6 220
601	Bauverwaltung . . . . .	—	200	140	340
602	Umlegungsbehörde . . . . .	—	200	60	260
611	Städtebau und -planung . . . . .	—	300	160	460
612	Vermessungswesen . . . . .	—	200	200	400
613	Katasteramt . . . . .	—	100	200	300
614	Bauaufsichtsamt . . . . .	—	700	300	1 000
621	Hochbau . . . . .	2 400	1 000	350	3 750
631	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht . . . . .	—	350	200	550
643	Bauförderungsamt . . . . .	—	500	300	800
651	Straßenbau . . . . .	1 600	350	300	2 250
652	Rheinbrücken . . . . .	—	—	20	20
661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	—	—	40	40
671	Trümmerbeseitigung und -verwertung . . . . .	—	—	30	30
682	Bauhof (Tiefbau) . . . . .	—	—	30	30
683	Bauhof (Kanalisation) . . . . .	—	—	40	40
702	Bedürfnisanstalten . . . . .	10 000	450	—	10 450
705	Fuhrpark . . . . .	44 000	5 500	500	50 000
711	Feuerwehr . . . . .	123 000	2 400	600	126 000
712	Freiwillige Feuerwehren . . . . .	3 600	—	—	3 600
731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	76 000	3 500	360	79 860
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	200 800	2 500	200	203 500
762	Kreisveterinärarat . . . . .	—	—	20	20
774	Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	—	200	30	230
851	Gaststätten . . . . .	48 000	4 000	—	52 000
854	Rheinhalle . . . . .	20 000	4 500	20	24 520
856	Ausstellungshallen . . . . .	194 400	24 000	80	218 480
901	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	—	200	100	300
902	Kassenverwaltung . . . . .	—	650	160	810
	Zu übertragen:	5 439 000	424 890	26 260	5 890 150

Unter- abschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	Ansätze 1961			
		612	6530	6531	612 und 653
		der Gebäude	Unterhaltung des Inventars	der Fernsprech- einrichtungen	Gesamtsumme
	Übertrag:	5 439 000	424 890	26 260	5 890 150
904	Steuerverwaltung . . . . .	—	350	200	550
941	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens . . . . .	—	500	240	740
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	1 283 000	6 500	—	1 289 500
943	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	28 000	—	—	28 000
	Summe 10:	6 750 000	432 240	26 700	7 208 940
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>				
707	Kanalisation . . . . .	24 800	700	500	26 000
721	Marktwesen . . . . .	80 500	1 500	500	82 500
726	Schlacht- und Viehhof, Fleischgroßmarkt . . . . .	64 000	2 000	1 500	67 500
748	Leihanstalt . . . . .	12 400	700	80	13 180
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	4 800	—	—	4 800
953	Aders'sche Wohnungsstiftung . . . . .	44 000	100	—	44 100
954	Ledigenheim . . . . .	4 000	1 300	20	5 320
	Summe 20:	234 500	6 300	2 600	243 400
	Hierzu Summe 10:	6 750 000	432 240	26 700	7 208 940
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>6 984 500</b>	<b>438 540</b>	<b>29 300</b>	<b>7 452 340</b>

#### Erläuterungen zum Sammelnachweis 6

Der Sammelnachweis 6 schließt mit einem Gesamtansatz von 7 452 340 DM ab. Gegenüber dem Rechnungsergebnis des Rechnungsjahres 1959 von 7 112 243 DM ergibt sich somit ein Mehrbedarf in Höhe von 340 097 DM. Der Mehrbedarf entfällt zum größten Teil auf die Unterhaltung der Gebäude.

#### Zu Sammelnachweis 6/612

Für die Unterhaltung der Gebäude beträgt der Ansatz 6 984 500 DM. Bei einem gesamten Feuerversicherungswert von 575 225 000 DM für alle städtischen Gebäude ergibt sich ebenso wie im Rechnungsjahr 1960 ein Baupflegesatz von rund 1,2%. Der Mehrbedarf von 295 169 DM ist durch den Zugang von mehreren neuen Gebäuden bedingt. Bei der Ermittlung der Unterhaltungskosten für die Schulgebäude wurde ein Baupflegesatz von 1,6% der Versicherungswerte zu Grunde gelegt.

#### Zu Sammelnachweis 6/653

Für die Unterhaltung des Inventars und der Fernsprecheinrichtungen sieht der Haushaltsplan 1961 einen Ansatz von 467 840 DM vor. Dies bedeutet gegenüber dem Rechnungsergebnis 1959 in Höhe von 422 912 DM eine Erhöhung von 44 928 DM. Den Einsparungen bei mehreren Unterabschnitten stehen Mehrbedürfnisse bei den Unterabschnitten 211 — Volks- und Hilfsschulen — 221 — Realschulen und 231 — Höhere Schulen — gegenüber. Der Mehrbedarf ist bedingt durch die Unterhaltung des gesamten Inventars für hinzugekommene weitere Schulgebäude.

## Sammelnachweis 7

### Heizungs- und Maschinenanlagen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM
6130	Überwachung und Unterhaltung der Heizungsanlagen sowie Kosten für die Beschaffung von Bedienungsgeräten	507 930	585 245	500 402
6540	Brennstoffe. . . . .	2 629 550	1 869 645	2 302 618
	<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>3 137 480</b>	<b>2 454 890</b>	<b>2 803 020</b>

Verfügungsberechtigt sind:

- Amt 71 über 130 000 DM Unterabschnitt 726.
- Amt 72 über 7 100 DM Unterabschnitt 721.
- Amt 65 über 3 000 380 DM alle übrigen Unterabschnitte.

Gesamtsumme: 3 137 480 DM

Die Deckungsfähigkeit gem. § 13 Abs. 1, Satz 1, Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Die Ansätze 613 — Überwachung und Unterhaltung der Heizungsanlagen usw. — und 654 — Brennstoffe — sind nicht gegenseitig deckungsfähig.

## Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1961		613+654 Gesamtsumme DM
		6130 Überwachung und Unterhaltung der Heizungs- und Maschinenanlagen ohne eigene Löhne sowie Kosten für die Beschaffung von Bedienungsgeräten DM	6540 Brennstoffe DM	
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>				
022 3	Bürodienstgebäude . . . . .	56 600	217 100	273 700
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	95 720	552 450	648 170
221 3	Realschulen . . . . .	13 150	105 970	119 120
231 3	Höhere Schulen . . . . .	25 300	212 200	237 500
232 3	Abendgymnasium . . . . .	900	4 320	5 220
241 3	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	225	1 600	1 825
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	25 000	116 300	141 300
268 3	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	1 640	6 240	7 880
271 3	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	540	2 080	2 620
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	100	940	1 040
273 3	Bildstelle . . . . .	1 440	8 460	9 900
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	360	2 095	2 455
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	1 440	7 980	9 420
323 3	Goethe-Museum . . . . .	1 260	3 990	5 250
331 3	Theaterverwaltung . . . . .	12 750	47 570	60 320
333 3	Robert-Schumann-Saal . . . . .	3 645	12 115	15 760
342 3	Kunstmuseum . . . . .	4 920	18 300	23 220
343 3	Kunsthalle . . . . .	720	112	832
351 3	Volksbüchereien . . . . .	1 465	9 950	11 415
352 3	Volkshochschule . . . . .	320	955	1 275
353 3	Löbbecke-Museum, Zoo und Aquarium . . . . .	180	710	890
354 3	Landesmuseum „Volk und Wirtschaft“ . . . . .	2 385	7 050	9 435
364 3	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	1 455	6 095	7 550
365 3	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath . . . . .	810	1 830	2 640
366 3	Benrather Schloß . . . . .	2 700	5 075	7 775
367 3	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	290	975	1 265
431 3	Pflegeheime . . . . .	22 770	66 600	89 370
	Zu übertragen:	278 085	1 419 062	1 697 147

54  
mm  
00  
70  
20  
00  
20  
25  
00  
80  
20  
40  
00  
55  
20  
50  
20  
32  
15  
75  
90  
35  
50  
40  
75  
65  
70  
47

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	Ansätze 1961		613+654 Gesamtsumme  DM
		6130 Überwachung und Unter- haltung der Heizungs- und Maschinenanlagen ohne eigene Löhne sowie Kosten für die Beschaffung von Bedienungsgeräten DM	6540 Brennstoffe  DM	
	Übertrag:	278 085	1 419 062	1 697 147
432 3	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	1 000	2 050	3 050
474 3	Städt. Kindergärten . . . . .	720	1 880	2 600
481 3	Ausgleichsamt . . . . .	—	4 700	4 700
501 3	Allg. Gesundheitspflege . . . . .	1 735	3 550	5 285
511 3	Städt. Krankenanstalten . . . . .	6 430	303 430	309 860
551 3	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder s.w. . . . .	3 020	7 780	10 800
552 3	Rheinstadion . . . . .	4 450	23 500	27 950
572 3	Haus der Jugend an der Lacombletstraße . . . . .	1 000	6 300	7 300
573 3	Städt. Jugendfreizeitheime . . . . .	600	1 400	2 000
651 3	Straßenbau . . . . .	2 360	10 270	12 630
683 3	Bauhof Kanalisation . . . . .	800	1 500	2 300
705 3	Fuhrpark . . . . .	18 000	38 500	56 500
711 3	Feuerwehr . . . . .	10 930	77 370	88 300
731 3	Friedhöfe . . . . .	14 940	58 540	73 480
741 3	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	5 850	66 000	71 850
851 3	Gaststätten . . . . .	4 000	—	4 000
854 3	Rheinhalle . . . . .	5 080	15 870	20 950
856 3	Ausstellungshallen . . . . .	21 650	55 540	77 190
942 3	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	116 000	358 928	474 928
	Summe 10:	496 650	2 456 170	2 952 820
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>			
707 3	Kanalisation . . . . .	5 600	20 860	26 460
721 3	Marktwesen . . . . .	600	6 500	7 100
726 3	Schlacht-, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	—	130 000	130 000
748 3	Leihanstalt . . . . .	1 800	5 200	7 000
954 3	Ledigenheim . . . . .	3 280	10 820	14 100
	Summe 20:	11 280	173 380	184 660
	Hierzu Summe 10:	496 650	2 456 170	2 952 820
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>507 930</b>	<b>2 629 550</b>	<b>3 137 480</b>

Erläuterungen zum Sammelnachweis 7

Der verminderte Ansatz 1961 gegenüber dem vergleichbaren Ansatz 1960 (12 Monate) von 463 683 DM entfällt im wesentlichen auf:

	Mehr	Weniger
Brennstoffverbilligung (6%) . . . . .		153 873 DM
Geringerer Reparatur-Anfall . . . . .		72 490 DM
<b>U.-A. 022 3 Bürodienstgebäude</b>		
<b>Zugang 1961:</b>		
Bismarckstraße 98 . . . . .	3 360 DM	
Fortfall Bilker Allee (Baracke) . . . . .	1 900 DM	
Fortfall Copernicusstraße 15 . . . . .	<u>200 DM</u>	2 100 DM
<b>U.-A. 211 3 Volks- und Hilfsschulen</b>		
<b>Zugänge 1961:</b>		
Jahnstraße 1, Bauabschnitt . . . . .	5 600 DM	
Melanchthonstraße 1/2, Heizperiode . . . . .	8 170 DM	
Südallee, 2. Bauabschnitt . . . . .	17 200 DM	
Vennhauser Allee, volle Heizperiode . . . . .	13 330 DM	
Turnhalle Heerstraße . . . . .	2 000 DM	
Turnhalle Lindenstraße . . . . .	2 150 DM	
Turnhalle Unterrather Straße . . . . .	<u>2 000 DM</u>	50 450 DM
<b>U.-A. 231 3 Höhere Schulen</b>		
<b>Zugänge 1961:</b>		
Leibniz-Gymnasium, Nebengebäude Scharnhorststraße 10, volle Heizperiode . . . . .	4 600 DM	
Geschw. Scholl-Gymnasium, volle Heizperiode . . . . .	<u>12 500 DM</u>	17 100 DM
<b>U.-A. 432 3 Obdachlosenunterkünfte</b>		
<b>Zugang 1961:</b>		
Wachtelstraße . . . . .	650 DM	
<b>U.-A. 511 3 Städtische Krankenanstalten</b>		
<b>Zugang 1961:</b>		
Krankenhaus Benrath, volle Heizperiode . . . . .	92 600 DM	
<b>U.-A. 552 3 Rheinstadion</b>		
<b>Zugang 1961:</b>		
Warmwasserbereitung Schwimmstadion . . . . .	5 200 DM	
<b>U.-A. 572 3 Haus der Jugend an der Lacombletstraße:</b>		
verminderter Brennstoffbedarf . . . . .		3 090 DM
<b>U.-A. 651 3 Straßenbau</b>		
Zugang Aachener Straße 135 . . . . .	1 920 DM	
<b>U.-A. 705 3 Fuhrpark</b>		
Erhöhter Brennstoffbedarf in den Hallen . . . . .	6 000 DM	
<b>U.-A. 711 3 Feuerwehr</b>		
<b>Zugang 1961:</b>		
Feuerwache 7, Werstener Feld . . . . .	17 200 DM	
<b>U.-A. 856 3 Ausstellungshallen</b>		
verminderter Brennstoffbedarf . . . . .		<u>20 000 DM</u>
Zu übertragen:	194 480 DM	251 553 DM

	Mehr	Weniger
Übertrag:	194 480 DM	251 553 DM
U.-A. 942 3 <b>Wohn- und Geschäftsgrundstücke</b>		
Fortfall Düsseldorfer Straße 189 . . . . . =	2 440 DM	
Fortfall Bunker Kaiserswerth . . . . .	<u>4 270 DM</u>	6 710 DM
U.-A. 721 3 <b>Marktwesen</b>		
Erhöhter Reparaturanfall . . . . .	100 DM	
Verminderter Ansatz Brennstoffe . . . . .		250 000 DM
Verminderter Ansatz Unterhaltung . . . . .		<u>150 000 DM</u>
	<u>194 580 DM</u>	658 263 DM
		./194 580 DM
		<u><u>463 683 DM</u></u>



## Sammelnachweis 9

### Beschaffung von Büromaschinen

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM
9810	Beschaffung von Büromaschinen . . . . .	174 895	263 975	314 612

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

# Aufteilung der Ausgaben auf die Unterabschnitte

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	9810 Ansatz 1961  DM
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>		
001 3	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	4 500
021 3	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	8 600
024 3	Rechtsamt . . . . .	950
026 3	Presseamt . . . . .	450
031 3	Zusatzversorgungskasse . . . . .	1 250
041 3	Materialverwaltung . . . . .	20 000
052 3	Statistisches Amt . . . . .	950
053 3	Standesamt . . . . .	3 000
055 3	Wahlamt . . . . .	1 300
061 3	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	950
121 3	Ordnungsamt . . . . .	450
122 3	Einwohnermeldeamt . . . . .	1 850
124 3	Straßenverkehrsamt . . . . .	5 950
201 3	Schulverwaltung . . . . .	450
211 3	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	1 250
221 3	Realschulen . . . . .	1 350
231 3	Höhere Schulen . . . . .	1 250
246 3	Sonstige Berufsschulen . . . . .	2 950
257 3	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule) . .	450
272 3	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	450
275 3	Kultur- und Jugendfilmbühne . . . . .	2 000
301 3	Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	450
322 3	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	950
323 3	Goethe-Museum . . . . .	450
331 3	Theaterverwaltung . . . . .	460
332 3	Orchester und Konzerte . . . . .	450
351 3	Volksbüchereien . . . . .	1 850
352 3	Volkshochschule . . . . .	875
365 3	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath . . . . .	450
401 3	Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	3 700
461 3	Jugendamt (Verwaltung der Jugendhilfe) . . . . .	1 300
481 3	Ausgleichsamt (Verwaltung) . . . . .	18 350
<b>Zu übertragen:</b>		<b>89 635</b>

Unter- ab- schnitt	Bezeichnung der Unterabschnitte	9810
		Ansatz 1961
		DM
	Übertrag:	89 635
501 3	Allgemeine Gesundheitspflege . . . . .	4 900
511 3	Städtische Krankenanstalten . . . . .	49 325
601 3	Bauverwaltung . . . . .	450
602 3	Umlegungsbehörde . . . . .	700
611 3	Städtebau und Planung . . . . .	400
612 3	Vermessungswesen . . . . .	2 050
614 3	Bauaufsichtsamt . . . . .	450
621 3	Hochbau . . . . .	3 550
631 3	Wohnraumbewirtschaftung und Wohnungsaufsicht . . . . .	1 850
643 3	Bauförderungsamt . . . . .	1 700
651 3	Straßenbau . . . . .	450
705 3	Fuhrpark . . . . .	450
711 3	Feuerwehr . . . . .	1 400
902 3	Kassenverwaltung . . . . .	8 600
904 3	Steuerverwaltung . . . . .	2 400
941 3	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens . . . . .	1 800
	Summe 10:	170 110
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>	
707 3	Kanalisation . . . . .	2 500
721 3	Marktwesen . . . . .	1 825
726 3	Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	460
	Summe 20:	4 785
	Hierzu Summe 10:	170 110
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>174 895</b>

Der vorgesehene Betrag soll zu der notwendigen Beschaffung von etwa 120 Schreibmaschinen (davon ca. 20 elektrische), 20 Additions- und Rechenmaschinen, einer Buchungsmaschine für die Städt. Krankenanstalten sowie einer Anzahl Vervielfältiger (Schulen) und verschiedener anderer Büromaschinen verwendet werden.



## Sammelnachweis 10

### Beschaffung von Inventar

Nr.	Bezeichnung der Ausgaben	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM
9820	Beschaffung von Inventar . . . . .	1 217 830	889 175	} 1 336 329
9821	Beschaffung von Fernsprecheinrichtungen . . . . .	106 730	106 300	
<b>Gesamtausgaben:</b>		<b>1 324 560</b>	<b>995 475</b>	<b>1 336 329</b>

Verfügungsberechtigt sind:

Amt 23 über	60 780,— DM	Unterabschnitte 851, 854, 942 und 954	} Mit Ausnahme der Ansätze
Amt 54 über	20 500,— DM	Unterabschnitt 511	} bei Nr. 9821
Amt 71 über	14 730,— DM	Unterabschnitt 726	
Amt 72 über	4 450,— DM	Unterabschnitt 721	
Amt 65 über	1 224 100,— DM	alle übrigen Unterabschnitte	
	<u>1 324 560,— DM</u>		

Die Deckungsfähigkeit gemäß § 13 Abs. 1 Satz 1 Teil 2 GemHVO. (horizontale Deckungsfähigkeit) findet ihre Grenze bei den Unterabschnitten mit zweckgebundenen Einnahmen und dem Unterabschnitt 331 — Theaterverwaltung —.

Für die Abrechnung des Sammelnachweises sind nur die in den einzelnen Unterabschnitten ausgewiesenen Ansätze ohne Rücksicht auf die weitere Unterteilung im Sammelnachweis maßgebend.

Bei der Vergabe von Aufträgen zur Beschaffung von Inventar dürfen vom Hochbauamt Aufträge zu Lasten des folgenden Rechnungsjahres bis zum Betrage von 50 000 DM erteilt werden.

# Ansätze 1961

Unter- abschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	9820	9821	Summe 982
		Beschaffung		
		von Inventar	von Fernsprech- einrichtungen	
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>				
001	Oberste Gemeindeorgane . . . . .	12 700	650	13 350
011	Rechnungsprüfungsamt . . . . .	1 400	—	1 400
021	Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten . . . . .	14 900	2 750	17 650
022	Bürodienstgebäude . . . . .	49 250	—	49 250
023	Fernsprecheinrichtungen . . . . .	1 100	4 200	5 300
024	Rechtsamt . . . . .	2 300	350	2 650
025	Werbeamt . . . . .	950	250	1 200
026	Presseamt . . . . .	550	—	550
031	Zusatzversorgungskasse . . . . .	2 900	—	2 900
032	Eigenunfallversicherung . . . . .	1 600	—	1 600
034	Sonstige Einrichtungen für die Belegschaft . . . . .	200	—	200
041	Materialverwaltung . . . . .	1 850	200	2 050
042	Druckerei und Buchbinderei . . . . .	2 800	—	2 800
051	Bevölkerungskartei . . . . .	1 400	200	1 600
052	Statistisches Amt . . . . .	1 100	200	1 300
053	Standesamt . . . . .	9 300	300	9 600
054	Versicherungsamt . . . . .	1 400	200	1 600
055	Wahlamt . . . . .	2 250	200	2 450
061	Amt für Wiedergutmachung . . . . .	4 650	400	5 050
121	Ordnungsamt . . . . .	9 400	400	9 800
122	Einwohnermeldeamt . . . . .	30 000	550	30 550
124	Straßenverkehrsamt . . . . .	7 100	550	7 650
131	Wehrerfassung . . . . .	950	—	950
141	Bevölkerungsschutz . . . . .	550	200	750
151	Amt für Verteidigungslasten . . . . .	200	300	500
201	Schulverwaltung . . . . .	5 600	300	5 900
211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	286 000	950	286 950
221	Realschulen . . . . .	53 200	200	53 400
231	Höhere Schulen . . . . .	78 000	400	78 400
241	Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	1 950	—	1 950
246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	70 000	500	70 500
258	Fachschule für soziale Frauenberufe . . . . .	2 050	950	3 000
266	Werkkunstschule . . . . .	3 000	—	3 000
268	Robert-Schumann-Konservatorium . . . . .	9 700	5 550	15 250
271	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie . . . . .	500	—	500
272	Verwaltungs- und Sparkassenschule . . . . .	100	—	100
275	Kultur- und Jugendfilm Bühne . . . . .	950	100	1 050
301	Kulturpflege (Verwaltung) . . . . .	2 100	950	3 050
322	Landes- und Stadtbibliothek . . . . .	8 700	100	8 800
323	Goethe-Museum . . . . .	4 900	—	4 900
331	Theaterverwaltung . . . . .	17 800	1 100	18 900
333	Robert-Schumann-Saal . . . . .	11 300	—	11 300
342	Kunstmuseum . . . . .	19 800	200	20 000
351	Volksbüchereien . . . . .	2 900	300	3 200
352	Volkshochschule . . . . .	1 100	100	1 200
353	Löbbecke-Museum und Aquarium . . . . .	2 900	—	2 900
361	Allgemeine Gemeinschaftspflege . . . . .	—	—	—
363	Stadtarchiv . . . . .	2 900	150	3 050
364	Stadtgeschichtliches Museum . . . . .	13 900	100	14 000
365	Naturkundliches Heimatmuseum Benrath . . . . .	850	—	850
366	Benrather Schloß . . . . .	5 100	—	5 100
367	Dumont-Lindemann-Archiv . . . . .	500	—	500
	Zu übertragen:	766 600	23 850	790 450

982 Unter- abschnitt Nr.	Bezeichnung des Unterabschnittes	9820	9821	Summe 982
		Beschaffung		
		von Inventar	von Fernsprech- einrichtungen	
	Übertrag:	766 600	23 850	790 450
401	Allgemeine Fürsorgeverwaltung . . . . .	28 600	9 300	37 900
431	Pflegeheime . . . . .	48 000	200	48 200
432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	19 400	400	19 800
461	Jugendamt . . . . .	13 900	200	14 100
474	Städt. Kindergärten und Horten . . . . .	1 400	100	1 500
481	Ausgleichsamt . . . . .	12 900	650	13 550
501	Allgemeine Gesundheitsverwaltung . . . . .	23 000	23 200	46 200
503	Chemisches Untersuchungsamt . . . . .	1 800	—	1 800
511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	20 500	14 800	35 300
531	Desinfektionsanstalt . . . . .	5 000	550	5 550
541	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen . . . . .	11 550	300	11 850
572	Haus der Jugend an der Lacombletstraße . . . . .	2 450	—	2 450
573	Städt. Jugendfreizeitheim . . . . .	500	—	500
601	Bauverwaltung . . . . .	4 200	200	4 400
602	Umlegungsbehörde . . . . .	500	100	600
611	Städtebau und -planung . . . . .	7 400	300	7 700
612	Vermessungsamt . . . . .	5 550	200	5 750
613	Katasteramt . . . . .	2 800	200	3 000
614	Bauaufsichtsamt . . . . .	9 300	400	9 700
621	Hochbau . . . . .	23 200	450	23 650
631	Wohnraumbewirtschaftung, Wohnungsaufsicht . . . . .	5 500	18 500	24 000
643	Bauförderungsamt . . . . .	5 500	200	5 700
651	Straßenbau . . . . .	10 000	700	10 700
652	Rheinbrücken usw. . . . .	1 850	—	1 850
661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	750	—	750
671	Trümmerbeseitigung . . . . .	1 400	—	1 400
682	Bauhof (Tiefbau) . . . . .	1 200	—	1 200
702	Bedürfnisanstalten . . . . .	1 650	—	1 650
705	Fuhrpark . . . . .	9 600	550	10 150
711	Feuerwehr . . . . .	8 200	900	9 100
731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	24 900	450	25 350
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	17 800	3 000	20 800
774	Sonstige Förderung von Wirtschaft und Verkehr . . . . .	350	—	350
851	Gaststätten . . . . .	37 200	—	37 200
854	Rheinhalle . . . . .	14 000	—	14 000
856	Ausstellungshallen . . . . .	8 800	200	9 000
901	Allgemeine Finanzverwaltung . . . . .	450	400	850
902	Kassenverwaltung . . . . .	11 400	200	11 600
904	Steuerverwaltung . . . . .	4 650	300	4 950
941	Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens . . . . .	7 400	300	7 700
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	4 650	—	4 650
	Summe 10:	1 185 800	101 100	1 286 900
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>			
707	Kanalisation . . . . .	10 200	350	10 550
721	Marktwesen . . . . .	4 100	350	4 450
726	Schlachthof, Viehhof, Großmarkt . . . . .	9 800	4 930	14 730
748	Leihanstalt . . . . .	3 000	—	3 000
954	Ledigenheim . . . . .	4 930	—	4 930
	Summe 20:	32 030	5 630	37 660
	Hierzu Summe 10:	1 185 800	101 100	1 286 900
	<b>Gesamtsumme:</b>	<b>1 217 830</b>	<b>106 730</b>	<b>1 324 560</b>

#### Erläuterungen zum Sammelnachweis 10

Der Sammelnachweis 10 schließt mit einem Gesamtansatz von 1 324 560 DM ab. Gegenüber dem Rechnungsergebnis des Rechnungsjahres 1959 von 1 336 329 DM bedeutet dies eine Einsparung in Höhe von 11 769 DM und gegenüber dem auf 100% umgerechneten Ansatz für das Rechnungsjahr 1960 von rund 1 422 000 DM eine Einsparung von 97 440 DM.

Den Einsparungen bei der überwiegenden Zahl der Unterabschnitte stehen folgende größeren Mehrbedürfnisse gegenüber:

- U.-A. 211 — Volksschulen — Im Rechnungsjahr 1961 müssen mehrere ältere Schulgebäude als in den vergangenen Jahren nach grundlegender baulicher Instandsetzung mit umfangreichen neuem Inventar ausgestattet werden. Außerdem muß der allgemeine Ergänzungsbedarf beschafft werden.
- U.-A. 246 — Sonstige Berufsschulen — Sachverhalt wie bei den Volksschulen.
- U.-A. 331 — Theaterverwaltung — Nach nunmehr 5 Jahren nach Fertigstellung des Opernhauses fällt zum erstenmal eine größere Ersatzbeschaffung für unbrauchbar gewordene Inventargegenstände an. Außerdem müssen mehrere Telefonapparate beschafft werden.
- U.-A. 432 — Obdachlosenunterkünfte — Für die mobiliarmäßige Einrichtung von je einem Verwalterbüro und je einem Dienstzimmer für die Familienfürsorge mit Warteraum in 6 Stadtwohnheimen.
- U.-A. 501 — Allgemeine Gesundheitsverwaltung — Für die Einrichtung der Mütterberatungs- und Schulkinderuntersuchungsstelle in der Ulmenstraße, Felix-Klein-Straße und Hospitalstraße, ärztlichen Beratungsstelle für Körperbehinderte in der Kasernenstraße. Außerdem muß die in der AOK für Zwecke des Gesundheitsamtes vorhandene Telefoneinrichtung, die verschlissen und hinsichtlich der Fernwahl nicht den Bestimmungen der Bundespost entspricht, gegen eine Anlage II G im Ausbau von 81—70 Nebenstellen ausgewechselt werden.

**B. Wirtschaftspläne  
der Eigenbetriebe**

**1. Stadtwerke**

Wirtschaftspläne

1. Stadtwerk Düsseldorf  
A. Erfolgsplan

Aufwendungen	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
	1981	1980	1980
	DM	DM	DM
<b>I. Betriebsaufwand</b>			
Elektrizitätswerk:			
1. Erzeugung und Bezug			
a) Laufender Aufwand . . . . .	38 650 000	35 895 000	38 084 275
b) Unterhaltungsaufwand . . . . .	5 110 000	4 979 000	4 269 866
c) Allgemeiner Aufwand . . . . .	1 440 000	1 399 000	1 458 872
2. Umformung und Umspannung . . . . .	1 010 000	910 000	1 031 569
3. Verteilung . . . . .	4 140 000	3 919 000	3 412 102
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand . . . . .	4 000 000	3 070 000	3 732 069
	52 350 000	50 172 000	51 908 361
Gaswerk:			
1. Erzeugung und Bezug			
a) Laufender Aufwand . . . . .	27 750 000	28 097 000	24 074 238
b) Unterhaltungsaufwand . . . . .	2 240 000	2 330 000	2 175 427
c) Allgemeiner Aufwand . . . . .	1 070 000	1 098 000	1 014 179
2. Speicherung . . . . .	720 000	693 000	591 057
3. Verteilung . . . . .	2 960 000	2 491 000	2 519 248
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand . . . . .	2 880 000	2 449 000	2 154 789
	37 620 000	37 168 000	33 239 121
Wasserwerk:			
1. Förderung und Bezug			
a) Laufender Aufwand . . . . .	3 380 000	2 591 000	2 534 299
b) Unterhaltungsaufwand . . . . .	260 000	334 000	184 079
c) Allgemeiner Aufwand . . . . .	330 000	308 000	263 258
2. Speicherung . . . . .	180 000	128 000	141 045
3. Verteilung . . . . .	3 240 000	2 777 000	2 690 212
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand . . . . .	460 000	404 000	449 084
	7 800 000	6 532 000	6 597 374
Bäder:			
4. Sonstiger und gemeinsamer Betriebsaufwand . . . . .	3 450 000	3 130 000	3 172 423
Übertrag:	101 220 000	97 012 000	94 916 455

Erträge	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
	1981	1980	1980
	DM	DM	DM
<b>I. Betriebsertrag</b>			
Elektrizitätswerk:			
1. Strom			
a) Verkauf . . . . .	101 620 000	98 179 000	91 977 572
b) Absatz an die Stadt . . . . .	3 340 000	2 971 000	2 934 796
c) Verbrauch . . . . .	1 540 000	1 639 000	1 487 093
2. Sonstige Erzeugnisse			
a) Verkauf . . . . .	390 000	390 000	365 860
b) Absatz an die Stadt . . . . .	1 610 000	1 212 000	958 110
c) Verbrauch . . . . .	1 670 000	939 000	1 169 599
4. Sonstiger Betriebsertrag . . . . .	2 290 000	1 600 000	2 290 070
	111 830 000	103 830 000	101 163 037
Gaswerk:			
1. Gas			
a) Verkauf . . . . .	27 150 000	27 621 000	25 912 574
b) Absatz an die Stadt . . . . .	1 850 000	1 758 000	1 704 979
c) Verbrauch . . . . .	200 000	110 000	89 171
2. Koks			
a) Verkauf, incl. Stadt . . . . .	13 480 000	12 883 000	12 719 964
c) Verbrauch . . . . .	230 000	210 000	253 766
d) Bestandsminderwert . . . . .	—	—	7. 881 851
3. Sonstige Erzeugnisse			
a) Verkauf, incl. Stadt . . . . .	1 760 000	1 694 000	1 815 316
c) Verbrauch . . . . .	—	1 000	230
d) Bestandsmehrwert . . . . .	—	—	3 158
4. Sonstiger Betriebsertrag . . . . .	2 450 000	2 188 000	1 932 162
	47 140 000	46 465 000	43 549 469
Wasserwerk:			
1. Wasser			
a) Verkauf . . . . .	13 920 000	12 890 000	13 079 562
b) Absatz an die Stadt . . . . .	500 000	410 000	456 736
c) Verbrauch . . . . .	500 000	523 000	517 430
4. Sonstiger Betriebsertrag . . . . .	190 000	97 000	146 941
	15 140 000	13 923 000	14 190 789
Bäder:			
4. Sonstiger Betriebsertrag . . . . .	1 580 000	1 440 000	1 457 451
Übertrag:	175 690 000	165 658 000	160 369 740

1. Stadtwerke  
A. Erfolgs-

Aufwendungen	Ansatz 1981 DM	Ansatz 1980 DM	Ergebnis 1980 DM
Übertrag:	101 220 000	97 012 000	94 916 403
<b>II. Geschäftsaufwand</b>			
1. Verwaltung . . . . .	5 020 000	4 861 000	4 681 932
2. Werbung . . . . .	460 000	469 000	430 004
3. Nebengeschäfte . . . . .	1 180 000	1 142 000	1 008 379
4. Aufwand zum Grundstücksertrag . . . . .	140 000	130 000	148 377
5. Gesamter Versorgungsaufwand . . . . .	2 540 000	2 460 000	2 341 794
6. Gemeinsamer Reetaufwand . . . . .	3 090 000	2 859 000	2 553 427
	12 430 000	11 921 000	11 232 984
<b>III. Finanzaufwand</b>			
1. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagensachvermögen	28 350 000	28 500 000	23 342 235
2. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagefinanzvermögen	1 270 000	300 000	208 000
3. Zuführung zur Wertberichtigung zum Umlaufvermögen . . . . .	—	—	9 144
4. Steuern vom Einkommen, Ertrag und vom Vermögen . . . . .	8 150 000	7 755 000	6 619 148
5. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben . . . . .	290 000	267 000	276 440
6. Zinsaufwand . . . . .	14 000 000	13 600 000	10 370 446
7. Abgaben an die Stadt: Konzessionsabgabe . . . . .	12 070 000	12 092 000	14 837 578
8. Abgaben auf den Lastenausgleich . . . . .	1 230 000	1 235 000	1 234 502
	65 290 000	61 749 000	56 917 833
<b>IV. Außergewöhnlicher Aufwand</b>			
1. Außergewöhnliche Abschreibungen auf Anlagensachvermögen . . . . .	—	—	1 218 465
2. Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand . . . . .	1 300 000	1 100 000	1 718 490
	1 300 000	1 100 000	2 936 955
<b>V. Jahresgewinn . . . . .</b>	1 890 000	1 506 000	1 337 494
	182 220 000	173 288 000	167 241 708
<b>Nachrichtlich:</b>			
Personalaufwand . . . . .	30 721 000	29 077 000	26 840 026

Düsseldorf  
plan

Erträge	Ansatz 1981 DM	Ansatz 1980 DM	Ergebnis 1980 DM
Übertrag:	175 690 000	165 658 000	160 369 746
<b>II. Geschäftsertrag</b>			
1. Nebengeschäftsertrag . . . . .	1 030 000	1 027 000	1 001 636
2. Grundstücksertrag . . . . .	300 000	292 000	304 273
3. Sonstiger Ertrag . . . . .	2 610 000	3 280 000	2 220 966
	3 940 000	4 599 000	3 526 875
<b>III. Finanzertrag</b>			
1. Zinsertrag . . . . .	520 000	477 000	580 540
2. Sonderertrag aus Anlagefinanzvermögen . . . . .	—	—	5 348
	520 000	477 000	585 908
<b>IV. Außergewöhnlicher Ertrag</b>			
1. Entnahme aus der Rückstellung für Bauschüsse . . . . .	850 000	730 000	699 803
2. Überschuß aus Vermögensveräußerung . . . . .	—	—	37 518
3. Entnahme vom Rücklagekapital . . . . .	830 000	824 000	823 241
4. Sonstiger außergewöhnlicher Ertrag . . . . .	400 000	1 000 000	1 298 555
	2 080 000	2 554 000	2 859 117
	182 220 000	173 288 000	167 241 708





1. Stadtwerke  
B. Finanzplan

Einnahmen	Ansatz 1961 DM
Übertrag:	66 000 000
Zu übertragen:	66 000 000

180

Ausgaben	DM	Ansatz 1961 DM
Übertrag:	3 850 000	29 631 000
Entstehungsanlage für Koksaufbereitung		
Bausumme . . . . .	130 000 DM	
bish. Bereitstellung . . . . .	70 000 DM	60 000
Neue Glocke und Teleskop für Wassergasbehälter		
Bausumme . . . . .	700 000 DM	350 000
Umbau von 2 Benzolwaschern . . . . .		400 000
3 neue Zentralgeneratoren mit Gebäude und Zubehör		
Bausumme . . . . .	2 500 000 DM	200 000
Aufstockung Betriebshörs . . . . .		145 000
Kokskrobenführungswagen für Ofenblöcke 2, 3, 4, 5 . . . . .		130 000
Ersatzteile für Koppers-Spaltanlage . . . . .		50 000
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen . . . . .		250 000
		5 455 000
III. Wasserwerk, Förderung		
Wasseraufbereitungsanlage Am Stead		
Bausumme . . . . .	11 000 000 DM	
bish. Bereitstellung . . . . .	7 000 000 DM	4 000 000
Entwicklungsarbeiten . . . . .		100 000
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen . . . . .		150 000
		4 250 000
IV. Fortleitung und Vertrieb Gas/Wasser		
1. Gas		
Rohrnetz-Erweiterungen und Erneuerungen einschl. Druckregelanlagen . . . . .		1 200 000
Gasversorgung Hafen		
Bausumme . . . . .	200 000 DM	
bish. Bereitstellung . . . . .	100 000 DM	100 000
Beschaffung von Gaszählern . . . . .		200 000
Abnehmeranschlüsse . . . . .		250 000
2. Wasser		
Rohrnetz-Erweiterungen und Erneuerungen . . . . .		1 500 000
Wasserversorgung Garath . . . . .		950 000
Hauptrohrleitung NW 1000 Flehe—Rheinbrücke		
Bausumme . . . . .	4 950 000 DM	
bish. Bereitstellung . . . . .	3 950 000 DM	1 000 000
Hauptrohrleitung NW 500 Rath—Lohausen		
Bausumme . . . . .	500 000 DM	
bish. Bereitstellung . . . . .	250 000 DM	150 000
Wasserversorgung Solingen . . . . .		2 500 000
Übernahme der NBG-Leitung von Trippelsberg bis Geest-/Kaldenberger Straße . . . . .		500 000
Beschaffung von Wasserzählern . . . . .		300 000
Abnehmeranschlüsse . . . . .		300 000
3. Gemeinsam Gas/Wasser		
Garage, Verlegung des Leihlagers, Straßen, Kanalisation und Heizungsanlage Betriebshof Höherweg		
Bausumme . . . . .	535 000 DM	
bish. Bereitstellung . . . . .	400 000 DM	135 000
Anbau Erd- und 1. Obergesch. Halle III Höherweg . . . . .		145 000
Planung für Rohrnetzerweiterungen durch priv. Ing.-Büro . . . . .		40 000
Maschinen, Werkzeuge und Geräte für Rohrnetz . . . . .		50 000
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen, Rohrnetz . . . . .		40 000
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen, Installation . . . . .		40 000
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen, Gas- und Wasserzählerwerkstatt . . . . .		30 000
Wärmerversorgung Garath		
Bausumme . . . . .	2 500 000 DM	2 500 000
		11 900 000
Zu übertragen:		61 226 000

181



1. Stadtwerke  
B. Finanzplan

Einnahmen	Ansatz 1961 DM
Übertrag:	66 600 000
	66 600 000

Nachrichtlich:  
Rücklagebildung für Tilgungen

Darlehen	Betrag in 1000 DM	Stand 1. Januar 1961 in 1000 DM	Zuführung 1961 in 1000 DM	Entnahme 1961 in 1000 DM	Stand 31. Dezember 1961 in 1000 DM
Stadt-Sparkasse	300	200	—	10	190
Viktoria am Rhein	40	20	4	—	130
Gerling-Konzern	100	104	16	—	120
	500	330	20	10	340

Ausgaben	DM	Ansatz 1961 DM
Übertrag:		51 226 000
<b>V. Gemeinsame Anlagen G/W/E</b>		
Verlegung Haupteingang Verwaltungsgebäude und Parkstreifen an der Scheurenstraße		
Haussumme	300 000 DM	
bish. Bereitstellung	300 000 DM	
Erneuerung und Ergänzung des Kraftwagenbestandes	30 000	250 000
Beschaffung von Büromaschinen	60 000	
Beschaffung von Wohnraum für Belegschaftsmitglieder	200 000	
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen	150 000	
Geringwertige Wirtschaftsgüter	250 000	
Gemeinkostenzuschläge und Regiekosten	1 900 000	
Gründerwerb	800 000	
Maschinen und Werkzeuge für Zentral- und Lehrwerkstatt	20 000	3 660 000
<b>VI. Bäderbetriebe</b>		
Neuplanung Stadtbad Grünstraße		
Auftragsumme	695 000 DM	
bish. Bereitstellung	570 000 DM	125 000
Bezirkshallenbad Gerresheim		
Haussumme	3 127 000 DM	
bish. Bereitstellung	1 300 000 DM	800 000
Erneuerungen und Erweiterungen Stadtbad Kottwiger Straße	56 000	
Erneuerungen und Erweiterungen Stadtbad Münsterstraße	11 000	
Geräte und Einrichtungen Zentralwäscherei	17 000	
Allgemeine Ausgaben für Erweiterungen	65 000	1 074 000
<b>VII. Tilgungen und sonstige Ausgabenansätze</b>		
Darlehensstilgungen sowie Rücklagebildung für Tilgungen	5 700 000	
Abgaben auf den Lastenausgleich	824 000	
Abschreibung auf erhaltene Bauschüsse	850 000	
Beteiligung am Bau eines Versuchsreaktors		
Beteiligung insgesamt	5 000 000 DM	
bish. Bereitstellung	3 500 000 DM	1 320 000
Disagio für in 1961 aufzunehmende Darlehen	675 000	9 309 000
<b>VIII. Voraussichtlicher Bestand am 31. Dezember 1961</b>		1 250 000
		66 600 000

### C. Stellenübersicht über die Angestellten der Stadtwerke

Besoldungsgruppe	Vergütungsgruppe der TO. A	Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1960	Zahl der Stellen 1960	Zahl der Stellen 1961	Gemeindebeamte (nachrichtlich)		
					Ist am 30. 6. 1960	Stellenplan 1960	Stellenplan 1961
B 6	—	—	—	—	—	1	1
B 5	—	—	—	—	1	—	—
B 3	—	—	—	—	1	1	1
A 16	—	—	—	—	—	—	—
A 15	—	—	—	—	2	2	2
A 14	—	—	—	—	1	3	2
—	Is	1	1	2	—	—	—
—	I	11	9	10	—	—	—
—	II	18	21	21	—	—	—
A 13	—	—	—	—	3	3	4
—	III	29	44	46	—	—	—
A 12	—	—	—	—	2	2	1
A 11	—	—	—	—	3	3	4
—	IV a	28	29	47	—	—	—
—	IV b	49	47	59	—	—	—
A 10	—	—	—	—	4	4	3
—	V a	55	61	70	—	—	—
—	V b	45	42	49	—	—	—
—	V c	64	68	73	—	—	—
A 9	VI a	29	—	—	1	1	1
—	VI b	161	198	201	—	—	—
—	VII	214 (2D)	249	236	—	—	—
—	VIII	202	206	207	—	—	—
—	IX	45	14	14	—	—	—
—	X	13	—	—	—	—	—
—	IX/VII	44	50	54	—	—	—
—	Besondere Festsetzung	4	3	3	—	—	—
		1 012 (2D)	1042	1 092	18	20	19

### D. Stellenübersicht über die ständigen Arbeiter der Stadtwerke

Bezeichnung der Lohngruppe nach BMT-G		Zahl der besetzten Stellen 30. 6. 1960	Zahl der Stellen 1960	Zahl der Stellen 1961
A I	Normallohn . . . . .	585	600	620
A I	mit Zuschlag . . . . .	486	500	510
A I	Vorhandwerker . . . . .	216	240	245
A II	Normallohn . . . . .	323	350	350
A II	mit Zuschlag . . . . .	280	280	300
A II	Vorhandwerker . . . . .	63	60	65
A III	Normallohn . . . . .	271	300	300
A III	mit Zuschlag . . . . .	113	130	150
A III	Vorhandwerker . . . . .	5	10	10
A IV	Normallohn . . . . .	136	170	200
A IV	mit Zuschlag . . . . .	22	30	45
A IV	Vorhandwerker . . . . .	—	—	—
A V	Normallohn . . . . .	—	20	20
A V	mit Zuschlag . . . . .	—	—	—
A V	Vorhandwerker . . . . .	—	—	—
Zusammen:		2 500	2 690	2 815

oplan  
81

1

1

2

2

4

1

4

3

1

19

19

19

19

19

19

19

19

19

19

19

19

19

19

19

19

19

19

19

19

19

19

19

19

19

19

19

## 2. Städtische Häfen

2. Städtische Häfen  
A. Erfolgsplan

Aufwendungen		Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Ist 1959 DM
<b>I. Betriebsaufwand</b>				
1	Werftbetrieb	726 000	706 000	828 604
2	Kranbetrieb	1 089 000	1 084 400	1 068 227
3	Schleppbetrieb	44 000	42 900	42 830
4	Bahnbetrieb	1 663 800	1 641 300	1 673 333
5	Lagerhäuser und Lagerplätze	143 800	140 200	81 699
6	Zollniederlage	181 000	172 000	84 721
7	Sonstiger Betriebsaufwand	1 000	1 000	645
<b>II. Geschäftsaufwand</b>				
1	Verwaltung	289 200	280 200	289 231
2	Werbung	5 000	5 000	5 223
3	Aufwand zum Grundstücksertrag	20 000	18 000	23 277
4	Gesamter Versorgungsaufwand	293 000	290 200	275 231
5	Gemeinsamer Restaufwand	58 000	58 000	50 202
<b>III. Finanzaufwand</b>				
1	Abschreibungen auf Anlagevermögen	725 800	630 000	596 667
2	Steuern nach dem Abgangssatz			
	a) Grundsteuer	50 000	50 000	50 025
	b) Latenzvergleich	3 800	2 800	2 734
3	Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben			
	a) Umsatzsteuer	24 000	24 000	21 689
	b) Kraftfahrzeugsteuer	1 200	1 200	1 181
4	Zinsaufwand	360 000	320 000	293 430
<b>IV. Außergewöhnlicher Aufwand</b>				
1	Sonstiger außergewöhnlicher Aufwand	20 000	20 000	21 464
<b>V. Jahresgewinn</b>				
	für Eigenkapitalkonto	—	—	—
	für Erweiterungsrisiko	—	—	—
	für Abdeckung von Verlusten	—	—	7 064
Summe I—V		5 643 600	5 458 500	5 403 289

Erträge		Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM	Ist 1959 DM
<b>I. Betriebsertrag</b>				
	Werftbetrieb	1 184 000	1 185 000	1 093 289
	Kranbetrieb	1 400 000	1 250 000	1 425 767
	Schleppbetrieb	24 000	24 000	20 000
	Bahnbetrieb	1 215 000	1 109 000	1 236 770
	Lagerhäuser und -plätze	1 540 000	1 400 000	1 219 490
	Zollniederlage	120 000	125 000	124 038
	Sonstiger Betriebsertrag	10 000	10 000	10 960
<b>II. Geschäftsertrag</b>				
	Grundstücksertrag	25 000	25 000	25 030
	Sonstiger Ertrag	11 000	10 000	10 270
<b>III. Finanzertrag</b>				
	Zinsertrag	10 000	6 000	11 766
<b>IV. Außergewöhnlicher Ertrag</b>				
	Überschuss aus Vermögensveränderungen	1 000	1 000	27 409
	Sonstiger außergewöhnlicher Ertrag	25 000	25 000	47 344
	Erträge aus Abmaterialverkäufen	20 000	20 000	25 049
<b>V. Jahresverlust</b>				
	abzuschließen aus sonstigen Gemeindemitteln	48 800	98 000	—
Summe I—V		5 643 600	5 458 500	5 403 289

B. Finanzplan

Einnahmen		Ansatz 1961 DM
1	Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen (Erfolgsplan III/1)	725 800
2	Darlehen	
	a) auf Grund von Kapitaldienstzuschüssen des Landes	1 000 000
	b) Finanzierungshilfen aus Bundesmitteln 1961—65 für Rücklichtanlagen — I. Rate	100 000
3	Zuführungen aus dem Haushaltsplan der Gemeinde (Haush.-Stelle 826 & 830 Kapitalschöpfung)	1 000 000
Summe		2 825 800

Ausgaben		Ansatz 1961 DM
<b>A. Normale Ergänzung von Anlagen:</b>		
	Umschließungsprogramm auf Drehstrom (2 Kräne)	80 000
	Kran 4 Hordly 2. Rate	100 000
	Oberwagen Verladebrücke 2. Rate	60 000
	Kran Lagerhaus Rheina 2. Rate	170 000
	Erweiterung Trafostation für Kran Rheina	15 000
	Portal-Neubau Kran 12	30 000
	1 BES Gabelstapler 2000 kg Tragfähigkeit	25 500
<b>B. Neubau-Projekte:</b>		
	Trafostation Berger Hafen (Kräne 29—30)	20 000
	Erneuerung des Oberbaus	700 000 DM
	Beleuchtungsanlagen, Bahnübergänge	200 000 DM
	Rücklichtanlagen	180 000 DM
	Rücklichtanlage	100 000
	Ausbau Leuward I	
	1 Kran	500 000 DM
	Kranbahn 150 m	20 000 DM
	Schließung	22 000 DM
	Ausbau Straße Leuward	312 000 DM
	Beleuchtung	20 000 DM
	Trafostation	100 000 DM
<b>C. Anleihe- bzw. Darlehenstilgungen:</b>		
	a) planmäßige	200 000
	b) außerplanmäßige	—
<b>D. Voraussichtlicher Verfügungüberschuss per 31. Dezember 1961</b>		
Summe		2 825 000

**C. Stellenübersicht**  
über die Angestellten der Städt. Häfen

Besoldungs- gruppe	Vergütungs- gruppe der TOA	Angestellte Anzahl der Stellen			Gemeindebeamte (nachrichtlich)		
		1960	Ist am 30. 6. 60	1961	Stellenplan 1960	Ist am 30. 6. 60	Stellenplan 1961
A 15	—	—	—	—	1	1	1
A 13	—	—	—	—	1	—	1
A 12	—	—	—	—	—	1	—
A 11	IVa	1	1	1	3	3	3
—	IVb	1	1	1	—	—	—
A 10	Va	2	1	2	2	2	2
—	Vb	1	1	3	—	—	—
A 9 FN 1	—	—	—	—	1	1	1
A 9	VIa	—	1	—	1	1	—
—	VIb	16	14	15	—	—	—
—	VII	25	23	25	—	—	—
—	VIII	19	18	19	—	—	—
—	IX/VII	1	1	1	—	—	—
Zusammen:		66	61	67	9	9	8

**D. Stellenübersicht**  
über die ständigen Arbeiter der Städt. Häfen

Bezeichnung der Lohngruppen	Zahl der Stellen 1960	Ist am 30. 6. 60	Zahl der Stellen 1961	
Lohngruppe A I Normallohn . . . . .	30	28	30	
Lohngruppe A I mit Zuschlag . . . . .	44	39	44	
Lohngruppe A I Vorhandwerker . . . . .	10	8	10	
Lohngruppe A II Normallohn . . . . .	20	12	20	
Lohngruppe A II mit Zuschlag . . . . .	40	35	40	
Lohngruppe A II Vorhandwerker . . . . .	6	6	6	
Lohngruppe A III Normallohn . . . . .	10	6	10	
Lohngruppe A III mit Zuschlag . . . . .	20	15	20	
Lohngruppe A IV Normallohn . . . . .	—	—	1	
Lohngruppe A V Normallohn . . . . .	11	11	11	
Zusammen:		191	160	192



1. Rheinische Bahn-  
A. Erfolgs-

	Aufwendungen	Annat 1991 DM	Annat 1990 DM	Ergebnis 1990 DM
1	Bahnen	43 247 000	42 016 000	41 012 000
2	Kraftverkehr	21 395 000	20 500 000	20 122 000
3	Nebenbetriebe	941 000	800 000	1 012 000
4	Steuern vom Ertrag und vom Vermögen	2 126 000	1 400 000	1 452 000
5	Vermögensabgabe	74 000	74 000	74 000
6	Vertragliche Abgaben	4 150 000	3 800 000	4 100 000
7	Außerordentliche Aufwendungen	300 000	300 000	1 804 000
8	Zinsen	2 300 000	2 300 000	1 840 000
9	Abschreibungen	7 800 000	8 400 000	8 087 000
10	Pensionsrückstellungen	—	—	20 000
11	Versicherungskosten und Beiträge	900 000	850 000	700 000
12	Übrige Aufwendungen	100 000	100 000	60 000
13	Gewinn	757 000	—	—
		<b>84 090 000</b>	<b>80 540 000</b>	<b>80 370 000</b>

gesellschaft AG.  
plan

	Erträge	Annat 1991 DM	Annat 1990 DM	Ergebnis 1990 DM
1	Bahnen	57 050 000	53 650 000	53 943 000
2	Kraftverkehr	23 500 000	21 100 000	21 022 000
3	Nebenbetriebe	1 750 000	1 530 000	1 503 000
4	Außerordentliche Erträge	500 000	500 000	305 000
5	Sonstige Erträge	1 280 000	1 100 000	1 232 000
6	Teilaufhebung der Pensionsrückstellung	—	—	1 083 000
7	Verlust	—	2 550 000	1 140 000
		<b>84 090 000</b>	<b>80 540 000</b>	<b>80 370 000</b>

1. Rheinische Bahn-  
gesellschaft AG.  
B. Finanz-  
plan

Einnahmen	Ansatz 1961 DM
Bestand am 1. Januar 1961	2 800 000
Abschreibungen	7 800 000
Gewinn	757 000
Kapitalaufstockung	5 000 000
Lieferantenkredite	3 650 000
Darlehen	1 350 000
	<u>21 350 000</u>

gesellschaft AG.  
plan

Ausgaben	Ansatz 1961 DM
<b>I. Bahnbetrieb</b>	
Grundstücke und Gebäude	1 700 000 DM
Geleise und Leitungsnetz	6 040 000 DM
Fahrzeuge	4 400 000 DM
Sonstiges	223 000 DM
	<u>12 163 000</u>
<b>II. Kraftverkehr</b>	
Grundstücke und Gebäude	270 000 DM
Fahrzeuge	3 830 000 DM
Sonstiges	200 000 DM
	<u>4 100 000</u>
<b>III. Nebenbetriebe</b>	
Personenschiffahrt	90 000 DM
Industriebahn	80 000 DM
Werkzeughäuser	200 000 DM
	<u>370 000</u>
<b>IV. Gemeinsame Anlagen</b>	<u>127 000</u>
<b>V. Tilgungen</b>	<u>4 600 000</u>
	<u>21 360 000</u>

**C. Stellenübersicht über die Angestellten  
der Rheinischen Bahngesellschaft AG.**

Besoldungsgruppe LBG	Vergütungsgruppe TO A	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 1959	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 1960
A 16	übertariflich	2	2
A 14	I	9	9
A 13	II	7	9
A 12 } A 11 }	III	15	17
A 10	IV	29	35
A 9	V	67	71
A 7	VI	85	101
	VII	206	180
	VIII	101	88
	IX	1	—
	Lehrlinge	6	6
		<hr/> 528	<hr/> 518

**Stellenübersicht der Lohnempfänger  
der Rheinischen Bahngesellschaft AG.**

Lohngruppe	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 1959	Zahl der besetzten Stellen 30. 9. 1960
Handwerker und Lehrlinge . . . . .	897	883
Angelernte Arbeiter . . . . .	382	373
Ungelernte Arbeiter . . . . .	9	6
Fahrer (Straßenbahn) . . . . .	677	642
Fahrer (Omnibus) . . . . .	533	565
Schaffner (gesamt) . . . . .	1 222	1 107
Schaffnerinnen (gesamt) . . . . .	402	373
Arbeiterinnen und Putzfrauen . . . . .	230	222
Sonstige . . . . .	62	62
	<hr/> 4 414	<hr/> 4 233

## **2. Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A G.**

Industrieterrains

A. Erfolgs-

Aufwendungen	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM
<b>I. Betriebsaufwand:</b>		
1. Bahnbetrieb	641 000	640 000
2. Werftbetrieb	95 000	95 000
3. Immobilien-Verwertung und Verpachtung	78 000	74 000
<b>II. Geschäftsaufwand:</b>		
1. Verwaltungs- und Handlungskosten	181 200	181 700
2. Versorgungsaufwand	49 000	42 000
3. Sonstiges	13 000	13 000
<b>III. Finanzaufwand:</b>		
1. Abschreibungen auf Anlagevermögen	255 000	200 000
2. Rückstellungen für Pensionsanwartschaften	25 000	25 000
3. Steuern nach dem Aktiengesetz (ohne Körperschaft-, Gewerbesteuer u. LAG)	43 000	43 000
4. Sonstige Steuern und öffentliche Abgaben	17 800	18 200
5. Zinsaufwand	65 000	65 000
<b>IV. Betriebsergebnis</b>	292 000	253 000
<b>Summe I-IV</b>	1 755 000	1 710 000

Bemerkungen zu IV:

	1961	1960
Bruttogewinn	292 000	253 000
$\frac{1}{4}$ Gewerbesteuer	67 000	64 000
$\frac{1}{2}$ Lastenausgleich	225 000	189 000
	24 500	74 500
$\frac{1}{4}$ Körperschaftsteuer	200 500	184 500
	30 975	24 675
$\frac{1}{4}$ Lastenausgleich	170 425	139 825
	40 000	40 000
	121 425	90 825

B. Finanz-

Einnahmen	Ansatz 1961 DM
1. Gewöhnliche Abschreibungen auf Anlagevermögen (Erfolgsplan III(1))	255 000
<b>Summe</b>	255 000

Düsseldorf-Reisholz A G.

plan für 1961

Erträge	Ansatz 1961 DM	Ansatz 1960 DM
<b>II. Betriebs- und Geschäftsertrag:</b>		
1. Bahnbetrieb	900 000	900 000
2. Werftbetrieb	290 000	288 000
3. Immobilien-Verwertung und Verpachtung	521 000	482 000
<b>III. Außergewöhnliche Erträge:</b>		
1. Rückzahlung von 7e-Darlehen	26 000	26 000
2. Sonstiges	18 000	14 000
<b>Summe I-III</b>	1 755 000	1 710 000

plan für 1961

Ausgaben	Ansatz 1961 DM
<b>Privatbahn</b>	
a) Weitere Kosten für Erweiterung der Heizungsanlage für Lokschuppen und Werkstatt	20 000
b) Neuer LKW für Bahnbetrieb	10 000
c) Für Werkzeuge und Geräte	10 000
d) Gleisverlängerungen im Übergabebahnhof	70 000
<b>Wett</b>	
Bei einer Ringwasserleitung mit Oberflurhydranten für Feuerlöschzwecke etc. (ca. 1 km Leitungslänge)	40 000
<b>Immobilien</b>	
E-Rate für Wohnhausneubau	80 000
<b>Selbststiftungen</b>	25 000
<b>Summe</b>	255 000



**C. Stellenübersicht über die Angestellten  
der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A G.**

Vergütungsgruppe TO. A.	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1959	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1960
II	1	1
IV a	—	1
IV b	2	1
V a	—	1
V b	1	—
VI b	2	5
VII	10	9
VIII	8	12
IX	8	4
X	2	1
nach besonderer Vereinbarung	2	3
	<u>36</u>	<u>38</u>

**D. Stellenübersicht über die Lohnempfänger  
der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A G.**

Lohngruppe	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1959	Zahl der besetzten Stellen 30. Juni 1960
A 1	3	3
A 2	3	3
A 3	16	14
A 5	2	2
nach besonderer Vereinbarung	1	1
	<u>25</u>	<u>23</u>

## D. Nachweisungen

über den Stand des Vermögens, der Schulden und der Bürgschaften

### I. Nachweisung über den Stand des Vermögens

a) Gesamtvermögen

Vermögensart	Stand am 31. 3. 1960 DM
<b>A. FREIES GEMEINDEVERMÖGEN</b>	
<b>I. Verwaltungsvermögen</b>	
1. Unbewegliches Vermögen	
a) Bebaute und unbebaute Grundstücke . . . . .	119 775 033
b) Grundstücksgleiche Rechte . . . . .	—
c) Grünflächen, Parkanlagen, Sportplätze, Rheinbrücken usw. . . . .	89 794 844
	209 569 877
2. Bewegliches Vermögen	
a) Inventar, Materialien (Einrichtungsgegenstände, Maschinen, Geräte, Vor- räte und dergleichen) . . . . .	42 500 000
b) Sammlungen und Kunstwerke . . . . .	34 012 000
c) Sonstiges bewegliches Vermögen (Tiere) . . . . .	23 000
	76 535 000
3. Kapitalvermögen	
Beteiligungen (siehe Nachweisung b) . . . . .	12 258 757
<b>Verwaltungsvermögen insgesamt, Ziffer 1 bis 3</b>	<b>298 363 634</b>
<b>II. Finanzvermögen</b>	
1. Allgemeines Grundvermögen	
a) Landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich, gärtnerisch genutzte Einzel- grundstücke . . . . .	} 151 886 799
b) Bauland . . . . .	
c) Sonstige unbebaute Grundstücke . . . . .	
d) Bebaute Grundstücke . . . . .	
e) Grundstücksgleiche Rechte . . . . .	—
f) Restkaufpreisforderungen . . . . .	2 460 520
g) Geldstock . . . . .	3 834 589
	158 181 908
2. Allgemeines Kapitalvermögen	
a) Hypotheken, Grundschild- und Rentenforderungen . . . . .	63 544 330
b) Gerechtigkeiten . . . . .	—
c) Beteiligungen . . . . .	17 023 400
d) Wertpapiere . . . . .	—
e) Forderungen (darunter: Innere Forderungen 38 163 501 DM) . . . . .	39 153 085
f) Geldstöcke . . . . .	1 688 334
	121 409 149
<b>Finanzvermögen insgesamt</b>	<b>279 591 057</b>

Vermögen, Schulden,  
Bürgschaften

Vermögensart	Stand am 31. 3. 1960 DM
<b>III. Betriebsvermögen und Beteiligungen,</b> soweit die Geschäftsergebnisse bzw. die Erträge im Einzelplan 8 nachgewiesen werden	
1. Betriebsvermögen	
A Sondervermögen Eigenbetriebe	
a) Hafen (Stand am 31. Dezember 1959) . . . . .	20 211 453
./, laufende Verbindlichkeiten und Rückstellungen . . . . .	733 461
	19 477 992
b) Stadtwerke (Stand am 31. Dezember 1959) . . . . .	347 932 026
./, laufende Verbindlichkeiten und Rückstellungen . . . . .	39 590 206
	308 341 820
B Eigengesellschaften (Gesellschaftskapital)	
a) Rheinische Bahngesellschaft AG. . . . .	45 000 000
b) Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG. . . . .	2 500 000
C Verpachtete und selbstbewirtschaftete Betriebe	
Gaststätten, Rheinhalle, Ausstellungshallen. . . . .	8 078 752
	383 398 564
2. Beteiligungen	
a) Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG. (gebundener Besitz) . . . . .	8 170 000
b) Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein AG. . . . .	517 400
c) Düsseldorfer Flughafengesellschaft m.b.H.	
Stammeinlage . . . . .	3 000 000
Investitionen . . . . .	5 452 388
	8 452 388
	17 139 788
<b>Betriebsvermögen und Beteiligungen insgesamt</b>	<b>400 538 352</b>
<b>IV. Rücklagen</b>	
Laut Nachweisung Seiten 206 bis 209 (darunter: Innere Forderungen 11272958DM)	49 706 313
<b>Zusammenstellung</b>	
I. Verwaltungsvermögen . . . . .	298 363 634
II. Finanzvermögen	
1. Allgemeines Grundvermögen . . . . .	158 181 908
2. Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	121 409 149
III. Betriebsvermögen und Beteiligungen . . . . .	400 538 352
IV. Rücklagen. . . . .	49 706 313
	1 028 199 356
(darunter: Innere Forderungen 49 436 459 DM)	

Vermögensart	Stand am 31. 3. 1960 DM
<b>B. GEBUNDENES GEMEINDEVERMÖGEN</b>	
I. Gemeindegliedervermögen . . . . .	—
II. Stiftungsvermögen	
1. Grundstücke und Gebäude . . . . .	5 102 707
2. Hypotheken (darunter: Innere Hypothekenforderungen 18 040 DM) . . . . .	24 707
3. Wertpapiere . . . . .	67 300
4. Bargeldguthaben und Forderungen . . . . . (darunter: Innere Forderungen 220 000 DM)	419 722
<b>Gebundenes Gemeindevermögen insgesamt</b> (darunter: Innere Forderungen 238 040 DM)	<b>5 614 436</b>
<b>Gemeindeeigenes Gesamtvermögen A und B</b> (darunter: Innere Forderungen 49 674 499 DM)	<b>1 033 813 792</b>
<b>C. SONDERVERMÖGEN (Treuhandvermögen)</b>	
I. Übergangsbeihilfen und Wiederaufbaudarlehen . . . . .	226 506 059
II. Aufbaudarlehen aus dem Lastenausgleichsfonds (Allg. Fonds, Härtefonds) . . . . .	17 893 968
III. Wohnraumbeschaffungsdarlehen nach § 28 Kgf EG . . . . .	13 600
IV. Zusatzversorgungskasse . . . . .	49 817 400
<b>Sondervermögen insgesamt</b>	<b>294 231 027</b>
<b>Summe des gemeindeeigenen und des Sondervermögens</b>	<b>1 328 044 819</b>

Der Erinnerungswert von 1.— DM wurde im Rechnungsjahr 1958 ausgebucht.

## Erläuterungen zur Nachweisung über den Stand des Vermögens

### A. Freies Gemeindevermögen

#### I. Verwaltungsvermögen

1a) Buchwert der bebauten und unbebauten Grundstücke . . . . .	119 775 033 DM
Hiervon entfallen auf:	
a) Bürodienstgebäude . . . . .	7 523 463 DM
b) Schulen . . . . .	54 982 569 DM
c) Kultureinrichtungen (Theater, Museen, Schloßturm, Benrather Schloß) . . . . .	10 009 708 DM
d) Pflege-, Alters- und Kinderheime . . . . .	1 575 968 DM
e) Krankenanstalten . . . . .	13 447 728 DM
f) Öffentliche Einrichtungen (Beleuchtung und Reinigung, Feuerlöschwesen, Marktwesen, Badeanstalten, Leihanstalt und Straßenbau) . . . . .	32 235 597 DM
	119 775 033 DM
1c) Buchbestand der Grünflächen, Parkanlagen, Rheinbrücken u. a. . . . .	89 794 844 DM
Hiervon entfallen auf:	
a) Zoologischer Garten . . . . .	4 723 400 DM
b) Sportplätze, Rhein- und Eisstadion . . . . .	8 706 786 DM
c) Rheinbrücken und Wasserläufe . . . . .	41 449 595 DM
d) Friedhöfe . . . . .	8 245 800 DM
e) Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	26 669 263 DM
	89 794 844 DM

#### II. Finanzvermögen

##### 2. Allgemeines Kapitalvermögen

a) Der Zugang bei den Hypotheken beträgt gegenüber dem Bestand des Vorjahres 18 332 189 DM	
c) Ungebundener RWE-Aktienbesitz der Stadt von nominell 17 023 400 DM	
e) Der Betrag setzt sich aus folgenden Darlehnsforderungen zusammen:	
Eigenbetriebe und Eigengesellschaften . . . . .	37 334 039 DM
Gebühren- und Ausgleichshaushalte . . . . .	829 462 DM
Stiftungen . . . . .	305 527 DM
Sonstige Darlehen . . . . .	183 326 DM
Sonstige Guthaben . . . . .	500 731 DM
	39 153 085 DM

#### III. Betriebsvermögen

##### 1. A. Eigenbetriebe

In die Vermögensnachweisung wurden die Werte nach den Bilanzen der Stadtwerke und der Hafенbetriebe übernommen.

##### 2. Beteiligungen

- a) Der kommunalen Bindung sind lt. Vertrag mit dem Verband der Kommunalen Aktionäre des RWE 8 170 000 DM Inhaber- und Namensaktien unterworfen.
- c) Das Gesellschaftskapital der Düsseldorfer Flughafengesellschaft m. b. H. beträgt 6 000 000 DM. Das Land ist an dem Unternehmen mit 50% beteiligt.



b) Beteiligungen

Lfd. Nr.	Nachgewiesen im		Bezeichnung	Gesellschaftskapital bzw. Geschäftsvermögen DM
	Vermögensüber den Stand des Vermögensabschnitts D	Unterabschnitt		
1	A I 3	331	Neue Schauspiel GmbH., Düsseldorf . . . . .	50 000
2	A I 3	341	Düsseldorfer Künstleratelier GmbH., Düsseldorf . . . . .	77 700
3	A I 3	351	Südwestdeutsche Einkaufszentrale für Bäckereien GmbH., Reutlingen . . . . .	881 000
4	A I 3	641	Beamten-Wohnungsbaugenossenschaft eGmbH., Düsseldorf . .	2 000 016
5	A I 3	641	Düsseldorfer Wohnungsgenossenschaft, Düsseldorf . . . . .	2 000 034
6	A I 3	641	Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Düsseldorf-Ost e.G.m.b.H., Düsseldorf . . . . .	1 042 312
7	A I 3	641	Rheinwohnungsbaugesellschaft GmbH., Düsseldorf . . . . .	1 000 000
8	A I 3	652	Düsseldorf-Neußler Brückenbau- u. Betriebsgesellschaft, Düsseldorf	15 200 026
9	A I 3	774	Nowa, Nordwestdeutsche Ausstellungs-GmbH., Düsseldorf . .	600 000
10	A I 3	811	Verband kommunaler Aktionäre des RWE, GmbH., Essen . .	10 000
11	A III 2a	811	Rhein-Westfälisches Elektrizitätswerk AG., Essen . . . . . (gebundener Besitz)	575 000 000
12	A III 1Ba	821	Rheinische Bahngesellschaft AG., Düsseldorf . . . . .	45 000 000
13	A I 3	827	Deutscher Aero-Lloyd AG., München i. L. . . . .	1 042 900
14	A I 3	827	Deutsche Lufthansa AG., München i. L. . . . .	50 000 000 DM
15	A III 2c	827	Düsseldorfer Flughafen-Gesellschaft mbH., Düsseldorf . . . . .	6 000 000
Zu übertragen:				

Beteiligungen der Stadt				Voraus- schätzlicher Ertrag 1961 DM	Ertrag im Rechnungs- jahr 1960 DM	Vertreter der Stadt	Bemerkungen
Gesamtwert DM	in % des Gesell- schafts- kapitals	Stimmen					
		Zahl	in %				
10 000	50	50	50	—	—	Zu Nr. 31: Mitarbeiter des Aufsichtsrats: Becker, Oberbürgermeister Dr. H. v. Voelckhe, Bürgermeister Schwacke, Ratsherr Dr. Hessel, Oberstadtdirektor Lorenz, Ratsherr Kunze, Ratsherr Kunze, Ratsherr Prof. Tamm, Ratsherr	Stammaktie
9 800	12,51	70	18,18	—	—	Zu Nr. 32: Mitarbeiter des Aufsichtsrats: Dr. Köttinger, Stadtkämmerer, Vorsitzender Bach Schwacke } Ratsherrn	*1 Verfallene Bewertung Stammaktie
10 000	2,5	10	2,6	—	—		10 Geschäftsanteile je 1000 DM
10 200	0,49	1	—	408	408		24 Geschäftsanteile je 200 DM
25 000	1,28	—	—	1 024	1 024		64 Geschäftsanteile je 400 DM Vertreterversammlung
9 000	0,86	1	—	390	—		50 Geschäftsanteile je 300 DM
180 000	18	180	18	7 200	7 200	Zu Nr. 7: Stadtkämmerer Dr. Köttinger, Aufsichtsratsmitglied	
11 813 727	75,4403	1	—	—	—		
436 500	72,7	4362	72,7	21 810	21 810	Zu Nr. 8: Mitarbeiter des Aufsichtsrats: Becker, Vorsitzender, Vorsitzender Dr. H. v. Voelckhe, Bürgermeister, stellv. Vogt Dr. Ebel Lohse Mack Kunze } Ratsherrn Kunze, Stadtdirektor Dr. Köttinger, Stadtkämmerer	Stammaktie
575 000 000	1,420	39003	4,30	—	849 000	Zu Nr. 10: Mitglied des Verwaltungsausschusses: Dr. Hessel, Oberstadtdirektor	1 120 000 DM Stammaktien 1 001 000 DM Inhaberkonten
45 000 000	100	40000	100	—	—	Zu Nr. 12: Dr. Hessel, Oberstadtdirektor, Mitglied des Aufsichtsrats	42 000 Stammaktien je 1000 DM
50 000	4,79	1550	6,22	—	—	Zu Nr. 13: Mitarbeiter des Aufsichtsrats: Lorenz, Ratsherr, Vorsitzender Dr. H. v. Voelckhe, Bürgermeister, stellv. Vorsitzender Dr. Kunze Cuney Dr. Köttinger Kunze Kunze Kunze Kunze Kunze Kunze } Ratsherrn	Stammaktien. Auf die Belegung von 500 000 DM sind 200 000 DM eingezahlt. Es steht noch nicht fest, wie hoch die Stimmkraft nach Verfallung des Gesellschaftskapitals für die Beteiligung der Stadt sein wird. Die Stimmkraft entspricht der auf DM lautenden Beteiligung.
3 500	0,5	252	1	—	—		252 Stammaktien je 1000 DM. Im Erlösplan siehe Seite 2 zu Nr. 13
6 000 000	50	1 500	50	—	—	Zu Nr. 15: Mitarbeiter des Aufsichtsrats: Dr. Köttinger, Stadtkämmerer, stellv. Vorsitzender Becker, Oberbürgermeister Dr. Köttinger, Ratsherr Kunze, Stadtdirektor	Stammaktie Im Rechnungsjahr 1960 wurde die Erlösung der Stammaktien der Gesellschaft von 2 Mio. DM auf 9 Mio. DM beschlossen.
62 757				30 802	880 122		

Lfd. Nr.	Nachgewiesen im		Bezeichnung	Gesellschaftskapital bzw. Haftsumme	Beteiligungen der Stadt				Voranschläge Ertrag 1951	Ertrag im Berichts- jahr 1950	Vertreter der Stadt	Bemerkungen		
	Verzeichnis über den Stand des Vermögens Abschnitt D	Unter- abschnitt			DM	Gesamtwert DM	in % des Gesell- schafts- kapitals						Stimmen	
							Zahl	in %					Zahl	in %
			Übertrag:											
16	A III 2b	828	Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein . . . . .	2 000 000	625 757	31,28	5174	31,28	20 596	—	Zu St. Nr. 26: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Böhling, Stadtökonom Mitglied des Beirats: Knappe, Stadtkassenverwalter Heller, Hofkellner	217 Stammaktien je 1000 DM 4 Namensaktien je 100 DM		
17	A III 1Bb	881	Industrieterrain Düsseldorf-Beicholz AG., Düsseldorf . . . . .	2 500 000	250 000	100	2500	100	75 000	—	Zu St. Nr. 17: Mitglieder des Aufsichtsrats: Dr. Hessel, Oberstadtdirektor, Vorsitzender Bauer, Stadtdirektor, stellv. Vorsitzender Froch Lohnd Horn Schulhoff Schnee Tenne } Ratgeber	Stammaktien		
18	A II 2c	931	Rhein.-Westfälisches Elektrizitätswerk AG., Essen . . . . . (ungebundener Besitz)	575 000 000	723 400	2,96	34047	2,46	—	1 770 444	Zu St. Nr. 18: Oberstadtdirektor Dr. Hessel, Mitglied des Aufsichtsrats	2000 Inhaberkarten je 2000 DM 24 000 Inhaberkarten je 400 DM 2 Inhaberkarten je 100 DM		
			Zus.:		440 537				120 498	2 050 060				
Nachrichtlich:														
Beteiligungen durch die Stadtwerke														
1			Rheinwohnungsbau GmbH., Düsseldorf . . . . .	1 000 000	90 000	9	90	9	3 000	3 600		15 Stammaktien je 1000 DM		
2			Düsseldorfer Bausteinwerk GmbH., Düsseldorf . . . . .	135 000	135 000	100	1	100	—	—	Zu St. Nr. 2: Mitglieder des Aufsichtsrats: Lugauer, Ratgeber, I. Vorsitzender Schulhoff, Ratgeber, II. Vorsitzender Gross Borne Klein Meymann } Ratgeber	Zweiterbezirk des Hauptwerks und des Stadtwerkes besteht als Ge- sellschaftsmitglied und Ver- waltungsvorstand		
3			Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH., Düsseldorf . . . . .	2 000 000	100 000	50	1	50	—	—		Stammaktien		
4			Verlags- und Wirtschaftsgesellschaft, m. b. H. Frankfurt . . . . .	105 000	1 000	2,78	30	2,78	300	300				
5			Wirtschaftl. Vereinigung deutscher Gaswerke, A. G. Frankfurt a. M.	1 000 000	34 200	3,42	100	1,8	1 174	1 468		20 Aktien je 1000 DM 1 Aktien je 500 DM 17 Aktien je 100 DM		
6			Arbeitsgemeinschaft deutscher Benzolerzeuger G. m. b. H., Bochum . . . . . (seit 1945 in Liquidation)	—	—	—	—	—	—	—		Gesellschaft		
7			Arbeitsgemeinschaft Versuchsreaktor GmbH, Düsseldorf . . . . .	5 975 000	20 000	25	25	25	—	—	Zu St. Nr. 7: Engel, Bürgermeister, Vorsitzender des Aufsicht- rats	Stammaktien		
			Zus.:		22 204				5 074	5 368				

## c) Rücklagen

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenab-schluß 1959 Nennwert DM	Art der Anlage			
		Kassenbestand und Guthaben DM	Sonstige Wert-papiere Nennwert DM	Hypo- theken DM	Inanspruch- nahme gem. § 15,2 Rekl.-VO. DM
<b>0—1 Gesetzliche Pflichtrücklagen:</b>					
000 Allgemeine Ausgleichsrücklage . . . . .	7 800 000	1 296 000	—	—	6 504 000
100 Betriebsmittelrücklage . . . . .	—	—	—	—	—
Summe 0—1:	7 800 000	1 296 000	—	—	6 504 000
<b>2—6 Übrige gesetzliche Rücklagen:</b>					
<b>2 Tilgungsrücklagen:</b>					
200 Gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	1 157 972	1 121 372	6 600	—	30 000
201 Tilgungsrücklage für nicht ein- gelöste, ausgeloste Ablösungs- anleihe . . . . .	16 616	16 616	—	—	—
202 Tilgungsrücklage für nicht ein- gelöste, ausgeloste Stadt- anleihe von 1926 . . . . .	55	55	—	—	—
Summe 2:	1 174 643	1 138 043	6 600	—	30 000
<b>3 Bürgschaftssicherungsrücklage:</b>					
300 Allgemeine Bürgschafts- sicherungsrücklage . . . . .	1 070 000	356 902	30 000	—	683 098
Summe 3:	1 070 000	356 902	30 000	—	683 098
<b>4 Erneuerungsrücklagen:</b>					
400 Marktamt . . . . .	44 992	44 992	—	—	—
401 Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt . . . . .	238 207	238 207	—	—	—
402 Straßenbau . . . . .	300 500	300 500	—	—	—
403 Straßenbeleuchtung . . . . .	37 000	37 000	—	—	—
404 Straßenreinigung . . . . .	1 139 483	1 068 483	—	—	71 000
405 Kanalisation . . . . .	862 037	862 037	—	—	—
406 Fuhrpark . . . . .	755 756	755 756	—	—	—
407 Müllabfuhr und -Verwertung . . . . .	349 529	349 529	—	—	—
Summe 4:	3 727 504	3 656 504	—	—	71 000

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenab-schluß 1959 Nennwert DM	Art der Anlage				
		Kassenbestand und Guthaben DM	Sonstige Wert-papiere Nennwert DM	Hypo- theken DM	Inanspruch- nahme gem. § 15,2 Rkl.-VO. DM	
<b>5 Erweiterungsrücklagen :</b>						
501 Fuhrpark . . . . .	—	—	—	—	—	
502 Viehhof . . . . .	9 375	9 375	—	—	—	
503 Wald-, Park- und Gartenanlagen	27 150	27 150	—	—	—	
Summe 5:	36 525	36 525	—	—	—	
<b>6 Sonderrücklagen :</b>						
<b>60 Neubaurücklagen :</b>						
600 Rücklage zur Ausgestaltung der Stadt . . . . .	37 080	37 080	—	—	—	
601 Rücklage für das Alten- und Siechenheim . . . . .	2 771 371	2 771 371	—	—	—	
602 Rücklage für Brücke im Zuge der Straße Werstener Feld. .	121 909	121 909	—	—	—	
603 Rücklage f. d. Neubau von Feuerwachen . . . . .	—	—	—	—	—	
604 Rücklage f. d. Neubau einer Kongreßhalle . . . . .	7 729 000	7 729 000	—	—	—	
605 Rücklage f. d. Ausbau des Jan-Wellem-Platzes . . . .	1 500 000	1 500 000	—	—	—	
606 Allgemeine Hochbaurücklage .	1 500 000	1 500 000	—	—	—	
607 Allgemeine Tiefbaurücklage . .	1 500 000	1 500 000	—	—	—	
Summe 6/60:	15 159 360	15 159 360	—	—	—	

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenabschluß 1959 Nennwert DM	Art der Anlage			
		Kassenbestand und Guthaben DM	Sonstige Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM	Inanspruchnahme gem. § 15,2 Rekl.-VO. DM
<b>7 Andere Rücklagen:</b>					
<b>70 Tilgungsrücklage:</b>					
700 Sondertilgungsrücklage . . . . .	92 287	2 757	—	—	89 530
Summe 7/70:	92 287	2 757	—	—	89 530
<b>71 Selbstversicherungsrücklagen:</b>					
710 Prämienrücklage für verschiedene Versicherungen . . . . .	2 209 591	689 191	—	—	1 520 400
711 Museumsversicherungsrücklage . . . . .	143 707	85 237	—	—	58 470
Summe 7/71:	2 353 298	774 428	—	—	1 578 870
<b>72 Sonderausgleichsrücklagen:</b>					
720 Lehranstalt für med.-techn. Ge- hilfinnen und Assistentinnen . . . . .	26 306	26 306	—	—	—
721 Eigenunfallversicherung . . . . .	37 122	37 122	—	—	—
722 Kanalisation . . . . .	789 183	789 183	—	—	—
Summe 7/72:	852 611	852 611	—	—	—

Bezeichnung der Rücklage	Gesamtbestand zum Kassenabschluß 1959 Nennwert DM	Art der Anlage			
		Kassenbestand und Guthaben DM	Sonstige Wertpapiere Nennwert DM	Hypotheken DM	Inanspruchnahme gem. § 15.2 Rekl.-VO. DM
<b>Sonstige :</b>					
30 Straßenbaukostenrücklage . . . . .	16 175	16 175	—	—	—
31 Grabunterhaltungsrücklage . . . . .	63 915	63 915	—	—	—
32 Erweiterungsrücklage für das Goethe-Museum . . . . .	653	653	—	—	—
33 Für den Ausbau von Vertragsstraßen . . . . .	383 811	383 811	—	—	—
34 Wissenschaftlicher Hilfsfonds der Med. Akademie . . . . .	194 666	194 666	—	—	—
35 Rücklagen für den Bau von Jugendheimen . . . . .	15 000	15 000	—	—	—
36 Rücklagen für gestundete Vermögensabgabe . . . . .	2 482 075	165 615	—	—	2 316 460
37 Rücklagen für Beschaffung von Straßenreinigungsmaschinen . . . . .	283 790	283 790	—	—	—
38 Rücklagen für den Grunderwerb für städtebauliche Maßnahmen . . . . .	12 000 000	12 000 000	—	—	—
39 Rücklagen für Grunderwerb für den Wohnungsbau . . . . .	2 000 000	2 000 000	—	—	—
40 Rücklagen für den Bau von Stadtwohnheimen . . . . .	—	—	—	—	—
Summe 7/73:	17 440 085	15 123 625	—	—	2 316 460
<b>Zusammenstellung :</b>					
1 Gesetzliche Pflichtrücklagen . . . . .	7 800 000	1 296 000	—	—	6 504 000
Gesetzliche Tilgungsrücklagen . . . . .	1 174 643	1 138 043	6 600	—	30 000
Bürgschaftssicherungsrücklage . . . . .	1 070 000	356 902	30 000	—	683 098
Erneuerungsrücklagen . . . . .	3 727 504	3 656 504	—	—	71 000
Erweiterungsrücklagen . . . . .	36 525	36 525	—	—	—
Sonderrücklagen:					
Neubaurücklagen . . . . .	15 159 360	15 159 360	—	—	—
Andere Rücklagen:					
Tilgungsrücklagen . . . . .	92 287	2 757	—	—	89 530
Selbstversicherungsrücklagen . . . . .	2 353 298	774 428	—	—	1 578 870
Sonderausgleichsrücklagen . . . . .	852 611	852 611	—	—	—
Sonstige . . . . .	17 440 085	15 123 625	—	—	2 316 460
<b>Gesamtbestand :</b>	<b>49 706 313</b>	<b>38 396 755</b>	<b>36 600</b>	<b>—</b>	<b>11 272 958</b>

d) Stiftungen

Lfd. Nr.	Unterabschn.	Bezeichnung der Stiftung	Bestand nach dem Rechnungsabschluß 1959	Veranschlagter Ertrag aus Kapitalvermögen 1961	Ertrag aus Kapitalvermögen 1959
			DM	DM	DM
1	021	Stiftung zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten und Ruhegehaltsempfänger des städtischen Orchesters . . . . .	21 407	1 177	1 186
2	201	Stiftung für Stipendien, Erziehungsbeihilfen und Prämien sowie zur Berufsausbildung . . . . .	11 758	647	687
3	231	Stiftung zu Unterstützungen an Witwen und Waisen von Lehrkräften städt. höherer Lehranstalten . . . . .	2 869	150	167
4	321	Stiftung zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Hochschule und Akademie oder dgl.	73 219	4 027	4 279
5	411	Stiftung für mildtätige Zwecke . . . . .	53 136	2 922	3 105
6	411	Stiftung zur Linderung großer Not (Henkel-Stiftung) . .	18 591	1 023	1 086
7	411	Heinrich-Küppers-Stiftung (für gemeinnützige Zwecke) .	45 927	2 433	2 455
8	411	Weilinghaus-Stiftung (für Blinde der Stadt) . . . . .	49 893	2 377	2 960
9	462	Stiftung zur Förderung der Jugendpflege . . . . .	22 346	1 229	1 234
10	711	Stiftung für soziale Zwecke zugunsten von Angehörigen der städt. Feuerwehr und deren Hinterbliebenen . . . . .	3 326	183	194
<b>Stiftungen mit Grundvermögen</b>					
11	411	Stiftung zur Gewährung von freier Wohnung und Unterstützungen an ortsansässige, gebildete, alleinstehende Damen Kapitalvermögen . . . . . 16 281 DM Grundvermögen . . . . . 29 288 DM	45 569	895	951
12	952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung Kapitalvermögen . . . . . 83 642 DM Grundvermögen . . . . . 507 470 DM	591 112	15 600	8 757
13	953	Aderssche Wohnungsstiftung Kapitalvermögen . . . . . 63 510 DM Grundvermögen . . . . . 4 314 678 DM	4 378 188	8 700	7 569
14	954	Stiftung zur Errichtung von Ledigenheimen — Wilhelm-Auguste-Viktoria-Stiftung — Kapitalvermögen . . . . . 4 349 DM Grundvermögen . . . . . 251 273 DM	255 622	239	254
Summe:			5 572 963	41 602	34 884

Der Errechnung der Erträge der Allgemeinen Anlage ist eine 5,5%ige Verzinsung des Stiftungskapitals zugrunde gelegt worden.

Grundvermögen . . . . .	5 102 709 DM
Wertpapiere . . . . .	67 303 DM
Hypotheken und Darlehen . . . . .	244 607 DM
Bargeld . . . . .	158 344 DM
	<hr/>
	5 572 963 DM
	<hr/>

## 2. Nachweisung über den Stand der Schulden am 31. März 1960

### a) Gesamtschuldennachweis

Schuldenart	Betrag DM	Davon entfallen auf			
		Annuitäts- darlehen DM	übrige Darlehen mit einer Laufzeit von		
			10 und mehr Jahren DM	4 bis unter 10 Jahren DM	weniger als 4 Jahren DM
<b>I. Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden</b>					
1. inländische Kreditmarktschulden					
a) bei Sparkassen . . . . .	34 381 857	34 381 857	—	—	—
b) bei Girozentralen oder Landesbanken . . . . .	56 936 812	47 012 702	8 049 110	1 875 000	—
c) bei sonstigen Banken . . . . .	75 108 170	52 735 670	18 930 500	3 442 000	—
d) Inhaberschuldverschreibungen . . . . .	35 400 000	—	35 400 000	—	—
e) aus der Arbeitslosenversicherung . . . . .	3 500 000	—	—	3 500 000	—
f) bei den übrigen Sozialversicherungsträgern . . . . .	23 090 000	3 690 000	19 400 000	—	—
g) bei sonstigen Versicherungen und Bausparkassen . . . . .	55 860 701	14 220 701	41 640 000	—	—
h) Hypotheken, Grund- und Rentenschulden Restkaufgelder . . . . .	234 066	44 066	190 000	—	—
i) übrige inländische Kreditmarktschulden . . . . .	12 287 870	469 400	11 818 470	—	—
Zusammen:	296 799 476	152 554 396	135 428 080	8 817 000	—
2. Schulden aus öffentlichen Mitteln					
a) ERP-Kredite . . . . .	6 673 000	—	6 673 000	—	—
b) wertschaffende Arbeitslosenfürsorge . . . . .	2 887 466	2 887 466	—	—	—
c) Wohnungsbaukredite von Bund und Land . . . . .	11 762 760	11 762 760	—	—	—
d) unmittelbar beim Bundes- und Landesausgleichsamt aufgenommene Darlehen . . . . .	164 970	—	164 970	—	—
e) sonstige Schulden bei öffentlichen Gebietskörperschaften . . . . .	30 062 369	17 208 766	12 853 603	—	—
Zusammen:	51 550 565	31 858 992	19 691 573	—	—
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Schulden (Summe 1+2) . . . . .	348 350 041	184 413 388	155 119 653	8 817 000	—
<b>II. Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden</b>					
1. Inlandsschulden					
a) Inhaberschuldverschreibungen . . . . .	11 600	—	11 600	—	—
b) Anteile an Sammelanleihen . . . . .	131 354	131 354	—	—	—
c) Schulden an den Umschuldungsverband . . . . .	—	—	—	—	—
d) sonstige langfristige Schulden . . . . .	784 034	784 034	—	—	—
e) Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden . . . . .	430 625	430 625	—	—	—
f) Aufwertungsschulden . . . . .	41 789	—	41 789	—	—
g) Schulden aus öffentlichen Mitteln . . . . .	737 495	737 495	—	—	—
Zusammen:	2 136 817	2 083 508	53 388	—	—
2. Auslandsschulden . . . . .	402 864	—	402 864	—	—
Bis zum 20. Juni 1948 aufgenommene Schulden . . . . .	2 539 761	2 083 508	456 252	—	—
Äußere Schulden insgesamt Summen I+II . . . . .	350 889 802	186 496 896	155 575 906	8 817 000	—

Schuldenart	Betrag DM	Davon entfallen auf			
		Annuitäts- darlehen DM	übrige Darlehen mit einer Laufzeit von		
			10 und mehr Jahren DM	4 bis unter 10 Jahren DM	weniger als 4 Jahren DM
<b>III. Innere Schulden</b>					
a) Rücklagen . . . . .	11 262 958	—	11 262 958	—	—
b) Allgemeines Kapitalvermögen . . . . .	65 269 036	65 269 036	—	—	—
c) Stiftungsvermögen . . . . .	725 903	725 903	—	—	—
d) Hypothekenverwaltung . . . . .	469 010	469 010	—	—	—
e) Zusatzversorgungskasse . . . . .	49 622 431	49 622 431	—	—	—
f) Stadtwerke . . . . .	980 000	—	980 000	—	—
<b>Innere Schulden . . . . .</b>	<b>128 329 338</b>	<b>116 086 380</b>	<b>12 242 958</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Gesamtschulden (Summe I—III) . . . . .</b>	<b>479 219 140</b>	<b>302 583 276</b>	<b>167 818 864</b>	<b>8 817 000</b>	<b>—</b>

b) Verwendungsnachweis

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Höhe der Schulden	
		Ursprünglich DM	am 31. 3. 1960 DM
<b>I. Schulden des freien Gemeindevermögens</b>			
<b>10. Zuschuß- und Überschußhaushalte</b>			
022	Bürodienstgebäude . . . . .	8 740 000	7 714 104
211	Volks- und Hilfsschulen . . . . .	17 690 000	12 840 988
221	Realschulen . . . . .	5 430 000	4 512 158
231	Höhere Schulen . . . . .	11 010 000	8 040 230
246	Sonstige Berufsschulen . . . . .	2 840 000	2 384 195
331	Theaterverwaltung . . . . .	3 600 000	3 133 238
342	Kunstmuseum . . . . .	76 000	11 052
351	Volksbüchereien . . . . .	950 000	570 000
431	Pflegeheime . . . . .	280 000	200 917
432	Obdachlosenunterkünfte . . . . .	3 520 808	3 398 039
474	Städt. Kindergarten und Kinderhorte . . . . .	100 000	97 135
511	Städtische Krankenanstalten . . . . .	20 846 620	18 723 616
551	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw. . . . .	2 535 000	2 375 695
552	Rheinstadion . . . . .	60 000	9 722
553	Eisstadion . . . . .	300 000	209 565
572	Städt. Jugendfreizeitheim an der Laclombletstraße . . . . .	150 000	105 000
573	Städt. Jugendfreizeitheime . . . . .	49 868	49 868
642	Siedlungswesen (Kleingärten) . . . . .	156 305	107 603
651	Straßenbau . . . . .	90 002 548	80 241 855
652	Rheinbrücken . . . . .	24 364 664	20 224 045
661	Wasserläufe und Wasserbau . . . . .	1 393 124	1 348 124
683	Bauhof (Kanalisation) . . . . .	150 000	150 000
701	Straßenbeleuchtung . . . . .	1 202 000	1 110 256
705	Fuhrpark . . . . .	407 548	368 464
711	Feuerwehr . . . . .	1 668 252	1 527 595
731	Friedhöfe und Krematorium . . . . .	2 682 000	2 417 119
741	Wald-, Park- und Gartenanlagen . . . . .	1 655 000	1 598 610
827	Flughafen . . . . .	350 000	260 510
851	Gaststätten . . . . .	460 000	424 485
854	Rheinhalle . . . . .	1 000 000	883 283
856	Ausstellungshallen . . . . .	7 414 000	5 778 537
921	Rücklagen für den Gesamthaushalt . . . . .	45 228	1 203 204
942	Wohn- und Geschäftsgrundstücke . . . . .	27 356 809	17 872 848
943	Sonstiges Grundvermögen . . . . .	497 692	380 160
	Summe 10:	238 983 466	200 273 020

Unter- abschnitt	Bezeichnung	Höhe der Schulden	
		Ursprünglich DM	am 31. 3. 1960 DM
	<b>20. Gebühren- und Ausgleichshaushalte</b>		
703	Straßenreinigung . . . . .	190 000	171 258
704	Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	2 120 941	1 253 237
707	Kanalisation . . . . .	38 217 805	33 833 629
721	Marktwesen . . . . .	1 659 400	1 379 494
726	Schlachthof, Viehhof, Fleischgroßmarkt . . . . .	3 348 512	2 634 657
748	Leihanstalt . . . . .	92 620	83 932
903	Hypothekenverwaltung . . . . .	19 470 080	18 096 167
	Summe 20:	65 099 358	57 452 373
	Dazu Summe 10:	238 983 466	200 273 020
	Summe I: Schulden des freien Gemeindevermögens:	304 082 824	257 725 394
	<b>II. Schulden der Betriebe</b>		
	<b>A. Stadtwerke</b>		
	1. Äußere Schulden . . . . .	152 616 533	144 647 185
	2. Darlehen der ZVK . . . . .	1 625 000	1 402 912
	3. Sonstige innere Schulden . . . . .	56 690 166	55 189 282
		210 931 699	201 239 379
	<b>B. Hafen</b>		
	1. Äußere Schulden . . . . .	2 404 876	2 208 285
	2. Darlehen der ZVK . . . . .	400 000	294 112
	3. Sonstige innere Schulden . . . . .	1 470 844	1 305 167
		4 275 720	3 807 564
	<b>C. Rheinische Bahngesellschaft AG. (von der Stadt aufgenommene und weitergeleitete Dar- lehen)</b>		
	1. Äußere Schulden . . . . .	13 200 000	12 450 000
	2. Darlehen der ZVK . . . . .	2 220 000	1 836 369
	3. Sonstige innere Schulden . . . . .	2 542 000	953 250
		17 962 000	15 239 619
	Summe II	233 169 419	220 286 562
	<b>III. Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens</b>		
952	Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	259 956	161 393
953	Aderssche Wohnungsstiftung . . . . .	1 388 057	779 193
954	Ledigenheim . . . . .	281 263	266 598
	Summe III: Schulden des zweckgebundenen Gemeindevermögens: . . . . .	1 929 276	1 207 184
	Dazu Summe II:	233 169 419	220 286 562
	„ Summe I:	304 082 824	257 725 394
	<b>Gesamtverschuldung:</b>	539 181 519	479 219 140

### 3. Nachweisung der Bürgschaften

Bürgschaften	Stand 31. 3. 1959 DM	Tilgung (—) bzw. Zugänge (+) DM	Stand 31. 3. 1960 DM
a) für das Wohnungs- und Siedlungswesen .	160 567,44	— 14 850,06	145 717,38
desgl. 7c-Darlehen . . . . .	1 521 590,—	— 182 400,—	1 339 100,—
Stadtwohnheime . . . . .	1 063 186,80	— 11 913,80	1 051 273,—
c) für Versorgungsbetriebe (Niederrheinisch- Berg. Gemeinschaftswasserwerk) . . . . .	4 976 230,50	— 235 069,—	4 741 161,50
d) für Verkehrsunternehmen Rhein. Bahngesellschaft AG. . . . .	7 763 351,64	+ 1 387 914,12	9 151 265,76
Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft m. b. H. . . . .	3 132 475,63	+ 2 250 713,95	5 383 189,58
Industrierrains Düsseldorf-Reisholz AG	150 000,—	—	150 000,—
Summe:	18 767 312,01	+ 3 194 395,21	21 961 707,22

## E. Übersicht

über die Entwicklung der Steuereinnahmen und Steuerüberweisungen in den  
letzten 5 abgeschlossenen Rechnungsjahren und im ablaufenden Rechnungsjahr

Steuerart	1955	1956	1957	1958	1959	1960	1960	1961
	Ist	Ist	Ist	Ist	Ist	Vor- anschlag	Ist am 30. 9. 1960	Vor- anschlag
	DM	DM						
<b>A. Steuerüberweisungen</b>								
Kraftfahrzeugsteueranteil . . . . .	267 095	—	—	—	—	—	—	—
Zinssteuer . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe A	267 095	—	—	—	—	—	—	—
<b>B. Direkte Gemeindesteuern</b>								
Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) . . . . .	198 272	179 360	165 405	161 118	1 564 48	120 000	70 000	150 000
Grundsteuer für Grund- stücke (B) . . . . .	21 022 867	20 729 619	21 898 195	23 258 313	23 754 366	18 000 000	11 846 000	27 000 000
Grundsteuer für baureife Ländgrundstück (C) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	500 000
Einkommensteuer nach dem Einkommen und Kapital . . . . .	77 385 184	94 702 236	111 902 357	115 847 229	143 417 244	132 000 000	83 765 000	176 000 000
Einkommensteuernachschüsse von anderen Betriebsgemeinden . . . . .	23 749 585	27 028 759	30 691 031	33 328 054	36 075 595	28 000 000	19 794 000	44 000 000
Summe B	122 355 908	142 647 973	164 665 039	172 604 973	203 413 912	178 127 500	115 478 200	247 660 000
<b>C. Indirekte Gemeindesteuern</b>								
Alkoholsteuer . . . . .	4 349 175	4 758 629	5 347 787	5 581 910	5 847 473	4 000 000	2 873 000	6 000 000
Tabaksteuer . . . . .	397 726	395 911	430 162	571 063	588 805	300 000	271 000	500 000
Grundwerbsteuer . . . . .	2 001 290	2 216 209	2 449 452	3 286 298	3 593 612	2 250 000	1 814 217	3 600 000
Grundsteuer . . . . .	932 728	952 257	940 389	930 855	902 979	750 000	478 000	950 000
Einkommensteuernachschüsse von anderen Betriebsgemeinden . . . . .	4 544 980	4 663 610	4 840 353	4 261 579	3 719 070	2 500 000	1 311 000	2 600 000
Summe C	12 225 899	12 986 616	14 008 143	14 631 705	14 651 939	9 800 000	6 747 217	13 650 000
<b>D. Zuweisungen</b>								
vom Land:								
Schlüsselzuweisungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundsteuerergänzungszuschüsse . . . . .	3 045 606	2 715 319	2 264 473	1 939 011	1 666 246	1 076 782	719 090	1 214 060
Zuschüsse für Auftragsangelegenheiten . . . . .	—	—	2 066 365	2 940 956	3 599 935	3 209 095	2 308 458	6 546 242
Summe D	3 045 606	2 715 319	4 330 838	4 879 967	5 266 181	4 285 877	3 027 548	7 760 302
<b>Stammsteuereinnahmen A—D</b>	<b>137 894 508</b>	<b>158 349 908</b>	<b>183 004 020</b>	<b>192 116 645</b>	<b>223 332 032</b>	<b>192 213 377</b>	<b>125 252 965</b>	<b>269 070 302</b>

 Steuereinnahmen,  
Stellenpläne

## F. Stellenpläne

Besoldungs- Gruppe	Vergütungs-	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1960		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. 6. 60		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1961	
		Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte
<b>A. Gemeindeverwaltung im eigentlichen Sinne</b>							
B 10		1	—	1	—	1	—
9		—	—	—	—	—	—
7		2	—	2	—	2	—
6		—	—	—	—	—	—
5		2	—	1	—	1	—
4		6	—	7	—	7	—
1		1	—	1	—	1	—
A 16	TO. A	2	—	2	—	2	—
15	I	17	2	13	2	18	2
14	II	35	9	34	8	45	11
13FN3		23	—	20	—	14	—
13a		—	—	2	—	—	—
13	III	78	42	65	36	81	37
12		29	—	29	—	34	—
11	IVa	114	12	115	10	116	16
	IVb	—	88	—	97	—	113
10a		—	—	1	—	—	—
10	Va	252	157	245	144	260	127
9FN1	Vb	112	29	97	136	131	173
9FN2	Vc	—	8	17	7	—	9
9FN4		99	—	60	—	101	—
9	VIa	358	—	288	5 (1 D)	356	—
	VIb	—	402	—	342	—	406
8	VII/VIb	29	—	31	—	30	46
7		118	—	111	—	134	—
6	VII	151	829	96	764	130	707
5FN1		1	—	—	—	—	—
5	VIII	31	582	32	530	30	534
3	VIII/VII	1	29	2	—	1	23
	IX	—	104	—	115	—	99
	X	—	—	—	12	—	—
	IX/VII	—	467	—	449	—	458
	Besondere Festsetzung	—	20	—	17	—	20
		1 462	2 780	1 272	2 674 (1 D)	1 495	2 781
<b>B. Theaterverwaltung und Orchester</b>							
A 14		1	—	1	—	1	—
13	TO. A	1	—	1	—	1	—
11		1	—	1	—	1	—
10	Vb	1	1	1	1	1	1
9FN2		—	—	—	— (2 D)	—	—
9	VIb	—	7	—	8	—	8
7		—	—	—	—	—	—
6	VII	—	8	—	8	—	7
5	VIII	—	8	—	7	—	8
	IX	—	1	—	1	—	1
	IX/VII	—	6	—	6	—	6
	TO. K	—	—	—	—	—	—
	S+103	—	13	—	13	—	13
	S+73	—	16	—	16	—	16
	S+44	—	11	—	12	—	11
	S	—	54	—	48	—	54
	Besondere Festsetzung	—	7	—	11	—	7
		4	132	4	131 (2 D)	4	132

Besoldungs- Gruppe	Vergütungs- Gruppe	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1960		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen nach dem Stande vom 30. 6. 60		Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1961	
		Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte	Beamte	Angestellte
<b>C. Städtische Krankenanstalten</b>							
H 3		14	—	11	—	14	—
2	TO. A	8	—	7	—	8	—
A 15	I	4	2	4	—	4	2
14	II	1	14	1	8	1	15
13	III	2	20	3	14	2	20
12	IVa	—	—	—	2	—	3
11	IVb	5	8	4	9	5	7
10	Va	4	1	3	1	4	2
	Vb	—	23	—	30	—	28
	Vc	1	3	1	1	3	3
9 FN 1		1	—	—	—	—	—
9 FN 4		1	—	—	—	—	—
9	VIb	4	122	2	110	6	72
8	VII/VIb	—	—	—	—	—	135
7		2	—	2	(1D)	2	—
6	VII	1	187	1	161	1	115
5	VIII	—	85	—	88	—	92
	IX	—	36	—	31	—	30
	IX/VII	—	64	—	55	—	67
	Kr. T.	—	—	—	—	—	—
	Kr. a + 35	—	1	—	1	—	1
	Kr. c	—	16	—	15	—	19
	Kr. d	—	58	—	48	—	59
	Besondere Festsetzung	—	707	—	584	—	723
		47	1 347	39	1158(1D)	50	1 393
<b>D. Feuerwehr einschließlich Krankentransportwesen</b>							
A 16		1	—	1	—	1	—
14		2	—	2	—	2	—
13		3	—	3	—	3	—
11		5	—	5	—	5	—
10	Va	4	1	4	—	4	2
9 FN 1		1	—	—	—	1	—
9 FN 2		—	—	1	—	—	—
9 FN 4		11	—	8	—	11	—
9	VIb	1	1	2	1	1	1
8 FN 1		—	—	8	—	10	—
8		10	—	12	—	11	—
7		9	—	60	—	71	—
6 FN 1		72	—	—	—	—	—
6	VII	—	6	127	6	125	6
5 FN 2	VIII	126	6	—	5	—	6
5	IX/VII	79	4	65	3	155	4
		324	18	298	15	400	19
<b>E. Stadt-Sparkasse</b>							
B 4		1	—	—	—	1	—
2		1	—	1	—	2	—
		—	—	—	—	—	—
		2	—	1	—	3	—

# Nachweisung

der Beamten z. A. und der Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Anzahl		
	1. 4. 1960	30. 6. 1960	1. 1. 1961
<b>A. Beamte z. A.</b>			
Oberassistenten (Oberärzte) . . . . .	36	31	37
wiss. Assistenten . . . . .	214	199	222
Städt. Medizinalräte z. A. . . . .	4	5	4
Städt. Veterinärärzte z. A. . . . .	—	1	1
Stadtassessoren . . . . .	3	4	5
Städt. Chemieassessoren . . . . .	3	3	2
Städt. Bauassessoren . . . . .	1	3	3
Städt. Bibliotheksassessoren . . . . .	—	1	—
Stadtbauoberamtmänner z. A. . . . .	—	1	1
Stadtinspektoren z. A. . . . .	52	50	42
Stadtvermessungsinspektoren z. A. . . . .	—	3	2
Bibliotheksinspektoren z. A. . . . .	—	2	3
Stadtbauinspektoren z. A. . . . .	20	18	3
techn. Stadtinspektoren z. A. . . . .	—	9	8
Gartenbauinspektoren z. A. . . . .	—	1	—
Städt. Familienfürsorgerinnen z. A. . . . .	31	27	26
Städt. Gesundheitsfürsorgerinnen z. A. . . . .	—	3	3
Städt. Wohlfahrtspflegerinnen z. A. . . . .	—	2	2
Stadtsekretäre z. A. . . . .	—	2	—
Stadtassistenten z. A. . . . .	4	5	5
Stadtbauassistenten z. A. . . . .	—	—	1
Feuerwehrmänner z. A. . . . .	35	43	30
Städt. Fuhrparkmeister z. A. . . . .	—	1	1
	403	414	401
<b>B. Nachwuchskräfte</b>			
Stadtinspektor-Anwärter . . . . .	64	63	60
Stadtbauinspektor-Anwärter . . . . .	4	4	4
Stadtvermessungsinspektor-Anwärter . . . . .	—	1	1
Brandinspektor-Anwärter . . . . .	—	—	1
Stadtassistenten-Anwärter . . . . .	1	14	14
Feuerwehrmann-Anwärter . . . . .	9	—	15
Verwaltungsdienstangestellte . . . . .	25	25	25
Verwaltungs-Lehrlinge . . . . .	54	54	54
Vermessungstechniker-Lehrlinge . . . . .	5	4	3
Sonstige Lehrlinge . . . . .	1	1	1
Stenotypistinnen-Anfängerinnen . . . . .	15	—	4
Stenotypistinnen-Anlernlinge . . . . .	48	50	49
Büroanlernlinge . . . . .	1	—	1
Praktikantinnen (Med.-techn. Ass.) . . . . .	—	—	36
Praktikantinnen (Masseure, Heilgymnasten) . . . . .	—	—	15
Fürsorgepraktikantinnen . . . . .	14	13	14
Bibliothekspraktikantinnen . . . . .	8	8	9
Volontärassistenten . . . . .	6	3	5
Medizinalassistenten . . . . .	32	20	33
	287	260	344

**Anmerkung:** Nachstehend aufgeführte Stelleninhaber erhalten eine unwiderrufliche Zulage gem. § 18a G 131:

- 1 Beamter der Bes.Gr. A 15
- 1 Beamter der Bes.Gr. A 13
- 1 Beamter der Bes.Gr. A 10
- 4 Beamte der Bes.Gr. A 9 FN 1
- 3 Beamte der Bes.Gr. A 9 FN 4
- 20 Beamte der Bes.Gr. A 9

2. Stellenplan der städt. Lehrkräfte und des sonstigen Schulpersonals

Unterschnitt und Schulart		Beam- ten- stellen	An- gest- stellen	Ar- beiter- stellen	Insgesamt	Beamte der Bes.-Gr.			Dauer- angest. Bes.-Gr.	Angest. der Verg.-Gr.							Bes. Fest- setzung	Arbeiter der Lohngruppe			
						A	A	A		II	V b	VI b	VII	VIII	IX	X		A	A	A	A
						11	10a	3													
Volks- und Hilfs- schulen und Jugendmusik- schule	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1960	3	38	67	108	1	—	2	1	1	1	4	1	1	18	2	9	26	16	21	4
	b) Zahl der am 30. 6. 60 besetzten Stellen . .	3	37	61	101	—	1	2	1	1	1	2	2	1	18	2	9	20	16	21	4
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1961	3	49	72	124	—	1	2	1	1	5	9	5	1	17	2	8	30	19	19	4
Realschulen	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1960	—	4	5	9	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	2	2	1	—	
	b) Zahl der am 30. 6. 60 besetzten Stellen . .	—	3	6	9	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	2	1	—	
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1961	—	3	6	9	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	2	1	—	
Höhere Schulen	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1960	1	16	9	26	—	—	1	2	—	—	5	5	4	—	—	6	—	1	2	
	b) Zahl der am 30. 6. 60 besetzten Stellen . .	1	16	9	26	—	—	1	2	—	—	5	5	4	—	—	6	—	1	2	
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1961	1	16	11	28	—	—	1	2	—	—	5	5	4	—	—	8	—	1	2	
Berufsschulen und Berufsfachschulen für Mädchen	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1960	—	17	4	21	—	—	—	—	—	8	2	2	4	—	1	2	—	2	—	
	b) Zahl der am 30. 6. 60 besetzten Stellen . .	—	16	4	20	—	—	—	—	—	7	2	2	4	—	1	2	—	2	—	
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1961	—	16	5	21	—	—	—	—	—	8	2	1	4	—	1	2	1	2	—	
Seminar für werk- tätige Erziehung	a) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1960	—	9	—	9	—	—	—	—	4	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	
	b) Zahl der am 30. 6. 60 besetzten Stellen . .	—	9	—	9	—	—	—	—	4	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	
	c) Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 1961	—	9	—	9	—	—	—	—	4	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	

Bezeichnung	Zahl der Stellen 1960						
	Lohngruppe					Fest-lohn	Zu-samm-men
	A I	A II	A III	A IV	A V		
Eigentliche Gemeindeverwaltung . . . . .	567	553	909	338	352	92	2 611
Theaterverwaltung und Orchester . . . . .	53	20	5	—	29	40	147
Städt. Krankenzustalten . . . . .	71	39	83	40	230	388	651
Feuerwehr und Krankentransportwesen . . . . .	7	3	2	—	13	—	25
Zusammen:	698	645	999	378	624	520	3 897

Besetzte Stellen am 30. 6. 1960							Zahl der Stellen 1961						
Lohngruppe					Fest-lohn	Zu-samm-men	Lohngruppe					Fest-lohn	Zu-samm-men
A I	A II	A III	A IV	A V			A I	A II	A III	A IV	A V		
321	557	779	344	332	73	2 606	572	616	925	335	368	91	2 907
27	19	4	—	28	38	141	53	29	5	—	29	40	147
72	39	85	39	243	239	737	74	40	83	40	230	384	651
6	4	1	—	12	—	23	7	3	2	—	13	—	25
651	619	800	403	615	350	3 807	706	679	1 015	375	640	515	3 950

**Nachweisung**  
 der Nebeneinnahmen von Beamten und Angestellten  
 (§ 17 GemHVO.)  
 Rechnungsjahr 1961

Zahl der Beamten und Angestellten	Bes./ Verg.- Gruppe	Art der Beschäftigung	Höhe der jährlichen Nebeneinnahmen DM
1 B	B 10	Vorsitzender und Mitglied in Aufsichtsräten, Geschäftsführung für die Provinzial-Feuerversicherungs-Anstalt . . . . .	3 120
2 B	B 7	Vorsitzender und Mitglied in Aufsichtsräten . . . . .	2 160
2 B	1 B 6 1 B 3	Geschäftsführer einer Eigengesellschaft . . . . .	6 000
1 B	B 5	Deichhauptmann und Deichgräf . . . . .	2 160
1 B	A 15	Geschäftsführer eines Zweckverbandes . . . . .	2 400
1 B	A 14	Vorsitzender eines Umlegungsausschusses . . . . .	1 440
6 B	A 14	Gutachter- und Beratungstätigkeit, Unterrichtserteilung. . . . .	21 860
1 B	A 13 FN 3	Gutachtertätigkeit . . . . .	6 900
8 B	A 13	Wiss. Hilfsarbeiten, Gutachter- bzw. Lehrtätigkeit, Museumsleitung. . .	16 750
1 B	H 1	Mitglied eines Aufsichtsrates . . . . .	1 000
4 B	H 1	Lehr- bzw. Gutachtertätigkeit, Laborleitung . . . . .	9 700
1 B	A 12	Schriftführer einer interkommunalen Vereinigung . . . . .	600
2 B	A 11	Mitarbeit in einem Deich- bzw. Zweckverband . . . . .	2 900
4 B	A 11	Geschäfts- bzw. Kassenführung, Totalisator . . . . .	4 125
3 B	A 10	Mitarbeit in einem Zweckverband bzw. in einer Krankenversicherung . .	4 440
3 B	A 10	Geschäftsführer, Hausverwaltung, künstlerische Tätigkeit . . . . .	4 340
4 B	A 9	Vortragstätigkeit, Kassenwart, Totalisator . . . . .	12 980
1 B	A 8 FN 1	Fahrlehrer . . . . .	600
1 B	A 7	Mitarbeit in einem Verein . . . . .	700
2 A	I	Prokurist einer Eigengesellschaft . . . . .	4 800
2 A	I	Bevollmächtigter bzw. Mitarbeit in einer Gemeinschaftswasserwerk GMBH	3 000
1 A	I	Wissenschaftliche Prüfungstätigkeit . . . . .	1 200
1 A	III	Unterrichtserteilung . . . . .	6 000
1 A	III	Mitarbeit in einer Eigengesellschaft . . . . .	2 400
1 A	IV b	Kassenführung . . . . .	1 200
1 A	V a	Lehrtätigkeit. . . . .	710
1 A	VI b	Mitarbeiter einer Versicherungs-Gesellschaft . . . . .	1 470
13 A	VII	Büro-, Verwaltungs-, Kassen- und Lehrtätigkeit pp. . . . .	20 930
5 A	VIII	Buchhalter, Pförtner, Fleischbeschau pp. . . . .	6 055
			151 940

# H. Übersicht über die Trümmer- und Kriegsschädenbeseitigung

Bezeichnung der Ausgaben bzw. Einnahmen	Ansatz	Ansatz	Rechnung
	1961 DM	1960 DM	1959 DM
Persönliche Ausgaben (ohne Löhne) . . . . .	170 400	159 020	193 987
Sächliche Ausgaben . . . . .	5 070	1 500	6 149
Trümmerbeseitigung aus eigenen Einnahmen . . . . .	58 060	51 005	49 828
Schuldendienst-Zinsen . . . . .	2 193 513	2 090 207	2 431 615
Schuldendienst-Tilgung . . . . .	4 394 766	3 630 754	4 302 484
Zuführungen an die gesetzliche Tilgungsrücklage . . . . .	—	2 700	15 600
Trümmerbeseitigung aus Landeszuweisungen . . . . .	1 875 000	1 875 000	3 375 000
Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen allgemeinen Grundvermögen . . . . .	1 000 000	750 000	1 000 000
Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen unbeweglichen Verwaltungsvermögen . . . . .	—	—	—
Kriegsschädenbeseitigung an Straßen, Wegen und Plätzen, Brücken und Wasserläufen . . . . .	500 000	375 000	500 000
Kriegsschädenbeseitigung an der Kanalisation . . . . .	—	—	—
Kriegsschädenbeseitigung am Betriebsvermögen . . . . .	—	—	—
Neubeschaffung zerstörten und Instandsetzung beschädigten beweglichen Vermögens . . . . .	—	—	—
Anteilsbeträge . . . . .	15 500 000	10 000 000	15 375 000
<b>Summe der Ausgaben . . . . .</b>	<b>25 606 809</b>	<b>18 935 186</b>	<b>27 249 663</b>
Eigene Einnahmen . . . . .	58 060	51 005	88 074
Landeszuweisungen . . . . .	13 339 918	10 379 938	14 539 918
<b>Summe der Einnahmen . . . . .</b>	<b>13 397 978</b>	<b>10 430 943</b>	<b>14 627 992</b>
<b>Zuschußbedarf (Spalte 15 ./ Spalte 18) . . . . .</b>	<b>12 208 831</b>	<b>8 504 243</b>	<b>12 621 671</b>

Nebeneinnahmen der Beamten  
Kriegsschädenbeseitigung

Aufteilung der Einnahmen und Ausgaben

Veranschlagt	Personalausgaben über Löhne	Nichtlohn-Ausgaben	Trümmerbeseitigung aus öffentlichen Einnahmen	Schuldenzinsen		Küfierung an die gewerblich-Tätigen	Trümmerbeseitigung aus Landesvermögen	Gemeindliches Grundvermögen	C/o
	DM	DM	DM	Einn.	Tilgung	DM	DM	DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8	
211 Volksschulen . . . . .	—	—	—	517 904	1 538 900	—	—	—	
221 Realschulen . . . . .	—	—	—	100 147	335 990	—	—	—	
231 Höhere Schulen . . . . .	—	—	—	330 000	1 045 995	—	—	—	
240 Berufsschulen . . . . .	—	—	—	147 612	148 873	—	—	—	
331 Theaterverwaltung . . . . .	—	—	—	60 301	53 200	—	—	—	
344 Städt. Krankenanstalten . . . . .	—	—	—	42 508	50 493	—	—	—	
601 Straßenbau . . . . .	—	—	—	60 682	92 128	—	—	—	
632 Rheinbrücken . . . . .	—	—	—	324 300	247 130	—	—	—	
671 Trümmerbeseitigung . . . . .	170 400	5 070	28 000	—	—	—	1 875 000	—	
703 Straßenreinigung . . . . .	—	—	—	11 770	4 342	—	—	—	
704 Müllabfuhr . . . . .	—	—	—	11 770	4 342	—	—	—	
705 Fuhrpark . . . . .	—	—	—	9 884	3 636	—	—	—	
721 Marktwesen . . . . .	—	—	—	16 664	7 147	—	—	—	
726 Schlachthof . . . . .	—	—	—	170 216	127 304	—	—	—	
731 Friedhöfe u. Krematorium . . . . .	—	—	—	1 205	1 039	—	—	—	
851 Gaststätten . . . . .	—	—	—	27 025	12 126	—	—	—	
856 Ausstellungshallen . . . . .	—	—	—	71 180	222 972	—	—	—	
942 Wohn- u. Geschäftsgrundst. . . . .	—	—	—	292 945	328 588	—	—	625 000	
943 Sonstiges Grundvermögen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	75 000	
953 Wilhelm-Schiller-Stiftung . . . . .	—	—	—	13	13 300	—	—	—	
953 Adersche Wohnungstiftung . . . . .	—	—	—	5 734	54 260	—	—	80 000	
954 Ledigenheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	20 000	
Gesamtsumme:	170 400	5 070	28 000	2 193 313	4 294 760	—	1 875 000	1 080 000	

Ausgaben auf die einzelnen Unterabschnitte 1961

Veranschlagt	Grund-, Wege-, Plätze-, Parks- u. Wasserläufe	Kanalisation	Beheizungsanlagen	Bewegliches Vermögen	Anstaltstätige	Summe der Ausgaben	Stromo-Einnahmen	Landes-zuschüsse	Summe der Einnahmen	Kaufbedeut.	Bemerkungen
	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM		
	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
211	—	—	—	—	7 000 000	9 056 804	—	4 739 918	4 739 918	1 316 888	
221	—	—	—	—	500 000	1 024 143	—	400 000	400 000	620 143	
231	—	—	—	—	5 500 000	6 877 598	—	3 500 000	3 500 000	3 377 598	
240	—	—	—	—	2 500 000	2 795 182	—	2 000 000	2 000 000	795 182	
331	—	—	—	—	—	121 503	—	—	—	121 503	
344	—	—	—	—	—	93 000	—	—	—	93 000	
601	500 000	—	—	—	—	652 813	—	400 000	400 000	252 813	
632	—	—	—	—	—	471 493	—	—	—	471 493	
671	—	—	—	—	—	2 108 030	28 000	1 300 000	1 558 000	550 470	
703	—	—	—	—	—	16 152	—	—	—	16 152	
704	—	—	—	—	—	16 152	—	—	—	16 152	
705	—	—	—	—	—	13 549	—	—	—	13 549	
721	—	—	—	—	—	17 851	—	—	—	17 851	
726	—	—	—	—	—	308 114	—	—	—	308 114	
731	—	—	—	—	—	2 744	—	—	—	2 744	
851	—	—	—	—	—	39 201	—	—	—	39 201	
856	—	—	—	—	—	294 137	—	—	—	294 137	
942	—	—	—	—	—	1 448 333	—	600 000	600 000	788 333	
943	—	—	—	—	—	75 000	—	60 000	60 000	15 000	
953	—	—	—	—	—	13 375	—	—	—	13 375	
953	—	—	—	—	—	139 940	—	64 000	64 000	75 940	
954	—	—	—	—	—	20 000	—	10 000	10 000	4 000	
Gesamtsumme:	500 000	—	—	—	—	15 500 000	25 000	13 339 918	13 339 918	12 508 831	

Aufteilung der Einnahmen und Ansatz

Einzelabschnitte	Verbindl. Ausgaben	Städt. Ausgaben	Trümmerbeseitigung aus eigenen Mitteln	Schuldenzinsen		Führung an die gewerbl. Tätigkeitsrichtige	Trümmerbeseitigung aus Landesvermögen	Gewerbl. Grundvermögen	Führung an die gewerbl. Tätigkeitsrichtige
				Staus	Vignen				
				DM	DM				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
211 Volksschulen	—	—	—	508 000	1 270 374	—	—	—	—
221 Realschulen	—	—	—	219 728	272 919	—	—	—	—
231 Höhere Schulen	—	—	—	328 212	880 791	—	—	—	—
241 Landwirtsch. Berufsschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—
246 Berufsschulen	—	—	—	102 007	148 707	—	—	—	—
331 Theaterverwaltung	—	—	—	30 785	38 216	—	—	—	—
362 Allg. Heimatpflege	—	—	—	45 333	47 444	—	—	—	—
631 Straßenbau	—	—	—	65 488	87 325	—	—	—	—
632 Rheinbrücken	—	—	—	230 015	241 377	—	—	—	—
671 Trümmerbeseitigung	139 029	1 300	31 005	—	—	—	1 875 000	—	—
703 Straßenreinigung	—	—	—	3 366	2 035	—	—	—	—
704 Müllabfuhr	—	—	—	8 916	42 035	—	—	—	—
705 Fuhrpark	—	—	—	4 000	2 135	—	—	—	—
707 Kanalisation	—	—	—	—	—	—	—	—	—
721 Marktweesen	—	—	—	3 304	3 435	—	—	—	—
726 Schlachthof	—	—	—	127 374	87 078	—	—	—	—
731 Friedhöfe u. Krematorium	—	—	—	1 004	3 997	2 700	—	—	—
741 Wald-, Park- u. Gartenanlagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
831 Gaststätten	—	—	—	13 706	5 783	—	—	—	—
836 Ausstellungshallen	—	—	—	50 532	137 518	—	—	—	—
942 Wohn- u. Geschäftsgrundst.	—	—	—	274 497	292 900	—	—	200 000	—
943 Sonstiges Grundvermögen	—	—	—	—	—	—	—	150 000	—
952 Wilh. Schiffer-Stiftung	—	—	—	29	13 369	—	—	—	—
953 Aderssche Wohnungstiftung	—	—	—	4 000	32 703	—	—	80 000	—
954 Ledigenheim	—	—	—	—	—	—	—	20 000	—
Gesamtsumme	139 029	1 300	31 005	2 080 207	3 030 754	2 700	1 875 000	750 000	—

Ausgaben auf die einzelnen Unterabschnitte 1960

Unterabschnitt	Straßen, Wege, Plätze, Anlagen u. Wasserbau	Kanalisation	Baukosten	Bewirtschaftungsleistungen	Anschaffungskosten	Summe der Ausgaben	Hauptkategorie	Landesvermögen	Summe der Ausgaben	Erschließungskosten	Demerkungen						
												DM	DM	DM	DM	DM	DM
												10	11	12	13	14	15
21	—	—	—	—	5 463 000	7 243 070	—	4 339 938	4 339 938	2 893 132	—						
22	—	—	—	—	992 000	1 082 647	—	480 000	480 000	605 647	—						
23	—	—	—	—	2 720 000	4 929 643	—	2 970 000	2 970 000	1 959 643	—						
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
25	—	—	—	—	215 000	526 374	—	170 000	170 000	356 374	—						
26	—	—	—	—	—	74 001	—	—	—	74 001	—						
27	—	—	—	—	—	93 001	—	—	—	93 001	—						
28	375 000	—	—	—	—	527 814	—	300 000	300 000	227 814	—						
29	—	—	—	—	—	471 392	—	—	—	471 392	—						
30	—	—	—	—	—	2 080 525	31 003	1 200 000	1 531 003	325 525	—						
31	—	—	—	—	—	7 001	—	—	—	7 001	—						
32	—	—	—	—	—	48 951	—	—	—	48 951	—						
33	—	—	—	—	—	8 140	—	—	—	8 140	—						
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
35	—	—	—	—	—	8 920	—	—	—	8 920	—						
36	—	—	—	—	—	215 252	—	—	—	215 252	—						
37	—	—	—	—	—	7 701	—	—	—	7 701	—						
38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—						
39	—	—	—	—	—	19 551	—	—	—	19 551	—						
40	—	—	—	—	—	194 068	—	—	—	194 068	—						
41	—	—	—	—	—	1 047 397	—	400 000	400 000	647 397	—						
42	—	—	—	—	—	120 000	—	120 000	120 000	20 000	—						
43	—	—	—	—	—	13 389	—	—	—	13 389	—						
44	—	—	—	—	—	137 383	—	64 000	64 000	73 383	—						
45	—	—	—	—	—	20 000	—	16 000	16 000	4 000	—						
Gesamtsumme	375 000	—	—	—	10 000 000	18 935 186	31 003	10 379 938	10 430 941	8 504 263	—						

Aufteilung der Einnahmen und Rechnung

Kommunalkategorie	Postulats-Angaben		Fiktionsveranschlagung aus eigenen Einnahmen	Schuldenbestand		Erfüllung an die gesetzlichen Tilgungspflichtigen	Fiktionsveranschlagung aus Landesverordnungen	Geldvermögen Grundvermögen	Einnahmen aus Teilschuldverträgen
	DM	DM		Fremd	Tilgung				
	1	2		4	5				
211 Volksschulen . . . . .	—	—	—	554 129	1 504 085	—	—	—	—
221 Realschulen . . . . .	—	—	—	231 118	314 433	—	—	—	—
231 Höhere Schulen . . . . .	—	—	—	260 028	1 047 483	—	—	—	—
246 Berufsschulen . . . . .	—	—	—	171 095	144 092	—	—	—	—
331 Theaterverwaltung . . . . .	—	—	—	72 813	48 687	—	—	—	—
511 Städt. Krankenanstalten . . . . .	—	—	—	47 800	45 100	—	—	—	—
651 Straßenbau . . . . .	—	—	—	70 041	82 772	—	—	—	—
652 Rheinbefahren . . . . .	—	—	—	245 556	242 028	—	—	—	—
671 Trümmerbeseitigung . . . . .	193 987	6 149	40 828	—	—	—	3 375 000	—	—
703 Straßenreinigung . . . . .	—	—	—	11 322	3 878	—	—	—	—
704 Müllabfuhr . . . . .	—	—	—	14 472	43 878	—	—	—	—
706 Fuhrpark . . . . .	—	—	—	9 676	3 262	—	—	—	—
707 Kanalisation . . . . .	—	—	—	36 873	43 375	—	—	—	—
721 Marktwesen . . . . .	—	—	—	11 321	6 629	—	—	—	—
726 Schlachthof . . . . .	—	—	—	130 617	95 230	—	—	—	—
731 Friedhöfe u. Krematorium . . . . .	—	—	—	2 297	7 703	3 600	—	—	—
851 Gaststätten . . . . .	—	—	—	28 129	10 971	—	—	—	—
856 Ausstellungshallen . . . . .	—	—	—	93 065	202 295	—	—	—	—
942 Wohn- u. Geschäftgrundst. . . . .	—	—	—	327 319	385 714	12 000	—	850 000	—
943 Sonstiges Grundvermögen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	50 000	—
952 Wilhelm-Schiffer-Stiftung . . . . .	—	—	—	43	13 360	—	—	—	—
953 Adersachs Wohn-Stiftung . . . . .	—	—	—	6 001	56 391	—	—	83 000	—
954 Ledigenheim . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	15 000	—
<b>Gesamtsumme</b>	<b>193 987</b>	<b>6 149</b>	<b>40 828</b>	<b>2 431 615</b>	<b>4 302 484</b>	<b>15 600</b>	<b>3 375 000</b>	<b>1 000 000</b>	<b>—</b>

Ausgaben auf die einzelnen Unterschnitte 1959

Kommunalkategorie	Straßen, Wege, Plätze, Grünflächen u. Wasserwerke DM	Kanalisation DM	Betriebsverträge DM	Bewegliches Vermögen DM	Anschaffungskosten DM	Summe der Ausgaben DM	Eigene Einnahmen DM	Landesvermögen DM	Summe der Einnahmen DM	Zuschußbedarf DM	Bemerkungen										
												10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
												10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
211	—	—	—	—	8 625 000	10683214	—	5 439 918	5 439 918	5 243 296											
221	—	—	—	—	2 800 000	3 345 570	—	2 240 000	2 240 000	1 105 570											
231	—	—	—	—	3 400 000	4 813 521	—	2 720 000	2 720 000	2 093 521											
246	—	—	—	—	550 000	866 087	—	240 000	240 000	626 087											
331	—	—	—	—	—	121 500	—	—	—	121 500											
511	—	—	—	—	—	92 999	—	—	—	92 999											
651	500 000	—	—	—	—	652 813	—	400 000	400 000	252 813											
652	—	—	—	—	—	487 584	—	—	—	487 584											
671	—	—	—	—	—	3 624 964	88 074	2 700 000	2 788 074	836 890											
703	—	—	—	—	—	15 200	—	—	—	15 200											
704	—	—	—	—	—	58 359	—	—	—	58 359											
706	—	—	—	—	—	12 938	—	—	—	12 938											
707	—	—	—	—	—	80 448	—	—	—	80 448											
721	—	—	—	—	—	17 850	—	—	—	17 850											
726	—	—	—	—	—	225 847	—	—	—	225 847											
731	—	—	—	—	—	13 600	—	—	—	13 600											
851	—	—	—	—	—	39 100	—	—	—	39 100											
856	—	—	—	—	—	296 250	—	—	—	296 250											
942	—	—	—	—	—	1 576 033	—	680 000	680 000	896 033											
943	—	—	—	—	—	50 000	—	40 000	40 000	10 000											
952	—	—	—	—	—	13 403	—	—	—	13 403											
953	—	—	—	—	—	147 392	—	68 000	68 000	79 392											
954	—	—	—	—	—	15 000	—	12 000	12 000	3 000											
<b>Gesamtsumme</b>	<b>500 000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>15375000</b>	<b>27249663</b>	<b>88 074</b>	<b>14539918</b>	<b>14627992</b>	<b>12621671</b>											



# I. Erläuterungen zu der Nachweisung über Einnahmen und Ausgaben für die Kriegsschädenbeseitigung

## Allgemeines

Zu den Ersatzleistungen des Landes muß die Stadt als eigenen Anteil zu den Aufwendungen für die Beseitigung von Kriegsschäden 25% der Ersatzleistungen beitragen. Dieser Vorschrift entsprechend verhalten sich die Ausgaben zu den Einnahmen wie 100 zu 80. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, daß für die persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben kein Ersatz vom Land geleistet wird, sondern daß diese Kosten die Stadt mit 100% belasten. Die eigenen Einnahmen bei der Trümmerräumung wurden auf der Ausgabe Seite in voller Höhe zur Verfügung gestellt.

## Trümmerräumung und -verwertung

### Unterabschnitt 671, Trümmerräumung und -verwertung

#### Einnahmen:

Nr. 671 5 071 Ersatzleistung des Landes . . . . .	1 500 000 DM
Nr. 671 2 111—361 Sonstige Einnahmen . . . . .	58 060 DM
	<u>1 558 060 DM</u>
./ 671 2 222 Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . . . .	10 DM
	<u>1 558 050 DM</u>

#### Ausgaben:

Nr. 671 2 648 Steuern und Abgaben . . . . .	2 000 DM
Nr. 671 2 651 Geschäftsbedürfnisse . . . . .	3 650 DM
Nr. 671 2 652 Schadensversicherungsbeiträge . . . . .	512 DM
Nr. 671 2 653 Unterhaltung des Inventars . . . . .	30 DM
Nr. 671 1 655 Kraftfahrzeuge . . . . .	4 750 DM
Nr. 671 2 665 Sonstige sächliche Zweckausgaben . . . . .	3 000 DM
Nr. 671 2 666 Schutzkleidung usw. . . . .	1 000 DM
Nr. 671 2 976 Aufräumungsarbeiten und Schuttbeseitigung . . . . .	1 399 188 DM
Nr. 671 2 977 Gefahrenbeseitigung . . . . .	500 000 DM
Nr. 671 2 982 Beschaffung von Inventar . . . . .	1 400 DM
	<u>1 915 530 DM</u>
Persönliche Ausgaben . . . . .	193 000 DM
	<u>2 108 530 DM</u>
Summe der Ausgaben . . . . .	2 108 530 DM
Summe der Einnahmen . . . . .	<u>1 558 060 DM</u>
Zuschußbedarf . . . . .	550 470 DM
Davon entfallen auf Personalkosten abzügl. Löhne . . . . .	170 400 DM
Davon entfallen auf S.N. Nr. 4 (ohne Ersatzleistung f. Fernsprechg.)	3 640 DM
Davon entfallen auf S.N. Nr. 10 u. S.N. Nr. 6 . . . . .	1 430 DM
Städt. Anteil auf die Landeszuweisungen = 25% von 1 500 000 DM =	375 000 DM
	<u>550 470 DM</u>

## Beseitigung von Kriegsschäden am gemeindlichen Grundvermögen

### Unterabschnitt 942, Wohn- und Geschäftsgrundstücke

Allgemeine Kriegsschädenbeseitigung . . . . . 825 000 DM

### Unterabschnitt 943, Sonstiges Grundvermögen

Allgemeine Kriegsschädenbeseitigung . . . . . 75 000 DM

### Unterabschnitt 953, Gebäude der Adersschen Wohnungsstiftung

Allgemeine Kriegsschädenbeseitigung . . . . . 80 000 DM

### Unterabschnitt 954, Ledigenheim

Allgemeine Kriegsschädenbeseitigung . . . . . 20 000 DM

## Beseitigung von Kriegsschäden an Straßen, Wegen und Plätzen, Brücken und Wasserläufen

### Unterabschnitt 651, Straßenbau

Wiederherstellung an Bürgersteigen, Straßen und Plätzen . . . . . 500 000 DM

## Anteilsbeträge an den außerordentlichen Haushaltsplan

### Unterabschnitt 211, — Volks- und Hilfsschulen

Wiederherstellung und Neubau von Volks- und Hilfsschulen . . . . . 7 000 000 DM  
Siehe Unterkonten im außerordentlichen Haushaltsplan.

### Unterabschnitt 221, Realschulen

Wiederherstellung und Neubau von Realschulen . . . . . 500 000 DM  
Siehe Unterkonten im außerordentlichen Haushaltsplan.

### Unterabschnitt 231, Höhere Schulen

Wiederherstellung und Neubau von Höheren Schulen . . . . . 5 500 000 DM  
Siehe Unterkonten im außerordentlichen Haushaltsplan.

### Unterabschnitt 246, Sonstige Berufsschulen

Wiederherstellung und Neubau von Berufsschulen . . . . . 2 500 000 DM  
Siehe Unterkonten im außerordentlichen Haushaltsplan.

## Schuldendienst

### Unterabschnitt 211, Volks- und Hilfsschulen

inneres Darlehen von	500 000 DM.	4,5%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
Darlehen von	400 000 DM.	6%	Zinsen und	1%	+ Tilgung
Darlehen von	665 000 DM.	8%	Zinsen und	12 $\frac{1}{2}$ %	Tilgung.
Darlehen von	1 000 000 DM.	8%	Zinsen und	10%	Tilgung.
Darlehen von	1 910 000 DM.	6 $\frac{3}{4}$ %	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
inneres Darlehen von	335 000 DM.	6%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
inneres Darlehen von	120 000 DM.	6%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
inneres Darlehen von	6 420 000 DM.	0%	Zinsen; 100 000 DM		Tilgung.
Darlehen von	3 465 000 DM.	7,5%	Zinsen und	6,65%	Tilgung.
inneres Darlehen von	1 240 000 DM.	5,5%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
Darlehen von	600 000 DM.	5,5%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.

### Unterabschnitt 221, Realschulen

inneres Darlehen von	665 000 DM.	6%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
inneres Darlehen von	1 450 000 DM.	6%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
inneres Darlehen von	1 140 000 DM.	0%	Zinsen; 180 000 DM		Tilgung.
Darlehen von	1 100 000 DM.	7,5%	Zinsen und	6,65%	Tilgung.
inneres Darlehen von	800 000 DM.	5,5%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
Darlehen von	275 000 DM.	5,5%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.

### Unterabschnitt 231, Höhere Schulen

Darlehen von	560 000 DM.	8%	Zinsen und	12 $\frac{1}{2}$ %	Tilgung.
inneres Darlehen von	4 240 000 DM.	0%	Zinsen, 660 000 DM		Tilgung.
Darlehen von	300 000 DM.	6,5%	Zinsen, 1%		+ Tilgung.
Darlehen von	4 275 000 DM.	7,5%	Zinsen und	6,65%	Tilgung.
Darlehen von	1 210 000 DM.	5,5%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.

### Unterabschnitt 246, Sonstige Berufsschulen

Darlehen von	250 000 DM.	8%	Zinsen und	12 $\frac{1}{2}$ %	+ Tilgung.
inneres Darlehen von	1 430 000 DM.	6%	Zinsen und	2%	+ Tilgung.
Darlehen von	1 160 000 DM.	7,5%	Zinsen und	6,65%	Tilgung.

### Unterabschnitt 331, Theaterverwaltung

Darlehen für den Wiederaufbau des „Kleinen Hauses“ von 800 000 DM. 6,5% Zinsen und 3% + Tilgung.

### Unterabschnitt 511, Städt. Krankenanstalten

- Darlehen von 765 700 DM. 6,25% Zinsen und 2,5% + Tilgung;
- Darlehen von 400 000 DM für die Infektionsabteilung. 4,5% Zinsen und 2% + Tilgung.

### Unterabschnitt 651, Straßenbau

Darlehen von 1 797 805 DM. 5,5% Zinsen und 3% + Tilgung.

### Unterabschnitt 652, Rheinbrücken

- Darlehen für die Oberkasseler Brücke von 400 000 DM. 4% Zinsen und 5% Tilgung;
- 3 Darlehen für die Neußer Brücke von 5 964 664 DM. 4% bis 6,5% Zinsen und 1% + bzw. 5% Tilgung.

#### **Unterabschnitt 703, Straßenreinigung**

Darlehen von 190 000 DM. 7,5% Zinsen und 2% gestreckte Tilgung.

#### **Unterabschnitt 704, Müllbeseitigung und -verwertung**

Darlehen von 400 000 DM. 4,5% Zinsen und 10% Tilgung;  
Darlehen von 190 000 DM. 7,5% Zinsen und 2% gestreckte Tilgung.

#### **Unterabschnitt 705, Fuhrpark**

2 Darlehen für den Wohnungsbau von 60 700 DM. 4,5% Zinsen und 1% + Tilgung.  
Darlehen für den Bau von Belegschaftsräumen im Hauptfuhrhof von 120 000 DM. 7,5% Zinsen und 2% gestreckte Tilgung.

#### **Unterabschnitt 721, Marktwesen**

Darlehen von 210 000 DM. 7,5% Zinsen und 2% + Tilgung.

#### **Unterabschnitt 726, Schlachthof, Viehhof und Fleischgroßmarkt**

Darlehen zum Bau der Schweineschlachthalle:

- a) 600 000 DM. 6,5% Zinsen und 2% + Tilgung;
- b) 500 000 DM. 4,5% Zinsen und 4% + Tilgung;
- c) 500 000 DM. 4,5% Zinsen und 4% + Tilgung;

Darlehen zum Bau des Kühlhauses:

1 000 000 DM. 6,75% Zinsen und 2% + Tilgung;

Darlehen zum Bau des Verwaltungsgebäudes:

- a) 250 000 DM. 5,5% Zinsen und 2% + Tilgung.
- b) 260 000 DM. 5,5% Zinsen und 2% + Tilgung.

#### **Unterabschnitt 731, Friedhöfe und Krematorium**

Darlehen für die Friedhofskapelle Stoffeln von 100 000 DM. 5% Zinsen und 5% + Tilgung.

#### **Unterabschnitt 851, Gaststätten**

Darlehen für Rheinterrasse und Schnellenburg 460 000 DM. 6 $\frac{1}{2}$ % Zinsen und 2% + Tilgung.

#### **Unterabschnitt 856, Ausstellungshallen**

- a) Darlehen für die neue Ausstellungshalle von 1 500 000 DM. 6,25% Zinsen und 5% Tilgung;
- b) Darlehen für die Maschinenhalle von 1 500 000 DM. 5,5% Zinsen und 3% + Tilgung.

**Unterabschnitt 942, Wohn- und Geschäftsgrundstücke**

21 Wiederaufbaudarlehen von 10 921 227 DM. 4,5% bis 6,5% Zinsen und 1% bis 4% + bzw. 10—20% Tilgung.  
Darlehen für den Wiederaufbau des Hofgärtnerhauses von 300 000 DM. 6% Zinsen und 3% Tilgung.

**Unterabschnitt 952, Wilhelm-Schiffer-Stiftung**

3 Wiederaufbaudarlehen von 263 640 DM. 4,5% Zinsen und 1% + bzw. 10% Tilgung.

**Unterabschnitt 953, Aderssche Wohnungsstiftung**

8 Wiederaufbaudarlehen von 1 380 433 DM. 4,5% bis 6,5% Zinsen und 1% bis 2,5% + bzw. 10—20% Tilgung.



## K. Haushaltsquerschnitt

Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1961			Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM
		Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
		DM	DM			
<b>A. Ordentlicher Haushaltsplan</b>						
<b>I. Einnahmen</b>						
0 Steuern und Zuweisungen						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen						
	010—060					
a) Grundsteuer A . . . . .		150 000	0,22	0,03	120 000	162 883
b) Grundsteuer B . . . . .		27 000 000	38,78	5,39	18 000 000	24 165 057
c) Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital . . . . .		176 000 000	252,81	35,11	132 000 000	144 439 551
d) Lohnsummensteuer . . . . .		44 000 000	63,20	8,78	28 000 000	36 145 463
e) Übrige Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .		30 553 100	43,89	6,09	25 099 500	33 594 299
Zuweisungen						
	071—083					
a) Allgemeine Finanzausweisungen . . . . .		1 214 060	1,74	0,24	1 076 782	1 666 246
b) Zuweisungen zur kriegsbedingten Fürsorge . . . . .		—	—	—	—	—
d) Zuweisungen für Kriegsschädenbeseitigung . . . . .		13 339 918	19,16	2,66	10 379 938	14 539 918
e) Sonstige zweckgebundene Zuweisungen . . . . .		14 943 635	21,46	2,98	11 632 008	17 857 845
Summe 0 . . . . .		307 200 713	441,26	61,28	226 308 228	272 571 262
1. Gebühren, Entgelte, Strafen . . . . .	110—170	61 481 176	88,31	12,26	39 670 383	54 459 298
2. Andere Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb						
Ersätze und sonstige Einnahmen . . . . .	210—250	53 967 044	77,52	10,77	33 171 988	53 869 254
Mieten, Pachten . . . . .	260	12 351 568	17,74	2,46	8 371 406	11 599 861
Einkünfte aus wirtschaftlichen Unternehmen . . . . .	270	1 880 000	2,70	0,37	1 506 000	—
Zinsen und sonstige Erträge aus Kapitalanlagen . . . . .	290	11 778 965	16,92	2,35	5 865 195	10 120 293
Überschüsse aus Vorjahren . . . . .	aus 230	—	—	—	—	4 746 991
Summe 2 . . . . .		79 977 577	114,88	15,95	48 914 589	80 336 399
3. Einnahmen aus der Vermögensbewegung						
Tilgung und sonstige Darlehnsrückflüsse . . . . .	310	1 247 556	1,79	0,25	984 974	1 065 246
Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen . . . . .	330, 340	437 111	0,63	0,09	247 600	487 802
Erlöse aus Vermögensveräußerungen . . . . .	350, 360	1 951 011	2,80	0,39	1 678 748	1 829 501
Summe 3 . . . . .		3 635 678	5,22	0,73	2 911 322	3 382 549

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1961			Ansatz 1960	Rechnung 1960
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
	4. Durchlaufende Konten						
12	Lastenausgleichszahlungen . . . . .		43 801 230	62,92	8,74	38 962 900	41 702
13	Landesmittel für den Wohnungsbau		—	—	—	—	—
14	Durchlaufende Gelder für wirtschaftliche Unternehmen und Sparkassen . . . . .		79 380	0,11	0,01	55 760	4 250
15	Sondervermögen . . . . .		5 174 600	7,43	1,03	5 056 700	4 840
	Summe 4 . . . . .		49 055 210	70,46	9,78	44 075 360	46 590
	Gesamteinnahmen . . . . .		501 350 354	720,13	100,00	361 879 882	457 340
	Davon ab Erstattungen . . . . .		13 453 506	19,32	2,68	9 431 253	14 300
	Reineinnahmen . . . . .		487 896 848	700,81	97,32	352 448 629	443 040
	II. Ausgaben						
	5. Persönliche Ausgaben						
1	Personalausgaben	410—480					
	a) Schulen . . . . .		10 661 325	15,31	2,13	6 714 165	16 520
	b) Theater . . . . .		2 560 618	3,68	0,51	1 708 275	2 220
	c) Anstalten des Fürsorge- und Gesundheitswesens . . . . .		22 672 280	32,57	4,52	14 125 060	17 990
	d) Öffentliche Einrichtungen . . . . .		24 301 750	34,91	4,85	16 383 490	21 350
	g) Übrige Haushalte . . . . .		52 763 072	75,78	10,52	36 349 488	49 160
	Summe 5 . . . . .		112 959 045	162,25	22,53	75 280 478	107 330
	Darunter: 1. Arbeiterlöhne . . . . .		30 302 820	43,53	6,04	19 519 685	24 580
	2. Versorgungsaufwand		13 812 195	19,84	2,75	10 112 930	13 350
	6. Zuweisungen, Steuerbeiträge, Fürsorgeleistungen						
2	Beiträge zu den Kosten der Polizei	aus 511	5 891 618	8,46	1,17	3 872 626	5 490
3	Beiträge zur Landesschul- und Mittelschulkasse (Erstattung persönlicher Ausgaben an das Land)	aus 511	15 411 475	22,14	3,07	11 385 298	11 560
5	Landesumlage . . . . .	aus 511	8 263 900	11,87	1,65	5 771 126	6 160
9	Ausgleichsbeträge gem. Ges. zu Art. 131 GG . . . . .	aus 511	—	—	—	—	200
10	Lastenausgleichsabgabe . . . . .	aus 650	800 024	1,15	0,16	608 398	780
11	Sonstige Zuweisungen . . . . .		27 654 979	39,72	5,52	14 658 866	17 110
12	Betriebszuschüsse an eigene wirtschaftliche Unternehmen . . . . .	530	—	—	—	—	—
14	Leistungen der Allgemeinen Fürsorge . . . . .	aus 550—570	—	—	—	—	—
15	Leistungen der kriegsbedingten Fürsorge . . . . .	aus 550—570	33 338 567	47,89	6,65	23 827 184	30 940
16	Renten und Geldzuwendungen . . . . .	580	2 801 335	4,02	0,56	1 406 713	2 550
	Summe 6 . . . . .		94 161 898	135,25	18,78	61 530 868	74 810
	7. Andere sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben						
17	Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen . . . . .	610	16 005 909	22,99	3,19	11 820 210	15 160
18	Sächliche Verwaltungs- und Zweckausgaben . . . . .	630 und aus 650	78 538 577	112,81	15,67	52 572 774	63 480
19	Fehlbeträge aus Vorjahren . . . . .	aus 650	—	—	—	—	—
20	Zinsen . . . . .	890	16 035 593	23,04	3,20	11 542 053	12 360
	Summe 7 . . . . .		110 580 079	158,84	22,06	75 935 037	91 010
21	8. Anteilsbeträge an den außerordentlichen Haushalt . . . . .	880	38 700 000	55,59	7,72	14 527 000	19 320

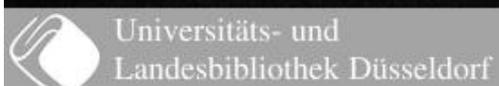
Rechnungs-Nr.	Bezeichnung der Einnahme- bzw. Ausgabeart	Fundstelle im Haushaltsplan (Gruppierungsziffer)	Ansatz 1961			Ansatz 1960 DM	Rechnung 1959 DM
			Betrag	Kopfbetrag je Einwohner	% der Gesamteinnahmen bzw. -ausgaben		
			DM	DM			
	<b>9. Ausgaben der Vermögensbewegung</b>						
41 70	Tilgung . . . . .	910	15 573 103	22,37	3,10	10 919 275	11 487 904
43	Gewährung von Darlehen . . . . .	920	1 591 000	2,28	0,32	9 826 000	10 771 353
44	Zuführung an Rücklagen und an Kapitalvermögen . . . . .	930	47 319 899	67,97	9,44	46 028 934	46 106 308
45	Erwerb von Grundvermögen . . . . .	940	2 638 000	3,79	0,53	1 215 700	3 222 094
46 50	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instandsetzungen . . . . .	950—970	19 958 138	28,67	3,98	15 312 454	26 429 151
57 34	Neuanschaffung von beweglichem Vermögen . . . . .	980	8 813 982	12,66	1,76	7 228 776	9 214 627
14 30	Summe 9 . . . . .		95 894 122	137,74	19,13	90 531 139	108 231 436
43 04	<b>10. Durchlaufende Konten</b>						
	Lastenausgleichszahlungen . . . . .		43 801 230	62,92	8,74	38 962 900	41 702 529
	Landesmittel für den Wohnungsbau		—	—	—	—	—
	Durchlaufende Gelder für wirtschaftliche Unternehmen und Sparkassen . . . . .		79 380	0,11	0,01	55 760	47 541
16 52	Sondervermögen . . . . .		5 174 600	7,43	1,03	5 056 700	4 849 683
2 22	Summe 10 . . . . .		49 055 210	70,46	9,78	44 075 360	46 599 753
17 99	Gesamtausgaben . . . . .		501 350 354	720,13	100,00	361 879 882	447 317 658
21 35	Davon Erstattungen . . . . .		13 453 506	19,32	2,68	9 431 253	14 304 957
49 16	Reinausgaben . . . . .		487 896 848	700,81	97,32	352 448 629	433 012 701

Nachrichtlich: In den Summen 8 und 9 enthaltene Ausgaben zur Beseitigung von Kriegsschäden

a) bei lfd. Nr. 26 . . . . .		3 599 188	5,17	0,72	1 125 000	4 879 496
b) bei lfd. Nr. 27 . . . . .		—	—	—	—	—

**B. Außerordentlicher Haushaltsplan**

<b>I. Einnahmen</b>							
11 56	Zuweisungen und Zuschüsse . . . . .	060—083	1 099 000	1,58	0,60	6 806 000	7 597 939
6 16	Anteilsbeträge vom ordentlichen Haushalt . . . . .	280	38 700 000	55,59	21,25	14 527 000	19 327 859
200	Schuldaufnahmen						
78	a) aus öffentlichen Mitteln . . . . .	321	6 750 000	9,69	3,71	3 949 000	2 147 000
17 11	b) aus Kreditmarktmitteln . . . . .	322	112 917 000	162,19	62,02	112 652 000	72 060 000
	c) Innere Darlehen . . . . .	323	5 212 000	7,49	2,86	3 359 000	10 831 000
	Entnahmen aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen . . . . .	330, 340	17 210 000	24,72	9,45	11 492 406	6 214 340
	Erlöse aus der Veräußerung von Vermögen . . . . .	350, 360	—	—	—	—	257 037
30 94	Sonstige Einnahmen . . . . .		200 000	0,29	0,11	—	1 091 360
2 55	Gesamteinnahmen und Reineinnahmen . . . . .		182 088 000	261,55	100,00	152 785 406	119 526 535
<b>II. Ausgaben</b>							
	Gewährung von Darlehen . . . . .	920	52 950 000	76,06	29,08	41 600 000	39 201 780
	Erwerb von Grundvermögen . . . . .	940	25 166 000	36,15	13,82	18 600 000	13 516 790
15 16	Baumaßnahmen . . . . .	950—970	94 304 000	135,46	51,79	77 176 406	63 993 068
	Neuanschaffung von beweglichen Vermögen . . . . .	980	5 612 000	8,06	3,08	5 253 000	1 995 000
	Tilgung (Umschuldung) . . . . .	910	4 056 000	5,82	2,23	10 156 000	—
33 48	Sonstige Ausgaben . . . . .		—	—	—	—	819 897
12 36	Gesamtausgaben und Reinausgaben . . . . .		182 088 000	261,55	100,00	152 785 406	119 526 535
<b>Nachrichtlich: Ausgaben zur Beseitigung von Kriegsschäden</b>							
01 01	a) bei lfd. Nr. 3 . . . . .		20 000 000	28,73	10,98	15 000 000	16 764 667
19 32	b) bei lfd. Nr. 4 . . . . .		2 000 000	2,87	1,10	1 500 000	1 500 000









# TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

A	1	2	3	4	5	6	8	9	10	11	12	13	14	15	17	18	19
		R	G	B		W		G	K			C	Y	M			
		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○



Er  
D

10